**Das Schöppenbuch von Alt Jauernick/Stary Jaworów (1559-1629).**
**Transkription von Mathias Nagel M.A.:**

- *[Titelblatt r.]*

Dis Scheppenbuch ist gezeuget vber Jaweraw
als Mahn *(zelt)* 1559 Jar nach der geburt Jesu
Cristi *(vnsers selickmachers)* vnd *(...)* eine
Marck *(...)*
die m(arck) tzu 32 w(eissen) groschen

- *[Titelblatt v. leer]*
- *Blatt 1 r.*

*[1]* Cristof nahels kauf

Geschen nach der geburt cristi vnsers selickmachers als Mahn
zelt 1559 Jare am tage bartolomey hat cristof nahel
Mith wust vnd wiln der erbherschaft recht vnd redlich abe gekauft
seinem schwager, seines weibes bruder, thomes Foiten, das
väterliche erbegut, so der alte thomes voith seliger gelassen
vmb iij hundert vnd xij m(arck) vnd alle die scholt die vor disem
kauffe von denen die dis guth Jnne gehabt gemacht ist, die sol diser
cristof neben den dreyhundert vnd tzwelf marcken, verichten vnd
bezalen, darauf hat diser cristof der keufer dises guts, seinem
schwager tomes gegeben vnd vericht xviij m(arck) Vnd of die nehesten
oster heiligtagen sol ehr diser cristof aber geben xviij m(arck) Vnd aber
of nehst könftig Martini nach disem sol ehr geben funfschilge
marck vnd acht marck das also die erste ahngulde of dise
drey genante tage vericht vnd vergnuget wirt welchs den Jn sum(m)a
ist hundert vnd fier marck, vnd darnach sol ehr geben vnd ahnheben
zur ersten nach gulde von disem itz genanten Martini of den nehsten
Johans des teufers vber ein Jar iiij m(arck) das ist, wen mahn
wirt zelen 1562 Jar nach cristi geburt, vnd hernach den alle Jar
Jerlich of disen itzt genanten Johanstag iiij m(arck) zur nach
gulde zugeben, solange bis solch guth disem kaufe nach bezalt
wirt, So hat nu diser cristof nahel gekauft dis guth Mith
reine(n) vnd grantzen vnd aller gerechtickeit wies steht vnd gelegen
ist Vnd ist geschen alhie Jn erbgerichten vor scholtzen elsten
vnd scheppen, nemlich vor greger scholtzen dem erbscholtzen vnd vor
greger tomissen vnd Mattis Ritter zu der zeit elsten vnd vor
hans sum(m)ern, nickel kloppeln, Simon hein, vnd Jockel Ritern
zu der zeit scheppen.

- *Blatt 1 v.*

*[2]* Geschen nach Cristy geburt als man zelt 1560. Jar
am oster monttag hatt Cristof nail ergelt gelt gelegt, als
nemlich xviij marck, vnd dy hatt gehaben tomes foit
dis ist geschen, hie in gerichten zu Gawraw als nemlich
Vor hans willen vnd Matz Rittern, disse zeit elsten, vnd
an stat des scholtzen, vnd simen hein, nickel klöppel, Jockel
Riter hans sumer disse zeitt scheppen

*[3]* Geschen nach Cristi geburt als man zeltt 1560 Jar
am tage mertiny, da hatt Cristof nail Erbegelt ge-
legt vj schilge marck, winiger fir marck Vnd das
hatt gehaben tomes foit dys ist geschen hie in
gerichten Vor hans willen matz Ritter tzwene elsten
an stat des scholtzen, Vnd Vor Jockel Rittern paul
Ritter nickel kloppel hans sumer disse zeit scheppenn

*[4]* Geschen nach Cristy geburtt als man zeltt 1564 Jarr
am tage Johannes des teuffers da hatt nail
Crystof gelegt erbegelt tzwu Erbegulden nemlich
viij Marck Vnd das hatt gehaben tomes foit
sein schwager. vnd ist geschen hie in gerichten. vor vnd
Jm bey wesen hans lehen des scholtzen vnd Michel
Kugler Jorge Ritter Jockel Ritter vnd adam Klöpel
dise zeit schepenn

*[5]* Anno 1565 Jarr am tage Johanes des teuffers
hatt Crystof nail gelegt erbegelt iiij marck vnd
das hatt gehaben thomes foit vnd ist geschen vor
hans lehen den scholtzen vnd Michel kugler Jockel
Riter Jorge Riter vnd adam klöpel als schepenn

- *Blatt 2 r.*

*[6]* Geschehenn Noch Christi Geburtt :1:5:66: Jarr Am tage
Johanis des Teuffers hott Christoff Nahel gelegett Erbe
Gelt iiij Marck Vnnd das hot gehabenn Tohmas
Foit vnd ist geschehenn vor Hans Lehne dem Scholczenn,
Vnnd hans wille, Michel kigler, Jocel Ritter, Jurge
Ritter Dieser zeitt Scheppenn,

*[7]* Geschehenn Jm Jarr Christi :15.67 Am tage Mathie,
Des Apostels, hott sich Thomas Fotte vor zihenn, Alles,
Recht vnd gerechtigkeit Die er Auff Christoff Nahles gutt,
zu Fordernn gehabt, Also das Ehr, Noch Nimandt, vonn,
wegenn Seynn, Dornoch zu Fragenn, Vnnd Manen sol,
Es sey mit geistlichen Noch weltlichenn Gerichtenn, oder
wie es durch Menschenn list, Mechte erducht werdenn Solches
ist geschehenn alhie in denn gerichten zu Jaurnick vor dem
Erb scholczenn, Hans Lahne vnd Hans wille, Michel kigler,
Jocel Ritter, Jurge Ritter, Die zeit scheppenn,

*[8]* Geschen Noch der geburtt Christi 1567 Jares, Am thage Matie
hott mertten domus von wickendorff, ab gekaufft, Domus Fotte, Seynn
vetterlich vnd mutterlich Ann Theil, welches er vollendt zu heben gehabet
hatt, Auff Christoff Nalles gutte, zu Jawrnick, Nemlich vor drey sch*(-)*
illge marck, gibtt er ym Achtzehenn marck, das er sich der Jar gulde
Noch vorhalde Lautt des scheppenbuches, bis er gentzlich vor genigett
wirdt, Solches ist geschenn, Alhie yn den gerichten, zu Jaurnick, vor
hans Lehne dem Scholtzen, vnd hans willen, Jocel Ritter, Michel kig*(-)*
ler Christoff Nalle Jurge Ritter dieser zeit scheppen

- *Blatt 2 v.*

*[9]* Noch der geburtt Christi :1567: Jares Am Thage Johanis des Theuffers, hott Christof Nall gelegett Erbe geldt Nemlich iiij marck, Das hott gehaben Mertten domus zu wickendorff, Solches ist geschenn vor den gerichtenn, vor dem Scholtzenn, Hans Lehnn, vnd hans wille, Jocel Ritter, Jurge Ritter, Michel kigler disser zeitt Scheppenn,

*[10]* Noch der geburtt Christi :15:68: Jares Am Thage Johanis des Theuffers hott Christoff Nahl, Geleget Erbe geltt Nemlich iiij marck, das hott gehaben Mertten domus zu wickendorff, Solches ist geschenn vor den gerichtenn, vor dem Scholtzenn, Hans Lehnn, vnd hans wille, Jocel Ritter, Jurge Ritter, dieser zeitt Scheppenn,

*[11]* Nach der geburt Christi 1569 Jare am tage Johannis
des Teuffers hatt Christoff Nail Erbegelt gelegt iiij das
hatt gehaben Merten domas tzu Jorau Solches ist geschenn
Jnn den gerichten als der scholz hans lehn, hans willer
Jacob Ritter Jorge Ritter, Michel kugler diese tzeitt
scheppen

*[12]* Anno 1570 am tage Johannis des Teuffers hatt
Christoff Nail ebegelt gelegt iiij m(arck) die hatt empffangen
Merten Tomas Solches ist geschen Jn gerichten als der scholz
hans lehn, hans willer Jacob Ritter Jorge Ritter Christoff
Naiel vnd Michel kugler diese tzeit scheppen

*[13]* Anno 1571 Jare am tage Johannes des Teuffers hatt
Christuff Naihll Erbe geld geleget iiij m(arck) die hatt Emp-
fangen Merttenn Tomus solches ist geschehen ihnn denn
gerichten als der schultz hans lehnn Jacob Ritter
Jorge Ritter Christuff Nahll Michel kugler diese zeut
geschworne scheppenn

*[14]* Jnn 1572 Jar am tage Johannes des Teuffers hatt
Christuff Nail erbegeldt geleget 4 m(arck) die hatt gehabenn vnnd em-
pfangenn Marttha mertten domses in gott Ruhende nachgelassenne
witfraw, Solches ist geschehen in den gerichtenn als der schultz
Jorge Lehnn die scheppen Jorge Ritter Jacob Ritter Jorge willer

- *Blatt 3 r.*

vnnd Christuff nail diese tzeit scheppenn,

*[15]* Jm 1573 Jar am tage Johannes des teuffers hatt Christuff
nail erbe geldt geleget 4 m(arck), die hatt gehabenn vnnd empfan-
genn Casper henn, an statt vnnd vonn wegenn seines ehelichenn
weibiss mertenn domsens nach gelassenne witfraw, Solches ist
geschehenn in denn gerichtenn als der schultz Jorge Lehnn die
scheppenn Jacob Ritter Jorge Ritter Jorge willer Casper henn
vnnd Christuff nail diese tzeit scheppenn

*[16]* Jm 1574 Jar am tage Johannes des Teuffers hatt Christuff
naihl erbe geld geleget 4 m(arck) die hatt gehabenn vnd empffangenn
Casper henn ann stadt vnnd vonn wegenn Seines ehelichenn
weibeß Merttenn domassenns nachgelassene witfraw, Solches
ist geschehenn inn denn gerichtenn, als der schultz Matthes feltzme(n)
die scheppenn Jacob Ritter Jorge Ritter Jorge willer vnnd casper
henn diese zeit scheppenn

*[17]* Anno 1579 ann d(er) fastnacht hatt Christuff Nail
erbegelt geleget 4 m(arck) auss welchenn hatt empfangenn Casper
henn vor sich wegenn seines weibes Marttha denn drittenn
heller, vnnd d(as) and(er) habenn empfangenn Jacob Ritter George
willer hanß heußler vnnd Christuff Nail als erkorne vor Mun-
denn ann stadt vnnd vonn wegenn Mertthenn Thomses
nach gelassene kind(er) Mit Namenn Margarettha, Marttha,
hans, Martthinn, Geörge, vnnd barbara, darauff hatt gestan-
denn obgenantter, Casper henn vonn genanttem wegenn seines wey-
bes, vnnd die obgenanttenn vormundenn wegen genanttenn Jhrer
Mundlein, habenn gutt willig sich alle Jhres Rechtenn bekandt
d(as) sie vonn Christ Nailenn vol vergenuget vnnd bezallet worde(n)
seindt wegenn d(er) drey schillinge m(arck) welche vormalenn Mertthen
Thomß Jhm 67 Jar vonn Thomß voittenn tzu sich erkaufft
haben sich d(er) halbenn Solches alles vortziegenn vonn
erstenn heller biß tzum Letztenn, vnnd begerehnn Nuh vnnd
niehmer dessent halbenn nichts ~~tzu~~ auff genanttem Christuff
nails

- *Blatt 3 v.*

gutte tzu fordern, auch Niemandt vonn Jhret wegenn
Solches tzu thun gestattenn, wied(er) mit geistlichenn od(er) welt
weltlichenn gerichtenn od(er) aber wie es Menschenn List er-
denckenn Möcht, geschehenn in denn gerichtenn als d(er)
schultz hans Otte, George Ritter, George willer,
Casper henn, hans Thomß, vnnd paul hanck geschworne
scheppenn

- *Blatt 4 - 5 leer.*
- *Blatt 6 r.*

*[18]* Matz Rietters kauff

Anno 1591 Montag nach Cantate. ist ein endlicher aufrichtiger
bestendiger vnwiderruflicher Erbkauff verkommen zwischen den
Vorsichtigen Mennern Bartel pol als vorkeuffer an einem, vnd dan
Matz Riettern von Contzendorff keuffer am andern, nemblichen
vnd der gestaldt, Es giebet erregter vorkeuffer keuffern seinen
garten, welcher zwischen Matz hermen vnd Christoff wintern gelegen,
Vmb neun schilge weniger zwo marck, albeg 32 w(eisse) g(roschen) fur die marck
gerechnet, auf vnderschiedene zweine termin, als aufnegstfolgende
pfingsten, achtzehen marck, Vnd dan aufnegstfolgende Bartolomey
siebenschilge vnd Vier marck, Darmit dan also die vollige be-
zalungk verricht wirdt, Verkeuffer lest bein solchem garten ver-

bleiben, ein kupfern ofentopf, tobbredt, glase fenster, rechen vnd
bencke in der Stube, Jtem ein badebitte sampt allem was erdt
wieth vnd Nagelfest, die stangen vmb den wein, auch den miesth,
so furhanden, vnd alles was zu heuslicher notdurft erbauet, bleibet
darbey, Diesen kauf allermassen haben beide teil ihnen gelieben
vnd gefallen lassen, mit keinem punct darwider zu handlen,
wollen auch beiderseits solches fur ihre personen zu thun niemandsen
gestatten, alles treulichen vnnd ohnne geferde, Vnd ist solcher
kauff ins Scheppenbuch incorporirt wurden, mit zulassungk
herr Lorentz Wirtes forbergsmannes, als vnsers gnedigen
herrn darzu verorndneter machtman, diese zeit hans Otte
Scholtze, neben ihm Gorge Rietter, hans doms, Matz hermen
vnd Merten pauswange als geschworne Scheppen,

*[19]* Jn pfiengstheiligen tagen, dieses lauffenden 91 Jares. leget Matz
Rietter seinem kauffe nach achtzehen marck, welche Bartel
poll fur diesen ordentlichen gerichten zu sich empfangen,
Diese Zeit hans otte scholtze, neben im Gorge Rietter
hans doms Matz Hermen, vnd Merten pauswange als geschwor*(-)*
ne Scheppen,

- *Blatt 6 v.*

*[20]* Vnd weitter in diesem 91 Jare am tage Bartolomei apostoli, hat erregter
Matz Rietter seinem kauffe nach siebenschilge vnd Vier marck erlegt,
welcher auch Bartel polle zu sich gehaben, Diese zeit hans Otte scholtze
neben ihm geschworne scheppen Gorg Rietter, hans doms Matz
hermen, vnd Merten pauswange,

*[21]* Hierauf erwenter Bartel pol fur diesen verorndneten kreftigen gerichten
gestanden guttes gesundes leibes mit wolbedachtem mutte, hat bekandt
vnd ausgesaget, das ihm beide vnderschidene termin, geschlossenem kaufe
nach vollige gnugliche richtige bezalungk, widerfaren sei, welche er zu
seinen sichern henden empfangen vnd genomben, Sich derohalben solches
Gartens sich gantz verziehen, vnd geeussert, nihmermehr weiter in noch
seine Erben, oder rechte nachkommene besitzer gemeltens gartens, vmb
nichts nihmermehr von nu an vnd zu ewigen zeitten zubesprechen, er
wil auch solches fur seine person niemandsen zu thun verstatten, alles
treulichen vnd ohne geferde, Vnd ist solche vorziecht, wie bei rechte
breuchlichem kreftigk verkomen, Die zeit hans Otte scholtze, neben ihm
Gorge Rietter hans doms Matz hermen, vnd Merten pauswange als
geschworne Scheppen.

- *Blatt 7 r.*

*[22]* Dorothea hanß Raschkes vertrag
mit Jhren zweyen kinder

Jm lauffenden tausendt Sechßhundert vnd Eilfften Jahre, den Ein vnnd
dreißigsten May, Jst ein Christliche beredung vnnd vortrag gehalten
worden, zwischen dorothea hanß Raschkes hintterlaßene wittib an
Einem, vnd dann Caspar Lehn vnnd valten hain in geordneter
vormundtschafft hanß Raschkes hintterlaßener zweyer kinder Mitt

Nahmen, Mertten, vnnd dorotheae Andern theileß folgender
gestalt vnnd Also.
Eß hatt sich obgedachte wittib durch Jhren hiertzu Erbettenen vor-
munden George Rucker vom Schedewy Jhrem lieben Bruder,
Jhren zweyen kindern wegen Jhres vatterrechtenß gentz-
lichen Weil sie zur Andern Ehe schreitten wollen, vertragen
vnnd verglichen, Erstlich sol vnnd wiel die Mutter Auß
Jhreß hintterlaßenen Mannes verlaßenschafft Jhren
zweyen kindern heraußgeben zwantzig klein Margk. Jede-
re Margk fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den groschen fur 12 h(eller) gerechnett.
J(tem) Jhres lieben Mannes Wambst vnnd Rock Michel Rasch-
ken verkauffet fur 4 Margk, Welches Merten dem knaben
Allein gehörig vnd zukommen sol, beides auff Nechstkunf-
tige Michaeliß. J(tem) Ein vorhandene wehre, welche dem knaben
auch verbleiben sol. J(tem) dem Megdlein wen es bedörffend
8 Elen tuch zu einem Rock, ein Elle vmb 12. g(roschen). desgleichen
sol der knabe noch ein Jahr zur schullen gehalten werden
doch das von seinem gelde gelohnett werde. zu diesem
Jst Mattes krauße in das geschritten, vnnd daselbige alles
vnd Jedes vber sich zu Nehmen, Weil Er, sie, die Raschken gefrei-
hett, Auff der wittiben orthe zum beystandt geweßen
George Rucker vom Schedewy Jhr bruder, an der kinder statt
Neben Jhren obgenanden vormunden. Michel Raschke von Seiferß*(-)*
dorff, Geschehen in den ordentlichen Gerichten zu Jawernig fur
hanß hecktern Gerichtßverwaltern, Jacob hancke, vnnd
Simon hegwer geschworne Scheppen zugezeugen, Geschehen
Jm Jahr vnnd tage wie oben, vnd sind zu Mehrerm glauben

- *Blatt 7 v.*

vnd sicherheit dieser zettel zween Eins lautß vnd handschrifft aus
einander geschnitten vnd verferttiget worden, derer Einen
die vormunden zu sich genommen, den Andern den Gerichten
Eingestellett.

*[23]* Anno 1611 Auff Michaeliß Erlegett Matthes krauße
diesem vertrage Nach 20 margk. welche Ernantte
Jhre vormunden wegen Jhrer Mundlein Empfangen,
J(tem) Michel Raschke seine 4 Margk wegen der kleidung
auch abgelegett welche die vormunden wegen Jhres
Mundlein, Merten auch Empfangen. Geschehen in den
ordentlichen Gerichten zu Jawernig fur hanß hecktern Ge-
richtßverwaltern, Jacob hancken, vnd Simon hegwer Ge-
schworne Scheppen zugezeugen.

*[24]* Hierauff sindt gestanden fur diesen krefftigen vnnd woluer-
ordneten Gerichten, Valten hain vnnd Caspar lehn,
in vormundschafft Jhrer mundlein, Mertens vnnd
dorothea, Bekandt vnnd Ausgesagtt, das sie von
Mattes kraußen diesem vertrage Nach, Wegen hanß
hanß Raschkes Verlaßenschafft alß Nemblich 20 Marg
wegen vnser Mundlein Genugsam Empfangen vnd zu
gestellett worden, sagen derhalben wir obgedachte vor*(-)*

munden wegen vnser Mundlein, wegen Jhres geburenden
vatterrechtens, Matz kraußen frey quitt ledig vnd loß,
vnd versprechen, Jn vnd seine Erben, wegen vnser Mund-
lein Jn Nimer Mehr vmb Nichtß von vatter theil zu
Mahnen vnd zubesprechen Nu vnnd Ewig, Geschehen
Jn den ordentlichen Gerichten zu Jawernig, fur hanß
hecktern Gerichtß verwaltern, Jacob hancken vnnd
Simon hegwer geschworne Scheppen.

- *Blatt 8 r.*

*[25]* merten berges

Geschen nach Cristy als man zelt 1560 Jar am tage
mertyny, ist geschen ein Redlicher aufrichtiger kauf
als nemlich disser, Mertten bergs hatt abgkauft, seiner
schwiger mutter vnd yren kindern, den gartten vnd acker Nem-
lich iij Rutte, wies stett vnd leit mit Reinen vnd grentzen
wie vor alters gelegen, vnd sol yr darfur geben xvj schilge
mar(ck) vnd hatt zum Ersten ahn gegeben viij schilge mar(ck)
vnd darnach al Jar zur nach gulde, auf mertiny ij mar(ck)
so lang solch gutt bezallet wirt, auch hatt ir die schwiger
mutter ausgedinget, das er yr sol sen Ein halb Virtel lein
Ein betlein Ruben, vnd kraut, auch sol er yr geben tzwene
schefel korn, vnd ein Virttel weis, Ein halben Vyrtel eimer
potter, vnd ein schock eyer, dis alles sol ehr thun, bey yrm lebetagen
vnd martten hatt er geben vj Virtel weis vnd ein achtel byr
vnd wen anna da gott fur sey tötlichen abginge, in sechs Jar so sol mertten
bergs ydem kinde geben ein marck, lebett sie aber lenger
so sols in bleiben, vnd die mutter sol ehr beherbeigen bey yrn
lebtagen Dis ist geschen hie in gerichten, vor hans willen ein elster ahn
stat des scholtzen, vor hans sumer Jockel Ritter nickel klöppel
paul Ritter dysse zeit scheppen Jtem welche gehabhen ham
seint diese, die mutter hat gehaben, iij schilge mar(ck) ann fir
marck, vnd die Jorge bircken, acht marck, pitter partsch acht
mar(ck), andren hanicke acht mar(ck), adem hanick acht mar(ck),
parttel hanicke acht mar(ck), Jorge klöppel acht mar(ck) anders
gäbel acht marck, Jm bey wessen der obgenantten zeugen

- *Blatt 8 v.*

*[26]* Geschen nach Cristy geburt als zelt 1561 Jar hatt mertten
berges erbegel gelegt, ij marck, vnd dies hatt gehabben
sein schwiger mutter sampt seiner tachter barbara vnd
sein schwiger mutter hatt gehaben ein halb schock vnd tzwene
groschen das dritte teil vnd ire tachter barbara ein schock
vnd fyr groschen dis ist *(geschen)* vor hans willen dem scholtzen
vnd matz Ritter ein elster vnd Jockel Ritter paul Ritter
hans sumer mickel klöppel disse zeitt scheppenn

*[27]* Geschen nach Cristy geburt als man zelt 1562 Jarre
am tage mertiny hat merten berges geleget erbegelt
als nemlich ij marck vnd dies hat gehaben seinen

schwiger muter als nemlich den ditten teil ein halb
schock vnd tzwene g(roschen) vnd pitter partsch ein schock vnd
fyr groschen vnd dies ist geschen vor hans willen
dem scholtzen simen heine vnd Jockel Riter Cristof
Nail vnd hans sumer diese zeit scheppenn

*[28]* Geschen nach Cristy geburt als man zeltt tausendt
funfhundert vnd drey vnd sechziegk Jare am tage
Merttiny hatt mertten begs gelegt erbegeltt geleget
nemlich ij marck vnd darfon hatt gehaben sein
schwieger mutter der dritten theil ein halb schock
vnd tzwene g(roschen) vnd das ander hatt gehaben
andres hainck sein schwager nemlich ein schock vnd
fier g(roschen) vnd das ist geschen im bey wessen des
scholtzen hans Len vnd hans sumer Cristof nail
Jockel ritter anden klöpel vnd siemen heime dise
zeitt schepenn

- *Blatt 9 r.*

*[29]* Anno 1564 Jarr ann dem tage Mertyny hatt
hatt Merten Berges gelegt Erbegelt nemlich
zwu Marck, vnd darfon hatt gehaben die Muter
den dritten teyl Ein halb schock vnd tzwene
groschen, vnd das ander hatt gehaben bartel
haincke von lüssen. j. schock vnd iiij g(roschen) vnd
yst geschen vor hans lehen dem scholtzen vnd
Michel kugler Cristof nail Jorge Riter Jockel
Ritter vnd adam klöpel als schepenn

*[30]* Anno 1565 Jar ahm tagk mertiny hat merte(n)
bergs gelegt Erbegelt ij marck vnd darvon
hat gehaben dy muter den driten teil ~~j~~.
schock vnd ij groschen, vnd das ander hatt
gehaben adam haincke. von zedlitz. j. schock
vnd iiij g(roschen) vnd ist geschen, vor lehen dem
scholtzen vnd adam klöpel Jockel Riter Jorge
Riter Cristof nail vnd michel kugler zu
zeit schepenn

*[31]* Anno 15.6:6: Jar am tage Martiny hot Merttenn berger
gelegett Erbe gelt, ij Margk vnd dar vonn hott gehabenn,
die mutter den dritten theil ~~j~~ schock vnd ij groschenn vnnd
das Ander hott gehabenn Jurge austen von Arnstorf j schock
vnnd iiij: g(roschen) vnd ist geschehenn vor hans Lanne dem
Erb Scholczenn, vnd hans wille Jocel Ritter Christoff Nall
Jurge Ritter vnd Michel kigler zur zeitt scheppenn,

*[32]* Anno 156:7: Jor am thage Mertiny hott mertten berger geleget
Erbe gelt, ij marck das hot gehaben, Anders gebel, Solches ist ge*(-)*
schen yn den gerichten vor hans Lehne dem Scholtzen vnd
hans wille, Jocel Ritter, Christoff Nahl Michel kigler dieser
tzeit Scheppen

*[33]* Nun ist die kinder Sieben marck angestorben, wegen bergers weibes Schwester Anna, die sollen zu gleich mit der Erbe gelde gehaben werden, Jders eyn marck, bis solche Erbegelde gefallen

- *Blatt 9 v.*

Die erste marck hott gehaben Anders gebel, ist der halben yn gerichten vor gestanden, vnd aus gesaget das er sich der marck halben gentzlich vortzeihe wider durch geistlich noch weltlich Rech dorauf zu mahne oder wie es durch menschen list mechte er ducht werden Solches ist geschehen vor dem scholtzen hans Lehne hans wille, Jocel Ritter, Christof Nahl, Michel kigler, Jurge Ritter dieser tzeit scheppen,

*[34]* Noch der geburtt Christi 1568 Jares, Am thage Marthini hott Mertten berger Gelegett Erbe geltt, gelegett, ij. marck die hott gehabenn die Jurge birckenn Solches ist geschenn vor dem Scholtzenn Hans lehn, vnd hans wille, Jocel Ritter, Jurge Ritter, Christoff Nahl, vnd Michel kigler, dieser zeitt Schepen,

*[35]* Auch hott die obgemeltte, Jurge bircken Eyne marck mitte gehaben, wegen ihrer Schwester, Jst der halben yn gerichten vor gestanden vnd Aus gesagett, das sie sich der marck halbenn gentzlich vorzihen, wider durch geistlich noch weltlich Recht, dorauf zu mahnen, oder, wie es durch menschlich ~~Rech~~ List mechte erducht werdenn, Solches ist geschenn vor dem scholtzen hans lehn, hans wille, Jocel Ritter, Jurge Ritter, Christof Nahl Michel kigler, dieser zeitt scheppen,

*[36]* Anno 1569 Jaran amtage Martini hatt Mertenn berger Erbegelt gelegt ~~drey~~ ij m(arck) diese hatt empffangen peter Bartsch an stadt seines weibes *(~~...~~)* Solches ist geschen fur den gerichten als der scholz hans lehnn hanss willer, Jacob Ritter, Jorge Ritter, vnd Christoff Nail

*[37]* Auch hatt gemelter peter Bartsch eine Marck empffan*(-)* gen vnd mitgehaben welches von wegen seines weibes schwester anna an Jnn vnd sein weib gestorben Jst der halben zu gerichten furgestanden ausgesagt vnd bekandt das er sich an stadt seines weibes von wegen der gemelten marck gentzlich gentzlich vortzeiget solche nu vnd numer mehr tzu manen oder tzu fordern weder mit geistlichen oder weltlichen gerichten oder wie es menschen list er*(-)* dencken mechte Solches ist geschen Jn den gerichten als der scholz hans lehn, hans willer, Jacob Ritter, Jorge Ritter Christoff Nail, Michel Kugler diese tzeit scheppen

- *Blatt 10 r.*

*[38]* Anno 1570 auff Martini hatt merten berger ehrbe*(-)* gelt gelehget ij m(arck) die hat empffangen Andres hancke von witgendorff Jst geschen Jn den gerichten als der scholz hans lehnn hans willer, Jacob Ritter girge Ritter Christoff Nail vnd Michel kugler diese tzeit scheppe(n)

*[39]* Anno 1570 auff Martini hatt andres hancke von wit*(-)*
gendorff gestanden alhie fur den gerichten hat ausgesagt
vnd bekandt das er von Merten bergern der marck
halben welche Jhn von wegen seiner schwester anna ange*(-)*
storben wol vorgenuget vnd betzalt worden vom ersten
heller bis tzum letzten begeret solches nuhn vnd
numer mehr tzu mahnen noch tzufordern weder mit
geistlichen oder weltlichen gerichten oder wie es men*(-)*
schen list erdencken mechte auch niemanden gestatt(en)
solches von seinet wegen tzu thun ist geschen fur dem
scholz hans lehn, hans willer, Jacob Ritter, girge
Ritter, Christoff Nail vnd Michel kugler diese zeit
scheppen

*[40]* Anno 1571 auff ~~matty~~ Marttinn hatt die Mertte(n)
bergern Erbe geldt geleget 2 m(arck) die hat Empfangen
barttel hancke von lussenn ist geschehn Jhn den gerich-
tenn, als der schultze hans lehnn, Jacob Ritter
Jorge Ritter, michell kuchler, Christuff nahll, diese zeit
scheppenn,

*[41]* Anno 1571 Auff mertthin hatt barttell hancke
vonn lussenn gestandenn alhie bey denn gerichtenn hatt
ann gesaget, vnnd bekandt das er vonn der merttenn
bergern der margk halben welche Jhnn wegenn seyner
schwester Anna ann gestorbenn, vol vorgnuget vnnd be-
zalet wordenn, vom ersten heller biss zum letztenn,
begeret solches nuhn, vnnd nihmer mehr zu mahnen
noch zu fordern, wider mit geistlichen oder weltlechen
gerichtenn, oder wie *(es me)*nschen list erdencken möchte
noch nihmandenn gestatten solches von seynetwegenn

- *Blatt 10 v.*

zu thun, ist geschehen fur dem schultzen, hans lehnn
Jacob Ritter, Jorge Ritter, Christuff nahll vnnd michel
kuchler, diese zeit scheppenn

*[42]* Anno 1572 auff Martini hatt girge kluppel
erbegelt gelegt ij m(arck) die hatt empffangen Adam han*(-)*
ke von tzedlitz ist geschen in den gerichten als der
scholz girge lehn Jacob Ritter Christoff Nail girge
Ritter vnd girge willer diese tzeit scheppenn

*[43]* Auch hatt girge kluppel Jnn diesem obgemelten
tage vnd Jare eine m(arck) gelegt welche auch adam
hantke zu sich gehaben ist derhalben gestanden fur
den gerichten hatt ausgesagt vnd bekandt das er
von girge kluppeln dieser m(arck) halben wolfurge*(-)*
nuget vnd betzalet worden welche Jhme von
wegen seiner schwester anna angestorben, begehret
solches nun vnd nimermehr tzu mahnen weder
mit geistlichen oder weltlichen gerichten oder wie

es menschen list erdencken mechte solches ist geschen in
den gerichten als der scholtz girge lehn Jacob Rit*(-)*
ter Christoff Nail girge Ritter vnd girge willer
diese tzeit scheppen

*[44]* Anno 1573 auff Martini hatt girge kluppel erbe
gelt gelegt ij m(arck) die hatt empffangen girge Ruttner von
arnsdorff an stadt vnd von wegen seines weibes hed*(-)*
wigis ist geschen in den gerichten als der scholtz matz feltz*(-)*
man Jacob Ritter, Christoff Naiel girge Ritter Caspar
hene vnd girge willer diese tzeit schepen

*[45]* Auch hatt girge kluppel Jn diesem Jar vnd tage eine m(arck)

- *Blatt 11 r.*

gelegt welche auch girge Ruttner tzu sich gehaben
ist derhalben gestanden fur den gerichten hatt ausgesagt
vnd bekandt das er von girge kluppeln dieser m(arck)
halben wolfurgenugt vnd betzalet worden welche
Jhme von seines weibes schwester Anna angestorben beg(ere)t
solches nu(n) vnd nimermehr tzu mahnen weder
mit geistlichen oder weltlichen gerichten oder wie es men*(-)*
schen list erdencken mechte solches ist geschen fur den schol*(-)*
tzen Matz feltzman die scheppen Jacob Ritter Christoff
Naiel girge Ritter Caspar hene vnd girge willer
diese tzeit scheppen

*[46]* Anno 1572 Montag fur Burghahrdi ist ein Rechter
Christlicher vnd auffrichtiger kauff geschen mit tzulassu(n)g
des erbhern tzwischen girge kluppeln als keffer an eine(m)
vnd seiner stiffkinder furmunden als nemlich Simon hene
vnd girge willer, die kinder mit name(n) Jerge, Anna,
hedwiges vnd Adam als vorkeffer anders teiles also
vnd mit diesem bescheide das girge kluppel Jdem stiff*(-)*
kinde aus dem guthen als nemlich gelegen tzwischen der phffar
vnd adam polen fur drithalb Rutten geben sol tzu vatter*(-)*
teil 8 m(arck) tzu 32 w(eissen) g(roschen) vnd sol die ersten 8 m(arck) geben auff
walpury des 73 Jares dem eltisten girge, vnd aber auff
das 74 Jar auff walpurj 8 m(arck) vnd nach ausgange die*(-)*
ses Jares 2 Jar danach dem dritten 8 m(arck) vnd wider
vber ein Jar darnach dem virden 8 m(arck) vnd folgendes
sol kluppel dem vorigen kauff nach die erbegelt von Jar
tzu Jar erlegen biss tzu entlicher betzalung, vnd sol
auch der stiff vatter Jdem Sohne eine wittschaff machen
auff 2 tisch oder tzwo m(arck) darfur wen sie es bedurffen*(-)*
de sein, vnd Jder tachter eine kue vnd mit bettgewande

- *Blatt 11 v.*

nach notdurfft tzuversehen wen sie sich vorandern auch einer
Jden tachter ij elen 2 sigler tuche tzu einer hulle, vnd sonst
nach nottdurfft mit kleidung tzuversehen dieweil sie bein

Jhm sein, wen aber eine tachter nicht bein Jhm bleiben wolte
ehe dan sie sich veranderte so sol sie Jhr selber kleider schickenn
vnd sol den tachtern einer Jden ein tzuchten machen mit
einem achtel bier vnd eine(m) scheffel wetzen Solcher
kauff ist geschen in den gerichten als der scheltz girge lehn
Jacob Ritter Christoff Naiel girge Ritter Caspar hene
vnd Jorge willer diese tzeit scheppen

*[47]* Anno 1573 auff walpury hatt girge kluppel seine(m)
kauffe nach geleget 8 m(arck) welche girge berger sein stiffsohn
tzu sich gehaben als fur sein vatterlich antheil ist derhalben ge*(-)*
standen fur den gerichten hatt ausgesaget vnd bekandt das er
von seinen stiff vattern girge kluppeln vetterliches anteils
wolfurgenuget vnd betzalet worden vom ersten heller
biss tzum letzten begeret auch ferner darumb nicht tzu
mahnen weder mit geistlichen oder weltlichen gerichten oder
wie es menschen list erdencken mechte auch niemandem ge*(-)*
statten von seinet wegen tzu thun hatt auch seine fur*(-)*
munden fur gerichten loss getzelt solches ist geschen fur
dem scholtzen girge lehn die scheppen Jacob Ritter Christof
nail girge Ritter Caspar henne vnd girge willer

*[48]* Jm 1574 Jar auff Martthin hatt Jorge kluppel erbe geld ge-
Leget 2 m(arck) die hatt gehabenn vnnd empffangenn andres göbel vonn
wegenn Seines weibes Martta vnnd ist geschehehenn alhie fur denn
gerichtenn als der schultz Matthes feltzmann dey scheppenn Jacob
Ritter Jorge Ritter Christuff naihl Jorge willer vnd Casper
henn diese zeit geschworene scheppenn

*[49]* Jhm 1575 Jar auff Martthinn hatt Jorge kluppel
erbegeldt geleget tzwoh March die hatt empfangenn
barbara Jorge birckenn Jhnn gott Ruhende nachgelassene
wittfraw als vetterlich vnnd Mutteranteil geschehenn Jhnn
denn gerichtenn als d(er) schultz hans otte die scheppenn
Jorge Ritter Jorge willer Casper henn hans domeß vnnd
Jorge Ritter der Junger die tzeitt geschworne

- *Blatt 12 r.*

*[50]* Anno 1576 Jar auff Martthin hatt Jorge
klöppell erbegeldt geleget tzwoh m(arck) die hatt
gehabenn vnnd empfangenn petter barsch vonn
wegenn Seines weibes Margarettha vetterlichenn
vnnd Mutterlichenn anteilis geschehenn Jhnn denn
gerichtenn als der schultz hans otte die scheppenn
Jorge Ritter Jorge willer Casper henn hans
domeß vnnd Jorge Ritter der Junger die tzeit
geschworne

*[51]* Anno 1574 auf walpury hatt Jorge kluppel
Seinem kauffe nach geleget 8 m(arck) welche 8 m(arck) tzu
stendig seindt Mertthenn bergers Jhnn gott Ruhende
nachgelassenen kindes mit namenn, anna, Solche 8 m(arck)

habenn empfangenn Simenn henn vnnd Jorge willer
als erkorne fur Mundenn vonn wegen Jhres Mundleins
obenn genantt, anna, habenn der halbenn gestandenn
alhie fur denn gerichtenn genantte fur Mundenn habenn
aus gesaget vnnd bekandt das sie vonn Jorge klöppel(n)
wegenn Jhres genanttenn Mundlins vetterlichenn anteilis
volvergenuget vnnd betzallet wordenn Sein, vom erstenn
heller bis tzum Leszenn begerenn auch ferner darumb
nicht tzu Manenn wider mit geistlichenn oder weltlichenn
gerichtenn od(er) wie Menschenn Liest erdenckenn Möchte
auch niemande gestattenn vonn Jhret wegenn gestattenn
Solches tzu thun Solches ist geschehenn Jhnn denn
gerichtenn als d(er) schultz hans otte die scheppenn
Jorge Ritter Jorge willer, Casper henn hans doms
vnnd Jorge Ritter der Junger die tzeitt geschworne

*[52]* Anno 1577 auff walpury hatt Jorge klöppel
Seinem kauffe nach geleget 8 m(arck) welche acht marck
tzustendig Seind Mertten bergers Jhn gott Ruhende
nach gelassenenn kindes mit namenn hedewigis
Solche acht marck habenn empfangenn, Simenn henn
vnnd

- *Blatt 12 v.*

vnnd Jorge willer als erkorne fur Mundenn vonn wegenn
Jhres Mundleins wie oben genant hedewiges habenn
der halbenn gestandenn alhie fur denn gerichtenn genantte
fur Mundenn habenn aus gesaget vnnd bekandt das
Sie vonn Jorge klöppelnn wegenn Jhres Mundlins
vetterlichenn anteilis volvorgenuget vnnd betzallet
wordenn Seinn vom erstenn heller bis tzum Leszenn
begerenn auch ferner darumb nicht tzu manenn wider
mit geistlichenn od(er) weltlichenn gerichtenn auch nimande
vonn Jhret wegenn gestattenn Solches tzu thun wie denn
Menschenn List erdenckenn Möchte Solches alles ist
geschehenn in denn *(gerichtenn)* als d(er) schultz hans otte die scheppe(n)
Jorge Ritter Jorge willer Casper henn hans doms vnnd
Jorge Ritter die tzeit geschworne

*[53]* Anno 1577 auff denn tag Martthiny hatt George
klöppel erbegeldt geleget, 2 m(arck) daruonn hatt gehabenn vnnd empfange(n)
gerdrutte ~~han~~ andres hanckenn Seliger hinder Lassene witfraw,
Jhrem Rechte nach denn drittenn heller vnnd wieder ein teil welches
Sie vonn Jhrem Sonn einem erbet welches allend halbenn thut
funff firrunge vnnd 4 klein g(roschen) vnnd das ander als 21 w(eisse) g(roschen) vnd
4 heller hatt Jhr Sonn hans hancke bekomenn welches er vonn
Seinenn vattern mit guttem Recht erbett hatt geschehenn inn
denn gerichtenn als d(er) schultz hans otte die scheppenn Gorge
Ritter d(er) elter, George willer, Casper henn, hans Thomas vnnd
Jorge Ritter der Junger diese tzeit geschworne

*[54]* Anno 1578 am tage Martthine hatt George kluppel

erbe gelt geleget 2 m(arck) Solches hatt empfangenn bartthel
hancke vonn Lussenn als vetterlich vnnd Mutterlich anteil
ist geschehenn in denn gerichten furm schultz
hans otten Jorge Ritter, Jorge willer, hans
Tomas paul hancke, vnd nickel tschentscher ge-
schworne

Suchs d(as) and(er) am 161 blatte

- *Blatt 13 r.*

*[55] (~~...~~)* adam kloppel

Geschen nach der geburt Jesu cristi vnsers herren als man
zelt 1562 Jar vnd amtage georgi hat adam kloppel
seinem vater abe gekauft, Mith wust vnd der obrigkeit,
der gemeine vnd seines geschwisters, sein erb vnd guth, wie
es steht vnd gelegen ist Mith reine(n) vnd grantzen vnd mith
aller gerechtigkeit wies sein vater gebraucht vnd jnne gehot
hat, vnd gibet Jm da fur, eilf hundert Marck, vnd hat Jm
zur ersten angulde bar ausgezalt vnd erleget funfhundert
marck, vnd sol Jm aber geben of nehstkönftig Michaelis
dreissig marck, vnd darnach auf nehestkonftige weinachten
tzwelf marck zur nachgulde, vnd hernach alle Jar Jerlich
zu weinachten tzwelf marck, solange, bas ehr ein solch
guth bezalt hat das ist geschehn hie Jn gerichten, vor hans
willen dem scholtzen, vnd vor hans Sum(m)ern vnd Simon hein
vnd paul Rittern vnd Jockel rittern Jn dieser zeit
scheppen vnd ist 32 w(eisse) g(roschen) vor die Marck
gerechnet

*[56]* Geschen nach cristy geburt als man zelt 1562 Jar
am tage michaelis da hat adam klöpel seinem
vatter Erbegelt geben nemlich dreisig marck vnd
disz ist geschen vor hans willen dem *(scholtzen)* vnd simen
heyme Jockel ritter Cristof nail hans sumer zu
der zeit scheppen

*[57]* Geschen nach Cristy geburt als man zelt 1562 Jarre
ahn weinacht feiertagen, da hat adam klöppel geleget
erbegelt, nemlich tzwelf marck, vnd dis hat gehaben
Nickel klöppel sein vatter vnd das ist geschen in
gerichten vor hans willen dem schöltzen vnd andres
hanicken ein elster vnd Christof nail Jockel riter hans
Sumer vnd simen heine zu der zeit schepen

- *Blatt 13 v.*

*[58]* Geschen nach Cristy geburtt als man zeltt
tausent funfhundertt vnd dreyvndsechzigk am
weinacht feierttagen hatt adam klöppel gelegtt
erbegelt nemlich xij marck vnd darfon hatt
gehaben nickel klöppel sein vatter viij marck

vnd sein bruder hans klöppel iiij marck
dies ist geschen hie in gerichten in bey wesen
des scholtzen hans lenn vnd hans sumer
Cristof nail Jockel ritter vnd adam klöpel vnd
Siemen heine diese zeitt scheppen

*[59]* Geschen nach Cristy geburd als man zelt 1564 Jar
an weinacht feiertagen hatt adam klöpel
gelegt erbegelt nemlich xij marck vnd
dafon hatt gehaben sein vater nickel klöpell
viij marck, vnd sein bruder abrachan klöpel
iiij marck vnd ist geschen hie in gerichten
vor hans lehen den scholtzen vnd michel kugler
Crystof nail Jorge Riter zu diser zeit schepen

*[60]* Geschehen Nach Cristy geburt als man zelt .1.5.6.5 Jare Anweinacht
feiertagen, hat adam kloppell gelegett erbegelt Nemlich xij margk
vnd dauon hatt gehaben, sein vatter Nickell kloppell viij margk
vnd sein bruder Jacop klopell iiij margk, vnd ist geschehen
hiein gerichten, vor hans lehen dem scholtzen, michell kugler
Cristoff Naiell, Jorge rytter, zw diser zeit scheppen,

- *Blatt 14 r.*

*[61]* Geschehen Nach Cristy geburtt, als man zelett, 1.5.6.6. Jare
anweinacht feyertagen, hatt adam kluppell gelegett erbegelt
nemlich xij margk, vnd dauon hatt gehaben, sein vatter Nickell
kloppell viij margk, vnd Sein bruder Casper kluppell iiij
margk, vnd ist geschehen hieingerichten vor hans lehen dem
scholtzen, michell kugeler, Cristoff Nahell, Jorge rytter, diser
zeit scheppen,

*[62]* Geschehen Nach Cristy geburtt, als man zelett, .1.5.67 Jare
Anweinacht feiertagen, hat adam kloppell gelegett erbegelt
Nemlich xij margk, vnd dauon hatt gehaben, sein vatter
Nickell kloppell viij margk, vnd sein, bruder paltzer
iiij margk, vnd ist geschehen hieingerichten, vor hans lehen
dem scholtzen, michell kugeler, Cristoff Nahell, Jorge rytter
diser zeit scheppen,

*[63]* Anno 1570 auff wiehenacht feiertage hatt gestan*(-)*
den alhie in den gerichten fur scholz vnd scheppen Mel*(-)*
chier kloppel hatt ausgesaget vnd bekandt das er
von girge lehnen 12 m(arck) fur die erbschafft empffan*(-)*
gen vnd bekomen hatt welches er auff seines vat(ters)
gutt tzu mahnen vnd tzufordern gehabt begeret solches
nun vnd nimermehr tzu mahnen noch tzufordern
weder mit geistlichen noch weltlichen gerichten oder
wie es menschen list erdencken möchte auch niemand
von seinet wegen gestatten solches tzuthun ist geschen
fur dem scholz hans lehn, hans willer Jacob
Ritter girge Ritter, Christoff Nail vnd Michel
kugler diese tzeit scheppehnn

- *Blatt 14 v.*

*[64]* Anno 1568 hatt girge lehn auff weihenacht feiertage
erbegelt gelegt 12 m(arck) dauon hatt empffangen hans kluppel
8 m(arck) vatter teil vnd girge Ritter 4 m(arck) mutterlich antheil
an stadt seines weibes Eua ist geschen in den gerichten als
der scholtz hans lehnn Michel kugler Christoff Naiel vnd
girge Ritter diese tzeit scheppenn

*[65]* Anno 1569 auff weihenacht feiertage hatt girge lehn
erbegelt gelegt 12 m(arck) dauon hatt empffangen Abrahem klup*(-)*
pel vatter theil 8 m(arck) vnd Merten Matz an stadt seines
weibes Mutterlich antheil Margaretha 4 m(arck) ist geschenn
in den gerichten als der scholtz hans lehn Michel kugler
Christoff Naiel vnd girge Ritter diese tzeit scheppenn

*[66]* Anno 1570 Jnn weihenacht feiertagen hatt girge lehn
erbegelt gelegt 12 m(arck) dauon hatt empffangen Jacob klup-
pel 8 m(arck) vatter theil, vnd Melchier kluppel mutterlich
anthel 4 m(arck) ist geschen in den gerichten als der scholtz hans
lehnn Michel kugler Christoff Naiel vnd girge Ritter diese
tzeit scheppen

*[67]* Anno 1571 auff weihenacht feiertage hatt girge lehnn
erbegelt gelegt 12 m(arck) daruon hatt empffangen Caspar klup*(-)*
pel 8 m(arck) vatter theil vnd hans klupel 4 m(arck) mutter*(-)*
lich antheil ist geschen in den gerichten als der scholtz hans
lehn, Michel kugler Christoff Naiel vnd girge Ritter
diese tzeit scheppen

*[68]* Anno 1572 auff weihenacht feiertage hatt girge lehn
Erbe gelt gelegt 12 m(arck) dauon hatt empffangen Baltzer klup-
pel 8 m(arck) vattertheil vnd Abraham kluppel 4 m(arck) Mutter*(-)*
lich antheil ist geschen in den gerichten als der scholtz girge
lehn Jacob Ritter Christoff Naiel, girge Ritter, girge
willer vnd Caspar hene diese tzeit scheppenn

*[69]* Anno 1573 auff die weinachtfeiertage
hatt Jorge Lehnn erbegeld *(gelegt)* 12 m(arck) daruonn hatt
gehabenn vnnd empfangen Jorge Ritter vonn wege(n)

- *Blatt 15 r.*

Seines weibes Eua vetterlichen anteils 5 m(arck)
vnnd Jorge klöppel hatt empfangenn von wege(n)
Mutterlichem anteils 3 m(arck) Nach besage des
vertag tzedels welcher im scheppen buch eingelegt
ist vnnd Jacob kloppel hatt zu Recht darvonn zu
hebenn gehabt Mutterlich anteil 4 m(arck) weil er aber nicht
einheimisch So hatt Jorge Ritter halhie tzu Joraw
Solche obgemelte 4 m(arck) Jhn voller macht von Jhm
zu Sich gehabenn geschehenn ihn denn gerichtenn

als der schultz Jorge Lehnn datzumal Selbes
schultz Jacob Ritter Jorge Ritter Christuff Nail
vnnd Jorge willer diese tzeit geschworenn scheppenn

*[70]* Jt(em) Jhm 1574 Jar auff die weinacht feiertag
hatt Jorge Lehenn erbgeld gelegt 12 m(arck) dar vonn
hatt gehaben vnnd empfa(n)genn Mertten Matz von
Sielßerwitz vonn wegenn Seins weibes Margaret-
tha vetterlichenn anteils 5 m(arck) vnnd anna Jhre
stieffschwester hatt empfangenn 3 m(arck) Mutterlich
anteils Nach besage des vertrages vnnd
Casper klöppel vonn Sielßterwitz hatt empfangenn
von wegen Mutterlich anteils 4 m(arck) geschehenn
in denn gerichtenn als d(er) schultz Matthes feltz*(-)*
mann die scheppen Jacob Ritter Jorge Ritter Christuf
nail Jorge willer vnnd Casper henn diese tzeit
geschworne scheppenn

*[71a]* Jt(em) Jhm 1575 Jar auff auff weinacht feiertag hatt
Jorge Lehen erbegelt gelegt 12 m(arck) daruon geha-
benn vnnd empfangenn Melcher klöppel vetter-
lich anteils 5 m(arck) vnnd Christuff klöppel
Sein stieffbruder hatt empfangenn 3 m(arck) Mutter*(-)*
lich anteils Nachbesage des vertrages vnnd
paltzer klöppel von Rancke hatt empfangenn Mutter*(-)*

was tzu diesem gehöret
findestu auff der
andern seitte

- *Blatt 15 v.*

*[72]* Anno 1573 denn dornstag nach fabiani Sebastiani habenn die
vorordnetten Scheppen vnd her gregorius fleischer pharher dazu
mal tzu Jorau als ein vorordnetter folmechtiger ausgetzalt ann
Stadt vnd von wegen Girge lehnes des scholtzen Jn summa
Sechsunddreissig m(arck) vierundtzwentzig m(arck) fur das mutter*(-)*
liche ahteil vnd tzwelff m(arck) fur die hochtzeitt welche 3 schil*(-)*
linge m(arck) Caspar kloppel empffangen vnd tzu sich gehabenn
hatt darauff hatt gemelter Caspar kleppel gestanden fur den
gerichten vnd hatt sich vortziehen der 12 m(arck) wegen der ausga*(-)*
be oder fur die hochtzeit solche tzwelff m(arck) nun vnd nimer
mehr tzu mahnen wehder mit geistlichen oder weltlichen gerichten
oder wie es menschen list erdencken mechte die obgeschriebenen
24 m(arck) aber hatt er empffangen auss der gereittschaff solches
ist geschen in den gerichten fur Jacob Rittern Christoff Naihlen
vnd girge Ritternn diese tzeit scheppenn

*[71b]* Lich anteils 4 m(arck) geschehenn in denn gerichten
als d(er) schultz Matthes feltzmen die scheppenn
Jacob Ritter Jorge Ritter Christuff Nail Jorge willer
vnnd Casper hen die tzeit geschworen scheppenn

- *Blatt 16 r.*

*[73]* Hans tomaß erfreymarckt seyn gutt

Jm 1576 Jar Mitwoch vor vrbany ist ein
Entlich vnd vnd vnwied(er) Rufflich frey Marck
geschehen tzwischen hans dossen zu kuntzendorff
vnnd Jorge Lehnen tzu Joraw, Mit Jhren bey*(-)*
denn guttern, als nemlich giebt hans doms
Sein erbe vnd gutt tzu kuntzendorff Jorge Lehne(n)
fur Sein erb vnd gutt tzu Joraw, Sollenn
beyde partten ein and(er) gewehren Jhn Reynen
vnd grantzen, wie Sie es Selber Jnne gehabet
genossen vnd gebraucht habenn, vnd Sol hans
domas, Jorge Lehnen auff Sein gutt tzu gebenn
wegen d(er) vngleicheit d(er) gutter nemlich 300 vnd
vnd 3 schillig marck die Marck tzu 32 w(eissen) g(roschen) vnd
den w(eissen) g(roschen) tzu 12 (heller) getzalt Erstlich auff Michaelis
dis Lauffende Jar 100 m(arck) auff nechst folgen-
de weinachten 200 m(arck) vnd auff Michaelis des
77 Jares 3 schillig marck vnd was noch an Jorge
Lehens gutte tzu betzallen ist nemlich 324 m(arck)
Soll vnd wil hans domas nach ausweysung
des scheppen buchs tzu Joraw alle Jar mit 12
marcken erlegen tzur erbe gulde wie es Jorge
Lehen Jerlichen gegeben, betzalen alle Jar auff
weinachten, wirdt Sich aber mehr Jhm scheppen*(-)*
buch tzur nach gulde als gemelte 324 marck befunde(n) wiel
vnd Soll Jorge Lehen Selbes erlegen, auch
hatt Jorge Lehenn bewilliget hans do(m)ssen
100 m(arck) von Seinem Newen erfreimarckten
gutte tzu hulffe tzu tzu geben alle Jar Jerlich
auff walpury 6 Marck So Lange er hans
domessen Solche 100 m(arck) erleget vnd betzallet
Solchen frey Mark habenn beyd(er) Ley
herschafft tzu gelassen vnd bey*(de)* partten geliebet
vnd gelobet geschehen Jhm Jar vnd tage wie
oben vormeldet

*[74]* Anno 1576 auff Michaelis
hatt hanss domas Seinem frey Marck
nach erleget vnd gegeben 100 marck das
hatt gehaben vnd empfangen Jorge Lehen

- *Blatt 16 v.*

von kuntzendorff geschehen Jhnn den gerichten
als d(er) schultz hans otte die scheppen Jacob Ritter
Jorge Ritter Christuff nail Jorge willer vnd Casper
henn die tzeit geschworne

*[75]* Jhm 1576 Jar hatt hans domes Seynem
freymarck nach tzwey hundert marck geleget Solches

hatt empfangenn vnnd gehabenn Jorge Lehenn tzu
kuntzendorff geschehenn Jhnn denn gerichtenn als d(er)
Schultz hans otte die scheppenn Jacob Ritter
Christuff nail Jorge Ritter Jorge willer vnnd
Casper henn die tzeit geschworne

*[76]* Anno 1577 auff Michaelis hatt hans Thomas
seynem freymarckt nach die dritte geretschafft erleget als nemlich
drey Schillige Marck vnnd ist also die Sum(m)a d(er) gerettschafft gar er-
leget vnnd gegebenn Solches hatt empfangenn George Lehenn
tzu kuntzendorff geschehenn Jhnn denn gerichtenn als der Schultz
hans otte die Scheppenn George Ritter der elter George Willer
Casper henn George Ritter der Junger vnnd hans Thomas die
tzeit geschworne

*[77]* Jhm 1576 Jar auff die weinacht feyertage
hatt hans domes erbegeld geleget als nem-
Lich 12 marck daruon hatt gehabenn Jorge Kluppel
acht marck vetterlich vnd mutterlich anteil vnnd Jorge Ritter
vier marck Mutterlich anteil geschehen Jhnn denn
gerichtenn als d(er) schultz hans otte die scheppenn
Jacob Ritter Christ nail Jorge Ritter Jorge willer
vnnd Casper henn die tzeit geschworne

- *Blatt 17 r.*

*[78]* Jhm 1577 Jar denn 18 apprillis hatt
Jorge Lehenn wegenn Seines stieff Sons genandt
Cristuff Kloppel, auff der edlenn viel Ehren-
thugent Reichen frawenn hedwigis, hern herdwig
Seidlitzenn Seligenn hind(er) Lassene wittip tzu
kratzkaw gutte tzu Joraw mit Jhrem willenn vnd
tzu Lassung Sowoll auch des knaben furmunde(n)
mit namenn hans klöppel tzu Segewitz vnnd
abraham klöppel tzu Mirschelwitz, tzu Sich kegen
kuntzendorff gehaben vnnd vonn hans domsenn empfangenn
nemlich andertt halb hundertt Marck Jde m(arck)
fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den g(roschen) fur 12 (heller) getzalt
Solch geldt hatt Jorge Lehenn auff heutte datto
mit vorgunst vnd tzulassung der erbherschafft
alhie tzu kuntzendorff, auff Sein Jtzo Jhnn haben-
des gutt vorschreybenn Lassen bescheidenlich
also, auff das der knabe dieses geldt da es
nicht eher erleget wirdt wenn ers bedarff vor
allenn erbenn vnnd erbnemenn vnnd ohne mennig-
Liches vorhindern vnwegerlicher auff geburliche
vortzicht bekomenn Soll wie den hie nebenn Jhnn
bey gelegtem hern hanssen vonn golharns briff vnnd
Sigel tzu erweisenn ist

*[79]* Darauff habenn gestandenn alhie fur denn gerichte(n)
auff obenn genanttenn tag die tzwen obenngenantte
hans klöppel tzu Segewitz vnnd abraham klöppell tzu

Mirschelwitz als geordnette fur Mundenn des
obenn gedachtenn knabens vnnd habenn sich
von wegenn Jres Mundlins der andertt halb hundert
Marck

- *Blatt 17 v.*

vertzigenn also mitt diesem bescheide das Sie
nhu vnnd nimermehr begerenn Solche gelde
tzu Manenn auch Jhrem Mundlin noch nimandt
gestattenn Solches tzu thun wied(er) mit geistlichenn
od(er) weltlichen gerichtenn od(er) wie Menschenn Liest
erdenckenn Möchte auch der erbherschafft vnd
denn gerichtenn mitt Mund vnnd hand tzu gesaget
vnnd gelobett da Sie ergend mitt der tzeitt durch
Solcher gelde willenn ein anspruch hettenn das
Sie Sie allendt halbenn vortrettenn vnnd
Schadloß haldenn wollenn, Solches ist geschehenn
Jhnn denn gerichtenn als der scholtz hans otte
die scheppenn Jacob Ritter Christuff nail Jorge
Ritter Jorge willer vnnd Casper hen die tzeit
geschworne

*[80]* Anno 1577 auff die weinacht feiertage hatt
hans Thomas Seinem freymarcke nach erbe geldt geleget
12 Marck daruon hatt gehabenn vnnd empfangenn Jacob könne
von d(er) tzirle von wegenn Seines weibes anna vetterliches vnnd mutterliches anteilis
8 m(arck) die andern 4 m(arck) haben tzu gestandenn Matz Mertten
ehelichenn weibes Margarettha wonhafftig tzu klein Silster-
witz, die weyll er aber nicht tzur stelle gewesenn hatt Solche
4 m(arck) Gorge Ritter hie tzu J(or)aw in voller Macht Sein vnnd
Seines weibes tzu Sich genomenn geschehenn in denn ge-
richtenn als d(er) schultz hans otte die scheppenn George Ritter
d(er) elter Goerge Willer, Casper henn hans Thomas vnnd
George Ritter der Junger die tzeit geschworne

Suche weiter folio 191

- *Blatt 18 r.*

*[81]* Herr herdwig Seidlitzen vnd
hans scholtzen vnd seine schwester
die greger küglerin belanget
die scholtzerey Jm 1565 Jar

Es yst Geschen am Montag nach Maria lichtmeß
des 15 vnd 65 Jares nach cristi geburt, das der
Edele vnd erentfeste herr härdwig Seidlitz hans
scholtzen vnd seine, hans scholtzes schwester vor
all Jr recht, so sie of der scholtzerey zu gaweraw
vnd der halben huben, die Man den goltman
nennet, gehabet haben, völiglichen vergenuget vnd bezalt, der wegen seint sie, beide
hans scholtze vor sich vnd al sein erben vnd erb-

nehmen, vnd Matteus springewalt von der
schweidnitz, vor die Margreten die greger kugle-
rin, vnd all ire erben vnd erbnemen, als ein
erwelter vor Mu(n)de diser ehe genanten küglerin,
Gethredten alhie vor scholtz vnd scheppen, vnd haben
Sich vor zien, alle des väterlichen vnd muterlichen erbteil, sowol so sie von wegen greger
scholtzen ires verstorbnen brudern, alhie auf dem
obgenanten guthe, zu fordern vnd zu recht gehabt
haben, also, d(as) sie, vnd auch sunste nymahnt
von Jret wegen, hirauf weiter Manen noch
fordern sollen das ist geschen, hie Jn den gerichten
erstlich Jm beysein der edelen vnd erhentfesten
daniel vnd Samuel schindel von arnstorf als erbethne, vnd darnach
vor hans lähn dem scholtzen, vnd Jockel Ritter,
Cristof nahel, ~~greger~~ michel kugler, adam kloppel,
vnd Jorge Ritter Jn diser zeit scheppen

- *Blatt 18 v.*

*[82]* Des scholtzen hans lehen kauf das
pusch stücke belangende

Nach Cristy geburdt als Man zelt .1.565 Jarr
Am tagke walpury, ist geschen Ein Redlicher auf*(-)*
Rytyger kauff, tzwischen hans lehen dem scholtzen
vnd adam klöppeln, vmb das pusch stucke nemlich
also, hans lehen derr scholtze hatt abgekauft
Adam klöpeln das pusch stucke wechesß gelegen
yst ann der schötzerey, vnd Michel kuglers Rein
gelegen, vnd hatt ym dafur gegebenn drey-
schilge taller Jhe xxxiiij w(eisse) g(roschen) vor denn taler
Gerechnedt, vnd yst adam klöpel hie frey offen-
dlich gestanden vnd hatt sich vor zihen, al sein
Recht das ehr auff diesen stucke gehabtt hatt, also
das ehr vnd auch nimandt von seynedt wegenn
danach fragen vnd Mannen sol weder geystlich
Noch wetlich, vnd ist geschehen vor Michel
küglern vnd Cristof nail vnd Jorge Riter
vnd Jockel Ritter, zu diser zeit schepenn

*[83]* Anno 1578 auff weinachtenn hatt hans
thomas erbegelt geleget 12 m(arck) daruonn hatt gehaben
Christuff kluppel 8 m(arck) als vetterlich vnnd mutterlich
anntheil die and(er)nn 4 m(arck) hatt bekomenn Jorge
kluppel hie tzu Joraw ann stadt Seines stieff brudern
Melcher kluppels welches er Jhme d(as) selbige tzu stellenn
sol ist Mutterlich antheil geschehenn in denn ge-
Richtenn als furm schulz hans ottenn Jorge
Ritter Casper henn, Jorge willer, vnnd paul hancke
geschworne scheppenn

- *Blatt 19 r.*

*[84]* Anno 1579 am tage Maria Lichtmeß hatt hans
thomas Melcher kluppeln alle sein habe vnnd recht
So viel er auff seinenn gutte als vetterlich vnnd Mutter-
lich antheil tzu gewarttenn gehabet hatt es Sey viel od(er) wenig
Recht vnnd Redlich abe gekaufft dar fur hatt er Jhm gege-
[benn 12 Marck kleine die m(arck) fur 32 w(eisse) g(roschen) vnnd denn
groschen fur 12 (heller) gerechnet, vnnd hatt d(er) halbenn genantter]
Melcher kluppenn hie fur denn gerichtenn gestanndenn
vnnd sich guttwillig alle seines vetterlichenn vnnd Mutter*(-)*
lichenn antheils vertziegenn vom erstenn heller biß tzum
Letztenn begerett Nunn vnnd niemer mehr dessenthalbenn
nichts vonn Jhm, auch allenn seinenn Nachkömlichenn be-
sitzern dieses gutts etwas tzu Manen, od(er) tzu fordern, auch
Niemande vonn seinet wegenn gestattenn Solches tzu
thun wied(er) mit geistlichenn od(er) weiltlichenn gerichtenn od(er)
aber wie Menschenn Lyst erdenckenn Möchte, geschehenn
in denn gerichtenn als furm schultz hans ottenn, Jorge
Ritter, Jorge willer, Casper henn, hans thomas, vnnd paul
hancke die tzeit geschworne

*[85]* Anno 1579 auff weinachtenn hatt hans tomas
Erbegeldt geleget tzwelff m(arck) daruon hatt gehaben Jorge
hermenn vonn schmelwitz vonn wegenn seiner stieff tachter barbara
vatter teil, funff m(arck) hans kluppel vonn Segewitz hatt
gehabenn Mutter teil 4 m(arck) Jtem Jorge kluppel
vnnd Christuff kluppel vonn Joraw habenn auch gehabenn
ein Jeder ein m(arck) Mutter teil vnnd Jacob kun vonn
der tzirlle wegen seines webes anna hatt auch bekomenn
ein m(arck) Mutter teil, ist geschehenn in denn gerichtenn
furm schultz hans ottenn Jorge Ritter, Jorge willer
paul hancke vnnd Nickel tschentscher geschworne scheppen

- *Blatt 19 v.*

*[86]* Anno 1580 auff weinachtenn hatt hans
Tomas erbegeldt geleget tzwelff m(arck) vonn Solchem
hatt gehabenn Jörge Ritter wegenn hans kloppels
vonn Segewitz acht m(arck) vatterteyl welches gedachter
Ritter Jhm vor Mahlnn geliegenn die andern 4 m(arck)
hatt empfangenn abraham klöppel vonn Mirschel-
witz ist Mutterlich an teyl, ist geschehenn in denn
gerichtenn furm schultz hans ottenn, Jörge ritter
Nickel Tschentscher vnd Matz hermenn geschworne
scheppenn

*[87]* Anno 1581 auff weinachtenn hatt hans tohmas
erbe gelt geleget tzwelff m(arck) vonn Solhem hatt gehabenn
abraham klöppel vonn Mirschelwitz vetterlich antheil
acht m(arck) vnd Jörge ritter hie tzu Joraw hatt ge*(-)*
habenn als erkaufft gelt vonn Jacob klöppelnn
Mutterlich anteyl 4 m(arck) ist geschehenn in gerichten
furm schultzenn hans ottenn Jörge ritter, Nickel
tschentscher vnd Matz hermenn geschworne scheppenn

die vertzicht wegenn d(er) tzwey hundertt m(arck)
Christuff klyppeln anrechende, wirstu klerlich
vonn wortte tzu wortte vortzeichnet finden beim
vertzeichnis d(er) herrschafft halbenn hube

*[88]* Anno 1582 auff weinachtenn hatt hatt hans Tomaß erbegelt
geleget tzwelff m(arck) vom Solchem hatt gehabenn, Jörge Ritter
hie tzu Joraw acht m(arck) als erkaufft geldt von Jacob klyppeln
vetterlichenn ann teyl, die andern 4 m(arck) hatt empfangenn
Casper kluppel vonn Tuschendorff als Mutterlich anteil
ist geschehenn in gerichtenn vorm schultzenn hans ottenn
Jörge Ritter, Nickel Tschentscher, Matz hermen, vnd
Mertthenn hecker, die tzeit geschworne scheppenn

das ander Suche am 191 blatte

- *Blatt 20 r.*

*[89]* hans schmidts kauff

Nach Cristy geburdt als man zelt tausendt funfhundert
vnd funf vnd sechzick Jarr andinstage fur vrbany
yst geschen ein Redlicher auffrichtiger kauf, vmb dem
garten welcher lorentz heine hinder in vohrlassenn
hatt, der gestalt, wie das hans schmidt hatt abgekauft
seinen schwegern, vnd der Muter der ander kindern
den garten Mit dem hausz v(nd) höfflein, vnd hatt sich vor-
williget Jnn der summa darfur zu geben dreysyck m(arck)
Jhe zwe vnd dreisygk weyse grossen vor die Marck ge-
Rechnet, vnd hatt bemelter hans schmit am pfingsten
feier tagen gereit an gebenn funfzehen marck, vnd dar-
Nach auf das 66 Jar auf Micheelis sol er an fahen erbegelt
zu geben ij Marck, also alle Jar nach einander, bis so
lange, diser garten bezallet wirt, auch hatt bemelter hans
sch(m)itt sein tehyl zu Rucke geschlagen, welches er von wegen
seines weibs zu forder gehabt, vnd der bemelten lorentz heine(n)
zu gesack, sie zu beherbrygen, Mit yren kindern drey Jar
lanck, Welche aber das gelt der ersten gereitschaft hatt erstlich
die Muter den dritten pfennigk gehaben funff marck,
vnd darnach hat simen heyne, als ein fürmunde der Jüng-
sten kinder gehabenn vj marck, vnd Jockel heine ij marck
vnd Casper alde hehnsel ein furmunde seiner tachter ij
Marck vnd ist geschen vor hans lehen dem scholtzen vnd
adamm klöpel Jockel Ritter Jorge Riter vnd Michel
kugler zu diser zeit schepen

*[90]* Jockel hein vorzicht

Anno 1565 am des heiligen leichnam tage hatt simen
hein als ein für munde der lorentz heinen kinder
zu gutte abgekaufft Jockel heinen das Erbegelt das
Er auff seines vaters garten zu heben gehabt habe, vnd

hatt im dar für gegeben iij fyrdige vor ij marck vnd yst
Jockel hie frey ofendtlich getretten, vnd hatt sich vorzihen
als sein Recht, das ehr auf seines faters garten zu heben
gehabet hatt, das ehr v(nd) auch sonst nimandt von wegen
sein vnd ist geschen vor hans len dem scholtzen vnd Michel
kugler Jorge Riter Jockel Riter vnd adam klöpel
als schepen

- *Blatt 20 v.*

*[91]* Simonn heins kauff mit hans schmide

Anno 1572 Jar am Tage martthini, ist ein Rechter
Christlicher auffrichtiger kauff geschehenn mit zw*(-)*
lassung vnnd vorwillung des Edlenn ehr-
undfestenn vnnd wolbenamptenn hern herr
herdwig vonn Seydlitz, vnnd schmelwitz (et)
zw kratzkaw als der erbher zwischenn Simon
hennenn, vnnd hans schmide, also vnnd
mit diesem bescheyde das hans schmidt
Simon hennen, seynenn grattenn, vorkaufft
hatt in allenn Reidenn vnnd grantzen wie vor
alters gelegenn vnnd nach *(liegt)* zwischenn oswaltis
vnnd Jacob Ritters, nemlich vmb 20 m(arck) die
m(arck) zw 32 w(eissen) g(roschen) vnnd denn w(eissen) g(roschen) zu 12 (hellern)
gerechnet, vnnd hatt im 8 m(arck) gereit gegebenn,
vnd darnach auff das 73 Jar auff michaelis
Sol er 6 firige erbe geld gebenn vnnd so fort an biss zw ent-
licher bezallung, Solches ist geschehenn inn denn
gerichtenn fur schultz vnnd scheppenn als der
*(schultz)* Jorge lehnn die scheppenn Jacob Ritter Jorge Ritter
Jorge willer

*[92]* Anno 1572 am Tage Martthin hatt gestandenn
fur denn gerichtenn, hans schmidt, hatt angesaget
vnnd bekand vngezwungenn vnnd vngedrungenn
vnnd hatt sich verziegenn alle seines Theylis das
er auff seinem gartenn vonn seynem Theil, zu gewart-
tenn gehabet hatt, auch nimandt vonn seynet wegenn
gestadtenn Solches zu Thun wieder mit geistliche(n)
oder weltlichenn gerichtenn wie denn menschenn
liest erdenckenn möchte Solches ist geschehenn
in denn gerichtenn als der schultz Jorge lehnn
Jacob Ritter, Jorge Ritter vnnd Jorge willer
diesenn zeit scheppenn

*[93]* Anno 1572 Jar am Tage michaelis hatt Simon
hen erbegeld gegebenn Ein halbe m(arck) Solches hatt
gehabenn vnnd empff*(ang)*enn die lauretz henenn ge*(-)*

- *Blatt 21 r.*

schehenn in denn gerichtenn als der schultz Jorge lehnn

die scheppenn Jacob Ritter, Jorge Ritter, vnnd Jorge
willer

*[94]* Jm 1574 Jar hatt Simen henn erbe geld geleget eine
Marck die hatt gehabenn vnnd empffangenn die Lauretz henin ein halb
marck, die ander halb m(arck) habenn empffangenn der Leuretz
henin kinder, nemlich ~~milchel~~ michel vnnd Simen, vnnd
anna, Auff das habenn gestanden alhie fur denn gerichte(n)
der Leurentz kenenn kinder, Michel vnnd anna, vonn wegenn
aber des Jungstenn hatt gestundenn Casper domeß vonn
Seiffertaw, habenn auß gesaget vnnd bekand vngetzwungenn
vnnd vngedrungenn v(n)d habenn, Sich vorziegenn alle Jhres
Rechtenn vnnd anteilis das Sie vonn wegen Jhrer mutter auff Sime(n)
henes garttenn zu gewarttenn vnnd zu fordern gehabt habenn
auch niemand vonn Jhret wegenn gestattenn der da etwas
begerenn oder fordern Soll, noch mit geistlichen oder weltlichenn
gerichte(n) wie denn Menschen Liest erdenckenn möchte Solches ist
geschehenn in denn gerichtenn als der schultz Matthes feltzmann
die scheppenn Jacob Ritter Jorge Ritter Christuff naihl Jorge
willer vnnd Casper henn die zeit geschworene scheppenn

*[95]* Jm 1574 Jar am tage Michaelis hatt Simenn henn erbe gelt
geleget eine marck die habenn empffangenn vnnd gehaben der
Leurentz henin kinder mit namenn michel Simenn vnnd
anna, vonn wegenn Jhreß vätterlichen annteils geschehenn inn
denn gerichtenn als der schultz Matthes feltzmann die scheppenn
Jacob Ritter Jorge Ritter, Christuff naihl Jorge willer, vnnd
Casper henn diese zeit geschworene scheppenn

- *Blatt 21 v.*

*[96]* Caspar poles kauff

Anno 1575 am oster Montage ist ein Rechter Christlicher
vnd auffrichtiger Erbkauff geschen tzwischen Simen henen als
vorkeffer an einem, vnd Caspar polen als keffer anders
teiles vmb das hauß vnd garten tzwischen oswalt polen
vnd girge Rittern Jnne gelegen Jn allen Reinen vnd gren*(-)*
tzenn wie vor alters vnd noch ligt Darfur sol Caspar
pole Jn der Sum(m)a geben xxij m(arck) die m(arck) fur 32 w(eisse) *(groschen)* vnd
den g(roschen) tzu 12 (hellern) gerechnet vnd sol tzur ersten gereitschafft
geben 12 m(arck) vnd auff michaelis vj virding biss zu
endlicher vnd foller betzalung Solcher kauff ist geschen fur
den gerichten als der scholtz Matz feltzma(n), Christoff Naiel
Jacob Ritter, girge Ritter, Caspar henne vnd girge willer
diese zeit scheppen

*[97]* Anno 1575 auff walpury hatt Caspar pole
dem kauffe nach die gereitschafft gelegt als nemlich 12
m(arck) die m(arck) wie oben Solches hatt empffangen Simen
henne ist geschen in den gerichten als der scholz matz
feltzman, Christoff Naiel Jacob Ritter, girge Ritter, Caspar
henne vnd girge willer diese tzeit scheppen

*[98]* Anno 1575 auff michaelis hatt Caspar pol erbe
gelt gelegt seinem kauffe nach vj virding dauon hatt
empffangen Simen hene 16 w(eisse) *(groschen)* Jacob andres tzur gulaw
vnd hans aldehensel tzur hohen poseritz an stadt vnd
von wegen Merten henes kindt als erkorne furmunden 1 m(arck)
ist geschen Jn den gerichten als der scholz Matz feltzma(n)
Christoff Naiel Jacob Ritter girge Ritter Caspar hene vnd
girge willer diese zeit scheppenn

*[99]* Anno 1576 auff Michaelis hatt casper pole
erbe *(geld)* gelegt Seinem kauffe nach vi firunge
darvon hatt empffangen Siemenn *(henn)* 16 w(eisse) g(roschen)
die and(er) m(arck) ist tzu stendig Laurentz hens hind(er)
Lassene kind(er) ist aber Jhn die scheppen Lade

- *Blatt 22 r.*

Ein geleget wordenn geschehen Jhn denn
gerichtenn als d(er) schultz hans otte die scheppe(n)
Jacob Ritter Jorge Ritter Christuff nail Jorge
willer vnd Casper hen die tzeit geschworne

*[100]* Anno 1576 dinstag von andereas
ist diese marck aus d(er) scheppenn Lade genomen
die hatt empffangenn Laurentz hens nachgelas-
sener Sonn genantt Michaelis geschehenn in
denn gerichtenn als d(er) schultz hans otte
die scheppenn Jacob Ritter Jorge Ritter Christ-
tuff nail Jorge willer vnd Casper henn
die tzeit geschworne

*[101]* Anno 1577 auff Michaelis hatt Casper polle erbe
geldt geleget Sex firunge daruonn hatt empfangenn Simenn
henn 16 w(eisse) g(roschen) die ander m(arck) empfang Laurentz hens inngott
Ruhende nach gelassene tochter genant Jungfraw, anna, welches Sie
vonn Jhrem vatter vnnd Mutter mit guttem Recht erbett geschehenn
in denn gerichtenn als d(er) schultz hans otte die scheppenn George
Ritter d(er) elter, George willer, Casper henn, hans Thomas, vnnd
George Ritter der Junger die tzeit geschworne

*[102]* Anno 1578 am tag Michaelis hatt Casper polle
erbe gelt geleget 6 firrung daruon hatt bekomenn
Simenn hein 16 w(eisse) g(roschen), die ander Marck hatt tzu gestanden
Laurentz hens Jhnn gottruhend nachgelassenn Sohnn genant
Simenn, die weil er aber nicht ein hemisch ist, hatts Seine
schwester anna vonn Merztdorff vonn Seinet wegenn tzu
Sich gehabenn, mit diesem bescheide d(as) Sie Jhnn wiel
Jhnn vber ein Jar hebenn Lassenn, vhnd hatt des halbe(n)
die schwester den gerichtenn tzu gesaget, So er Sich funde
ehedenn das Jar Sich verlieffe, d(as) Sie die gerichte des*(-)*
endthabenn vertrettenn wiel, darmit es tzu keinem nach*(-)*
teil lauffen Sol, geschehenn in denn gerichtenn, als

schultz hans otte die scheppenn Jorge Ritter, Jorge willer
Casper henn, hans Thomas vnnd paul hancke die tzeit ge*(-)*
schworne

- *Blatt 22 v.*

*[103]* Anno 1579 am tage Michaels hatt Casper polle
erbe gelt geleget Sex firunge daruonn hatt gehabenn
Siemenn henn 16 w(eisse) groschen vnnd die ander m(arck) hatt auch
bekomenn Simenn henn vnnd ist tzu stendig Laurentz
hens nach gelassenn Sohn Simenn genandt als des
genanttenn knabenn vor Munde ist geschehenn in
denn gerichtenn vorm schultz hans ottenn Jorge Ritter
Jorge willer, hans Tomas, paul hancke, vnnd
Nickel Tschentscher die tzeit geschworne

*[104]* Anno 1580 am tage Michaelis hatt Casper
polle erbegelt geleget Sex firrunge dar vonn
hatt empfangenn Siemenn henn 16 w(eisse) g(roschen)
die ander m(arck) ist tzustendig Laurentz hens nach
gelassenn kindern Mitt Namenn Michel
anna vnnd Simenn, vnnd ist in die scheppenn
Lade eingeleget, ist geschehenn in gerichtenn
furm schulz hans ottenn Jörge Ritter
vnnd Mertthenn hecker geschworne

*[105]* Anno 80 denn 7 october seindt obgenantter
Michel henn, vnnd Christuff schoff vonn wilkaw
wegenn Seines weibes anna fur die gericht erschinen vnnd hatt ein Jeder
Sein anteil auß obenn ein gelegtter m(arck) be-
komenn, neimlich Jtztlicher 16 klein g(roschen)
ist geschehenn fur schultz hans ottenn Jorge
Ritter, hans domas, Nickel tschentscher, vnd
Mertthenn hecker geschworne

*[106]* Anno 1581 auff Michaelis hatt Casper polle
Erbe gelt gegebenn ein m(arck) mit welcher er denn auch Seynen
garttenn endtlichenn betzallet hatt, drauß hatt empfangen
Simenn henn denn drittenn heller Nemlich 16 klein g(roschen)
Jtem Michel henn hatt empfangenn Siebenn w(eisse) g(roschen) vnd
1 ½ heller vnd Christ schoff vonn wilkaw hatt an stadt sey-
nes weybes anna empfangenn Siebenn w(eisse) g(roschen) vnd 1 ½
heller, vnd andern Siebenn w(eisse) g(roschen) vnd 1 ½ heller stehehen

- *Blatt 23 r.*

tzu Simenn henenn, die weil er aber nicht ein hemisch
hatt mans in die scheppenn Lade ein geleget
aber Simenn henn der alte, welcher obenn benamet vnd
Michel henn beyde fur sich vnd Christuff schoff vonn wil-
kaw als ein ehrlicher fur Munde wegenn Seines weibes
Seindt mit Jhrem gesundenn Leibe mit wolbedachtenn
Mutte fur die gerichte vngetzwungen vnd vngedrungenn

gestande(n) auffgesaget vnnd bekandt, d(as) Sie vonn gedachten Casper
pollenn wegenn Jhres rechtenn welches sie auff seynen
garttenn gehabet habenn, vom erstenn heller biß tzum
Letztenn volvergnuget vnd betzalet wordenn Sein
Auch Solches Seynes garttenn vertziegenn Nun vnd nie-
mermehr drauff tzu sprechenn, od(er) etwas drauffe tzu ma-
nenn wed(er) mit geistlichenn od(er) weltlichenn gerichtenn
od(er) aber wie Menschen Liest erdenckenn möchte, auch
Niemande vonn Jhret wegenn gestattenn Solches tzu
thun, es störbe Sie denn was wied(er) vmb drauffe an
od(er) keufftens vmb Jhr eygenn frey gelt, ist geschehenn
in gerichtenn furm schultz hans Ottenn, hans Tomas
Jörge Ritter, Nickel Tschentscher Matz hermenn vnd Mertthen
hecker geschworne scheppenn

*[107]* Jtem Jhm obgemeltem Jar vnnd tage ist dem altenn
Simenn hennenn, als ein vor Mundenn seynes mundlins
Simenn hens, Laurentz hens nach nachgelassenn sohns
gelt vollendt auff ein burglichenn vorsorg auß der scheppen
Ladenn geliegenn wordenn, ist der halbenn der alte
Simenn henn fur die gerichte gestrettenn, vnd hatt sich
als ein vor Munde gedachtes Seynes Mundlins vertzigen
Nun vnd Niemehrmehr nichts auff Sein garttenn tzu fordern
wed(er) mit geistlichenn od(er) weltlichenn gerichtenn od(er) aber
wie es menschenn Liest erdenckenn Möchte, auch niemandt
gestattenn vonn Seynet wegenn Solches tzu thun, es
störbe in denn etwas wied(er) drauffe ann od(er) keuffte
es vmb Sein frey gelt geschehenn in gerichtenn furm
Schultz hans ottenn, Jörge Ritter, hans tomas, nickel
tschentscher, Matz hermenn, vnd Mertthenn hecker ge-
*(schworne)* gescheppenn

- *Blatt 23 v.*

*[108]* Christuff wintters kauff

Anno 1585 denn funfftzehennden Mey ist ein endtlicher
vnd Christlicher erbkauff geschehenn tzwischenn Casper pollenn
vorkeuffer ann eynenn vnd Christuff winttern keuffer des
andern teylis, mit gunst vnd tzu lassenn vnser erbherrschafft
tzu kratzkaw, Nemlich vmb das hauß vnd gartten welchen
gedachter Casper polle Jhn rechtem besitz vnd brauch Jhnne gehabett
vnd wie der Selbe voralters Jhn seynenn tzeunen gelegen vnd
nach Lieget tzwischenn barttel pollenn vnd Jörge hennen
vnd hatt keuffer Solchen garttenn mit erde Nagel vnd witten
feste kauffs weyse angenomenn vnd Soll auff Nechst volgende
pfingstenn Jhn der Sum(m)a vnd barschafft dar vor gebenn ein vnd
viertzig m(arck) Jede m(arck) vor 32 w(eisse) g(roschen) vnd den g(roschen) vor 12 (heller) gerechnet
vnd hatt nu auch der keuffer in obgemeltem Jar vnd tage Solche
obgemelte gelde hie in gerichtenn geleget vnd gegebenn welche hatt tzu
Seynenn handen empfangenn Casper polle, hierauff ist er vor
gerichtenn gestanden hatt guttwillig mit Seynenn frischenn gesunden vnd
wolbedachtenn gemutte außgesaget vnd bekandt das er vonn Christuff

winttern vom erstenn heller biß tzum Letztenn wegen seynes
vorgehaltenn garttes vol vorgnuget vnd betzalet worden ist
vnd auch Sich solches garttens geeussertt vnd vortziegenn von nu ann
biß tzu ewigenn tzeittenn nicht drauff tzu sprechenn weder mit
geistlichenn oder weltlichenn gerichtenn oder aber wie es Menschen
List erdenckenn Möchte vnd auch Nimande gestadtenn Solches tzu thun
geschehenn in gerichtenn vorm schultzenn hans otten, Jörge ritter
Nickel Tschentscher vnd Merttenn hecker geschworne scheppenn

- *Blatt 24 r.*

*[109; vgl. 1086]* Jacob Sommers kauff

Jm namen der heiligen dreifaltigkeit, vnd als man zalt nach Christy
vnsers seligmachers geburdt, Sechszehenhundert, Montag nach Johan-
nes Babtistae Jst ein endlicher aufrichtiger bestendiger kauf geschehen
vnd beschlossen wurden zwischen den vorsichtigen Mennern, als
Fabian Sommer, der vater neben ihm seine kiender, Frau Dorothea
Weilandt Mathes gralchers (seligers) hinderlassene Wittib, dan Merten
Sommer von Schonfeldt, dan Christoff wienter, in ehlicher vormundschaft
seines Weibes Hedwigk, vnd Christoff vogdt, in ehlicher vormundschaft
seines ehweibes Margaretha, als alle verkeuffer an einem, vnd weil auch
Hans Sommer zu Reichembach nu in Gott ruendt, drei kienderlein
verlassen, welche sollen daselbst beformundet sein, man denselbten,
den kaufhandel angemeldet, mit vermanung sie wolten zur stelle
komen, sondern durch den keuffer als Jacob Sommern furwenden
lassen, was den andern wurde, konte ihren Muendlein auch wie-
derfaren, sie woltens ihnen miete gefallen lassen, Welches wie
vorgemelt, Jacob Sommer der keuffer ausgesaget, auch den ge-
riechten angeglobet, solches zuverantworten, vnd sie dessenthalben
schadlos zu halten,
Es sol aber bemelter Jacob Sommer fur solchen garten, welcher neben
dem pfarhofe, vnd Simon hegbern gelegen, sampt denselbten zuge-
horigen ackerstucken, geben, Siebenzehnnschilge marck, alweg
zweivnddreissig w(eisse) g(roschen) fur Jde marck gerechnet, vnd sol auf negste
kommende Ostern, ein hundert marck erlegen, aus solchen hundert
marcken sol bekohmen, Dorothea, Matz gralchers ehliche hinderlassen
wittib, achtzehen m(arck), Christoff vogdt hulff sol bekohmen 18 m(arck), dan
der keuffer auch so viel, wie vormals die andern geschwister alle
erlanget, weiter von solchen hundert marcken, der vater bekohm-
en sol sechs marck, das vberbleibende sollen die kiender, dan
alle zu gleiche miteinander teilen, Dan Weiter auf Ostern,
vber ein Jar A(nno) 1602, sol er erlegen, zwei vnd funftzigk
marck, welche auch der vater zu seinen selbest henden nehmen
sol, dan weiter sol er erlegen zu Ostern anno 1603, zwei,

- *Blatt 24 v.*

vnd funfzig marck, welche auch der vater zu seinen selbst henden
nehmen sol, hat das gutlein kauft sampt dem getredicht im felde,
wie es stehet vnd lieget, sampt zweien kuen, nichts ausgenomben,
Die hochzeit sol im keuffer, wan er sich aus Gottes schickung vor-
andert, selbsten machen, hergegen ihm der vater das Ochslein,

welches do furhanden, lest, vnd wil ihm darzu ein achtel bier-
geben, Der vater dinget im aus bei seinem leben frei herberg
sampt frei essen vnd trincken, so guth als es keuffer mit den
seinigen gebrauchet, vnd darneben Jerlich ein Metzen eimer
puetter, vnd wan er puettern lest, ein putterstrietzel, eines
groschens werdt, vnd sechs mandeln huener eier, auch sechs
mandeln kesse, Da fern sich aber vater vnd Sohn, mit
einander nicht vernehmen konten, das er der vater des tiesches
entsetzet wurde, sol ihm keuffer alle Jar geben, sechs viertel
korn, ein halben scheffel gersten, Jtem ein viertel weitze, vnd ein
halben viertel eimer puetter, doch darneben den puetter-
strietzel, kehse, vnd eier, wie oben gemeldt, Jm fahl auch
sich der vater wegen der herberge, mit dem Sohne, nicht ver-
tragen konne, das er sich zu einem andern kiende, oder sonsten
anderswo hin begebe, sol er ihm Jerlich einen thaler, bein seinem
leben fur die herberge geben, Wan der vater aber nach dem
willen Gottes, todes halben abeginge, fallet solches ausgedinge,
alles dem keuffer, oder den seinigen zu guth heim, Solchen
kauff haben alle teil, geliebet gelobet, vnd angenomben, auch
mit mundt vnd handt einander zu halten versprochen
vnd zugesagt, Bein solchem kauf ist im anfang gewesen,
auff Fabian Sommers teil, Gorge Rietter, vnd auff keuf-
fers teil, Matz hermen, vnd ist der kauffzedel, in ge-
richten, fur Hansen Otten dem scholtzen, neben ihm
geschworne scheppen, Gorge Rietter, Matz hermen welche
wie gemeldet, beim kauffe gewesen, vnd neben ihnen

- *Blatt 25 r.*

Jacob hancke, vnd Simon hegber auch geschworne scheppen
verschrieben wurden,

*[110]* A(nno) 1601 zu Ostern, leget Jacob Sommer seinem kauffe nach
ein hundert m(arck), dauon bekohmen frau Dorothea, durch Christoff
Wientern ihren schwogern, vnd erbetenen an ihrer stadt, Macht-
man viervndzwantzig marck 21 w(eisse) g(roschen) vnd 4 h(eller) Dan Merten
Sommer die zeit zu posseritz 24 m(arck) 21 g(roschen) 4 h(eller), Weiter Christoff
Wienter von Wieckendorff, in ehlicher vormundschaft seines weibes
Hedwigk 24 m(arck) 21 g(roschen) 4 h(eller), ferner Christoff vogdt, als ein
ehlicher vormunde Margaretha Sommerin 24 m(arck) 21 g(roschen) 4 h(eller),
Hans Sommer, welcher zu Reichembach seliger verstorben,
hat bei seinem leben zur hulfleistung bekomen, achtzehen m(arck),
das hinderstellige, als sechs marck 21 g(roschen) vnd 4 h(eller), gehoret seinen
Naturlichen hienderlasenen Erben, Weil aber die vormunden
welche zu Reichembach sollen wohnen, welche hir den gerichten
vnbekandt, nicht zur stelle, so haben sich als volmechtige der
gros vater Fabian Sommer, der selben kiender, neben ihm, Christoff
Vogdt, angemasset, vnd den Vberrest, als sechs m(arck) 21 g(roschen) 4 h(eller)
empfangen, Dan der keuffer Jacob Sommer, hat sein
teil, als 24 m(arck) 21 g(roschen) vnd 4 h(eller) auch bekomen, die zeit Bar-
tel guedermuth scholtze, neben ihm, Gorge Rietter, Matz her-
men, Jacob hancke, Simon hegber, vnd Hans hecker, geschworne

scheppen
Fabian Sommer der vater, hat seine 6 m(arck), dem kauffe nach,
auch empfangen

Sein ander geldt
Suche 274 blat

- *Zwischen Blatt 24 v. und 25 r. eingehefteter Beizettel*

*[111]* Weil alhir dieses 1601 Jahres zu ostern Hanß Sommers (Seliger) zu
Reichenbach Erben 6 Margk 21 g(roschen) 4 h(eller) angeerbet welche Fabian
~~wolff~~ Sommer als der groß vatter vnd christoph vogtt Empfangen,
Als *(~~...~~)* heutt dato den 10 May tomas grunwaldt Porher
Macher von Reichenbach, fur diesen kreftigen vnd woluerordneten gerichten
fur Mattes hancken gerichtsverwaltern hanß hecktern Simon hegwer
Jacob Bartten Michel hubnern, vnd George gasten erschienen, Bekandt
vndt ausgesagt, das die zuuor Ermelte 6 m(arck) vnd 21 g(roschen) 4 h(eller) die
Fabian Sommer vndt christoph vogtt Empfangen gentzlichen vnd völlig
abgelegett dauon ich tomas grunwaldt selber Empfangen
3 Margk 10 g(roschen) 8 h(eller), welches mich angeerbet wegen meines stief-
Sohnes, die andern 3 Margk 10 g(roschen) 8 h(eller) hat Zacharias francke
auch zu reichenbach Empfangen welche wegen seines weibes Anna Jhn an
geerbett

- *Blatt 25 v. leer.*
- *Blatt 26 r.*

*[112]* Anno 1569 Jare auff weihenachten hatt Simon heine
Erbegelt gelegt vj marck von solchem gelde hatt empffangenn die Emde
heinen ij marck vnd girge heine ij marck vnd hans heine ij
marck solches ist geschen fur Richter vnd scheppen hans lehnn
der scholtz hanss willer girge Ritter, Christoff Nail, Michel
kugler die tzeit scheppen

*[113]* Anno 1570 hatt Simo(n) hene erbegelt gelegt vj m(arck) die
haben gehaben die kirchen vetter von wegen des pol henes vorkofft(en)
geldes ist geschen fur den gerichten als der scholz hans lehn hans
willer Jacob Ritter girge Ritter Christoff Nail vnd Michel
kugler diese tzeit scheppen

*[114]* Jhm 1576 Jar am tage Martthiny hatt
Simenn henn, domes feltzmenn tzu witgen*(-)*
dorff alle Seinn Recht es Sey gleich viel
od(er) wenig Recht vnd Redlich abegekaufft das
er von wegenn Mutterlichenn angefel auff
Seinem gutte tzu gewarttenn gehabet hat
dar fur hatt er Jhm gegebenn 2 taller der
t(aller) tzu 36 w(eissen) g(roschen) gerechnet, dar auff hatt
gestandenn alhie fur denn gerichtenn Seinn
So(n) Casper feltzmenn hatt aus gesaget vnd be-
kand anstadt Seines vattern domes feltz-
mens vn~~d~~ getzwungenn vngedrungenn
vnd Sich vertziegenn das er Niemer Mehr

beger was tzu Manenn vom erstenn heller bis
tzum Lestenn auch niemande von Seinet
wegen gestatten Solches tzu thun wied(er) mit
geistlichen od(er) weltlichen gerichtenn od(er) wie Menschenn List
dencken Möchte geschehen in de(n) gerichtenn
als d(er) schultz hans otte die scheppenn Jacob
Ritter Jorge Ritter Christuff nail Jorge willer
vnd Casper hen die tzeit geschworne

- *Blatt 26 v. leer.*
- *Blatt 27 r.*

*[115]* Der Junge Bartel Seiuert

Jn gottes namen amen A(nno) Christi, funfzehenhundert, vnd im acht vnd
neunzigisten Jare, den 19 monatstag May, ist aus vbergebener macht,
des Wolgebornen gnedigen herrn, herrn Caroln herrn von kietlietz zur
Malmietz vnd eissenberg herrn auff Spremberg, Rom(isch) kay(serlicher) (majestat) verord-
neter Landtvogdt, im Marggrauenthum niederlausnitz, auff koniglichen
Schlosse zur Luebben, vnd erbherr alhir zu Jornig, (lobseliger christmil-
der gedechtnis) fur hansen Otten dem Scholtzen, vnd mit ihm zugezogenen
dem ehrwirdigen Wolgelerten herrn Gorg Auersbachen pfarherrn alhir,
vnd mit an der stadt, der genedigen herrschaft zulassen, zwischen Gorge
Rietters des niedern (in Gott ruende) hienderlassene Wiettib, fraw
Anna genandt, vnd ihren Stiefkiendern, verorndnete Vormunden, Chris-
toff Nahl vnnd Gorge Rietter der ober, wegen ihrer mundlin Barba-
ra Adam vnd anna, inbeisein Gorge rietters, dieses geschwisters,
welcher selbest muendisch, vnd Mathes hermen, in ehlicher Vormundt-
schaft seines Weibes hedwig, dieser geschwister, vnd dan ihrer ehleiblichen
funf kiender, welche sie mit oberwentem, Gorge rietter dem niedern
(seligen) gezeuget als Paul Martinus Eua Casper vnd Elisabeth,
deroselbten georndnete Vormunden, Hans Doms vnd Simon hegber,
eine freundliche christliche abhandlungk, vnd einem kauf gemes, ver-
gleichung geschehen, wie folget, Obgedachte Wiettib fraw Anna, nimbt
ihres verlassenen, nu in Gott ruenden ehmannes gut, keuflichen an
welches fur eine hube vnd ein ruette ackers, zwischen Jacob hancken,
vnd dem ober Gorge riettern, in seinen reinen vnd grantzen gelegen,
allermassen wie es fur alters ist gelegen, auch wie es ihr obgedachter Eh-
man (seliger) Jnnegehabt, besessen, genosset, verzienset vnd gebraucht
hat, sampt den gebeuden vnd garten, vber wienter vnd Sommer richtig
beseet, vnd sonsten aller dinge mit wagenfart, ackergeschir, pferde vnd

- *Blatt 27 v.*

allem grossen vnd kleinen vieh, haus vnd bauradt, wie es stehet vnd
lieget, sampt den Bienenstocken, gar nichts ausgenomben, vmb vier-
zehenhundert, vnd viertzig marck, alweg 32 w(eisse) g(roschen), fur eine marck
gerechnet, ausdrucklich vnd deutlich, auff negstkomende fasnacht
des kommenden Neunvndneuntzigisten Jares, sol sie die keifferin ih-
ren Stiefkiendern ihr geburendt teil zugleich allen, aufeinmal raus
geben, als Vierhundert vnd achtzig marck, Dan was der keufferin
kiender anlanget, sol sie auf Fasnacht, wen man wird gemeiner Jarzahl
nach Schreiben, Sechszehenhundert, das halbe teil, als zweihundert vnd

Viertzig marck ihn erlegen, Dan von dato Sechszehenhundert vnd
zwey, auch den Termin Fasnacht, die andern zweihundert vnd viertzig
marck, das also wan der keifferin teil zugerechnet wirdt, der heupt-
kauff als die Vierzehenhundert vnd Viertzig marck vollig verrichtet,
vnd gezahlet werden, oder sol es die Muetter als keufferin, wan ei-
ner aber der ander Termin kompt, mit den Vormunden halten, geburlich
versiecherung druber stellen, vnd es den kiendern verziensen, Diesem
Kauff vnschedlichen, nimbt fraw Anna keufferin vber sich, iderm sohne
eine hochzeit, den ersten tag auff Vier tiesche, dan den andern tag auff
zweine tiesche zu machen, oder dafur neun marck zu geben, welches ihnen
gefellig, Ein iedern sol sie aber, mit notdurftiger geburlicher kleidung
versorgen, Weil sie an ihrem Brote sein, wan sie sich aber verandern,
vernehmen wie mans nennen mag, sol sie iederm zwolff marck, obwe-
render zahl, fur kleidung alles vnd iedes, wie mans nennen mag ge-
ben, vnd verrichten, darmit also die Sohne, mit solchem sollen gar
weg geriechtet werden, Den tochtern aber wan sie sich verehlichen,
mit radt ihrer georndneten vormunden, vnd freundschaft, sol ieder
verkeufferin, der Muetter ausgericht werden Bettegewandt, ober,
vnd vnderbette, zweine pfuhle, vber ieder stuecke bette, zweine

- *Blatt 28 r.*

vberzuge, von kleiner leimet, vber die zweine vberzuge noch darzu, vbers
oberbette noch allein, eine zieche von zwielicht, Jtem drei bette tucher,
darzu ein Leilach von kleiner leimeth, darmit sie bestehen kan, Jtem
ieder zwo kue, auch acht thaler zu einem scheublein, zweine taler zu
einer muetze, auch drei Rocke von Striegner gewande, als einen von
drei siegler, die andern zweine von zwei siegler tuche, Jtem drei hals-
koller, eines von Tobiene, darzu ein halbe ele sameth, vnd zwei tscham*(-)*
lete, zu iederm anderthalb Viertel sammet, Jtem zweizwantzig
weisse g(roschen) zu gierteln, als einen vmb 5 g(roschen), den andern vmb acht g(roschen),
den drietten vmb neun g(roschen), Jtem zwo marck zu Berteln, zwei par
vberzogene peltzermel, das eine par mit vorstadt, das ander par
mit halb wiellem vnd halb leinem, vnd iedes mit schwartzen tschma*(-)*
schen ausschlegen, ein par rote stiefeln vmb viervndzwantzig w(eisse) g(roschen)
einen Wetschken vmb vierzehen weisse g(roschen) zweine thaler zu zweien
kasten, zum ziechten aber vierdihalben scheffel Weitze, vnd ein vier-
tel bier, die freihet auff zweine tiesche gerichtet, darmit sie mit ehren
bestehen kan, als darzu einen halben scheffel weitze, vnd ein achtel bier,
neben dem andern ehrhaftigen, geburlichen zugehorigen sachen, keuf-
ferin sol auch ieder tochter Jerlich bis sie sich vernehmen, ein halb
viertel lein seen, Jhren ehleiblichen kiendern aber, Jeder tochter Jerlich
auch ein halb Viertel lein seen, vnd dran anfangen, wan eines zwolff
Jar alt wirdt, Wen man aber schreiben wirdt A(nno) Sechszehenhundert
vnd drei Jar, zu Fasnacht, sol sie diesem allem auch vnschedlichen,
Viervndzwantzig marck, fur die Erbschaft dem Jungsten erlegen,
Dieses alles vnd iedes, ausgenomben das geldt, wie es oben benambt,
vnd sein termin hat, sol einem iedern, wan sie erwachsen, vnd es
bedurffende sein, verricht vnd gut gemacht werden, Wan aber ein
kiendt aber das ander todlichen vnuerehlicht absturbe, sollen die
ausgedienge, wie ein ieders oben namhaft gemacht wurden, wie der
art der brauch, wiederumb inhaber des guts anheim fallen, die gel-

der aber von einem geschwister auff das ander, (~~nach der Muetter todt~~) erben, Was aber keiferin ehleiblicher kiender geldt anlangt,

- *Blatt 28 v.*

mag nach orndnung der recht, da eines absturbe, vnd die muetter noch am leben, an sie an die Muetter fallen vnd erben, Diese kaufsvergleichung ist geschehen in odentlichen Gerichten, fur oben erwenten zugehorigen personen, die keufferin aber fraw Anna, obenerwentes Gorge rietters des niedern (seligern) hienderlassene Wiettib, hat auff ihrem teil gehabt, Adam bergern ihren Brueder von Wieckendorff, als ihren ausgebetenen Vormunden, von seiner herrschaft, Vnnd dan Martinus Blumel der Schreiber alhir zum beistande, Vnd ist dieser kauff zu mehrer nachrichtung, in gerichten vorschrieben wurden.

*[116]* Weil nach Gottes schickung vnd vorsehungk, der Junge Bartel Seiuerdt, von Wieckendorff die keufferin geehlicht, vnd an gemelten kauff erblichen getretten, so hat heute dato zu Fasnacht A(nno) 1599 er der Bartel Seiuerdt dem obengesetzten kauff nach Vierhundert vnd achzigk kleine marck, den kiendern der ersten ehe erleget, Dauon bekomen, ein ieders, achtschielge marck als Mathes hermen hat in ehlicher Vormundtschaft wegen seines Weibes hedwig empfangen achtschilge marck, Dan Gorge Rietter ~~sechs~~ acht schilge marck, Weiter Christoff pauswange in ehlicher vormundschaft wegen seines weibes Barbara achtschilge marck, Vnd dan die georndneten Vormunden als Gorge Rietter maior, vnd Christoff Nahl als geordnete Vormunden Adam Rietters vnd Anna, wegen ihrer Muendlein wegen, ieders halben empfangen acht schilge marck
Hirauff erwente personen, fur diesen kreftigen wolgeorndneten gerichten gestanden, guttes gesundes leibes mit wolbedachtem Muete, als Mathes hermen in ehlicher Vormundtschaft, seins obgedachten ehweibs Hedwigk, Dan Gorge Rietter fur sich, Nachfolgendt Christoff pauswange in ehlicher macht seines weibes Barbara, vnd dan georndnete Vormunden als Gorge rietter vnd Christoff Nahl, Adam Rietters vnd Anna wegen ihrer beider muendlein, vnd

- *Blatt 29 r.*

haben sich alle, vngezwungen vnd vngedrungen, freiwilligk verziehen, Das sie auff gemeltes gut, nichtes mehr zu mahnen wollen befueget sein, weder mit geistlichen noch weltlichen rechten vnd geriechten, sie wollen auch solches von ihretwegen, gar niemandsen wer der auch sey, zu thun gestaten, noch verhengen, oder geschehen lassen, weder durch sich selbst, oder andern, heimlich noch ofentlich, durch werck radt oder tadt keinerlei weise, wie solches vnd alles anders, durch Menschen verstandt, sien vnd liest, mocht erdacht, oder zu wege gebracht werden, oder in zukumftigen zeiten werden mochte, alles treulichen vnd ohne geferde, es sturbe sie dan weiter was an, ausgenomben, oder kauftens vmb ihr purpur gut geldt, die zeit Hans Otte Scholtis, neben in geschworne Scheppen, Gorge Rietter, hans Doms, Matz

hermen, Simon hegber, vnd Jacob hancke

*[117]* Anno 1600 zu Fasnacht, hat Bartel seiuerdt seinem angetretenem kauffe nach, fur ordentlichen geriechten, geleget zweihundert vnd Viertzigk m(arck), welches verorndnete Vormunden, als Simon hegber, vnd Christoff pauswange, zu sich empfangen, die zeit Hans Otte scholtze, neben ihm geschworne scheppen, Gorge rietter, Matz hermen, Jacob hancke, vnd Simon hegber

*[118]* A(nno) 1602 zu Fasnacht, hat abermal Bartel Seiuerdt seinem angetretenen kauffe erleget, zweyhundert vnd viertzigk marck, welches verorndnete Vormuenden, als Simon hegber vnd Christoff pauswange, wegen ihrer muendlein, des nieder Rietter Gorgens (seligers) kiender, empfangen, Die zeit Bartel guedermuth scholtze, neben ihm, geschworne scheppen, Gorge Rietter Matz hermen, Jacob hancke Simon hegber vnd Hans hecker,

- *Blatt 29 v.*

*[119]* Darauff erwente Vormuenden, als Simon hegber, vnd Christoff pauswange fur diesen kreftigen wolgeorndneten gerichten gestanden, guettes gesuendes leibes, mit wolbedachtem muete, haben bekandt bezeuget vnd ausgesaget, das Bartel Seiuerdt ~~ihrem~~ seinem angetretenem kauffe nach, auff zweine pusten, erleget hat Vierhundert vnd achzigk marck welche sie zu ihren siechern henden empfangen, Vnd sich drauf fur ordentlichen geriechten verziehen, wie vor kreftigen geriechten Breuchlich, Besietzern, noch zukumftigern besietzern vmb nichts weiter mit keinerlei gerichts zwang zu besprechen, weder fur sich noch seine erben, auch niemandsen zu thun gestatten, alles treulich vnd ohne geferde, Die zeit Bartel guedermuth scholtz, neben ihm Gorge Rietter, Matz hermen, Jacob hancke, vnd Hans Hecker, geschworne scheppen

*[120]* A(nno) 1603 zu fasnacht leget Bartell Seiuerdt seinem angetretenen kauffe nach Viervndzwantzig marck, fur ordentlichen geriechten, welches die georndnete vormunden, Simon hegber, vnd Christoff pauswange, wegen ihres Muendleins, als des Junsten Casper Rietters fur die Erbschafft empfangen, vnd zu sich genomben,
Darauff erwente Vormunden sich fur ordentlichen geriechten solcher viervndzwantzig marck verziehen, Bartel Seiuerten, vnd seine erben, sampt rechten nachkomen hirmit quitiren, Globende, ihn, noch die seinigen, vmb solche erbschaft nicht weiter anzufechten, oder zukumftigen besitzern dis guts, weder mit geistlichen, noch weltlichen geriechten, auch niemandsen solches zu thun verstatten, verhengen oder geschehen lassen, weder durch sich selbst, durch werck, radt oder tadt, alles treulichen vnd ohn geferde, Die zeit Bartell

guedermuth Scholtz, neben ihm geschworne Scheppen, Jacob
hancke, vnd Hans Hecker, darzu kommen zum gezeug-
nis Matz hermen

- *Blatt 30 r.*

*[121]* Barttel seifertes vertrag Mit seinen kindern

Mitt Genediges zulaßen des wolgebornen herren, herren Carol herren von Kidtlitz
auf Malnitz, Eisenberg Conzendorff, vnd Buchwaldt, herren Auf Spremberg vnd Jawernig
des Saganischen furstenthumbes, königlicher Ambtßverweßer S(einer) G(naden) Jst Jm Nahmen
der heiligen drejfaltigkeit den 13 octobris A(nno) 1611 Ein christlicher vnd bestendiger
vertrag abgeredet vnnd beschloßen worden, Es hatt sich Barttel seiffert Paw-
ersman zu Jawernig mit seinen stieffkindern vnd Jhren hiertzu Erbettenen
vormunden, Simon hegwer in vormundschafft seiner Mundlein dem alter Nach,
Eua, Caspar, vnnd Elisabethß, George Ritters des Niedern Jn Gott Ruhende
hintterlaßene kinder, + dann Mitt seinen Ersten Ehekindern, durch Jhre
hiertzu Erbettene vormunden, Matz hancken zu Jawernig, vnd Adam berger
zu Arnßdorff, die kinder aber vnd Mundlein Mitt Nahmen dem Alter Nach
George, Christoph, vnd hedwigeß + Paul Ritter fur sich, wegen Jhres geburenden
Mutterrechtenß gentzlichen vorglichen, vnd giebt denselben Auß seinem gutte zum
Muttertheil Jeglichem kinde Sieben vnd zwantzig klein Margk vnd sol der
vater Auf nechst kunftige fastnacht des 1612 Jahres Anfangen dem Eldisten seine 27
Margk darnach Jährlichen auff fastnacht Jmmer dem Eldisten zuuor sein 27 m(argk)
biß zu dem letzten, daß Also genantte kinder vnd geordnete vormunden, mit Jhm zu
frieden sein können, desgleichen giebt der vatter vnd macht Jederm seinem rechten Sohne
eine hochtzeit Auf 2 tage, den Ersten tag auff 4 tische, vnd den Andern tag auf 2 tische,
oder dafur 9 Margk zugeben, welches Jhnen gefellig, Ein Jedern sol er aber mit Notturftiger
gebuhrlicher kleidung versorgen weil sie an seinem brodte sein, wan sie sich aber vor Ehelichen
sol er Jederm zwelff Marg klein fur kleidung, alles vnd Jedes, wie es Nahmen
haben Mag geben vnd vorrichten, darmit also die Söhne mit solchem sollen gar weg
gericht werden, Belangende der tachter aber, wann sie sich vor Ehelichett, mit Rath
Jhrer geordneten vormunden vnd freundschafft, soll Jhr vom vatter außgericht werden,
Bettgewandt, ober vnd vntterbette, zweene Pfuhle, vber Jeder stuck Bette zwene
vberzuge, von kleiner leimet, Eine ziche von zwillicht, Jtem drej Betttucher,
dartzu ein leilach von kleiner leimet, damit Er bestehen kan, J(tem) Jhr zwo kuhe, auch
Acht thaler zu einer schaube. J(tem) 2 thaler zu einer Mutze, auch 3 Röcke von Striegner
tuch, alß einen von 3 siegler, die Andern 2 von zwe siegler tuch, J(tem) 3 halßkoller
eines von tobin, dartzu ein halbe Elle samet, vnd zwey tschamlotte, zu Jedern
anderthalb virtel sammet, J(tem) fur 3 Gurttel 22 weise groschen, alß einen vmb
5 groschen, den andern vmb 8 groschen, vnd den dritten vmb 9 groschen, J(tem) zu
Bärtteln zwo klein Margk. J(tem) 2 Paar vberzogene Peltz Ermel, das eine Paar mitt
vorstadt, das ander Paar mit halb wullem, vnd halb leinem, vnd Jedes mit schwar-
tzen schmaschen ausschlegen, ein Paar Rothe stiffeln vmb 24 w(eisse) groschen, Einen wetschken
vmb viertzehen weiße groschen, J(tem) zwene thaler zu zwej kasten, zum zuchten
aber vierderhalben scheffel weitzen, vnd ein virttel bier, die freiheitt auff zwene
tische gericht, damit Er mit Ehren bestehen kan, alß dartzu einen halben scheffel weitz(en)
vnd ein Achtel bier, Neben den andern geburlichen zugehörigen sachen, J(tem) der vatter
sol Jhr auch Jährlichen biß sie sich vor Ehlichet, Ein halb virttel lein seen, vnd anfangen
wen sie 12 Jahre alt wirdt, disen vertrag haben beide Paart geliebet vnd
gelobet, auch denselben einander standt feste vnd vnuorbruchlich zu halten

- *Blatt 30 v.*

vnd auch den Gerichten ~~zu~~ An gelobet, Geschehen in den Woluerordneten Gerichten zu Jawernig, fur hanß hecktern Gerichtß verweßern, George Rittern, Jacob hancken, vnd Jacob bartt geschworne Scheppen, vnd sindt zu Mehrer Nachrichtung zwen gleichlauttende zettel Einer hand geschriebene verferttiget worden, derer Einen den vormunden, vnd den Andern dem vatter zugestellet worden, Geschehen im Jahr vnd tage wie oben.

*[122]* Anno 1612 Auf fastnacht Erlegett barttel seiffert seinem kauffe nach Sieben vnd zwantzig klein Margk welche Paul Ritter sein stieff Sohn zu seinen henden Genugsamb Empfangen, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichtßverwaltern George Rittern Jacob hancken vnd Simon hegwer geschworne Scheppen zugezeugen

*[123]* Hierauff Jst vor diesen kreftigen vnnd woluerordneten Gerichten gestanden, gutter vernunft vnd sinnen, Paul Ritter, bekandt vnd ausgesagtt das Er von gemeltem Barttel seiferten seinem stief*(-)* vatter wegen seines Mutterlichen Rechtes so er auff seinem gutte zu fodern gehabt, gentzlichen gezahlet vnd zufrieden gestellet worden, zu saget, Globet vnd vorspricht sich, derowegen Ernanten Bartel seiferten seinen stieffvater, oder besitzer des guttes nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche Gerichte zu mahnen vnnd zu besprechen, Auch Niemanden wegen seiner zu thun gestatten, es sey den das Jn kunftiger zeitt Etwas von seinem geschwister ansturbe, oder Erkaufte, Nu vnnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichtßverwaltern, George Rittern, Jacob hancken Simon hegwer vnd Jacob Bartt geschworne Scheppen zugezeugen

*[124]* Weitter auf diese zeit Auf fastnacht des 1612 Jahres Jst wiederumben vor diesen kreftigen vnd woluerordneten Gerichten gestanden gutter ver*(-)* nunft vnd sinnen, Paul Ritter bekandt vnd außgesagtt, demnach vor verschiener zeit in absterben seines vatter Simon hegwer vnd Christoph Pause von der genedigen herschafft zu vormunden verordnet worden, vnd weil er heut dato Mundlich Erkandt auch Mit wißen der genedigen herschafft, Alß haben sie Jhm heutte dato dem Register Nach wie das selbige von Jahr zu Jar Mitt Jnterese vnd superinteres genugsame Rettung gethan, wegen seines geburenden vatterrechtens Also das Gemelter Paul Ritter mitt dem selben wol Content vnd zufrieden geweßen zusaget Globet vnd vorspricht sich vnd Ermelte vormunden Jhre Erben vnd Erbnehmen auch besitzern des guttes vmb nichtß Mehres wegen seines vatter rechtens weder durch geistliche Noch weltliche gerichte zu mahnen vnd zu besprechen, auch Niemanden wegen seiner zu thun gestatten, Er tutt sich auch denselbten Jhrer gehabten Muhe zum aller freundtlichsten bedancken, Geschehen ~~in~~ Nu vnd zu Ewigen zeiten Geschehen in den woluerordneten Gerichten, fur hanß hecktern Gerichtß*(-)* verwaltern, George Rittern Jacob hancken vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugezeugen

Ferte 124

- *Blatt 31 r.*

*[125]* Anno 1613 auf fastnacht Erleget bartel seifert seinem kauff nach wiederumb Sieben vnndt zwantzig klein Margk welche Simon hegwer alß ein erkorner vormunde wegen seines Mundleins Euas zu seinen henden Empfangen, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hans hecktern gerichtsverwaltern, Jacob hancken vnd George Meltzern geschworne Scheppen zugezeugen

*[126]* Hierauf Jst vor diesen kreftigen vnd woluerordneten Gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen Simon hegwer wegen seines Mundleins Eua Bekandt vnnd ausgesagt das Er von gemeltem Barttel seiferten als seines Mundleins stifvatter wegen Jhres Mutterlichen Rechtes so sie auf seinem gutte zu fordern gehabt, gentzlichen gezahlet, vnd zu frieden gestellet worden, zusaget, Globet vnnd vorspricht sich wegen seines Mundleins Ernanten Barttel seiferten, oder besitzer des guttes vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gericht zu mahnen vnd zubesprechen auch Niemanden wegen sein vnd vnd seines Mundleins zuthun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hans hecktern Gerichtsverwaltern, Jacob hancken vnd George Meltzern geschworne Scheppen zugezeugen

*[127]* Anno 1614 auf fastnacht Erleget barttel seiffert seinem kauff nach wiederumb Sieben vnd zwantzigk klein Margk welche Simon hegwer alß ein erkorner vormunde seines Mundleins Caspars zu seinen henden Empfangen, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichts verwaltern, George Meltzern, George Rittern Simon hegwern Jacob Bartten vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugezeugen

*[128]* Hierauf Jst vor diesen kreftigen vnd woluerorneten Gerichten gestanden gutter vernunft vnnd sinnen, Simon hegwer, wegen seines Mundleins Caspars, Bekandt vnd ausgesagt, das er von gemeltem Bartel seifferten als seines Mundleins stiffuatter wegen seines Mutterlichen rechtens so sie auf seinem gutte zu fodern gehabt, gentzlichen gezahlet vnd zu frieden gestellett worden, zusaget Globett vnd vorspricht sich wegen seines Mundleins Ernanten Barttel seifferten, oder besitzern des guttes vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnd zu besprechen, auch Niemanden wegen sein vnd seines Mundleins zu thun gestatten, Nu vnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den woluerordneten Gerichten, fur hanß hecktern Gerichtsverwaltern George Meltzern, George Rittern, Simon hegwern Jacob Bartten vnndt Michel hubnern geschworne Scheppen zugezeugen

- *Blatt 31 v.*

*[129]* Anno 1615 zu fastnacht Erleget barttel seiffert seinem kauff nach wiederumb 27 m(argk) welche Simon hegwer alß ein Erkorner vormunde wegen seines Mundleins Elisabetth Empfangen, Geschehen in den woluerordneten gerichten fur george Meltzern Scholtzen, hanß hecktern vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[130]* hirauf ist vor dießen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen, Simon hegwer wegen seines Mundleins Elisabetth Bekandt vnndt ausgesagt, das er von gemeltem Barttel seifferten als seines Mundleins stiffvatter, wegen ihres Mutterlichen Rechtens der 27 Margken, so sie auf seinem gutte zu fordern gehabt gentzlichen gezah-

lett vnd zufrieden gestellet worden, zusaget globet vndt vorspricht sich
wegen seines Mundleins Elisabetth Ernantten Barttel seifferten
oder besitzern des guttes, wegen des Mutterlichen Rechtes vmb nichts Mehres
weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnd zubesprechen
auch Niemanden wegen sein vnd seines Mundleins zu thun gestatten Nu vnndt
zu Ewigen zeitten, geschehen in den woluerordneten gerichten fur George Meltzern
scholtzen, hanß hecktern vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[131]* Weil verschiener zeitt Simon hegwer von der genedigen herschaft
wegen Eua George Ritters des Niedern hintterloßenen tochter
zu einem vormunden verordnet worden, weil aber George Voigtt
von Puntzelwitz dieselbe sein Mundlein Erfreiet, vnd Rettung Mitt
zulaßen der Genedigen herschaft wegen seines weibes begehrett,
Alß hat heutt dato den 12 Augusty des 1614 Jahres Ermel-
ter Simon hegwer, dem George Voigt Jtzundt zu Eckerßdorff
was an stad seines weibes Eua vatter theil, Mutter theil, sowol
auch wegen Jhres verstorbenen Bruders Mertten Ritters theil dem
Register nach, wie dasselbe von Jahr zu Jahr berechnet worden ge-
buhrliche Rettung gethan, vnnd Empfangen wegen seines weibes
Eua an vattertheil, Muttertheil, vnd des verstorbenen Bruders
Merttens theil an allem 371 Margk 7 g(roschen) 9 ½ h(eller), das Also
erwehnter George Voigt gentzlichen zufrieden geweßen, zusaget globet,
vnd vorspricht sich hiemit seine Erben vnd Erbnehmen, Ermelten Simon
hegwern seines weibes vormunden, wie den auch seine Erben vnd Erbneh-

- *Blatt 32 r.*

men wegen vatter theils, Mutters theil, vnd dan des verstorbenen Bru-
ders Merttens theils vmb nichts Mehres Nimmermehr weder durch
geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnd zubesprechen, es wehre
dann das in kunftig Etwas wegen der Andern Mundlein in
ansturbe, Nu vnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den wol-
uerordneten gerichten fur hanß hecktern gerichts verwaltern, George
Meltzern, George Rittern, Jacob Bartten vnd Michel hubnern
geschwore Scheppen zugetzeugen

*[132]* Jm lauffenden 1615 Jahres auf Fastnacht Jst Mitt Genediger zu*(-)*
laßung der wolgebornen frawen frawen Margretham Rebeccam fraw
von Kidtlitz wittib: Geborne freihin vom Promnitz, fraw auf Malnitz Eißen-
bergk kontzendorff Buchwaldt Jawrnigk, vnd der herschaft Sprembergk ein auf*(-)*
richtiger vortrag vnd vorgleichung abgeredet wie folgett, demnach Elisabeth George
Ritters des Niedern hintterloßenen tachter vorschiner zeit vorweiset worden
auch nach dem willen gottes in große kranckheit geratten, das sie den leuten gar
wenig nutze, als haben heut dato Simon hegwer als ein erkohrner vormunde wegen
Jhrer, dan George voigt von Eckersdorff wegen seines weibes Eua, dan wieder-
umb Simon hegwer als ein erkorner vormunde wegen seines Mundlein Caspar
Ritters, alle in volmechtig derselben, haben Mitt guttem wißen willen vnd wol*(-)*
meinen die zuuor er Nantte Elisabetth George Rittern gerttnern zu wickendorf
vbergeben Mit diesem bescheide, das er dieselbe bei Jhrem leben bei sich haben
vnd sie mit Eßen trincken, vnd teglicher kleidung nach Notturft versehen vnd vor-
sorgen *(sol)*, hirgegen so sol im ihrer geburender zustandt welches an gelde in
allem *(~~...~~)* ~~ohn gefehr~~ 275 Margk 17 w(eisse) g(roschen) 2 ½ h(eller) sich erstreckt er*(-)*

folgen vnd gegeben werden, das er daselbe weil sie lebet ohne zinße gebrauchen Mag, wofern sie aber Nach dem willen gottes todes abginge, so solle im daselbe stucke geldt allein verbleiben, vnd kein einspruch drein geschehen von den andern geschwistern, was belangendt die Aussatzung so ihr zustendig so solle im daselbe auch gefolget werden, wie es dem vortrage Nach im Scheppen*(-)* buche zu finden, dafern sie sich aber Mittler zeit in den Ehestand begeben Möchte, so sol solches Nochmals Jhr Stiffbruder George Ritter oder die seinen, dieses geldt vnd die Außatzung was er bekommen ihr wiederumb erstatten vnndt vorrichten, diesen vortrag vnd vorgleichung

- *Blatt 32 v.*

haben allerseits einander wolgefallen laßen, darbei geweßen Barttel seiffert Jhr Stiffvatter, geschehen in den woluerordneten gerichten fur George Meltzern Scholtzen, vnd hanß hecktern geschworne Schep-pe, Jnn Jhar vnd tage wie oben

*[133]* Hier auf Jst vor dießen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen, George Ritter gertner zu wickendorff Bekandt vnd ausgesaget, das weil er seine stiff Schwester Elisabetth bei Jhrem leben zu sich genommen, wie es der vertrag  außweißett alß hat er heut dato fastnacht von Simon hegwern, alß Jhrem erkornen vormunden, Rettung bekommen, dem Register nach von Jahr zu Jahr berechnett, vnndt hatt Empfangen wegen Jhrer in allem 275 Margk 17 g(roschen) 2 ½ h(eller), welches geweßen Jhr vatter theil Mutter theil, vnd des verstorbenen Brudern Mertten Ritters theil daruon er ein wolgefelliges genugen dran gehabt, zusaget Globet vnd vorspricht sich hiemit seine Erben vnd Erbnehmen, Ernantten Simon heg-wern wegen seiner stiffschwester alß ein geweßener vormunde, seine Erben vnd Erbnehmen, vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch welt-liche gerichte zu mahnen vnnd zu besprechen, es wehre dann das sie kunftig von Jhrem geschwister Etwas ansturbe, auch Niemanden wegen seiner, vndt seiner stiffschwester, zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den woluerordneten gerichten fur George Meltzern Scholtzen, hanß hecktern, vnnd Jacob Bartten geschwor-ne Scheppen zugetzeugen, auch von der herschafft zu wicken-dorff ein Revers eingelegtt welcher in der scheppenlade zu finden,

Caspar Ritters verzicht suche am 70 blat

- *Blatt 33 r.*

*[134]* Bartel Guedermuts kauff mit den Nahlen

Jm namen der heiligen dreifaltigkeit, vnd als man zelt nach Christy vnsers erlosers, vnd seligmachers geburdt, Sechszehen hundert vnd eins, Montag nach Margaretha, welches ist der 16 Monatstag July, Jst ein endlicher aufrichtiger, bestendiger vnwiederruflicher Erbkauff verkomen, mit zulassung des Wolgebornen herrn, herrn Caroln herrn von kietlitz, auff der Malmietz, Eissenbergk, Contzendorff, der herrschafft Sprembergk, vnd zu Jornigk, folgender meinungk,

als Erstlichen fraw Anna, Weilandt Christoff nahls (in Gott
ruende) hienderlassene Wiettib, sampt ihren kiendern, als
Merten vnd Paul Nahl, gebruder, dan Adam Stuesche von
Mertzdorff, als ein volmechtiger, seines in Gott ruenden bru-
dern Abraham stueschens, zweiner hinderlassener kiender,
welcher Dorothea Nahlin gehabt, welche auch selig verstorben,
dan Hans zender zu Wieckendorff, in ehlicher Vormundschaft
seines ehweibes hedwigk, vnd Christoff Walter zu Viehe, in
ehlicher Vormundtschaft Martha Nahlin, als alle verkeuffer an
einem teil, Vnd dan Bartel guedermuth Scholtis hir zu Jornigk,
als keuffer andersteiles, mit dieser Condition Vmb ihr gut,
welches fur dreizehen Ruetten ackers, zwieschen Gorge Riettern
vnd Hans Heckers, obergarten gelegen, sampt den gebeuden,
Gerten, getredicht im felde, welches nu zu ernden, in gottes
gewaltiger handt stehet, Dafur er der Bartel guedermut
am heuptkauffe geben vnd erlegen sol, funfzehenhundert
marck, alwege zwey vnd dreissig w(eisse) g(roschen) fur iede marck gerech-
net, Vnd sol erstlichen zwischen hir vnd der erndte, andert-
halb hundert marck erlegen, dan auff komende Martiny
ditz schwebenden Jars, sechshundert marck, Vnd dan auff

- *Blatt 33 v.*

Pfiengsten A(nno) 1602, achtdihalbhundert, darmit also solch
guth gezalt wirdt, Vnd sie also dan die verkeuffer gentzlichen
abgestatet sein, Bein solchem gutte verbleibet ein pferdt, drei
kue, vnd ein kalb, zwei schweine, Sechszehen schaffe, so gut als es
da furhanden, vnd es der augenschein gegeben, Jtem den hundt
mit der kethe, wagen, pflug, eden, sampt dem ackergeschirre,
gar nichts ausgenomben, wie es furhanden, Allein der gutschen
wagen ohne rade ist ausgezogen, pflug, eden, sampt dem ackergeschirre, gar nichts ausge-
nohmen, vnd zweine rechen in der Stuebe, sonst bleibets sampt,
erdt wiet vnd nagelfest, wie breuchlich, ein kupffern kessel,
vnd ein ofentob bleibet darbein, wie sie eingekleibet, Ver-
keufferin als die frau Nahlen, sampt ihren zweien sohnen,
haben in ein Jarlang frei herberg ausgedinget, vnd die fraw
ihr den flachs, so viel auf gemelt guth geseet ist, Vnd zweine
Birnbaum die sie ihr namhaft gemacht, Nach der erndte zeit
sol keuffer der frauen auch geben, ein halben scheffel weitz,
vnd ein Viertel Erbessen, Solchen kauff haben alle beide teil
keuffer vnd verkeuffer, geliebet, gelobet vnd angenomben,
auch mit mundt vnd handt, einander zuhalten, versprochen,
bewilliget, vnd zugesagt, Vnd ist auf verkeuffers seite gewest,
hans hecker, den aufs keuffers seiten Gorge Rietter, Matz
hermen, Jacob hancke, vnd Simon Hegber,
Auff gemelten kauff hat Bartel Guedermuth anderthalb
hundert marck erleget, dauon die Nahlieschen Erben
schulden gezalet, Vnd dauon Paul Nahl bekohmen auff
rechnungk zwolff marck, dan die fraw Nahlin die Mutter
auff ihr recht, Neun marck, vnd sechsvndzwantzig w(eisse) g(roschen)
die zeit geschworne scheppen Gorge Rietter, Matz her-
men, Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans hecker,

Hans zender auff sein recht auch zwolff m(arck), empfang(en)

- *Blatt 34 r.*

*[135]* A(nno) 1601 am tage Martiny leget Bartel guedermuth der scholtze,
seinem geschlossenen kauffe nach, fur diesen ordentlichen kreftigen
geriechten Sechs hundert marck, dauon ist abermal scholt ge-
zahlet wurden, dan fraw Anna die Christoff Nahlen, empfangen
in deroweil auf ihr recht zwantzig marck, Hans zender der
Schuster wegen seines Weibes hedwigk zwolff marck, dan
paul Nahl fur sich in dero weil bekohmen 4 m(arck) 4 g(roschen) vnd 3 h(eller)
Merten vnd Paul Nahl, gebruder ieder auch von diesem gelde
empfangen, laut vnd vermoge eines vertrages (welchen das
geschwister vnd mutter miteinander aufgeriecht, wegen ihrer
hochzeit vnd kleidungk zwei vnd viertzig marck, dan Abra-
ham Stuessens (seligers erben) bekomen, vermoge des vertrags
wegen ihrer in Gottruenden Mutter, kleidungk, freihet vnd
ausgabe achtzehen m(arck), darmit sie eine scholdt gegen Weitzenroden
gezahlet, Dy vbrig blieben ein marck, vnd sieben weisse groschen,
die hat Hans stuesche, der Sohn zu sich genomben, vnd
quitiren Christoff Nahls Erben, hirmit, das sie wegen solcher
anfurdrungk, fur ihrer Muetter fraw dorothea (in gott rue-
ende, kleidungk, freiheit vnd ziechten, nicht mehr sie besprech-
en Wollen, die zeit geschworne scheppen, Gorge Rietter,
Matz hermen, Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans hecker,
Mehr hat Paul Nahl fur sich empfangen acht vnd zwannzig
marck, vnd vier w(eisse) g(roschen)

- *Blatt 34 v.*

*[136]* Anno 1602 zu pfiengsten leget Bartel guedermuth seinem geschlos-
senen kauffe nach achtdihalb hundert marck, dauon bekomen
frau Anna die Christoff Nahlin fur ihr recht als das driette teil
als zwei hundert vnd funftzigk marck Dan ihre kiender als
Merten nahl einhundert vnd 24 m(arck), Paul Nahl fur sich 124 m(arck)
Dan Christoff Walter in ehlicher Vormundschaft seines Weibes,
Martha 124 m(arck), Dan hans zender in Ehlicher Vormundschaft
seines Weibes hedwigk 124 m(arck), Dan hans stuesche fur
sich, wegen seiner in Gottruenden Mutter Dorothea Nahlin, ein-
vnd funftzigk marck, Das bleibet aus mangel der Vormund-
schaft auff Dem guette stehen, Sein Vater Abraham stuesche,
welcher nu auch selig verstorben, der hat auch von seinem in gott-
ruenden Schweher Vater, zur hulfleistungk bekohmen 24 m(arck)
Die siendt seinen kiendern abgerechnet wurden

Volget nu die verziecht folio 54

Zur austeilungk, hat Jders vber das vorgesatzte
geldt bekomen sechsdihalbe marck,
Weil Dan vermeldet das Abraham stuesches (seligs)
tochter wegen ihres in Gottruhenden Grosvaters
Christoff Nahls, Anna genandt, bekomen sol,

einvndfunftzigk marck, so kompt noch zum zube(hor)
darzu, sieben Vierdingk, das macht nu mit dem
Vorigen, zwei vnd funftzigk m(arck) vnd Vier vnd zwantzig
weisse g(roschen), d(as) bleibet alles wie vorgedacht, auff dem
guette stehen

Diese Vorzicht ~~stehe~~ wegen dieses
geldes stehet am 62. blatt.

- *Blatt 35 r.*

*[137]* Merten Tomesses kauff

Jm 1569 Jare denn Montagk nach Martini Jst geschen ein Christ-
licher vnnd auffrichtiger kauff mitt tzulassenn vnd vorwillung
des edlen Ehrnnduesten vnd wolbenampten hernn her herdt*(-)*
wigk von Seidlitz vnd Schmelwitz tzu kratzkau vnsers
lieben Erbhernn, tzwischen Merten Tomassen als der keffer
an einem vnd seiner Stiffmutter, seinen geschwister Schwe*(-)*
gernn vnd der andern kinder vorordnette vormunndenn als
mit Namen gemeltes merten Tomasses Schwester ehemenner
Merten alischer, Michel wolff vnd hanss scheffer tzu kun-
tzendorff, hans lincke tzu Seiffersdorff, Jacob Ritter tzu
tzultzendorff, andres Somer tzu witgendorff, lorentz
werfft tzu Stanewitz vnd Jacob Ritter tzu Jaurnick
der ander kinder formunden mit Namen hanss lahnn
der scholz, hans willer, vnd Jacob kune tzur tzirle anders
teils vmb das Erbe vnd gutt welches der alde greger Tomas
Jnn gottruende Jnn besitzung gehabt Jnn allen Reinen vnd
grentzen wie fur alders gelegen tzwischen Matz Ritternn
vnd Jacob Ritter also vnd mit diesem beschede das genan-
ter Merten Tomass fur solch gutt geben sol firtzehen
hundert m(arck) ganghafftige Muntze die m(arck) fur 32 w(eisse)
vnd den g(roschen) tzu 12 (hellern) getzelt vnd sol auff kunfftigen george(n)
tag des 15 70 Jares tzur ersten gereitschafft gebenn Neun
hundert m(arck) vnd folgendes alle Jar Jerlich auff georgy
sex m(arck) biss tzu entlicher betzalung vnd Jst offt gemelte(m)
Merten Tomassen solch gutt eingereumbt wie es steht vnd
leidt Jnn allem hauss vnd bauwradt nichts dauon enwandt
dieweil aber hans der eine bruder mit leibes schwacheit
beladen Jsts furs beste angesehen worden das er beim
brudern Jm gutt bleiben sol so lange es Jhme gefelt

- *Blatt 35 v.*

da Jhme aber gott seinen gesundt widerumb vorliege vnd
seine besserung anders wo vormeint tzu haben sol Jhme vnuor*(-)*
hinderlich Sein doch mit diesem bescheide das er es seinem
bruder(n) gemelten Merten Tomessen ein viertel Jar tzuuor
antzegen sol Jhme sein geburlicher tzustandt vnuorhindert
eingreumbt werden aber was Mittlerweile von vnkust
auff Jhn gewandt wirdt sol als dan hansen an seinem

teil abgekurtz werden Solches ist geschehen fur scholtz vnd
scheppen als der scholz hans lahn, hans willer, Michel kug*(-)*
ler, Christoff Nail girge Ritter vnd Jacob Ritter diese
tzeit vorordnette scheppen

*[138]* Anno 1577 denn 15 July hatt
barbara Merttenn kockers schultzenn tzu stan-
witz ehe weib auß denn tzwentzig Marckenn
welche Jhnn denn gerichtenn gekum(m)ertt gelege(n)
welch tzwentzig Marck aber obenn tzue den
50 Marcken Jhn die gerettschafft gehörig gewesen
auff der wolgeborne edlenn gestrengenn
vnnd wolh ehrenuestenn hernn Carolh her
vo(n) Kittlitz auff agelitz vnd her Sigmundt
vonn tzedlitz auff neu kirche vnnder handell*(-)*
vnng ~~tzwentzig~~ Sechtzehenn Marck tzu Jhrenn
Sichern hendenn bekomenn vnnd ist also diese
strittige Sache der 20 m(arck) halbenn entlichenn
verglichenn vnnd vertragenn vnnd Sich mit
den 16 Marckenn begnugenn Lassenn, auch
alhie fur denn gerichtenn gestande(n) Jhnn bey Sei(n)
Jhres ehemans obenn genantt Merttenn kockers
hatt auß gesagett vnnd bekanndt, das sie wegenn
der strittigenn 20 m(arck) volvergnuget vnnd be-
tzalett wordenn begeret nun vnnd nimermer
vonn Solchem gelde etwas tzu manenn auch
nimande gestattenn Solches tzu thun weder
mit geistlichenn od(er) weltlichenn gerichten, geschen fur
dem schultzen hans otte Jorge Ritter Jorge willer vnnd
Jorge Ritter d(er) Jünger

- *Blatt 36 r.*

*[139]* Anno 1570 Jare auff georgy hatt merten Domas dem
kauffe nach die erste geretschafft gegeben Neunhundert
marck Dauonn hatt bekomen Michel hancken eheweib gemelten
merten Tomessen stiffmutter dreyhundert m(arck) vnnd
merten alischer tzu kuntzendorff 50 m(arck) Jacob Ritter
tzu Jorau 50 m(arck), hans Lincke von Seiffersdorff 50 m(arck)
hans scheffer tzu kuntzendorff 50 m(arck) Lorentz werfft
tzu stanewitz 50 m(arck) andres Somer tzu witgendorff
50 m(arck) Jacob Rittern tzu tzultzendorff 50 m(arck) vnd
Girge Domassen 50 marck Nickel Domassen 50 vnnd
Mergaretha 50 des keffers teil aber sol vorbleibenn
biss tzur letzten betzalung Solches ist geschen fur
den gerichtenn als der scholtz hans lahnn, hans wil-
ler, Jacob Ritter, Jorge Ritter, Christoff Nail vnd Michel
kugler diese tzeitt vorordnette scheppenn

*[140]* Anno 1570 Jare auff wein nachtfeyertage hatt
merttenn tomas der gereyschafft nach die Erst Erbe
~~gud~~ gulde geleget 6 m(arck) darvonn hatt gehaben sein

schiffmutter die michel hancken zu witgendorff 2 m(arck)
Vnnd mertten alischer vonn kunzenndorff die andernn
4 m(arck) ~~sch~~ vnnd ist geschehen alhie Jhn den gerichten alls
der schultz, hans lehnn, Jacob Ritter Jorge Ritter, Christuff
Nahl michel kugler diese zeit geschworne scheppenn

*[141]* Anno 1571 Jare auff wein nachtfeyertagenn hatt
mertten tomus Erbe geld geleget 6 m(arck) dauon hatt be-
kom(m)enn vnnd gehaben michel hancke zu witgendorff
vonn wegenn seynes weybes 2 m(arck) vnnd Jacob Ritter
zu Joraw die andern 4 m(arck) solches ist geschehen alhie Jhnn
den gerichten als der schultz hans lehnn, vnnd Jacob
Ritter Jorge Ritter Christuff nahll michel kugler diese
zeit geschworne scheppenn

- *Blatt 36 v.*

*[142]* Anno 1572 Jnn den weihenacht feiertagen hatt die
Merten Domissen 6 m(arck) erbegelt gelegt dauon hatt em*(-)*
pffangen hans lincke von Seiffersdorff 4 m(arck) die an-
der(n) 2 hatt empffangen michel hancke von wittgendorff
an stadt seines Ehe weibes Barbara ist geschen in denn
gerichten als der scholtz Girge lehnn Jacob Ritter Christ*(-)*
toff Naiel girge Ritter girge Willer vnd Caspar henne
diese tzeit scheppen

*[143]* Anno 1573 auff weihenacht feiertage hatt Cas*(-)*
per hene erbegelt gelegt 6 m(arck) dauon hatt empffange(n)
hans scheffer von kunczendorff 4 m(arck) die andrn 2
m(arck) hatt empffangen Michel hancke von wittgendorff
an stadt seines weibes ist geschen in den gerichten
als der scholtz Matz felzma(n) die scheppen Jacob ritter
Christoff Naiel, girge Ritter, girge willer vnd Caspar
hene Diese tzeit geschworne

*[144]* Jm 1574 Jar auff wein nacht feiertage hatt casper henn
erbegeld geleget 6 m(arck) do vonn hatt empffann vnnd gehabenn
Michel wolff vonn zuntzendorff 4 m(arck) vnnd die andern 2 m(arck)
hatt empffanngenn michel hancke vonn witgendorff an stadt
Seines ehelichen weibes, ist geschehenn in denn gerichtenn als
der schultz Matthes feltzmann die scheppenn Jacob Ritter
Jorge Ritter, Christuff naihl vnnd Jorge willer diese zeit geschwo-
rene scheppenn

*[145]* J(tem) Jm 1575 Jar auff die weinacht freier
tage, hatt Casper henn erbe gelt geleget 6 marck
daruon hatt gehabenn vnnd empfangenn Michel hancke
zu witgendorff vonn wegenn Seines weibes
barbara, 2 Marck, vnnd Merttenn alischers nach*(-)*
gelassene wittip Margarettha zu kuntzendorff 14 w(eisse) g(roschen)
3 (heller), vnnd hans scheffer wegenn Seines weibes
gerdirt 14 w(eisse) g(roschen) 3 (heller) auch zu kuntzendorff vnnd

Michel wolff wegen Seines weibes anna 14 w(eisse) g(roschen)
3 (heller)

- *Blatt 37 r.*

auch zu kuntzendorff, vnnd Jacob Ritter
wegenn Seines weibes anna 14 w(eisse) g(roschen) 3 (heller)
zu Joraw, Jt(em) hans Lincke zu Seyberßdorff
wegenn Seines weibes Doratthea 14 w(eisse) g(roschen) 3 (heller)
Jt(em) Merttenn gocker zu stanwitz wegenn Seines
weibes barbara 14 w(eisse) g(roschen) 3 (heller) Jt(em) andres Sum(m)er
tzu witgendorff wegenn Seines weibes Elisabet
14 w(eisse) g(roschen) 3 (heller) Jt(em) Jacob Ritter zu tzultzendorff
wegenn Seines weibes hedwig 14 w(eisse) g(roschen) 3 (heller)
vnnd Casper hen wegenn Seines weibes Martta
hebet wieder zu Sich 14 w(eisse) g(roschen) 3 h(eller) vnnd Solche
erbe gelde habenn Sie alle zu Recht zu hebenn
gehabt vonn wegenn Jhreß verstorbenenn brudern
hans domessenn welches Sie angestorbenn vonn
Jhm ist geschehenn in denn gerichtenn als d(er)
schultz Matthes feltzmenn die scheppenn Jacob Ritter
Christuff nail Jorge Ritter vnnd Jorge willer diese
zeit geschworene scheppenn

*[146]* Jt(em) vonn denn 14 w(eissen) g(roschen) 3 (hellern) wie obgemeldt die Casper
vonn wegenn Seines weibes wied(er) zu sich gehabenn
darvonn bekompt er fur Sein Recht denn dritten teil
als Nemlich 7 kley g(roschen) das ander ist vnder Sein
stieff kinder geteilet wordenn ein Jedern Sein Recht
nemlich ein bemisch g(roschen) vnd Melcher Lehnn
zu Thunckendorff hatt bekomenn ein bemisch g(roschen)
vonn wegenn Sein weibes Margarettha die
ander 5 bemen habenn die furmundenn von
wegenn d(er) vnmundigenn kinder zu Sich geno*(-)*
menn als die mit Namenn Jacob Ritter
Jorge willer Jorge Lehnn Christuff Nail vnd hans
heußler geschehenn in denn gerichtenn d(er) schultz
Matthes feltzmen die scheppenn Jacob Ritter Christuff
nail Jorge Ritter

- *Blatt 37 v.*

*[147]* Casper hens kauff

Jhm 1573 Jar freytag Nach Septuage-
sima, ist ein Rechter aufrichtiger Christlicher kauff
Geschehenn Mit tzu Lassung des Erbhern alhir
tzu Joraw, tzwischenn den vor ordenettenn fur
Mundenn des Mertenn do(m)ses Nach gelassene
kind(er) wie die Mit Namenn hirnach folgenn Gorge
Lehnn Erbschultz Christuff Nail, hans heusler Jacob
Ritter vnd Jorge willer vor keuffer an einem
vnd Casper henn als keuffer anders teils, also

vnd mit diesem bescheide das Jhm obenn gedachten
fur Mundenn, das gutt gelassenn habenn wie es
des Mertten domesses kauff aus weyset,
wie es stehet vnd Leidt Mit aller tzu gehörunge ann
pferdenn Rind(er) viehe schweynenn genssenn vnd hund(er)n
auch wagenn pfluge vnd acker geschir Nagel vnd
wit feste mit allenn Seinenn Liegenden Reynenn
vnd grantzenn wie fur alters her gelegenn vnd nach
Leitt, wie es gemelter Mertenn doms im gebrauch
gehabet, fur viertzehen hundert Marck die Marck tzu
32 w(eissen) g(roschen) vnd denn g(roschen) tzu 12 (hellern) gerechnet, weil den
der kauff auß weyset das Mehr gedachter Mertenn
Doms an dem gutt Neun hundert m(arck) getzallet
dar aus den kindern 600 m(arck) tzustehet als hatt
Sich er Melter Jhr stieff vatter, d(er) Casper henn, be*(-)*
williget einem Jdenn kinde, aus dem gutte
tzu gebenn 100 m(arck) mit dem bescheyde, das Solch
gelt Bey Jhm vorbleybenn Soll, bis ein kind nach
dem andern antzufahenn vonn dem eltestenn bis
tzu dem Jungestenn wenn Sie Mundig werdenn
od(er) sich verehelichenn, Jhnn Jar vnd tag hierauß

- *Blatt 38 r.*

Ge Benn vnd tzu friede stellen, was da belangen*(-)*
de das die Mutter vnd kind(er) auff andern guttern
denn fellenn nach tzu gewarttenn, Soll ein Jdes
Seins Rechtenn gewarttenn vnd haldenn, weil
denn die Neun hundert m(arck) nicht völliglich ge-
tzalet, vnnd dah der Mertenn doms Selbiger
aus geliegenn gelt, So viel hind(er) im verlassenn,
Soll gedachter stieff vatter Macht habenn ein tzu
Manenn, vnd die schulde damit abtzalenn bis die
Neun hundert Marck gegebenn, es hatt Sich auch
offt gemelter stieff vatter bewilliget Einer Jdenn
tochter welche es bedörffenn ~~welche~~ werden tzu keuffenn drey
Röcke vnd ein hulle tzwein vonn tzwey Sigeler tuche
der dritte vnd die hulle vonn drey Sigeler tuche
auch Jder tochter drey hals kuller ein katteckens
vnd tzwey schamlettenn, auch bett gewand einer
Jdenn wie gebreuchlichenn, auch Jder eine kuhe
und eine kalbe, So wol die ausgabe od(er) hoch-
tzeit d(er) Sönne Belangende Soll einem Jdenn
ein hochtzeit auff drey tische od(er) ab(er) drey m(arck) darfur
gegebenn werdenn, Auff das tzeuchtenn d(er) töchter
Soll d(er) stieff vatter, Jder ein virteil bier vnd tzwenn
scheffell weitze auß Richtenn, ferner Soll er die
Sönne weil Sie bey Jhm Sein geburliche kleidung
nach nottdorfft verschaffenn, vnnd wenn Sie er*(-)*
wachsenn vnd willens werenn Sich von Jhme tzu
begebenn, Sol er einenn Jdenn vonn fusse auff
new kleidenn, wie einem paur knechte geburet
auff Solchen kauff behelt Jhm d(er) erbher So woll

die vor ordnettenn fur Munden Bevor wegen des Jungsten
erbenn wenn er achtzehenn Jar allt wirdt, das er
d(as) gutt Jhm kauffe befuget antzunemen, od(er) aber

- *Blatt 38 v.*

Da er Solches Liesse fur die Erbschafft 12 m(arck)
Gegebenn werdenn Jhnn welchem kauff Sich
ferner d(er) stieff vatter bewilliget So woll die
Mutter durch Jhren gekornenn fur Mundenn
herr gregory fleischer pfarherr tzu Joraw, Auch in
Bey Sein des erbhern, vnd bewilligenn Lassenn
durch Mund vnd handt, den gerichtenn als dem
schultzen Jorge Lehnenn, das die kind(er) obgedachte
Sum(m)a des vatter Teyles auff dem gutte ver*(-)*
bleybenn vnnd wen Sie es bedörffenn werden
vor dem stieff vatter vnd d(er) Mutter, Ja auch Men-
nigliches verhinderung, tzuuor hierauß bekomen
vnd gegebenn werden, welches geschehenn vnd
gegebenn tzu Joraw Jhnn gerichtenn fur schultz
vnd scheppenn Georg Lehnenn erbschultze Christuff
Nail Jorge Ritter Jacob Ritter vnd Jorge willer
die tzeit scheppenn am tage vnd Jare wie obenn
gantz getreulich vnd vngeferlich

*[148]* Anno 1577 denn 15 february hatt
Casper Henn Seinem kauffe nach an d(er)
geretschafft gelegt ein hundert Marck Jde
m(arck) fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den w(eissen) g(roschen) fur 12 (heller) ge-
rechnet Solches hatt gehabenn vnd empfangenn
Melcher Lehenn tzu thunckendorff an statt vnd von
wegenn Seines ehelichenn weibes Margarettha
vetterlichenn an teilis, darauff hatt gemelter
Melcher Lehenn gestandenn alhie fur den gerichtenn
ann stadt Seins ehelichen weibes vnd sich vertzie-
genn alle Seines Rechtenn vom ersten heller bis tzum
Lettzenn das er auff Seim gutte von wegenn
Seines ehelichenn weibes vnd vetterlichenn anteils

- *Blatt 39 r.*

Zu gewarttenn gehabett Begeret Nun vnd
Niemer Mehr nichts tzu Manenn wed(er) mit geist-
Lichenn od(er) weltlichenn gerichtenn od(er) wie
Menschenn Liest erdenckenn Möchte auch Niemande
vonn Seinet wegenn gestattenn Solches tzu thun
geschehen in denn gerichtenn als d(er) schultz hans
otte die scheppenn Jacob Ritter Christuff nail
Jorge Ritter Jorge willer die tzeit geschworne

*[149]* Anno 1578 auff Jahannes des teuffers hatt Casper
henn Seinem kauffe nach an der geretschafft gelegett ein hundert
marck Jde m(arck) zu 32 w(eissen) g(roschen) vnnd den g(roschen) zu 12 hellern gerechnet

Solches hatt gehabenn vnnd empfangenn George pfortner vonn
kunzendorff ann stadt vnnd vonn wegenn Seines ehelichenn
weibes genantt Marttha vetterlichenn anteilis,
Darauff hatt gestanndenn alhie fur denn gerichtenn genantter
George pforttner hatt Sich vonn wegenn Seines weibes veter-
lichenn antheilis vertziegenn alle Seines Rechtenn So viel er
wegenn Seines weibes veterlichen ann theilis auff Casper hens
gutte tzu gewarttenn habett hatt also mit diesem bescheide d(as)
er Nhun vnnd niehmer Mer begeret des sendt halbenn auff
Casper hens gutte etwas zu Manenn vnnd tzu fordernn auch nie-
mande vonn Seinet wegenn gestadtenn Solches tzu thun wied(er)
mit geistlichenn od(er) weltlichenn gerichtenn od(er) aber wie Menschenn
Liest erdenckenn Mochte, geschehen Jhnn denn gerichtenn als
d(er) schultz hans otte Die scheppenn George Ritter George willer
Casper henn, hans Thomas vnnd paul hancke die zeit geschworne

*[150]* Anno 1576 auff weinachtenn hatt Casper hen
erbegelt geleget 6 m(arck) vonn diesenn hatt gehabenn
barbara Mertthenn kockers schultzin tzu stanwitz eheliche
haußfraw als Jhr vetterlich vnnd mutterlich antheil
4 m(arck) die weil aber genantter Jhr mann nicht tzur stel-
le gewesen, ist Jorge Ritter d(er) Ju(n)ger an Jhrer stadt tzum
tzeugenn darbein gewesenn, die and(er)n 2 m(arck) hatt bekomen
Michel hancke vonn witgendorff wegen Seines weibes

- *Blatt 39 v.*

Seines weibes barbara geschehenn in denn gerichtenn
furm schultz hans ottenn Jörge Ritter Jorge willer
hans thomas vnnd paul hancke geschworne scheppen

*[151]* Anno 1577 auff weinachten hatt Casper
henn erbegeldt geleget 6 m(arck) vonn welchenn hatt
bekomenn andres Sum(m)er vonn wygendorff wegen
Seines weibes elisabeth vetterlich vnd Mutterlichenn antheil
4 m(arck) die and(er)n 2 hatt empfangenn Michel hancke
auch von witgendorff wegen seines weibes barbara
ist geschehenn in denn gerichtenn als furm schultz hans
ottenn Jorge Ritter, Jorge willer, hans thomas vnnd paul
hancke geschworne scheppenn

*[152]* Anno 1578 auff weinachtenn hatt Casper hen
erbegelt gelegt 6 m(arck) dar vonn hatt gehabenn Jacob
Ritter vonn tzultzendorff wegenn Seines weibes hedwig
als Jhres vetterlichenn vnnd Mutterlichenn antheils 4 m(arck)
vnnd die and(er)n 2 m(arck) hatt empfangenn Michel hancke
vonn witgendorff auch vonn wegenn seines weibes
barbara ist geschehenn in den gerichtenn furm schultz
hans ottenn Jorge Ritter Jorge willer hans thomes
vnnd paul hanck geschworne scheppenn

- *Blatt 40 r.*

*[153]* Nickel Tschentschers kauff

Anno 1579 denn 14 february ist alhie tzu Joraw
ein Rechter Christlicher vnnd endtlicher erbkauff geschehenn
mit tzulassung vnnd vorwilligung vnser erbherrschafft
tzu Kratzkaw, (etc.) tzwischenn Casper hennenn
tzu Joraw als verkeuffer, an einem, vnnd Nickel
Tschentschernn vonn Seckendorff Beim alten berge als
keuffer des andernn teylis, Nemlich vmb d(as) erb vnnd
gutt, welches Seindt Sechtzehnn Ruttenn ackers, wie
Solches vor alters ahnn allenn Reynenn vnd gra(n)tzen
gelegenn vnnd Noch Lieget, tzwischenn Jorge Ritternn
vnnd andres hanckenn, welches genantter Casper henn
Jhnn Rechtenn besitz vnnd brauch Jhnne gehabett, vnnd
vor Solches erb vnnd gutt, Soll obgenantter kauffer
Jhnn heupt Sum(m)a gebenn viertzehenn hundertt m(arck)
Jedere m(arck) fur 32 w(eisse) g(roschen) vnnd denn g(roschen) fur 12 (heller)
gerechnet, vnnd soll tzur erstenn geretschafft
auff vier terminn ann gebenn, Neun hundertt Mark,
als auff nechst kunfftigenn oster tag ein hundertt
darnach auff Nechst vollgendenn Johannes des teuffers
tag vier hundertt, vnnd darnach auff Martthiny dieses
Jetzt Lauffendenn Jares einn hundertt, vnnd aber darnach auff
Johannes, vber einn Jar als auff d(as) kunfftige 80
Jar die Letzenn drey hundertt, m(arck) das also die Sum(m)a
d(er) gerettschafft gar erlegett Sol werdenn, vnnd sol
auff nechst volgende weinachtenn acht m(arck) tzur erbe gelde
gebenn, vnnd fortthin alle Jar Jerlich auff weinachtenn
acht m(arck) So lange biß tzu endtlicher vnnd voller betzal-
lung d(er) obberuherttenn viertzehenn hundertt marck,

- *Blatt 40 v.*

was aber belangende die hochtzeit des altenn greger
Tohmsens Nachgelassenn Sohnn, Nikelaus Thomas
genantt, welche Jhnn dem gutte gemacht Soll werdenn
hatt keuffer vber Sich genomenn, die Selbe auff
gelegene tzeit, So es d(er) knabe erlebenn wirdt wenn ers
bedörffende Sein wirdt auff drey tische tzu Machenn,
od(er) aber drey Mark darfur gebenn, was dem kna-
benn am bestenn gefallenn wirdt, vnnd So aber d(er) knabe
Solches nicht erlebette, vnnd todes halbenn abginge
fellet Solche hochtzeit alles dem gutte wieder vmb
heim, geschehenn in denn gerichtenn als furm
Schultz hans ottenn, die scheppenn Jorge Ritter
Jorge willer, hanns thomas, vnnd paul hancke ge-
schworne scheppenn

*[154]* Anno 1579 ann denn osterfeyertagenn
hatt Nickel Tschentscher Seinem kauffe nach
die erste geretschafft gegebenn als nemlich ein hundert
mark, welches hatt emfangenn Casper henn
vonn pultzenn, geschehenn in denn gerichtenn als form

Schultz hans ottenn die scheppenn Jorge Ritter,
Jorge willer, hans tohmas vnnd paul hancke ge-
Schworne scheppenn

*[155]* Anno 1579 am tage Johannes des teuffers hatt
Nickel Tschentscher Seinem kauffe nach die ander geredtschafft
geleget als nemlich vier hundertt Marck welche vier
hundertt Marck Casper henn vonn pultzenn tzu
Seynenn Seynenn Sichernn hendenn empfangen ge-

- *Blatt 41 r.*

schehenn in denn gerichtenn vorm schultz hans otten
die scheppenn Jorge Ritter hans thomas paul hancke
geschworne.

*[156]* Anno 1579 am tage Martthini hatt Nickel
Tschentscher Seinem kauffe nach die dritte geretschafft
geleget als Nemlich ein hundertt marck welches alles
hatt tzu Sich empfangenn Casper henn vonn pultzenn
ist geschehenn inn denn gerichtenn vorm Schultz hans
Otten Jorge Ritter, hans thomas vnnd paul hancke
geschworne

*[157]* Anno 1580 auff den tag Johannes des teuffers
hatt Nickel Tschentscher Seynem kauffe nach die vierd
vnnd Letzte geretschafft gegebenn Nemlich drey
hundert m(arck) welches alles hatt tzu Seynenn
handenn empfangenn Casper henn vonn pultzen
vnnd ist also die Sum(m)a d(er) geretschafft der Neun
hundertt m(arck) völlig erleget, ist geschehenn inn de(n)
gerichtenn furm schultz hans ottenn, Jörg ritter
hans tomas, vnnd Mertthenn hecker geschworne

*[158]* Anno 1579 auff weinachtenn hatt Nickel Tschentscher
Seim kauffe nach erbegeldt geleget acht marck vonn diesenn hatt gehaben
paul foltzman vonn witgendorff wegenn Seynes weybes Margarettha
4 m(arck) Michel hancke von witgendorff auch wegenn Seynes
weybes barbara tzwo m(arck) vnnd Casper henn vonn pultzen
tzwoh m(arck) Solches ist geschehenn in denn gerichtenn vorm
Schultz hans Ottenn Jorge Ritter, Jorge willer, hans
Tomas vnnd paul hancke geschworne scheppenn

- *Blatt 41 v.*

*[159]* Anno 1580 auff Weinachtenn hatt Nickel
Tschentscher erbegelt geleget 8 m(arck) daruonn hatt
gehabenn Michel Hancke vonn witgendorff, wegen
Seyneß weybes barbara 2 m(arck) vnd auch wegen
Seynes verstorbenenn stieff Sohns Jörge domsen
4 m(arck) vnnd Casper henn vonn pultzenn 2 m(arck)
ist geschehenn in gerichtenn furm schultz hans otten
Matz hermenn, vnnd Mertthenn heckern

*[160]* Jhme 1581 Jar am tage Michaeles hatt nickel
Tschentscher, Casper henenn vonn pultzenn alle Sein
halbe vnnd Recht So viel er wegenn Seines weibes
Marttha auff Seim gutte gehabet hatt, Nemlich fur
tzehenn schillinge m(arck) 3 m(arck) vnd dressigste halbenn heller
hatt er Jhm gegebenn 36 m(arck) welche gelde denn gedachter
Tschentscher alle Jar Järlich auff weinachtenn vonn der
erbegelde tzwo m(arck) bein sich behaltenn Soll
hierauff ist gedachter Casper henn fur die gerichte gestan-
denn, hatt bein sein frischenn gesundenn Leybe
gutt willig auß gesaget vnd bekandt, d(as) er von
vonn gemeltem Nickel Tschentscher wegenn, Solches
Seynes weybes rechtenn vom erstenn heller biß
tzum Letztenn vol vergnuget vnd betzalet worden ist
hatt Sich auch Solches alles geaussert vnd vertziegen
als ein ehelicher vormunde Seynes weybes Nun
vnd Niemermehr dessendt halbenn auff diesem seine(m)
gutte etwas tzu fordern oder drauff tzu sprechenn weder
mit geistlichenn od(er) weltlichenn gerichtenn od(er) wie es
Menschenn Liest erdenckenn mochte, es störbe Jhnn
denn weitter wes ahnn od(er) keuffte es vmb sein frei
purpor gelt ist geschehenn in gerichtenn furm schultzen
hans Otten Jörge Ritter, hans Tomas vnd
Mertthenn hecker geschworne scheppenn

- *Blatt 42 r.*

*[161]* Anno 1581 auff Martthini hatt Nickel Tschentscher
Jacob Rittern dem altenn, Micheln, vnd Jacob Rittern dem Jungern alle vonn
Witgendorff, Jörge Rittern vonn pitterwitz, vnd Mertthenn
zittern tzu schonnfelt alle Jhr recht vnd an teyl welches
Jacob ritter der alte wegenn seines verstorben weybes
anna, seliger gedechtnis, vnd die gedachtenn Jhre hinderlasse*(n)*
Söhnne wegenn gedachter Jhrer Mutter auff seinem gutte
tzu fordern gehabet habenn, recht vnd redlich abegekaufft, nem-
Lich fur 19 m(arck) vnd dreissig heller hatt er Jhnnen gegeben
6 m(arck) welches sie auch tzu Jhrenn handenn empfangenn,
habenn d(er) halbenn obgedachte personnenn hie fur denn gerichten
gestandenn mit wolbedachtem mutte, vnd sich guttwillig
Solches seynes gutts geeussertt vnd vertziegenn Nun vnd niemer
mehr vonn Nickel tschentschern, od(er) besitzern dieses gutts
wegenn Jhrer Mutter etwas tzu fordernn od(er) tzu Manenn
wed(er) mit geistlichenn od(er) weltlichenn gerichtenn, od(er) aber wie
es Menschenn Liest erdenckenn Möchte, auch Niemande
gestadtenn Solches vonn Jhret wegenn tzu thun, ist
geschehenn in denn gerichtenn furm schultz hans otten
Jörge ritter, hans tomas, Matz hermenn, vnd mertten
hecker geschworne scheppenn

*[162]* Anno 1581 auff weinachtenn hatt nickel tschentscher
erbe gelt geleget 8 m(arck) vonn Solchem hatt gedachter
tschentscher tzwo m(arck) als erkaufft gelt vonn Casper henenn

wied(er) tzu sich gehabenn, Jtem Michel hancke vonn wit-
gendorff hatt vonn wegenn Seynes weybes barbara
tzwo m(arck) empfangenn, vnd die andern 4 m(arck) habenn
empfangenn Jörge ritter vnd andres hancke als er
vorordnette vor Mundenn ahn stadt Jhres Mundlins
Nickel tohmses, greger tohmses nach gelassener sohn
als vetterlich anteil ist geschehenn in gerichten furm
schultz hans ottenn Jörge ritter, hans tohmas
vnd Matz hermenn geschworne scheppenn

- *Blatt 42 v.*

*[163]* Anno 1582 auff weinachtenn hatt nickel Tschentscher
Erbe gelt geleget 8 m(arck) vonn welchem hatt er wieder tzu sich
gehabenn zwo m(arck) als erkaufft gelt von Casper henenn
Jtem zwo m(arck) hatt empfangenn paul feltzman vonn
kunzendor, als ein ehelicher vor Munde Seynes weibes
Margarettha, Mutterlichenn annteil, Jtem auß den
andern 4 Marckenn haben empfangenn domas kepler
vnd adam hancke beyde vonn kunzendorff, als volmechtige
Erstlich wegenn Matz hanckes vonn kuntzendorff Jtem
Michel hanckes vonn Reichenbach, vnd nickel gerttners
vonn Seyberstdorff ehelichenn weybes hedewiges genandt
vonn eynes Jedenn wegen 18 w(eisse) g(roschen) 3 heller, Jtem
dieser domaß keppler hatt empfangenn vor sich wegen
Seynes weybes anna 18 w(eisse) g(roschen) 3 heller, vnd dieser
adam hancke hatt auch empfangenn vor sich 18 ~~sich 18~~ w(eisse) g(roschen)
3 heller, Jtem mer habenn die nehst zwenn vorgenantten
als volle Mechtigenn wegenn d(er) Junstenn tzweyen
erstlichenn an stadt Jörge Eheberhardts vonn seyberstdorff
ehelichenn weybes Cattarinna, vnd Letzlich ann stadt
Mertthenn hanckes auch vonn kunzendorff auch vonn
eines Jedenn wegenn 18 w(eisse) g(roschen) 3 heller, welches alles
Sie vonn Jhrer vorstorbenn Mutter Margarettha, genandt
vonn Jhrem vorlassenen vatter teyl, vnd nu dieser
kinder groß vatter teil, Rechtlichenn ererbett habenn
ist geschenn in gerichtenn vorm schulzenn hans ottenn
Jörge Ritter, hans Tomaß, vnd Mertthen hecker
geschworne scheppenn

*[164]* Anno 1583 am tage Martthiny habenn
Jörge Ritter vnd andres hancke, als vor Munden
Jhrem Mundlin Nickel Tomassenn, Greger Tomasses
nach gelassenn Sohnn alhie in den gerichtenn, wegen
Seynes vetterlichenn geldenn, So viel Sie tzu
Jhrenn handen empfangenn, vom ersten
heller biß zum Letztenn, volle vnd richtige
Rechenschafft gethann, vnd Jhme d(as) Selbe sein
vatterrecht zu Seynen Sichern handenn vber*(-)*

- *Blatt 43 r.*

anttworttet, welche rechenschafft vnd geldt er gutt*(-)*

willig an genomenn vnd empfangen ist der halben
hie vor gerichte gestanden hatt mit Seynem frischen
gesunden wolbedachten gemutte, gemelten Seinen
gewesenen vor Munden freundtlichenn gedancket
d(as) Sie Sich, in Seynen vnmundigen Jaren, seyner als
vetter angenomenn, vor Jhn vnd d(as) seynige gesorget
Jhme tzu gutte Mitte gehandelt vnd gewandelt
als mit Jhrem eygenen purper gutte, vnd vor
heischenn Solches vmb sie vnd die Jhrigenn Jeder
tzeit wieder vmb tzu vordienen, vnd auch der vor-
Mundtschafft quitt Loß vnd ledig gezalt, Sie vnd
Jhre erbenn vnd erbnemen, wegen, Solcher vor
mundtschafft, oder vetterlichenn an teylis Jhnn key-
nerley wegenn Nimermehr an tzu sprechen, weder
mit geistlichen oder weltlichen gerichten, oder aber wie
es Menschen List erdencken Möchte, vnd auch Nie-
mande vonn Seynet wegen gestadten Solches tzu
thun, Jedoch den nach stelligen erbegelden welche
im auff dem gutte d(as) Jtztundt Nickel Tschentschers
Jhnn besitzunge hatt tzu stehen vnschedlich, ist geschen
in gerichten vorm schulz hans otten hans tomaß
Nickel Tschentscher Matz hermen vnd Mertthen
hecker die zeit geschworne scheppen

*[165]* Anno 1583 auff weinachtenn hatt Nickel Tschent-
scher erbegelt gelegett acht m(arck) vonn welchem hatt
er wied(er) zu sich gehabenn 6 m(arck) als erkafft
gelt vonn Jacob Rittern vnd vonn Casper
henenn vnd die ander zwo m(arck) hatt empfangen
Nickel Tomas vonn kuntzendorff Mutterlich
ann teyl ist geschehenn in gerichtenn vorm schultzen
hans Ottenn Jörge Ritter hans Tomas, Matz
hermen vnd Mertthenn hecker die zeit geschwor-
ne scheppenn

*[166]* Auch hatt Nickel Tschentscher auff obgemelte
wennachstenn gedachtem Nickel Tomassenn erleget

- *Blatt 43 v.*

vnd gegebenn vor Sein hochzeitliche freude, die
er Jhme in dem gutte ist schuldig zu Machen ge*(-)*
wesenn, funff m(arck) welche er zu Seynen han-
denn empfangenn, vnd hierauff hatt er sich der
hochzeit durch seynen vor Mundenn Jörge rittern
vorziegenn, Nun vnd Niemehr Nickel Tschentschern
od(er) nach kömlichenn besitzern dieses guttes wegen
Solcher hochzeit begerenn in keynerley wegen
wied(er) mit geistlichenn od(er) weltlichenn gerichtenn
od(er) aber wie es Menschenn Liest erdenckenn
Möchte nicht an zusprechenn, od(er) Jhnn dessendt
halbenn vmb etwas tzu Manen, auch Niemande
vonn Seynet wegenn gestadtenn Solches tzu

Thun, aber doch denn Nachkömlichenn erbe
geldenn die er auff dem gutte zu fördern
vnschedlich ist geschehenn in gerichtenn vorm
schultzenn vnd scheppenn wie obenn vor Meldett

*[167]* Anno 1584 auff weinachtenn hatt Nickel Tschentscher
erbegelt geleget acht m(arck) daruon hatt er wieder tzu sich gehabenn
zwo m(arck) als erkaufft gelt vonn Casper henen vnd paul feltz*(-)*
menn vonn kuntzendorff wegenn Seynes weybes Margaretta
auch tzwo m(arck) vnd die andern 4 m(arck) hatt andres hancke als
ein volmechtiger an stadt hans Linckens vonn Seyberstdorff gehaben
ist geschehenn in gerichtenn vorm schulzenn hans Ottenn hans Tomaß
Merttenn hecker vnd Mertthen pause wange die zeit geschworne
scheppenn

*[168]* Anno 1585 auff weinachtenn hatt nickel Tschentscher
erbegelt geleget acht m(arck) daruonn hatt er wieder vmb tzu
Sich gehabenn zwo m(arck) als erkaufft gelt vonn Casper hennen
Nickel Tomaß vonn kuntzendorff Mutterlich an teyl tzwo m(arck)
vnd die andern 4 vier m(arck) hatt empfangenn hans scheffehr
vonn Seyberstdorff wegenn Seynes weybes vetterlichenn anteil
gerdrudit ist geschehenn in gerichtenn vorm schultzenn hans
Ottenn Jörge ritter, hans tomaß, Matz hermann vnd Mertten
hecker die tzeit geschworne scheppenn

- *Blatt 44 r.*

*[169]* Anno 1586 Montag Nach vrsula hatt Nickel Tschentscher
Nickel Tomassen vonn kroschwitz alle Sein erbrecht
welches er auff Seinem gutt gehabet abgekaufft als Nemlich vor
alle Sein vetterlich vnd Mutterlich an teyl hatt er Jhm
gegebenn vier vnd zwentzig m(arck) drauff ist gedachter
Nickel hie vor gerichtenn gestanden, hatt mit Seynem
frischenn gesunden vnd wolbedachtenn gemutte außgesaget
vnd bekandt das er also wegenn Seynes vor gehaltenn erb
rechtenn vom ersten heller biß tzum Letztenn vol vor
genuget vnd betzallet worden ist, vnd Sich also Seynes gutts
geeussertt vnd vortziegenn vonn Nu an biß tzu ewigenn
zeittenn nicht darauff tzu sprechenn weder mit geistlichen
oder weltlichenn gerichtenn oder aber wie es Menschenn Liest
erdenckenn Möchte, vnd auch Niemande von Seynet wegenn
gestattenn Solches tzu thun, geschehenn in gerichten vorm schulzen
hans Ottenn Jörge ritter, hans domaß vnd Matz herman
die tzeit geschworne scheppenn

*[170]* A(nno) 1586 zu Weinachten hat ~~Gorge~~ Nieckel tschentscher 8 m(arck) Erbegeldt geleget,
dauon hat er widerumb zu sich gehaben zwo marck, als Erkauft Erbegeldt, von
Casper heinen, Paul feltzman zu Contzendorff, wegen seines weibes
Margaretha 2 m(arck) Michel wolff von Contzendorff, in ehlicher Vormund-
schaft, wegen seines weibes Anna 4 m(arck) die zeit Hans otte scholtze,
neben im geschworne scheppen Gorge Ritter, Hans domus, vnd
Merten pauswange

*[171]* A(nno) 1587 zu weinachten hat Nieckel tschentscher 8 m(arck) erbgeldt geleget,
dauon hat er wiederumb zu sich gehaben zwo marck, als erkauft gelt
von Casper heinen, Dan hans domesses erben empfangen 4 m(arck)
Die andern zwo marck ist als Mutterteil von den erben weg genom*(-)*
en wurden, die zeit Hans Otte scholtis, neben im geschworne schep-
pen, Gorge rieter Hans doms, vnd Merten pauswange.

- *Blatt 44 v.*

*[172]* Anno 1588 den 10 Monats tagk Juny, hat Nieckel tschentscher fur disen ordent-
lichen Gerichten Paul feltzman alle sein recht das er wegen seines weibes,
Margaretha auf seinem guth zu heben gehabt, es sei vil oder wenig das sich nach ausswei-
sung des Scheppenbuchs fienden mochte, abgekauft, gentzlichen, vnd gar
da sein Ehweib Margaretha, auch neben im fur disen gerichten gestanden,
vnd solchen kauf neben ihrem Ehmanne, gentzlichen bewilliget angenomben
ihr gelieben vnd gefallen lassen, dafur im mehrermelter, Nickel tschentscher
Jn einer Somma geben vnd erlegen sol 22 m(arck) zu 32 w(eissen) g(roschen) gerechnet, dietz
er im auch heute dato fur disen ordentlichen gerichten, in beisein Casper
heins zu pultzen zugestaldt
Hirauff hat der genante paul feltzman in Ehlicher Vormundschaft seines
Weibes Margaretha auch neben ihm Casper hein zu pultzen, als ein erbetener
von seinem Weibe, fur disen gerichten gestanden, hat sich gentzlichen vnd gar
geeussert vnd vorzihen, alle das ihenigen, so er wegen seines Weibes Margaretha
auf seinen guth zu heben gehabt, es sei vil oder wenigk, Saget zu d(as) er nimermehr
in aber seine Erben, oder kunftige besitzer ditz guts, besprechen wil, weder mit
geistlichen oder weltlichen gerichten, Er wil auch solches nimandsen wegen sein
zu thun vorstatten, alles treulichen vnd ohne geferde, Zu mehrer sicherheit, ist solches
fur diesen ordentlichen Gerichten kreftig vorkomen Die zeit Hans Otte
Scholtze, neben ihm, Gorge Rietter, Hans Doms vnd Matz hermen, als
geschworne Scheppen

*[173]* A(nno) 1588 zu Weinachten leget Nieckel tschentscher seinem kauffe nach acht
marck Erbgeldt, Vier marck daruon hat Nickel tschentscher, als Erkauft
geldt zu sich gehaben, Das ander als zwo m(arck) hat Merten kochker zu
zedlitz in Ehlicher Vormundschaft seines Weibes Barbara empfangen,
Das ander als eine marck, hat hans werft als Mutterteil empfang(en)
Vnd die ander marck hat Lorentz hantsche von Stanwitz als ein ge-
orndneter Vormunde Margaretha, Merten kochkers kiendt empfangen
die zeit Hans Otte scholtze, neben ihm Gorge Rietter, Hans Doms
vnd Matz hermen als geschworne Scheppen

*[174]* A(nno) 1589 am tage Weinachten genandt, hat Nickel tschentscher seinem kaufe
nach acht m(arck) erleget, 4 m(arck) hat er zu sich gehaben, als erkauft geldt von N
die andern 4 m(arck) hat Anders Sonners zu wickendorff wegen seines
weibes Elisabeth als vaterteil empfangen, Diese zeit Hans otte scholtze
Jorge Ritter, Hans Doms, Merten pauswange, vnd Matz hermen
als geschworne scheppen

- *Blatt 45 r.*

*[175]* Anno 1590 am tage zu Weinachten hat Nieckel tschentscher seinem
kauffe nach acht marck erbgeldt Erleget, dauon Anders Sommer
von Wieckendorff als ein erbetener Vormunde, hedwigk Jockel Ritt-

ers hinderlassene Wittib, Vier m(arck) empfangen, die er ihr auch balde zustellen lassen, Die andern Vier m(arck) hat Nickel tschentscher als erkauft recht, als zwo m(arck) wegen Casper heins, Eine m(arck) wegen Paul feltzmans, vnd die ander marck, wegen Nickel Doms, gehaben, Die zeit Hans Otte scholtze, neben ihm Gorge Rietter, Hans Doms Matz hermen, vnd Merten pauswange als geschworne Scheppen

*[176]* A(nno) 1591 zu Weinachten hat Nickel tschentscher seinem kauffe nach acht marck Erbgeldt erleget, Da er der Nickel tschentscher 6 m(arck) wegen Paul feltzmans, das er im abgekauft, zu sich gehaben, Die andern zwo marck, hat Nickel tschentscher auch als erkauft recht von Casper heinen, die zeit zu pultzen, zu sich gehaben, Die zeit Hans Otte scholtze, neben ihm Gorge Rietter Hans Doms, Matz hermen vnd Merten pauswange, als geschworne Scheppen

*[177]* Anno 1593 Freitag nach Purificationis Mariae hat Nieckel tschentscher den nachgezeichneten personen, als Jacob vnd Nieckel scheffer gebruder, vnd Miechel Sussembach, in ehlicher Vormundschaft seines weibes Eua, der Scheffer schwester, alle ihr Mutterlich recht was sie fur ihre persone, es sei vil oder wenigk, was sich befunden abgekauft, Vnd ihnen dafur geben Vier marck vnd ein Virdingk, aber was sie wegen Hans Domessen sonsten zu heben, dem selben rechten Vnschedlichen
Hierauf oben geschriebene personen fur ordentlichen gerichten gestanden, Nieckel scheffer fur sich, so wol als ein Machtman, seiner beider geschwister, hat sich wegen sein, vnd ihrer aller wegen, gentzlichen, vnd gar geeussert vnd verziehen, alle ihres mutterlichen rechtens, gar nichts ausgenomben, benampt vnd vnbenampt, globende ferner nu vnd nihmermehr vmb nichts weiter zu besprechen, weder mit geistlichen noch weltlichen gerichten, es sturbe sie dan weiter was an, oder kauft einer was vmb sein purpur gut geldt, Sie wollen auch fur ihre person, gar niemandsen zu thun verstaten, die zeit Hans Otte scholtze, neben ihm Gorge Rietter Hans Doms, Matz hermen, vnd Nieckel tschentscher geschworne Scheppen

- *Blatt 45 v.*

*[178]* Anno 1592 zu Weinachten leget Nieckel tschentscher acht marck Erbgeldt, welche acht marck er wider zu sich gehaben, als wegenn Gorge doms 4 m(arck), wegen Casper heins zwo marck, vnd die andern zwo marck wegen der alten Grieger Domessen, das er von ihnen allen richtiger kaufs weise an sich gebracht, die zeit ~~Gorge~~ Hans Otte Scholtze, neben im Gorge Rietter, Hans Domes vnd Matz hermen geschworne Scheppen

*[179]* Anno 1593 zu Weinachten leget Nieckel tschentscher seinem kauffe nach acht marck Erbgeldt, welche acht marck er wieder zu sich gehaben, als wegen Nieckel Doms 4 m(arck), wegen Casper heins zwo marck, vnd die andern zwo marck wegen der alten Grieger domessen, das er von ihnen allen richtiger kaufweise an sich gebracht, Die zeit Hans Otte scholtz neben im Gorge Rietter Hans doms vnd Matz hermen geschworne

Scheppen

*[180]* Anno 1594 zu Weinachten leget Nickel tschentscher seinem kaufe
nach 8 marck Erbgeldt Vier marck er widerumb zu sich gehaben, wegen
Paul feltzmans vnd Casper heines, als erkauft geldt die andern 4 m(arck)
haben nachfolgende personen als ererbet von Mathes hancken, empfange(n),
als erstlichen Paul hen wegen Dorothea in ehlicher vormundschaft
6 w(eisse) g(roschen), Bastian hielscher in ehlicher Vormundschaft seines weibes
Anna 6 w(eisse) g(roschen), Dan Grieger Simon wegen seines weibes Catarine
6 w(eisse) g(roschen), Michel hanckes kienderteil von Reichembach, als 18 w(eisse) g(roschen)
bleibet in gerichten, Dan hat gehaben Jacob Boemert als ein
verorndneter Vormunde wegen Tomas Kablers kiender 18 w(eisse) g(roschen)
Dan frau Anna, Adam hanckes hinderlassene wittib, hat wegen
ihr vnd ihrer drei kiender wegen, als Margaretha Dorothea vnd
Anna empfangen 18 w(eisse) g(roschen), Dan Nieckel Gertner wegen
Gorge Eberts weibes Catarinne 18 w(eisse) g(roschen), Vnd dan Hans scharf
als ein Vormunde Merten hanckes verlassenes kiendes Bar-
barae *(~~...~~)* achzehen w(eisse) g(roschen), die zeit Hans Otte Scholtis, neben
ihm geschworne scheppen, Gorg Rietter, Matz hermen,
vnd Merten pauswange
Jder hat darzu 3 h(eller) bekomen

- *Blatt 46 r.*

*[181]* A(nno) 1595 zu Weinachten, leget Nickel tschentscher seinem kaufe nach
8 m(arck) erbgeldt, Vier marck hat er wider zu sich gehaben, als erkauft geldt
von Casper heinen vnd Nichel Domessen, die andern 4 m(arck) haben
nachfolgende personen gehaben, als Bartel liencke fur sich 16 w(eisse) g(roschen)
Häns kienlein in ehlicher macht Margaretha 16 w(eisse) g(roschen), dan frau hedwig
die Jacob Mullern 16 w(eisse) g(roschen), dan frau Anna Matz Scholtzes hinder-
lasene Wittib 16 w(eisse) g(roschen), dan Catarine die Andre alschern 16 w(eisse) g(roschen)
dan Gorge Neumen in ehlicher macht Barbara seines Ehweibes
16 w(eisse) g(roschen), Dan Hans liencke 16 w(eisse) g(roschen), dan Merten
Alscher in ehlicher Vormundschaft Dorothea 16 w(eisse) g(roschen)
Weil auch zuuor anno 1587 14 w(eisse) g(roschen) ist in die gerichte einge-
leget wurden, welche denen oben geschribenen personen, zustendigk
gewesen, Die haben sie auch mitte fur ordentlichen gerichten em-
pfangen, vnd zugleich nach den personen ausgeteilet,
Die zeit Hans Ottes scholtis, neben im geschworne scheppen, Gorg
Rietter, Mathes hermen, vnd Merten pauswange

*[182]* Anno 1596 zu Weinachten legen Nieckel tschentschers (seligers)
erben 8 m(arck) Erbgeldt, welches sie wiederumb zu sich gehaben, als von
~~Nieckel~~ Hans scheffern 4 m(arck) dan zwo marck wegen Casper heines, vnd zwo
marck wegen Nieckel Doms vnd paul feltzmans Mutterteil halben,
als von ihnen erkauft recht, Die zeit Hans Otte scholtis, neben im
geschworne scheppen, Gorge rietter, vnd Mathes hermen

*[183]* A(nno) 1597 zu weinachten leget Hans hecker seinem kauffe nach
acht marck Erbgeldt, dauon gehaben Miechel Wulff von kuntzen-
dorff, wegen seiner Mutter anna Vier marck, die er ihr auch zu-
zustellen zugesagt, Die andern zwo marck hat er zu sich gehaben,
als erkauft geldt von Casper henen, vnd zwo marck wegen Nieckel

Doms vnd paul feltzmans Mutterteil ~~zwo m(arck)~~ die auch erkauft
sindt hat keuffer bein sich behalten, Die zeit Hans Otte Scholtze
neben ihm geschworne scheppen, Gorge rieter, hans Doms
Matz hermen, Jacob hancke, vnd Simon hegber

- *Blatt 46 v.*

*[184]* Hanns Heckers kauff

Jm namen der heiligen dreifaltigkeit, vnd als man zelet nach christi
vnsers seligmachers geburdt, funfzehenhundert, vnd im sieben vnd
neunzigisten Jare, Dinstag nach Purificationis Mariae, Jst mit
zulassung vnsers wolgebornen genedigen herrn, herrn Caroln, herrn
von kietlietz, zur Malmietz vnd Eissenberg, Rom(isch) kay(serlicher) (majestat), ver-
waltender Landtvogt im Marggrauenthum Niederlausnitz, herr
auff Sprembergk, als auch Erbherr dietz dorfs Jornig, Machtmanne
als herr Lorentz Wierdt forbergsman, vnd Hans Otte, Scholtis,
ein endlicher aufrichtiger bestendiger vnwiederruflicher kauff
verkomen, zwischen den Erbarn tugendtsamen, als Jacob Hancke,
geordneter erbetener Vormunde, frau Anna, Nieckel tschentschers,
hinderlassene Wittib, an stadt der frauen, Dan Merten hecker
zum Schonen Borne, vnd dan Gorge Vnuerricht, Scholtis zu
Wilkau, als gebetener machtman frau Elisabeth, Weilandt Jacob
Vnuerrichts, seines brudern hinderlassene Wittib, vnd dan Gorge
Rietter der ober, vnd Mathes hermen, georndnete, vnd erkorne
Curatores, Miechel tschentschers, als alle verkeuffer an einem,
Vnd dan Hans Hecker zu prutschkenhane, als keuffer andersteils,
Nemblichen vnd der gestaldt, Es nimbt gemelter hans hecker, ihres
gelipten Ehmannes Vaters, vnd Schwehervaters gut an, mit erdt
wiedt vnd nagelfest, in allen reinen, vnd grantzen, wie es fur alters
gelegen, vnd nach lieget, vnd wie es ist besessen, genossen, vnd ge-
braucht wurden, samb pferdt wagen, acker geschirre, so gut als es
vorhanden, nichts ausgenomben, auch mit allem andern Vieh
allein ausgezogen zwo kue, da sol keuffer Jder schwester,
eine geben, Sonsten sol im alles bleiben, als allein was ferner

- *Blatt 47 r.*

Hernach verzeichnet, der Mutter vnd sonsten ausgedinget, dafur sol
er am heuptkauffe geben, den alten erbgulden, was noch dran zu zalen,
vnschedlichen, achtzehenhundert marck, derer Jde pro zwei vnd dreis-
sig weisse g(roschen) fur die marck gerechnet, Vnd dan Miecheln dem
Sohne, einhundert marck fur die Erbschaft, Jtem funftzigk
marck fur die hochzeit, vnd zwolf thaler fur die kleidungk,
den achzehenhunderten auch vnschedlichen, vnd solche gelde sol-
len auff zweine termin erleget werden, als auf negst komen-
de Martiny, dietz lauffenden Sieben vnd neunzigisten Jares,
Neunhundert marck, Dan auf kommende fasnacht A(nno) 1598
die andern Neunhundert marck, sampt diesem den auch, was
Miechel tschentschers recht vermag, als hundert marck fur die
Erbschaft, funftzig marck marck fur die hochzeit, vnd zwolf thaler
fur die kleidungk, sol auch bar mite erleget werden, Bein
solchem gutte verbleibet, dreissig scheffel zu Brothe, halb korn,

vnd halb gersten, Jtem drei vnd zwantzig scheffel zu sahmen,
vnd der haber gar, so vil dessen noch gedraschen, vnd vngedraschen
furhanden, Das ander getredicht aber, ~~ben~~ Wan die beinlas-
sung vorgnuget wirdt, als weitze, korn vnd gersten, sol nach
der gebuhr geteilet werden (wie auch Jder sein geburlich teil
zu sich empfangen) Die frau Nieckel tschentscherin,
dinget ihr aus bein ihrem leben, das haus sampt dem garten,
in der kierchgasse, vnd das flecklein acker hinger dem zaune,
bis ans wiese flecklein, vnd das Wiese flecklein den darzu,
keuffer sol auch ihr on entgeltnis schuldig sein, die acker arbeit
samb auch wan sie gleich den garten seete, oder Miest fuhren

- *Blatt 47 v.*

wolte lassen zuuerrichten, Jtem Jerlich sol ihr auch keuffer
geben, Vier scheffel korn, vnd zweine scheffel weitze, Jtem
sie beheldt ihr auch zuuor zwo kue, aus dem gutte zu nehmen,
ihr auch Jerlichen ein halben scheffel lein zu seen, wo be-
sietzer seinen hinseet, in besten ihr gefelligen acker, Er
sol ihr auch geben Jerlichen ein Viertel Erbessen, ein
schock Eier ein gemesht schwein, oder drei taler dafur,
Jtem zwei bete kraut, vnd zwei bette ruben, nach ihrer
wilkur ihr auszulesen, Auch sol er ihr alle Jar zu ver-
richten schuldig sein, ein schock weitze stro, vnd das erste
Jar noch darzu ein schock weitze stro, das also sie das erste Jar
zwei schock weitzstro bekompt, auch ein schock burdenschau-
ben, dem dache zu hulffe, nur auf ein Jar, wan sie nach
dem willen Gottes, ihr ende beschleust, fallen solche aus-
gedinge alle, on alles mietel ins guth, Diesen kauf haben
alle teil geliebet, gelobet vnd angenomben, auch mit mundt
einander zu halten, versprochen vnd zugesagt, alles treulichen
vnd ohne geferde, Vnd ist solcher kauf fur kreftigen ge-
richten, ordentlichen verschrieben wurden
Nach dem der kauff vermag, das die Mutter ihr zwo kue, Jtem
ider tochter eine kue, aus dem gutte nehmen sol, die hat
die Mutter, so wol Jder tochter auch die ihrige empfangen

*[185]* A(nno) 1597 hat Hans hecker seinem kauffe nach am
tage Martiny, fur diesen kreftigen gerichten geleget
Neunhundert marck, Draus empfangen, als, fraw
Anna, die Nieckel tschentscherin durch ihren gebetenen Vor-

- *Blatt 48 r.*

munden Jacob hancken, drey hundert marck, dan Merten
Hecker zum Schonenborne, in ehlicher vormundtschaft wegen
seines weibes, anderthalbhundert marck, dan frau Elisabeth
Weilandt Jacob vnuerrichts (seligers) hinderlassene wittib
durch ihren Schwogern, Gorge Vnuerrichten, Scholtissin zu
Wilkaw, anderthalbhundert marck, Jtem Hans hecker der
keuffer fur sich bekomen, anderthalbhundert m(arck), dan
georndnete Vormunden, Michel tschentschers, als Gorge
Rietter, vnd Mathes hermen, auch wegen ihres mundleins

empfangen, anderthalbhundert marck, Diese zeit Hans
Otte Scholtis, neben ihm geschworne Scheppen, Hans
Doms, vnd Simon hegber Die andern georndneten
Scheppen, sindt sonsten, darzu geordnet, auch dabei gewes(en)

*[186]* A(nno) 1598 zu fasnacht hat Hans hecker seinem kauffe nach fur
ordentlichen gerichten erleget Neunhundert marck, daraus em-
pfangen als fraw Anna, die Nieckel tschentscherin, durch ihren gebete-
nen Vormunden Jacob hancken, drei hundert marck, dan Merten
hecker zum Schonenborn, in ehlicher Vormundschaft, wegen seines
weibes Margaretha, anderthalb hundert marck, dan fraw Elisabeth
weilandt Jacob vnuerrichts (seligers) hinderlasene wittib, durch
ihren Schwogern Merten heckern, als ein erbetener Vormunde,
empfangen anderthalb hundert marck, Jtem hans hecker, der
keuffer fur sich bekomen anderthalb hundert marck, dan georndne-
te vormunden Miechel tschentschers, als Gorge rietter, vnd Ma-
thes hermen, auch wegen ihres muendleins empfangen, andert-
halb hundert marck

- *Blatt 48 v.*

Jtem auch zu fasnacht in diesem lauffenden, ~~neun~~ achtund
neunzigisten Jares, hat hans hecker auch geleget, seinem ge-
orndneten abgeredten kauffe, nach dem Erben, als Miechel
tschentschern einhundert marck fur die Erbschaft, Jtem funftzig
marck fur die hochzeit, vnd zwolff thaler fur die kleidungk
welches seine georndnete Vormunden, als Gorge Rietter, vnd
Mathes hermen empfangen haben, die zeit, hans Otte
Scholtis, neben ihm geschworne scheppen, hans doms, Jacob
hancke, vnd Simon hegber,

*[187]* Darauf erwente personen, als erstlichen Jacob hancke, an stadt der
frau Anna, weilandt Nieckel tschentschers (seligers) hinderlassene
Wittib durch ihren Vormunden, gestanden, neben ihr erschienen
Merten hecker vom Schonenborne fur sich, Vnd auch dan weiter
Merten hecker als ein gebetener machtman, von fraw Elisabeth,
vorerwentes Jacob vnuerrichts hienderlassene wittib, dan ge-
orndnete Vormunden Michel tschentschers, als Gorge rietter
der ober, vnd Mathes hermen, haben alle eintrechtig bekandt, be-
zeuget vnd ausgesaget, das ihnen allen vnd einem Jdern insonder-
zeit gnugsame rechte bezalungk wiederfaren sie, welche sie auch
zu ihren siechern henden empfangen haben, Darauf erwente
personen allen fur diesen kreftigen wolgeorndneten gerichten sich
gentzlichen vnd gar alle dieses sich geeussert, vnd dietz guth, los
vnd ledigk gesaget das sie von nu an vnd bis zu ewigen zeiten
gar auf ditz guth nicht sprechen wollen, es sei gleich itzo, besitzer
ihr edem, Schwoger Vetter oder freundt, oder zukumftiger,
besietzer gemeltes guttes, sie wollen auch solches, gar niemand*(-)*
sen zu thun verstatten, wer der auch sey, es wer gleich mit
weldlichen oder geistlichen gerichten, alles treulichen vnd ohne

- *Blatt 49 r.*

geferde, Es bekennen auch, die vorerwenten georndneten vor*(-)*
munden als Gorg rietter, vnd Mathes hermen, das sie ditz vor-
geschriebene geldt wegen ihres Mundleins, als wegen der hochzeit
erbschaft vnd kleidungk empfangen haben, verzeihen sich des-
wegen auch, Wie bein rechte vorzicht riechtig verkomen mag,
vnd bein rechte am kreftigisten beschehen mag, Die zeit
Hans Otte Scholtis, neben ihm geschworne Scheppen, Hans
Doms, vnd Simon hegber, die andern Scheppen, als
Gorg rietter Mathes hermen, vnd Jacob hancke, gehoren
sonsten darzu, als vormunden, die gleicher gestaldt
darbei gesessen haben

*[188]* A(nno) 1598 zu Weinachten leget hans hecker seinem kaufe nach
acht marck erbegeldt, dauon gehaben hans doms seliges erben
vier marck, die andern zwo m(arck) hat er als erkauft recht von
Casper heinen zu sich gehaben, die andern zwo m(arck) wegen Gorge
doms mutterteil *(als)* erkauft recht behalten, die zeit hans otte
scholtis, neben im geschworne scheppen Gorge Rietter hans
doms vnd Mathes hermen

*[189] [am linken und unteren Seitenrand ergänzt]*
Jtem 14 w(eisse) g(roschen)
hat von disem
teil empfangen
Merten gocker
zu Stanwitz
hans werft
von furstenaw
Vnd Barbara
vnd Merten
geschwister wegen
Margaretha ihrer
Mutter, des
Merten gockers
tochter, welche
Jacob tschernern
von zulzendorf
hat, d(as) ander
bleibet wegen
hans doms
in gerichten, den
zugehorigen
erben
Jtem 14 w(eisse) g(roschen) haben Jacob scheffer, Nickel scheffer, vnd Michel fusman, in ehlicher Vormundtschaft Eua seines weibes, empfangen,
Jtem 14 w(eisse)
hatt Jacob # Vide signum *[s.u. Nr.193]*
Ritter fur sich vnd wegen seiner bruder Michel vnd Merten Emp(fangen)

*[190]* A(nno) 1599 zu Weinachten, leget hans hecker seinem kauffe nach
acht marck Erbgeldt, dauon er wiederumb zu sich gehaben zwo m(arck)
als erkauft recht von Casper heinen, die andern zwo m(arck) als er-

kauft Mutterrecht von Nieckel domessen, Die andern Vier m(arck)
haben gehaben iders sein geburendes teil, als Merten gocker
von Stanwitz fur sich, Dan hans werft von furstenaw
fur sich, Dan frau Margarethas kiender als Barbara
vnd Merten, des Merten gockers tochter, als Jacob tscherners
zu zultzendorff kiender teil bleibet in gerichten,
Weil diese personen als Merten kocker, Seiner tochter kiender
welche oben bemelt, vnd dan hans werft von furstenaw

- *Blatt 49 v.*

noch was an hienderstelligen Erbgulden zu heben gehabt, So
hat hans hecker ihnen solches alles abgekauft, was sie fur
recht nach ausweisung des Scheppenbuchs ihmales zu heben
gehabt, benambt vnd vnbenampt, gar nichts ausgenomben,
es sei viel oder wenig, auch mitte benampt, was ihnen vor-
mahles von hans Domessen zugestorben, das sie auch mite
verkauft haben, Dafur er in gegeben funf marck weniger
ein fierdingk, sie im auch ditz geldt in solchem kauffe alßo
lieber gelassen, weil er ihnen Vier marck Erbgeldt, ein
gantz Jar eher (wie es vorgehendt geschrieben) erleget hat,
als ers schuldig gewesen,
Darauf erwenter Merten gocker von Stanwitz, vnd hans
werft von Furstenaw, fur diesen wolgeorndneten kreftigen
gerichten, vngezwungen vnd vngedrungen freiwillig bkant
vnd ausgesaget, das ihnen gnugsame erstatung erfolget ist,
derhalben ein ider fur seine person, mit handt vnd mundt, fur
sich sein erben vnd erbnehmen, eine wirckliche, vnd bestendige
vorzeihung, wie vorzicht recht ist gethan, das sie auf gemeltes
gut, welches hans hecker als keufer dieses erbgeldes, itzo im
besietz vnd brauch hat, vmb nichts mehr zu mahnen, wollen be-
fuget sein, weder mit geistlichen noch weltlichen rechten vnd
gerichten, sie wollen auch solches von ihretwegen, gar niemandsen
wer der auch sei, zu thun gestatten, noch verhengen, oder ge-
schehen lassen, weder durch sich selbst, oder ander, heimlich noch
ofentlich, durch werck, radt oder tadt, keinerleiweise, wie
solches vnd alles anders, durch menschen verstandt sien vnd

- *Blatt 50 r.*

liest, mochte erdacht oder zu wege gebracht werden, oder in zukumfti-
gen zeiten werden mochte, alles gantz treulich vnd ohne geferd
die zeit hans Otte Scholtis, neben im geschworne scheppenn,
Gorg rietter hans doms, vnd Mathes hermen

*[191]* Freitag nach Trium regum Jst Merten gocker von zedlitz
fur die gerichte komen, hat die drei marck, welche in gerich-
ten seiner tochter kiender, wie sie vorgehendt geschrieben,
aus den gerichten weg gehaben, sich derentwegen kreftig
verziehen, das er noch die kiender vil weniger ihr vater
niemandsen nihmermehr weiter vmb gar nichts ansprechen
wollen, weder mit geistlichen noch weltlichen gerichten, sie
wollen auch solches niemandsen zu thun verstatten, alles

treulich vnd ohne geferde, Fur diese verzicht fur nach-
manung hat geglobet, Merten merschel von Zedlitz,
die zeit hans otte scholtis, neben im geschworne scheppen
Gorge rietter, hans doms

*[192]* A(nno) 1599 Sontag Jubilate hat hans hecker, nachgeschriebenen
personen, als Jacob scheffern zu hermsdorff, Nickel scheffern
zur goglaw, vnd Miechel suesman in ehlicher Vormundschaft
Eua seines ehweibes, ihren geburenden zustandt abgekauft, was
sie wegen Hans Domessen angestorben, vnd sie auf seinem gute
zu rechte zu heben gehabt, Dafur er in gegeben vnd gezalt,
viervndzwantzigk w(eisse) g(roschen), Darauf sie fur diesen kreftigen
gerichten gestanden, guttes gesundes leibes, mit wolbedachtem
muthe, haben sich alle ihres rechten geeussert vnd verziehen,
was sie ihmales einer aber der ander auf Hans heckers gute

- *Blatt 50 v.*

zu fordern vnd zu heben gehabt, globende samplich vnd sonderlich fur er-
ben vnd Erbnehmen, gar niemandsen, es sei itzo oder kumftiger be-
sietzer ditz guts, gar niemandsen anzusprechen, weder mit geistlichen
noch weldtlichen Geriechten, sie wollen auch solches fur ihre per-
son gar niemandsen zu thun verstatten, geschehen, oder verhengen
lassen, weder fur sich selbst, mit werck radt, oder tadt, Vnd sindt
diese verzichten kreftig in gerichten verkomen, wie verzicht recht
ist, vnd in der allerbesten form, meinung vnd weise, als es
am kreftigisten geschehen kan vnd moge, Die zeit hans otte
Scholtis, neben im, Hans Doms, Matz hermen, ~~vnd Nic~~
Jacob hancke, vnd Simon Hegber, geschworne scheppen

*[193]* Vide Signum # *[s.o. Nr.189]* Jtem Andreas Sommer zu wieckendorff, hat durch Merten som-
mern seinen son gehaben 14 w(eisse) g(roschen), welches sie auch wegen hans domes-
sen ererbet,
Dan frau Anna die Miechel wolffen von kuntzendorff, bekomen
destwegen 14 w(eisse) g(roschen)

*[194]* A(nno) 1600 zu Weinachten leget hans hecker seinem kauffe nach
acht marck Erbgeldt, Vier m(arck) hebet hans hecker wieder zu sich, als
erkauft recht von Casper heinen, Die andern vier marck, hat Andreas
Sommer in ehlicher Vormundt seines weibes elisabet Empfangen,
die zeit hans otte scholtze, neben ihm Gorge rietter, Matz herme(n)
Jacob hancke, vnd Simon hegber, geschworne scheppen

*[195]* A(nno) 1601 zu Weinachten leget hans hecker seinem kauffe nach acht m(arck)
erbgeldt, Vier marck hebet er wider wegen Casper heins, als von
ihm erkauft recht, Das ander als die Vier marck, haben geornd-
nete Vormunden Casper vnd Mathes rietter gebruder, wegen
ihrer Mundlein Jacob Rietters kiender, empfangen,
Die zeit Bartel guedermuth scholtze, neben ihm Gorge Rietter,
Matz hermen, Jacob hancke, vnd Simon hegber, geschworne
scheppen.

Quere folio 86

- *Blatt 51 r.*

*[196]* Anno Christi 1591, den 4 Monatstag July, ist mit gonstiger
zulassungk, des Edlen Wolgebornen gnedigen herrn, herrn Carol
herrn von Kietlietz, zur Malmietz vnd Eissenbergk, herr
auff Sprembergk, als vnser gnediger erbherr, ein endlicher
bestendiger aufrichtiger kauff behandelt vnd gehalten wurden,
zwischen den Vorsichtigen mennern Nieckel tschentscher keuffer
an einem, Vnd Melchor Opietz verkeuffer am andern, dieser ge-
legenheit, Es hat Melchor Opietz von seinem itzo inhabenden
gutte, drey Rutten ackers, welche an der Strassen, gegen der
Stregaw werdts am Viehwege naus gelegen, vnd das eine eine
schade rutte genandt, die er nicht darf verziensen, sampt
dem darauf stehende(n) getredicht, dem Nickel tschentscher, vmb
sechszehen schilge marck, derer Jde pro 32 w(eisse) g(roschen) gerechnet,
verkauft, welche er ihme auf zweine Vnderschidene termin
erlegen sol, als auf negst Michaheli den halben teil, als acht schilge
marck, die andern acht schilge marck, dan auf negstfolgende
Martiny, Wan aber mit der zeit solche drei Rutten ackers
von gemeltem gutte, darzu sie erkauft, sindt, wider verkauft
solt werden, so sol der Jenige macht haben, der dasselbe guth
zur zeit im Posses hat fur einem andern nach gutter leute
erkentnis hinwiderumb zu sich keuffen, Solches haben sie
ihnen auf beiden teilen gefallen lassen, geliebet vnd gelobet,
auch mit mundt vnd handt stet feste vnd vnuorbruchlichen
zu halten zugesaget, alles treulichen vnd ohne geferde

*[197]* A(nno) 1591 am tage Michaheli hat Nickel tschentscher die ersten
acht schilge marck erleget, welche Melchor opitz fur diesen
ordentlichen gerichten zu sich empfangen Die zeit hans
Otte Scholtze, neben ihm Gorge Rietter hans doms
Matz hermen vnd Merten pauswang als geschworne
Scheppen

- *Blatt 51 v.*

*[198]* A(nno) 1591 zu Martiny hat den andern termin Nickel tschents-
cher fur ordentlichen gerichten abermal acht schilge marck er-
leget, welche der vorerwenthe Melcher Opietz in seine bewar-
samkeit zu sich gehaben, Die zeit hans otte Scholtze,
neben ihm Jorge Rietter hans doms, Matz hermen vnd
Merten Pauswange als geschworne Scheppen

*[199]* Darauf fur diesen ordentlichen gerichten gestanden guttes
gesundes leibes der erwente Melchor Opitz, mit guttem
verstande vnd wolbedachtem Muthe hat warhaftigk bekant
vnd ausgesaget, das im Nickel tschentscher geschlossenem
kauffe nach einen aber den andern termin richtigk gezalt,
globende ihn noch die seinigen, oder rechte nachkommende
nihmermehr vmb nichts weiter zu besprechen, noch zu mahne(n)
nu vnd zu ewigen zeitten, er keuffte dan was vmb sein
frei purpur gut geldt, alles treulich vnd on geferde,
Die Zeit hans Otte Scholtze, neben ihm Gorge Rietter

hans doms Matz hermen, vnd Merten pauswange
geschworne Scheppen
Er der Melchor Opietz hat ime einen wegk, auf das ander guth
welches darneben leit, ausgedinget, darmitte er d(as) seinige
noch Jnhabende auch befaren moge vnd konne, Solches hat im
auch Nickel tschentscher bewilliget, do ferne es an seinen
schaden zugehet, wie Melchor Opitz auch bewilliget, das dassel-
bete ohne schaden albeg geschehen sol

- *Blatt 52 r.*

*[200]* Hans heuslers kauff

Nach Christi geburt Jm 1571 Jare die mittwoch nach der heili*(-)*
gen drey konig tag, Jst ein Christlicher vnd auffrichtiger Erb*(-)*
kauff geschenn Mitt tzulassen des Edlen wolehrnnduesten
hernn herdwiges von Seidlitz auff kratzkau als des
Erbhernn, tzwischen des Jnngottruenden hans Somers
Nachgelassene tachter Menner als Eehliche erkornne vor-
munnden in dieser Sachen, Erstlich Melchior Rodler
von Stanewitz, Adam kugler tzum durren kirsch*(-)*
dorff, vnd Christoff Gelnig tzu kamerau, vnd auch Neben
diesen des hans Som(m)ers Seligen nachgelassene(n) Sohns
erwelte vnd gekorne vormunden andres hanck tzu Jorau
und andres Somer tzu witgendorff als vorkeuffer des
oben gedachten guts eines teiles, Vnnd hans heusler
von Wissenrodt als keuffer anders teils, vnd hatt solch
Erb vnd gutt abgekaufft vnd angenomen, Jn allenn
Reinen vnd grentzen, wie es gemelter hans Somer
Jm gebrauch gehabt fur funffhundert m(arck) die m(arck) tzu
32 w(eissen) vnd den w(eissen) g(roschen) tzu 12 (hellern) getzelt, tzur ersten ge*(-)*
reitschafft dreyhundert m(arck) auf Walpury, die nachgeld
aber sollen gefellen dem vorigen kauff nach wie Jm schep-
penbuch vortzeichnet, von solchem gutt wirdt nichts aus-
getzogen, sondern dem keuffer eingereumet mitt aller fahr
vnd habe wie es steht vnd leidt, Sampt allem was widt
vnd nagel fest ist auch sol die frau des hans Somers
nachgelassene wittheb, von der ersten gereitschafft Jhren drit*(-)*
ten teil bekome(n), was aber Jhr der frauen ferner tzustendig
sol vorbleiben biss auff die letzte betzalung weil der
keuffer seines stiff sohnes vetterlichen Erbtheil Jnn seim
gutt bey sich behelt sol er Jhm dasselbe nach Radt der vor-
munden, vnd wie Jnn lande gebreuchlich vortzinsenn
wass

- *Blatt 52 v.*

wass sich darauff vorkaufft, Es sol auch der keuffer
den knaben, vor die Erbschafft geben 10 m(arck) geldes tzu
32 w(eissen) g(roschen) vnd den g(roschen) tzu 12 (hellern) gerechnet heraus ge*(-)*
ben, wen gedachte vormunden solch gelt dem mundt*(-)*
lein tzum besten abfordernn, vnd do er seine mundige
Jahre erechete vnd sich in ehestandt begeben wolt, sol Jhm

auch der keuffer ein hochtzeit auff drey Tysche bestellen
oder 3 m(arck) darfur tzugeben schuldig sein, solches alles
ist geschen fur den gerichten als der scholtz hans lahnn hans
Willer Jacob Ritter girge Ritter, Christuff Naiel vnnd
Michal Kugler diese tzeit scheppenn

*[201]* Anno 1571 auff Walpury hatt hans heus-
ler die erste gereitschaft gelegt als Nemlich iij hundert
m(arck) nach laudt des kauffs dauon hatt bekomen des
Jn gottruenden hans Somers nachgelassene wittfrau
Jtzundt hans heuslers eheweib hund(ert) m(arck), vnd Christoff
geling an stadt seines weibes Elisabeth funfftzig m(arck)
vnd ~~melchior~~ solch gelt ist tzustendig Cristoffe gelinges kinder
welches der keffer bey sich auff dem gutt behelt biss die kin*(-)*
der solche gelt bederffen ~~darfur Jn der~~ Jt(em) Adam kugler
tzum durren kirschdorff an stadt seines eheweibes hedwigis
auch funffzig m(arck)
Jt(em) Melcher Rodler von stanawitz an stadt seines weibes Mar*(-)*
garetha funffzig m(arck), Jt(em) andres hancke, vnd andres Som*(-)*
mer als erkorne Vormunden des Jngottruenden hans Som*(-)*
mers nachgelassenen Sohnes girge mit Namen auch funff*(-)*
tzig m(arck) Solches ist geschen in den gerichten als der scholtz hans
lahnn hans willer Jacob Ritter, girge Ritter Christoff
Nail vnd Michel kugler die tzeit scheppenn

- *Blatt 53 r.*

*[202]* Anno 1571 freittag nach Luciae hatt gestanden fur den
gerichten Adam kugler vor derren kirschdorff hatt
ausgesaget vnd bekandt das er Recht vnd Redtlich
vorkaufft hatt seines Eheweibes hedwigis hanss
somers Jn gottruende nachgelassenen tachter vetter*(-)*
liches antheil welches er auff dem gutte welches
Jtzundt hans heusler im gebrauch hatt Jnn
der suma 33 m(arck) vnd xj w(eisse) g(roschen) weniger 4 (heller) darfur
gibt Jhme Matz gertner tzum durren kirsch*(-)*
dorff xiv m(arck) vnd 4 w(eisse) g(roschen) Darauff hatt sich
Adam kugler vortziehen alle des Rechten welches
er von wegen seines weibes vatter teils gehabt
Solches nun vnd nimehr mehr tzu mahnen weder
mit geystliche vnd weltlichen gerichten oder wie
es menschen list erdencken mochte Solches ist
geschen in den gerichten als der scholtz hans lahnn
hans willer, Jacob Ritter, Christoff Naiel
Michal kugler vnd girge Ritter diese tzeit
scheppen

*[203]* Anno 1571 ann weinnacht feyertag hatt
hanns hausler 4 m(arck) Erbe geld geleget, die hatt
Empfangenn vnnd gehabenn, Melchyor Raudler von
stan(n)witz, das ist geschehenn Jhn denn gerichtenn als
der schultze, hans lehnn, Jacob Ritter, Jorge Ritter,
Christuff Nahl, Michel kuchler, diese zeit scheppenn

*[204]* Anno 1572 Jar ann wein nacht feiertagenn hatt
hans heußler erbegeld geleget 4 marck, die hatt gehabenn
vnnd empfangenn Melcher Rodler vonn stanwitz, Solches
ist geschehenn in denn gerichtenn als der schultz hans
Lehnn die scheppenn Jacob Ritter Jorge Ritter Michel kug-
ler vnnd Christuff nail

- *Blatt 53 v.*

*[205]* Anno 1573 auff georgy hatt der Edle Erhrund*(-)*
veste vnd wolbebampte her herdwig von Seidlitz als der
erbher hans heuslern abgekaufft den garten so an der
halben huben gelegen an den goltman stossende vnd das
pusch stucke tzu seinem gutte gehorig Darfur hatt gemel*(-)*
ter her hans heuslern bar in einer Sum(m)a gegeben 48
m(arck) die m(arck) tzu 32 w(eissen) g(roschen) vnd den g(roschen) fur 12 (heller) gerech*(-)*
net Jst derhalben gestanden fur den gerichten scholtz vnd
scheppen hatt ausgesagt vnd bekandt das er vom hern wol
forgenuget vnd betzalet worden, vortzeihet sich himit
fur sich sein weib seine erben vnd Erbnehmen ferner
darauff nicht tzu mahnen noch tzu sprechen weder mit geist*(-)*
lichen oder weltlichen gerichten oder wie es menschen
list erdencken mechte Solches ist geschen in denn gerichten
als der Scholtz girge lehnn Jacob Ritter Christoff
Naiel girge Ritter girge willer vnd Caspar hene
diese tzeit scheppen

*[206]* Anno 1573 Jar hatt hans heußler erbe geld geleget, 2 m(arck)
die hatt gehabenn vnnd empfangenn Melcher Rodler vonn stanwiz
Solches ist geschehenn in denn gerichtenn als der schultz Jorge
Lehnn, die scheppenn Jacob Ritter Jorge Ritter vnnd Christuff
nail vnnd Jorge willer, diese tzeit gesworene scheppenn

*[207]* Anno 1573 Jar ann denn wein nacht feiertagenn hatt
Melcher Rodler vonn stanwitz gestanden alhie in denn ge-
richtenn fur schultz vnnd scheppenn, als der schultz matthes
feltzmann die scheppenn Jacob Ritter Jorge Ritter, Christuff
nail, Jorge willer vnnd Casper henn, hatt außgesaget vnnd be-
kand vonn wegenn seines weibes Margarettha, vnnd hatt
sich vertziegenn alle sein habe vnnd Recht das er auff hans
heußlers gutte tzu gewartten vnnd tzu hebenn gehab hatt
begere nu vnnd nimermer nichts von wegenn meines weibes
tzu manen vnnd tzu fordern, auch nimanden vonn meinet

- *Blatt 54 r.*

gestatten Solches tzu thun, wieder mit geistlichenn noch
weltlichenn gerichtenn, wie denn menschenn Liest erdencken
Mochte, geschehen in den gerichtenn wie oben vermeldet

*[208]* Anno 1574 Jar auff die weinacht
feyer tage hatt hans heußler erbe gelt

geleget 4 Marck diese haben empfangenn
als vororttnette furmundenn fabigenn
Sum(m)er zu Joraw vnd Christuff gelnig zu
kum(m)eraw an statt vnnd von wegenn
des genanttenn Christuff gelniges kinder
wegenn Jhres groß vetterlichen angefels
geschehenn Jhn denn gerichtenn als der
schultz hans otte die scheppenn Jacob Ritter
Jorge Ritter Christuff nail Jorge willer
vnnd Casper henn diese tzeit geschworne

*[209]* Jhm 1575 Jar auff die weinacht
feyertage hatt hans heußler erbegelt gelegt
4 m(arck) die diese habenn gehabenn vnd em-
pfangen stentzel gussel von zedlitz vnd valte(n)
Lincke von stanwitz an stadt vnd von wegen
Melcher Rodlers nachgelassen Sons tzu
stanwitz adam, Rodler genandt, als fur d(er)
erbherschafft erkorne furmunden welches Jhme
von wegenn Seinem Mutterlichem anteil
tzu stendig ist geschehenn Jhnn den gerichtenn
als der schultz hans Otte die scheppen Jacob
Ritter Jorge Ritter Christuff Nail Jorge willer
vnd Casper hen diese tzeit geschworne

- *Blatt 54 v.*

*[210]* Darauff ihm itzo schwebenden 1602 Jar, den 13 Monats tagk
Juny, fur diesen kreftigen wolgeorndneten geriechten, vnge-
zwungen vnd vngedrungen gestanden, guttes gesundes leibes,
mit wolbedachtem muthe, Erstlichen Christoff Walter, als ein
erbetener Machtman, von frau Anna, Weilandt Christoff Nahls
seligers hinderlassene Wittib, als seine Schwiger Mutter, an einem,
Dan ihr liebe kiender Merten vnd Paul Nahl, gebruder, vnd
ferner Hans tuesche fur seine person, Ferner hans zen-
der von Wieckendorff in ehlicher Vormundtschaft seines weibes hed-
wig, dan Christoff Walter von Viehe in ehlicher Vormundtschaft
seines Weibes ~~Hedwigk~~ Martha, Vnd haben sich ihres ehmannes, vnd
Veterlichen guettes, mit wiercklicher, vnd verstendiger verzeihung
(wie vorziecht bei gerichten breuchlichen) geeussert, bekennende,
Das ihn Bartel Guedermuth, solchem geschlossenen kaufe nach,
vollig vnd riechtig gezahlet, Globen hierauff, vnd Versprechen
mit handt vnd muendt, bein ihren christlichen trauen, vnd wahren
worten, samplich vnd sonderlich, fur ihr erben vnd erbnehmen, das
sie wollen niehmermehr befuget sein, auf solch gut zusprechen, we-
der mit geistlichen noch weltlichen geriechten, wollen auch solches
von ihretwegen (wer der auch sey) zu thun nicht gestatten,
noch ihmandsen solches verhengen, oder geschehen lassen, heim-
lich noch offentlich, weder durch werck, radt, oder tadt, keiner-
lei weise, wie solches vnd alles anders, durch Menschen verstandt
sien vnd liest, mocht erdacht, oder zu wege gbracht werden, oder
in zukunftigen zeiten werden mochte, Begeben sich hirmit
aller zierligkeit, vnd bestendiger form, des rechten, Besitzern

solches guttes, seine Erben, vnd rechte nachkomen, vmb gar
nichts weiter anzusprechen, alles treulich, vnd ohne geferde,
Die zeit geschworne scheppen, Gorg Rietter, Matz herma(n)
Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans hecker

- *Blatt 55 r.*

*[211]* George grussers kauff

Anno 1576 Mitwoch nach Letare ist
ein Rechter Christlicher vnnd entlicher Erbkauff geschehe(n)
mit tzulassenn vnnd verwillenn der Erbfrawenn
tzwischenn hans heußlern als verkeuffer an einem
vnnd george grosser von herwigs walde als keuffer andres
teillis nemlich vmb das erb vnnd gutt als eilff
Ruttenn ackers welches gutt genantter hauß heußler
Jhn Rechtem besitz vnd brauch Jhnne gehabt an Reinenn
grantzenn tzeunen vnnd angerrechtenn erd nagel vnnd
witte feste wie vor alters tzwischenn dem forberge vnnd
Casper hens Jhnne gelegenn vnnd nach Liget vnnd gibt
Jhm genantter keuffer Jorge grosser Jhnn d(er) heupt Som(m)a
fur Solch gutt 400 vnnd 42 Marck die m(arck) tzu 32
w(eissen) g(roschen) vnd den w(eissen) g(roschen) tzu 12 (hellern) getzalt diesser Lande
gutter ganghafftiger vnnd vnuerschlagenenn mutze vnnd
Soll tzur erstenn geretschafft auff 4 termin angebenn
als nemlich auff nechst kome(n)de osterfeyertage 100 m(arck)
vnnd folgendes auff Johannis des teuffers tag 100
m(arck) vnnd aber auff Merttin dieses Lauffenden Jars
100 m(arck) vnd Letzlich auff Merttin des 77 Jares 20 m(arck)
das also die geretschafft nemlich 300 vnd 20 m(arck) gar erlegt
Sol werden, vnnd auff nechste weinachtenn dieses 76 Jar 4
m(arck) erbegeld gebenn vnnd alle Jar Jerlich auff weinachte(n)
4 m(arck) bis tzu enttlicher vnd voller betzalung vben beruher-
ter Sum(m)a geschehenn fur denn gerichtenn als der schultz
Matthes feltzmenn die scheppenn Jacob Ritter Jorge
Ritter Christuff nail Jorge willer vnnd Casper hen diese
tzeit geschworne scheppenn

*[212]* Anno 1576 auff osterfeyertag hatt Jorge
grosser seim kauff nach an der geretschafft 100 Marck
gegeben J(tem) Jhnn diesem Lauffendem Jare
das hatt
bekome(n)
hanns heusler

- *Blatt 55 v.*

auff den tag Johannis des teuffers hatt
Jorge grosser Seinem kauffe nach an
d(er) gerettschafft gegeben ein hundert
Marck diese hatt ~~tzu~~ empfangen vnd
tzu sich gehabenn hanns heußler geschehe(n)
Jhn denn gerichtenn als d(er) schultz hans

Otte die scheppenn Jacob Ritter Jorge Ritter
Christuff Nail Jorge willer vnnd Casper hen
diese tzeit geschworne

*[213]* Anno 1576 am tage Martthiny
hatt Jorge grosser Seim kauffe nach
ein hundert m(arck) gegebenn die m(arck) tzu 32 w(eissen) g(roschen)
vnd denn g(roschen) tzu 12 (hellern) getzalt das hatt ge*(-)*
habenn vnd empfangenn hans heusler
geschehenn Jhnn denn gerichtenn als
d(er) schultz hans Otte die scheppenn Jacob
Ritter Jorge Ritter Christuff nail Jorge
willer vnd Casper hen die tzeitt geschw-
*(o)*rne

*[214]* Anno 1576 auff die weinacht feyertage
hatt george grusser Seinem kauffe nach erbegeldt gegeben 4 m(arck) dieses
hatt gehabenn vnnd empfangenn Mattes gertner vom dörrenn kirschdorff
welches er Recht vnnd Redlich vonn adam kuglern tzu dörren kirsch-
dorff vonn wegenn Seines ehelichenn weibes genandt hedwigis
erbfall tzu Sich erkaufft geschehenn in den gerichtenn als der schultz
hans otte die scheppenn Gorge Ritter der elter george willer, Casper
henn, hans domas, vnnd gorge Ritter der Junger die tzeit geschworne

*[215]* Anno 1577 auff die weinacht feier tage hatt
George grusser Seim kauffe nach erbe geldt geleget 4 m(arck) Solches
hatt gehabenn vnnd empfangenn hans heußler vonn wegenn
Seines weibes genant hedewiges welches Sie vonn Jhrenn
Sonn hans Sum(m)ers in gottruhende mit guttem Rechte ererbet
geschehenn in den gerichtenn als d(er) schultz hans otte die scheppenn
George Ritter d(er) elter, George willer, Casper henn, hans
domas, vnnd George Ritter der Junger, die tzeit geschworne,

- *Blatt 56 r.*

*[216]* Anno 1577 an tage Martthiny hatt George grusser
Seinem kauffe nach an der geretschafft geleget 20 m(arck) vnnd
ist also die geretschafft als nemlich 300 vnnd 20 m(arck) wie obenn
Jhnn dem kauffe vermeldet gar erleget Solches alles hatt tzu
Sich empfangenn hans heußler, geschehenn in denn gerichtenn
als der schultz hans otte die scheppenn George Ritter der elter
George willer, Casper henn, hans domas, vnnd George Ritter
der Junger die tzeit geschworne

*[217]* Anno 1578 denn 8 apprillis hatt gestanndenn
alhie fur denn gerichtenn hans heußler hatt außgesagett
vnnd bekand vngetzwungenn vnnd vngedrungenn wie d(as) er
vonn George grussern voll vergnuget vnnd betzalet wordenn ist
vom erstenn heller biß tzum Lestenn, vnnd Sich der halbenn
Solches vertziegenn also mit diesem bescheide d(as) er nu vnnd nie-
mermehr vonn Jhm oder auff Seinem gutte, fur Sich oder vonn
wegenn Seines ehelichenn weibes genandt hedwiges nu Jhnn gott
Ruhende begeret etwas tzu Manen od(er) tzu fordern es störbe Jhnn den

durch schickung gottes ferner etwas ann auch niemande gestattenn
vonn Seinet wegenn Solches tzu thun wieder mit geistlichenn oder
weltlichenn gerichtenn wie denn Menschen Liest erdenckenn Möchte
geschehenn in denn gerichtenn als der schultz hans otte die scheppenn
George Ritter der elter George Ritter der Junger George willer vnnd
hans Thomas die tzeit geschworne

*[218]* Anno 1578 denn 8 apprillis hatt Jorge grusser Recht
vnnd Redlich abegekaufft als nemlich Matthes beilern tzu witgendorff
Hans weissenn wegenn Seines weibes barbara, vnnd Thomas weissenn
nach gelassene witfraw genand Doratthea, auch Jhnn bey Sein Jhres
Sons genandt Jacob weisse alle von arnstdorff, hans fleischern
wegenn Seines weibes Magarettha vonn der ölssen vnnd bartthel
hilschern wegenn Seines weibes Cristina vonn Seibestdorff auch in
volmachtigkeit Jhres brudern genandt George beilern welcher in fremdenn
Landenn ist vnnd Jtziger tzeit nicht wissenn ob er todt oder Lebendig ist
alle Jhr recht es Sey viel oder weinig welches Sie vonn Jhrer schwest(er)
genannd hedewiges nu in gottruhende hanß heußlers gewesenn eheliche
hauß fraw, ererbett habenn vnnd dar fur hatt er Jhnnenn gegebenn
[tzehende halbe marck Jde m(arck) tzu 32 w(eissen)
g(roschen) vnd den g(roschen) tzu 12 (hellern) gerechnet]
welches er alle wege auff d(as) vierde Jar 4 m(arck) Soll tzu Sich hebenn
biß genandtes Jhr teil gar hinweg ist, darauff habenn gestandenn
genantte verkeuffer des genanttenn erbegeldes vnnd habenn
Sich Solches alles Jhres Rechtenn auff dem gutte vertziegenn
vom erstenn heller biß tzum Leszten begerenn nu vnnd niemer
vonn wegenn Jhrer schwester etwaß tzu fordern auch nie-
mande gestattenn von Jhret wegenn Solches tzu thun wider mit
geistlichenn oder weltlichenn gerichten wie denn menschen Liest erdencke(n)
mochte, geschehenn in den gerichtenn als der Schultz hans otte die
schepenn George Ritter der elter George willer, Casper hen hans Thomas
vnnd George Ritter der Junger die tzeit geschworne

- *Blatt 56 v.*

*[219]* Anno 1578 auff weinachtenn hatt Jorge grusser erbe
gelt geleget 4 m(arck), Solches habenn gehabenn fabiann
Sum(m)er hie tzu Joraw vnnd Christuff gelig vonn kommerau
als erkorne fur Mundenn an stadt vnnd vonn wegenn
genanttes Christuff geliges kind(er) Mutterlich antheil
geschehen in denn gerichtenn furm schultz hans ottenn
Jorge Ritter Casper henn Jorge willer hans thomas
vnnd paul hanck geschworne scheppenn

*[220]* Anno 1579 auff weinachtenn hatt Jorge grusser erbe
gelt geleget 4 m(arck) Solches hatt tzu sich gehabenn stentzel
gussel, vnd Jörge bömig beyde vonn tzedlitz als vor*(-)*
ordentte vor Mundenn ann stadt vnd vonn wegenn
Melcher Rodlers nach gelassenn Kinder von stanwitz
ist geschehenn in denn gerichtenn furm schultz hans
ottenn, Jörge Ritter, hans tomas, Nickel tschentscher
vnnd Mertthenn hecker geschworne

*[221]* Anno 1580 auff weinachtenn hatt Jörge grusser
erbe geldt gelegett 4 m(arck) Solches hatt gehabenn vnd
empfangenn Matz gerttner vonn weiß kirschdorff
als erkaufft geldt wegenn adam kuglers ist ge*(-)*
schehenn in denn gerichtenn furm schultz hans ottenn
Jorge Ritter, hans tomas, Nickel Tschentscher
vnnd Matz herrmenn geschworne scheppenn

*[222]* Anno 1581 auff weinachtenn hatt Jörge grusser erber
gelt geleget 4 m(arck) Solches hatt er wieder zu sich
gehabenn als erkaufft gelt vonn hans heuslers vor*(-)*
storbenenn weybes geschwister ist geschehenn Jhnn gerichten
vorn schultzenn hans ottenn Jörge Ritter, hans tomaß
Nickel Tschentscher, vnd Mertthenn hecker geschworne scheppen

Suchs am 186 blatt.

- *Blatt 57 r.*

*[223]* des Erb hern kauff Mit Michel kuglern

Anno 1572 Jar dinstagk Nach petter paulli ist
Ein entlicher vnnd Rechter Christlicher Erb*(-)*
kauff geschehen zwischen Edlen Ehrundfesten
vnnd wolbenampten hern hertwigen vonn
seydlitz vnnd Schmelwitz zu kratzaw
als dem Ehrb hern alhir als keuffer
ann Eynem vnnd Michel kugelern als
fur kauffer andres teylis vmb die hube
Ehrbis, welche gemelter Michel kugeler, im
gebrauch gehab in allen Reynen vnnd grantze(n)
ann des forbig stossende da fur sol im gemel-
ter her in der Sum(m)a geben 4 hundert m(arck)
in Jar vnnd tag Jde m(arck) zu 32 w(eissen) g(roschen)
vnnd den w(eissen) g(roschen) fur 12 (heller) gerechnet, vnnd
hatt alle bereit am tage Michaelis dieses
Jtzt lauffen 72 Jaris bar in Eyner Sum(m)a
3 hundert m(arck) erlegt vnnd auff Michaelis
das 73 Jaris sol ime gemelter her nach
hundert m(arck) zu erlegen schuldig sein die
weil den nach sechs schlige m(arck) auff nach
gulden an dem gutte zu bezalen seindt,
hatt der her als der keuffer vber sich genomen
von Jar zu Jar Nach Erbe göldes weiss fur
Möge des scheppenbuchs Michel kugelers
kauffe nach bis zu entlicher vnnd foller
bezallung Solches allis ist geschehen inn
den gerichten als d(er) schultz Jorge lehnn
die scheppen Jacob Ritter Christuff nayhl

- *Blatt 57 v.*

Jorge Ritter vnnd Jorge willer diese zeit geschwo-

ren scheppen

*[224]* Anno 1572 auff weihenacht feiertage hatt der Erb*(-)*
her Erbegelt gelegt 4 m(arck) wegen Michel kuglers gutte
das die Caspar henin Seliger tzu fordern anna genandt
gehabt hette dem Michel kugler allhie fur den gerichte(n)
vber geben tzu fordern nach Jhrem tode welches er also
vormuge der gabe empffangen Solches ist geschen in den
gerichten als der scholtz girge lehnn Jacob Ritter Christoff
Naiel girge Ritter girge willer vnd Caspar henne die*(-)*
se tzeit scheppen

*[225]* Anno 1573 Jare auff Georgy hatt der Edle
Ehrundueste vnd wolbenampte her herdtwig vo(n) Seidt*(-)*
litz Erbher alhie Michel kuglern abegekaufft viij m(arck)
welche viij m(arck) geheren tzu den obgeschribene(n) erbegelt
d(as) er also der 12 m(arck) halben von wegen der Caspar
henen welche sie Jhme auffgegeben hatt das er sie
nach Jhrem Tode empffangen solte vnd hatt doch
allererst auff nechstkunfftig weihenachten iiij m(arck)
sollen heben vnd auff weihenachten des 74 Jares
aber iiij m(arck) dieweil den gemelter kugler benottiget hatt
der her ihmen auff ein mal dar fur genugett
welches den geschen alhie in den gerichten als der scholz
girge lehnn, Jacob Ritter, Christoff Naiel, gorge
Ritter Caspar hene vnd Girge willer diese tzeit
scheppenn

- *Blatt 58 r.*

*[226]* Anno 1573 auff michaelis hatt der Edle Ehrnnd*(-)*
ueste vnd wolbenampte her herdtwig von Seid*(-)*
litz als der Erbher dem kauffe nach Erbegelt
geleget hund(ert) m(arck) welche hund(ert) m(arck) michel
kugler von Tunckendorff zu sich gehaben vnd
empffanget hatt Solches ist geschen Jnn denn
gerichten als der scholtz girge lehnn Jacob Ritter
Christoff Naiel girge Ritter girge willer
vnd Caspar hene diese tzeit scheppenn

*[227]* Anno 1573 dinstag nach Medardi hatt
gestanden hans Ritter vom guhrau in den gerichten
for schultz vnd scheppen hatt ausgesagt vnd bekandt
das er von dem Edlen Ehrnnduesten vnd wolbe-
nampten hern herdtwig von Seidlitz tzu kratz*(-)*
kau als dem Erbhern tzu Jorau von wegen
des anfals seiner schwester der Caspar henenn
tzur schweinitz nu Jngottruendt wegen des an*(-)*
teiles welches sie noch auff dem gutte so wei*(-)*
landt michel kugler Jn besitzung gehabt nu aber
tzum vorwerck geschlagen tzu heben vnd tzu
gewarten dieweil dan die anforderung wegen
seiner schwester anlangen zehen m(arck) hatt Jhme

gemelter her darfur gentzlich vorgenugett
mit funffdehalben m(arck) fur seine Sum(m)a hatt
sich derhalben vorziehen  alle seines Rechtes
so er auff gemeltem gutte zumahnen gehabt
begeret solches nu vnd nimermehr tzu mahne(n)
noch tzu fordern weder mit geistlichen oder welt*(-)*
lichen gerichten oder wie es menschen list er*(-)*
dencken mechte oder auch niemanden solches

- *Blatt 58 v.*

gestatten von seinet wegen tzu thun solches ist ge*(-)*
schen in de(n) gerichten als der scholtz girge lehn Jacob
Ritter Christoff Naiel girge Ritter girge willer
vnd Caspar hene diese zeit scheppen

*[228]* Anno 1574 Sonabend nach Marie heimsuchung, hatt
von mir her herdwig von seidlitz vnd schwelwitz zu
kratzkau vnd Erbher auff Jorau Jn beisein her Nickel Seid*(-)*
litz tzu golschitz vnd gregorio fleischern phffarher zu
Jorau fabian tschepke von gurau empffangen funff*(-)*
dehalben m(arck) tzu 32 w(eissen) g(roschen) furmuge seiner folmacht
welche er bey gerichten alhie furbracht vnd eingelegt hatt
derhalben gestanden vnd hatt sich vorzigen als ein
folmechtiger alles Rechten vnd gerechtigkeit so seine
mutter Barabara auff des Michel kuglers gutte
zu Jorau wegen des anfals vnd zustands so sie
von der vorstorbene(n) Caspar henen zugewarten
begert solches nun vnd nimermehr tzu mahne(n)
weder mit geistlichen oder weltlichen gerichten oder
wie es menschen list erdencken mochte vnd
auch niemandt von seinet wegen gestatten zu
thun Solches ist geschen alhie in den gerichten
als der Scholz Matz felzma(n) Jacob Ritter
Christoff Naiel girge Ritter Caspar hene vnnd
girge willer diese zeit scheppen

- *Blatt 59 r.*

*[229]* des Erbhern kauff tzwischen Girge lehnen der
halben huben halben

Anno 1572 denn dinstag nach Marie heimsuchung
ist ein Christlicher vnd auffrichtiger kauff geschen twischen
dem Edlen Ehrunduesten vnnd wolbenampten hernn
herdtwig von seidlitz als des Erbhern an einem vnd
Girge lehnn dem Scholtzen vnd seinem Ehelichen
Eheweib tzu Jorau anders teiles vmb die halbe
hube Erbes tzwischen hans heuslern vnd an das vor*(-)*
werck stossende darfur sol Jhme der gemelte her geben
Jnn der Sum(m)a drey hund(ert) m(arck) die m(arck) tzu 32 w(eissen)
g(roschen) vnnd den w(eissen) g(roschen) fur 12 (heller) gerechnet tzur Ersten
gereitschafft auff Nechstkunfftig weihenachten hund(ert)

m(arck), die andern 2 h(undert) m(arck) behelt der her bey sich
welche tzwe hund(ert) m(arck) des vorkeffers stiffsohne Chris*(-)*
toff kluppel genandt tzugehorig, So wohl bleibt
Jme der stiff vatter anderthalb hund(ert) m(arck) schuldig vnd
was auch ferner foriger auffgerichter vortrag Jn sich
helt vnd vormagk, der stiff vatter vorrichten, vnd
wan der knahbe xviij Jar alt wirdt, oder sich vor*(-)*
endert als dan sol Jhme gemelter Erbher die 2 hund(ert)
m(arck) So wohl der stiff vatter die geregde ij hund(ert) m(arck)
bey Jhm stehende vnuortzuglich auff einmal tzu
erlegen schuldig sein, Solches alles ist geschen Jnn denn
gerichten als datzumal von dem hern vorordnetter
scholz an stadt des vorkeffers Girge Ritter die schep*(-)*
pen Jacob Ritter Christoff Naiel girge willer vnd
Caspar hene

- *Blatt 59 v.*

*[230]* Anno 1572 auff weihenacht feiertage hatt der Erbher
dem kauffe nach Jorge lehnen hund(ert) m(arck) bargelt Jm gerich*(-)*
ten alhier tzu Jorau geleget das er tzu seinen handen Emp*(-)*
ffangen, vnd ferner vormuge des kauffes der Erbher die
tzwe hund(ert) marck vber sich genomen dem Erben tzu tzalenn
hierauff sich Girge Lehnn vor sich sein weib als der Ehe-
liche furmunde vnd seine Erben bekandt, vnd ausgesagt
das er allerhalben Solcher halben huben betzalt vnd vor*(-)*
gnuget himit vorsprechende den geschwornen scholtz vnd
scheppen durch Mundt vnd handt ferner darumb nicht
tzu mahnen auch Niemandt von seinet wegen tzu thun
gestatten weder mit geistlichen oder weltlichen gerichten
oder wie es menschen list erdencken mechten, geschen fur den
geschwornen scholtz vnd scheppen gantz getreulich vnd one
geferde als fur girge Rittern Jacob Ritter Christoff
Naiel, girge willer vnd Caspar hene

*[231]* Anno 1582 ann elitzabet hatt d(er) ehrsame
Marthinn knobelstdorff, der herrschafft diener
vnd Schreyber tzu kratzkaw, oberuhertes kauffe
nach, vnd nach erreichung des obgedachtenn knabenn
Christuff klyppels achtzehenn Jar, ann stadt vnd
vonn wegenn wolgedachter herrschafft, die benamptenn
tzwey hundertt m(arck) nach Lautt des kauffs alhie in
gerichten erleget vnd außgetzalt Jede m(arck) vor
32 w(eisse) g(roschen) vnd denn g(roschen) vor 12 heller gerechnet, Solche
tzwey hundertt habenn, tzu Jhrenn eygenenn
handen empfangenn, Hans klyppel vonn Mage*(-)*
witz, abraham klyppel vonn Mirschelwitz, Jörge
klyppel vonn witgendorff, Matz hermenn,
vnd Jörge Ritter beyde vonn Joraw, als vor*(-)*

- *Blatt 60 r.*

Ordenete vor Munde ahnn stadt vnd vonn wegenn

Jhres Mundlins Christuff klyppels, adam
klyppels nachgelassener Sohn alhie tzu Joraw
habenn d(er) halbenn obgedachte vor Munde alhie fur
denn gerichtenn gestandenn, habenn Semptlich vnd
Sonderlich außgesaget vnd bekandt, d(as) Sie
vonn viel gedachter herrschafft tzu kratzkaw
wegenn obgenanttes Jhres Mundlins, vom erstenn
heller biß tzum Letztenn vol vergnuget vnnd
bezallet wordenn Seindt, vnd Sich der halben an stadt
des Mundlins der herrschafft od(er) Jhres forberges
hie tzu Joraw gentzlichenn geeusset vnd vortziegenn
nu vnd Niemermehr nichts vonn d(er) h(errschaft) od(er) besitzern
dieses guttes dessendt halbenn etwas tzu Manenn
od(er) tzu fordern, wied(er) mit geistlichenn, od(er) welt-
lichenn gerichtenn, od(er) aber wie Menschenn liest
erdenckenn Möchte, ist geschehenn in gerichtenn
vorm schultz hans ottenn, die scheppenn
hans Tomas Nickel Tschentscher, vnd Martthenn
hecker, geschworne

*[232]* Demnach d(as) scheppenbuch alhir Jhnn gerichten
ist gerechnet wordenn, hatt sichs befundenn, das die
herrschafft, auff der hube, welche Sie Michel kugler(n)
abgekaufft, die nu tzum forberge alhie ist geschlagen
worden, d(as) des Michel kuglers geschwister, noch in
erbegelden ist tzu thun schuldig gewesen tzwey
vnd viertzig m(arck) Jede derselbenn m(arck) vor 32 w(eisse)
g(roschen) vnd den g(roschen) vor 12 heller gerechnet,
die Weil aber an solchen erbegelden schon albereit
etliche sindt vorsessen gewesen, hatt derhalbenn

- *Blatt 60 v.*

die herrschafft, mit des Mehrgedachtes Michel kuglers
geschwister, wie Sie mit Namen volgen werdenn ein
Christliches vor Nemen gehabt, vnd mit Jhnnen
eynenn Christlichenn, auffrichtigenn, vnd endtlichenn
kauff darumb getroffenn, vnd giebt Jhnnen
vor Solche obertzalte 42 m(arck) bargeldes dreissig m(arck)
welche 30 m(arck) die herrschafft auch volkömlich vnd richtiger
weyse alhir Jhnn gerichtenn, Durch Jhrenn abgesanttenn
diener den Ehrsamen Martthin knobels dorff, hatt
erlegenn vnd auß tzellen Lassen, auß welchenn
geldenn hatt erstlichenn empfangenn Matz Leuschner schultze
vom birckholtze, als ein volmechtiger an stadt Casper
peuckers nachgelassene witfraw Anna genandt, zehn m(arck) wie
den die vollemacht schriefftlichen mit seynes erbherrn
pettschafft besiegelt, in d(er) scheppen laden alhir wirdt be-
funden werdenn, Jtem Mertthen bircke von tunken
als ein ehelicher vor Munde Seynes weybes Catahrina
hatt empfangenn tzehn m(arck) vnd die andern zehenn
m(arck) die weil der Jenige welchem sie geborenn
nicht tzur stelle gewessen sindt in die scheppenlade ein*(-)*

geleget worden, hierauff habenn Matz leusch*(-)*
ner als ein volmechtiger obgedachter witfraw, So
wol Mertthenn birck als ein elicher vor Munde ge-
dachtes seynes weibes, alhie vor gerichtenn gestanden
habenn gutt willig mit Jhrem frischenn wolbe-
dachten Mutte auß gesaget vnd bekandt, d(as) sie von
wolgedachter herrschafft, wegen Jhres erbrechten
welches sie auff dem forberge gehabet, vom ersten
heller biß tzum Letzten vol vergnuget vnd betzalet
worden seindt, Auch sich der halbenn des forbergs
alhie tzu Joraw geeussertt vnd vertziegen, nu vnd nie-
mermehr nicht darauff tzu sprechenn, od(er) aber was dessent
halbenn vonn Jtziger herrschafft od(er) nachkömlichenn be-
sitzern dieses guttes begeren etwas tzu Manen, weder
mit geistlichenn oder weltlichen gerichten od(er) aber wie
es Menschen Liest erdencken Möchte, auch Nymande
gestattenn vonn Jhret wegenn Solches tzu thun nu vnd
tzu ewigen tzeittenn, ist geschehenn in gerichten am
tage Angnette des 83 Jares fur schultz hans ottenn
Jorge ritter, Nickel tschentscher, hans tomas vnd Matz hermenn

- *Blatt 61 r.*

*[233]* des Erbhern kauff tzwischen Simon henes
kauff der halben huben wegen

Jm 1572 Dinstag nach Marie heimsuchung ist
ein Christlicher vnd auffrichtiger kauff geschen tzwi*(-)*
schen dem Erbhern dem Edlen Ehrnnduesten vnd
wolbenampten hern herdwig von Seidlitz an eine(m)
vnd Simon henen, auch mit bewillung seines
Eheweibes Sehnen vnd tachtern auss freiem gut*(-)*
ten willen anders teiles vmb die halbe hube
erbes tzwischen Girge willern vnd fabian Som(m)er
Jnne gelegen darfur gibt Jhme gemelter her Jnn
Sum(m)a tzweyhund(ert) m(arck) die m(arck) tzu 32 w(eissen) g(roschen) vnd
den w(eissen) g(roschen) fur 12 (heller) gerechnet vnd auff kunfftig
weihenachten anderthalb hund(ert) m(arck) tzur angulde vnd
folgendes alle Jar Jerlich 6 m(arck) tzur nachgulde ~~Auff~~
auff weihenachten biss die tzwe hund(ert) m(arck) ent*(-)*
richtet werden, Solches ist geschen in den gerichten
als der scholtz Girge lehnn Jacob Ritter, Christoff
Naiel, girge Ritter Girge willer vnd Caspar
hene diese tzeit scheppen

*[234]* Anno 1572 auff weihenach feiertage hatt
der Erbher der Edle Ehrnndueste vnd wolbenampte
her herdwig von Seidlitz dem kauffe nach die erste
gereitschafft gelegt als nemlich anderthalb hund(ert)
m(arck) die m(arck) wie oben gerechnet Solches hatt empffa(ngen)
Simon hene als der vorkeffer ist geschen in denn
gerichten als der scholtz Girge lehnn Jacob Ritter
Christoff Naiel girge Ritter girge willer, vnnd

Caspar hene diese tzeit scheppen

- *Blatt 61 v.*

*[235]* Anno 1573 auff Georgy hatt der Edle Ehrundueste
vnd wolbenampte her herdtwig von Seidlitz als der erb*(-)*
her erlegt vnd gegeben funffzig m(arck) welche Simon hene
tzu sich gehaben vnd empffangen, dem kauffe nach der
her nicht mehr den 6 m(arck) Jerlich tzu erlegen schuldig
gewesen were, hatt der her angesehen die vrsach seiner
schulde vnd Jhnen fallendt gar auff ein mal vorgenu*(-)*
gett der halben huben wegen damit seine schuldiger
so ferne es Reichet betzalen hatt konnen ist derhal-
ben gemelter Simon hene gestanden Jn den gerichtenn
fur scholtz vnd scheppen hatt ausgesaget vnd bekandt, das
er von gemeltem hern wolforgenuget vnd betzalet
worden vortzeihet sich himit fur sich sein weib seine
Erben vnd Erbnehmen ferner nicht darauff tzu mah*(-)*
nen noch tzu sprechen wider mit geistlichen oder welt*(-)*
lichen gerichten oder wie es menschen list erdencken
mochte, Solches ist geschen fur den gerichten als der
scholtz girge lehnn Jacob Ritter Christoff Naiel gir*(-)*
ge Ritter, Girge willer vnd Caspar hene diese tzeit
scheppenn

*[236]* volgende verschriebene gelde
gehörrenn tzu denn vor
oben verzechnetten 30 Marcken
welche die herrschafft
erleget

Anno 1583 Mitwoch nach Septua gesime Seindt
die zehenn m(arck) welche die herrschafft hier in die scheppen*(-)*
Ladenn hatt einlegenn Lassenn, wieder vmb hierauß
genomenn wordenn, welche hatt zu Seynenn handen
empfangenn Christuff Otte, hans ottenn nach
gelassener Sohnn vom steuppichenn, welches Jhnn
wegenn Seyner vorstorbenen Mutter doratthea

- *Blatt 62 r.*

genandt Rechtlichenn angeerbet ist wordenn
hierauff ist Mehrgedachter Christuff otte vor diese
gerichte vngetzwungen vnd vngedrungen getrettenn
hatt guttwillig mit Seynem frischenn, gesundenn
vnd wolbedachtem gemutte außgesaget vnd bekand
d(as) er vonn der herrschafft zu kratzkaw, wegenn
Seynes erbrechtenn, welches er auff der hube erbes
die weylandt Michel kugler Jhnn besitzunge
gehabt welche nu Malenn zum forberge geschlagen
ist wordenn, vonn erstenn heller biß zum Letzten
vol vorgnuget, Auch sich dessendt halbenn
wolgedachter herrschafft forberg alhie zu Joraw ge*(-)*

eussertt vnd vorziegenn, Nun vnd Niemermehr
nichts vonn Jtziger herrschafft, oder Jhrenn nach*(-)*
komlichenn besizern dieses guttes begerenn wegen
dieses sein vorgehaltenn erbrechten weitter vmb
etwas ann zu sprechenn, od(er) die selbenn zu Manenn
Jhnn keynerley weyse wed(er) mit geistlichenn od(er)
weltlichenn gerichtenn, od(er) aber wie es Menschenn
Liest erdenckenn Möchte, auch Niemande vonn seinet
wegen gestadtenn Solches zu thun, nu vnd zu
ewigenn zeitten, ist geschehenn in gerichtenn vorm
Schulzenn hans Ottenn, Jörge Ritter, hans
domeß, Nickel Tschentscher, vnd Matz herrmenn
die zeit geschworne scheppenn

- *Blatt 62 v.*

*[237]* A(nno) 1610. den 14. Septembris war der Tag Crucis ist vor ordentlichen gerichten allhie erschienen Jungfrau Anna, neben ihren erbettenen Vormunden alß Pelzer Khalman, ~~Mi(...)~~ Burger vnd Schneider zur Schweidniz vnd hanß Zender ~~zur~~ Schuster Zue Wickhendorff, vnd wegen ihres Groß Vätterlichen zugestandenen Erbfalß, so auf dem Gutte ~~so~~ welches Bartel Gudermutt erkhaufft vnd solchen Erbfahl ~~bey~~ zu sich ~~behalten~~ geborget, vnd dem Mündtlein Jehrlichen richtig vorzinset, nach frage ~~b~~ gehalten, da sich dan befunden hat, das desselbigen Antheil, sich erstreckhet auf zwey vnd funfzig marckh, vnd Vier vnd zwanzig weisse groschen, die sie auch also bahr, durch ihre obgenandte erbettene Vormunden zuhanden emphang(en). Hat sich daneben vngetzwung(en) vnd vngedrungen, mit frölichem geberde, vnd lachendem munde, alles vnd ~~Jh~~ Jedes obgenandtes anfalles halben, ganz vnd gar verziegen vnd enteissert, Verzeihet sich auch solches ~~be~~ wie bey Recht am khrefftigsten ist, mit handt vnd Mundt anglobendt vnd zusagendt, nun vnd Jn ewigen zeiten Jzigen vnd khünftige besizer des guttes, vmb nichtes mehr zu mahnen, auch niemanden von den ihrigen zu thun gestatten, weder durch Geistliche noch Welttliche Rechte, oder wie *(...)* es sonsten durch Menschen list erdenkhet werden möchte nun vnd ewig, alles threulich vngefehrlich Geschehen vor Hanß hectorn Gerichtsvorwaltern diese zeit, Neben Jhme, George Ritter Jacob hanckhe, Simon hegber, vnd Jacob bartt geschworne Schöppen.

- *Blatt 63 r.*

*[238]* Jch Carol herr von Kietlietz zur Malmietz vnd Eissenbergk herr auff Sprembergk, bekenne hirmit fur Jdermenniglichen, das mein Vnderthaner vnd lieber Getreuer, der Erbare Lorentz Wierdt wolgesundes leibes vnd gutter Vernunft, neben seinem geliepten Eheweibe frauen Catharinen, vnd ihren hirzu erbetenen Vormunden, als Gorge Rietter der ober, vnd Matz hermen beide meine Vnderthanen zu Jornigk, fur mich erschienen vnd komen sindt, Vnd gehorsamlichen mit demütigem vleisse furbracht, Nachdeme gedachter Wierdt von mir das Forbergk zu Jornigk in einem Rechten Erbkauff recht vnd redlich an sich bracht hatte, zuuorhittungk kumftiger weiterungk, vnd allerlei Jrrunge so nach seinem tode daraus entstehen mochte, Vornemlich weil ihnen Gott der almechtige Jnstehender Ehe keine leibliche Erben bescheret, doch angesehen, weil sie im in stehender Ehe, alle Ehliche lieb vnd treu bewiesen, auch von ihr ein stadliches Guth bekomen, nachfolgende orndnung gemacht, vnd aufgericht

hatte, Derogestaldt wo ferne der Lorentz wirdt nach Gottes willen
(welchen Gott lange sparen wolle) fur seinem Ehweibe durch den
zeitlichen todt abeginge, so solte seine verlassene Wittib, seinem leiblichen
geschwister vnd negster Blutsfreundschaft, aus guttem willen nicht
mehr als Vierhundert thaler, Jtem deren zu Sechsvnddreissigk w(eissen) g(roschen)
gerechnet, Jn Jar vnd tag, aus seinem verlassenen Gutte Jornigk
heraus zugeben schuldigk vnd pflichtigk sein, damit sollen sie gentz-
lichen zu frieden vnd abgestattet sein, Vnd sie seinetwegen zu ewigen
zeitten, vmb nichts zubesprechen, oder Jmandt von ihretwegen, solchs
zu thun gestaten sollen noch wollen, Mit dem andern aber an dem
gantzen forberge, wie es stehet vnd leidt (hie oder anderswo) fahrendt
oder vnfarendt, benampt oder vnbenampt, sol sie neben ihren
kiendern der ersten Ehe, nach ihrem wolgefallen, als mit ihrem ei-
gen purpur guth fur seinem geschwister vnd freunden vnd men-
niglich vngehiendert zu thun vnd zu lassen volle macht vnd gewaldt

- *Blatt 63 v.*

haben Begebe sich aber das er seines Weibes todt erlebete, Vnd sie fur
ihm durch den zeitlichen Todt abgefurdert wurde, hat im wolgedachtes
sein gelieptes Ehweib, das halbe Forbergk zu Jornigk, bargeldt, geldes
werth, fahrendt vnd Vnfarendt, benampt vnd vngenandt, hie vnd
anderswo, alles Vieh hausradt, so sie mit ihrem vorigen Ehmanne
Adam Jungnietschen (seligen) in stehender ehe, durch den segen
Gottes erzeuget, erworben, eingereumpt verschenckt vnd vergeben,
daran ihm wer der auch sey einigen einhalt thun sol oder magk,
Das ander halbe teil aber, dauon auch nichts ausgenomben solte vnd
wolte er der Wierdt, seinen Stiefkiendern, vnd der frauen rechte
kiender der ersten ehe, on alle einigen behelff, vnd auszuge, nach er-
kentnis gutter redlichen leutte heraus geben, vnd darwider keines
weges sein solte noch wolte, Hatten sich auch weiter dahin vernomben
das durch diese freundliche vereinigungk des herrn Apts zur Griesse
gethane aufgebliche Confirmation solte Cassirt sein, Mit demütiger
vleissiger biete, ich als Erbherr des dorfs Jornigk wolde hirzu
meinen Consens vnd willen, vnd ihnen was sie wie obbemelt, durch
einander beliebet, gelobet, vnd mit gutter vernunft beschlossen,
Solches Confirmiren vnd bestetigen, So ich dan ihre billiche biet, ange-
sehen, hab ich ihnen dieselbete kraft dieses Brieves Confirmiret,
vnd bestetiget, zusagen fur mich meinen Son vnd Erben, ihnen
vnd sie darbei zu schutzen vnd handtzuhaben, alles gantz treulichen
sonder geferde, Vrkundlich vnter meinem Jnsiegel bekreftiget, vnd
mit eigener handt Vnderschrieben, Actum Jornigk, den 27 Juny
A(nno) 1590
Solche aufgabe vnd Donation ist fur ordentlichen Gerichten be-
kreftiget vnd bestetiget worden, in aller besten forme, mas vnd
weise, wie sichs zu rechte erheist mit erforderlicher Billigkeit
geburet, Dis bezeugen Hans Otte die zeit Scholtze neben ihm
geschworne Scheppen, Gorge Rietter Hans Doms, Matz hermen
Nickel tschentscher, vnd Merten pauswange

- *Blatt 64 r.*

*[239]* Jch Carl herr von Kietlietz, zur Malmietz vnnd

Eissenbergk herr auff Sprembergk, bekenne, Demnach ich
als der Naturliche Vatter vnd Vormunde meines geliepten
Sohnes, auch des namens Carol, eine zeit hero befunden, das
etzliche Wirkschaften, in wolgemeltes meines Sohnes Dorffe
Jaurnigk, Nach deme sonderlich mir dasselbete weit abgelegen,
der gestaldt mit wenigem nutz vnd fromen befordert, sondern
meinem lieben Sohne, itzo vnd kumftigk, vil mehrer nutz vnd
fromen, mit verkauffungk deroselben, vnd dem gelde geschaft werden
konne, Als sey zuwiessen, das ich mit radt etzlicher meiner
vnd meines lieben Sohns lieben herrn vnd freunde, heutte
dato dem Vorsichtigen Lorentz Wierte in einem rechten Erbkaufe
zu Erb vnd eigenem rechte, recht vnd redlichen vorkauft, verreicht
vnd aufgelassen habe, das Vorwerck zu Jornigk, so fur Sechsdie-
halbe huebe liegen sol, sampt der Hofferethe gebeuden, darzugeho-
rigen Garten, den Tetze Gerten vorm Tohre, den brauch der weiden
vnd auenrecht so weid das forbergk zu beiden seitten, in sich helt,
der Schmiede vnd Vier hoffe Gertnern, vnd derselben fur alders
zum forberge gehorigen ziensen Ehrungen hoffearbeiten vnd
obmessigkeit, welche Gerte itzunder besietzen, mit namen Gorge
Schlegel, Hans Liencke, Miechel vnd Hans Biercke, die alle zeit
kauffern wan er ihr bedarf, ein ider schuldigk selbander, vmb einen
geburlichen Lohn zuarbeiten, Doch ihnen vnd dem Schmiede
sonsten an ihrem neben der gemeine habenden rechten, mit ihrem
Viehe wie fur alders, vnschedlich, Keuffer, vnd gedachte Gert-
ner sollen auch, der Scheppen Banck vnd Gerichtverwaltungk
befreiet sein, Jtem einer freien schaftrieft, auff dreihundert
schaffe, in Wienter zu schlahen, mit allem was von Lemmern

- *Blatt 64 v.*

ausbracht wirdt, auff der Pauren Gutter vmb das dorff Jaurnigk, wo
der pauren Schaffe gehen, wie es zuuor die herrschaft gehalten, frei
zu treiben, hutten, vnd Weiden, von der gemeine vnd sonstmenniglich vn-
gehindert, wie dan auch die gemeine samptlich vnd ein ider insonderheit
gewilliget, vnd mit handt vnd munde zugesaget, Jnmassen zuuor die
Herrschaft, ihnen bei solcherm Schaftrieft vnd hutten vngeirret verblei-
ben zulassen, Gleichesfalles auch der Scholtz bewilliget,
keuffern des Striegnischen Bierfuhrs, vnd die ackerarbeit, mit vorhin
gegen der Herrschaft gewonlichen belonungk, als vom viertel Vier grosch-
en weis, vnd der ackerarbeit, Sechs zehen marck, Jde zu zweiunddreissig
weisse groschen gerechnet, so ferne ers ihme zur gnuge richtig versorgen
wirdt zuuorgonnen, Mehr dem triebe neben dem forberge, dessen sich
die gemeine fur alters pflegen zu gebrauchen, wan sie ihre Viehe auf ihre
Gutter getrieben, denselben wie bishero, die herrschaft gethan, mit Seen
Erndten vnd sonst zugebrauchen, Doch dagegen einen gemeinen Ochss-
sen vnd Eberschwein der gemeine zugut zuhalten, Allem Vieh klein
vnd gros, allen Bauradt, vnd was zur Wierdschaft vnd Pauerschaft
gehorigk, sampt der Aussat vnd heurigen zuwachs, wie es an itzo auf
dem Forberge, vnd sonsten vorhanden, stehet vnd leidt, Jtem der
Muhlen sampt dem Wehre, wie es bey den forfahren gewesen, vnd noch itzo
ist, Wan es die not erfordert zubauen, auch der wilden fiescherei, vnd
Wasserleuffe auff dem gantzen forberge wie fur alders, Jtem Erdt wieth
vnd Nagelfest, dem Teichlein Teichstetten, Muhlstetten, Ruttigk

striettigk, vnd alles gehultze Viehezucht vnd andernn nutzungen einvnd
zugehorigen an obberurten verkauften stucken, wie solche an ihren rech-
ten vor alters ausgesatzt, gelegen vnd noch siendt Jch an stadt
meines geliepten Sohnes vnd die forfaren fur alters vnd bis an hero
dieselben Jnnegehabt, besessen vnd gebraucht, nindert noch nichts wie oben
erzelt, zuuorbehalten, Keuffern seinen Erben Erbnehmen, vnd rechten

- *Blatt 65 r.*

nachkommen, Sohnen als Tochtern, Tochtern als Sohnen Jnezuhaben
zubesietzen, zugeniessen zugebrauchen samplich vnd sonderlich zuuorkaufen
zuuorwechseln zuuergeben an freunde vnd frembde, Mannes vnd weibes
personen zuwenden, vnd damit frei zuthun vnd zulassen, Oder dasselb
als andere Erb zu geniessen vnd eigen Guth, nach erbganges Rechte, zuuer-
fellen vor menniglichen frei vnd vngehindert, Doch sol er mich, obberurten
meinen Sohn, seine Erben, Erbnehmen, vnd nachkommende herrschaft
des Dorfs Jaurnigk fur seine Obrigkeit vnd Erbherrschaft, fur
sich seine Erben vnd nachkommen Jderzeit erkennen, vnd wiessen,
Die Vorreichunge entpfahen, gewonliche pflicht thun, Vnd mir von solchem
Forberge vnd zugehor Jherlich auff den tagk Michahelis den negstkommende(n)
anzufahen, Funftzigk gutte Taler, Jder deren zu Sechsvnddreissigk
groschen weisse, Zu Erbziens, so wol auch den Tetzemb vnd kaiserliche
Steuer, Jtem Bieschof Vierdingk, wie es die herrschaft zuuor Jderzeit vor-
richtet, Erlegen vnd richtig machen Sonsten aber aller hoffar-
beit, Fuhre vnd Spiennen, vnd anderen zunotigen dienste, gantz frei vnd
ledigk sein, Behalte aber mir meinem lieben Sohne vnd nach-
kommender Erbherrschaft des dorffs Jaurnigk, die Ober vnd nieder
gerichte, vber kauffern, seine Vier Gertner, den Muller vnd Schmiedt
sampt den Jagten vnd Federspiel beuor, Doch sol kauffern
an dem Vogelstellen, vnd Dohnen legen, Muller Schmiede, vnd Vier
Gertner in dem gehorsamb vnd geburlichen diensten vnd Ehrungen
kegen keuffern vnd seinen nachkommen kein einhalt beschehen,
keuffer sol auch befuget sein dieselben wegen ihres Vngehorsambs mit
gefengnis zimlichen vnd geburlichen zu strafen, Darzu ihme von dem
Gerichtsverwalter des Dorfs Jaurnigk so oft ers begeret das gefengnis
verliehen werden sol, Jnmassen er den auch befuget, einen oder den
andern so ihme vngehorsamb, vnd aus billichen Vrsachen zu Vrlauben,
Denen so da wegk ziehen, kundschaften oder Losbrieffe zu geben,

- *Blatt 65 v.*

vnd andere auf sie auch mit eidespflichten der gestaldt anzunehmen
das sie mir meinem lieben Sohne seinen Erben vnd der Herrschaft
zu Jornigk Jderzeit getreu vnd gewartigk, vnd keiffern vnd seinen
nachkommen gehorsam sein sollen Vor mir meinem Sohne nachkom-
ender herrschaft, vnd menniglich vngehiendert,
Hieruor sol mir keuffer zahlen achttausent thaler, Jder deren zu
sechsvnddreissigk groschen weis Also auff den tagk Philippi
vnd Jacoby Anno einvndneuntzigk Vier tausent thaler, vnd
folgendes Jerlichen, auff den tagk philip vnd Jacoby, ein tausent
Taler, bis zu endlicher bezalungk, der achttausent thaler haupt-
somma, alles zur Malmitz, vnd an gantzen, vnuorbothenen Talern,
oder grober gutter Muntze, Habe beineben vor meinen

Sohn seine Erben vnd Erbnehmen, vnd nachkommende Herrschaft
des Dorfs Jaurnigk zugesaget vnd versprochen, zusage vnd
Verspreche auch hirmit mehrgemelten keuffer, vnd die seinigen in ihren
billichen sachen in geburlichen schutz zu nehmen, kauffern seine
Erben Erbnehmen vnd rechte nachkommen auch was obgemelt, auch
zugewehren, vnd vor alle an vnd zuspruche, bis auf dato vorsessene kei-
serliche steuern zu befreien, Alles gantz treulichen vnd sondere
geferde Des zu vrkundt, vnd stetter, fester haldungk, habe ich
diesen kauffbrieff vnder meinem angebornen Jnsiegel vorfertiget
vnd mit eigener handt vnderzeichnet, Geschehen vnd gegeben zur
Malmietz, den achten tagk des Monats Juny, nach christi geburdt
im eintausent funfhundert, vnd Neunzigisten Jare, Vnd habe
darzu die gunst vnd Consens gegeben, das solches zu mehrer Ver-
warungk ins Scheppenbuch ist Jncorporiert vnd verschrie-
ben wurden, Die zeit Hans Otte Scholtze, neben ihm Gorge
Rietter Hans Doms Matz hermen Nieckel tschentscher vnd
Merten pauswange als geschworne scheppen

- *Blatt 66 r.*

*[240]* Jch Carol herr von Kietlietz zur Malmitz Eisenbergk herr auff
Sprembergk vor mich mein Erben vnd Erbnehmen, bekenne vnd
thue kundt wo not hiemit ofentlich vor Jdermenniglichen, das mir
mein lieber getreuer, der arbeitsahme vnd Vorsichtige Lorentz Wirdt
forbergsman zu Jaurnigk, wegen des von mir erkauften forbergs
muhlen, vnd andere zugehorigk daselbst, meinem lieben Sohne Carlen
zustendigk Viertausent thaler, so auf negst kumftigk Philip Jacoby
dieses lauffenden Einvndneunzigisten Jares felligk, bar vber erleget
vnd zugestaldt hat, Sage vnd lasse derwegen ihn sein weib Erben vnd
Erbnehmen, oder wem sonst gemelter Vier tausent thaler halben Quietie-
rens von noten, kraft dieses Briefes, hirmit gantz Quith frei los vnd
ledigk, treulich sonder geferde, Vrkundlichen hab ich mein angeborn
Jnsiegel vnd handzeichen hierunter gesteldt, Actum Sprembergk
den 10 Aprill, des der mienderzahl funfzehenhundert, ein vnd
neunzigisten Jahre, Vnd ist auch zu mehrer sicherheit vnd bestendigem
beweis oberzelter Viertausent Taler erlegungk, mit Consens
des Edlen Wolgebornen oberwenten herrn, Carol herrn von
kietlitz, ins Scheppenbuch verzeichnet wurden, Dis bezeugen
Hans Otte die zeit Scholtze, neben ihm Gorge Rietter, Hans Homs
Matz hermen Nickel tschentscher vnd Merten pauswange, ge-
schworne Scheppen

*[241]* Jch Carl herr von kietlietz zur Malmietz herr auff Sprembergk
bekenne vnd thue kundt, hirmit fur menniglichen, Demnach
mir Lorentz Wierdt, forbergsman zu Jornigk, wegen des kaufs
daselbst, Viertausent thaler, Jerlichen eintausent an Erbegelden
abzugeben schuldigk, Das mir gedachter mein lieber getreuer, heute
dato, die ersten Erbgelde, nemlich ein tausent thaler, erleget vnd
zugestaldt hat, Sage ihnen derowegen derselben hirmit, quidt
frei los vnd ledigk, Vrkundlichen hab ich mein angeborn Jnsiegel,
wissentlich hierauf gedruckt, Vnd mich mit eigenen handen vnder-
schrieben, Geschehen den ersten May Anno 1592, Wir scholtz
Hans Otte vnd hernachgeschriebene Scheppen, als Gorge Rietter

Hans Doms, Nieckel tschentscher, vnd Matz hermen, bekennen
das solch quitantz fur vns kommen, Vnd auf vnsers, oben wol-
gedachten, gnedigen herrn Consens, vnd bewilligungk, ist
alhir ins gerichts Buch verzeichnet wurden

- *Blatt 66 v.*

*[242]* Jch Carol herr von Kietlietz zur Malmietz et c(etera) herr auff Sprembergk
bekenne vnd thue kundt hirmit fur menniglichen, das mir mein Vnderthan
Lorentz Wierdt forbergsman zu Jornigk, heute dato die andern, auf Jungst
verflossen philipi vnd Jacoby, dieses 93 Jares, fellige Erbgelder, der ein
tausent thaler, Von dem vermog des kaufbrieues, im vorkauften forbergk
sampt desselben zugehor erleget vnd ausgezalt hat, Sage derohalben in oder
wer deshalben Quitirens von nothen himit quit los vnd ledig, Vrkundlichen
habe ich mein angeborn Jnsiegel, vnd vnderzeichnet handschrieft wissent*(-)*
lich hinunter gestellet, Geschehen den Sinabendt nach himelfardt
christi Anno 1593, Jch Hans Otte Scholtze, vnd neben mir ge-
schworne Scheppen Gorge Rietter Hans doms, Matz hermen
vnd Nieckel tschentscher, bekennen eintrechtiglich, das solch Quitantz
mit vnsers gnedigen herrn angeborn Jnsiegel ist furgelegt wurden,
Vnd seine gnaden auch den Consens darzu gegeben haben, solches zu
mehrer sicherheit ins scheppenbuch zuuorzeichnen lassen

*[243]* Jch Carol herr von kietlietz, zur Malmietz vnd eisenberg herr auff
Spremberg, Rom(isch) kay(serlicher) (majestat), verwalter der koniglichen Landtvogtei,
des Marggrafthum Niederlausnietz, fur mich, mein erben vnd Erb-
nehmen, kegen menniglich hiemit offentlich, bekenne, das der Er-
same Lorentz wierdt, mein lieger getreuer vnd Vnderthaner, For-
bergsman zu Jornigk, die letzten zweitausent thaler, kaufsumma,
vor das von mir erkaufte forbergk, daselbest zu Jornigk, samb dessen zuge-
hor, zufolge, des im darob gebenen kaufbrieues, den erbarn mei-
ner herrn Bruder, vnd meinem Diener zur Malmitz, Zachariae preus-
sen, in zweien posten zalt, vnd entrichtet, Jnmassen mir den dersel-
be, solche gelde, hinwider vberantwordt vnd berechnet,
Sage derowegen, gedachten Lorentz wirten, obangedeuter zweitausent,
taler, letzten kaufsumma, fur mich mein erben vnd erbnehmen,
wie obbrerurt, kraft dieses meines brieues, mit verzeihung, derselbten
Exception non numeratae pecuniae, quit ledig frei vnd los, gantz
treulich, sonder geferde, dessen zu warem bekentnis habe ich mein
angeborn petschafft, wissentlich hirauf drucken lassen, mich auch
mit eigener handt verschriben, Geben luben, freitag nach
Esto mihi, anno der weniger Zahl, sieben vnd Neuntzigk,

- *Blatt 67 r.*

*[244]* Wir Scholtz vnd scheppen alhir zu Jornig, als diese zeit hans Otte
scholtze, neben ihm, Gorg rietter, hans doms, Mathes hermen,
Jacob hancke vnd Simon hegber, geschworne Scheppen, bekennen
alle samplichen, vnd vngesondert, das vns vnsers Edlen wolge-
bornen genedigen herrn, oben vermelte Privilegion, fur komen
ist, welches wir dem Jntent nach, von wordt zu wort, mit sei-
ner gnaden Consens ins Gerichtsbuch haben der billigkeit
nach weils bein gerichten gesucht ist wurden, einschreiben lassen

- *Blatt 67 v.*

*[245]* Nach christe vnsers seligmachers geburdt 1594 dienstagk nach
Miechahely, hat herr Lorentz Wierdt, forbergsman, Hansen Biercken sein
heuslein, welches er bein der puschmuhle erbauet, abgekauft, Vnd dafur gege-
ben vnd ausgezalt funfzehen marck, derer Jde zu 32 w(eissen) g(roschen) gerechnet, welche
funfzehen marck er fur diesen ordentlichen gerichten zu sich siecher empfang*(-)*
en, Darauf er fur ordentlichen Gerichten gestanden, guttes ge-
sundes leibes, mit wolbedachtem mutte, hat frei gutwilligk vngezwungen
vnd vngedrungen ausgesaget, freiwilligk bekandt bezeuget, das er in allent-
halben, wo es hangendt vnd langendt aufrichtigk bezahlet hat, Globende,
ferner fur sich sein Ehweib, erben vnd Erbnehmen, wegen gemeltes heus-
leins, gar niemandsen vmb nichts weiter anzusprechen, weder Erbherrschaf-
ten, oder kumftige besietzern, mit keinerlei gerichtszwang, es sei geist-
lich oder weltlich, bein seinen christlichen trauen, vnd warhaftigen worten,
er wil auch solches (gar niemandsen wer der auch sey) zu thun verstatten,
Alles treulichen vnd ohne geferde, Vnd ist diese verziecht fur kreftigen
Gerichten, ꝼ wie Vorziecht recht ist, furn wolbestalten Gerichten gnug-
sam vorkommen, die zeit Hans Otte Scholtze, neben im geschworne scheppen
Gorg Rietter, Hans Doms, vnd Mathes hermen

- *Blatt 68 r.*

*[246]* Jm namen der heiligen dreifaltigkeit amen, Zu wiessen das
nach christi geburdt, Jm 1597 Jare, den 12 Nouembris, Mitwoch
nach Martiny, vor dem wolgebornen herrn, herrn Caroln herrn von
kietlietz zur Malmietz, vnd Eissenbergk herrn auff Spremberg,
Rom(isch) kay(serlicher) (majestat), mechtigen vorwalters, der koniglichen Landtvogtei
des Marggrafenthum niederlausnitz, mit ihrer gnaden, als der Erbherr-
schaft genedigen Consens vnd bewilligung, zwischen den vorsichtigen
Lorentz Wierten forbergsman zu Jornig, als verkeuffer an ei-
nem, Vnd Christoff vnd Adam Jungnietschen, gebrudern, for-
bersleuten zum Neudorff, vnd vor der Schweidnitz fur sich, vnd
in gnugsamer erwiesener voller macht, ihres Schwegern, Jacob
opitzens, kretschmern zu trebnig, als ~~vor~~keuffern am andern
teil, ein endlicher christlicher, vnd vnwiederruflicher erbkauff
geschlossen, vnd volzogen vmb das forberg zu Jornig, sampt seiner
ein vnd zugehorung, an gebeuden, eckern, wiesen gerten, pueschen,
rietticht, striettig, teichen, teichsteten, muhlen, muhlstetten,
wielden fieschereien, Gertnern, hauselleuten, Schmieden zien-
sen, ehrungen, hoffarbeiten, viehzuchten, schaftrieften, hutungen,
auenrecht, vnd sonst, allen andern nutzungen, ein vnd zugehori-
gen, rechten vnd gerechtigkeiten, reinen, vnd grantzen, wie solch-
es alles vnd iedes, gedachter Lorentz wirdt, von wolgemeltem herrn
von kietlitz, S(einer) G(naden), zu erb vnd eigen rechten erkauft, vnd an sich
bracht, nach laut desselben kaufbriefes, des Datum Malmitz den
8 Juny Anno 90, Jtem Sein gnade vertrage, Sinabendt
nach Ascensionis Christi A(nno) 93. vergleichung mit den Vnder-
thanen, am tage Corporis Christi A(nno) 94. vnd kaiserlichen
amptsvertrage, den 23 May Anno 95. als der alten Brieflichn
vrkuenden, welche auch den keiffern, zu mehrer nachrichtung
originaliter. eingestaldt sein, vnd wie er der Wierdt, vnd fur

ihme die herrschaft solches, alles, vnd iedes Jnnengehabt, besessen
genossen, vnd gebraucht, ferner gezeuget, erbauet, vnd angerigt
Jn massen solches alles vnd iedes, in gedachten Brieflichen Vr-
kuenden, mit namen genandt, vnd erzehlet werden mochte,

- *Blatt 68 v.*

insonderheit auch mit allem viehe, klein vnd gros, Jtem wagen-
fart, ackergeschirr, erdt, wiedt vnd nagelfest, vnd was am baurath
zur pauerwirdtschaft, dan auch am gestriede, itzo in solchem forber-
ge furhanden, Jtem den heurigen gantzen zuwachs, nindert
noch nichts dauon, wie es stehet vnd lieget, vermoge aufgerichten
besiegelten kaufs, ausgeschlossen, noch auszuschliessen, Solches
alles vnd iedes, hat erwenter verkeuffer Lorentz wirdt, gedachten
dreien keuffern kaufsweise hingelassen, vnd sie angenomben
in einer Somma, vmb 8000 thaler, Jden derselben, fur 36
schlesigische w(eisse) g(roschen). vnd den g(roschen) pro 12 h(eller) gerechnet, Dergestaldt,
vnd also, keuffer nehmen von stadt an vber sich, die auf solchem
guth, vnd erbschaft haftende schulden, vnd was vber dis vbrig,
vnd hienderstellig sein wirdt, globen sie auf negstkumftig Johan-
nis Babtistae, a(nno) 98, bar auffeinmahl zu zahlen, vnd gut zu mach-
en, Dergestaldt weil nach einer, sonderbaren angezogenen vbergabe,
dem Wierte verkauffern, als dem ehmanne, nach absterben sei-
nes weibes das halbe guth, geburet, das sie an solchem kaufgelde, so
vber abzahlung der schulden verbleiben wirdt, in den halben
teil verrichten, Den andern halben teil aber, sie die drei
keuffer, als des wierdts verkeuffers stiefkiender, vnd miterben
innen behalten sollen, vnd mogen, Jdoch mit diesem ausdruck-
lichen vorbehaldt, Weil verkeuffer der Stiefvater vorgewen-
det, wie er seinem weibe, in dem kretschem zu Kalndorff
dreihundert marck von dem seinigen zu gbracht, Jngleichen
sich auch auff seines Weibes vbergabe, Referiret vnd gezogen,
daher solch einbringen der 300 m(arck), geburlichen beweisen, So
wollen auch die vbergabe im Orginali produciren vnd
verlegen solle, Wo nu dasselbige riechtig, vnd kreftig befunden,
so verbleibet es also billich, bei obiger verorndnung, Do aber
hiran die drei keuffer, als erben einigen defect vnd mangel
spuren, oder sonsten darwieder weren, erhebliche einrede, ha-
ben mechten, sol dasselbige auff der herrschaft erkentnis, oder
wo von noten, rechtliche erorterunge gestellet sein, Weil auch
verkeuffer, bis hero Das guth, sieder dem vorigen besiegelten

- *Blatt 69 r.*

kauffe, innen gehabt, genossen, vnd gebraucht, auch von desselben
nutzungen, vnd vorrath, allerlei, am getredicht, pferden, schaffen,
puetter vnd anderm, verkauft, vnd zu seinem nutz vnd besten an-
gewendet, oder noch anwenden mochten, welches aber vermoge
des kauffes billich, beim gutte gelassen werden solte, Also hat er ver-
sprochen, vnd zugesagt, das er dauon geburende rechung thun, vnd
was er von dieses Jares nutzungen, vnd vorrath (ausser dessen
so dem guth zum besten komen, selbst disfals empfangen, verkauft, vnd
in seinen eigen nutz gewendet, ihm nach biellichem werdt, an sei-

nem anteil der kauffgelder, geburlichen abekurtzen lassen wil,
Jnmassen er den auch darneben, schuldigk, vnd verpfliechtet sein
sol, die nach seines Weibes todlichen abgang, aufm gut verbliebene
schulden, geburlichen zu Liquidiren. vnd von den beiden Jaren,
als er solch guth, nach absterben seines Weibes, zuuor an besessen,
vnd gebraucht, den keuffern seinen Stiefkiendern, am einnahm
vnd ausgab, erbare, vnd geburliche rettung zu thun, Vnd wo hierin-
nen einiger mangel befuenden, denselben gentzlichen zu ersetzen,
vnd zu erstatten, Vnd nach dem der erste kaufbrieff, welcher
von wolgedachtem herrn von Kietlietz, S(einer) G(naden), aufgeriechtet, klerlichen
vermag vnd besaget, das der keuffer vnd seine nachkomen, neben
den funftzig thalern Jerlichen erbziensen, auch den decem, vnd
kaiserliche steuern, Jtem bischoff firding, wie es die herrschaft
zuuor iederzeit, verrichtet, erlegen, vnd riechtig machen sollen,
So haben mit wolgedachtem herrn von Kietlietz, S(einer) G(naden), sich die keifer
zuuorhuttung kuemftigen disputatz, in deme die keiserlichen
steuern, vnd anlagen, vngleich, vnd eine zeit ein mehres, als die
andere, bewilliget, vnd gegeben wirdt, dahin in der guette, fur
sich, vnd ihre nachkomen, gentzlichen vergliechen, vnd vertragen,
das sie ih vnd albege, zu den kaiserlichen steuren, vnd anlogen,
wie die ihmer gemacht werden, vnd namen haben mogen, vber
das ihenige was sie von wegen der hueffen zahl, neben den pau-
ern zu geben schuldig, den drietten teil, erlegen, vnd verrichten
sollen, vnd wollen, Darauff vnd wan die beide, Jungnietschen
gebruder, von ihrer herrschaft inmassen, von ihrem schwogern
Jacob opitzen, albereit beschehen, einen gnugsamen Consens

- *Blatt 69 v.*

ehest zuwege bringen, vnd einstellen, Sol von wolgedachtem herrn von
kietlitz, S(einer) G(naden), auff des verkeuffers, albereit beschene auflassungk,
das guth den dreien keuffern gereichet, vnd die erbhuldung von
ihnen angenomben werden, Jdoch der gestaldt vnd also, das sie al-
dar aufm forberge zu Jornig, einen gewiessen Man vnd Wierdt
halten, vnd dasselbe also vorfallender notdorft bestellen, vnd ver-
riechten lassen, vnd wo ih was wiechtiges vorfielle, sich einer vnter
Jnen dahin schleunigst verfuegen, vnd dasselbige aufs beste, befur-
dern helffen, Auch zum lengsten von dato innerhalb drei Jaren,
entweder vnder ihnen selbst, vnd ihrer freundschaft, oder sonsten
einer annemlichen person, das guth besetzen sollen,

*[247]* A(nno) 1598 am tage Johannis Babtiste, legen oberwente
keuffer, Viertausent thaler, welche herr Lorentz Wirdt die
zeit Scholtis zur heidau, fur diesen kreftigen wolgeorndneten
gerichten, geschlossenem kauffe, nach zu seinen siecheren
eigenen selbsten henden empfangen, vnd genomben hat,
Darauff erwenter herr Lorentz Wierdt gestanden, fur diesen
wolgeorndneten kreftigen gerichten, vngezwungen, vnd vnge-
drungen, freiwillig bekandt vnd ausgesaget, das ihm wegen sei-
nes verkauften forbergs vnd guettes, vollige erstattung erfol-
get ist, Dernhalben er fur seine person, mit handt vnd mundt
fur sich sein, erben vnd erbnehmen, eine wierckliche vnd besten-
dige verzeihung, wie vorziecht recht ist gethan, das er auff ge-

meltes guth, vmb gar nichts mehr zu mahnen, wil befuget sein,
weder mit geistlichen noch weltlichen rechten, vnd geriechten, er
wil auch solches von seinet wegen, gar niemandsen (wer der auch
sey), zu thun gestatten, noch verhengen, oder geschehen lassen,
weder durch sich selbst oder andere, heimlich, noch offentlich,
durch werck, radt oder tadt, keinerlei weise, wie solches vnd alles
anders, durch menschen verstandt, sien, vnd liest, mocht erdacht
oder zuwege gebracht werden, oder in zukumftigen zeiten werden
mochte, alles gantz treulich, vnd ohne geferde, Die zeit hans otte

- *Blatt 70 r.*

scholtis, neben im geschworne scheppen, Gorge Rietter, hans
doms Matz hermen, Jacob hancke, vnd Simon hegber

suche ferner von diesen kauffen
fol(io) 232.

*[248]* Weil vorschiner Zeit Simon hegwer wegen Caspar Rittern Zu einem
vormunden erkißett vnd erkohren worden als hatt er im heutt dato
Fastnacht des 1616 Jahres Mitt gunst vnd verwilligung
J(hrer) G(naden) dem Register nach wie dasselbe von Jahr zu Jahr berechnet
worden an vatter theil Mutter theil vnd auch des verstorbenen
Bruders Mertten Ritters theil, vnndt hat getragen sambt den
Jnteressen in allen dreien theilen 386 Margk 18 g(roschen) 7 ½ h(eller),
welche Caspar Rittern. Empfangen vnndt geburliche Rettung angenommen,
Hirauf Jst vor diesen kreftigen vnndt woluerordneten gerichten gestanden
gutter vernunft vnd Sinnen Caspar Ritter Bekandt vnd ausgesaget, das
er von gemelten Simon hegwern als seinem geweßenen vormunden, wegen
seines vatter theil Muttertheils vnd auch seines verstorbenen Bruders
Mertten Ritters theil, gentzlichen getzalett vnndt zufrieden gestellet
worden das er ein wolgefelliges genugen dran gehabt, zu saget globet vnndt
vorspricht sich hiemit seine Erben vnd Erbnehmen, Ermelten Simon hegwern als
seinen geweßenen treuen vormunden seine Erben vnd Erbnehmen vmb nichts Mehres
weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnndt zu besprechen auch Niemanden wegen seiner zu thun gestatten Nu vnndt zu Ewigen zeitten geschehen
in den woluerordneten gerichten fur Matteus hancken gerichts verwaltern hanß
hecktern Jacob Bartten Michel hubnern vnnd george gasten geschworne Scheppen zu
gezeugen

- *Blatt 70 v. leer.*
- *Blatt 71 r.*

*[249]* Casper hens vertzicht

Jm 1573 Jar auff die weinacht feiertagen hatt Casper henn
gestanden alhie fur denn gerichtenn hatt auß gesaget vnnd
bekand das er Sein Mutterlich an teil vnnd Recht das er auff
Simenn hens Seines vattern gutte zu gewartten gehab hatt
nemlich 20 m(arck) die m(arck) fur 32 w(eisse) g(roschen) vnnd den w(eissen) g(roschen)
fur 12 h(eller) getzalt empffangenn vnnd bekomenn hatt vnnd
hatt Sich derhalbenn verziegenn vn~~nd~~ getzwungenn vnnd
vngedrungen das er nimer mer vonn wegenn Seiner mutter

begeret etwas zu manen vnnd zu fordern auch niemande vonn
Seinet wegenn gestattenn Solches zu thun, es Sey mit geistliche(n)
oder mit weltlichenn gerichtenn wie denn menschenn Liest er*(-)*
denckenn Möchte, geschehenn alhie fur den gerichten als der
schultz Matthes feltzann die scheppen Jacob Ritter
Jorge Ritter Christuff nahl Jorge willer diese zeit geschwo-
rene scheppenn

*[250]* Jhm 1576 Jar auff ostern hatt Jacob Rechenberg
gestandenn alhie fur den gerichtenn hatt auß gesagett vnnd
bekand vngetzwungen vnnd vngedrungen das er von
wegen Seines weibes doratthea Mutterlichenn anteil
das er auff Simen hens gutte Seins schwervattern
gehabt nemlich 20 m(arck) empfangenn vnd bekom(m)en
hatt, vnnd hatt Sich d(er) halbenn vertziegenn das
er niehmermer von wegenn Seines weibes Mutterlichem
anteils begeret etwas tzu fordern noch mit geist*(-)*
lichenn vnnd weltlichenn gerichtenn auch niemande
vonn Seinet wegenn gestadenn Solches tzu
thun geschehenn Jhnn denn gerichtenn als
d(er) schultz Matthes feltzmenn die scheppenn
Jacob Ritter Jorge Ritter Christuff Nail Jorge
willer vnnd Casper henn diese tzeitt geschwore-
ne scheppenn

- *Blatt 71 v.*

*[251]* Anno 1576 dinstag nach Marie heimsuchung hatt
valten hene fur den gerichten empffangen 20 m(arck) fur sein
mutterlich ahnteil hatt sich derhalben vortziehen fur scholtz
vnd scheppen solches seines Rechtes von Mutterliches an-
teils wegen begerets auch Nuhn vnd Nimermehr zu mahne(n) weder
mitt geistlichen vnd weltlichen gerichten oder wie es
menschen list erdencken mechten ist geschen in den gerich-
ten als der Ehrbscholz hans otte die scheppen Jacob
Ritter Christoff Naiel girge Ritter girge willer vnd
Caspar hene

*[252]* Anno 1576 dinstag nach Marie heimsuchung hatt ge-
standen fur den gerichten Baltzer schober tzu puschkau hatt
ausgesaget vnd bekandt das er von Simen hennen seine(m)
schwer vatter empffangen vnd bekomen hatt 20 m(arck) von
wegen seines weibes Anna Mutterlichen ahnteils
hatt sich derwegen solches seines weibes Mutterlichen
ahnteils vortziehen fur scholz vnd scheppen, begerets auch
nuhn vnd Nimermehr tzu mahnen weder mit
geistlichen oder weltlichen gerichten oder wie es men*(-)*
schen list erdencken mechte auch niemanden gestat*(-)*
ten vor seinet wegen zu vordern ist geschen in
den gerichten als fur dem erb scholzen hans otten
die scheppen Jacob Ritter Christoff Naiel girge Ritter
girge willer vnd Caspar hene

*[253]* Anno 1576 auff die weinacht feyertag
hatt gestandenn alhie fur denn gerichtenn
Jorge henn hatt aus gesaget vnd bekandt, das er
vonn Simenn hennenn Seinem vatter empfangenn
vnd bekomenn hatt 20 m(arck) Jde m(arck) fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd
denn w(eissen) g(roschen) fur 12 (heller) gerechnet vonn wegenn Seynes
Mutterlichenn anteils hatt sich d(er) wegenn Solches
Seines Mutterlichen anteils vertziegenn begeret nun vnd
nimer Mehr nichts tzu Manenn wied(er) mit geistlichenn
od(er) weltlichenn gerichtenn od(er) wie es menschenn Liest er*(-)*
dencken Möchte auch Niemande gestatt*(en)* wegenn Sein Solches

- *Blatt 72 r.*

tzu thun geschehenn in denn gerichtenn als
der schultz hans otte die scheppenn Jacob Ritter
Christuff Nail Jorge Ritter Jorge willer vnnd
Casper henn diese tzeit geschworne

*[254]* Anno 1577 auff die weinachtenn ist gestandenn
alhie fur denn gerichtenn, andres henn, hatt auß
gesagett vnnd bekandt, d(as) er vonn Simenn hennenn
seinem vatter empfangenn vnnd bekomenn hatt, 20 m(arck)
Jde Marck fur 32 w(eisse) g(roschen) vnnd denn g(roschen) fur 12 (heller)
gerechnet, als sein Mutterlich antheil, hatt sich der
halbenn Solcher tzwentzig m(arck) vertziegenn, begerett sie
nu vnnd Niemehrmer nicht tzu Manenn od(er) tzu forder(n)
auch nimande vonn seinet wegenn gestattenn Solches
tzu thun wied(er) mit geistlichenn od(er) weltlichenn gerichte(n)
od(er) aber wie es Menschenn Liest erdencken Möchte
geschehenn in denn gerichtenn als d(er) schultz hans
otte Jorge Ritter, Jörger willer, Casper henn, hans
thomas, vnnd paul hancke geschworne scheppenn,

*[255]* Anno 1578 auff die weinachtenn ist ge-
standenn alhie fur denn gerichtenn valtenn henn, vonn
d(er) gule als ein vorordnetter fur Munde an stadt vnnd
vonn wegenn seiner schwester, Eua, hatt auß gesagett
vnnd bekandt, d(as) er vonn Simenn hennenn, als vonn
Jhrem vatter empfangenn vnnd bekomenn hatt 20 m(arck)
Jde marck fur 32 w(eisse) g(roschen) vnnd denn g(roschen) fur 12 (heller)
gerechnet als Jhr Mutterlich antheil, hatt sich d(er)
halbenn genantter valten henn als ein vor Munde
an stadt genantter seiner schwester Solcher tzwentzig m(arck)
vortziegenn, begerett sie nu vnnd nimermehr nicht tzu ma*(-)*
nenn od(er) tzu fordern, auch nimande vonn seinet od(er) Jhret
wegenn, gestattenn Solches tzu thun wied(er) mit geistlichenn
od(er) weltlichenn gerichtenn od(er) wie Menschenn Liest erdencke(n)

- *Blatt 72 v.*

Möchte geschehenn in denn gerichtenn als furm schultz
hans ottenn, Jorge Rittern, Jorge willer, Casper hen

hans thomas, vnnd paul hancke, geschworne schep*(-)*
penn

- *Blatt 73 r.*

*[256]* Nach Christi geburt Jhm 1576 Jar den montag nach
Reminißere ist ein Rechter Christlicher vnnd entlicher
Erbkauff geschehenn mit tzu lassenn d(er) Erbherschafft ~~gesch~~
tzwischenn Simen henen als verkeuffer ann einem
vnnd Mertenn paußwange vonn d(er) tzirle als ~~ver~~ keuffer
anders teilis nemlich vmb d(as) erb vnd gutt als ein
hue ackers welches gutt genantter Simen hen
Jhn Rechtem besitz vnnd brauch Jhnne gehabet ann
Reinen grantzenn tzeunen Erd nagel vnnd wit
feste wie vor alters gelegenn vnnd noch Liget tzwischen
Jorge Lehenn vnd hanß kutzen vnnd Sol genan-
ter keuffer Jhnn d(er) heupt Sum(m)a dar fur gebenn
Siebendehalb hundert marck die m(arck) tzu 32
w(eissen) g(roschen) vnd den w(eissen) g(roschen) tzu 12 (hellern) getzalt, vnnd
Sol genantter keuffer tzur ersten geretschafft
auff vier termin an geben funffte hahalb hundert
m(arck) als nemlich auff nechst kumfftige Ostern 30 m(arck)
vnnd folgendes auff Johannis des teuffers tag
100 m(arck) vnnd 70 m(arck) vnnd ferner auffolgenden Marttin
200 m(arck) vnd Letzlich auff weinachten dieses Lauffen*(-)*
den Jares 50 m(arck) d(as) also die geretschafft gar erlegett
Sol werde(n) vnnd ferner auff Jtzt genantte weinacht-
ten 6 m(arck) erbegeld geben vnnd folgendes alle Jar
Jerlich auff weinachten 6 m(arck) biß tzu entlicher vnnd
voller betzalung voben beruherter Sum(m)a geschehen
in den gerichten als nemlich auff des verkeuffers
teil Seind gewesen Matthes feltzmen d(er) schultz
andres hancke ein eltester vnnd Casper henn ein
scheppe, die auff des keuffers teil aber Seind
diese blassien paußwang Sein vatter vnnd
Christuff hein, beide vonn d(er) tzirle vnd Casper
vogel von freiberg vnnd Michel Wessig von
buntzelwitz

- *Blatt 73 v.*

*[257]* Anno 1576 auff ostern hatt Merttenn pauß-
wang Seinem kauffe nach ann d(er) geretschafft
geleget 30 m(arck) diese gegebenn diese hatt emp-
fangenn Simenn henn ist geschen in den ge*(-)*
richten als der scholz Mathes felzma(n) die scheppen
Jacob Ritter Christoff Naiel girge Ritter girge
willer vnd Caspar hene

*[258]* Anno 1576 auff Johannis des Teuffers
hatt Merten pausewang seinem kauff nach die
ander gereitschafft gelegt als Nemlich hundert vnd
70 m(arck) die m(arck) tzu 32 w(eissen) g(roschen) vnd den g(roschen) tzu 12 (hellern)

gerechnet Solche gelde hatt zu sich gehaben Simon
hene ist geschen Jn den gerichten als der erb scholz hans
otte Jacob Ritter Christoff Naiel girge Ritt*(er)* girge
Willer vnd Caspar hene

*[259]* Anno 1576 auff Martthiny hatt
Merttenn paußwang Seinem kauffe nach
die dritte geretschafft geleget als Nemlich
tzwey hundert m(arck) die m(arck) tzu 32 w(eissen) g(roschen) vnd
denn w(eissen) g(roschen) tzu 12 (hellern) getzalt Solches hatt
gehabenn vnd empfangenn Simenn henn
geschehenn Jhnn denn gerichtenn als der
schultz hans otte die scheppenn Jacob Ritter
Jorge Ritter Christuff Nail, Jorge willer vnd
Casper henn diese *(tzeit)* geschworne

*[260]* Anno 1576 auff die weinachtfeyertag
hatt Merttenn paußwang Seinem kauffe
nach die vierde geretschafft gegebenn als Nemlich
funfftzig Marck vnd ist also die gantze geretschafft
als nemlich funfftehalb hundert m(arck) wie oben im
kauff benampt gar erleget, Solches hatt empfange(n)
Simenn henn geschehenn in denn gerichtenn als
d(er) schultz hans otte die scheppenn Jacob Ritter Christuff
nail Jorge Ritter Jorge willer vnd Casper henn
die tzeit geschworne

- *Blatt 74 r.*

*[261]* Anno 1576 auff die weinacht feyer
tagenn hatt Merttenn pausewang Seinem kauffe
nach erbe geldt gegebenn als nemlich 6 marck daruon
hatt gehabenn vnnd empfangenn hans henn hie tzu
Joraw 4 Marck als vetterlich vnnd Mutterlich anteill
vnnd Jorge henn vonn Seberstorff hatt bekomenn
die andern 2 Marck als vetterlich anteil geschehenn
Jhnn denn gerichtenn als d(er) schultz hans otte die
scheppenn Jorge Ritter d(er) elter, Jorge willer, Casper
henn hanns Thomas vnnd Jorge Ritter d(er) Junger
die tzeit geschworne

*[262]* Anno 1577 auff die weinacht feyer
tage hatt Mertenn pausewange Seinem kauffe nach
erb egelt gegebenn als nemlich 6 Marck das habenn
gehabenn vnnd empfangenn die kirch vetter als mit
namenn paul Ritter hie tzu Joraw, fabigenn
Ritter tzu witgendorff vnnd Matthes hainn tzu
thunckendorff welches Sie vonn paul hennenn
d(er) kirchenn tzu gutte erkaufft habenn geschehenn
in den gerichtenn als d(er) schultz hans otte
die scheppenn Jorge Ritter d(er) elter Jorge willer
Caspar henn, hans Thomas vnnd Jorge Ritter
d(er) Junger die tzeit geschworne

*[263]* Anno 1578 auff weinachtenn hatt Mertthenn
pausewange erbe geldt geleget 6 m(arck) Solches hatt gehabenn
Casper dom(m)s vonn Seifferttaw auss welchehm erbe gelde seine
kind(er) wegenn Jhrer Mutter denn drittenn heller tzu heben ge-
habett hetten, habens aber die kind(er) dem vattern Jhr recht gutt
willig tzu gelassenn, Solches alleinn tzu sich tzu hebenn darbei
ist zum tzeugenn wegenn d(er) and(er)n kind(er) gewesenn sein Sohn
d(er) elteste genandt Matz doms geschen in den gerichten furm
schultz hans ottenn Jorge Ritter Casper hen Jorge willer
hans Thomas vnnd paul hancke geschworne scheppenn

- *Blatt 74 v.*

*[264]* Anno 1579 auff weinachtenn hatt Mertthenn
pausewange erbegelt geleget 6 m(arck) vonn Solchenn
Sex marcken hatt empfangenn Simenn henn
funff m(arck) als erkaufft gelt wegen Matz schmidts
kind(er) vnnd die Sexte m(arck) hatt gehabenn tzacharias
Rehwmann vonn der schweidtnitz wegen Seynes
weybes schwester elena genandt welches Sein weib
Margarettha nach Jhrem todtlichenn abgange vonn
Jhr mit recht erherbett hatt ist geschehenn in denn ge-
richtenn vorm schultz hans otten Jorge Ritter
Jorge willer, hans Tomas, paul hancke, vnnd
Nickel Tschentscher die tzeit geschworne

*[265]* Anno 1580 auff weinachtenn hatt Mertthenn
pausewange, erbe gelt geleget 6 m(arck) dysses habenn
empfangenn, hans Tomaß vonn Jöraw, andres
wunderlich vonn arnstdorff, vnd Mertthenn wunderlich
vonn kuntzendorff, als vor Mundenn, wegenn Jhrer
Mundlin Simenn hennes kind(er) vonn Joraw, welche
er mit Seinem andern weybe Margarettha genandt ge-
tzeuget hatt, als die mit Namenn Mertthenn vnd
barbara, vnd ist erkaufft gelt vonn der gedachtenn
kind(er) vatter, ist geschehenn in gerichtenn furm schulz
hans ottenn, Jörge Ritter, hans Tomaß, Nickel
Tschentscher, Matz hermenn, vnd Mertthenn hecker
geschworne

*[266]* Anno 1581 auff weinachtenn hatt Mertthen pausewange
erbegelt geleget 6 m(arck) vonn Solchem hatt empfangen
Simenn henn 3 m(arck) als erkaufft gelt vonn tomas feltzmens
wegenn Seynes weibes anna Mutterlichen an teil
Michel keppeler wegenn seiner Mutter 6 firrunge
vnd Casper kunertt vonn Niedergrun wegenn seines
weibes anna Mutterlichenn anteil 6 firrung ist geschehenn in
gerichtenn furm schultz hans ottenn Jörge ritter hans
tomas vnd nickel tschentscher geschworne scheppenn

Suchs am 196 blatte

- *Blatt 75 r.*

*[267]* girge Ritters kauff

Anno 1572 freittag nach galli ist ein Rechter Christ*(-)*
licher Erbkauff geschen mit tzulassung des Erbhern
tzwischen Jacob Rittern tzu Jorau an eine(m) vnd
girge Rittern seinem Sone anders teiles vmb
das Erb vnd gut Nemlich eine hube erbes
tzwischen paul Rittern vnd Merten domissen
auch sonsten Jn allen Reine(n) vnd grantzen
wie vor alters gelegen vnd noch ligt wie
es gemelter Jacob Ritter Jm gebrauch
gehabt fur Solch gutt sol girge Ritter seine(m)
vattern geben funffdehalb hund(ert) m(arck) die m(arck)
tzu 32 w(eissen) g(roschen) vnd den g(roschen) tzu 12 (hellern) gerech*(-)*
net vnd sol tzur ersten gereittschaff oder an-
gulde gereit geben auff michaelis des 73
Jares 3 hund(ert) m(arck) vnd alle Jar Jerlich 5 m(arck)
auff Michaelis erbegelt biss tzu Entlicher
vnd foller tzalung vnd da sich Merten
der Junste bruder mit der tzeit vorheuratt
Sol Jme von seine(m) brudern besitzer des
guts eine hochtzeit auff drey tische gemacht
werden oder aber 3 m(arck) darffur Solcher
kauff ist geschen in den gerichten der scholtz
matz feltzman die scheppen Jacob Ritter
Christof Naiel girge willer girge Ritter vnd
Caspar hene diese tzeit geschworne scheppen

suche Jm 16 blatt girge willers
kauff

*[268]* Anno 1573 auff Michaelis
hatt Jorge Ritter Seinem kauffe nach
die erste geretschafft geleget als nemlich
3 hundert Marck diese hatt gehabenn
vnd empfangen Sein vatter Jacob Ritter
geschehenn

- *Blatt 75 v.*

geschehenn Jhnn den gerichten als d(er) schultz
hans otte die scheppenn Jorge Ritter
Christuff Nail Jorge willer vnd Casper
henn diese tzeit geschworne

*[269]* Anno 1576 auff Michaelis hatt
Jorge Ritter Seinem kauffe nach Erbe gelt
gelegt als nemlich funff m(arck) diese hatt
gehabenn vnd empfangen Sein vatter
Jacob Ritter geschehenn in denn gerichtenn
als d(er) schultz hans otte die scheppenn

Jorge Ritter Christuff Nail Jorge willer
vnd Casper henn diese tzeit geschworne

*[270]* Anno 1576 am tage letare ist ein
christlicher vnnd auff Richtiger freymarckt
geschehenn mit tzulassung vnnd verwilligung der
Edlenn Ehrentugentreichenn frawenn hedwigis ge-
borne schweindtzin, hern hedwig von Sedlitz Jhn
gott Ruhende, hind(er) Lassene wittip (etc.) tzu krartzkau
als die erbherschafft tzwischenn andres hanckenn
an einem, vnnd Jorge Rittern beyde tzu Joraw
andres teilis, also vnnd mit diesem bescheide
andres hancke gibet Sein gutt tzwischenn dem
goltmenn vnnd fabigenn Sum(m)ern, auch Sonst
Jhnn allen Reinenn vnnd grantzenn, wie Vor
alters gelegenn vnnd nach Liget fur eilff
Ruttenn ackes, fur Jorge Ritters gutt
tzwischenn Casper henenn, vnnd paul Rittern

- *Blatt 76 r.*

Auch Sonsten Jhnn allenn Reynenn vnd
grantzen wie fur alters gelegenn vnnd nach
Lieget fur eine hube erbes, auff Solch
gutt gibett andres hancke tzu wegenn der
vngleicheitt achtzehenn schillige Marck Jde m(arck)
fur 32 w(eisse) g(roschen) vnnd denn w(eissen) g(roschen) fur 12 (heller) gerechnet
vnnd die weil an Jorge Ritters gutte nach
andertt halb hundertt Marck tzu betzallenn ist
nimet andres hancke d(as) Selbige vber Sich
vnnd gibet alle Jar Jerlich auff Michaeles
funff m(arck) bis tzu enttlich betzalung, vnnd nimpt
Jorge Ritter wiederumb funfftzig Marck, vber
Sich, die Soll er andres hancken alle Jar
Jerlich auff Michaelis erlegenn mit drey
Marckenn bis tzu entlich betzalung, die
weill denn d(er) alte Jacob Ritter bey Seinem
Sonn Jorgenn Sampt Seinem weibe ein außge-
dinge hatt, nimpts andres hancke auch vber
Sich So volkömlich als es d(er) Sonn hette
thun Sollenn, auch mit dieser Meinunge
d(as) er denn altenn Jacob Ritter Sampt Seinem
weibe bey Sich ein Jar lang vorhaldenn, mit
aller gebur vnd tzu gehörrunge, wie Jhn Jorge
Ritters vorrigenn kauffe vortzeichnet, vnnd
wenn das Jar vmb kömet vnnd es dem alten
Ritter nicht gefellig die Leing bey andres
hanckenn tzu vorbleibenn, So Soll andres
hancke offt gemeltenn Jacob Ritter fur
Sein außgedinge tzu gebenn Schuldig Sein
Sex schillige m(arck) die marck wie obenn gerechnet
doch Mitt diesem bescheyde, das es Ritter
hanckenn

- *Blatt 76 v.*

hanckenn ein virtel Jar tzuuor Sol ann tzeigenn
geschehenn Jhnn denn gerichtenn als der schultz
hans otte die scheppenn Jacob Ritter Christuff nail
Jorge Ritter Jorge willer vnnd Casper henn die
tzeit geschworne

*[271]* Anno 1577 am tage walpuri
hatt andres hancke Seinem frey Marcke nach
die geretschafft als nemlich achtzehenn schillige
Marck gelegett diese hatt empfangenn vnnd
gehabenn Jorge Ritter geschehenn Jhnn denn
gerichtenn als d(er) schultz hans otte die scheppe(n)
Jacob Ritter Christuff nail Jorge Ritter
Jorge willer vnnd Casper henn die tzeit geschwor(ne)

*[272]* Anno 1577 am tage Michaelis hatt andres
hancke Seim frey Marckte nach erbegelt gelegett
nemlich funff marck das hatt gehabenn vnnd emp-
fangenn Jacob Ritter geschehenn inn den gerichtenn
als d(er) schultz hans otte die scheppen Jorge Ritter
d(er) elter Jorge willer, Casper henn hans Thomas
vnnd Jorge Ritter d(er) Junger die tzeit geschworne

*[273]* Anno 1577 am tage Michaelis hatt
Jorge Ritter Seinem frey Marckte nach erleget
erbe gelt als nemlich auff die obenn genantten
funfftzig Marck, die erstenn drey Marck das
hatt empfangenn andres hancke geschehenn in
denn gerichtenn als d(er) schultz hans otte die schep*(-)*
penn Jorge Ritter d(er) elter Jorge Willer, Casper
henn, hans Thomas vnnd Jorge Ritter d(er) Junger
die tzeit geschworne

- *Blatt 77 r.*

*[274]* Anno 1578 auff Michaelys hatt andres
hancke seinem freymarck nach erbe gelt gelegett
funff m(arck) welche hatt empfangenn Jacob Ritter
d(er) alte, ist geschehenn in denn gerichtenn als d(er)
schultz hans otte die scheppenn Jorge Ritter, Jorge
willer, Casper henn, hans thomes, vnnd paul hanck
die tzeit geschworne

*[275]* Anno 1579 am osterdinstage hatt andres
hancke dem alten Jacob Ritter die Sex Schillinge marck
welche oben fur sein aus gedinck inn dem frey Marckte vertzeichnet, volköm-
miglich Jhnn denn gerichtenn erlegett, welches hatt em-
pfangenn d(er) obgenantte Jacob Ritter, ist geschehehenn
inn denn gerichtenn als form schultz hans ottenn
die scheppen Jorge Ritter, Jorge willer, hans thomas

vnnd paul hancke die tzeit geschworne

*[276]* Anno 1579 auff Michaelis hatt andres hancke seynem
freymarckte nach erbegelt gelt geleget funff m(arck) vonn
welchem hatt empfangenn der alte Jacob Ritter 3 m(arck)
vnnd sechtzehnn klein g(roschen) vnnd Seine kinder als erstlich
Jacob Ritter der schneyder hatt bekomenn Siebenn firunge
vnnd 4 klein g(roschen) welches er hette soltt auß der ferttigen
erbegulde bekom als mutterlich anteil, vnnd Michel
Ritter tzu witgendorff auff dis Jar auch 7 firunge
vnnd 4 klein g(roschen) mutterlich anteil, ist geschehenn in
denn gerichtenn vorm schultz hans ottenn, Jorge rytter
Jorge willer, hans Thomas, paul hancke vnnd nickel
Tschentscher geschworne scheppenn

Suchs am 166 blatte

- *Blatt 77 v.*

*[277]* Matthes hemans kauff

Anno 1578 Mitwoch vor dem grundornstag ist
alhie tzu Joraw ein Rechter Christlicher vnnd endtlicher erb*(-)*
kauff geschehenn mit tzulassung vnnd verwilligung der erbher-
schafft tzwischen gorge Ritter dem Jungern als verkeuffer
an einem, vnnd Matthes hemenn vonn d(er) ölsse als keuffer
andres teilis, vmb d(as) erb vnnd gutt welches obgenantter
George Ritter Jhnn Rechtem besitz vnnd brauch Jhnne gehabett
als eilff Ruttenn ackers, wie vor alters ann allenn Reinenn
vnnd grantzenn gelegenn vnnd nach lieget tzwischenn, tzwischenn d(er)
erbherschafft halbenn hube, vnnd fabigenn Sum(m)ern, vnnd
soll genantter keuffer Jhnn heupt Sum(m)a fur Solch gutt
gebenn vier hundertt vnnd acht vnnd tzwentzig m(arck) Jde m(arck)
fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den g(roschen) fur 12 (heller) gerechnet, Vnnd tzur
erstenn gerettschafft Soll er auff tzwenn termin gebenn vier
hundertt weiniger viertzehenn m(arck) als auff kunfftigenn Johan-
nes des teuffers tag drey hundertt, vnnd auff nechst
volgende weinachtenn ein hundertt weniger viertzehenn m(arck)
vnnd auff Michaelys dieses Jtzt Lauffendenn Jares drey m(arck)
erbegelt gebenn, vnnd forthinn alle Jar Jerlich auff Michaelis
drey m(arck) biss tzu endtlicher vnnd voller betzalung oberuherter
Sum(m)a geschehenn in Jhnn denn gerichtenn als d(er) schultz
hans otte die scheppenn George Ritter George willer
Casper henn hans Thomas vnnd paul hanck die tzeit geschworne

*[278]* Anno 1578 auff denn tag Johannes
des Teuffers hatt Matthes hemenn Seinem kauffe nach
die erste gerettschafft gegebenn als nemlich drey hundertt m(arck)
Solches alles hatt gehabenn vnnd empfangenn George Ritter
der Junger ist geschehenn in denn gerichtenn als d(er) schultz
hans otte, die scheppenn, George Ritter d(er) elter, George willer,
Casper henn, hans Thomas, vnnd paul hancke, die tzeit geschworne

- *Blatt 78 r.*

*[279]* Anno 1578 auff weinachtenn hatt Matthes
hemenn Seinem kauffe nach die and(er) geretschafft
geleget nemlich hunder weniger viertzehnn m(arck) Solches
hatt empfangenn Jorge Ritter d(er) Junger ist geschehen
in denn gerichtenn furm schultz hans otten Jorge
Ritter d(er) elter Casper henn Jorge willer hans tho-
mas vnnd paul hancke geschworne scheppenn

*[280]* Anno 1578 auff Michaelis hatt
Matthes hemenn Seinem kauffe nach erbe geldt
gelelegett drey m(arck) welche hatt empfangenn vnnd
*(gehaben)* andres hancke ist geschehenn in denn gerichtenn
als d(er) schultz hans otte die scheppenn Jorge Ritter
Jorge willer Casper henn, hans thomas, vnnd paul
hancke die tzeit geschworne

*[281]* Anno 1579 auff Michaelis hatt matz hemenn
Seim Kauffe nach erbe gelt geleget 3 m(arck) welche hatt
empfangenn andres hancke ist geschehenn in denn gerichtenn
vorm schultz hans ottenn Jorge Ritter, Jorge willer
hans Thomas, paul hancke vnnd Nickel Tschentscher
geschworne scheppenn

*[282]* Anno 1580 auff Michaelis hatt Maz
hemenn erbe gelt geleget 3 m(arck) welche hatt emp*(-)*
fangenn andres hancke ist geschehenn in gerichte(n)
furm schultz hans otten Jorge Ritter vnnd Mertthe(n)
hecker geschworne

- *Blatt 78 v.*

*[283]* Anno 1581 auff michaelis hatt matz hemenn seym
kauffe nach erbegelt geleget 3 m(arck) welche hatt tzu sich ge-
habenn andres hancke ist geschehenn in gerichtenn furm
Schultzenn hans Ottenn Jorge Ritter, hans thomas
Nickel Tschentscher Matz hermenn vnd vnd mertten
hecker geschworne scheppenn

*[284]* Anno 1582 auff Michaelis hatt Matz
hemenn Seim freymarckte nach erbegelt geleget
3 m(arck) welche hatt tzu Sich gehabenn andres hancke
ist geschehenn in gerichtenn vorm schultz hans ottenn
Jörge Ritter, hans Thomas, Nickel Tschentscher
Matz hermenn vnd Mertthenn hecker gescheppenn

*[285]* Anno 1583 auff Michaelis hatt Matz hemen
erbegelt gelt geleget 3 m(arck) welche hatt zu Sich gehabenn
andres hancke ist geschehenn in gerichtenn vorm schulzen
hans ottenn Jörge ritter, hans Tomas, Nickel Tschentscher
Matz hermen vnd Mertthenn hecker die zeit geschworne
scheppenn

*[286]* Anno 1584 auff Michaelis hatt Matz hemen erbegelt geleget
3 m(arck) welche hatt empfangenn andres hancke ist geschenn in
gerichtenn vorm schultzen hans Ottenn Jorge ritter hans tomß
Nickel Tschenscher Matz hermen Mertthenn hecker vnd Mertthenn
paussewange die tzeit geschworne

*[287]* Anno 1585 Auff Michaelis hatt Matz hemann erbegelt
geleget 3 m(arck) welches hatt empfangen Andres hancke ist geschehen
in gerichtenn vorm schultzenn hans Ottenn Jörge Ritter
hans Tomaß vnd Matz hermann die tzeit geschworne scheppen

- *Blatt 79 r.*

*[288]* Anno 1580 am tage Catarina ist alhie tzu Joraw
ein Christlicher ahnschlag oder vertrag geschehenn mit
gunst vnd tzu Lassenn vnser erbherrschafft tzu kratz*(-)*
kaw zwischenn Matz hemen, vnd Seyner kinder
vor Munde Mit Namen Jörge Ritter tzu Joraw
Melchyor adolff vnd Matz kipspann beyde vonn
grebenn, die kinder mit Namen doratthea
vrsula vnd Anna welche drey kinder er mit sey*(-)*
ner erstenn hauß wirttenn anna genandt die nu
Jhnn gott ruhet ehelichenn getzeugett hatt vnd
Soll gemelter vatter gedachtenn Seynen kindern
auß Seynem gutte tzu Jhrem Mutterlichen rechte
hierauß gebenn Sechstehalbenn schilling m(arck) Jedere
m(arck) ver 32 w(eisse) g(roschen) vnd denn g(roschen) vor 12 heller ge-
rechnet, vnd Soll auff Nechst volgende weinachten
vber drey Jar ann fangenn vnd tzwey vnd zwentzig
m(arck) geben, vnd dar nach alle Jar Jerlich auff weinachten
22 m(arck) So Lange biß er Solche Sum(m)a völlig
erleget hatt, Auch Soll er eyner Jedern
zwenn rocke keuffenn als tzu dem eynen acht elen
drey Siegler tuch vnd tzum andernn acht ehlen zwey
Siegler tuch, Jtem auch eyner Jedern zwelff elen
drey siegler tuch tzur hulle, vnd auch Jeder tzwey halß
kuller eynes von Tschamlette vnd das ander vonn
karttecke vnd tzu Jedem ein firttel Sam(m)et, Jeder
ein Mutze vmb ein taler, ein bärttel vmb 18 w(eisse)
g(roschen) vnd ein gurttel vmb 12 w(eisse) g(roschen) Jtem ein tasche
vmb 18 w(eisse) g(roschen) vnd Jeder ein kasten vnd ein Lade
tzu keuffenn wen sie es bedörffen, Auch wen sich
der eyne verandertt, Soll er Jhr vonn zweyen scheffeln
wetze vnd eynem fyrttel bier ein tzuchten Machenn
Jtem Mehr Soll er eyner Jeder ein ku gebenn wen
Sie Sie bedörffenn, Jtem Mehr Soll er Jeder geben
ein oberbette ein vnderbette vnd ein pful vnd vber

- *Blatt 79 v.*

d(as) oberbette So wol vber den pful tzu Jedem
tzwo zichenn vnd tzum vnder bette eyne ziche

als vonn kleyner Leymet vnd tzu Jedem bette zwey
tucher Die weil aber vnser herr
gott d(as) eyne Megdlin anna genandt vonn dieser
welt abgefordertt vnd d(as) Selbe teyl wieder vmb ann
denn vatter gefallenn, hatt er der andern
tzwey teyl der gelder ann denn weinachten des
1583 Jares auff ein Mal hierauß gegeben Nem-
Lich vier vnd virtzig m(arck) Solches alles habenn zu
Jhrenn handen empfan obgedachte vor Munde ist
geschehenn in gerichten vor schultzen hans ottenn hans
Tomas vnd Mertthenn hecker geschworne scheppen

- *Blatt 80 r.*

*[289]* Simonn heybers kauff mit
Matz heman

Anno 1586 dinstag vor himelfardt Christy, welches da
war d(er) dreyzehende Mey ist alhie tzu Jornig ein rechter
Christlicher vnd endtlicher erbkauff geschehenn, Mit
gunst vnd tzu Lassen vnser Obrigkeit vnd erbherr-
schafften auff kratzkau ect: tzwischenn Matz heman
vorkeuffer Ahn eynem vnd Simonn heybern
von Arnstdorff keuffer des andern teylis, Nemlich
vmb das erb vnd gutt, hauß vnd hoff, vnd des Selben
dartzu gehörrenden garttenn, welches gedachter Matz he-
mann in rechtem besitz vnd brauch Jhnne gehabett,
vnd wie das Selbe in Seynnen reynen vnd grantzen
vor Alters als vor Eylff rutten akers gelegenn
vnd Nach Lieget, tzwischen d(er) herrschafft halbenn
hube, der goltmenn genandt, vnd fabian Sumern
vnd Christuff Nayles stuckenn, vnd hatt keuffer
Solch erb vnd gutt mit erde Nagel vnd wittenn
feste kauffs weyse an genomen, in der heupt
Sum(m)a vmb funff hundertt vnd vmb Sieben
vnd viertzig Marckg Jede m(arck) 32 w(eisse) g(roschen) vnd den
g(roschen) vor 12 heller gerechnet, vnd Soll tzur ersten
geretschafft auff drey termin Ahngeben funff hundert
vnd vier vnd tzwentzig m(arck) Als erstlichenn auff nach-
volgenden barttome tag drey hundertt m(arck) darnach auff
nechst volgende weinachtenn tzwey hundertt vnd auff
barttolome tag des kunfftigenn 87 Jares vier vnd
tzwentzig m(arck) mit welchem also die Sum(m)a der geret-
*(schafft)* vollig, erleget Soll werden, darnach bleybenn an dem
gutte

- *Blatt 80 v.*

Gutte alte erbe gelde tzu betzalenn drey vnd tzwentzig
Marckg, welche Sol keuffer alle Jar Jerlich mit
drey Marckenn ablegenn vnd betzalenn, an tzu fahen
auff Michaelis dieses Lauffenden 86 Jares nach
inhalt vnd erweysung des scheppenbuchs

*[290]* Anno 1586 auff den tag barttolome hatt
Sim(m)onn Heyber Seynem kauffe nach die erste
geretschafft gegebenn drey hundertt Marckg welches
hatt tzu Seynen handen empfangenn Matz heman
geschehenn in gerichtenn vorm schultzen hans Otten
Jorge ritter hans Domaß, Nickel tschentscher, Matz
hermann, vnd Mertthenn pausewange die tzeit
geschworne scheppenn

*[291]* A(nno) 1586 zu Weinachten, hat Simon hegber, seinem geschlos-
nen kauffe nach zwey hundert marck erleget, welches fur disen
ordentlichen gerichten zu seinen sichern henden empfangen hat
Matz hemen, Geschehen fur Hans otten dem scholtzen, neben
ihm Hans Domus, Matz hermen, Nickel tschentscher, vnd
Merten pauswange, als geschworne scheppen

*[292]* A(nno) 1587 zu Bartolomey hat Simon hegber seinem geschlossenen kaufe nach
vier vnd zwanckig marck geleget, welches fur ordentlichen gerichten Matz heimen
zu seinen sichern selbest henden empfangen, vnd in seine richtige gewarsamb
genomben
Hierauf hat Bemelter Matz heimen, fur disen kreftigen gerichten gestanden,
guttes gesundes leibes, vnd hat bekant vnd ausgesaget, das im rechte gnugliche
vollige bezalung geschehen, vnd widerfaren sei, sagendt ferner zu, ihn noch
nimandsen ferner drumb zubesprechen, mit keinerlei gerichts zwangk
Es sei geistlich aber weltlich, er wil auch fur seine person, solches nimandsen
zu thun verstatten, Alles treulich vnd on geferde, sondern bekennet frei,
das im Vollige bezalunge, vom ersten bis zum letzten heller geschehen,
vnd widerfaren sei, Die zeit Hanns otte scholtze, neben im
Gorg Ritter, Hans Doms, Nickel tschentscher, vnd Merten pauswang
als geschworne Scheppen

- *Blatt 81 r.*

*[293]* Anno 1586 hatt erbe gelt geleget Auff Michaelis Simen heyber
Seynem kauffe nach drey m(arck) daruon hatt empfangenn
Andres hancke tzwo m(arck) vnd Sein Sohn Jörge hancke vonn
Rott kirschdorff ein m(arck) geschehenn in den gerichtenn vorm
schultzenn hans Ottenn Jörge ritter, hans domaß, Nickel
Tschentscher, Matz hermann, vnd Mertthen pausewange die
tzeit geschwornne scheppenn

*[294]* A(nno) 1587 zu Michaheli hat Simon hegber seinem kaufe nach drey
marck Erbgeldt erleget, Daruon hat empfangen Anders
hancke zwo m(arck), vnd neben im sein Son Jockel hancke, eine m(arck)
Geschehen in gerichten fur hans Otten dem scholtzen, neben im
geschworne Scheppen, Gorg Rietter, hans doms Matz hermen
Nickel tschentscher, vnd Merten pauswange

*[295]* Anno 1588 zu Miechaheli hat Simon hegber seinem kaufe nach
drey marck geleget, Daruon hat empfangen Anders hancke zwo
marck, die ander marck hat Gorge hein, in Ehlicher vormund-
schafft seines weibes Anna, zu sich gehaben, Geschehen in gerichten

fur Hans otten dem scholtzen, neben im geschworne scheppen,
Gorge Rietter vnd Nieckel tschentscher

*[296]* A(nno) 1589 zu Michaheli hat Simon hegber seinem kaufe nach
3 m(arck) erbgeldt erleget, Dauon empfangen Anders
hancke zwo m(arck), vnd hans hancke sein Son Mutterteil
eine marck, Geschehen in gerichten, fur hans otten
dem scholtzen, neben im Gorge Ritter hans doms
Matz hermen Nickel tschentscher vnd Merten pauswange
als geschworne Scheppen

*[297]* A(nno) 1590 zu Michaheli hat Simon hegber seinem Kauffe nach 3 m(arck)
erbegeldt erleget, Dauon empfangen Anders hancke zwo
marck Vnd Gorge hancke zu Weis kiersdorff, eine m(arck)
Geschehen in gerichten, fur Hans Otten dem scholtzen,
neben im geschworne Scheppen, Gorge Rietter
Hans Doms, vnd Merten Pauswange

- *Blatt 81 v.*

*[298]* A(nno) 1591 zu Miechaheli hat Simon hegber seinem kaufe nach
drei marck erbgeldt erleget, Dauon empfangen Andreas hancke
zwo marck, Vnd Jacob hancke eine mark, die zeit hans otte
scholtze, neben ihm Gorg Rietter, Hans doms, Matz hermen
vnd Merten pauswange, als geschworne Scheppen

*[299]* A(nno) 1592 zu Miechaheli hat Simon hegber seinem kaufe nach drei
marck Erbgeldt erleget, Dauon empfangen Andreas hancke
zwo m(arck), vnd fraw Anna die Gorge heinnen ein marck
die zeit hans Otte Scholtze, neben ihm geschworne Scheppen
Gorg Rietter hans doms, Matz hermen, vnd Merten
pauswange als geschworne Scheppen

*[300]* Anno 1593 zu Michaheli leget Simon hegber seinem kaufe nach
gleich als das letzte seiner bezalungk 2 m(arck) Erbgeldt, welches empfange(n)
nachgeschriebene personen, als Jacob hancke, acht w(eisse) g(roschen) Gorge
hancke acht w(eisse) g(roschen), dan frau Anna die Gorge heinen, durch ihren
erbetenen Vormunden vnd Brudern itzgeschriben Gorge hancken
acht w(eisse) g(roschen), vnd dan Hans Hancke fur sich acht w(eisse) g(roschen) diser aller
als Vaterteil, Vnd dan darzu itzgedachter hans hancke fur sich eine
marck Mutterteil
Auff dieses alles obgedachte personen gestanden, fur diesen ordentlichn
kreftigen gerichten, vngezwungen vnd vngedrungen, wolbedachtsam-
lich, haben bekandt warhaftig bezeuget, vnd ausgesaget, das ihnen als
fur Vater vnd mutterteil richtige bezalungk allenthalben wo es
hinlangendt vnd reichet, widerfaren sei, die auch ein Jder fur,
seine person, was im gehorig empfangen, Darauf sie sich geeussert
vnd vorziehen, Nu vnd nihmermehr gar niemandsen vmb ichtes
anzusprechen, weder besitzern des guttes seine Erben, oder rechte
nachkomen, es wehr gleich mit geistlichen oder weltlichen gerichten
alles treulichen vnd ohne geferde, auch wollen sie solches ein
Jder, gar niemandsen (wer der auch sei) zu thun verstatten,
diese zeit Hanns Otte scholtze, nebenn im Gorge Rietter

Hans Doms Matz hermen, Nieckel tschentscher vnd Mer-
ten pauswange geschworne scheppen

- *Blatt 82 r.*

*[301]* A(nno) 1597 den 20 Monatstag January Jst fur ordentlichen gerich-
ten furkomen Hans hancke von der Lubechau, begehret das ihme
georndnete Vormunden seines Ehweibes Dorothea Mathes heimens
geliepte tochter, ordentliche rechnungk thun wolten, welches auch vn-
sers wolgebornen genedigen Erbherrn, Machtmanne, an stadt seiner
gnaden, als herr Lorentz wierdt forbergsman, vnd Hans Otte schol-
tis zugelassen, Do aber die rechnungk ist fur die handt genom-
men wurden, hat sich befunden nach seiner anforderunge, das sie im
bis zu Dato sampt ziens vnd wiederzins gezalet haben, Siebenvnd
setzigk marck, vnd siebenzehen weisse groschen, welche er zu seinen
sichern henden mit hochster bedanckungk angenomben, das die
Vormunden, als Gorg Rietter der ober alhir zu Jaurnigk vnd
Melcher Adluff, vnd Mathes kiepspan beide zu Greben, seinem
weibe so treulichen vnd vleissigk vorgestanden,
Darauf erwenter Hans hancke, fur diesen wolgeorndneten kreftigen ge-
richten gestanden, vngezwungen vnd vngedrungen, hat freiwillig bekant
vnd ausgesaget, das ihme seines Ehweibes gedachte Vormunden gnugliche
bezalung gethan, Derohalben er an stadt sein vnd seines Ehweibes
furkomen, hat eine volstendige kreftige wirckliche vorzicht, wie vorzicht
recht ist gethan, das er gar niemandsen, es sein gleich georndnete Vor-
munden, oder wer der sei (fur sich sein erben vnd Erbnehmen) vmb
nichtes weiter ansprechen wil, weder mit geistlichen noch weltlichen gerich-
ten, er wil auch solches, wegen sein vnd seines weibes, gar niemandsen
zuthun gestatten, noch verhengen, oder geschehen zulassen, weder durch
sich selbest, oder ander, heimlich noch offentlich, durch werck, radt oder
tadt, keinerlei weise, wie solches vnd alles anders durch menschen
verstandt, sien vnd liest, mochte erdacht, oder zu wege gebracht wer-
den, oder in zukumftigen zeiten werden mochte, alles treulichen
vnd ohne geferde, Die zeit hans Otte Scholtis, neben im geschwor-
ne scheppen Hans Doms, Mathes hermen, Jacob hancke vnd
Simon hegber

- *Blatt 82 v.*

*[302]* Demnach dato den 29 January im 1603 Jar, Gorge
Rietter seinem mundlein fraw Vrschulam, Weilandt
Mathes hemes seligers) hinderlassene tochter, welche Mich-
el Borner von hesdorff ehlichen gefreiet, nu ihrem
ehlichen Vormunden, geburliche notdurftige vnd richtige
rechnung fur ordentlichen geriechten gethan, welche er
auch mit hochster bedanckung neben der bezahlung als
78 m(arck) angenomben, vnd empfangen, Darauf erwen-
ter Miechel Borner fur diesen ordentlichen kreftigen
gerichten gestanden, vngezwungen, vnd vngedrungen,
freiwillig ausgesagt vnd bekant, das ihm gentzliche gnug-
same rechnung vnd bezahlung wiederfaren sei, vnd sich
auch dasselbe gentzlichen vnd gar geeussert vnd verzihen,
nihmermehr weiter obgemelte Vormunden. vmb nichts

weiter zu besprechen. mit keinem rechte, weder mit geist-
lichen noch weltlichen gerichten, er wil auch solches gar
niemandsen wer der auch *(sei)* wegen sein, zu thun verstaten,
Er saget auch neben seinem Ehweibe, furnemlichen
dem obersten Vormunden, darnach den andern georndne-
ten Vormunden, hohen danck der angenombenen
pflegeschaft, das sie ihnen so treulich vnd vleisig vorge-
standen, alles getreulich vnd ohne geferde, die zeit
Bartel guedermuth scholtis, neben ihm, Matz hermen
vnd Simon hegber, geschworne scheppen,

- *Blatt 83 [a] leer.*
- *Blatt 83 [b] r.*

*[303]* Jm namen Gottes ist ein christlicher vnwiederruflicher Erb-
kauf geschehen zwischen Miecheln, Georgen, vnd Merten schlegln
gebrudern fur sich, vnd dan Jacob kunlein von der schweidnitz
vnd Hans liencke alhir vnd Michel schlegel von der Domantz als weilandt Gorge schlegels dritter
ehe gelassener kiender Mathes, Dorothea, vnd Barbara, die-
ser sache gekorne Vormunden, alle verkeuffer an einem, Vnd
dan dem Erbarn furnehmen, herrn Adam Jungnietsche, forbergs*(-)*
man keuffern am andern teil, Vmb des obgemelten verstorbe-
nen Gorge schlegels, veredet haus vnd garten, negst dem grosse(n)
forbergs garten, vnd Mathes ziemmern, auf herr Adam Junge-
nietsches erbgrundt gelegen, sampt dreien morgen ackers, vnd
zugehorigem auenrecht, mit allen rechten vnd nutzungen,
wie solches von alders zu dorffe vnd felde, ausgesatzt, vnd gele-
gen, nichts dauon ausgeschlossen, Benemplichen, vnd also,
demnach Haus Gertel vnd Ecker, alles veredet verwus-
tet, vnd eingeeschert, Jdoch auf des wolgebornen herrn Carln
herrn von Kietlietz, herrn auff Malmitz, Eissenberg Contz-
endorff, vnd auch herrn auff spremberg vnd Jornig, des Sa-
gischen furstenthumbs, koniglicher verwehser, genemhabung,
vnd gutacht, hat der forbergsman nicht aus pfliecht, sondern
zu ersetzung des baufelligen grundes, friedes halben, den kauf
eingewilliget, Wil in Sonna dafur geben, acht vnd siebenzig m(arck)
das siendt siebendihalbe schilge marck, Jde pro 32 w(eisse) g(roschen), dauon
sol der keuffer. seine beweisliche schulden, abzureiten be-
fuget sein, auf negst Johan Babtistae. sollen die schulden pro
rata berechnet werden, die sol Adam Jungnietsche, auf negst
Martiny, ohne verzug nach gerichtlicher befiendung, ohne
ziense in gerichten zahlen, Was aber vber des forbergsmans
billiche abkurtzung, vnd bezahlung des Schlegels, gleubiger
bei der reitung vberschus verbleibet, sol baldt auf negst Johan-

- *Blatt 83 [b] v.*

nes Babtistae, den Schlegelischen Erben, vnd vormunden
gegen ordentlicher verzicht, ohne einigen fernern einhalt
bezalt vnd gut gemacht werden, Vnd sollen hirmit alle vnd ide
anspruche wegen der abnutzung, oder der morgen zu ge-
wachs, gantz vnd gar schwienden lassen fallen, vnd aufge-
haben sein, bein hochster rechtens straffe, des zu vrkund*(-)*

licher beglaubung, ist solches aus den ausgeschniten kauf*(-)*
zedeln ins scheppenbuch geschriben wurden, die zeit
Bartel guedermut scholtis, neben ihm Gorge Rietter, Mathes
hermen, Jacob hancke, Simen hegber, vnd Hans hecker
geschworne scheppen,

*[304]* Am tage Johannis Babtistae, hat Adam Jungnietsche keuffer
vnd Erbherr den schlegelischen erben, ihren anteil an
Vater vnd Mutterteil, wie ferner folget gut vnd richtig
gemacht, Demenach er die Liquidirten schulden, laut
der verzeichnis zu zahlen ~~vber sich~~ krauft des kauffes vber
sich genomben, welches lauft auf 41 m(arck) 9 g(roschen), richtiger
abrechnung nach, Vnd bleibet den Schlegelischen erben
36 m(arck) vnd 23 w(eisse) g(roschen), welches sie also vnder sich geteilet,
Das erstlichen der ersten Ehe, als Michel schlegel von
der Domantze am Vaterteil empfangen zwo m(arck) 18 w(eisse) g(roschen)
vnd 4 ½ h(eller), Dan seine schwester Ann zwo m(arck) 18 w(eisse) g(roschen)
vnd 4 ½ h(eller), Weil aber Der andern Ehe, drey kiender
als Gorge vnd Merten schlegel gebruder, vnd Eua ihre
schwester, noch ihr Mutterteil zu fordern haben, wer
ihn auch fur etzlichen Jaren fellig gewehsen, also d(as) das
selbte geldt ihrem Vater bein seinem leben das haus vnd
gertel erhalten, ist ihnen aus diesem gelde zum Mutter-
teil, dem aufgerichten anschlag nach, (do sie doch die
ziense bis daher haben fallen lassen) iderm sechs marck

- *Blatt 84 r.*

vberantwordt wurden, vnd dan iderm wegen des Vatern
rechtens zwo marck 18 g(roschen) vnd 4 ½ h(eller), dan haben georndte
Vormunden hans liencke zu Jornig, vnd Michel schlegel
von der Domantz, vnd Jacob kienlein bein der schweid-
nitz, als georndnete Vormunden der letzten ehe, Gorge
Schlegels kiender, mit namen, Matz, Dorothea vnd Bar-
bara, wegen Jders an Vaterteil vnd Mutterteil zun
aller abstatung empfangen, 14 m(arck) 27 g(roschen) vnd 1 ½ h(eller)
Jst zum teil, aus der Mutter bethen, vnd kasten gemarg-
tet wurden,
Hierauf fur ordentlichen geriechten gestanden guttes ge-
sundes leibes, mit wolbedachtem Muthe, freiwilligk,
vngezwungen vnd vngedrungen, als Michel schlegel von der
Domantze fur sich, Vnd dan zum andern wegen seiner
schwester Anna, als zu dieser sache gebetener Vormunde,
der ersten ehe, Dan Gorge schlegel fur sich vnd Merten
schlegel auch fur sich, vnd Weiter Miechel schlegel von der
Domantz, als abermals zu dieser sache erkorner Vormunde,
wegen Eu schlegelin, der andern ehe, Dan georndnete
Vormunden Hans liencke zu Jornig, dan Michel schlegel,
vnd Jacob kienlein bein der schweidnitz, als georndneter
Vormunden der letzten ehe, wegen ihrer drey Mundlein,
haben sich samplichen vnd sonderlichen, vorziehen, geeus-
sert ihres Vater vnd Mutterechtens, auch georndnete
Vormunden wegen ihrer Mundlein, nu vnd nihmermehr

niemandsen vmb nichtes anzusprechen, es sey gleich,
Jnhaber des gartens, oder wer der sein moge, es sei gleich
mit weltlichen oder geistlichen geriechten, sie wollen auch
gar niemandsen solches zu thun verstatten, verhengen
oder geschehen lassen, wer der auch sein moge, alles treu*(-)*

- *Blatt 84 v.*

lichen vnd ohne geferde, Vnd sind solche verzichten, in der
aller besten forme vnd weise, wie bein gerichten am
kreftigisten beschehen kan, volkomlichen, vorkomen, Die
zeit Bartel guedermuth Scholtis, neben ihm geschworne
scheppen, Gorge Rietter, Matz hermen, Jacob hancke,
Simon hegber, vnd Hans Hecker

- *Blatt 85 leer.*
- *Blatt 86 r.*

*[305]* Jm itzo lauffenden 1604 Jar dornstag nach Laetare ist ein
endlicher kauf geschehen vmb erbgeldt, zwischen Hans Heckern,
vnd Jacob Riettern von Arnsdorff, nemblichen es hat erwen-
ter Jacob rietter dem Hans Hecker sein erbgeldt verkaufft,
das er fur seine person zu heben, vnd auch das wegen seiner
Bruder ihm aufgegeben haben, als Miechel vnd Merten riet-
ter gbruder, fur solch teil, alles giebet ihm Hans Hecker 24 w(eisse) g(roschen)
welche er fur ordentlichen geriechten empfangen, darauf er-
wenter Jacob Rietter fur diesen kreftigen gerichten gestanden
vngezwungen vnd vngedrungen guttes gesundes leibes, mit
wolbedachtem muthe, hat sich solch Erbgeldt gar geeussert vnd ver-
zihen, nihmermehr weiter ~~vmb~~ auff solch gut zu sprechen, weder mit
geistlichen noch weltlichen geriechten, er wil auch solches gar niemand-
sen fur seine person zu thun verstatten Er verzeihet sich auch
an stadt seiner zweien Bruder, das er ihr teil in voller macht
ihm ist aufgegeben, miete verkauft, vnd drumb vollige bezah-
lung bekomen, Vnd ist solche verziecht bei gerichten bekomen,
in der besten form vnd weise, wie vorzicht recht ist, alles treu-
lichen, vnd ohne geferde, die zeit Bartel guedermuth scholtis,
neben ihm Gorge Rietter, Matz hermen, vnd Simon hegber
geschworne scheppen.

*[306]* A(nno) 1602 zu Weinachten leget Hans Hecker acht marck erbgeldt
welches er wegen paul feltzmans, als erkauft recht wieder zu
sich gehaben, die zeit Bartel guedermuth scholtis. neben ihm
Gorg rietter, Matz hermen, Jacob Hancke, Simon hegber, vnd
geschworne scheppen.

*[307]* A(nno) 1603 zu Weinachten leget Hans Hecker acht marck erbgeldt,
welches er als erkauft recht von Gorge doms rechtens zu sich ge-
haben, die zeit Bartel guedermuth scholtze, neben ihm geschworne
scheppen Gorg rietter, Matz hermen, Jacob hancke, vnd Simon
hegber. geschworne scheppen

- *Blatt 86 v.*

*[308]* A(nno) 1604 zu Weinachten leget Hans Hecker seinem kauffe
nach acht marcke, welche Hans Hecker, als erkauft recht
von ~~Gorge~~ Nickel domessen wieder zu sich gehaben, die zeit Bartel
guedermuth scholtzes, neben ihm geschworne scheppen, Gorge
Rietter, Mathes hermen, vnd Simon hegber,

*[309]* A(nno) 1605. zu Weinachten, leget hanß heckher. seinem khauffe nach 8 m(arck) erbegeldt,
~~vnd weiln es von den Thschentscherin Erben, im 96 Jahre den hanß linckhschen alhir~~
~~in gerichten auf ihr~~ welche Nickhel Tschentscher sehlig alß sein erkauft geldt
von Jacob Rittern bey sich behalten, vnd im 1595 Jahre vorschrieben werden
sollen geschehen in Vleissiger aufsuchung, vor Georg Rittern Jacob hanckhen vnd
Simon hegbern Geschwornen gerichts Personen.

*[310]* A(nno) 1607. *(überschrieben:* 1606*)* hatt hans hecker seinem Obgeschriebenen Erbkauff
nach Erbgeldt gelegt, Alß nemlich Acht Marck, welche hans hecker Alß
erkaufft geldt ven dem Alten Jacob Ritter bey sich behalten.
Gescheen für Barttel Gudermutten dem scholtzen, Georg Ritter, Matz
herman, vnd Simon heiber, Geschworne schöppen.

*[311]* A(nno) 1606 Auff Weynachten Seindt Alhie für ordentliche vnd wol-
besatzte Gerichte kohm(m)en vnd gestanden, Martha, Andt stadt ihrer, Jhre
kinder, Alß hans Pfertner, vnd Anna Pförttnerin, Georg Brendels Eheweib
An stadt deß Sohns der formünde Chaßper hein, An stadt der tochter Jhr Mahn
Georg Brendel. von kuntzendorff Darnach Margaretha die Melchior lähnen, An stadt ihrer
[Georg Thomas Alß erbettener vnd krigischer vormunde.
von der Polnisch weistritz Darnach Hans Thomas]
Georg Thomas, vnd Merten Thomas, Anstadt ihrer vnd sein selbst Georg Thomas
[vo(n) obengen(anter) Barbara, An stadt Jhrer die
vormunden Casper hein zu kletschke, vnd hans lang von]
schreiberßdorff, Christoff hein An stadt sein, sein vater Casper Hein von kletschke,
haben bekandt vnd Ausgesangt daß sie Allen zustandt, so sie wegen Jhres
Vaters Brudern Hans Thomissens, Auff Hans Heckers Gutt von wegen
seiner zustendigen Erbgelder zufodern gehabt, Richtig vnd zur gnüge be-
kohmen, Derhalben Alhie für diesen gerichten, Jn krafft dieses Schöppenbuchs
Eine gebürliche vnd volkohm(m)ene verzicht gethan, Auff Hans Hecker Gutt
Wegen Hans Thomissens keinen Anspruch zuthun, Auch wegen Jhren(n)tt
Niemanden zuthun gestatten, Auch wie Eß Jm(m)er Menschen liest oder
Sien erdencken Möchte, Gantz Treulich vnd vngefehrlich, Gescheen
für Barttel Gudermutten dem scholtzen, Georg Ritter, Mattheß herman
Jacob hancke, vnd Simon heiber, geschworne schöppen.

- *Blatt 87 r.*

*[312]* A(nno) 1606. zu Weinachten, erleget Hanß Hector seinem geschlossenem
khauffe nach 8 m(arck) erbegeldt, dauon er wiederumb erkhaufft geldt,
zu sich emphangen, 4 m(arck) die andern 4 m(arck) haben gehaben, Gregor
Simon vor sich vnd seine Consorten, von Mattes hanckhen Töchter
herrürende 18 g(roschen) 3 h(eller) Vnd dan auch wegen Thomas khablers khinder
18 g(roschen) 3 h(eller) Michel hanckhes khinder von Reichenbach welches in
die gerichte geleget worden 18 g(roschen) 3 h(eller) Hanß Vber von Arnßdorff
wegen Adam hanckhes khinder 18 g(roschen) 3 h(eller) Palzer hänlen von Dittmanß-
dorff, wegen Georg Ebertes khinder 18 g(roschen) 3 h(eller) hanß Scharff wegen
Merten hanckhes khindes, 18 g(roschen) 3 h(eller) Mattes Gerttner von hohe Girß-

dorff wegen seines Vattern Nickhel Gerttners 18 g(roschen) 3 h(eller) welches
die Merten Alscherischen sein, Geschen vor Georg Rittern, Jacob
hanckhen, vnd Simon Hegbern geschwornen Schöppen,

*[313]* A(nno) 1608. zu Weinachten erleget hanß hector abermahles seinem
geschlossenem khauffe nach 8. m(arck) Erbegeldt, dauon er wieder zu sich
gehaben erkhaufft Recht 4 m(arck) die andern 4 m(arck) haben emphangen,
Mattes Gerttner, von hohe Girschdorff, wegen Bartel linckhenß
16 g(roschen) mehr wegen Maz Scholzenß khinder 16 g(roschen) vnd dan auch wegen
Georg Neumanß khinder 16 g(roschen) Jacob Menzel von Bögendorff wegen
der hanß khinlen 16 g(roschen) vnd dan auch wegen der Jacob Müllerin 16 g(roschen)
Merten Alscher von Seiferßdorff, wegen anders Alscher khinder,
16 g(roschen) Vnnd auch wegen seines Weibes dorotea 16 g(roschen) vnd hanß
[Linckhe 16 g(roschen) welches die linckhischen betrifft.
Geschehen vor Georg Rittern, Jacob hanckh(en) vnd Simon]
hegbern geschwornen Schöppen,

- *Blatt 87 v.*

*[314]* Eben dieses 1609. zu Weinachten erleget hanß hector abermahlen 8 m(arck) erbegeldt
welche Er auch wiederumb zu sich alß erkhaufft Recht von hanß Scheffern
emphang(en) Geschehen vor Georg Rittern Jacob hanckhen, vnd Simon Hegbern ge-
schwornen Schöppen,

*[315]* A(nno) 1610 den 3. Marty hat hanß hector vor khrefftiglichen Gerichten alhie
den Merten Alscherischen, vnd hanß Linckhischen Erben alle Jhr Recht vnd
Gerechtigkheit, ~~alß~~ welches sie vor sich, vnd weg(en) des verstorbenen hanß domesses
auf ihren theil, auf seinem gutte zu fodern gehabet, abgekhaufft, Nemblichen das Er
Jedem Theil, darleget vnd bezahlet 6 ½ m(arck) thutt beeden Theilen 13 m(arck)
[welche sie auch zu ihren sichern henden emphangen, alleine des Michel hanckhes
von Reichenbach khinder theil ist in die gerichte alß ne(m)blich 29 g(roschen)
10 ½ h(eller) zu den vorg(enanten) geleget word(en) Darauf nachfol-]
gende Personen, Alß Gregor Simon ~~vor sich vnd in Vollmacht seiner
Consortten, von Mattes hanckhes Töchtern herrürende, dan auch wegen
Thomas khablers khinder~~, von khunzendorff, hanß Vber von Arnß-
dorff Palzer hänlen von Dittmanßdorff, hanß Scharff vnd
Görg Neugebauer von khunzendorff, vnd Mattes Gerttner, von hohe Girschorff
Alscherischen Theiles, Dan Linckhischen Theiles Mattes Gerttner,
von Hohegirschdorff Jacob Menzel von Bögendorff, Merten Alscher
von Seiferßdorff vnd hanß linckhe von Arnßdorff ~~Georg Neugebauer~~
vor ordentlichen Gerichten gestanden, bekhandt vnd aussgesaget, das sie vor sich
vnd alle vnd Jede, Jhre zugehörige Erben, vnd Erbnehmen, wegen dieser
Erbschafft zur gnuge befriediget sein, Globendt vnd Vorsprechendt
durch handt vnd Mundt, das sie auf diesem des hectorß *(~~...~~)* Gutte Nim-
mermehr vnd zu ewigen zeiten nichts mehr vor sich selbst, oder die
ihrigen, es wehren khinder, oder Vortrautte Mundlein vnd freunde,
mahnen ~~wollen~~, noch mahnen lassen wollen, weder durch Geistliche
noch Weltliche Gerichte, auch wie Menschen list erdenckhen möchte,
Alles Threulich vnd Vngefehrlich, Geschehen vor Görg Rittern, Jacob
hanckhen, vnd Simon hegbern geschwornen Schöppen.

# quaere hoc signum
in folio 120.

- *Blatt 88 r.*

*[316]* Matz Rietters ~~Viertel~~ Rutte erbes mit Bartel Seiuerten

Jm namen der heiligen dreifaltigkeit, vnd als man zelt nach
christi vnsers seligmachers geburdt, Sechszehenhundert vnd eins,
am tage Johannes Babtistae, Jst ein endlicher aufrichtiger besten-
diger kauff geschehen, mit zulassung, des wolgebornen, gnedigen
herrn, hern Caroln herrn von Kietlitz, auff der Malmietz,
vnd eissenbergk, zu Contzendorff, der herrschaft Sprem-
bergk vnd zu Jornigk. mit diesem bescheide, Es hat Bartel
Seiuerdt von seinem gutte, eine ruette ackers, welche auff der
haberseite, neben Simon Hegbers, vnd Hans Heckers stucken
gelegen. sampt dem getredicht, wie es beseet, vnd zu ernten ist,
dem Mathes Riettern verkauft, dafur er ihm geben vnd erle-
gen sol, einhundert marck, die marck fur 32 w(eisse) schlesigische g(roschen)
gutte ganghaftige muntze gerechnet, vnd sol im erstlichen
balde erlegen zwolff marck, dan aufnegstkommende
Weinachten sieben schilge vnd vier m(arck), damit dan also solche
Ruthe ackers bezahlet wirdt, alles treulichen vnd ohne
geferde, diesen kauff haben ihn beide teil gefallen lassen
denselben geliebet, vnd mit mundt vnd handt, ein ander
zu halten versprochen, darbei ist gewesen aufs verkeuf-
fers seiten, Casper hofman, aufs keuffers teil der ehr-
wirdige gelerte, herr Gorge Ludwig pfarrer, dan
Gorge Rietter, vnd Jacob lehen, von kierschdorff,
vnd ist in geriechten fur Bartel Guedermuthen
dem erbscholtzen, neben ihm geschworne scheppen, Gor-
ge Rietter zuuorgemelt, dan Mathes hermen, Jacob,
Hancke Simon Hegber vnd hans Hecker, verschriebn
wurden
Was die Erbziense auff gemelte ruthe, neben den houe-
dinsten kompt, Jtem an kaiserlichen steuern, vnd
landes anlegen, nimpt keufer mit aller beschwerung,
wo es hangendt vnd langet, ohne zuthat des verkeuffers
vber sich

- *Blatt 88 v.*

Auff diesen kauff hat balde Mathes Rietter, dem
Bartel Seiuerdt erleget zwolff marck,

*[317]* A(nno) 1601 zu Weinachten leget abermal Mathes rietter,
seinem kauffe nach, fur ordentlichen geriechten, sieben schilge
vnd vier marck, welche Bartel Seiuert zu sich empfangen,
darauff erwenter Bartel Seiuert fur kreftigen geriechten
gestanden, hat erwentem Matz Rietter, die Ruette ackers
fur geriechten aufgelassen, sich gantz vnd gar geeussert, gar
nicht weiter sich solches stucken acker anzumassen, er noch
seine erben, oder rechte nachkomligin, mit keinem gerichts
zwangk, geistlich oder weltlich. sondern er begiebet sich
aller zierligkeit des rechten, vnd aller Menschlichen,

arglistiger erfiendungk, alles treulichen, vnd ohne geferde,
Die zeit Bartel guedermuth scholtze, neben ihm geschworne
scheppen, Gorg Rietter, Matz hermen, Jacob Hancke,
Simon Hegber, vnd Hans hecker

- *Blatt 89 r.*

*[318]* Girge willers kauff tzwischen seiner mutter
geschwister vnd schweger kauff

Als man tzelett Nach Christi geburt 1572 Jare
mittwoch nach der himelfart Christi ist alhie tzu Jorau
ein Rechter Christlicher vnd Entlicher kauff geschenn
vnd gehalten worden Mitt tzulassung vnd verwil*(-)*
lung vnd selbest Jnn beisein des Edlen Ehrnnduesten
vnd hochbenampten hern herdwig von Seidlitz
vnd Schmelwitz tzu Kratzkau, tzwischen des
Jn gottruenden hans willers Seligen gedechtnis
nachgelassene wittip vnd derselbigen Jhrer kinder
vnd stiffkinder als die vorkeffer an einem vnnd
Girge willer als keffer anders teils nemlich vmb Jhr
Erb vnnd gutt also vnd mit diesem bescheide,
das girge willer, Solch gutt gekaufft Jnn allen
Reinen vnd grentzen wie vor alters gelegen vnd
noch leidt tzwischen Simo(n) henen vmb x hund(ert)
m(arck) die m(arck) tzu 32 w(eissen) g(roschen) vnd den g(roschen) zu 12 (hellern) ge-
rechnet mitt allem hausgerette wie es steht vndt leidt
vnd Sol der keuff auff nechstkunfftige feiertage der weihenachten ge-
reit angeben 5 hund(ert) m(arck) die m(arck) wie oben dar*(-)*
uon die schulde auch tzugleich sol getzalet werden
vnd darnach vber ein Jar auff weihenachten 9 m(arck)
erbegelt geben, vnd aber vber ein Jar 9 m(arck) vnd
so fort an biss zu Entlicher tzalung solcher kauff
ist geschen Jn den gerichten als der scholz girge
lehnn die scheppen Jacob Ritter Christoff Naiel,
Michel kugler girge Ritter

- *Blatt 89 v.*

*[319]* Anno 1572 auff Weihenacht feier tage hatt girge
willer auff die gereitschafft gelegt 28 m(arck) vnd 13 (heller)
diese hatt Tomas felzman tzu wirbe bekomen von
wegen seines weibes Anna vetterlichem ahnteil mehr
hatt er geben 28 m(arck) vnd 13 (heller) die hatt empffangen Caspar
hene von wegen seines weibes vetterlichem ahnteil
martha, mehr hat er gelegt 28 m(arck) vnd 13 dener diese
hatt empffangen Caspar berger von wegen seines
weibes hedwigen vetterlich ahnteil zum Saltzborn
Jt(em) Mehr hatt er geleget 28 m(arck) vnnd 13 (heller) diese
hatt empfangenn vnnd gehabenn Jorge wagener von
wegenn Seinis weibes Margarettha vetterlichenn
anteils vonn petterwitz, vnnd Marttin willer
der Jungste hatt empfangenn vonn Jorge willern

Seim brudern vetterlichenn anteilis 28 marck
vnnd 13 heller Jtem Mehr hatt geleget Jorge
willer 28 m(arck) vnd 13 (heller) diese hatt empfangenn
wolffgang kugler vonn witgendorff von wege(n)
Seines weibes Elisabeth vetterlichenn anteil
bey dieser vertzeihunge Seind gewesenn die
vorordnetten fur munden gedachtem wolffgang
kuglers in gott nachgelassenen kinder als
mit namenn paul flegel tzu witgendorff
Jorge kugler von der schweindnitz Jt(em)
Mehr hatt geleget Jorge willer 28 m(arck) vnd
13 (heller) diese hatt empfangenn Casper willer
tzu zültzendorff wegen Seynes vetterlichenn
anteils auf das hatt gestanden alhie fur
denn gerichtenn Sein ehelich weib doratha nach
gelassene witfraw vnd bekandt, das Sie
vnd Jhr Mann Solches empfangenn Jt(em) Mehr
hatt er gelegett 28 m(arck) vnd 13 (heller) diese hatt
empfangenn Margaretha Jorge Linckens Jnn

- *Blatt 90 r.*

gott Ruhende nachgelassene witfraw tzu
witgendorff wegenn Jhres vetterlichenn
ann teils Solches alles ist geschehenn
Jhnn denn gerichtenn als der schultz hans Otte
die scheppenn Jacob Ritter, Christuff naill
Jorge Ritter vnnd Casper henn, die tzeit ge*(-)*
schworne

*[320]* Anno 1573 Jar an den weinacht
feyertagenn hatt Jorge willer Seim
kauffe nach erbegeldt geleget 9 m(arck)
dauon hatt empfangenn domes feltzme(n)
tzu witgendorff 6 marck vonn wegenn
Seins weibes anna vetterlichenn anteils
die andrenn 3 m(arck) hatt empfangenn die
alte hans willerin Seine mutter Solches
ist geschehenn in den gerichtenn als der
schultz hans Otte die scheppenn Jacob Ritter
Christuff nail, Jorge Ritter vnd Casper hen
die tzeit geschworne

*[321]* Anno 1574 Jar anden weinacht
feyertagenn hatt Jorge willer erbe
geldt gelegett 9 m(arck) daruon hatt empfan-
genn Jorge Lincke tzu witgendorff 6 m(arck)
vonn wegenn Seins ehelichenn weibes
Margaretha vetterlichenn anteils, die andre(n)
3 m(arck) hatt empfangenn Seine Mutter
die alte hans willerin geschehenn inn
denn gerichtenn als der schultz hans otte
die scheppenn Jacob Ritter Christuff naill

Jorge Ritter vnd Casper henn, die tzeit ge*(-)*
schworne

- *Blatt 90 v.*

*[322]* Anno 1618 auf ostern weil wir geordnete vormunden, Jacob Bart
vnd Michel Pfol kunftiger zeit zu vormunden verordnet worden, Alß haben
wir im heut dato ostern 1618 Jahres dem Register nach wie daselbe
von Jahr tzu Jahr Richtig berechnet worden gebuhrliche Rettung
gethan, da dann vnserm Mündlein vberanttworttet worden 111 m(arck)
12 g(roschen) 4 h(eller) mit welchen er gar wol Conttend vnd zu frieden geweßen
zusaget, Hierauf ist vor dießen kreftigen vnd woluerordneten ge-
richten gestanden, gutter vernunft vnd sinnen, Christoph herman bekandt
vnd ausgesagt das er von seinen geordneten vormunden, wegen seines
vatterrechtens gentzlichen getzahlet vnd zu frieden gestellet worden, zusaget
globet vnd vorspricht sich hiemit Ermelte seine Erben vnd Erbnehmen
Ermelte geordnete seine vormunden Jhre Erben vnd Erbnehmen vmb die-
ses sein vatter Recht vmb nicht mehres weder durch geistliche noch
weltliche gerichte zu mahnen vnd zu besprechen auch Niemanden wegen
sein zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten geschehen in den
woluerordneten gerichten fur George gasten gerichts verwaltern, Hanß
hecktern Simon hegwern vnd Michel hubnern geschworne Scheppen
zugetzeugen

*[323]* Anno 1621 zu ostern weil wir geordnete vormunden Jacob bartt
vnd Michel Pfol kunftiger zeit fur Martta Mattes herman hintter-
laßene tochter zu uormunden verordnet worden, Alß haben wir heutt
dato Caspar hecktern wegen seines weibes Martta dieses 1621
Jahres zu ostern, dem register nach wie daselbe von Jahr zu Jahr Rich-
tig berechnet worden gebuhrliche Rettung gethan, da dann Ermelter Caspar
Heckter wegen seines weibes Martta Empfangen 117 Margk 13 w(eisse) g(roschen)
vnd 6 h(eller) mit welchem er gar wol Conttent vnd zu frieden geweßen,
hierauf ist vor diesen kreftigen vnnd woluerordneten gerichten gestanden gut-
ter vernunft vnnd sinnen, Caspar heckter wegen seines weibes Martta
Bekandt vnd ausgesagtt, das er von seines weibes geordneten vormunden
wegen Jhres vatterrechtens gentzlichen getzahlet vnd zufrieden gestellet
worden sey, zusaget Globet vnd vorspricht sich hiemitt seine Erben
vnd Erbnehmen. Ermelte geordnete vormunden Jhre Erben vnd Erbnehmen,
wegen dieses seines weibes Vatter Recht vmb nichts Mehres weder
durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnnd zu besprechen
auch Niemanden wegen sein vnd seines weibes zu thun gestatten Nu
vnd zu Ewigen zeitten, geschehen in den woluerordneten gerichten
fur George gasten gerichtsverwaltern hanß hecktern, vnnd Simon
hegwern, geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 91 r.*

*[324]* hans kutzess vnd girge willers kauff

Anno 1575 freitag fur georgy Jst ein Rechter Christ*(-)*
licher kauff geschen mit zu lassung des Erbhern tzwischen
girge willern als vorkeffer an einem, vnd hans
kutzen tzu pittersdorff als keffer anders teils vmb

das Erb vnd gutt Nemlich 2 huben Ackers tzwi*(-)*
schen Simon henen vnd des hern halbe hube so der
kreschmer Jm gebrauch gehabt Jnn allen Reinen
vnd grentzen wie vor alters vnd nach ligt gleich*(-)*
sam es girge willer Jm gebrauch gehabt dar
fur sol der keuffer Jnn der Suma geben xj
hundert m(arck) vnd 12 m(arck) die m(arck) zu 32 w(eissen) g(roschen) den
g(roschen) tzu 12 (hellern) gerechnet auff Johannis des
Teuffers 3 hund(ert) vnd 12 m(arck) tzur ersten gereit*(-)*
schafft, vnd auff fastnacht des 76 Jares hund(ert)
m(arck) vnd folgendes auff Johannis vber ein Jar
ij h(undert) m(arck) vnd folgendes alle Jar Jerlich
auff Weihenachten 9 m(arck) biss zu Entlicher
vnd foller betzalung, bey solchem gutt lest
der vorkeffer das ausgedinge der mutter so
willer seiner mutter tzuthun schuldig nimpt
der keffer vber sich So wohl die aussatzung
des vnuornomene(n) brudern wie Jn willers
kauffzedel so Jns scheppenbuch eingeleget tzube*(-)*
weisen Solches ist geschen in den gerichten als
der scholz Matz feltzman die scheppen Jacob Ritter
Christoff Naiel girge Ritter vnd Caspar hene

- *Blatt 91 v.*

*[325]* Anno 1575 hatt hans kutze auff die gereitschafft
gelegt 23 schillinge m(arck) vnd 8 m(arck) auff den tag
Johannis des teuffers hatt hans kutze Seinem
kauffe nach an d(er) gerettschafft erleget 28 Marck vnnd
ist also in der Sum(m)a entricht 3 hundert vnnd 12 m(arck)
das hat gehabenn vnnd empfangenn Jorge willer

*[326]* Anno 1576 hatt hans kutze Seinem kauffe
nach auff fastnacht die ander geretschafft erleget
100 marck d(as) hatt gehabenn vnnd empfangenn Jorge
willer geschehenn in denn gerichtenn als der schultz
Matthes feltzmenn die scheppenn Jacob Ritter Jorge
Ritter Christuff Nail Jorge willer vnnd Casper hen
diese tzeit geschworene scheppenn

*[327]* Anno 1576 auff Johannis des
teuffers tag hatt hans kutze Seynem
kauffe nach annder geretschafft gegebenn
Sechstehalbenn schillig m(arck) diese hatt empfange(n)
die alte hans willern ist geschehenn in den
gerichtenn als d(er) schultz hans otte die scheppe(n)
Jacob Ritter, Christuff nail, Jorge Ritter
Jorge willer vnd Casper henn die tzeit geschworne

- *Blatt 92 r.*

*[328]* Jm 1575 Jar auff die weinacht feiertage
hatt hans kutze erbe gelt geleget 9 m(arck) dar-

vonn hatt gehabenn vnnd empfangenn Casper
henn vonn wegenn Seines ehelichenn weibes
Marttha 6 m(arck) vnnd walpar hans willers
nach gelassene wittip fur Jhr Recht 3 m(arck) ist
geschehenn in denn gerichtenn als der schultz
Matthes feltzmenn die scheppenn Jacob Ritter
Jorge Ritter Christuff nail Casper henn vnnd
Jorge willer diese zeit geschworene scheppenn

*[329]* Jhm 1576 Jar auff die weynachtfeyer-
tage hatt hans kutze erbe geldt geleget 9 m(arck)
dar vonn hatt gehabenn vnd empfangenn
Casper henn 6 m(arck) von wegenn Casper willers
in gott Ruhende welches er Jhm vnd Seinem
weibe Marttha ist schuldig gewesenn, die ander(n)
3 m(arck) hatt empfangenn, walper, hans willers
des altenn nachgelassene wittfraw geschehenn
in den gerichtenn als d(er) schultz hans otte
die scheppenn Jacob Ritter Christuff nail Jorge
Ritter vnd Jorge willer die tzeit geschworne

- *Blatt 92 v.*

*[330]* hans kutzenn freymarckt
Mit paul hanckenn

Anno 1577 Montag nach Letare ist ein Rechter Christ-
licher vnnd endtlicher frey Marckt geschehenn tzwischenn hans
kutzenn tzu Joraw, vnnd paul hancken tzu pultzenn, mit tzu
Lassung beyderley Erbherrschafft, also vnnd mit diesenn be-
scheyde hans kutze gibett Seinn Erb vnnd gutt als tzwoh
hubenn ackers, tzwischenn des Schultzenns vnnd Martthenn
pausewangenns ann allenn Reynenn vnnd grantzenn, wie
vor alters her Jnn gelegenn, paul hanckenn fur Sein
Erb vnnd gutt als andertthalbe hube ackers, tzwischenn
Mertthenn porschnitzenn vnnd Seynes Erbherrnn forberge
tzu pultzenn ann allen Reynenn vnnd grantzenn wie
vor alters Jhnn gelegenn, die weil aber diese
gutter vngleich Seindt, Soll vorgenantter paul hancke
genanttenn hans kutze wegenn d(er) vngleicheit tzu gebenn
virtzehenn Schillinge m(arck) vnnd 4 m(arck) Jedere m(arck) fur 32 w(eisse)
g(roschen) vnnd denn g(roschen) fur 12 (heller) gerechnet, Erstlich auff
nechst kunfftig George tag Sechs Schilling m(arck) auff
folgendenn Johannes des teuffers acht vnnd tzwentzig m(arck),
vnnd Letzlich auff nechst volgenden Michaelis Sechs
Schilling m(arck) d(as) also die 14 schillinge m(arck) vnnd 4 marck
gar abgelegett werdenn Sollenn, Die weil Sich
auff paul hanckenn gutte Siebenn Schillinge m(arck)
Nach stellige Erbe gelde befundenn Soll sie hans kutze
alle Jar Jerlich mit acht Marckenn wie im scheppenbuch
tzu pultzenn tzu erweysenn erlegenn biß tzu endtlicher betzalung
vnnd so sich aber wes Mehr vber die Siebenn schilling m(arck)
befunde Soll sie paul hancke Selbest erlegenn,

vnnd auff hans kutzenn gutte hatt sich befundenn
funff hundertt weniger achtzehenn m(arck) nach stellige erbe-
gelde die Soll paul hancke auch alle Jar Jerlich mit Neun
Marckenn, wie Jhm scheppenbuch tzu Joraw tzu erweysenn
erlegenn biß tzu endtlicher vnnd völliger betzalung, auch
So sich wes Mehr befunde vber genantte Sum(m)a Soll
hans kutze Selbest erlegenn, was aber belangende
der altenn willerin außgedinge, So woll die hocheit dem

- *Blatt 93 r.*

Sohnn tzu Machenn Soll paul hancke haltenn
wie Sie es in Jhrem kauff tzedel tzu erweysenn hatt
auch Soll hans kutze bey seinem gutte verbleybenn Lassen
tzwey pferde, vnnd die krippenn in stellenn, So wol d(as)
acker geschir als pfluge Edenn hackenn, vnnd was ann
stru futter verhandenn, vnnd erdt Nagel vnnd witte feste
Soll beim eim Jedenn gutte verbleybenn, geschehenn in
gerichtenn tzu Joraw als auff hans kutzenn Seitte seindt
gewesenn der Schultz hans Otte vnnd hans domas beyde
tzu Joraw, vnnd auff paul hanckenn Seitte seindt gewesen
Nickel hancke vonn pultzenn, vnnd stenzel Schurtztuch vonn
grebenn, diesenn frey Marckt habenn beyde parttenn geliebett
vnnd geglobett ein and(er) stett feste tzu haltenn, ist auch tzu
gelassenn vnnd vergustett Jhns scheppenbuch alhero tzu pultzen
ein tzu verleybenn vonn dem Ehreuestenn herrn weigel
Sach kirch als dem Erbherrnn, folgender gestalt vnnd
Meynung, d(as) gedachter hancke allend halbenn Richtigkeit
vmb Solch gutt Machenn Soll, vnnd da gedachter kutze
etwann wegenn Seyner, es wer ann versessener steuer
vnnd anderem wes erlegette, vnnd auß gebe, Soll er der
hancke, Jhm Solches ann der geretschafft vnnd nachguldenn
wieder vmb abkurtzenn Lassenn, Es Soll auch der
kutze Seyner Erbherschafft die Erbhuldung thun, vnd
Leistenn Schuldig Sein, So woll auch gegenn Jhr mit
vnderthenigkeit fromig(keit) vnnd andrem wie Sonst andere
vnd(er)thanne vber die grantze, kegenn Jhrer Erbheerschafft
verbunden Sein
Nach vermöge des frey Marcktes aber hatt hans kutze
bekandt vnnd auß gesagett, wie d(as) Jhme vonn paul hancken
die 14 schillinge m(arck) vnnd 4 m(arck) Richtig getzallett wordenn
Sein vnnd heutte dato freytag nach Oculy des
80 Jares ist Solcher kauff verschriebenn wordenn
geschehe(n) in Erbgerichtenn tzu Joraw vorm schultz hans ottenn
Jörge Ritter, Jorge willer, Hans tomas, vnd nickel
tschentscher geschworne scheppenn

- *Blatt 93 v.*

*[331]* Hans kutzenn vertzicht

Dem nach hans kutze vonn paul hanckenn, der zu*(-)*
gabe halbenn, Lautt des Freymarckts, endtlich ist

getzallet wordenn, ist Mehr gedachter hans kutze
Anno 1583 auff denn tag Johannes des teuffers
alhie vor gerichte, vngezwungenn, vnd vngedrungen
gestanden, vnd hatt gutt willig auß Seynem freyem
frischenn gesunden vnd wolbedachtem Mutte, auß
gesaget vnd bekandt, d(as) er vonn paul hanckenn
wegenn Seynes vorgehabtenn guttes, d(as) jtztundt
matz hermen in besitzunge hatt, vom erstenn heller
biß zum Letztenn vol vergnuget vnd bezalet worden
ist, Auch Sich Solches gutts geeussertt vnd
verziegenn nu vnd Niemehrmer darauff tzu sprechen
weder mit geistlichenn oder weltlichenn gerichtenn
od(er) aber wie es Menschenn Liest erdenckenn Möchte
auch Niemande vonn Seynet wegenn gestadtenn
Solches tzu thun ist geschehenn in gerichtenn vorm
schulzenn hans ottenn, Jörge ritter, hatt Tomas
vnd Nickel Tschentscher, vnd Matz hermenn die
zeit geschworne scheppenn

- *Blatt 94 r.*

*[332]* Anno 1577 auff die weinacht feyertage hatt paul
hancke Seinem freymarcke nach erbegelt geleget 9 m(arck) daruon
hatt gehabenn vnnd empfangenn walper hans willers Seliger
hinder Lassene witfraw 3 m(arck) die andern 6 m(arck) haben empfangenn
George kugler vonn d(er) schweindtnitz, paul flegel von witgendorff
vnnd George willer hie tzu Joraw als vorordente fur Mundenn an
statt vnnd vonn wegenn wölffgang kuglers in gott Ruhende nach
gelassener kinder, welches Jhre Mundlin vonn Jhrem vatter
vnnd Mutter mit guttem Rechte erbet habenn, geschehenn in denn
gerichtenn als der schultz hans otte die scheppenn, George Ritter
d(er) elter George willer, Casper henn, hans Thomas, vnd George
Ritter d(er) Junger die tzeit geschworne

*[333]* Anno 1578 auff die weinachten hatt paul
hancke Seynem freymarckte nach erbegelt geleget Neun
m(arck) daruonn hatt gehabenn vnnd empfangenn, wal-
pury hans willers Seliger gedechtnis hind(er) Lassene wit-
fraw 3 m(arck) die and(er)n Sex m(arck) hatt empfangenn Jorge
wagener vonn petterwitz wegenn Seines weybes genandt
Margarettha vetterlichenn anteilis, ist geschehenn Jhnn denn
gerichtenn vorm schultz hans ottenn, Jorge Ritter hans
tomas vnnd Nickel Tschentscher geschworne

*[334]* Anno 1579 auff weinachten hatt paull hancke
erbegelt geleget Neun m(arck) welche Neun m(arck) hatt em-
pfangenn, walper hans willers hind(er) Lassene
wittfraw 3 m(arck) fur Jhr recht vnnd die andern 6 m(arck)
hatt Sie empfangenn wegenn Jhres verstorbenenn
Sohns Michel genandt, vnd die weil Sie aber Jhrer
Leybes schwacheitt nicht selbest fur die gerichte
hatt könnenn komenn, Seindt auß d(er) scheppenn
banck auff gestandenn tzwene geschworne nemlich

Jorge Ritter vnnd Nickel tschentscher vnnd Jhr Solche
erbe gelte Nebenn Jhrem hirtzu erbettenen furmun-
*(den)* a*(n)*dres pfeiffern heim zu hausse gegangen vnd die
gelte Jhnn Jhre hende vber antworttett, ist geschehen
in denn gerichtenn furm schulz hans otten, Jorge
Ritter, Jorge willer, hans tomas, paul hancke
vnd Nickel tschentscher geschworne

- *Blatt 94 v.*

*[335]* Matz hermens kauff mit
paul hanckenn

Jhm 1580 Jar dornstag Nach Medardy ist
alhie *(zu)* Joraw ein Rechter Christlicher erbkauff
geschehenn, mit gunst vnd tzulassenn vnserer
erbherrschafft auff kratzkaw ect: tzwischenn
paul hancken als verkeuffer an einem
an einem, vnnd Matz hermen vonn po-
missin, als keuffer des andern teylis, nemlich
vmb d(as) erb vnd gutt als tzwo hubenn ~~ackers~~
ackers, welches genantter paul hancke in
Rechtem besitz vnnd brauch Jhnne gehabett
vnnd wie Solches gutt vor alters an allen
Reynenn vnd grantzenn gelegenn vnd nach
Lieget tzwischenn Mertthenn pausewangen
vnnd Bartthel pollenn, vor Solches erb
vnd gutt Soll keuffer Jhnn heupt Sum(m)a
gebenn viertzehn hundertt vnd funff m(arck)
Jedere m(arck) fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den g(roschen) fur 12 (heller)
gerechnet, vnnd tzur erstenn geretschafft Soll
er auff drey termin ann gebenn, als auff
Nechst volgendenn Johannes des teuffers
tag funff hundertt m(arck) darnach auff nechst
kunfftige weinachtenn drey hundertt, vnnd
darnach vonn gemeltenn weinachtenn vber
ein Jar andertthalb hundertt m(arck) d(as) also die
Sum(m)a d(er) geretschafft als tzehnde halb hundertt
völlig erleget Sollnn werdenn, vnd auff

- *Blatt 95 r.*

Nechste vorgemelte weinachtenn Soll er tzur
erbe gelde gebenn Neun m(arck) vnd fortt hin alle Jar
Jerlich auff weinachtenn neun m(arck) biß tzu endlicher
vnnd völliger betzalung d(er) oberuhertten heupt
Sum(m)a Auch So sichs im scheppenbuche etwas
Mehr vber gemelte heupt Sum(m)a befunde, Sol
d(er) verkeuffer Solche vber Rest Selbest erlegenn
wenn Sichs aber was weniger befunde So Solls
dem keuffer tzu gutte komenn

*[336]* Anno 1580 auff obgemeltenn Johannes

tag hatt Matz hermenn Seynem kauffe
nach ann d(er) erstenn geretschafft geleget funff
hundertt m(arck) welches hatt obgenantter paul
hancke tzu Seynenn handenn emmpfangenn
ist geschehenn in denn gerichtenn furm schultz
hans ottenn die scheppenn Jörge Ritter
hans tomas, vnd Nickel tschentscher geschworne

*[337]* Anno 1580 auff obgenantte weinachtenn
hatt Matz hermenn Seynem kauffe nach die ander
geretschafft geleget als Nemlich drey hundertt
Marck, die ma(rck) gerechnet wie obenn, Solches hatt
paul hancke tzu Seinenn *(handen)* empfangenn, ist ge-
schehenn in gerichtenn furm schultz hans ottenn
Jörge Ritter, hans tomas, Vnnd Nickel
Tschentscher geschworne scheppenn

*[338]* Anno auff weinachtenn des 1581 Jares hatt Matz
hermenn Seinem kauffe nach die Letzte geretschafft
gezalet andertthalb hundertt m(arck) welche hatt zu
Seynenn handenn empfangenn paul hancke
hierauff ist gedachter paul hancke alhie vor gerichte
vngezwungenn vnd vngedrungenn gestandenn

- *Blatt 95 v.*

vnd hatt gutt willig auß Seinem freyenn, frischenn
vnd wolbedachtenn gemutte, auß gesaget vnd bekandt
d(as) er vonn Matz hermenn, wegenn Seynes vor
gehaltenn guttes vom erstenn heller biß zum Letzten
vol vergnuget vnd betzalet wordenn ist, auch Sich
Solches Seynes gutts geeusertt vnd verziegenn
nu vnd Niemermehr, dar auff tzu sprechenn, oder
etwas vohnn Jhm, oder nach kömlichenn besitzern dis
gutts begerenn etwas tzu Manen, weder mit geystlichen
od(er) weltlichenn gerichtenn, oder aber wie es Menschenn
Lyst erdenckenn Möchte, auch Niemande gestadten
vonn Seynet wegenn Solches tzu thun
Auch hatt dieser paul hancke, Mertthenn willern
vor Sein hochtzeitliche freude, die er Jhm schuldig in
dem gutte tzu Machnenn gewesenn, gegebenn 12 m(arck)
die weil er aber Jtziger tzeit nicht tzur stelle gewesen
hatt hans Tomas Solche 12 m(arck) als ein volmechtiger
wegenn Sein tzu Sich gehabenn, welche er Jhm nach
Malen tzu stellenn Soll, ist geschehenn in gerichten
vorm schultz hans otte Jörge ritter hans Tomas
vnd Nickel Tschentscher die tzeit geschworne

*[339]* Anno 1580 auff weinachtenn hatt
Matz hermenn erbe geldt *(geleget)* 9 m(arck) daruonn hatt ge*(-)*
habenn Casper berger vonn Saltzbornn wegenn
Seynes weybes hedewigis vetterlichen anteil
6 m(arck) Vnnd Mehr hatt er bekomenn, wegenn Seynes

weybes Mutterlichenn anteil, 19 w(eisse) g(roschen) 2 (heller)
Jörge wagner wegenn Seynes weybes Marga-
rettha Mutterlichenn anteil, 19 w(eisse) g(roschen) 2 (heller)
Jörge willer Mutterlich anteil, 19 w(eisse) g(roschen) 2 (heller)
Mertthenn willer Mutterlich anteil 19 w(eisse) g(roschen) 2 (heller)
vnd paul flegel vonn witgendorff Jörge kugler

- *Blatt 96 r.*

vonn d(er) Schwedtnitz, vnd Jörge willer von
Jöraw habenn, auch wegenn Jhrer Mundlein
als vor Munden, wolffgang kuglers hinderlassen
kinder als groß Mutter teyl empfangenn 19 w(eisse) g(roschen)
2 (heller) ist geschehenn ist gerichtenn furm schultzenn
hans Otten Jörge Ritter, hans tomaß, Nickel
Tschentscher, vnd Mertthenn hecker geschworne

*[340]* Anno 1581 auff weinachtenn hatt Matz hermenn
erbegelt geleget 9 m(arck) daruonn hatt gehabenn, paul
flegel vonn witgendorff, Jorge kugler, vnnd Jorge wil-
ler beyde vonn d(er) schweindtnitz, als verordentte vormun*(-)*
*(den)* wegenn wolfgang kuglers nachgelassenn kinder
gruß Mutterteyl ein m(arck) 25 ½ w(eisse) g(roschen) Jörge wage-
ner wegenn Seynes weybes Margaretta 1 m(arck) 25 ½
w(eisse) g(roschen) Jörge willer vonn d(er) schweindtnitz fur sich
1 m(arck) 25 ½ w(eisse) g(roschen) Mertthenn willer vonn buntzelwitz fur
Sich ein m(arck) vnd Sechß vnd tzwentzigste halbenn w(eisse) g(roschen)
vnnd Mehr hatt Mertthenn willer Jhnn volmechtigkeit
Seines schwagern Casper bergers vom Saltz born
wegen Seynes weybes hedewigis tzu sich gehaben
ein m(arck) vnd sechs vnd tzwentzigstehalbenn w(eisse) g(roschen)
welches Sie alle vonn Jhrer Mutter seliger gedecht-
nis vnd Jhres verstorbenenn bruders hans willer
genandt mit rechte er erbett habenn, ist geschehenn
in gerichtenn furm schulz hans ottenn Jorge ritter
vnd Nickel tschentscher geschworne scheppenn

*[341]* Anno 1582 auff weinachtenn hatt Matz hermenn
erbe geldt geleget 9 m(arck) vonn Solchenn hatt empfangen
Mertthenn willer als vetterlich an teyl 6 m(arck) vnd auß
denn andern 3 Marckenn hatt er auch vor Sich zum
Muttehr teyl empfangenn 19 w(eisse) g(roschen) 2 heller Jtem
Meher hatt er vonn wegenn Jörge wagenern
vonn pitterwitz, vnd Casper bergern vom Salzborn
als ein volmechtiger Jhrer beyder weyber Mutter*(-)*

- *Blatt 96 v.*

Lichen an teylis empfangenn ein taler 19 w(eisse) g(roschen) 4 heller
Jtem Jörge willer von d(er) schweidtniz hatt empfangen
19 w(eisse) g(roschen) 2 heller vnd Mehr Jhörge klypel vonn
witgendorff als ein vor Munde wegen Seyner Mundlin
wolffgang kuglers kind(er) 19 w(eisse) g(roschen) 2 heller ist geschenn

Jhnn gerichtenn vorm Schultzenn hans Ottenn, Jörge ritter
hans Tomas, Nickel Tschentscher vnd Mertthen hecker die
zeidt geschworne scheppenn

*[342]* Anno 1583 auff weinachtenn hatt Matz hermenn erbe
gelt geleget 9 m(arck) vonn Solchem hatt gehabenn Casper henn
vonn pultzenn vnd paul felzmen vonn kunzendorff
als vorordentten vor Mundenn wegenn Jhrer Mundlin
Tomaß feltzmens nachgelassenn kinder habenn empfangen
6 m(arck) welches ist d(er) kind(er) groß vetterlich an teyl die
andern drey m(arck) stehenn zu des alten hans willers
Jungstenn kindern welche er mit seynem weybe
walpury genandt in gott ruhende ehelichenn getzeugett
die weyl sie aber nicht zur stelle gewesenn seindt sie in
die scheppenn Lade ein geleget wordenn ist geschenn
in gerichtenn vorm schultzenn hans Ottenn Jörge
Ritter hans Tomaß, Nickel Tschentscher vnd Mertthen
hecker die zeit geschworne

*[343]* Anno 1584 auff weinachtenn hatt Matz hermenn erbegelt
geleget 9 m(arck) vonn welchenn hatt gehabenn Margaretta
Marcus engelmans nachgelassene witfraw tzur schweindtz
6 m(arck) als vetterlich an teyl die andern drey m(arck) stehenn zu
des altenn hans willers Jungstenn kindern welche er mit
Seynem weybe walpury genandt in gottruhende ehelichen
getzeuget hatt, die weil Sie aber nicht zur stelle wegenn
Seindt Sie in die scheppenn lade eingeleget worden ge*(-)*
schehenn in gerichten vorm schulzen hans Ottenn Jörge ritter
Mertthenn hecker vnd Mertthenn pausewange die zeit
geschworne

- *Blatt 97 r.*

*[344]* Anno 1585 am tage Jorge hatt man die 6 m(arck) welche inn denn
vorgehenden Jarren in die scheppen lade eingeleget wieder
vmb hirrauß genomen dauon habenn empfangen Jörge
klyppel vnd Jorge willer als vor Munden wegenn Jhrer Mundt*(-)*
Lin wolffgang kuglers nach gelassen kinder tzu witgendorff
drey m(arck) vnd die andern drey m(arck) hatt empfangen Jorge
willer als Mutterlich ahn teil ist geschehehen in gerichten vor(m)
schulzen hans Otten Jorge ritter, hans tomaß, matz
hermen Mertten hecker Nickel tschentscher vnd Mertten
pausse wange die tzeit geschworne scheppen

*[345]* Anno 1585 auff weinachtenn hat Matz herman
erbe gelt geleget 9 m(arck) daruon hatt empfangenn
Mertthenn willern Mutter teyl drey m(arck) wegenn
Jörge wageners kinder die anderen 6 m(arck) hatt em-
pfangenn Casper hen von Pultzenn wegen seynes
weybes Martta vetterlichen an teyl ist geschehenn in
gerichten vorm schultzenn hans Ottenn Jörge ritter
hans Tomaß nickel Tschentscher vnd Mertten
hecker die tzeit geschworne scheppen

*[346]* A(nno) 1586 zu Weinachten hat Matz hermen seinem kauffe nach
Erbegeldt geleget Neun kleine marck, welches zu sich empfangen
Casper hein wegen seines Ehweibes verstorbene Schwester
Margaretha, als angeerbet Sechs marck, die hindersteligen ~~sechs~~ drey
marck, hat gehaben Merten willer wegen seines schwegern
Casper Bergern zum Saltzborme, deme es wegen seines
Ehweibes Hedwigk, zustendigk, Solches ist beschehen, fur
ordentlichen gerichten, Hans Otte scholtze, neben ihm Hans
domus, Vnd Merten pauswange geschworne scheppen

- *Blatt 97 v.*

*[347]* A(nno) 1587 zu Weinachten hat Matz hermen seinem kaufe nach
Neun m(arck) Erbgeldt glegt, welches Michel Willern Gottseliger zustendtigk
gewesen, Weil er aber verstorben, haben geburliche Erben mit namen
Jorge Willer, 2 thaler, Merten willer 2 thaler Jorge Wagners
kiender 2 thaler, welchs in gerichten bleibet, Casper Berger
2 thaler, die hat Merten willer wegen sein empfangen,
Die zeit Hans otte scholtze, neben im geschworne scheppen
Gorg Rieter hans doms Nickel tschentzer, vnd Merten
pauswange, als geschworne scheppen

*[348]* A(nno) 1588 zu Weynachten hat Matz hermen seinem kaufe nach
Neun marck Erbgeldt geleget, welches Hans willern, zustendig
gewesen, weil er aber verstorben, haben es geburliche Erben gehaben,
wie hernach vorzeichnet, Gorge klieppel von Wickendorff, hat
gehaben in beisein seines Mitvormunden Gorge Willers, wegen
ihrer Mundlein Wolfgang kueglers (in gott ruhende) hinderlasne
kinder, als mit namen vermeldet Merten Wolfgang, hedwigk
Annae, Elisabeth vnd Margaretha, 7 firdingk vnd ein bomisch g(roschen)
welches diesen funf geschwistern zustendigk, Dan Gorge Wieller
7 firding vnd ein bomischen g(roschen), Gorge Wagners kinder 7 fir-
ding vnd ein bomischen g(roschen), ditz bleibet in gerichten, Casper ber-
ger 7 firding vnd ein bomischen g(roschen), wegen seines Weibes
hedwigk als ein Ehlicher Vormunde, Vnd dan Merten willer
fur sich 7 firdingk vnd ein bomischen g(roschen), Diese zeit Hans
Otte scholtze, neben ihm Gorge Rietter, hans doms,
Vnd Merten pauswange als geschworne Scheppen

*[349]* Nach deme vt supra Nota A(nno) 1587 Matz hermen Erbgeldt
zu weinachten ~~ist~~ geleget hat, dauon nach ausweisung des scheppen
Buchs in gerichten blieben 2 thaler, welches Gorge Wagners
kiendern zustendigk, solches ist aus den gerichten wider wegk
gehaben wurden, Vnd hat Jorge Wagner fur sich seinen dritte(n)
g(roschen) als 24 w(eisse) *(groschen)* gehaben, Das ander habe(n) empfangen Gorge
wagners kinder, als iders 16 w(eisse) g(roschen), Nemlichen sein Son
Gorge Wagner, Vnd lurtz weigel in Ehlicher Vormundtschaft
seines weibes Eua, Vnd dan Jacob Schubert, als ein
Erbethener, von dem Ehrwirdigen herrn Griger flescher
als ein georndneter Vormunde Margaretha, Gorge Wagners
tochter, welcher rechte Vormunde ditzmal nicht hat zur
stelle konen komen

- *Blatt 98 r.*

Nachdeme auch von Matz hermens Eingelegten Erb-
gelden zu weinachten A(nno) 1588 siebenfirding vnd ein
bomischen g(roschen) ist in die gerichte eingeleget wurden, die
haben auch widerumb nachgezeichnete p(er)sonen wegghaben
als Gorge wagner sein dritten gburenden teil, als 18 w(eisse) *(groschen)*
8 h(eller), Vnd dan seine kiender als Gorge wagner der
Junger 12 w(eisse) g(roschen) 8 h(eller) Dan Lurtz weigl wegen seines
weibes Eua 12 w(eisse) *(groschen)* 8 h(eller), Vnd dan Jacob Schubert
als ein Erbetener Machtman von herrn Griger flescher(n)
pfarrer, welcher der Margaretha Vormunde ist, auch
empfangen 12 w(eisse) *(groschen)* 8 h(eller) Dise personen sind alle
von pitterwitz, Die zeit Hans Otte scholtze,
neben im geschworne Scheppen Gorge Rietter
Matz hermen, vnd Merten pauswange

*[350]* Anno 1589 in Weinachtheiligen tagen, leget Matz hermen
9 marck Erbegeldt, dauon gehaben Gorge Wagner, in ehlicher
Vormundschaft seines weibes Margaretha 4 m(arck) Vatter teil, vnnd
zwo marck die darzu gehoren haben seine des Gorge Wagners
kiender empfangen, als Gorge wagner der Junger sein son
21 w(eisse) *(groschen)* 4 h(eller) Vnd Lorentz Weigel als ein Ehlicher Vormunde
Euam 21 w(eisse) *(groschen)* 4 h(eller) Vnd dan Gorge Wagner, als ein Vol-
mechtiger seiner tochter Margaretha, Diese Erbegelde heten
sie heben sollen A(nno) 1588, Da vnter den geschlechten ist
geirret wurden, Jst aber vmb mehrer richtigkeit willen ihme ditz
Jar gefolget, Darmitte mans in rechte ordnung brengt,
Die andern 3 m(arck) als Mutterteil Gorge wagner der Elter, sampt
seinen oben angezogenen kiendern hat empfangen 19 w(eisse) *(groschen)* 2 h(eller)
Gorge willer 19 w(eisse) *(groschen)* 2 h(eller) Casper Berger vom saltzborne
19 w(eisse) *(groschen)* 2 h(eller) Merten willer 19 weisse *(groschen)* 2 h(eller) Vnd dan Gorge
Klieppel, als ein georndneter Vormunde Wolffgang kuglers
hinderlassener kiender 19 w(eisse) *(groschen)* 2 h(eller), die zeit hanns
Otte scholtze, neben im geschworne Scheppen, Gorg Ritter
hans doms, Vnd Merten pauswange

- *Blatt 98 v.*

*[351]* Demnach wie die geschlecht recht ausgerechnet sind, ist befunden
wurden, das Wolffgang kueglers (in gott ruhende) hinderlassene
Kiender, hetten sollen A(nno) 1587 Vaterteil heben, Vnd haben
dieselbigen Erbgeldt aber Etzliche geschribene personen, wegen
Michel willers, ererbet weggehaben, die A(nno) 1587 verzeichnet
sind, So haben die gerichte heutte dato den 9 January, 6 m(arck) ihnen
in deroweile zugestaldt, welche Gorge Klieppel von wickendorff
als ihr georndneter Vormunde empfangen hat, Die oben ge-
schriebenen personen, sagen den gerichten zu, das sie sich wider
solches geldes, wen das heben an sie kompt, ergetzen sollen,
Mehr hetten Wolffgang Kueglers kiendern geburt A(nno) 1587
siebenfirding vnd ein bomischen groschen, wegen des verstorbenen
Michel Willers, Die haben in die willer, Damit es also

richtig wurden, wider raus gegeben, Die zeit hans Otte scholtze
neben im Gorge Rietter, hans doms vnd Merten pauswange
als geschworne Scheppen

*[352]* A(nno) 1590 zu Weynachten leget Matz hermen seinem kauffe nach
neun marck Erbgeldt, welches zu sich gehaben Casper Berger
vom Saltz Borne, in ehlicher Vormundschaft seines Weibes hedwigk
als 6 m(arck) vatterteil vnd drey marck mutterteil, die zeit
Hans Otte Scholtze, neben ihm geschworne scheppen Gorge Ritter
vnd hans Doms

*[353]* A(nno) 1591 Montag nach Purificationis Mariae, ist ein endlicher auf-
richtiger kreftiger Vnwiderruflicher kauff geschehen, vnd verkome(n)
vmb das Erbgeldt, was Gorge Wagner sampt seinen kiendern
die kiender mit Namen Gorge Wagner sein Son, dan Lorentz
Weigel in Ehlicher Vormundschaft seines weibes Eua, von pitter-
witz, vnd herr Greger flescher pfarrer, an stadt seines Mundleins
Margaretha, alle des erstgedachten Gorge Wagners kiender, als
verkeuffer an einem, Vnd dan Matz hermen, als besietzer
gemeltes guttes, keuffer dieses Erbgeldes andersteils, Nemblichn
es hat genanter Gorge Wagener fur sich vnd seine kiender

- *Blatt 99 r.*

ider eigener person, das Erbgeldt verkauft, Es sei vil oder wenigk
benambt oder vnbenampt, was sich zu ihrem geburenden zustandt
fienden mochte, darin auch der Verstorbenen teil Michel
vnd Hans Willers (in Gott ruendt geburet, das diese
alle wegen ihr zu erben haben, dafur fur dieses alles giebet
ihn Matz hermen in einer Somma Neunzehen marck
welches er auch balde ausgezalt, Vnd sie es zu ihren henden
empfangen haben, Hierauf diese obgedachte personen
alle, Vnderschidlichen ein ider insonderheit, fur diesen krefti-
gen gerichten gestanden, guttes gesundes leibes, haben mit
ihren warhaftigen Jhaworten bekandt warhaftigk ausgesagt, d(as)
ihnen gnugliche bezalungk fur alle ihren geburenden zustandt
auch wegen ihrer verstorbenen Schweger, widerfaren sei,
haben sich desselbeten ihres geburenden rechtens, gentzlichen
vnd gar geeussert, vnd vorziehen, Ein Jder insonderheit
nihmermehr weiter vmb nichts zu mahnen, auch niemand-
sen darumb zu besprechen, es sei mit geistlichen oder welt-
lichen gerichten, oder wie die zwangsal beschehen moge,
Es sei gleich itziger besietzer, oder kumftiger gemeltes
guttes, alles treulichen vnd ohne geferde, zu mehrer
bekreftigungk, siendt diese vorzichten alle bekommen
furn Gerichten, die zeit Hans Otte scholtze,
neben ihm Gorge Rietter hans doms, vnd Merten
pauswange, als geschworne scheppen

*[354]* A(nno) 1591 zu Weinachten leget Matz hermen seinem kauf nach
neun marck Erbgeldt, welche Sechs marck hansen willern
vaterteil hette geburet, weil aber die gerichte vorgehendt 6 m(arck)
~~mussen~~ selbsten Jhnen zugestaldt, Vnd sie bewilliget, solche

sechs marck, sich alhir hinwiderumb ergetzen sollen, welche
die gerichte empfangen, Die andern drei marck, hat
Gorge willer als mutterteil gehaben, die zeit hans ~~beiler~~ Otte
scholtze, neben ihm geschworne scheppen Gorge Rietter
hans doms, vnd Nieckel tschentscher

- *Blatt 99 v.*

*[355]* A(nno) 1591 Mitwoch nach fasnacht, ist ein endlicher aufrichtiger
kreftiger Vnwiderruflicher kauff beschehen, vmb das Erbgeldt
zwischen nachfolgenden personen, als Gorgk kluppel von wiecken-
dorff, als verorndneter Vormunde, Wolfganck kuglers, vnmundiger
kiender, als Junckfrau Elisabeth, vnd Magaretha, vnd Merten
kugler als ein auslendischer, Vnd dan Jacob Schubert von pitterwitz
in ehlicher Vormundschaft seines weibes hedwigk, vnd dan
Christoff Gorlietz zu Wiengenmonden, in ehlicher Vormundschaft
seines weibes anna, als Vorkeuffer an einem, Vnd dan Matz
hermen als keuffer bemeltes Erbgeldes anders teiles, Nemblichen
es giebet erwenter Matz hermen, ihnen fur das Erbegeldt, benampt
oder vnbenampt, es sei vil oder wenig gar nichts ausgenohmen, wie
es Specificirt vnd gedeuttet mocht werden, Neunzehen marck vnd
acht weisse g(roschen), dessen er ihnen balde auch fur ordentlichen gerichten
zugezalt, Vnd sie vnder sich geteilet, Der vormunde Gorge kluppl
hat wegen der dreien Vnmundigen ihr teil empfangen, aber den
zweien Junckfrauen ihr teil balde zugestaldt, Vmb des aus-
lendischen aber wirdt er rechnung zu thun wiessen,
Hierauf dieses ordentliche personen fur kreftigen gerichten gestanden
guttes gesundes leibes, mit wolbedachtem mutte, als Jorge klupel
wegen seiner dreier mundlein, vnd dan Jacob schubert wegen seines
vorgedachten Ehweibes, auch Christoff gorlitz, wegen seines, ehweibes
Anna, haben sich alle gentzlichen vnd gar, alles Erbgeldes, vnd aller
anfordrungk vorziehen vnd geeussert, nihmermehr itzigen besitzern,
oder zukumftigen, oder nachkomende Erben, nihmermehr weitter
anzuflihen, noch zu besprechen, mit welchem gerichtszwangsal, es sei,
geistlich aber weltlich, sie wollen auch solches fur ihre person, ein ider
insonderheit gar niemandsen zu thun verstatten, Alles treulichen
vnd ohne geferde, Zu mehrer bekreftigungk, sindt diese Ver-
zichten alle, wie bein gerichten es in der aller kreftigisten forme be-
schehen mag Verkommen, Die zeit hans Otte scholtze,
neben ihm, Gorge Rietter vnd hans doms, als ge-
schworne Scheppen

- *Blatt 100 r.*

*[356]* A(nno) 1592 zu Weinachten leget abermal Matz hermen seinem
kauffe nach, neun marck Erbgeldt gelegt, welche Neun marck
Vater vnd mutterteil, Merten willer zur Striegaw empfangen
hat, die zeit hans Otte scholtze, neben ihm geschworne Scheppen
Gorg Rietter hans doms, vnd Nieckel tschentscher

*[357]* A(nno) 1593 zu Weinachten leget abermal Matz hermen seinem kaufe
nach Neun marck Erbgeldt, welche empfangen Casper feltzman
fur sich ein thaler 2 g(roschen) 4 ½ h(eller), hans feltzman ein thaler 2 g(roschen) 4 ½ h(eller)

Christoff Ruediger in ehlicher Vormundschaft anna, feltzmanin
ein thaler 2 g(roschen) 4 ½ h(eller), hans Merckel in ehlicher Vormundschaft
Elisabeth feltzmanin, ein thaler 2 g(roschen) 4 ½ h(eller), Dan Gorge hancke
als ein georndneter Vormunde, Dorothea feltzmanin hat empfangen
ein thaler 2 g(roschen) 4 ½ h(eller), Dan hat Mathes hermen drei marck
gehaben, als erkauft recht, von Wolfgang kueglers (seligers)
Erben, Die zeit hans Otte Scholtze, neben im geschworner
scheppe Gorge Rietter

*[358]* A(nno) 1594 am tage Margaretha ist ein endlicher aufrichtiger kauf beschehen zwischen Mathes hermen vnd Merten willern, vmb Erbgeldt dergestaldt wie folget, Es hat Mathes hermen, Merten willern, alle sein recht abgekauft, was er auf seinem gutte zu fordern hat, wegen sein person auf Vater vnd mutterteil, auch was er ererbet wegen seines geschwisters, als hansen vnd Michel willern, Vnd auch ferner zu sich gekauft, wegen Gorge willers, seines brudern, alles im allem er im
Cedirt vnd aufgelassen hat, es sei vil oder wenig benampt vnd vnbenampt
gar nichtes ausgenomen, Dafur er ihm gegeben vnd ausgezalt hat
fur diesen loblichen gerichten, acht vnd zwantzigk m(arck)
Darauf er der Merte(n) willer, fur diesen kreftigen ordentlichen gerichten
gestanden, guttes gesundes leibes mit wolbedachtem mutte, hat sich
gentzlichen vnd gar geeussert, alle des Jenigen, was er fur sein person
auch wegen seiner bruder, als hansen vnd Michels person, das im
angestorben, auch was er wegen seines brudern Gorge willers person zu sich erkauft hat, Vorzihen hat, nun vnd

- *Blatt 100 v.*

nihmermehr gar vmb nichtes weiter weder Mathes hermen, seine Erben
oder rechte nachkomen, gar vmb nichtes anzusprechen, mit keinerlei gerichts
zwangk es sei geistlich aber weldtlich, er wil auch fur sein person solches gar
niemandsen zu thun verstatten, Es sturbe in dan weiter was an, oder
kaufte solches vmb sein frei purpur gut geldt, Die zeit hans Otte scholtz
neben im Gorge Rietter hans doms, vnd Nieckel tschentscher
geschworne Scheppen

*[359]* A(nno) 1594 zu Weinachten leget Mathes herman seinem kauffe nach 9 m(arck) Erbgeldt, dauon gehaben Casper hein zu pultzen 6 m(arck) Vatterteil, wegen seines
Schwogern Casper willers, die andern 3 m(arck) hat Mattes hermen als erkauft
recht von Gorge Wagnern gehaben, diese zeit hans Otte Scholtze, neben im
geschworne Scheppen Gorge Rietter, vnd hans doms

*[360]* A(nno) 1595 zu Weinachten leget Abermal Mathes hermen seinem kaufe
nach 9 m(arck) Erbgeldt, daruon gehaben Gorge willer fur sich drei m(arck) Mutterteil,
Die andern 6 marck, als das Vaterteil hat Casper hein empfangen,
als ererbet von seines Weibes verstorbene Schwester 6 m(arck) Margaretha
genandt, Die zeit hans Otte Scholtis, neben im geschworne scheppe(n)
Gorge Rietter hans doms Nickel tschentscher, vnd Merten paus-
wange

*[361]* A(nno) 1596 Mitwoch nach Palmarum hat Mathes hermen, Gorge wiellern zu
kletschke, alle sein recht abgekauft, was er an Vater vnd Mutterteil zu heben gehabt, auch alle
das Jenige, was ihm von Miechel vnd hansen Willern, seinen brudern (seligen)

zugestorben, wie es mochte genandt werden, alles vnd iedes, dafur er ihm gegeben zehen kleine marck, welche er alhir fur disen ordentlichen Gerichten empfangen, Darauf erwenter Gorge Wieller fur kreftigen gerichten gestanden, fur sich, vnd auch an stadt seiner verstorbenen erwenter Bruder, sich geeussert, gentzlichen vnd gar verzihen, alle das ihenigen, was er ihmales an Vater vnd Mutterteil auf Mathes hermes gutte zu heben gehabt, vnd auch alle das was er von seinen Brudern wegen am Mutterteil zu heben gehabt, Globende ferner fur sich sein erben vnd Erbnehmen, bein seinen christlichen trauen vnd waren worten gar niemandsen weiter vmb nichts anzusprechen, weder mit geistlichen noch weldlichen gerichten, er wil auch solches fur seine person (wer der auch sey) gar niemandsen zu thun gestatten, alles treulich

- *Blatt 101 r.*

vnd ohne geferde, Vnd ist diese vorzicht kreftig verkommen, wie vorzicht bei recht kreftig sein vnd geschehen magk, die zeit hans Otte Scholtze neben ihm geschworne Scheppen, Gorg Rietter, hans doms, vnd Merten pauswange

*[362]* Anno 1597 Freitag nach Reminiscere. Jst fur diesen wolgeorndneten gerichten furkomen fraw dorothea Weilandt Casper willers (seligers) hinderlassene Wittib, die zeit bein der Schweidnitz, vnd neben ihr Miechel Muenster zu tunckendorff zun dieser sache, ihr erkorner gebetener Vormunde, hat furbracht, das sie alle ihr vnd ihrer kinder recht, was sie auff Mathes hermens gutte alhir zu fordern gehabet, vnd noch zu rechte zu heben haben, gar nichts ausgenomben, gentzlichen vnd gar vbergeben haben, Casper Heinen, ihrem Schwogern, die zeit zu Obergrunne, das ers sol an ihrer stadt einmahnen, empfahen, vnd zu seinen henden empfangen
Darauf erwente frau dorothea, vnd an stadt vnd neben ihr oben erwenter Michel Munster fur diesen kreftigen gerichten gestanden, vngezwungen vnd vngedrungen. freiwillig bekandt vnd ausgesaget, das sie Hein Caspern ihr vnd ihrer kiender recht ergeben haben, Vnd hat wolgedachter Michel munster an stadt der frauen, ein wircklich vnd volstendige verzicht, wie vorzicht recht ist gethan, das sie vnd ihre kiender auf bemeltes guth, welches Mathes hermen itzo im besietz hat, vmb nichtes mehr zu mahnen wollen befuget sein, weder mit geistlichen noch weltlichen rechten vnd gerichten, sie wollen auch solches von ihretwegen gar niemandsen (wer der auch sey) zu thun gestaten, noch imandsen verhengen, oder geschehen lassen, weder durch sich selbest, oder ander, heimlich noch offentlich, durch werck, radt oder tadt, keinerlei weise, wie solches vnd alles anders, durch menschen verstandt sien vnd liest, mocht erdacht, oder zuwege gebracht werden, oder in zukumftigen zeiten werden mochte, alles treulich vnd ohne geferde, die zeit hans Otte Scholtis, neben im geschworne scheppen Gorg rietter, hans doms, Jacob Hancke, vnd Simon Hegber

- *Blatt 101 v.*

*[363]* A(nno) 1596 zu weinachten leget Mathes hermen seinem kauffe nach Neun m(arck) Erbgeldt, dauon gehaben Casper hein von obergrun 6 m(arck) wegen seines weibes Martha, als ein ehlicher Vormunde Vaterteil, die andern drei marck hetten Michel willern geburet, weil er verstorben,

hats an sein geschwistriget gestammet, als ihr funfe, welche zum Mutterteil gehorig sein, ~~als~~ Weil aber Mathes hermen, Merten vnd Gorge willern gebrudern, auch seinen zwei schwegern, Gorg wagnern, vnd Wolfgang kueglers erben ihr teil abgekauft, so hat ers auch wegen ihr empfangen, als wegen iders 19 g(roschen) 2 h(eller), Weiter, welches darzu gehorigk als 19 g(roschen) 2 h(eller) sindt in gerichten verblieben, die zeit geschworne Scheppen vnd Scholtze hans Otte, Gorg rietter, hans doms, Jacob hancke, vnd Simon hegber die 19 g(roschen) 2 h(eller) hat Matz hermen wider zu sich gehaben,

*[364]* Anno 1597 zu Weinachten leget Mathes hermen seinem kauffe nach Neun marck Erbgeldt, sechs marck hat er wiederumb, wegen Wolfgang kueglers (seligers) erben, als erkauft recht zu sich gehaben vaterteil die andern drey marck als Mutterteil, hat er auch von Wolfgangk kueglers Erben, wie oben gemeldt gehaben als auch erkauft recht, Weil aber im Schepbuch ein irrungk, wegen der geschwister des Mutterteils halben ist furgefallen, das Casper berger fur einem Jar hette heben sollen, so hats Mathes hermen ihme dem Caspar Berger das Mutterteil ditzmal zugelassen, vnd das Mutterteil hergegen das fur einem Jar ist Miechel willern zugeschrieben, hat Matz hermen sich an der kugler stadt angemasset, die zeit hans Otte scholtze, neben im geschworne scheppen, Gorge rietter, hans doms, Jacob hancke, vnd Simon hegber

*[365]* A(nno) 1598 zu Weinachten leget Matz hermen seinem kauffe nach Neun marck Erbgeldt, welche er wiederumb als erkaufft recht, von Vater vnd muetterteil zu sich gehaben, von den Vorgeschriebenen personnen, die zeit hans Otte scholtis, neben im gechworne scheppenn Gorge rietter, hans doms, Jacob hancke, vnd Simon hegber wegen Gorge wagners

- *Blatt 102 r.*

*[366]* Matz Hermens anschlagk mit seinen kiendern

Mit gunst vnd zulassungk der Erbherrschaft, als an stad derselbeten Lorentz Wierdt forbergsman, vnd hans Otte Scholtze, hat sich heute dato, den 8 Monatstag Octobris in diesem lauffenden funfzehenhundert vnd dreivndneunzigisten Jare, Mathes hermen mit seinen sechs kiendern, der ersten ehe, als Elisabeth, Mathes, paltzer hans, gebruder, dan Barbara, vnd Merten hermen, mit denselbeten georndneten vormunden, als Casper Gierstner, Melcher Opietz vnd Simon hegbern, vmb deroselbeten Mutterteil zu grunde verglichen, als das Mathes hermen bewilliget, iderm der sechs kiender, fur solch ihr mutterteil, funfvndviertzig marck, derer Jde, zu 32 w(eissen) g(roschen) gerechnet, zu geben, vnd auf negst Johannes Babtistae anzufangen, des schirs komenden Jares, dem eltesten sein teil zu erlegen, vnd dan folgend alle Jar so vil auf benimpten Termin Johannes, vom eldesten bis zum Jungsten, bis die kiender ihres Mutterteils gar abgestattet werden, die kiender alle aber sol er mit notdurftigem essen vnd kleidung versehen, so lange sie an seinem brote sein, den zweien tochtern aber ider eine freiheit wan sie es bedurffen auf zweine tiesche auszurichten, damit er zu ehren bestehet, Jtem ider ein zuchten, von drei scheffel weitze, vnd von eim Viertel bier, Jder auch zwo kue zu geben, zur kleidung aber Jder drei rocke, zweine von dreisiegler, vnd einen von zweisiegler tuche, drei halskoller, ein damaskes vnd tschamlets, vnd ein grof granes, auff alle drei aber sechs fiertel Sammeth, ein par peltzermel, oder einen thaler

dafur, zweine taler zu einer mutze, drei orthes taler zu einem wetschken, zweine gurtel vmb vier vnd zwantzigk g(roschen) Jtem acht thaler zu einem scheublein, ein par rothe stiefeln vmb 24 w(eisse) g(roschen), mehr zwei bertel, eines vmb einen thaler, das ander vmb 24 g(roschen), ein kasten damit er bestehet, vnd darneben eine lade, auch einer Jdern, Jnder vnd ober bette, mit zweien pfuhlen, vnd vber ider stucke bette zweine vberzuge auszurichten, auch von zehen ehlen kleiner leimeth, ider ein leilach, auch ider ein betthuch von werckener Leimeth, Weil die mutter beim leben sie mit tieschtuchern selber verehret, so wil der Vater einer Jdern ein handtuch darzu geben, Weil aber die zwei tochter an seinem des Vatern brote sindt, bewilligit er auch ider Jerlichen, ein halb Viertel lein zu seen, Was die Sohne anlangendt, sol vnd wil der Vater einem Jdern wan sies aus versehungk Gottes bedurffende sein, ein hochzeitliche ehrenfreude, auf vier tiesche, oder acht marck dafur, auszurichten, da einer aber der ander ein handtwerck lernen wolte, bewilliget der Vater das halbe

- *Blatt 102 v.*

teil auszurichten, Das ander halbe teil sollen die Vormunden an stad ihres mundleins, welchen es betrieft vnabgenglich ablegen, Jtem einem idern ein rock von sechs elen dreisiegler tuch, von kalbfehlen hosen vnd wammes, ein par stiefeln, vnd ein wehre, Jders vmb ein marck, Jtem einen hut vmb drei orthes taler, auch iderm eine fuslade, vnd zwo elen kleine leimeth zu einem schurtze, Wan siechs begebe, das seiner Sohne einer zu Jaren keme, vnd sich veranderte, sol vnd wil der Vater demselben sampt der seinigen ein Jar lang frei essen geben, dargegen sie im schuldig sein sollen, geburliche handarbeit zu thun, aber ihren racken wans spiennen erreicht, sol sie fur sich gebrauchen einer kue aber auch wil er neben den seinigen futter geben, wil sie aber meng-sel, aber was darauf wogen, sol sie es von dem ihrigen ausrichten, Welchen vertrag alle teil gutwillig angenomben, geliebet vnd gelobet, vnd denselben stet feste vnd vnuerbruchlichen zu halten, gelobet zugesaget vnd versprochen, gantz treulich vnd ohne geferde, Solches ist fur ordentlichen gerichten vor-komen, die zeit hans Otte Scholtze, neben im Gorge rietter, hans doms Nickel tschentscher, vnd Merten pauswange geschworne scheppen

*[367]* Anno 1594 am tage Johannes Babtistae, leget Mathes hermen diesem seinem kauffe nach funfvndviertzigk marck, welche die georndnete Vor-munden oben gezeichnet, an stadt ihres Mundleins Elisabeth, empfang-en haben die zeit hans Otte scholtze, neben ihm ge-schworne scheppen, Gorge Rietter hans doms, Nieckel tschentscher vnd Merten pauswange

*[368]* Anno 1595 am tage Johannes babtistae leget Mates hermen seinem kauf nach, vnd georndnetem anschlage 45 m(arck), welche die georndneten Vor-munden, wegen ihres Mundleins Mathes hermens, der ersten ehe empfangen haben, die zeit hans Otte scholtze, neben im geschwor-ne Scheppen Gorg Rietter, hans doms, vnd Nickel tschentscher

*[369]* A(nno) 1596 am tage Johannes Babtistae, leget abermal Mathes hermen sei-nem aufgerichten vertrage vnd anschlage nach, funfvndviertzig marck, welche die georndneten Vormunden, Casper gierstner, Simon hegber vnd Melcher Opietz, wegen ihres mundleins Paltzer hermens, fur kreftigen gerichten zu sich empfangen. die zeit Hanns Otte. Scholtis, neben ihm geschworne Scheppen, Gorge Rietter, hans doms, vnd

Nieckel tschentscher

- *Blatt 103 r.*

*[370]* A(nno) 1597 am tage Fabian et Sebastian, haben georndnete Vormunden Mathes hermens kiender der ersten ehe, als Casper Gierstner, Simon hegber, vnd Melcher Opietz, ihrem Mundlein Elisabeth, mit zulassungk des Wolgebornen genedigen Erbherrn, an seiner gnaden stelle aber georndnete Machtmanne, herr Lorentz wierdt Forbergsman vnd hans Otte Scholtis, ordentliche geburliche richtige rechnungk vnd bezalung gethan, welche Frantze preibisch, als ihr ehlicher Vormunde neben ihr danckbarlichen angenomben, Sie ihm in der Rechnungk einbracht sieben vnd funftzigk marck, sechsvndzwantzig weise g(roschen), vnd funfdihalben heller, Die er mit hoher bedanckungk, das sie seinem weibe treulichen vorgestanden, angenomben Bekennet auch das sie die zwo kue, kleidungk, Bettegewandt, vnd was dem anhenget, dem anschlage nach, auch volligk empfangen,
Darauf erwenter Frantze preibisch fur disen wolgeorndneten kreftigen gerichten, gestanden, vngezwungen vnd vngedrungen freiwillig bekant vnd ausgesagt, das ihme wegen seines vorgedachten Ehweibes, wie es die rechnung gebracht, vollige erstatungk erfolget ist, Derohalben er wegen sein, vnd auch wegen seines weibes, bekandt bezeuget, vnd ausgesaget hat, das ihm gnugliche bezahlungk geschehen ist, Globende fur sich sein erben vnd Erbnehmen, gar niemandsen weiter vmb nichtes anzuspreche(n) es sei gleich der Vater, oder Vormunden, oder wer der auch sei fur sich sein Erben vnd Erbnehmen, weder mit geistlichen noch weltlichen gerichten sondern diese wirckliche vorzicht ist kreftig bekomen, wie bein rechte Vorzicht kraft haben magk, Er der Frantze preibisch, saget auch zu fur sich sein Ehweib, gar niemandsen wegen sein, solches zu thun gestatten, noch verhengen, oder geschehen lassen, weder durch sich selbest oder ander, heimlich noch offentlich, durch werck, radt oder tadt, keinerlei weise, wie solches vnd alles anders, durch menschen verstandt sien vnd liest, mochte erdacht, oder zuwege gebracht werden, oder in zukumftigen zeiten werden mochte, alles treulich vnd ohne geferde, Die zeit Hans Otte Scholtis, neben ihm geschworne Scheppen, Gorg rietter, hans doms, Mates hermen, Jacob hancke, vnd Simon hegber

- *Blatt 103 v.*

*[371]* Anno 1597 am tage Johannes babtiste leget Mathes hermen, seinem Vertrag vnd anschlag nach, fur ordentlichen gerichten funfvnnd Viertzig marck, welches georndnete Vormunden Simon hegber, vnd Casper gierstner an stadt ihres Mundleins Hansen hermens zu sich empfangen, Die zeit hans Otte Scholtis, neben ihm geschworne Scheppen, Gorge rietter, vnnd hanns doms

*[372]* A(nno) 1598 am tage Johannis Babtistae leget Mathes hermen seinem vertrag vnd anschlag nach, fur ordentlichen gerichten, funfvndviertzig marck, welches georndnete Vormunden, Simon hegber, vnd Casper girstner an stadt ihres mundlins Barberleins empfangen haben, die zeit hans Otte scholtis, neben im geschworne scheppen, Gorg rietter, hans doms vnd Jacob hancke

*[373]* A(nno) 1599 am tage Johannes Babtistae, leget Mathes hermen, seinem vertrag vnd anschlag nach, fur ordentlichen geriechten, funfvndfiertzigk marck, welches georndnete Vormunden Simon hegber, vnd Casper gierstner empfangen haben, wegen ihres muendlein Merten hermens, die zeit geschworne scheppen, Gorge rietter, hans doms, Jacob hancke, vnd Simon hegber,

*[374]* Darauff erwente Vormunden, fur diesen kreftigen wolgeorndnete(n) gerichten gestanden, mit wolbedachtem muthe, das sie gehaltenem anschlag nach, wegen ihrer muendlein allern, vollig gezalet sein, wie auch das scheppenbuch klerlich zuuor geschrieben, ausweiset, Zusagen, globen vnd versprechen, fur eine gnugsame landtbreuchliche verzeihungk, das sie Matz hermen, als der kiender Vater noch sein erben vnd erbnehmen, dieser sachen halben, vmb gar nichtes ansprechen wollen, weder mit geistlichen noch weltlichn gerichten, sie wollen auch ihre mundlein dahin weisen, solches wegen ihres Muetterteils in keinem wege zu eifern, noch zugedencken, sondern die Vormunden Verzeihen sich, ihrer Muendlein Muetterteil in allem, treulich vnd ohne geferdte, Die zeit Hans Otte scholtze, neben im geschworne scheppen, Gorg Rietter hans doms Jacob hancke

- *Blatt 104 r.*

*[375]* A(nno) 1599 zu Weinachten leget Mathes herman seinem kaufe nach neun marck Erbgeldt, welches fur odentlichen gerichten, als erkauft recht Mathes hermen zu sich gehaben, allein Casper Bergern vom Saltzborn hat er sein geburendt teil, als sieben firdingk ein g(roschen) 7 h(eller) raus gegeben, welches er zu rechte zu fordern gehabt, wegen Miechel wiellers in angestorben, die zeit hans Otte scholtis, neben ihm Gorge rietter, Jacob hancke, vnd Simo(n) hegber geschworne scheppen

*[376]* A(nno) 1600 zu Weinachten leget Matz hermen seinem kaufe nach neun marck Erbgeldt, welche Casper Berger vom Saltzborn fur sich, als Vater vnd mueterteil empfangen, die zeit Bartel guedermuth scholtze, neben ihm geschworne scheppen, Gorg Rietter, Jacob hancke, Simon hegber vnd, Hans hecker

*[377]* A(nno) 1601 zu Weinachten leget Matz hermen abermal Jerlich neun marck Erbgeldt, Welches er wiederumb, als ein erkauft recht, Von hans wiellern seligern Erben zu sich genomben, allein was Casper Bergers teil betrieft, hat er ihm raus gegeben als namhaft, siebenfierdingk, ein g(roschen) sieben h(eller) Die zeit Bartel guedermuth scholtze, neben ihm, Gorge Rietter, Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans hecker geschworne scheppen

*[378]* A(nno) 1602 zu Weinachten leget Matz hermen abermal seinem kauf nach neun marck Erbgeldt, welches er wieder zu sich gehaben

als erkauft recht von Merten wiellern, als an Vater vnd
Muetterteil, die zeit Bartel guedermuth scholtis, neben ihm
geschworne scheppen Gorge Rietter, Jacob hancke, Simo(n)
hegber vnd hans hecker

- *Blatt 104 v.*

*[379]* A(nno) 1603 zu Weinachten, leget Matz hermen seinem kaufe
nach neun marck Erbgeldt dauon gehaben sechs marck vater
teil, der feltzmanin frau Annan seligers erben, als Casper feltz-
mans hinderlassene Wittib, mit ihrem sohne paul veltzman em-
pfangen ihren geburenden teil, als ein thaler vnd 2 w(eisse) g(roschen), dan
Hans feltzman einen thaler vnd zweine g(roschen), dan frau Anna
die Christoff riedigern einen thaler vnd zweine g(roschen), Weiter hans
Merckel von Reichembach, als ein ehlicher vormunde der Elisa-
beth feltzmanin einen thaler vnd 2 w(eisse) g(roschen), Weiter empfangen
Gorge Rache, an stadt seines ehlichen Weibes Dorathea, feltzma-
nin, einen thaler vnd 2 w(eisse) g(roschen), Das Mutterteil, als drei m(arck)
hat Matz hermen, als erkauft recht wegen Wolfgang kuglers
erben zu sich gehaben, die zeit Bartel guedermuth scholtis,
neben ihm Gorge Rietter, Jacob hancke, Simon hegber, vnd
hans hecker geschworne scheppen

*[380]* A(nno) 1604 zu Weinachten leget Matz hermen seinem kauffe nach
abermal 9 m(arck) Erbgeldt, welches Casper hein empfangen, als
sechs marck vaterteil, das er wegen Casper willers zu rechte
zu heben gehabt, dan die drey marck Mutterteil, hat Matz her-
men, als erkauft recht wegen Gorge Wanners zu sich genomben,
die zeit Bartel guedermuth scholtis, neben ihm, geschworne scheppe(n),
Gorg rietter, Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans hecker,

*[381]* A(nno) 1605 zu Weinachten leget Matz hermen abermal fur ordent-
lichen gerichten 9 m(arck) Erbgeldt, daruon gehaben Casper hein
das vaterteil als sechs marck, das er wegen der liencken zu rechte
zu heben gehabt, Die andern drei marck Muetterteil, hat
Matz hermen abermal zu sich genemben, als erkauft recht, von
Gorge wiellern, Die zeit Bartel guedermuth scholtis, neben
ihm, Gorge Rietter, Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans
hecker, als geschworne scheppen,

- *Blatt 105 r.*

*[382]* A(nno) 1606, am tage Petry et pauly haben georndnete Vor-
munden, Simon hegber vnd Casper hofman, als georndnete
vormunden Mathes hermens kiender, ihrem mundlein
Paltzer herman, notdurftige geburliche Rechnung vnd be-
zahlung gethan, vnd ihme in allem zugestaldt, was sein
Mutterteil mit ziens, vnd wiederzins, dem anschlag nach bis
zu dato getragen, mit allem was er aufs handwerck
an seinem teil gewoget, vnd vorhin empfangen, achzigk
kleine marck, zu 32 w(eissen) g(roschen), gerechnet, Welche bezalungk
vnd notdurftige rechnung Paltzer herman, mit hochster
bedanckung angenomben, das ihm seine georndnete Vor-

munden treulichen wegen seines Mutterrechtens treu*(-)*
lichen furgestanden, Saget hirmit die obersten, so wol
itz gemelte Vormunden, quit frei ledig vnd los, globende
fur sich sein erben vnd Erbnehmen, gar niemandsen
weder den Vater, wegen der hochzeit vnd kleidungk,
dafur er ihm, oben gesatzter Somma vnschedlichen, funf-
zehen marck zugesteldt, noch oben gesetze Vormunden, wegen
seines Mutter Rechtens, nicht weiter anzusprechen,
weder mit geistlichen noch weltlichen gerichten, er wil
auch solches gar niemandsen wer der auch sein mochte, zu
thun verstatten. verhengen, oder geschehen lassen, alles
treulichen vnd ohne geferde, die zeit Bartel gueder-
muth scholtis, neben ihm Gorge Rietter, ein geschwor-
ner scheppe

- *Blatt 105 v.*

*[383]* Anno 1606 Auff Weynachten hatt Matz herman seinem ob-
geschriebenen Erbkauff nach 9 M(arck) zun Erbgelden gelegt, Welche nach-
folgende Personen empfangen, Als Magaretha die Melchior Lehnen
von der Polnischen Weißtritz, Martha die Georg Pferttnerin von kuntzen-
dorff, hans Thomas, An stadt seiner, sein Brud(er) Georg Thomas, Merten
Thomas, vndt Georg Thomas, An stadt ihrer Georg thomas, Barbara An
stadt ihrer die vormünden, Alß Caßper hein zu kletschke, vnd hans lang
von schreiberßdorff. Christoff hein, An stadt sein sein vater Caßper hein von
kletschke, diese bemelte personen, haben 6 M(arck) empfangen, die And(er)n
3 M(arck) hatt keuffer wegen sein Alß erkaufft Rechts bey sich behalten
Gescheen für Barttel gudermutten dem scholtzen, vnd Georg Ritter
Jacob hancke, Siemon heiber hans hecker, geschworne schöppen.

*[384]* A(nno) 1607. zu Weinachten, leget abermalß Mattes herrman, seinem
khauffe nach, 9 m(arck) erbegeldt, welche er selbest zu sich alß erkhaufft
Recht, wiederumb zu sich emphang(en), gescheh(en) vor Bartel Guder-
mutten dem Scholz(en), Georg Rittern, Jacob hanckh(en) vnd Simon
hegbern, alß geschwornen Schöppen.

*[385]* A(nno) 1608. am Tage Johanni des Teuffers haben geordtnete Vormünden
Simon hegwer vnd Caspar hoffman, Mattes herrmanß khinder,
ihrem Mündlein Mattes herrman dem Jungern notturfftige
geburliche Rechnung vnd bezahlung gethan, vnd ihme in allem zu
gestalt, ohne diß so er zuuor emphangen, wegen seines Muttertheiles
mit Zinß vnd Wieder Zinß, was es seithero dem anschlage nach
getrag(en) 48 m(arck) 7 g(roschen) 4 ½ h(eller) Welche Notturfftige Rechnung vnd
bezahlung geregter Mattes herrman mit höchster danckhsagung
angenomben das ihme seine von der Obrigkheit, geordnete Vor-
münde so threulichen wegen seines Mutter Rechtenß vorgestand(en),

- *Blatt 106 r.*

Saget hiemit die wolgedachte liebe Obrigkheit, als den ~~obristen~~ Obristen
Vormunden, der Threuen fürsorge, vnd dan die mehrgemelten Vormünd(en)
ihres Threuen Vleißes quitt frey ledig vnd loß, danaben anglobende
fur sich seine Erben vnd Erbnehmen, gar Niemandessen, weder den Vatter

noch sonst Jemandß des Mutter Rechtenß halben weiter *(~~...~~)* ~~niemande~~ *(vmb)* nichts zubesprechen, weder durch Geistliche noch Weltliche gericht(e) auch gar nicht seinetwegen Zu thun gestatten, alles Threulich vnd sonder einig gefehrde, Gescheh(en) vor Ordentlich(en) gerichten der zeit Barttel Guedermutt Scholz, Georg Ritter Mattes herrman, Simon hegwer vnd hanß hackher geschworne Schöppen.

*[386]* A(nno) 1608. zu Weinachten, erleget abermahles, Mattes herrman, seinem khauffe nach, 9 m(arck) Erbegeldt, welche emphang(en) Casper Bergers zu Salzborn khinder durch ihren erbettenen vnd erkhornen Vormunde Geoge Rittern, gesch(ehen) vor odentlichen gerichte(n) Bartel Gudermutten dem Scholz(en) Georg Rittern, Jacob ~~herrmen~~ hanckhen, vnd Simon hegbern, geschwornen Schöppen.

*[387]* A(nno) 1609 am Tage Johanni des Teuffers, haben die Vormunden Simon hegber, vnd Caspar Hoffman ihres Mündleinß Barbarae, Manne Georgen Hildebrandt gebürliche Rechnung getan vnd ihme in allem vnd Jedem des Muttertheiles halben berechnet, Nemblichen 131 m(arck) 22 g(roschen) 6 ½ h(eller) was es dem Anschlage nach seit her getragen, Welche Rechnung er dan mit dinstlicher bedanckhung angenomben, das ihme die gnedige Obrigkheit mit vorsehung, vnd deßgleich(en) die Vormunde so Threulich(en) vorgestanden, mit ehrbittung solches mit Threuem Vleiß vnd dinst zubeschulden, Jst derowegen hirauf aufgestanden vngezwungen vnd vngedrung(en) sondern freywillig außgesaget vnd bekhandt, das ihme weg(en) seines Weibes zur gnuge, Rechnung [beschehen, vnd anglobet mit hand vnd mundt, das er ferner weg(en) ~~d~~ seines Weibes Muttertheiles halben auf] dem gutte Niemanden mehr besprechen ~~wil~~ oder mahnen wil, weder durch Geistliche noch Weltliche Gerichte, auch Niemanden von den seinigen solches zu thun gestatten, saget auch die Vormunde hirdurch frei quit vnd los, Threulich vngefehrlich, Gescheh(en) vor hanß heckhern gerichtsvorwaltern, vnd Georg(en) Ritter geschwornen Schöppen.

- *Blatt 106 v.*

*[388]* A(nno) 1609 zu Weinachten erleget, fraw hedewigis, Mattes herrmanß, selig(en) nachgelassene wittib, 9 m(arck) erbegeldt, welche Sie selbsten alß zuuor erkhaufft Recht, von hanß Willern emphang(en), doch das sie Caspar Bergerß khinder, Nemblich(en) Caspar ~~B~~ vnd Cristoff Bergern vor sich vnd ihre geschwister, ihren Theil alß Nemblich 7. firding vnd 1 Silbergrosch(en) zugestaldt, Weil Sie aber auch vor zweyen Jahren souil heben sollen vnd nicht bekhommen, ist ihnen dasselbe auch zugestelt worden, das sie also zu ihren handen emphang(en), 3 m(arck) 19 g(roschen) Geschehen in gerichten vor ~~Bar~~ hanß heckhern Gerichtes Vorwaltern, Georgen Ritter, Jacob hanckhen, vnd Simon hegbern geschwornen Schöppen.

*[389]* A(nno) 1610 zu weinachten leget Mattes hancke 3 m(arck) 24 g(roschen) 1 h(eller) Erbegeldt, dauon Empfangen hanß feltzman zu wickendorff fur sich 24 g(roschen), Christoph Ruger wegen seines weibes Anna 24 g(roschen), Vrsula die caspar feltzman durch Jhren Macht Man hanß feltzman 24 g(roschen) die andern alß hanß Merckel

zu Reichembach wegen seines weibes Elisabett, vnd Michel Stol
zu Wickendorff zuuormundschaft seines mundleins, George Raches
kindes sind nicht zur stelle geweßen so sind Jedem sein theil
als 24 g(roschen) in die Scheppenlade geleget worden wen sie das
selbe abfordern werden sie verzicht thun, Geschehen in Gerichten
vor hanß hecktern Gerichtß verwaltern, George Rittern Jacob hancken
Simon hegwer vnd Jacob Bartt geschworne Scheppen,

*[390]* Hierauf sind fur diesen kreftigen Gerichten gestanden guter vernunft vnd sinnen, hanß
feltzman fur sich, Christoph Ruger wegen seines weibes Anna, vnd vrsula die
caspar feltzman durch Jhren Machtman hanß feltzman, bekand vnd ausgesagt
das sie auf Mattes hanckes gutte wegen des Erbgeldes gentzlichen gezahlett
vnd zu frieden gestellet worden, zusagen globen vnd vorsprechen derwegen Er-
melten besitzer des gutes wegen des Erbegeldes Nimmermehr vmb nichts Mehres
weder durch geistliche noch weltliche Gericht zu mahnen vnd zubesprechen, auch Niemanden we-
gen Jhrer aller zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeiten, Geschehen in Gerichten fur hanß
hecktern gerichts verwaltern George Rittern Jacob hancken Simon hegwer vnd
Jacob Bartt geschworne Scheppen Suche weiter 109

- *Blatt 107 r.*

*[391]* Biß Auff genedige zulaßung des Wolgebornen freyherren Carln herren
von Kidtlitz auff Malniz Eisenberg Conzendorff vnd Buchwalde herren
Auff Spremberg vnd Jawernigk des Sagnischen furstenthumbeß königlicher Amptß vorweser S(einer) G(naden) Jst im Nahmen der heiligen dreyfaltigkeitt
ein Endlicher vnwiederrufflicher kauff gehalten worden den 27 Nouember des 1610 Jahres zwischen Mattheß Hermanß seligerß hindterlaßenen
Erben derselben vormunden vorkeufferin vnd dann Jhrer Lieben Mutter,
Schwieger vnnd Schwegerin frawen hedwigiß keuffern folgender
gestalt vnd Also, Es vor kauffen Frantz Preibisch Jhn Ehelicher vormundtschafft seines Weibeß Elisabett, Matz herman. Simon hegwer, vnd
Frantz Preibisch in volmacht, Baltzer hermanß, George hielebrandt wegen seines Weibes Barbara. Simon hegwer, Caspar hoffman, wegen ihrer
mundlein Ersten hermanß Ehe, hanßen vnd Mertten, Jacob Bartt, vnndt
Matz zimmer Jn vormundtschafft der zweyer Mundlein Ander Ehe, Christoff vnd Martten, Jhreß hinderlassenen Lieben vattern Erb vnnd Gutt
vor zwey huben, zwischen der Scholtzen halben huben vnd caspar hoffman
gelegen, genantter keufferin frawen hedwigeß Jhrer Lieben Mutter, Schwiger
vnd Schwegerin, Jn seinen reinen vnnd Gräntzen, wie Eß Jhr lieber vatter vnd
seine vorfahren genoßen vnd gebraucht, doch ihrer genaden Regalien ob vnd
Obmessigkeitten Pfarr decem, Geistlichen zinßen, steuren vnd Landeß Anlagen
vnschedlichen, wie es stehett vnd Liegett sampt Allem viehe Pferden wagen
vnd Ackergeschier so gutt Alß es vorhanden, vor Welcheß Alleß keufferin geben
sol Jn Einer Summa Sechtzehenhundert vnd Funnfvndzwantzig Margk
vnd zu Abtragung derselben legen Auff Nechste fastnacht des 1611 Jahres
vierhundert Margk. Auf folgenden Johannis des teuffers tag vierhundert
Margk, vnd dann auff ostern des 1612 Jahres Achthundert vnd Funffvndzwantzig Margk. Allewege die Margk fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den groschen fur 12 h(eller)
gerechnett, das nach drauff stehende Erbegeldt der kauff Summa ohne
schaden sol keufferin so wol den zweyen Brudern Ersten Ehe, hanßen vnd
Mertten, vermöge des Alten kauffs, Jhre hochtzeiten vnd kleidungen vorrichten, dem Jungsten Sohne vor die Erbschafft geben Viervndzwantzig Margk.
Ein Jahr nach dem letzten legegeldt, vnd Jhme Nebenß seiner Schwester die

Außatzungen leisten, wie die Altten kinder Ersten Ehe Empfangen haben, Welches Jhm Schöppenbuche zu suchen vnd zu finden Jst, diesen kauff haben beide theil Geliebett, vnnd angenommen, Auch denselbten zu halten den Gerichten vnd einander selbest diß mit mundt vnd handt vor*(-)* sprochen vnd zugesagt, vnnd sindt An der vorkeuffer vnd Mundlein

- *Blatt 107 v.*

statt, Jhre obgenantte vormunden, Auff der keufferin seitten gewesen zum zeugnuß George Ritter der keufferin Bruder zu Wickendorff, George Ritter geschworner Eltister, Barttel Seiffertt valten hancke Scholtze zu Pultzen, vnd Matz hancke *(...)* Geschehen in Gerichten zu Jawernigk vor hanß hecktern gerichtßverwessern, George Rittern vnd Jacob Bartten Jm Jahr vnnd tage wie oben, vnd sind zweene Außgeschnittene zettel Eines Lauttß vnd handschrifft vorferttigett, deren ein Jeder Partt zur sonderlichen nachrichtung zugestellett worden, daß nu diesem Allen in seinen Clausulen vndt Puncten Nachgelebett werden möge, haben sich die Erbaren vnndt vorsichtigen, Mattheß hancke, valtten hancke Scholtzen zu Pultzen, Melcher Weiß zu Arnßdorff, Barttel seiffert kirchenvatter vndt George Ritter Eltistgeschworner Scheppe zu Jawernig, Burglichen ein gelaßen, vnnd den Gerichten angeglobett

*[392]* Anno 1611 Auff Fastnacht Legett Mattheß hancke seinem geschloßenem kauff nach vierhundert Margk. welche auf geschriebene Pershonen vntterschiedlichen Empfangen wie das brifflein außweisett. Geschehen vor den ordentlichen Gerichten vor hanß hecktern Gerichtßvorwalttern, George Rittern Jacob hancken, Simon hegwer vnd Jacob Bartt Geschworne Scheppen zugezeugen

*[393]* Anno 1611 zu Johanny legett Mattheß hancke seinem geschloßenen kauff nach vierhundert Margk, welche Mattes hermanß Erben Empfangen, Geschehen vor den ordent*(-)* lichen Gerichten vor hanß hecktern Gerichtßvorwaltern, George Rittern, Jacob hancken, Simon hegwer vnnd Jacob Bartt Geschworne Scheppen zugezeugen

*[394]* Anno 1611 Am tage Johannis Paptistae haben wir geschriebene vormunden Simon hegwer, vnd Caspar hoffman Mattheß hermanß Erben Mitt Nahmen Johannis Jhrem Mundlein geburliche Rettung vnd bezahlung gethan vnd in allem zugestaldt wegen seines geburenden Mutterrechtens mit zinß vnd wieder zinß was es seit hero dem anschlage nach getragen 84 *(margk)* Welche Notturfftige Rechnung vnd bezahlung geregter hanß herman mit höchster dancksagung angenomen das Jhme seine von der obrigkeitt dartzu geord*(-)*

- *Blatt 108 r.*

nete vormunden so threwlich wegen seines Mutterrechtens vorgestanden, Sagett hiemit die Wolgedachte liebe obrigkeit, alß den Obersten vormunden der trewen fursorge, vnd den die Mehr

gemelten vormunden Jhres trewen fleißes quitt frey ledig
vnd loß, daneben anglobett, fur sich, seine Nachkommende Erben
gar Niemanden weder den vatter noch sonst Jemandes des
Mutter Rechteß halben weitter nichts zu besprechen, weder durch
Geistliche noch weltliche Gericht, auch gar Niemanden wegen
sein zu thun gestatten, Nu vnd Ewig, Geschehen fur den
ordentlichen Gerichten fur hans hecktern Gerichtßvorwaltern
George Rittern Jacob hancke vnd Jacob Bartt geschworne Scheppen

*[395]* Anno 1612 auf ostern leget Mattes hancke seinem geschloßenen kauffe Nach
Achthundert vnd funff vnd zwantzig Margk, vnd Jst von diesen dreyen
lege geldern schuldt gezahlett worden in alles 896 m(argk) 8 g(roschen) vnd 11 ½ h(eller),
Jst Baar gevorblieben 728 m(argk) 23 g(roschen) ½ h(eller). dauon die Mutter den
dritten theil bekommen alß Nemblich 242 m(argk) 29. g(roschen), die Erben be-
kommen 485 m(argk) 26 groschen, diese in Acht theil getheilett, bekommet Ein
Erbe Alß Nemblich 60 m(argk) 23. g(roschen) 3. h(eller), Geschehen in den woluerordne-
ten Gerichten fur hans hecktern, Gerichtsverwaltern, George Ritter Jacob hancke,
Simon hegwer vnd Jacob Bartt geschworne Scheppen zugezeugen

*[396]* Hierauf sindt fur diesen krefftigen vnd woluerordneten Gerichten gestanden, gutter ver-
nunftt vnd sinnen Frantz Preibisch Jn Ehelicher vormundtschaft seines weibes Elisabett,
Matz herman fur sich, Paltzer herman fur sich, hanß herman fur sich,
George hillebrandt wegen seines weibes Barbara, Simon hegwer
vnd caspar hoffman wegen Jhres Mundleins Mertten hermanß, Jacob Bartt
vnd Michel Pfol Jn vormundschaft wegen Jhrer zweyer Mundlein christoph vnd
Martten, Bekandt vnd ausgesagett das sie von gemeltem Mattes hancken
wegen Jhres hintterlaßenen vatters Gutt gentzlichen gezahlett vnd zu frieden
gestellet worden, also das sie ein wolgefelliges genugen dran gehabett, zusagen
Globen vnd vorsprechen derowegen Ein Jeder obgeschriebener Erbe vnd die vor-
munden wegen Jhrer Mundlein, Ermelten ~~Jacob~~ Matz hancken, Nimmermehr vmb
nichts Mehres wegen Jhres vattern theiles, weder duch geistliche noch weltliche
Gerichte zu Mahnen vnd zubesprechen, Auch Niemanden wegen Jhrer aller zu
thun gestatten, Nu vnnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den woluerordne-
ten Gerichten, fur hanß hecktern Gerichtßverwaltern, George Rittern vnd
Jacob hancken geschworne Scheppen zugezeugen

Merten hermans vertzicht Suche 120 blat

- *Blatt 108 v.*

*[397]* Anno 1612 die Mittwoch fur der himmelfartt hatt sich
Mattes hancke Mitt denen Pershonen welche Erbegeldt auff
seinem gutten zufordern gehabett, weil es nicht viel angelanget vnd
Ers besitzer des guttes noch nicht schuldig zu geben Mitt Jhnen Rechnung gehalten, als nemb-
lich mit Dorothea hee caspars gelaßene wittib durch Jhren Machtman
George domaßen von obergrunaw, wiederumb George domaß fur sich,
Wiederumb George domaß, in volmacht Mertten domaßes, des-
gleichen wiederumb George domaß, in volmacht George lehnes von
Schmelwitz, Michel domas von Jackßdorff fur sich, George domaß
abermahl in volmacht hanß Pförtters zu zultzendorff, Jacob han-
cke in volmacht George Brändels von Contzendorff, J(tem) hanß langer
von schreibendorff wegen seines Mundleins Mattes Gösters, vnd dan
Christoph hee von Bultzen, vnnd hatt Jhnen gegeben damit sie gar

wol zufrieden geweßen, alß Nemblich 8 Margk dauon
die Mutter hee caspars gelaßene wittib das halbe theil bekommen
alß Nemblich 4 Margk, George domaß fur sich 18 g(roschen) Mertten
domaß 18. g(roschen) George lehn von Schmelwitz 18 g(roschen) Michel
domaß zu Jackßdorff 18. g(roschen) hanß Pförtner zu zultzendorff 9. g(roschen)
George Brändel von conzendorff 9. g(roschen) hanß langer von schreibendorff
wegen seines Mundleins Mattes Gösters 18. g(roschen) Weil Christoph hee
von Buntzelwitz nicht zur stelle geweßen so Jst im sein theil Alß
Nemblich 18. g(roschen) in die Scheppenlade gelegett worden, biß er zur stelle
kweme vnd geburliche verzicht thett. Geschehen in den woluerordneten
Gerichten fur hans hecktern Gerichtßverwaltern George Rittern Jacob hancken
Simon hegwer vnd Jacob Bartt geschworne Scheppen,

*[398]* Hierauf sind fur diesen kreftigen vnd woluerordneten Gerichten gestanden,
gutter vernunft vnd sinnen, George domaß in volmacht dorothea
caspar hees gelaßener wittib, George domaß fur sich, auch George do-
maß in volmacht Mertten domaßes, wiederumb George domaß in
volmacht George lehnes von Schmelwitz, Michel domas fur sich, aber-
mahl George domaß in volmacht hanß Pförttners zu zultzendorff,
Jacob hancke in volmacht George Brändels von Kontzendorff, vnd
hans langer von schreibendorff, wegen seines Mundleins Mattes Göster
bekandt vnd ausgesagett, das sie auf Mattes hancken Gutte wegen des
Erbegeldes gentzlichen gezahlett vnd zu frieden gestellet worden, zu sagen Glo-
ben vnd vorsprechen derowegen, Ermelten besitzer des guttes, wegen
des Erbegeldes, Nimmer Mehr vmb nichts Mehres weder durch geistliche
noch weltliche Gerichte zu Mahnen vnd zubesprechen, auch Niemanden wegen
Jhrer zu thun gestatten, Nu vnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den
woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichts verwaltern George
Rittern, Simon hegwer vnd Jacob Bartt geschworne Scheppen

Der Bergischen Erben vom saltzborn
Suche am 127 blat. Suche weitter
111 blatt

- *Blatt 109 r.*

*[399]* Jorge Willers kauff mit brosien pollenn

Anno 1575 die mitwoch nach philippy Jacoby
ist ein Rechter Christlicher vnnd entlicher erbkauff ge-
schehenn mit tzulassung der erbherschafft tzwischenn
Brosienn pollenn als verkauffer an einem vnnd Jorge
willern als kauffer andres täilis vmb d(as) erb vnnd
gutt als ein huhe ackers welches genantter brosienn
polle Jhm gebrauch gehabt ann Reinenn grantzenn
vnnd tzeunenn wie voralters gelegenn vnnd nach
Liget tzwischenn adam pollen vnnd Jorge Ritters
vnnd giebt Jhm genantter käuffer Jhnn d(er) heupt Sum(m)a
darfur 400 weniger 36 Marck die m(arck) tzu 32 w(eissen) g(roschen)
vnnd denn w(eissen) g(roschen) tzu 12 (hellern) getzalt vnnd Soll
tzur erstenn geretschafft auff Johannis des teuffers
tag angeben 12 schillige m(arck) vnnd auff fastnacht des
76 Jares 6 schillige m(arck) vnnd folgendes auff

Michaelis 3 m(arck) erbegelt gebenn vnnd So fortan alle
Jar Jerlich auff Michaelis 3 m(arck) biss tzu entlicher tzalung
was aber erd Nagel vnnd wittefest ist bleibet als bey dem
gutt geschehenn in denn gerichtenn als der schultz Matthes
feltzemen die scheppenn Jacob Ritter Jorge Ritter Christuff
Nail vnd Casper henn

*[400]* Anno 1575 hatt Jorge willer Seinem kauffe nach
auff Johannis des teuffers an d(er) geretschafft erleget
12 schillige Marck vnnd auff fastnacht des 76 Jares
6 schillige Marck vnnd ist also die geretschafft als nem-
Lich 18 schillige gar erleget das allis hatt gehabenn
vnnd empfangenn Sein kauffgenoß brosienn polle
geschehen Jhnn denn gerichtenn als der schultz
Matthes die scheppenn Jacob Ritter Jorge Ritter
Christuff Nail vnnd Casper henn diese tzeit geschworene
scheppenn

- *Blatt 109 v.*

*[401]* Anno 1576 auff Michaelis hatt
Jorge willer Seinem kauffe nach
Erbegeldt gegebenn, drey m(arck) diese hatt
empfangenn Brosigenn polle tzu thunckendorff
geschehenn in denn gerichtenn als der schultz
hans otte die scheppenn Jacob Ritter Christuff
nail, Jorge Ritter vnd Casper henn die
tzeit geschworne

*[402]* Anno 1577 auff Michaelis hatt George willer
Seinem kauffe nach Erbe geldt gegebenn 3 m(arck) diese hatt ge-
habenn vnnd empfangenn, Matthes polle hie tzu Joraw an stadt
vnnd vonn wegenn Seines vattern brosigenn pollenn tzu
thunckendorff geschehenn in denn gerichtenn als der schultz
hans otte die scheppenn George Ritter d(er) elter, Casper henn,
hans thomas, vnnd George Ritter d(er) Junger die tzeit geschworn

*[403]* Anno 1578 auff Michaelis hatt George willer
erbe gelt geleget 3 marck diese hatt gehabenn vnnd empfangenn
Brosigenn polle vonn Thunckendorff, geschehenn Jhnn
denn gerichtenn als d(er) schultz, hans otte, George Ritter
George willer, Casper henn, hans Thomß, vnnd paul
hancke geschworne scheppenn

*[404]* Anno 1579 am tage Michaelis hatt Jorge willer erbe
gelt geleget 3 m(arck) diese hatt empfangenn Brossigenn
polle vonn tunckendorff, ist geschehenn in denn gerichtenn
furm schulz hans ottenn hans tomas, Jorge Ritter *(überschrieben:* willer*)*
paul hancke, vnnd Nickel Tschentscher geschworne

- *Blatt 110 r.*

*[405]* Mertthen heckers kauff

Jhm 1580 Jar Montag Nach Trinitatis
ist alhie tzu Joraw ein Rechter Christlicher
vnnd endtlicher erbkauff geschehenn, mit gunst
vnd tzulassenn vnserer erbherrschafft auff kratzkaw
tzwischenn Jörge willern, als verkeuffer ann eine(m)
vnnd Mertthenn heckernn fagdt tzu Joraw, als keuffer
des andern teylis, Nemlich vmb d(as) erb vnd gutt
als ein hube ackers, welches genantter Willer Jhn
Rechtem besitz vnd brauch Jhnne gehabett, vnd wie solches
tzu Reynenn vnd grantzenn vor alters gelegenn vnnd
nach Lieget, tzwischenn, hans birckenn, vnd vrbann
herdwigenn, vor Solch gutt Soll keuffer Jhnn
heupt Sum(m)a gebenn Sechstehalb hundertt marck
weniger acht m(arck) Jedere m(arck) fur *(32)* w(eisse) g(roschen) vnnd denn
g(roschen) fur 12 (heller) gerechnet, vnnd tzur erstenn geretschafft
Soll er auff drey termin ann gebenn, vier hundertt
vnd vier vndtzwenzig m(arck) als auff Johannes des
teuffers tag dieses Jetzt lauffendenn Jares 74 m(arck)
darnach auff Nechst volgende weinachtenn 200 m(arck) vnd
auff Martthini des volgendenn 81 Jares andertthalb
hundertt m(arck) d(as) also die Sum(m)a d(er) geretschafft völlig er*(-)*
leget Soll werdenn, vnnd auff Michaelis dieses 80 Jares
Soll er gebenn 3 m(arck) erbegelt, vnnd fortthin alle Jar
Jerlich auff Michaelis 3 m(arck) biß tzu endtlicher vnd völliger
betzalung d(er) oberuhtenn heupt Sum(m)a

*[406]* Anno 1580 auff denn tag Johannes des
teuffers hatt Mertthenn hecker auff die erste geret*(-)*
schafft Seinem kauffe nach, gegebenn 74 m(arck)
Solches hatt tzu seynenn handenn empfangenn
Jörge willer, ist geschehenn in den gerichten furm
schultz hans otten, Jorge Ritter, hans tomes,
vnd Nickel tschentscher geschworne

- *Blatt 110 v.*

*[407]* Anno 1580 auff weinachtenn hatt Mertthenn
hecker Seim kauffe nach die ander geretschafft ge-
Leget tzwey hundertt Marckg, welches hatt
empfangenn Jörge willer, auß welchenn ist
eittel Schuldt gezalet wordenn, ist geschen
in gerichtenn furnn schultzenn hans ottenn
die scheppenn Jorge Ritter, hans tomaß,
Nickel Tschentscher, vnd Matz hermenn, geschwor*(-)*
ne scheppen

*[408]* anno 1581 auff Martthini hatt Mert-
thenn hecker Seim kauffe nach die dritte geretschafft geleget
nemlich andertthalbhundertt m(arck) welches ist tzukomenn Jor-
ge willern, vnd ist eyttel schuldt getzalet wordenn
darauff hatt offt gedachter Jörge willer hie fur denn
gerichtenn gestandenn hatt auß gesaget vnd bekandt d(as)

er vonn Mertthenn heckern wegen Solches seynes verkaufften
gutts vom erstenn heller biß tzum Letztenn, volvergnuget
vnd betzallet wordenn, vnd Sich Solches guttes guttwillig mit
wolbedachtem Mutte, geeusertt vnd vertziegen, nu vnd Niemer
mehr vonn Mertthen heckern od(er) besitzern dieses guttes, bege-
ret etwas tzu manen vnd tzu fordern, weder mit geistlichen oder
weltlichen gerichtenn, od(er) wie es menschen Lyst erdencken möchte
es störb in den wes wid(er) drauffe an od(er) keuffts vmb sein eygen gelt
ist geschehenn in gerichtenn wie oben vermeldet.

*[409]* Anno 1580 auff Michaelis hatt
Mertthenn hecker seynem kauffe nach
erbegelt geleget 3 m(arck) welche hatt empfangen
Brosigenn polle vonn tunckendorff ist
geschehenn in gerichtenn furm schultz hans otten
vnnd Jörge Ritter geschworner scheppe

*[410]* Anno 1581 auff michaelis hatt Mertthenn
hecker Seim kauffe nach erbe gelt geleget 3 m(arck) welche
hatt gehabenn vnd empfangenn Casper ritter hie tzu
Joraw Jhnn volmechtigkeit Seines schwer vattern
brosigenn polles vonn tunckendorff ist geschehenn
in gerichtenn furm schultz hans ottenn Jorge ritter
hans tomas vnd Nickel Tschentscher geschworne

- *Blatt 111 r.*

*[411]* Anno 1582 auff Michaelis hatt Merttehn
hecker Seynem kauffe nach erbegelt geleget 3 m(arck)
welches hatt gehabenn Matz polle hie tzu Joraw an
stadt vnd Jhnn volmechtigkeit Seynes vattern des
altenn brossigenn polles vonn Tunckendorff, ist geschehen
Jhnn gerichtenn vorm schultz hans ottenn, Jörge ritter
hans domes, Nickel Tschentscher vnd Matz hermenn
geschworne scheppenn

*[412]* Anno 1583 auff Michaelis hatt Mertthenn hecker
erbegelt geleget 3 m(arck) welches hatt empfangenn Matz
polle an stadt vnd Jhnn volmechtigkeit Seynes vattern
des altenn brosigenn polles vonn tunckendorff ist
geschehenn in gerichtenn vorm schulzenn hans ottenn
Jörge rittern hans Tomsenn Nickel Tschentschern
vnd Matz hermen die zeit geschworne scheppenn

*[413]* Anno 1584 auff Michaelis hatt Mertthenn hecker erbegelt
geleget 3 m(arck) welches hatt empfangenn Matz polle an stadt vnd
Jhnn volmechtigkeit Seynnes vattern des alten brosiann polles
vonn Tunckendorff ist geschehenn in gerichtenn vorm schultzenn
hans Ottenn Jorge rittern hans Tomaß Nickel Tschentscher Matz
hermenn vnd Mertthenn pausewange die tzeit geschworne,

*[414]* Anno 1585 Auff Michaelis hatt Merttenn hecker erbe gelt ge-
leget 3 m(arck) welches hatt empfangenn Casper ritter als ein

volmechtiger Seynes schwer vatters des Alten brossian polles
vonn Tunckendorff ist geschehenn in gerichtenn vorm schulzen
hans Ottenn vorm ~~schulzen~~ hans Tomassenn Jörge ritter
vnd Matz hermann die tzeidt geschworne scheppen

*[415]* Weil Anno 1612 die Mittwoch Nach der himmelfartt ist alß hanß Merckeln zu
reichembach wegen seines weibes 24 g(roschen) in die gerichte ein gelegett desgleichen Michel
[stollen zu wickendorff zu uormundschaft seines Mundleins,
George Raches kindes auch 24 w(eisse) g(roschen)]
als haben sie heutt dato des 1613 Jahres den 18 January Christoph Ruger zu wickendorff
in volmacht hanß Merckels zu reichembach wegen seines weibes so auf Mattes hanckes gute
gestanden als Nemlich 24 g(roschen) vnd den George Ritter zu Jawernig in volmacht Michel stolles
[wegen seines Mundlein auch 24 g(roschen). Zusagen
Globen vnd vorsprechen wir hiemit Bekennen hiemit]
[das sie nu von gemeltem Mattes hancken wegen des
Erbegeldes souiel sie daselb zu fodern gehabt gentzlich(en)]
[gezahlet vnd zu frieden gestellet worden zusagen Globen vnd
vorsprechen hiemit Jhre Erben vnd Erbnehmen, Ermelten Matz]
[hancken oder besitzer des gutes wegen seines weibes
vnd Mundleins Nimmer Mehr vmb nichts Mehres we*(-)*]
[der durch geistliche noch weltliche Gericht zu mahnen vnd zu
besprechen auch Niemanden wegen Jhrer zu thun gestatten Nu]
[vnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den woluerordneten
Gerichten fur hans hecktern Gerichts verwaltern Geor*(-)*]
ge Rittern Jacob hancken Simon hegwer vnd George Meltzer geschworne Scheppen zugezeugen

Suche wegen des Jungsten Erbschaft 119 blat.

- *Blatt 111 v.*

*[416]* Anno 1580 am tage aller heyligenn ist alhie
tzu Jornig ein Christliche vnd endtliche vorgleichung oder
anschlag geschenn tzwischenn Merttenn heckern vnd Seyner
Tachter anna genandt vnd der Selben Jhrer vor Munden
Clemet Fogdtenn vonn prottschenn hain vnd Jacob grebe-
ner vonn wenigenn Mondenn mit gunst vnd tzulassen
vnserer erbherrschafft, vnd Soll der vatter genandter
Seyner Tachter welche er mit Seynem ersten weybe
doratta ehlichenn getzeuchet hatt tzu Jhrem Mutterlichenn
ann teyl hierauß gebenn Funfftzig m(arck) Jedere m(arck) vor
32 w(eisse) g(roschen) vnd denn g(roschen) vor tzwelff heller gerechnet als
nemlichenn auff Martthny des 86 Jares Soll er solche
gelde Schuldig tzu erlegenn Sein, Mehr Sol er Jhr gebenn
tzwo kue wenn Sie Sie bedörffende ist, vnd wann sie
Sich vorandertt Soll er Jhr vonn drey scheffeln wetze vnd
eim Firttel bier ein tzuchtenn Machenn, Jtem ein ober
bette ein vnder bette vnd zwenne pfulle vnd tzu Jedem
stucke tzwo tzichenn als eine vonn tzwilich vbers ober
bette vnd tzu dem eynenn pful auch eine von tzwilich
vnd die andern alle vonn kleyner leymet vnd tzu dem
bette tzwey Tucher wie sich es gehöret Jtem Mehr sol
er Jhr gebenn tzwey tzwiliche Tisch tucher vnd tzwey tzwiliche
handtucher Jtem drey röcke tzwenne vonn drey siegler tuche

vnd eynen vonn tzwey siegler tuche vnd tzu Jedem rocke acht
ellenn, Jtem drey halß kuller eynes von Tomeschke, das
ander vonn Tschamlette vnd das dritte von karttecke vnd
auch tzu allenn drey 6 Firttel Sam(m)et Soll er Jhr tzu
keuffen schuldig Sein, Mehr tzu eyner hulle tzehenn elen
drey Siegler Tuche vnd Soll Jhr keuffenn 1 peltz die gestalt
mit Tschamlette vnd denn schurtz mit harins vbertzogenn
vnd dartzu ein Firttel Samet, Mehr ein Muze vmb ein
taler Jtem tzwen gurttel vmb ein taler tzu eynen
wetzschkenn tzwentzig w(eisse) g(roschen) vnd tzwey börttel eynes vmb
vir vnd tzwentzig w(eisse) g(roschen) vnd das ander vmb 20 w(eisse) g(roschen)
Mehr Soll er Jhr keuffenn ein kasten vmb ein taller

- *Blatt 112 r.*

*[417]* Anno 1586 auffastnach hatt Merttenn hecker
Seynem ahnschlage nach die funnfftzig m(arck) erleget vnd
ein gestalt welches hatt tzu Seynen handen empfangen
obgenantte vor Mundenn ist geschehenn in gerichten
vorm schultzenn hans Ottenn Jörge ritter hans Tomaß
Nickel Tschentscher vnd Matz hermenn diese tzeit ge*(-)*
schwornne
auch hatt der vatter am obgemeltem tage vnd Jare vor
des Meglins Mutter kleidunge den vor Munden endtricht
vnd gegebenn funff m(arck)

*[418]* Nach dem diesem vortrage nach, Merten heckern, mit Consens
vnd verwilligungk der Erbherrschaft ist vorgunst vnd zugelassen
worden, seiner tachter Anna ausgedinge, auff sein guth gegenn
Bierckholtz zu nehmen, als wies ~~den~~ im klaren vertrage ~~nach~~ dem
Buchstaben nach verschrieben ist, als zwo kue, Jn anderm freihet,
zuchten, vnd kleidungk, wies alles nach der lenge namen haben
mag, Hierauf heute dato Dinstag nach Johannes Babtiste, sei-
ner tochter Anna georndnete Vormunden, als mit namen Clampt
Vogdt zu protschkenhain vnd Jockel grebner zu wingemonden, fur
diesen ordentlichen gerichten wolbedachtes muttes in einem worte,
vngezwungen vnd vngedrungen gestanden, haben bekandt vnd aus-
gesaget, das sie nu noch nihmermehr fur ihre person, auch ihr mund-
lein fur ihre person selbst, Weder kumftigen besitzern ditz guts nicht
zu besprechen, in keinerlei weise wie menschen list erdencken
mochte, weder mit geistlichen oder weltlichen gerichts zwangk, Son-
dern die Vormunden sagen zu bein ihren christlichen trauen
vnd Waren worten, das sie mit der zeit ihr mundlein an die orth
vnd stelle weisen wollen, wo ihr mundlein solchen stucken allen
ergetzligkeit, bekomen vnd erlangen moge, Vnd wollen
alhir Anders ludwigen seine Erben, oder rechten nachkomenden
besitzern des guts, quith frei los vnd ledig gezolet, vnd befreiet
haben, Alles treulichen vnd ohne geferde, zu wahrem besten-
digen glauben, ist solchs fur diesen gerichten kreftigk vorkomen,
die zeit Hans Otte scholtze, neben im Gorge Rietter,
Hans doms, vnd Matz hermen, als geschworne schepp(en)

- *Blatt 112 v.*

*[419]* Andres Ludwiges kauff
Mit Mertthenn heckern

Anno 1586 Freytag Nach Ostern welches da war der eylffte
apprilis, ist alhie tzu Jornig ein rechter Christlicher vnd endt*(-)*
Licher erbkauff geschehenn Mit gunst vnd tzulassen vnserer
erbherrschafft (etc.) tzwischenn Marthenn heckern verkeuffer
ann eynenn, vnd Andres Ludewigenn von groß rosenn keuffer
des andern teylis, nemlich vmb das erb vnd gutt hauß vnd
hoff, vnd des Selbenn dartzu gehörenden garttenn, welches
genantter Mertthenn hecker in rechtem besitz vnd brauch Jhnne
gehabet, vnd das Selbe vor alters in Seynen reynen vnd
grantzenn, als vor eyne hube ackers gelegenn vnd nach Lieget
tzwischenn Nickel Seydeln vnd hans birckenn, vnd hatt
keuffer Solch erb vnd gutt mit erde Nagel vnd witten
feste kauffs weyse angenomen, in der heupt Sum(m)a
vor Siebenn hundertt vnd vor Sechs vnd achtzig m(arck)
Jede m(arck) vor 32 w(eisse) g(roschen) vnd denn *(groschen)* vor 12 heller gerechnet
vnd Soll tzur ersten geretschafft auff drey termin an
gebenn Sechs hundertt vnd Acht vnd Sechtzig m(arck)
als erstlichenn auf Nechst volgenden Jacoby tag
funff hundertt, Jtem auff Johannes des teuffers
tag des 87 Jares ein hundertt m(arck) vnd darnach
auff Johannes des teuffers tag des volgenden
88 Jares acht vnd Sechtzig m(arck) das also die Sum(m)a
d(er) geretschafft völlig erleget Soll werden
Nach Solcher abtzalung der geretschafft bleybenn
nach alte erbe gelde auff dem gutte tzu bezalenn
hundertt vnd achttzehenn m(arck) welche Soll keuffer

- *Blatt 113 r.*

Alle Jar Jerlich auff Michaelis Mit drey Marckenn
ablegenn vnd bezalenn So lange biß tzu endtlicher vnd voller
betzalung oberuherttes heupt kauffs ann tzu fahen auff
Michaelis dieses Lauffenden 86 Jares

*[420]* Anno 1586 auff Jacoby hatt Andres Ludewig seinem
kauffe nach die erste geretschafft geleget funff hundertt markg
welches alles hatt tzu Seynen handen empfangenn
Mertthenn hecker vom birckholtze ist geschehen in gerichten
vorm schultzen hans Otten Jörge ritter, hans tomaß Nickel
Tschentscher vnd Matz herrman die tzeit geschworne scheppenn

*[421]* A(nno) 1587 am tage Johannes Babtistae, hat Andreas Ludwiegk
seinem geschlossenen kauffe nach, Ein hundert marck fur diesen ordent-
lichen gerichten, richtigk geleget, Welches zu seinen sichern henden Merten
hecker vom Bierckholtz empfangen, die zeit hans Otte, scholtze, neben
im Gorge Rietter, hans doms, Matz hermen Nieckel Tschentscher vnd
Merten pauswange als geschworne Scheppen

*[422]* A(nno) 1587 zu Michahelis hat Anders ludwigk seinem geschlossenen

kauf nach drei marck Erbgeldt geleget, welches fur disen ordentlichen
gerichten empfangen, als Margaretha Brosien pols, nachgelasne witwe
ein m(arck), die andern zwo m(arck), hat Michel pol von Reichembach als
Vaterteil fur sich empfangen, die zeit hans otte scholtze, neben im
Gorg Rietter, hans doms Nickel tschentscher, vnd Merten paus-
wang, als geschworne Scheppen

*[423]* A(nno) 1588 am tage Johannes Babtistae, hat Anders ludwiegk seinem geschlos-
enen kaufe nach, fur diesen ordentlichen gerichten erleget acht vnd sechtzigk
marck, obgedachter muntze, welche Merten hecker zum Bierckholtz fur dise(n)
gerichten zu sich genomben, vnnd in seine sichere bewarsamb empfangen
Hierauf hat Merten hecker, wolbedachtes muttes vnd guttes siennes ge-
standen, hat bekandt, vnd offentlichen vngezwungen vnd vngedrungen
ausgesaget, das ihm Anders ludwigk vollige richtige bezalungk gethan,
welche er zu seinen sichern selbest henden empfangen, Globende
ferner, nimandsen weder kumftigen besietzer gemeltes guttes, in kei-
nerlei weise zu besprechen, weder mit geistlichen noch weltlichen gerichten
wil auch solchs nimandsen zu thun verstatten, Alles treulich vnd ohne
geferde die zeit hans Otte scholtze, neben im Gorge Rietter, hans
doms, vnd Matz hermen, als geschworne Scheppen

- *Blatt 113 v.*

*[424]* A(nno) 1586 zu ~~weinachten~~ Michaheli hat Anders ludwig seinem kauf
nach 3 m(arck) Erbegeldt erleget, welches zu sich empfangen
Casper Ritter, wegen seines Schwehervatern Brusien
poles zu tunckendorff, die zeit hans Otte, scholtze,
neben im hans domus, Matz hermen vnd Merten
pauswange, als geschworne Scheppen

*[425]* A(nno) 1588. zu ~~weinachten~~ Michaheli hat Anders ludwigk seinem geschlossenen
kauffe nach drei marck Erbgeldt empfangen, welches zu sich gehaben
Merten gierstner in Ehlicher Vormundschaft seines weibes Margareta
grosvaterteil ein halbe marck, Jacob Jeckel wegen seines weibes
Anna ein halbe marck Widerumb Jacob Jeckel als ein erbetener Vor-
munde seines weibes schwester dorothea auch ein halbe marck gros-
Vaterteil empfangen, welche er ihr auch balde zugestaldt, das ander bleibt
in gerichten

*[426]* A(nno) 1589 zu Michaheli hat Anders ludwig seinem geschlossenen kaufe
nach 3 m(arck) Erbgeldt erleget, welches empfangen Merten pola von der
faulen Brucke 2 m(arck), Vnd Matz pol, als ein gebetener Vormunde
seiner mutter frau Margaretha eine m(arck), die zeit hans Otte
Jorge Rietter hans doms Nickel tschentscher Matz hermen
vnd Merten pauswange als geschworne scheppen

*[427]* A(nno) 1590 zu Michahely leget Anders Ludwigk seinem geschlossenen kauf
nach drey marck Erbgeldt, welches zu sich gehaben Jacob pol von der
Schweidnitz, als fur sich. Die zeit hans Otte scholtze, neben ihm
Gorge Rietter hans doms Matz hermen, vnd Merten pauswange
als geschworne Scheppen

*[428]* A(nno) 1591 Montag nach Purificationis Mariae hat Andreas Ludwigk

Casper Riettern, sein Erbgeldt abgekauft, welches er auf seinem gutte
wegen seines Weibes dorothea zu heben gehabt, benampt oder vnbe-
nampt, es sei vil oder wenigk, nichts ausbenomben, dafur giebet
ehr ihm Vierdihalbe marck, hats im auch balde zugestaldt
Darauf obgedachter Casper Rietter fur ordentlichen gerichten ge-

- *Blatt 114 r.*

standen guttes gesundes leibes hat bekandt vnd ausge-
saget, das ihme fur seinen geburenden zustandt, gburliche
gnugliche bezalungk, widerfaren vnd erstattet sei, globend
ferner niemandsen, weder itzigen gemelten besitzern des
guts, noch kumftigern, weiter vmb nichts zu besprechen,
weder mit geistlichen noch weltlichen gerichten, alles treu-
lichen vnd ohne geferde, die zeit hans Otte scholtze
neben ihm Gorge Rietter, hans doms, Matz hermen
vnd Merten pauswange, als geschworne Scheppen

*[429]* Anno 1591 Montag nach Esto mihi. hat Andreas ludwigk
Matz polen, sein Erbgeldt abgekauft, welches er auf seinem
gutte allermassen zu heben gehabt, benambt oder vnbenampt
von Vater oder mutterteil, es sey vil oder wenigk, gar nichts
ausgenomben, wie es Specificirt vnd gedeutet mochte werden,
Dafur giebet ihm ermelter Andreas Ludwigk Vier m(arck) albegk
32 w(eisse) g(roschen) fur eine marck gerechnet, welche er im auch balde
zugestaldt, Darauf obgedachter Matz pol fur diesen ordentlichen
gerichten gestanden gutter vernumft, guttes gesundes leibes,
hat bekandt, vnd warhaftigk ausgesaget, das ihme fur seinen
geburenden zustandt, geburliche gnugliche bezalungk wider-
faren vnd erstattet sei, globendt ferner niemandsen weder
itzigen gemelten besitzern des guts, noch kumftigen weiter
vmb nichts zu besprechen, weder mit geistlichen noch weltlichen ge-
richten Er Wil auch solches fur seine person niemandsen
zu thun verstatten, alles treulichen vnd ohne geferde, die
zeit hans Otte scholtze, neben ihm Gorge Rietter, hans
doms, vnd Merten pauswange, geschworne scheppen

*[430]* Weil anno 1588 zu befienden, das ein schwere marck Erbgeldt in
gerichten ist vorblieben, dauon hat bekomen zu seinem teil,
Merten doms fur sich 16 w(eisse) g(roschen), vnd Jacob doms auch seine 16 w(eissen) g(roschen)
bekomen, vnd bleiben 16 w(eisse) g(roschen) in gerichten,

- *Blatt 114 v.*

*[431]* Anno 1591 zu Michahely hat Andreas Ludwigk Hans hauchen einem
Reuter zu Wateris als ein Ehlicher Vormunde wegen Margaretha
seines Ehweibes, alle sein Erbgeldt abgekauft, vnd alle sein recht
was er wegen seines Ehweibes auf seinem gemelten gutte zu heben ge-
habt, es sey vil oder wenig, benampt oder vnbenampt, oder was sich
noch fienden mochte, Dafur er ihm gegeben vnd zugestaldt 3 thaler
zu 36 w(eissen) g(roschen) Jdern gerechnet,
Darauf ermelter hans hauch fur diesen ordentlichen gerichten gestanden
guttes gesundes leibes mit wolbedachtem mutte, hat warhaftig bekandt

vnd ausgesaget, das ihme wegen seines Weibes rechten, gnugliche Vor-
gnugungk, vnd gentzliche richtige bezalungk ihme widerfaren sei,
saget zu fur sich sein, ehweib Erben vnd Erbnehmen, gedachtenn
Andreas Ludwigen, seine Erben, oder rechte nachkommende
besitzer gemeltes guttes, nihmermehr weiter vmb nichts zu mahn*(en)*
noch ihnen ferner besprechen, mit keinerlei gerichtszwangk, es
sey geistlich oder weldlich, er wil auch solches fur sein oder seines
weibes wegen niemandsen zu thun verstatten, alles treulichen vnd
ohne geferde, Die zeit hans Otte scholtze, neben ihm, Gorge
Ritter hans doms vnd Nieckel tschentscher, als geschworne
Scheppen

*[432]* A(nno) 1591 zu Michaheli leget Andreas Ludwigk seinem kaufe nach
3 m(arck) Erbgeldt, welches Gorge phol fur ordentlichen gerichten zu sich
als wegen Vater vnd mutterteil empfangen, die zeit hans Otte scholtz
neben ihm Gorg Rietter hans doms Matz hermen vnd Nieckel
tschentscher als geschworne Scheppen

*[433]* Vnd in diesem Jar vnd tagk hat erregter Andreas Ludwigk, oberwentem
Gorge polen, alle sein hinderstelligk recht, was er auf seinem gutte
wegen Vater vnd Mutter rechten ihmales zu heben gehabt, abgekauft, dafur er
ihm einen thaler gegeben, Darauf er fur diesen ordentlichen gerichten
gestanden mit wolbedachtem mutte, sich alle seines rechtens gentzlichen
vnd gar geeussert vnd verziehen, alle seines rechtens, globende ferner
ihn noch seine Erben, oder kommende bemelte besitzer des guttes,
nu vnd zu ewigen zeitten nihmermehr vmb nichts weiter anzusprechn,
es sturbe in dan was an, oder keufes vmb sein eigen purpur gut geldt
alles treulichen ohne geferde, die zeit hans Otte scholtze, neben ihm
Gorge Rietter hans doms Matz hermen, vnd Nickel tschentscher
als geschworne Scheppen

- *Blatt 115 r.*

*[434]* A(nno) 1592 zu Miechaheli leget Andreas Luswigk seinem kauffe
nach drei marck Erbgeldt, welches er hinwieder zu sich, als erkaufft
recht von Matz polen gehaben, die zeit hans Otte scholtze, neben
ihm geschworne Scheppen Gorge Rietter hans doms, Matz hermen
vnd Merten pauswange ~~gesch~~

*[435]* A(nno) 1593 zu Michaheli leget Andreas Ludwigk seinem kaufe nach drei
marck Erbgeldt, welche er hinwiderumb als erkauft recht vonn
Casper Riettern zu sich gehaben, die zeit hans Otte scholtze, neben
im geschworne Scheppen, Gorge Rietter Matz hermen vnnd
Merten pauswange

*[436]* A(nno) 1594 ~~zu M~~ Montag nach Quadragesima hat Merten pol
von der faulen Brucke, sein Erbgeldt es sei vil oder wenigk, benampt
vnd vnbenampt gar nichts ausgenomben, was er allenthalben an
Vater vnd Mutterteil Jhmales zu heben gehabt, vorkauft, dem
Andreas Ludwigen, Dafur er im gegeben vnd zugestaldt
drithalbe marck, welche er zu seinen sicheren henden empfangen
Darauf er nach empfahunge der gelde, fur diesen Loblichen wolge-
orndneten gerichten gestanden, guttes gesundes wolvermogendes

leibes, mit wolbedachtem mutte, hat sich gentzlichen vnd gar, alle das
itzgenanten forderung geeussert vnd vorzihen, nu vnd nihmermehr
vmb nichts weiter anzusprechen, weder mit geistlichen noch weltlichn
gerichten, weder kumftigen besitzern oder itzo Jmehabernn,
Er verspricht auch solches fur sich sein Erben vnd Erbnehmen
gar niemandsen solches zu thun verstatten, bein seinen christ-
lichen trauen vnd waren worten, alles treulichen vnd ohne
geferde, die zeit hans Otte scholtze, neben im geschworne
scheppen Gorge Rietter, Hans doms, Matz hermen, vnnd
Nieckel tschentscher

- *Blatt 115 v.*

*[437]* Anno 1594 am tage Johannes babtistae, ist ein endlicher aufrichtiger
bestendiger kauff vmb Erbgeldt vnwiderruflichen geschehen Nemblichn
vmb Erbgeldt wie folget, Es hat Miechel pole von Reichembach, denn An-
dreas Ludwigen, alle sein recht was er an Vater vnd mutterteil ihmales
auf seinem gutte zu heben gehabt, alles vnd Jdes benampt vnd vnbe-
nampt, wie das scheppenbuch ausweisen mochte, gentzlichen abgekauft,
vnd ihme dafur bar gegeben, vnd ausgezalt, Vierdihalbe marck
Darauf er auch fur ordentlichen gerichten gestanden, guttes gesundes
leibes, mit wolbedachtem mutte hat sich gentzlich vnd gar, alle seines Veter*(-)*
lichen vnd mutterlichen Rechten verziehen, was er ihmales auf Andreas
Ludwigs gut zu heben gehabet, Globende weder durch geistliche noch
weldliche gerichte, ihnen noch seine Erben, oder rechte nachkomen,
gar vmb nichtes weiter anzusprechen, er wil auch solches fur seine per-
son gar niemandsen zu thun verstatten, alles treulichen vnd ohne
geferde, die zeit hans Otte scholtze, neben im Gorge rietter,
vnd Mathes hermen, vnd Nieckel tschentscher,

*[438]* Anno 1594 zu Michaheli leget Andreas Ludwig seinem kaufe nach drei m(arck)
erbgeldt, welche frau Magdalena, Weilandt hans pols (seligers) zu rodtkirsch*(-)*
dorff hinderlassene wittib fur diesen ordentlichen gerichten empfangen
die zeit hans Otte scholtze neben im geschworne scheppen, Gorge rietter
hans doms, Nieckel tschentscher vnd Merten pauswange

*[439]* Vnd ist weiter fur diesen ordentlichen kreftigen gerichten gestanden Jacob pohl
fur sich vnd dan Mathes rache, als ein gebetener Machtman der frau Magdalena
hansen poles hinderlassene wittib, haben durch ein bietlich schreiben von der selbn
Erbherrschaft an die gerichte furbracht, Nach dem wegen bekumerlicher zeit, die
itzt genante hans polen, ihre drei kiender, als, Barbara, Anna, vnd hans
welche sie mit ihrem verstorbenen, ehmanne, hans polen gezeuget, zuerzihen,
vnvormogende wehre, Die kiender aber ein wenigk auf Andreas Ludwigs
gut, welches langweilig zuheben zu fordern hette, man solle ihr solches ver-
gonnen zuuorkeuffen, Welches auff eine christliche billiche handlungk
die gerichte zugelassen, So hat Andreas Ludwigk Jacop bolen fur

- *Blatt 116 r.*

sein teil zugezahlet, fur alles, was er zu heben gehabt, benampt vnd vnbenampt
es sei vil oder wenig gar nichts ausgenomen, Vierdihalbe m(arck) 32 w(eisse) g(roschen) fur
die marck gerechnet, Gleicherweise hat er der frau Magdalenen der
hans polen auch fur ihr vnd ihrer drei erwenten kienderlein teil, fur

alles vnd Jdes, was sie ihmales zu rechte zu heben gehabt, gegeben vierdihalbe marck, welche sie die frau durch Mathes rachen, vnd an stadt ihrer kiender, auff ihrer Erbherrschaft bitliches schreiben, furn gerichten empfangen, Do sich im kaufe auch Andreas Ludwig bewilliget, die gerichte derenthalben zu friede zu stellen, vnd on ihr entgeltnis gut zu thun, Darauff Jacob pol fur sich, vnd dan Mathes rache an stad der Hansen polen vnd ihren kiendern, als gebetener machtman gestanden, guttes gesundes leibes, mit wolbedachtem mutte, vnd haben sich alle das Jenigen geeussert vnd im grundt sich verzihen, was sie ihmales auff Andreas gutte zu heben gehabt, globende ferner fur sich ihre Erben vnd erbnehmen bein gutten trauen vnd warhaftigen worten, das sie weder Andreas Ludwigen, noch seine Erben, oder kumftige besietzer des guttes, nu vnd nihmermehr, gar vmb nichts weiter zu mahnen, noch zu besprechen, mit keiner gerichtszwang es sei geistlich oder weltlichen, sie wollen auch solches gar niemandsen zu thun verstatten, Vnd weil die vorzicht kreftig verkomen, wie bei rechte vorzicht kreftig erkandt wird, Versprechen sie auch, mit gerichtlicher anglobunge, ihre freunde vnd kiender, mit der zeit dauon billich abzuweisen, alles treulich vnd ohne geferde, die zeit hans Otte scholtze, neben im Gorge Rietter, hans doms, Mathes hermen, Nieckel tschentscher vnd Merten paus-wange geschworne scheppen

*[440]* Anno 1595 am tage Trium Regum, hat Andreas Ludwig Christoff domesses die zeit zur Schweidnitz kiender ihr teil gantz vnd gar es sei viel oder wenig gar nichts ausgenomben, benampt vnd vnbenampt, abgekauft, vnd ihnen allen in einer Somma dafur gegeben funf kleine m(arck), welche sie fur ordentlichen gerichten vnder sich aufs heupt geteilet, Darauff sie fur diesen

- *Blatt 116 v.*

kreftigen gerichten gestanden guttes gesundes leibes mit wolbedachtem Muthe, als Merten Gierstner die zeit zur Gogel in ehlicher vormundschafft seines weibes Margaretha, dan Jacob Jeckel in ehlicher vormundschaft seines weibes Anna, Dan Christoff doms, als ein volmechtiger seiner Vier vnuergebenen kiender, als Junckfrau dorothea, dan Jacob vnd Merten domesse gebruder, Vnd Junckfrau Eua, an stadt eines idern samplichen vnd vngesundert, Vnd haben alle in einem Ja worte bekandt, bezeuget vnd ausgesaget, das ihnen fur alles vnd ides verwilligе bezahlung widerfahren sei, Globen fur sich ihr Erben erbnehmen vnd rechten nachkomene, nu vnd zu ewigen zeiten, gar niemandsen vmb nichtes weiter zumahnen, weder itzigen oder kumftigen besitzer gemeltes guttes vmb nichts zubesprechen, weder mit geistlichen noch weltlichen gerichten, bein ihren gutten trauen vnd christlichen waren worten, sie wollen auch solches fur ihre person gar niemandsen zu thun verstatten, alles treulichen vnd ohne geferde, die zeit hans Otte scholtze, neben im geschworne Scheppen Gorg Rietter hans doms Mathes hermen vnd Nieckel tschentscher

*[441]* Michael hübners kauff Mitt der Merten Lembrigen.

Jhm Namen der h(eiligen) Dreyfaltigkeitt, deß Lauffenden 1606 Jars
den 22 Monats Tag Junii, Mit Consens deß wolgebornen Gne-
digen herrn, herrn Carln herrn von kittlitz, auff Malmitz, Eysenberg
vnd Cuntzendorff, herrn auff Sprembergk vnd Jawernig deß Sagnischen
Fürstenthumbs königlichen Ambtsverweser, Als Erbherr, Ein erhlicher
vnd vnwiderruflicher Erbkauff verkohm(m)en, volgends vnd Also.
Eß verkaufft fraw Barbara Merten Lembergs (Seligen zu Gierkßdorff
hinderlassene wittib, Jhr güttlein so zwischen Merten Michlern, vnd
hans Biercken gelegen, Jn Reinen Steinen vnd grentzen, So wol Erd
wied vnd Nagelfest, Jhn einem bestendigen kauff hingelassen Michael
hübnern von Buntzelwitz, Alß keuffern, vnd giebt Jhme solch Gutt so
für ein hub Ackers liegt, Jn einer Sum(m)a vmb 662 M(arck), Jede Pro

- *Blatt 117 r.*

32 w(eisse) g(roschen) vnd den g(roschen) für 12 (heller) gerechnet, Vnd sol Auff künfftigen Micha-
elis deß Lauffenden Jahres 24 M(arck), erlegen, wied(er) auff weynachten
diß Jahr 226 M(arck), Vnd dann vber ein Jahr weynachten deß 1607
Jahres 200 M(arck), Vnd dann 1608 Jahres weynachten wieder 200
M(arck) vnd 12 M(arck). An diesen Letzten gelden sol deß außlendischen
Casper Ludwigs Geldt, welchs auff dem Gutte, dofern er sich in der weil
nicht findet, Abgerechnet werden, vnd Stehen bleiben, sambt den darauff
Lauffenden zinsen, daß Also solch Gutt hiemit gentzlich gezahlet sey
Beylassung, klein vnd groß vieh, Pferd vnd kühe, wie solch alda verhanden
ein henne zeugt ir verkeufferin Auß, Alles Ackergeschirr vnd die wagen wie
vnd so viel deß verhanden, vnd Augenschein giebt, verkeufferin dingt ir
auff 2 Jahr frey herbrige Auß, Neben dem daß sie der keuffer verfewern
sol, Jm fahl sie ihr ein Eygen fewer Aufschlagen wiel, sols von ihrem holtz
geschehen. Dieser kauff ist volkohmen vnd vollzogen der Erbherrschafft
Erbzinsen obmessigkeitten vnd Regalien vnschedlichen, Gescheen in Ge-
richten, Barttel Gudermutt Erbscholtz, Georg Ritter Matz herman
Jacob hancke, Simon heiber, hans hecker, Geschworne Eldesten.

*[442]* Deß 1606 Jahres Auff Michaelis hatt Michael hübner seinem Obgeschrie-
benen Erbkauff nach 24 M(arck) erlegt,
Vnd Folgende Weynachten Jnstehenden Jahres, beschriebenem kauff
nach 226 M(arck), Gescheen Für Gerichten Barttel gudermutt Erbscholtze
Georg Ritter, Matz hermen, Jacob hancke, Simon heiber, hans heckter Gesch(worne) schöppen

*[443]* A(nno) 1607. Weinachten erleget Michael hübner seinem obgeschriebenem khauffe
[nach vor ordentlich(en) gerichten 200 m(arck) daruon
die Merten Lemberg(in) emphang(en) 100 m(arck)]
die andern 100 m(arck) hat emphang(en) dorottea Andreß Ludwiges nachgelassene
Wittib, die zeit Barttel Gudermutt Scholz, Georg Ritter Matthes herman
hanß heckher, Simon hegwer, vnd Jacob hanckhe geschworne Schöppen,
Weil dan gemelte dorothea Andreß Ludwiges gelassene Wittib, auf
diesem gutte 212 m(arck) weg(en) eines Vortrages vnd Verkhauffes zu fodern gehabt
Sie aber dieselben nunmehr völliglich(en) vberkhomm(en), Alß hat sie durch ihren
Eydam alß gnugsamb geuolmechtigten, hansen Müller von Gottschdorff, vor
offtgedachten Gerichten, bekhand vnd außgesaget, dassie also der 212 m(arck)
zur gnüge bezahlet sey, Saget derhalben zu, gedachten kheuffer, vmb weiteres
nicht weder durch Geistliche noch Weltliche Rechte zu besprech(en), oder zu mahnen,
auch solches niemanden von ihret weg(en) zu gestatten,

- *Blatt 117 v.*

*[444]* A(nno) 1608. zu Weinachten, erleget, Michel Hübner seinem khauffe nach die lezte gereitschafft alß 212 m(arck) dauon die Merten Lembergin emPhangen, 100 m(arck) vnd 12 m(arck) die andern 100 m(arck) hat kheuffer, welche dem außlendischen Casper Ludwig zustehen, dem khauffe nach zu sich erborget, die er Jehrlichen zuuerzinsen schuldig sein sol, Wan dan der Alte, Simon Langer zu Tunckhendorff, auch ein Recht auf diesem gutt zu haben vormeinet vnd solches geldt vngebürlicher weise vor Arrestiret, solchen Arrest aber mit Assecuration nicht bestellen khönnen, *(~~...~~)* sind auff solchen nicht erfolg der Lembergin, wie oben gemeldet, die 112 m(arck) auf ordentliche Burgschafft welche durch Michel hübnern, vnd Caspar Wintern von Wickhendorff beschehen, des dritten Theiles halben zu welchem der mehrgemelte Simon Langer seinen zuspruch hernimmet doferne sie solchen dritten Theil zu vnrecht nehmen, wiederumb zu rechte erstatten ~~wolten~~, vnd zu gerichten wiederumb deponieren wolten, ertheilet, worden, Vnnd ist diesem nach, die frau Merten Lembergin vor ordentlichen gerichten gestanden vnge*(-)* zwungen vnd vngedrungen Bekhandt vnd außgesaget, dassie nu mehr, des von ihrem lieben Bruders Sohne Andres Ludwigs (seligen) anfalß vnd Erbschafft halben, ganz vnd gar zur gnüge bezahlet vnd von kheuffern befriediget sey, mit zusagung, durch handt vnnd Mundt, anglobende, mehrgenanten Michel hübnern alß kheuffern vmb nichtes mehr zumahnen, auch Niemanden solches von ihrens wegen zu thun gestatten, Es wehre den sach, das ihr außlendischer ~~Bruder~~ Vetter, ~~nicht~~ wegen Todes abfahl ~~sich~~ außbliebe, dieselbe Erbschafft ihr billichen zustunde vnd ansturbe, welche wie oben gedacht, bey kheuffern auf gebürliche Jnteresse auf dem gutte stehen bleibet, Alles ganz Threulich vnd Vngefehrlich, zu wahrem glauben geschehen vor ordentlichen gerichten, die zeit Bartel Guedermutt Erbscholz, Neben ihme geschworne Schöppen Georg Ritter, Mattes herrman, Simon hegber, vnnd hanß heckher

- *Blatt 118 r.*

*[445a]* Merten Bircken kauff vmb die Acker stucklein

Mitt Genediges zulaßen des wolgebornen herren, herren Carol herren von Kidlitz auf Malnitz Eisenbergk Conzendorff vndt Buchwaldt herren auf Sprembergk vnd Jawernigk des Saganischen furstenthumbes königlicher Ambtßverweßer S(einer) G(naden) Jst im Nahmen der heilligen dreifaltigkeit Ein Rechter Endtlicher vnnd wiederrufflicher kauff wegen eines stucke Ackers abgeredet beschloßen vnd volzogen worden den 24 Juli des 1612 Jahres folgendergestaldt vnd also Es hatt Mattes hancke zu Jawernig Ein stucke Ackers welches fur eine Rutten gerechnett zu Nechst der Scholtzerei halben huben gelegen, Jedoch Jhrer genaden Regalien ob vnd Bottmessigkeiten zinßen dinsten, stewer vnd landes Anlagen, wen es Nach huben zahl angeleget wird so viel auf die Rutten Ackers gehörig, vnschedlichen, verkauft vnd hingelaßen, Mertten Bircken, auch zu Jawernig, Benentlich in Einer gewißen kauff [Summa vmb Anderthalb hundert Margk Jedere also fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den groschen fur 12 h(eller)] gerechnett, Auf Nehst kommende ostern des 1613 Jahres Baar zubezahlen + *[s.u. Nr. 445b]* diesen kauf haben beide theil geliebett vnd gelobet angenommen, auch denselben zuhalten den Gerichten vnd einander selbst. diß mit mund vnd handt versprochen vnd zugesagtt vnd sind auf keuffers seitten geweßen Bernhardt heide sein schweruatter zu tunckendorf

vnd Jacob hanck Geschworner Scheppe zu Jawernigk, welche fur keuffern Burglichen eingesprochen, vnd auf verkeuffers theil Barttel seiffert kirchvatter zu Jawernich, Geschehen in den woluerordneten Gerichten, fur hanß hecktern Gerichtsverwaltern vnd Simon hegwer geschworner Scheppe zugezeugen, vnd sindt zweene zettel Einer handt geschriebene vorferttigett worden derem Jeden zur sonderlichen Nachrichtung zugestellet, Geschehen im Jahr vnd tage wie oben,

*[446]* Anno 1613 auf ostern leget Mertten Bircke seinem kauff nach 150 Margk welche Mattes hancke zu seinen henden Empfangen, Geschehen in den woluerordneten gerichten fur hans hecktern Gerichtßverwaltern, George Meltzern George Rittern Simon hegwern vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugezeugen

*[447]* hierauf Jst vor diesen kreftigen vnd woluerordneten Gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen, Mattes hancke Bekandt vnd ausgesagt, das er von gemeltem Mertten Bircken wegen des Acker stucke gentzlichen getzahlett vnd zufrieden gestellet worden Also das er ein wolgefelliges genugen dran gehabt, zusaget Globet vnd vorspricht sich hiemit seine Erben vnd Erbnehmen, Ernatten Mertten Bircken seine Erben vnd Erbnehmen wegen des Acker stucke, vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnd zubesprechen auch Niemanden wegen seiner vnd der seinigen zu thun gestatten, Nu vnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichts verwaltern, George Meltzern George Rittern, Simon hegwern vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugezeugen

*[445b]* [+ vnd sol keuffer berechtiget sein den Mist,
vnd das getreide, auf Mattes hanken wege auß vnd]
[ein zufuhren vnd die dritte zahl gar zu tzubrauchen,
diesen kauff haben J(hre) G(naden) so weit zuge-]
laßen, das Mattes hancke, wan die pauern dinste thun solten, in gleichen die vollige hoffdinste leisten, vnd von seinem gutt wie vorhin thun sol, wan aber nach huben zahl Etwas gegeben wird sol es Jtziger keuffer zu thun Schuldig sein

- *Blatt 118 v.*

*[448]* Anno 1613 auf ostern legett Mattes hancke 24 margk, welches dem Jungsten vor die Erbschaft gebuhret, welche Jacob Bartt vnd Michel Pfol alß vormunden wegen Jhres Mundleins Christoph hermans Empfangen Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichts verwaltern George Meltzern George Rittern, vnd Simon hegwern Geschworne Scheppen zugezeugen

*[449]* hierauf sind vor diesen kreftigen vnd woluerordneten, Gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen Jacob Bartt vnd Michel Pfol, Bekandt vnd außgesagt das sie von gemeltem Mattes hancken, wegen Jhres Mundleins Christophes fur die Erbschaft alß Nemblich 24 Margk gentzlichen gezahlet vnd zufrieden gestellet worden zusagen globen vnd vorsprechen hiemit wegen Jhres Mündleins Ernantten Mattes hancken oder besitzern des guttes, wegen der Erbschaft vmb nichts Mehres, weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnd zubesprechen, auch Niemanden wegen Jhr vnd Jhres Mundleins zu thun gestatten, Nu vnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichtßverwaltern, George Meltzern George Rittern vnd Simon hegwern gechworne Scheppen zugezeugen

*[450]* Mitt Genediger zulaßung der wolgebornen frawen frawen Margretham Rebeccam fraw von kidtlitz wittib, Geborne

freihin von Promnitz fraw auf Malnitz Eißenbergk Contzen-
dorff Buchwaldt Jawrnigk vnd der herschaft Sprembergk
Jst des 1614 Jahres den 10 Septembris ein Rechter
christlicher kauff abgeredet vnd beschloßen worden wie folgett,
Es hatt Mattes hancke zu Jawrnigk Mertten bircken auch zu
Jawrnigk verkauft Ein halbe Rutten Ackers welches lieget an
Mertten birckes vorigen Rutte, Benentlichen vmb zwey vndt
Sibentzig Margk Jedere Margk fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den groschen
fur 12 h(eller) gerechnet, vnd sol ernantter Mertten bircke geben vnd er*(-)*
legen auf Nechst kunftigen Michaeliß 18 m(argk) vnd dan folgends auf
ostern des 1615 Jahres die andern 54 m(argk) zu völliger
zahlung, vnd sol Mertten Bircke dieses halbe Rutte in allem
vergeben, wan es nach huben zahl angelegett wird, was auf
ein halbe Rutte kommet, darbei ist geweßen auf verkeuf-

- *Blatt 119 r.*

fers theil Jacob Bartt, vnd auff keuffers theil George Bircke sein
Bruder, vnd Mertten Pauße, welche einander Mit mundt vnd handt
versprochen vnd zugesagt den gerichten angeglobet, Geschehen in
den woluerordneten gerichten fur hanß hecktern gerichtsverwaltern
George Meltzern vnd Simon hegwern geschworne Scheppen zugetzeu-
gen, Jm Jahr vnd tage wie oben

*[451]* Anno 1614 auf Michaeliß Erleget Mertten Bircke seinem kauff
nach 18 m(argk) welche Mattes hancke Empfangen, geschehen in den wol*(-)*
uerordneten gerichten fur George Meltzern Scholtzen, hanß hecktern Simon
hegwern vnd Jacob Bartten vnd Michel hubnern geschworne Scheppen
zugetzeugen

*[452]* Anno 1615 auf ostern Erleget Merten Bircke seinem kauff nach
zur letzten gerettschaft 54 Margk zu völiger zahlung welche
Mattes hancke Empfangen. Geschehen in den woluerordneten ge-
richten fur George Meltzern Scholtzen, hanß hecktern, Simon hegwern
Jacob Bartten vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zu getzeugen,

*[453]* Hirauf ist vor diesen Kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden
gutter vernunft vnd sinnen, Mattes hancke, Bekandt vnd ausgesagt
das er von gemeltem Mertten Bircken, wegen des Ackerstuckes
gentzlichen gezahlett vnd zufrieden gestellet worden, Also das er ein
wolgefelliges gnugen dran gehabt, zusaget Globet vnd vorspricht
sich hiemit seine Erben vnd Erbnehmen, Ernantten Mertten Bircken
seine Erben vnd Erbnehmen, wegen dieses Ackerstuckes, vmb nichtes
Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zumahnen vnd zu
besprechen, auch Niemanden wegen sein vnd der seinigen zu thun gestat-
ten Nu vnd zu Ewigen zeitten, geschehen in den woluerordneten gerichten
fur George Meltzern Scholtzen hanß hecktern, Simon hegwern, Jacob Bartten
vnd Michel hubnern geschworne sScheppen zugetzeugen

- *Blatt 119 v.*

*[454]* Merten hermans vertzicht,

Demnach verschiner zeit Simon hegwer vnd caspar hoffman, von der
genedigen herschaft wegen Mattes hermans Sohn Merten, zu vormunden
verordnet worden, vnd heut dato Johannis Paptistae des 1616 Jahres
von Jahr zu Jahr wie das register berechnet worden, Jhm geburliche
Rettung gethan, da er Empfangen in allem 84 Margk 8 g(roschen) 5 ½ h(eller)
hirauf ist vor dießen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden
gutter vernunft vnd sinnen Mertten herman bekandt vnd ausgesagt
das er von gemeltem Simon hegwern vnd caspar ~~gasten~~ hoffman
als seinen Erkornen vormunden gentzlichen getzahlet vnd zufrieden
gestellet worden, das er ein wolgefelliges genugen dran gehabt
zusaget globet vnd vorspricht sich hiemit seine Erben vnd Erbnehmen
Ermelten Simon hegwern vnd caspar hoffman, als seine geweßene vor-
munden Jhre Erben vnd Erbnehmen, vmb nichts Mehres weder durch geist-
liche noch weltliche gerichte zu mahnen vnd zu besprechen, auch Niemanden
wegen seiner zu Thun gestatten, Nu vnd zu Ewigen zeitten, geschehen in
den woluerordneten gerichten fur Mattes hancken gerichts verwaltern
Hanß hecktern, Jacob Bartten, Michel hubner vnd George gasten geschworne
scheppen zugetzeugen

- *Blatt 120 r.*

*[455]* A(nno) 1610. den 3. May. ist vor Ordentlichen Gerichten ~~allhie~~ Georg Ritter
allhie, im Nahmen vnd von wegen Michel Wolffes zu Cunzendorff
~~vorkhom~~ in volstendiger aufgetragener Vollmacht vorkhommen, bekhandt
vnd außgesaget, das, sein obengedachter Principal, der noch außgestandenen
Erbegelder, auff hanß hectors Gutt, so er wegen seiner Mutter, vnd von
hanß domissen her zue Erben gehabt, mit 10 ½ m(arck) gentzlichen befried-
iget vnd abgezahlet sey, hat derwegen in khrafft dieses Schöppenbuchs,
eine gebührliche Verzicht gethan, mit handt vnd Mundt zusagendt vnd
anglobendt, auf solchem Gutte, Jzigen vnd khunfftige besitzere, zu ewigen
zeiten vmb nichtes mehr zu mahnen, noch Jemanden von den seinigen zu
thun gestatten, weder durch Geistliche noch Weltliche Gerichte, Threulich
Vngefehrlich Gescheh(en) vor hanß hectorn Gerichtsvorwaltern, Jacob hankhen
Simon hegbern, vnd Jacob Bartten geschwornen Schöppen,

*[456]* [Anno 1611 zu weinachten leget hans heckter
seinem kauff nach 8 Margk Erbegeldt welches hans]
domaßes seligers Erben Empfangen sollen 4 m(argk) die sind keuffern als Erkauft recht zugefallen die
andern 2 m(argk) hat er alß erkauft recht von caspar heinen zu sich gehaben, die Andern 2 Marg
wegen George domaßes Muttertheil verkauft recht behalten, von diesen haben Anders
[Sommers Erben von wickendorff bekommen 14 w(eisse)
g(roschen) vnd Jacob Ritters Erben zu zultzen-]
dorff sind Jhr 14 w(eisse) g(roschen) in die gerichtt eingelegett worden Geschehen in den woluerord-
neten Gerichten fur George Rittern an statt des Scholtzens, Jacob hancken Simon hegwer
vnd Jacob Bartt Geschworne Scheppen zugezeugen

*[457]* Anno 1613 den 17 January sind vor diesem kreftigen vnd woluerordneten Gerichten gestanden
gutter vernunft vnd sinnen Merten Sommer zu wickendorff fur sich, Adam Pol von Tschechen
wegen seines weibes Barbara, Merten Sommer vnd hanß hancke beide zu wickendorff
wegen Jhrer Mundlein Adam bergers kinder Barbara vnd Marta, hanß Jeckel zu Bö-
gendorff fur sich wegen seiner Mutter, hanß feltzman wegen seines weibes Eua, Adam
Berger zu Arnßdorff wegen seines verstorbenen kindes, Bekandt vnd außgesaget,
das sie semptlichen das Erbegeld so auf hanß heckters Gutte stehett wegen + Mutter vnd

groß Muttertheil + Jhrer Mutter, wie den auch was sie von hanß domißen her zu Erben gehabt, Verkauft Ermelten hanß hecktern besitzern des Gutts Benentlich vmb 10 ½ m(argk), gentzlichen befriediget vnd abgezahlet sein, haben derwegen Semptlichen in kraft dieses Scheppenbuchs eine gebuhrliche vorzichten gethan, Mit handt vnd Mund zusagendt vnd anglobende, auf solchem Gutte, Jtzigen oder kunftigen besitzere, vmb nichts Mehres weder durch geistliche Noch weltliche Gerichte zu mahnen Vnd zu besprechen auch Niemanden wegen Jhrer aller zu thun gestatten, Nu vnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den woluerordneten Gerichten als George Rittern an statt des scholtzens Jacob hancken Simon hegwer Jacob Bartt vnd George Meltzer geschworne Scheppen zugezeugen

- *Blatt 120 v.*

*[458]* Anno 1614 zu weinachten Erlegett hanß heckter seinem kauf nach 8 Margk Erbegeldt, welche im 4 Margk, wiederumb ins gut als erkauft recht heimgefallen, die andern 4 Margk hatt hanß Ritter von der schoßnitz, wegen seiner, vnd seiner Schwester Barbara der Christoff hillebranden zu seichwitz, Empfangen, Geschehen in den woluerordneten gerichten fur George Meltzern scholtzen, Simon hegwern Jacob Bartten vnd Michel hubnern geschworne scheppen zugetzeugen

*[459]* Weil nach diesem Noch Etlich m(argk) Erbegeldt auf hanß heckters gutt gestanden die hanß Rittern vnd seiner schwester wiederumb gehöreten, alß hat er Melter hanß Ritter von der schoßnitz fur sich, so wol auch in volmechtig seiner Schwester, dem hanß heckter, solch Erbegeldt verkauft, souil deßen noch sein Möchte, fur *(~~...~~)* Sechß klein Margk, wegen des Mutter, vnd auch wegen hanß domaßes des verstorbenen theil, welche 6 Margk er wegen sein vnd in volmacht seiner schwester Empfangen, zusaget Globet vnd vorspricht sich hiemitt so wol auch wegen seiner schwester, Ermelten hanß hecktern, besitzern des Guttes oder kunftigen besitzer, wegen des Erbegeldes wie das Nahmen haben mag, wegen Mutter vnd des verstorbenen hanß domaßes theil vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnd zu besprechen, auch Niemanden wegen seiner, vnd seiner schwester zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten, geschehen in den woluerordneten gerichten fur George Meltzern scholtzen, Simon hegwern, Jacob Bartten vnd Michel hubnern geschworne scheppen zugetzeugen

- *Blatt 121 r.*

*[460] d*es erbhern kauff der Scholtzerey

Noch Christi Vnsers herrn Vnnd heylandes geburdt Als man zahlt 1572 Johr den dinstag noch Petry Vnnd Pauli Jst ein endlicher Vnwied(er)uflicher Aufrichtiger Vnnd gleichmessiger Erbkauf gescheen Vnnd gehalten worden, Noch Volgender Meynung Nochdem Vnnd Als Vorschiener zeit die scholtissey Als ein Lehen gudt zu Jornig Liegendt Loßgestorben Vnnd Ahn die Edle ehrnTugendtreiche fraw hedwigis geborne Böckin weiLandt herr Sigmundt Von Seydlitz Auff schmelwitz, Beyde Jnngodtruhende, Nochgelassen widtib Jm Nahmen Vnnd Von wegen Jrer söhne Als der Rechten Lehens Erben, gefallen, die fraw Aber wegen Jhrer söhne solch gemeldt gudt wied(er)umb zu kauffe gehen Lassen, Vnnd Jnn einem

Rechten wied(er)kauffe, Noch Vormüge desselbten dorüber Aufgerichten
kauffes Jm Scheppenbuch fornen Ahn auf einem zedtel Vor zeichnet,
Hans Lähnen Vorreicht Vnnd Aufgelassen, Als nun Aber hans
Lähn Vorstorben, die erbherschafft Aber Als der Edle ehrnuehste Vnnd
Wohlbenambte herr herdtwig Von seydlitz zu Kratzkaw solch gudt
Laudt des wiederkaufs An zunehmen gesunnen, Jst zwischen ge-
melter erbherschafft keuffer Ahn Einem, Vnnd dan gedachtes hans
Lehns Als gewesenen scholtzen hind(er)lassenen widtib Vnd söhnen
Andern Teyl diese NochVolgende Vorgleichung beschen, das mehr
gedochte widtib Neben ihren söhnen Vnnd Töchtern der Erbherschafft
die scholtissey, die Vnnd welche, Vorgemelter hanß Lähn Vormüge
desselbten Angeregten wied(er)kauf Jnn besitzung Jnn Allen Reinen
Vnnd grantzen sambt dem Kretschem Vnnd Anderer Zugehörung Jm
Brauch gehabt Volgender Meinung Abgetredten, Vnnd gibt der
herr gedachter Witfrawen sambt Jren kindern Vor mehrgedachte schöltz-
erey 21 hundert Taler Vnd mehr für die Besserung dridtehalb
Hundert Taler Jeden Taler Vor 34 w(eisse) (groschen) Vnnd den (groschen) Vor 12 h(eller)
gerechnet Zur Angülde Anfahende Auf negst künfftig Martinij
zugeben Acht hundert Taler od(er) so Viel Landtgenger Müntze Vnnd

- *Blatt 121 v.*

Auf Michaelis des künftigen 73ist(en) Johres Auch Acht hundert
Taler Vnnd Nochmoln Allwege Auf michaelis Jerlichen
zur Erbegülde hundert Taler Obberurtes werdt bis zu
Volliger Vnnd Volkohmener bezahlung des heuptkaufs,
Die gewehr sohl gescheen Vormüge des wiederkaufs Vnnd des-
selbten Inuentarij, Was dem scholtzen Jnn dem selben kauff
Vbergeben ist, Solchen kauf haben beyde Teyl geliebet
gelobet Vnnd ihnen Angenehmb gefallen lassen Gantz
Treulich Vnnd Vngeferlich, Bein solchem kauf sindt
gewehsen die edlen ehrnuehsten, Vnnd Wohlbenampten
Christof Bock zu Panckendorf, Sigmundt Von weihr
Vnnd Sitzdorff Vnnd herr Gregory fleischer Pfarherr
zu Jauraw Auch scholtz Eldisten Vnnd scheppen Sambt der
gantzen gemein Jornig Am Johr Vnd Tag, Vt Supra

*[461]* A(nno) 1572ist(en) Am Tage Martini hat der edle ehrnueste Vnnd
Wohlbenambte herr herdtwig seydlitz zu kratzkaw Erbherr
zu Jauraw, seinem Vorschriebenen kauffe nach die erste An-
gülde Als nemblich 800 Taler (Jeden Taler Vor) 34 w(eisse) (groschen) gelegt Welches
endt Pfangen hat, die Alte scholtzen zu Tunckendorff zum
Teil, wegen Jhres dridten hieuon geburenden Teils Als
600 Taler, Vnnd mit dem Andern ~~zwey~~ hundert entzliche
schuldt gezahlet, gescheen für gerichten Jnn bey sein
Scholtz Vnnd scheppen, Vnnd das Ander, Als das Achte
hundert hat Jorge Lahn Als Vadterteyl endtpfangen
Vnd zu seinen handen genohmen

- *Blatt 122 r.*

*[462]* A(nno) 1573 Am Tage Michaelis hat Vorgedachter Erbherr seinem
kauffe nach die Ander Angülde Als nemblich 800 Taler erlegt

hieuon haben endt Pfangen hans Lähns seligen kinder Vormünd(en)
Als mit Nahmen Christof schneyder zu Stanwitz Cristof Naihl
Vnnd Casper hehn zu Jornig hundert Taler, Mer endt Pfangen
Jacob Lähn zu Tunckendorf Vadterteil hundert Taler Mer
Endt Pfangen Gorge Ridter An stadt seines weibes hundert Taler
Mer endt Pfangen Jorge willer weg(en) seines weibes hund(er)t Taler
Mehr melcher Lähn Endt Pfangen Vadterteil hund(er)t Taler Mehr
Anna derselbten Vormünden Jorge, Jacob Vnd Melcher lehne ge-
brüder Vnd Jorge Ridter endt Pfangen 100 Taler Vnnd Mehr zwey
hundert Taler entzliche schuldt gezahldt, geschen Jnn den gerichten
für scholtz Vnnd Scheppen

*[463]* A(nno) 1574ist(en) Am Tage Michaelis hat der erbherr seinem kauffe
noch die Erste erbegülde Als nemblich hundert Taler geleget
Welche hund(er)t Ta(ler) Endt Pfangen hat Jorge Lähn zu Vadterteyl
Geschen Jnn den gerichten Vor scholtz Vnnd scheppen

*[464]* Am Tage Michaeli des Lauffenden 75ist(en) Johres hat die
Edle ehrn Tugendtreiche fraw hedwigis geborne Schweintzen Wey-
landt herr herdtwig seidlitzes seligen gelassen widtib zu kratz-
kaw, diesem Vorschriebnen kauffe noch Erbegeldt geleget
Nemblichen hundert Taler Welche endt Pfangen haben hans
Lehns selig(en) zweyer kind(er) Vormünden Mit Nahmen Cristof schneid(er)
zu Stanwitz, Cristof Naihl Vnd Casper heen zu Jornig Gesche-
en Vor Gerichten Jnn beysein scholtz Vnd scheppen

- *Blatt 122 v.*

*[465]* A(nno) 1576ist(en) Auf Michaelis hat die Edle wohl ehrn Tugend-
reiche fraw hedwigis geborne Schweintzen herr herdtwig
seydlitzes seligen gelassen widtib zu kratzkaw diesem
kauffe noch hundert Taler Erbegeldt gelegt Welche
Endt Pfangen hadt Jacob Lähn zu Tunckendorff
Vnd Jst geschen Jnn den Gerichten Vor scholtz Vnnd scheppen

*[466]* A(nno) 1577ist(en) Auff Michaelj hatt die Erbherrschafft zu kratzkaw
Vnnd Jornig diesem hievuor beschriebenen kauffe noch hundert
Taler Jeden derselben P(ro) 34 w(eisse) g(roschen) gerechnet, Erbegeldt geleget
Welche Enndt Pfangen hatt Görge Ritter Ahnstadt Vnd
Alß der eheliche Vormünde, Wegen seiner ehewirtten dorothea
Alhier Jnn den gerichten, Vnnd ist geschehen Jnn besetzter schep-
Pen Taffel, Vor hannß Otten scholtz Vnd Gorge Ritter
Gorge willer, Casper heen, Gorge Ritter d(er) Jüng(er), Vnnd
hannß domeß Alß dieser zeit vorordnete Vnnd geschworne
Scheppen Jm Johr Vnnd Tag Vt Supra

*[467]* Anno 1578 auff Michaeli hatt die erb-
herschafft tzu kratzkaw, vnnd Joraw, diesem hieruor be-
schriebenem kauffe nach hundertt Taler Jden der Selbenn
fur 34 w(eisse) g(roschen) gerechnet erbe geldt geleget, welche empf-
angenn hatt George willer, ann stadt vnnd als der
eheliche vormunde wegenn Seiner ehewirtinn, vrsula,
alhier in denn gerichtenn vnnd ist geschehenn Jhm besetzter

Scheppen taffel, vor hans ottenn Schultz, vnnd
George Ritter, George willer, Casper henn, hans
Thomas, vnnd paul hancke, als dieser tzeit vorordnette
vnnd geschworne Scheppenn Jhm Jar vnnd tage wie
obenn vermeldet

*[468]* Anno 1579 auff Michaelis hatt die erbherrschafft
tzu kratzkaw vnnd Joraw diesem hiruor beschriebene(m)
kauffe nach hundertt Taller Jedern taller vor 34
w(eisse) g(roschen) gerechnet erbegelt geleget welche empfangenn

- *Blatt 123 r.*

hatt Melchyor Lehenn ~~vom~~ schultz vomm birckholtz
als Sein vätterlich anhteil vnnd ist geschehenn inn
denn gerichtenn vorm schulz hans Otten die scheppen
Jorge Ritter, Jorge willer paul hancke, hans
Thomas, vnnd Nickel Tschentscher geschworne scheppenn

*[469]* A(nno) 580. Auff Michaelis, hatt die Erbherrschafft zu Cratzkaw
Vnnd Jaurnigk, Diesem hiruor beschriebenem kauffe
nach hundertt taler, Jeden derselbten P(ro) 34 w(eisse) g(roschen)
gerechnett, Erbe geldt erlegett. Welche entpfangen
hatt Caspar ahnsorge Von der Czyrle, Ahn stadt seines
Weibes Anna als der Ehliche Vormunde, Alhier Jn den gerichten
Vnnd ist geschehen in besetzter Scheppen Taffel Vor
hans Otten Scholtzen, vnnd George Ritter, hans
Domas Nickel Tschentscher Vnnd Merten hecker,
Als dieser zeitt Vorordente Vnnd geschworne Schoppen
Jm Jhar Vnnd Tagk vt supra.

*[470]* Anno 1581 auff Michaelis hatt die erbherr-
schafft tzu kratzkaw vnd Joraw diesem hir vor beschrie-
benem kauffe nach funfftzig taler Jedenn der selbenn
t(aler) vor 34 w(eisse) g(roschen) gerechnet erbe geldt geleget, mit
welchenn, Sie, wolgedachte herrschafft d(as) forberg endtlich(en)
gezalet hatt, vonn Solchen 50 hatt gehabenn anna
des altenn hans Lehnes weylandt gewesener schultz
hie tzu Joraw, nu in gottruhende hinder lassene wit-
fraw vonn tunckendorff, durch Jhren hirtzu erbettene(n)
vor Mundenn, eltesten Sohnes Jörge Lehnes vonn
grebenn, Jhrenn drittenn heller Nemlich achtzehenn
m(arck) kleine dy marck tzu 32 w(eissen) g(roschen) gezalt weniger 14 kleine
groschenn, vnnd der gedachte Jörge Lehenn hatt be-
komenn vor sich wegenn Seynes vatterrechtenn
funff marckg 2 w(eisse) g(roschen), Christuff Nayl, hie tzu
Joraw, vnd Casper henn, vonn pultzenn, habenn
als vormundenn wegenn Jhrer Mundlin, des
Jungen hans Lehnes nach gelassenn kinder
empfangenn 5 m(arck) 2 w(eisse) g(roschen), Jacob Lehenn vonn
tunckendorff hatt empfangenn 5 m(arck) 2 w(eisse) g(roschen)

- *Blatt 123 v.*

Jörge willer vonn d(er) schweindniz ahnn stadt Sey*(nes)* (*wey)*bes
vrsula hatt empfangenn 5 m(arck) 2 w(eisse) g(roschen) Jörge
Ritter hie tzu Jöraw an stadt Seynes weybes
doratthea, hatt empfangenn 5 m(arck) 2 w(eisse) groschen Melcher
Lehenn vom birckholtz hatt empfangenn 5 m(arck) 2 w(eisse) g(roschen)
vnnd Casper an sorge vonn d(er) tzirle an stadt Seynes
weybes anna hatt empfangenn 5 m(arck) 2 w(eisse) g(roschen)
hierauff habenn alle gedachtenn, hans Lehnes nachge*(-)*
lassenn erbenn, fur denn gerichtenn gestandenn
vnnd hatt ein Jeder in Sonderheit außgesaget
vnnd bekandt, als erstlich die obengedachte witfraw
durch Jhrenn obenn genanttenn vor Munden, Jörge Lehnen
Jtem der Jörge Lehenn vor sich, die oben genanttenn
zwene vor Munden, als Christuff Nail vnd casper
henn, ahn stadt Jhrer Mundlin, Jtem Jacob Lehen
vor sich, Jörge willer, an stadt Seynes weybes, Jörge
ritter an stadt Seynes weybes, Melcher Lehenn
vor sich vnnd casper an sorge an stadt Seynes wey-
bes, d(as) Sie, alle, vonn wolgedachter herrschafft
wegenn Jhres vatterrechtenn, welches sy auff dem for-
berge tzu gewartten, gehabet, vom erstenn heller biß
tzum Letztenn vol vergnuget vnnd betzallet worden
Seindt, habenn auch alle Solches forberges sich
gendtzlich geeussertt vnnd vertziegenn, Nun vnnd nymer-
mehr vonn der herrschafft, Jhrem forberge, oder
besitzern dieses guttes, wegenn vnseres vorgehalten
rechtenn, nichtes tzu Manen, od(er) tzu fordern, auch
Solches Niemande vonn vnsertt wegenn gestatten
tzu thun, wed(er) mit geistlichenn, od(er) weltlichenn ge-
richtenn, od(er) aber wie es Menschenn Liest erdencken
Möchte, Nun vnnd tzu ewygenn tzeittenn, Solches
ist geschehenn hie in gerichtenn fur schultz hans
ottenn, hans Tomas, Nickel Tschentscher, Mert-
tenn hecker, vnnd Matz hermenn geschworne scheppen

- *Blatt 124 r.*

*[471]* Anno 1616 auf Fastnacht Erleget Barttel seiffert seinem vertrage nach
27 Margk welche Mattes hancke vnndt Adam berger zu Arnß-
dorff wegen ihres Mundleins Georges Empfangen geschehen in den
woluerordneten gerichten fur hanß hecktern an stadt des gerichts verwalters
Simon hegwern Jacob Bartten Michel hubnern vnd George gasten ge-
schworne Scheppen zugetzeugen

*[472]* Hirauf sindt vor dießen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden gutter
vernunft vnd sinnen Mattes hancke, vndt Adam berger, Bekandt vnd aus*(-)*
gesagt das sie von gemeltem Barttel seifferten wegen ihres Mundlein
Georges Muttertheil als Nemblich 27 Margk gentzlichen getzahlet vnndt
zufrieden gestellett worden das sie ein wolgefelliges genugen dran gehabt
zusagen globen vnd vorsprechen hiemit wegen Jhres Mundlein Georges
Ernandten Barttel seifferten seine Erben vnd Erbnehmen wegen dießes Mutter-
lichen theiles vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte

zu mahnen vnd zu besprechen auch Niemanden wegen Jhr vnd Jhres Mundleins zu thun gestatten Nu vndt zu Ewigen zeitten geschehen in den woluerordneten gerichten fur hanß hecktern an stadt des gerichts verwalters Simon hegwern Jacob Bartten Michel hubnern vnnd George gasten geschworne Scheppen zugetzeugen

*[473]* Anno 1617 auf fastnacht Erleget Barttel seiffert seinem vertrage nach 27 Margk welche Mattes hancke vnnd Adam berger zu Arnßdorff wegen ihres Mundleins Christoffen Empfangen. geschehen in den woluerordneten gerichten fur hanß hecktern an stadt des gerichts verwalters, Simon hegwern Jacob Bartten, Michel hubnern vnd george gasten geschworne scheppen zugetzeugen

*[474]* Hirauf sindt vor dießen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen, Mattes hancke, vnd Adam berger Bekandt vnd ausgesagt das sie von gemeltem Barttel seifferten wegen ihres Mundlein Christoffs Mutterlich theil alß nemblich 27 Margk gentzlichen getzahlet vnd zufrieden gestellet worden, das sie ein wolgegelliges genugen dran gehabt zu sagen globen vnd vorsprechen hiemit wegen ihres Mundlein Christoffs Ernandten Barttel seifferten

- *Blatt 124 v.*

seine Erben vnd Erbnehmen, wegen dießes Mutterlichen theiles vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnndt zu besprechen, auch Niemanden wegen ihr vnd Jhres Mundleins zu thun gestatten, Nu vnd zu Ewigen zeitten geschehen in den woluerordneten gerichten fur hanß hecktern an statt des gerichtsverwalters, Simon hegwern, Jacob Bartten, Michel hubnern, vnd george gasten geschworne scheppen zugetzeugen

*[475]* Anno 1618 zu Fastnacht Erleget Barttel seiffert seinem vertrage vnd anschlage nach wegen seines tachter hedwiges 27 Margk Muttertheil welche Mattes hancke vnd Adam Berger als geordnete vormunden Empfangen, geschehen in den woluerordneten gerichten fur george gasten gerichtsverwaltern, hanß hecktern, Simon hegwern, Jacob Bartten vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen,

*[476]* Hirauf sind vor dießen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen, Mattes hancke vnd Adam Berger, Bekandt vnd aus gesagt, das sie von gemeltem Barttel seifferten, wegen Jhres Mundleins hedwigeß Muttertheil gentzlichen getzahlet vndt zufrieden gestellet worden das sie ein wolgefelliges genugen dran gehabt zusagen globen vnd vorsprechen hiemit Jhres Mundleins Mutterrechts halben Ermelten Barttel seifferten oder Besitzern des guttes vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnd zubesprechen, auch Niemanden wegen ihr vnd Jhres Mundlein zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten geschehen in den woluerordneten gerichten fur george gasten gerichts verwaltern hanß hecktern Simon hegwern Jacob Bartten vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen,

*[477]* Weil verschiener zeitt Adam Berger zu Arnßdorff, vnndt Mattes hancke [zu Jawrnigk von dieser Ortth Gnedigen herschaft, fur Bartel seiferts kindern zu vormunden verordnett] worden demnach Aber der eine vor*(m)*unde alß Adam Berger todes verblichen, die zwene Bruder, George vnnd Christoff Seiffert fur mundisch Erken-

net auch dieselben selber Pershönlichen vmb Rettung angehalten, Alß hatt gemelter Mattes hancke durch seinen Erbettenen Machtman Christoff herman, Gemelten George, vnd Christoff Seifferten gebrudern heut dato Fastnacht 1629 Jahres dem Register nach wie dasselbe von Jahr zu Jahr Richtig berechnet worden gebuhrliche Rettung gethan, da dann gemelter George Seiffert fur sich Empfangen 59 Margk 28 g(roschen) 2 h(eller). Christoff Seiffert fur sich Empfangen 59 Margk 14 g(roschen) 2 h(eller) mit welchem sie beiderseits gar wol Content vnnd zue frieden geweßen, hirauf sind fur diesen kreftigen

- *Blatt 125 r.*

vnnd woluerordneten gerichten gestanden, George, vnnd Christoff Seiffert gebruder, beide ein Jeder fur sich, Bekandt vnnd ausgesagtt, das sie beide von gemeltem Mattes hancken alß ihrem geweßenen vormunden, wegen Jhres Mutterlichen Rechtens gentzlichen vnd fur volgetzahlet worden sindt, zusagen Globen vnnd vorsprechen hiemitt, gemelte George, vnd Christoff Seiffert gebruder ein Jeder fur sich, Jhre Erben vnnd Erbnehmen, gedachten Mattes hancken seine Erben, vnnd Erbnehmen, wegen dieses Jhres Mutterrechtens, vmb nichts mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnnd zu besprechen, auch Niemanden wegen ihrer beider zu thun gestatten Nu vnnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den woluerordneten gerichten fur herr Frantz Rudeln dem Scholzen, Jacob Bartten, Petter vogtten, Christoff weißen, vnnd Christoff weigeln geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 125 v. - 126 r. leer.*
- *Blatt 126 v.*

*[478]* Anno 1617 den Montag vor Fastnacht welches geweßen der 6 februarj, hat Mattes hancke, den Bergischen Erben vom Saltzborn mit Nahmen Caspar, Christoph, Abraham hanß berger gebruder, hanß Junge wegen seines weibes Martta, alle ihr Recht was sie auf seinem gutte wegen großvattertheil großmuttertheil, wie den auch der verstorbenen zweyer Michel vnd hanßen willers theil zu heben gehabt abgekauft, wie es Möcht genandt werden alles vnd Jedes, wie das Nahmen haben mag, dafur er Jhnen sambtlichen giebet 16 klein Margk iedere Margk fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den groschen fur 12 h(eller) gerechnet, welche sie zu ihren henden Empfangen, Hirauf sindt vor dießen kreftigen vndt wolgeordneten gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen Caspar, Christoph, Abraham hans berger gebruder, vndt hanß Junge wegen seines weibes Martta, Bekandt vnd ausgesagt das sie von gemeltem Mattes hancken, des Erbegelds vnd was sie auf seinem gutte zufodern gehabt, gentzlichen gezahlet vnd zu frieden gestellet worden an großvatter theil großmuttertheil wie den auch der zweyer verstorbenen Bruders Michel vnd hanß willers theil, zusagen globen vnd vorsprechen hiemit fur sich Jhre Erben vnd Erbnehmen, Ermelten Mattes hancken seine Erben vndt Erbnehmen, oder besitzern des guttes vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnndt zu besprechen, auch Niemanden wegen Jhrer aller zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten, geschehen in den woluerordneten gerichten, fur hanß hecktern an statt des gerichts verwalters, Simon hegwern, Jacob Bartten Michel

hubnern, vnndt george gasten geschworne scheppen zugetzeugen

- *Blatt 127 r. leer.*
- *Blatt 127 v.*

*[479]* Anno 1576 denn dornstag nach
Septuagesime ist alhie tzu Joraw einn
Rechter Christlicher vnnd entlicher erbkauff ge*(-)*
Schehenn mit tzu lassung vnnd verwilligung
d(er) Edlenn Ehrentugentreichenn frawenn hedwigis
gebornne schweindtzin (etc.) hern herdwig vonn
Seidlitz (etc.) Jhnn gott Ruhende, hinder Lassene
wittip tzu kratzkaw als die erbherschafft tzwische(n)
d(er) Laurentz pollin, Jhrenn Sönnenn, töchtern
vnnd edemenn, als die verkeuffer ann einem
vnnd Jorge pollenn als keuffer andres teilis nem*(-)*
Lich vmb d(as) erb vnnd gutt, als eilff Ruttenn
ackers welches gutt adam polle drey Jar inn
Mittung Jhnne gehabett, nebenn Jorge willern
vnnd Jorge klöppelln Jhnn allenn Reinenn vnd
grantzenn wie voralters gelegenn vnnd nach Ligt
erdt nagell vnnd wittfeste, auch mit aller tzu gehorung
nach besage des vorrigenn Mit tzedels, vnnd Seind
die vorkeuffer namenn getzeichnet des altenn Laurrentz
pollenn hind(er) Lassene kind(er) das elteste vor
wie Sie mit d(er) zeit auff Solchem *(gut)* nach einand(er)
hebenn Sollenn wie volget adam polle tzur
Schweindnitz, Matthes pollenn von barchwitz
hind(er) Lassene kinder als Matthes polle vnnd
Jorge polle keuffer des gutts, Margarrettha tzu
barchwitz, Elisabett tzur tzirlle, anna Matz hacke(n)
eheliche hauß fraw tzur schweindtnitz, hans polle
tzu schweindnitz, barbara tzu Schönfelt, elena
Jorge hoffmans eheliche hauß fraw hie tzu Joraw
Merttenn polle tzu glotz, Casper Polle hie tzu
Joraw, vnnd adam polle tzu wirbenn, vnnd
Sol genantter keuffer Jorge polle Jhnn d(er) heupt
Sum(m)a

- *Blatt 128 r.*

Fur Solch erb vnnd gutt gebenn virtzehenn
Schillig Marck die M(arck) tzu 32 w(eissen) g(roschen) vnnd denn
w(eissen) g(roschen) tzu 12 (hellern) gerechnet vnnd Soll tzur erstenn
geretschafft auff nechst komendenn Johannis
des teuffers tag angeben tzehenn schillig Mark
vnnd Sol auff das folgende 77 Jar auff
Michaelis Neun firrunge erbe geld gebenn
vnnd alle Jar Jerlich auff Michaelis neun firru(n)g
bis tzu entlicher betzalung, auch Soll d(er)
keuffer d(er) altenn Laurrentz pollenn alle
Jar Jerlich bey Jhrem Lebenn tzu gebenn Schuld-
ig Sein frey herberge tzwehn scheffell kornn

einenn Metzenn eimer putter vnnd ein halb
schock eier, auch da Sie Jhre besserrung mit
d(er) herberge Jhnn d(er) tzeitt bey Jhrem Lebenn
anders woh vermeintte tzu habenn, Soll Jhr
d(er) keuffer gleich das vertzeichnette außgedinge
tzu gebenn Schuldig Sein, da Sie aber todes
halbenn abeginge So Sols dem keuffer
wied(er) vmb anheim fallenn, Geschehenn
Jhnn denn gerichtenn als der schultz hans
otte die scheppenn Jacob Ritter Christ nail
Jorg Ritter Jorge willer vnnd Casper henn die
tzeit geschworne

*[480]* Anno 1576 am tage Johannis
des teuffers hatt Jorge polle Seinem kauffe
nach die gerettschafft gegebenn als nemlich tzehenn
schillig Marck, dar vonn hatt gehabenn vnnd
empfangenn adam polle der elteste vnnd Mertte(n)
polle anstadt Jhrer Mutter denn dritten heller
als

- *Blatt 128 v.*

als nemlich drey vnnd dreissig Marck vnnd vier
klein groschenn, vnnd adam polle vorgenant
d(er) elteste hatt empfangenn 6 m(arck) vnd 5 (heller)
Matthes pollenn hinder Lassenenn Söhne habe(n)
empfangenn als Matthes polle 3 m(arck) vnd
drittehalbenn (heller) vnnd Jorge polle besitzer des
guts 3 m(arck) vnnd drittehalben (heller), Jt(em) Mar-
garetthe 6 m(arck) vnnd 5 (heller), Jt(em) Jt(em) elisabett
6 m(arck) vnnd 5 (heller), vnnd Matthes hacke anstadt
Seins weibes, anna, hatt empfangenn 6 m(arck) vnd
5 (heller) Jt(em) adam polle d(er) elteste vnnd Mertte(n)
polle habenn auch empfangenn wegenn Jhres
bruders hans pollenn 6 m(arck) vnnd 5 (heller), Jt(em)
barbara hatt empfangenn 6 m(arck) vnnd 5 (heller) Jt(em)
elena Jorge hoffmens eheliche haus fraw hatt empfange(n)
6 m(arck) vnnd 5 (heller) Jt(em) Mertenn polle hatt em*(-)*
pfangen 6 m(arck) vnnd 5 (heller) Jt(em) Casper polle
hatt empfangenn 6 m(arck) vnnd 5 (heller) Jt(em)
adam polle d(er) Junger hatt empfangenn 6 m(arck)
vnnd 5 (heller) Solches alles ist geschehenn in
denn gerichten als der schultz hans otte
die scheppenn Jacob Ritter Christuff nail
Jorge Ritter Jorge willer vnnd Casper henn
henn die tzeit geschworne

- *Blatt 129 r.*

*[481]* Anno 1577 am tage Michaelis hatt George polle
Seinem kauffe nach erbe geldt gegebenn 9 firrunge daruonn
hatt gehabenn Adem polle der elter 6 firrunge vnnd die

Mutter die alte Laurenz pollin hatt bekomenn denn dritten
heller als nemlich drey firrunge geschehenn in denn gerichte(n)
als der schultz hans otte die scheppenn George Ritter George
willer Casper henn hanns Thomas vnnd paul hancke die
tzeit geschworne

- *Blatt 129 v.*

*[482]* Anno 78 freytag nach gregory welches ist der 14 Martzy
ist alhie tzu Joraw ein Rechter Christlicher vnnd endtlicher
erbkauff geschehenn Mitt tzulassung d(er) erbherrschafft tzu kratzkaw
tzwischen George pollenn als verkeuffer ann einenn, vnnd vrbann
herdwig vonn kolmitz als keuffer andres teilis, als nemlich
vmb d(as) erb vnnd gutt als eilff Ruttenn ackers, welches genantter
George polle inn Rechtem besitz vnnd brauch Jhnne gehabet vnnd wie
vor alters gelegenn vnnd nach Liget ann allenn Reynenn vnnd
grantzenn tzwischenn George willern vnnd George kluppelnn,
Vnnd die weil denn Solches gutt inn geringenn eckern
gelegenn hatt die erbherschafft dem keuffer Bewilliget vnnd tzu*(-)*
gesaget Jhm vnnd allenn Seinenn nach kömligenn d(as) Mann
genanttes gutt nicht Mehr den fur Sechs Ruttenn od(er) eine
halbe hube vertzinsenn versteuernn vnnd ander hoffe dinste vergebenn
Soll, wie denn auch Solches Bey Mann gedenckenn nicht andres
denn fur ein halbe hube vergebenn ist wordenn, vnnd vber Solches
auch ein alter freyes brieff getzogenn gewesenn welcher mit einem
anhangendenn Siegil bekrefftiget, vnnd tzur tzeit auß d(er) scheppenn
Lade tzu Joraw verlorenn wordenn, do aber Solcher brieff mit der
tzeit wied(er) gefundenn worde solte er diesenn kauff vnnd vorkauff
wyder der erbherschafft nach Menniglich ann Seinem Rechtenn nichts
vbergebenn habenn Sondern desselbtenn Jhnnhalt vnnd buchstabenn
nach verbleybenn vnnd gehaltenn werdenn, die weil Solch brieff aber
Jtzo vorhandenn nicht gewesenn, habenn Jhnn 76 Jar am Sontage
Sexagesime drey besessenne Menner genant Brosigenn polle paul Ritter
vnnd Jacob Ritter fur denn gerichtenn auff eides stadt bekandt d(as)
Solcher alter brieff alda gewesenn Sey wie denn dieser hie nebenn
bey gelegetter tzedel auß weisett,
Vnnd fur Solch gutt Soll genantter keuffer Jhnn heupt
Sum(m)a gebenn drittehalb hundertt m(arck) Jde m(arck) fur 32 w(eisse) g(roschen) vnnd denn
*(groschen)* fur 12 (heller) gerechnet, vnnd Sol tzur erstenn gerettschafft auff tzwenn termine
gebenn Siebentzehenn schillinge m(arck) als nemlich auff Johannes des
teuffers tag tzwelff schillinge m(arck) vnnd darnach auf nechst volgenn-
denn Michaelis funff schillinge m(arck) vnnd auch bald darnebenn Neun firrunge
erbegeldt gebenn vnnd forthinn alle Jar Jerlich auff Michaelis 9 fir-
runge biß tzu endtlicher vnnd voller betzalung obenn beruhertter
Sum(m)a geschehenn in denn denn gerichtenn als d(er) schultz hans otte
die scheppenn George Ritter, George Willer Casper henn,
hans Thomas, vnnd paul hancke die tzeit geschworne

- *Blatt 130 r.*

*[483]* Anno 1578 am tage Johannes des teuffeffers
hatt vrbann herdwig Seinem keuffe nach die erste gerettschafft
gegeben als tzwelff schillinge m(arck) Solches alles hatt empfan-

genn vnnd gehabenn George polle geschehenn in denn gerichten
als d(er) schultz hans otte, die scheppenn George Ritter George willer
Casper henn, hanns Thomas vnnd paul hancke die tzeit geschworne

*[484]* Anno 1578 am tage Michaelis hatt
vrbann herdwig die ander geretschafft geleget als nem-
lich funff schillinge m(arck) vnnd ist also die gantze geretschafft
gar erlegett, Solches alles hatt empfangenn Jorge
polle vonn d(er) Schweindtnitz, geschehenn in denn ge-
Richtenn als d(er) schultz hans otte die scheppenn
Jorge Ritter, Jorge willer, Casper henn, hans Thomas
vnnd paul hancke, die tzeit geschworne

*[485]* Anno 1578 auff obgemeltenn tag Michaels
hatt vrbann herdtwig Seinem kauff nach die erste
erbegelde geleget als 9 firung, vonn Solchem hatt empfangenn
adam polle der elter vonn der schweindtnitz 3 firung
Mutterlich anntheil, vnnd die andern 6 firung habenn
empfangenn Jorge polle von d(er) schweindtnitz vnnd Sein
bruder Matthes polle vonn tromstdorff als vetterlich
antheil vnnd die weil aber genantter Matz nicht tzur
stelle gewesenn, So hatts Jorge Jhnn voller Macht Sein
teil tzu Sich genomenn, geschehenn in denn gerichten
als d(er) schultz hans otte die scheppenn Jorge Ritter
Jorge willer, Casper henn, hans Thomens, vnnd paul
hancke die tzeit geschworne

*[486]* Anno 1579 auff Michaelis hatt vrbann
herdwig erbe gelt geleget 9 firrunge vonn
welchem hatt empfangenn Margarettha
hans bergers nachgelassenn witfraw vonn
barchwitz 6 firrung vetterliches ann teil vnnd
Jörge polle vonn der schwenitz ist bekomenn
12 w(eisse) g(roschen) vnd sein bruder Matz polle auch 12 w(eisse)
g(roschen)

- *Blatt 130 v.*

welches sie vonn Jhrer guß Mutter nach
absterben Jhres vatters ererbett habenn
ist geschehenn in gerichtenn furm schultz hans
ottenn Jorge Ritter Nickel tschentscher vnd
Mertthenn hecker geschworne

*[487]* Anno 1580 auff Michaelis hatt
vrbann herdwig erbegelt geleget 9 firrung
vonn welchem hatt empfangenn elitzabetth
stenzel walters nach gelassenn witfraw
[von] d(er) tzirlle 6 firrunge vetterlich anteil
vnnd die andern 3 firrunge hatt empfangenn
Margarettha hans bergers nachgelassenn wit-
fraw vonn parchwitz Mutterlich anteil, ist
geschehen in gerichtenn furm schultz hans

ottenn Jörge Ritter, Nickel tschentscher, vnd
Mertthenn hecker geschworne scheppenn

*[488]* Anno 1581 auff Michaelis hatt vrban herdtwig
Erbegelt geleget 9 firrung vonn welchem hatt empfangen
Matz hacke vonn d(er) schweindt wegen Seynes weibes
anna vetterlichenn an teylis 6 fyrrunge vnd die andern
3 firrunge hatt empfangenn Casper polle hie tzu Joraw
als ein volmechtiger Seyner schwester ellitzabeth
stentzel walters nach gelassenn witfraw vonn d(er) tzirle
ist geschehenn in denn gerichtenn furm schultz hans otten
Jörge Ritter, hans tomas, Nickel Tschentscher, Matz
hermenn, vnd Merttenn hecker geschworne,

*[489]* Anno 1582 auff Michaelis hatt vrbann herdwig
erbegelt geleget 9 firrunge vonn welchem hatt empfangen
Barbara hans Sum(m)ers nach gelassenn wittip vonn
witgendorff, 6 firrunge vetterlich ann teil, vnd die andern
drey firrunge hatt empfangenn hans polle, vonn der
Schweindtniz als ein vol Mechtiger, Seyner schwester
anna Matz hackes eheliche hauß fraw, ist geschehenn in

- *Blatt 131 r.*

gerichtenn vorm schultz hans ottenn Jörge ritter
hans Tomas, Nickel Tschentscher, Matz hermenn vnd
Mertthenn hecker geschworne scheppenn

*[490]* d(er) freymarckt zwischenn
vrbann herdwigenn
vnd Nickel Seydeln

Anno 1583 mitwoch nach oculy welches da war d(er)
6 Martzy ist ein Christlicher vnd endtlicher freymarckt
geschehenn zwischenn vrbann herdwigenn vonn Joraw
vnd Nickel Seydelnn vonn tunckendorff, mit gunst vnd
tzulassenn beyd(er) erbherrschafft, mit diesem bescheyde
wie vollget, es giebt vrbann herdtwig tzu Joraw
Sein erbe vnd gutt als eylff ruttenn ackers mitsampt
des Selben darzugehörhene gartten, hauß vnd hoff
wie Solches vor altes Jhnn Seynenn reynen vnd
grantzenn gelegehn vnd nach Lieget, zwischenn Mertthen
heckern vnd Jacob rittern, obgedachtem Nickel Seydelm
zu tunckendorff vor Seynenn garttenn, haus vnd
hoff vnd des Selbenn dartzu gehorendenn dreyenn
Morgenn stuckenn, auch wie Solcher alda tzu tuncken-
dorff Jhnn Seynenn reynenn vnd grantzenn gelegenn
vnd nach lieget zwischenn vallentthin schulzenn
vnd blasiann zöllers wusten gutten,
die weil aber vrbann Herdtwiges gutt tzu Joraw
etwas besser dann Nickel Seydels garttenn befunden
wirdt, Sol d(er) seydel, herdtwigenn wegenn d(er) vngleich*(-)*
heit am barenn gelde auff Nechst volgenden Michaelis

tag dieses Lauffendenn Jares zugebenn vier vnd
dreyssig m(arck) Jede m(arck) vor 32 w(eisse) g(roschen) vnd denn g(roschen) vor
12 heller gerechnet, Nebenn dieser zugabe befindet
Sichs nach auff herdwiges gutte tzur nach gelde tzube*(-)*
zalenn, Vyervnd dreissig m(arck) vnd 34 w(eisse) g(roschen) wie denn alhie d(as) schepen*(-)*
buch auß weyset welche der Seydel auch vber Sich
genomenn die Selbenn alle Jar Jerlich mit Neun
firrungenn auff michaelis abzulegenn biß zu endt-
licher bezalung

- *Blatt 131 v.*

*[491]* Anno 1583 auff Michaelis hatt Nickel Seydel
Seynem freymarckte nach die tzu gabe erleget vier vnd
dreyssig m(arck) Solches hatt tzu Seynenn handen empfa(n)-
genn vrbann herdwig hierauff ist gedachter vrban
herwig vor gerichtenn gestandenn, hatt guttwillig vn-
gezwungenn vnd vngedrungenn, mit seynem
freyenn frischenn gesundenn vnd wolbedachtenn
gemutte außgesaget vnd bekandt d(as) er von seim
freymarckt Manne Nickel Seydeln wegenn der
zu gabe halbenn vom erstenn heller biß zum
Letztenn voll vergnuget vnd bezalet wordenn ist
vnd hatt sich auch also Seynes vor gehaltenn gutts
geeussertt vnd verziegenn Nu vnd Niebermehr
nicht darauff tzu sprechenn, od(er) etwas vonn Jhm oder
nach köm(m)lichenn besitzern dieses guttes zu manen
wed(er) mit geistlichenn od(er) weltlichenn gerichtenn od(er)
aber wie es Menschenn liest erdenckenn Möchte
auch Niemande gestadtenn vonn Seynett wegenn
Solches zu Tun es störbe Jhnn dann mittler zeit
wied(er) vmb etwas darauffe ann od(er) keuffte es
vmb Sein eygenn frey geldt

*[492]* Jtem Mehr auff diesenn tag Michaelis hatt Nickel
Seydel Seynem freymarckte nach die erste erbe gelde
erleget Neun firrunge vonn welchenn hatt empfan-
genn Jörge hoffmann wegen Seynes weybes elena
vetterlich an teyl 6 firrunge vnd die andern 3 firrunge
hatt empfangenn barabara Hans Sum(m)ers nach nachgelassen
wittipe vonn witgenndorff als Mutterlich anteyl ist
geschehenn in gerichtenn vorm schulzenn hans otten Jörge
rittern, hans tomas, Nickel Tschentscher Matz hermen
vnd Merttenn hecker die zeit geschworne scheppenn

- *Blatt 132 r.*

*[493]* Anno 1584 am tage Michaelis hatt Nickel Seydel erbegelt
geleget Neun firrunge vonn welchen hatt empfangen hans
polle vonn der schweindtniz die gantze gulde als die Neun firrung
Sein vetterlich vnd Mutterlich ahn teyl ist geschehenn inge-
richtenn vorm schulzenn hans Ottenn Jorge ritter hans
Tomaß Nickel Tschentscher die zeit geschworne, die weil aber

Seyner schwester elena auss diesen geldenn 24 w(eisse) g(roschen) gehöret
hette hatt Sie im tzugelassen, mit diesem bescheyde das
Sie es auff das 85 Jar auff Michaelis wieder bekom(m)enn
Soll

*[494]* Anno 1585 am tage Michaelis hatt Nickel Seydel
erbegelt geleget Neun firdunge daruon hatt gehabenn
Jörge hoffmann wegen Seynes weybes elena Mutter-
Lichenn ann teylis 3 firdunge vnd die andern 6 firdunge
hatt empfanngenn Mertten polle von glotz vetter*(-)*
Lichenn an teylis geschehenn vnd gegeben vorm schultzen
hans Ottenn Jörge ritter hans Tomaß, Mertten hecker
vnd Merttenn pausewange die tzeit geschworne scheppen

*[495]* Anno 1586 am tage Michaheli, hat Nickel Seidel seinem kaufe
nach 9 firdinge eingestaldt, dauon gehaben Merten pole von
glotz drei firdinge Mutterteil, vnd Casper pole zu tschen
ein schwere marck Vatterteil, die zeit hans otte, scholtze,
neben im geschworne scheppen, hans domus, Matz hermen
vnd Merten pauswange

- *Blatt 132 v.*

*[496]* Merten Michlers kauff

Jm namen der heiligen dreifaltigkeit, vnd als man zalt nach der geburth
christi, vnsers seligmachers 1587, den 10 Juni, ist mit zulassung der Erb-
herrschaft, ein christlicher bestendiger vnwiderruflicher Erbkauf vorko(m)en
zwischen Merten vnd Christoff vbern, gebrudern von kuntzendorf vnd
Arnsdorff, als erbetene Vormunden Anna, Nickel seidels (seligers) hin-
derlassene Wittib, vnd Merten pauswange vnd Anders ludwig, als
georndnete, vnd erkorne Vormunden, seiner hinderlassenen kiender
als vorkeuffer an einem, Vnd dan Merten Miechler von Jngersdorff
als keuffer andersteils, mit dieser Condition, nemblichen vmb das Erb
vnd guth, haus vnd hoff sampt denselbigen zugehorigen gerten, wie
Nickel Seidel (seliger) solches in seinem rechten besitz, vnd gebrauch
gehabt, vnd wie es fur alters in seinen reinen vnd grantzen, fur Elff
Rutten, zwischen Jockel Rittern, vnd Anders ludwigen gelegen,
Dafur mehr ermelter Merten Michler am heuptkauf geben vnd erle-
[gen sol, 400 m(arck) albege 32 w(eisse) g(roschen)
fur eine m(arck), vnd 12 h(eller) fur einen g(roschen)]
gerechnet, Vnd sol erstlichen angeben, auf negst folgende Michaheli 200 m(arck)
vnd neben diesem neun firding Erbgeldt, den auf negst komende
Ostern A(nno) 1588 Einhundert vnd funfvndsiebenzigiste halbe marck
vnd dan alle Jar Jerlichen zu Michaheli, Neun firdinge Erbgeldt, bis
zu voller richtiger bezalungk, die obengedachte Wittib hat ihr sampt
ihren kiendern, ausgedinget zwei Jar lang frei herberge, sampt
freier befeurung, es sei mit Backen oder waschen, vnd eine kue am
rauhen futter zu erhalten, Vnd den flachs den sie heuer geseet, sol auch
ihr gar, ohne hinderung des keuffers verbleiben, Weil aber das gutlein
an sich selbsten geringe, vnd die schulden wie den die vorzeichnis aus-
weisen wirdt) gros, Vnd damit gleichwol die kiender, sich ihres Veter-
lichen anteils, etwas zu ergetzen, sol iderm sohne, derer drei sind, iglichem

4 m(arck) kleine, fur die ausgabe aus der geretschaft folgen vnd gegeben werden
Der tochter aber sol nach der Mutter tode, das Betgewand alle kleider, vnd
farende habe verbleiben, Vnd sollen die sohne drein nichts zusprechen
haben, Jm fahl auch gleich die Mutter sich widerumb vernehme, sollen
dennoch gemelter tachter, die bette vngehindert folgen, damit aber auch
der Jungste son, fur die Erbschaft etwas haben moge, sollen im vor den
andern, 2 m(arck) klein zu 32 w(eissen) g(roschen), heraus folgen vnd gegeben werden,
Disen kauf allermassen, wie oben geschriben haben beide teil, geliebet
gelobet vnd angenomben, auch mit mund vnd handt, stet feste vnd Vnuor-
bruchlichen zuhalten, einander versprochen vnd zugesagt, Vnd ist solcher
kauf der Erbherrschaft obmessigkeit, vnschedlich behandlet worden,
Die zeit hanns Otte scholtze, neben im Gorge Ritter, hans doms
Matz hermen, Merten pauswange, vnd Nickel tschentscher, als geschwor-
ne Scheppen

- *Blatt 133 r.*

*[497]* Anno 1587 zu Michahelis hat Merten Michler seinem ge-
schlossenen kaufe nach, richtiger weise, an der ersten gereidschaft
die 200 m(arck) obwerender muntze vor diesen ordentlichen gerichten
erleget, Daraus die Verorndneten Vormunden, die be-
weislichen schulden, nach ausweisung einer Vorzeichnis
richtig gezalt, Daraus nach der Wittiben, nach abzahlungk
der schulden komen zum besten, zun ihrem geburlichen
zustande 28 m(arck), Vnd dan den Erben allen in einer
Soma vngesondert 56 m(arck), welches die georndneten Vor-
munden zu sich genomben, Geschehen in gerichten
fur hans Otten dem scholtzen, neben im Jorge Riter
hans doms, Matz hermen, Nickel tschentscher, vnd Merten
pauswange, als geschworne Scheppen

*[498]* A(nno) 1587 zu Michahelis, hat Merten Michler, neben diser som(m)a
berethem kauf nach, Neun firdinge Erbgeldt erleget, welches
fur diesen ordentlichen gerichten zu sich empfangen,
Casper pol von tschechen fur sich 24 w(eisse) g(roschen) vnd dan Adam
pol von der schweidnitz ein schwere m(arck), die zeit hans
Otte scholtze, neben im, Gorge Ritter, hans doms, Matz
hermen, Nickel tschentscher, vnd Merten pauswange
als geschworne Scheppen

*[499]* A(nno) 1588 zu Ostern hat Merten Miechler seinem kaufe nach
hundert vnd funfvndsiebenzigiste marck, fur disen ordentlichn
gerichten geleget, welches die georndneten Vormunden, des
Nickel seidels kinder, (weil Einhundert marck scholdt noch dage-
wesen, dadurch ein ackerstucke verpfendet, widerumb damit gloset,
zu sich empfangen, in aller kinder namen in einer Sonna
49 m(arck) 21 w(eisse) g(roschen), Die Wittib aber daraus empfangen
zu ihrem geburenden zustande 24 m(arck) vnd 27 w(eisse) g(roschen)
Die zeit Hans Otte scholtze, neben im geschworne scheppen
Gorge Rietter Hans doms Nickel tschentscher, Matz
hermen, vnd Merten pauswange, als geschworne
Scheppen

- *Blatt 133 v.*

*[500]* Demnach auff dietz alles, nachgezeichnete personen, als Merten vnd
hans Vber, gebruder, beide zu Contzendorff, als gebetene Vormunden
ihrer schwester Anna, weilandt Nickel seidels (seligers) hinderlasne
Wittib, so wol gemeltes Seidels, kinder georndnete Vormunden
als mit namen Merten pauswange, vnnd Anders ludwig, alle fur
diesen ordentlichen gerichten gestanden haben, guttes muttes, vn-
gezwungen vnd Vngedrungen freiwilligk bekandt, vnd ausge-
sagt, das in allen ~~vnd~~ samplichen, vnd ein idern insonderheit, rechte
richtige gentzliche bezalung, widerfaren, vnd beschehen sei, globende
ferner, weder Merten Michlern, itzt inhabenden gemeltes guttes
noch wehr ditz Guth besietzen, vnd mit verleihunge gottlicher hulf
ferner bewonen mochte, in nichtes weiter anzusprechen, weder
sohnlich noch ernstlich, weder mit geistlichen oder weltlichen gerichten,
wollen auch solchs nimandsen, fur ihre person zu thun, verstaten,
alles treulich vnd ohn geferde Zu Vrkundt vnd vnwiderruf-
lichem bestendigem glauben, ist solchs kreftig fur disen ordentlichn
gerichten, vorkomen, die zeit hans Otte scholtze, neben im
Gorge Rietter, hans doms, Nickel tschentscher, Matz hermen
vnd Merten pauswange, als geschworne scheppe(n)

*[501]* A(nno) 1588 zu Michahelis hat Merten Michler seinem kaufe nach
Neun firdinge Erbgeldt geleget welches gehaben Adam pol der
Elter ein schwere m(arck) Vaterteil, Vnd adam pol der Junger beide
zur schweidnitz 24 w(eisse) g(roschen) Mutterteil, die zeit hans otte scholtze,
neben im Gorge Ritter hans doms, Matz hermen vnd
Merten pauswange, als geschworne scheppen

*[502]* A(nno) 1589 zu Michahely leget Merten Miechler neun firding Erbgeldt,
dauon empfangen Gorge pol zur schweidnitz vnd Matz pol von dromsdorff, des
alten Matz polen sohne iders viervndzwantzigk w(eisse) g(roschen), Vnd
dauon bleiben, auch 24 w(eisse) g(roschen) in gerichten,

*[503]* A(nno) 1590 zu Michaheli leget Merten Miechler Neun fierdingk Erbegeldt
dauon empfangen Margaretha Lurtz poles (seligers) tochter die zeit
zu parchwitz ein schwere marck, die hinderstelligen 24 w(eissen) g(roschen)
bleiben in gerichten, Die zeit hans otte scholtze, neben ihm
Gorge Rietter hans doms Matz hermen, vnd Nieckel
tschentscher als geschworne Scheppen

- *Blatt 134 r.*

*[504]* A(nno) 1591 zu Michaheli leget abermal, Merten Miechler seinem
kaufe nach neun Vierdingk Erbgeldt, dauon empfangen, Gorge
hentzel wegen seiner Schwiger, der Walter Stentzelin, als ein
Volmechtiger von freibergk ein schwere m(arck), das ander als
24 w(eisse) g(roschen) bleiben in gerichten, die zeit hans otte scholtze
neben ihm Gorge Rietter hans doms Matz hermen Nieckel
tschentscher, vnd Merten pauswange als geschworne scheppen

*[505]* A(nno) 1592 zu Miechaheli leget abermal Merten miechler seinem kaufe nach,
Neun fierdingk Erbgeldt, dauon empfangen, Anna Matz hockes

in gottruhende, nachgelassene wittib, des Lurentz pols tochter, ein
schwere marck, Vnd 24 w(eisse) g(roschen) bleiben in gerichten, die zeit
hans Otte Scholtze, neben im Gorge Rietter, hans doms,
Matz hermen vnd Nieckel tschentscher, geschworne scheppen,

*[506]* A(nno) 1593 zu Michaheli leget abermal Merten Miechler seinem kauffe
nach Neun firding Erbgeldt dauon gehaben hans Summer von
Schonfelt an stadt seines geschwisters Weiland hansen Sommers
hinderlassener kiender des eltern ein schwere marck, die andern
24 w(eissen) g(roschen) bleiben in gerichten, die zeit hans Otte scholtze,
neben im geschworne scheppen Gorge Rietter hans doms

*[507]* A(nno) 1594 zu Miechaheli leget abermal Merten michler seinem kauffe
nach Neun firding erbegeldt, dauon gehaben, Gorge hofman, als ein
ehlicher Vormundt seines ehweibes Elena ein schwere marck Vnd blei-
bet das ander in Gerichten, die zeit hans Otte scholtze, neben im
geschworne scheppen, Gorge rietter hans doms Matz hermen
Nieckel tschentscher vnd Merten pauswange

*[508]* A(nno) 1595 zu Michaheli leget abermal Merten Miechler seinem
kauffe nach Neun firding Erbgelt, dauon gehaben hans
paul zur Schweidnitz fur sich ein schwere marck Vatterteil,
das ander als 24 g(roschen) bleibet in gerichten, die zeit hans otte
Scholtis neben im geschworne scheppen Gorg rietter, hans
doms vnd Mathes hermen

- *Blatt 134 v.*

*[509]* Anno 1596 zu Michaheli leget Merten Michler seinem kauffe nach
Neun firding erbegeldt, welches hette Merten pohl zu Glotz, heben sollen, dauon ein schwere marck
weil er nicht zur Stelle vnd es vileicht ditzmal nicht bedurffendt gewesen,
ist hans pohl von der Schweidnitz hero komen, hat die gerichte angesproch(en)
sie wollen Casper polen von tschechen, solche schwere marck an stat
Merten pols folgen lassen, er wurde den gerichten angloben, wan
das heben an Jhnen keme, das ers dan wider bekomen solte, solches im
die gerichte zugelassen, Dafur sich Gorg Rietter vnser mit Consort
burglichen eingelasen, Hans pohl aber im schadlos geglobet, die zeit
hans Otte scholtis, neben im Gorg Ritter, hans doms, Jacob hancke,
vnd Simon hegber, geschworne scheppen die andern 24 w(eissen) g(roschen)
bleiben in gerichten

*[510]* A(nno) 1597 zu Michahely leget Merten miechler seinem kauffe nach
neun firdingk Erbgeldt, welches Merten pohl von Glatz dauon ge-
haben ein schwere marck, das heben wer wol fur einem Jar an ihm
gewesen, er hats aber vorgehendt seinem Bruder Casper polen ver-
gundt, so hat er nu das seinige ditzmal empfangen, die 24 w(eissen) *(groschen)* bleiben
in gerichten, hans pohl hats wegen sein die schwer m(arck) empfangen,

*[511]* A(nno) 1598 zu Michaheli leget Merten Miechler seinem kauffe nach neun-
firdingk erbgeldt, dauon gehaben Adam pol von der Schweidnitz ein
schwere marck, das ander bleibet in gerichten,

*[512]* Das geldt ist in gerichten das vilmal nein eingeleget wurden

widerumb von den polen gehaben vnd vnter sich geteilet wurden, das Jder teil bekomen 14 ½ w(eisse) g(roschen), Gorge pol von der Schweidnitz, hat als ein georndneter Vormunde Mathes pols zweier kiender, als friedrich pol vnd anna, wegen der zweier mundlein empfangen 6 w(eisse) g(roschen) weniger 3 h(eller) daruber er verzicht gethan, Vnd Gorge pohl hat wegen sein des kauffes halben, das er an erbgelden zu vil gegeben, auch 8 w(eisse) g(roschen) empfang(en)

Die verzicht stehet zu ende ditz Buchs,

- *Blatt 135 r.*

*[513]* Merten miechlers kauff mit seinen kiendern

Jm namen der heiligen vnzertrenten dreieinigkeit 1591 Sontag nach Omnium Sanctorum, Jst auff vnd mit verwilligungk herr Lorentz Wiertens an stadt vnsers Wolgebornen genedigen Erbherrn herrn Carl herrn von kietlitz, zur Malmietz vnd Eissenbergk herr auff Sprembergk, ein endlicher bestendiger vnwiderruflicher christlicher Erbkauff, folgender meinung verkomen, Nemlichen vnd also, Es hat Merten michler sein gut, welches zu negst Andreas Ludwigen, vnd Jacob Riettern, fur eine hube ackers, sampt den zugehorigen Gerten vnd gebeuen, wie es fur alders in seinen reinen vnd grantzen ist gelegen vnd gebraucht wurden, Von seinen stief vnd seines rechten kiendes Vormunden, wiederumb erblichen an sich richtiger gestaldt gebracht, als seines Vorfarens, als seiner stiefkiender Vormunden mit namen Fabian pfeiffer, vnd Blasian kesler, beide zu Jngersdorff, Vnd dan seines kiendes, verorndnete Vormunden, Andreas Ludwig vnd Merten pauswange, beide zu Jornigk, als verkeuffer an einem, Merten Miechler aber keuffer anders teiles, sol fur bemelt Guth geben, Vierhundert marck, zu 32 w(eissen) g(roschen) gerechnet, Vnd sol anfangen auff Weinachten A(nno) 1592 dem Eltesten kiende 20 m(arck) zu erlegen, den alle Jar zu weinachten 20 m(arck), dem andern, vnd so fort an alweg zu Weinachten zwantzig marck, bis die kiender alle, welcher 5 sein, ein iders 20 m(arck) bekompt, zu ihrem Mutterteil, vnd dasselbe also vorgnuget wirdt, Das ander aber an den 400 m(arck) gehet zur beweislichen schuldt, die keuffer allenthalben on entgeltnis der kiender wo es hangendt vnd langet verrichten sol, Seinen zweien vnvergebenen Stieftochtern sol er einer Jden eine ausgabe machen, aber nach gefallen vier thaler dafur geben, was in am besten gefeldt, Vnd ider zwei bette, vnd ein pful mit ziechen vnd tuchern wie sichs geburet, vnd ider zweine rocke, den einen von zweisigler tuch, vnd den andern von Dreisiegler tuch, vnd ider ein peltz oder zweine thaler dafur, was in am besten gefeldt, Jtem zwei halskoller eines von tschamlet, das ander von Vorstadt, oder fur das tschamlete hals koller ein schwere marck, vnd fur das vorstaten ein kleine marck, Jtem ider eine kue, vnd ein Jeringk kalb,

- *Blatt 135 v.*

wan sies bedurffendt sindt, Den zweien vnvergebenen sohnen aber sol keuffer iderm eine hochzeit machen, auff drei tiesche, oder noch gefallen vier thaler dafur geben, so aber einer ein handtwerck wolt lernen, sol er iderm

vier thaler zu hulffe geben, sonsten ihrem rechten on schaden, Vnd seinem kiende hat er den georndneten Vormunden Andreas Ludwigen, vnd Merten pauswangen gewilliget, solche ausgedinge vnd kleidung aller massen, wie den andern Specificirt, von stuck zu stuck, zuuerrichten, Diesen kauff vnd richtigen vertrag haben beide teil geliebet, gelobet, vnd angenomben, stet feste vnd Vnvorbruchlich zu halten, mit mundt vnd handt versprochen vnd zugesagt, fur ordentlichen Gerichten, Die zeit hans Otte Scholtze, neben im geschworne scheppen, Gorge Rietter, hans doms, Mathes herman, vnd Nieckel tschentscher

*[514]* Anno 1592 zu Michaheli, hat Merten Michler geleget diesem vertrag nach, zwantzig marck, welche sein eltester stief Son, Merten friedrich zu sich empfangen, Darauf er fur ordentlichen gerichten gestanden guttes gesundes leibes, mit wolbedachtem mutte, hat bekant bezeuget vnd ausgesaget, das im sein Stiefvater richtige bezahlung gethan, er auch wegen der hochzeit allenthalben vergnuget sei, Globende ferner fur sich sein erben vnd Erbnehmen, weder seinen stiefvater noch gar niemandsen weiter vmb nichts anzusprechen, es sei gleich mit geistlichen oder weltlichen Gerichten, Sondern er bekennet freiwillig, das im allenthalben wo es hangendt vnd langet, Vollige redliche bezahlung widerfaren sei, alles treulich vnd ohne geferde, Die zeit hans Otte scholtze, neben im geschworne scheppen, Gorge Rietter hans doms Mathes hermen, Nieckel tschentscher, vnd Merten pauswange

*[515]* A(nno) 1593 zu Weinachten leget abermal Merten Miechler zwantzig marck, welche hans hempel in ehlicher vormundtschaft, Barbara seines Ehweibes empfangen, Darauf er auch fur kreftigen wolgeorndneten Gerichten gestanden guttes gesundes leibes, mit wolbedachtem mutte, Vnd hat sich solches seines weibes Mutterteil gar geeussert vnd verziehen, Beineben auch bekandt, d(as) er die kue vnd das kalb sowol die ausgabe erlangendt, Globende ferner fur sich sein obengedacht Ehweib, ihrer beider Erben vnd Erbnehmen, gar vmb nichts weiter anzusprechen, bei seinen christlichen trauen vnd warhaftigen

- *Blatt 136 r.*

worten, es sei gleich mit geistlichen oder weltlichen gerichten, sie wollen auch solches niemandsen zu thun verstatten, alles treulichen vnd ohne geferde, die zeit hans Otte Scholtze, neben im Gorge Rietter hans doms Mathes hermen Nieckel tschentscher vnnd Merten pauswange geschworne scheppen

*[516]* A(nno) 1594 zu Weinachten leget abermal Merten Miechler seinem kaufe vnd vertrage nach zwantzig marck, welche hans friedrich sein Stief Son zu sich selbest empfangen Darauf er auch fur diesen Loblichen gerichten gestanden, aus freiem wolbedachtem mutte, guttes gesundes leibes hat warhaftig bekandt bezeuget vnd ausgesaget, das ihnen sein Stiefvater aufrichtig vnd redlich gezahlet hat, wegen der zwantzigk marck am mutterteil, Darauf er zusaget, vnd sich solches gentzlich vnd gar eussert vnd vorzeihet, das er seinen Stiefvater noch seine erben, oder rechte nachkommende besietzer gemeltes guttes vmb nichts weiter anzusprechen, oder wer der auch sein mochte, es sei gleich mit was gerichtszwang es imer sein mochte, er wil

auch solches fur seine person gar niemandsen zu thun verstatten,
alles treulichen vnd ohne geferde, die zeit hans Otte scholtze, neben
im geschworne scheppen, Gorge Rietter, hans doms, Mathes hermen
Nieckel tschentscher, vnd Merten pauswange

*[517]* A(nno) 1597 am tage Martiny ist fur ordentlichen gerichten vorkomen,
Christoff ~~vber~~ Seidel, die zeit zur Schweidnitz, begerende ihme, wegen seines
Vaterteils rechnung zu thun, dan er mundisch erkandt wurde, vnd solch
geldt auch zu seinem nutz vnd fromen, er bedurfendt, weil seine
Mutter frau Anna die Nieckel seidelin sampt ihren brudern, als
Merten Christoff vnd hans Vber, gebruder, zu kuntzendorff vnnd
Arnsdorff, begerende darbei gewest, ist solche rechnung fur ordentlich(en)
gerichten furgenomben wurden, vnd ihme zugestaldt, sampt zins
vnd wiederzins, wie man Vnmundigen kiendern pfleget Vorzuste-
hen, als 46 m(arck) vnd 20 w(eisse) g(roschen), hirauf erwenter Christoff ~~vber~~ Seidel
fur ordentlichen gerichten gestanden, bezeuget vnd warhaftig ausgesagt,
das ihme gnugliche rechnung, wegen des Vaterteils widerfaren sei, er
auch vollige bezalungk empfangen, hirauf er die genedige herrschaft
als die oberste Vormunden, so wol die andern Vormunden als
Andres Ludwigen vnd Merten Michlern, frei ledig vnd los gesagt,
mit hochster bedanckung, das sie im treulich vorgestanden, ~~saget~~
verzeihet sich dises alles, die zeit hans Otte scholtze, neben im
gorge rietter, hans doms, vnd Jacob hancke, schepp(en)

- *Blatt 136 v.*

*[518]* des Schultzen hans otten
kauff

Anno 1576 denn achtenn Mey ist einn
Redlicher vnnd vnnwiederrufflicher Erb kauff ge-
Schehenn tzwischenn der Edlenn ehrenthugent-
Reichenn frawenn hedwigis geborne Schweintzin
des Edlenn ehrenuestenn vnnd wolbenamptenn
hernn herdwig vonn Seydlitz Jhnn gott Ruhenn-
de hinder Lassene wittibe tzu kratzkaw als
verkeufferin ahnn einem wegenn Jhrer ver-
weistenn kinder, vnnd hans ottenn vonn
kuntzendorff als keuffer anders teilis
Benemlich vnnd also. Es Lest die fraw
hinn bemeltem hans ottenn keuffer denn
kretschem tzu Joraw Sampt einer halbenn
hubenn erbes vnnd einenn garttenn So weit
der Rein Jhnn der herschafft garttenn außwey-
set frey aller hoffedinste fur Sich Seine
Erbenn vnnd alle andere nachko(m)mendenn
frey Schlachtenn vnnd backenn auch branttenn
wein Schenckenn, vnnd Mag allerley bier
tzuuerschenckenn einfurenn allein Schweindtnitz
bier nicht, vnnd Soll vorgenantter keuffer
fur solchenn kretschem Sampt bemelter tzu
gehör vnnd verwilliger befreyung gebenn,
am heupt kauffe sechste halbe hundert Marck Jhe

vnnd alle wege tzwey vnnd dreysig weisse
groschenn vor eine Marck vnnd denn groschenn
vor tzwelff (heller) gerechnet, vnnd tzur erstenn angulde
auff nechst komende weinachtenn tzwey hundert
Marck, vnnd auff Jorge tag des kunfftigenn Sieben
vnnd siebetzigistenn Jares vier vnnd tzwentzig

- *Blatt 137 r.*

Marck Sampt acht Marckenn Jerlicher Erbe gelde
welche acht Marck alle wege auff Jorge tag biß tzu
fölliger betzalung des heupt kauffs erleget Sollen
werdenn, Soll vonn Solchem kretschem tzu
Jerlicher Erbtzinse alweg auff Michaelis tzwene(n)
taler tzu 36 w(eiß) g(roschen) gerechnet, vnnd tzwene
weiß groschenn gebenn So woll drey firteill
korn vnnd drey firteill haber Eine schulder
vnnd tzwoh hunder, vnnd vonn Jdem firteil
bier So er ein furet vier weiß groschenn, Soll
auch Jerlich Schuldig Sein wegenn des
gerichts vnnd gerechtigkeitt des brau orberß
vonn Mir vnnd nachkomenndenn Erbhernn drey
firteill bier tzu Nemenn Jhm kauffe es andere vmb
die grantze tzalenn vnnd die Selbenn tzuuerschen-
ckenn, auch die gerichte vnnd Schultzenn ampt nach
gebur tzuuersehenn vnnd ver Sorgenn, Soll Mehr
auch So offt Jch oder ein ander erbherr auff dem gut bienn
die kanne So Jch Jhm ein gesetzt vnnd getzeichnet
mit bier vmb Sechs heller tzu fullenn Schuldig
seinn, biß So Lange das gutt mit einem
wirtte bewohnet wirdt Soll es als denn
aus Sein, vnnd nicht Mehr vmb Solch gelt
tzu fullenn pflichtig Sein, Jhnn Meinung es
auch tzu vor bis anhero beschen ist, Mehr Soll
offt gedachter keuffer denn schmide gartenn
Jerlichenn mit tzweinn weiß groschenn der kirche(n)
vertzinsenn, vnnd der Schattzunge nach fur tzwoh
Ruttenn ackers verstörrenn gleichsam andere gutter
Bey Solchem

- *Blatt 137 v.*

Bey Solchem kretschem Lest die fraw Jhrem
keuffer verbleibenn drey Schock korn, vier
tische, vier schoß bencke, einenn kessell, ein offenn
topf, tzwey top brette, Sampt einem schenckschaff
tzwoh Laß kannenn, tzehenn klein kenlein,
vnnd drey Ruckschlösser, nagel feste vnnd witte
feste, wie er stehet vnnd Lieget, Jhnn Seinenn
Reinenn vnnd grantzenn, Jhnn Masenn er vonn
der herschafft außgesatzt ist, Solchenn kauff
habenn beide teil geliebet gelobett vnnd ann
genemb gefallenn Lassenn,

Darbey seindt gewesenn auff der frawe(n)
teill die edlenn Ehrenuestenn vnnd wolbenampte(n)
dipprandt Nimpisch, tzu steffenßhainn Christuff
Schweintz tzur wilschitz vnnd Christuff bock tzu
panckendorff, vnnd Balttzer Seydlitz tzum steupichen,
welche tzu warem getzeug, Jhre angeborne pitschir neben
Mir hierauff gedrucket habenn Jdoch Jhnn vnnd Jhren
erbenn vnschedlich, So ist auch dieser kauff Jhns
Scheppenn buch vertzeichnet, vnnd verschrybenn worden
vnnd auff des keuffers teill die erbsamenn,
Jorge otte tzu freyberg vnnd Jorge teichmann
tzu kuntzendorff wohnnhafftig, geschehenn vnnd ge-
gebenn tzu Joraw wie obenn vermeldet

*[519]* Anno 1576 auff die weinacht feyer
tage hatt hans otte der schultz Seynem kauffe nach
an der geretschafft gegebenn tzwey hundert Marck

- *Blatt 138 r.*

Solches hatt gehabenn vnnd empfangenn die
Edle Ehrentugentreiche fraw hedwigis geborne
Schweintzin des edlenn ehrenuestenn vnnd woll
benamptenn hern herdwig vonn Seydlitzes
nach gelassene wittippbe (etc.) tzu kratzkaw
als die erbherschafft, geschehenn Jhnn denn
gerichtenn als der offt genantter hans otte
die scheppenn Jorge Ritter, Jorge willer, Casper
henn hans domas vnnd Jorge Ritter der
Junger die tzeit geschworne

*[520]* Anno 1577 auff den tag georgy
hatt hans otte der Schultz Seinem kauffe nach
die ander gerettschafft gegeben als vier vnndtzwenn-
tzig Marck Solches hatt gehabenn vnnd empfangenn
die Edle ehrentugentreiche fraw hedwigis geborne
Schweintzin, des Edlenn ehrenuestenn vnnd
wolbenanntenn herrn herdwig vonn Seidlitz
nachgelassene wittipbe (etc.) tzu kratzkaw als
die erbherschafft geschehenn Jhnn denn gerichtenn
als der schultz obenn genantter hans otte die
scheppenn Jorge Ritter Jorge willer Casper henn
henn, hans domas vnnd Jorge Ritter der Junger
die tzeitt geschworne

*[521]* Anno 1577 auff denn tag georgy
hatt hans otte der Schultz Seinem kauffe nach
die erste erbe gelde gegebenn als nemlich acht
Marck das hatt gehabenn vnnd empfangenn
die Edle ehrentugentreiche fraw hedwigis
geborne Schweintzin des edlenn ehrenuestenn
vnnd wolbenamptenn hern herdwig vonn Seydliz

- *Blatt 138 v.*

nach gelassene wittipbe (etc.) tzu kratzkaw als
die erbherschafft, geschehenn Jhnn denn gerichtenn
als der Schultz genantter hans otte die
Scheppenn Jorge Ritter, Jorge willer, Casper hen,
hans domas, vnnd Jorge Ritter der Junger
die tzeit geschworne

*[522]* Anno 1578 am tage Georgy hatt hans otte der
Schultz Seinem kauffe nach die ander erbegelde geleget
als nemlich acht Marck Jde m(arck) fur 32 w(eisse) g(roschen) vnnd denn g(roschen) fur
12 (heller) gerechnet Solches hatt gehabenn vnnd empfangenn die edle wol
Ehrentugendreiche fraw hedwigis geborne Schweintzin des edlenn
Ehrenuestenn vnnd wolbenamptenn hernn herdwig vonn Seydlitz (etc.)
nach gelassene wittfraw (etc.) tzu kratzkaw als die erbfraw
geschehenn Jhnn denn gerichtenn als der Schultz genantter hans otte
die Scheppenn George Ritter der elter Casper henn George willer
George Ritter der Junger vnnd hans Thomas die tzeit geschworne

*[523]* Anno 1579 am tage Gergy hatt hans otte der schultze
erbe geldt geleget acht Marck, Jede m(arck) fur 32 w(eisse) g(roschen)
vnnd denn g(roschen) fur 12 heller gerechnet, Solches hatt ge-
habenn vnnd empfangenn, die edle wolherenthugendt
Reiche fraw hedwiges geborne schweindzin, des edlenn
ehrenuestenn vnnd wolbenamptenn herrnn herdwig vonn (etc.)
Seydlitz (etc.) nachgelassene witfraw tzu kratzkaw, als
die erbherrschafft, geschehenn in denn gerichtenn, als
d(er) schultz hans otte, die scheppenn, George Ritter, George
willer, hans tohmas, vnnd paul hancke die tzeit ge-
Schworne scheppenn

*[524]* Anno 1580 am tage georgy hatt hans otte
d(er) schultz erbe gelt geleget acht m(arck) Jedere m(arck) fur
32 w(eisse) g(roschen) vnd denn g(roschen) fur 12 (heller) getzalt, Solches
hatt empfangenn, die edle wol ehrentugendtreiche

- *Blatt 139 r.*

fraw hedewigis geborne schweintzin, des
edlenn ehrenuestenn vnnd wolbenamptenn herrn
herdwig vonn Seydlitzes (etc.) nachgelassenn
witfraw auff kratzkaw (etc.) als die erbfraw
ist geschehenn Jhnn denn gerichtenn fur(m) schultz
gedachter hans ottenn, die scheppenn, Jörge
Ritter, hans tom(m)as, Nickel tschentscher vnd
Matz hermenn geschworn(n)e

*[525]* Anno 1581 ann dem tage georgy hatt hans otte
der schultze Erbe gelt geleget acht m(arck) Jedere m(arck) fur
32 w(eisse) g(roschen) vnnd denn g(roschen) fur 12 heller gerechnet
Solches hatt empfangenn die edle wol ehrendthu-
gendtreiche fraw hedewigys geborne schweintzin, des

Edlenn ehrenuestenn vnnd wolbenamptenn herrn herdwig
vonn Seydlitzes :ect: nach gelassenn witfraw auff
kratzkaw :ect: als die erbfraw, ist geschehenn in
denn gerichtenn, furm gedachtenn schultzenn hans
Ottenn, die scheppenn Jörge Ritter hans tomas
geschworne scheppenn

*[526]* Anno 1582 am tage Jörgy hatt hans otte der schulze
erbe gelt geleget acht m(arck) Jeder m(arck) vor 32 w(weisse) g(roschen) vnd
denn g(roschen) fur 12 heller gerechnet Solches hatt empfange(n)
die edle ehrentugendtreiche fraw hedewigis geborne
Schweinzin des edlenn ehrenuesten vnd wolbenamp-
tenn herrn herdwig vonn Seydlitz ect: nach gelassenn
witfraw auff kratzkaw als vnsere erbfraw ist gesche-
henn in gerichtenn vorm gedachtenn schultzenn hans
ottenn die scheppenn Jörge ritter, hans tomas
Nickel Tschentscher vnd Mertthenn hecker geschworne

- *Blatt 139 v.*

*[527]* Anno 1583 am tage S: georgy hatt hanns otte
der schultze erbe geldt geleget acht m(arck) Solches hatt
empfangenn die edle ehrentugendtreiche fraw hede-
wigis geborne Schweintzin, des edlenn ehrenuestenn
vnd wolbenamptenn herrn herdwig vonn Seidlitz ect:
nach gelassene witfraw, auff kratzkaw, als vnsere
Liebe erbfraw ist geschehenn in gerichtenn, vor ge-
dachtem Schultzenn hans ottenn Jörge Ritter
hans Tomas, Nickel Tschentscher, vnd Matz hermen
die tzeit geschworne

*[528]* Anno 1584 am tage Sanct George hatt hans
Otte der schultze erbe gelt geleget acht m(arck) Solches
hatt empfangenn die edle ehrentugendtreiche fraw
hedewigis geborne schweindtzin des edlen ehrenuesten
vnnd wolbenamptenn herrn herdwig vonn Seydlitz
ect: Nachgelassene witfraw auff kratzkaw als
vnsere Liebe erbfraw, ist geschehenn in gerichtenn
vor gedachtem schultzen, Jörge Rittern hans Tomas
geschworne scheppenn

*[529]* Anno 1585 am tage Sanct George hatt hans Otte der
Schultze erbegelt geleget acht m(arck) Solches hatt empfangenn die
Edle ehrentugendtreiche fraw hedewigis gebornne schweinzin
des edlenn ehrenuesten vnd wolbenampten herrn herdwig vonn
Seydliz ect: Nach gelassenn witfraw auff kratzkaw
als vnssere Liebe erbfraw ist geschehehenn in gerichten vor ge-
dachtem schulzen Jörge ritternn Nickel Tschentschern hans
Tomesses, Matz hermens, vnd Mertthen paussewangens
die tzeit geschwornne

*[530]* Anno 1586 am tage S: Jörge hatt hans Otte der
Schultze erbe gelt geleget acht m(arck) Solches hatt empfangenn

die edle ehrentugendtreiche fraw hedewigis gebornne schweintzin
des edlenn ehrenuesten vnd wolbenamptenn herrn herdwig
vonn Seydlitz ect: nach gelassenn witfraw, auff kratzkaw

- *Blatt 140 r.*

Als vnsere Liebe erbfraw, ist geschehenn in gerichten vor obge-
Meltem schultzen, die scheppen Jörge ritter Nickel Tschent-
Scher vnd hans Tomaß die tzeit geschwornne scheppen

*[531]* Anno 1587 am tage Georgy, hat hans otte der Scholtze, acht marck
Erbegeldt geleget, Solches hat empfangen, die Edle Ehrentugendreiche
fraw Hedwigk geborne Schwentzen, des auch Edlen wolehrentvhesten
herrn Hertwigk Seidlietzs auf kratze, in gott ruhende, hinderlasne
wittib, als Erbherrschaft dietz dorffs Joraw, Geschehen in gerichten,
fur Gorge Ritter, Nieckel tschentscher, hans domus, vnd Merten
pauswange, als geschworne scheppen

*[532]* A(nno) 1588 am tage Georgi hat hans otte, der scholtze, acht marck
Erbgeldt geleget, welches die wolbenampte Erbherrschaft, durch ihren
diener Vrban kopiesch, schreiber(n) zu kratzke, empfangen hat, die
zeit geschworne scheppen, Gorge Rietter, hans doms, Nickel
tschentscher, vnd Merten pauswange

*[533]* A(nno) 1589 am tage Gorge hat hans Otte scholtze, acht marck Erb-
geldt geleget, welches der Edle Wolgeborne herr, Carol herr von kietlitz
als vnser gnediger Erbherr zu sich empfangen, die zeit geschworne
Scheppen, Gorge Rietter, hans doms Nickel tschentscher, vnnd
Merten pauswange

*[534]* A(nno) 1590 am tage Georgy hat Hans Otte scholtze, acht marck
Erbgeldt geleget, welches der Edle Wolgeborne herr Carolus
herr von kietlitz, auff Sprembergk, als vnser gnediger Erbherr
zu sich empfangen, die zeit geschworne Scheppen, Gorge Rietter
hans doms, Nickel tschentscher, vnnd Merten pauswange

*[535]* A(nno) 1591 am tage Georgy hat Bartel Guedermuth, acht marck, erbe
geldt erleget, welche Andreas Reimen, zu sich an stadt, vnsers
gnedigen herrn, als ein abgesanter empfangen, die zeit Gorge
Rietter, vnnd Merten pauswange geschworne Scheppen

- *Blatt 140 v.*

*[536]* Nachdehme eine Donation vnd aufgabe ist weilandt zwischen Gorge
Otten (seligern) vnd seinem gewehsenen Ehweibe, frau Anna Sach-
kierchen aufgericht wurden, also das der erwente Gorge Otte daruber
todlichen verbliechen, Weil daraus aber Jrrungk, speen vnd ander
gebrechen erfolgen wollen, Vnd Merten Wieller zur Stregaw, als itzo
ein ehlicher Vormunde, gedachter frau Anna Sachkierchen, des abge-
storbenen Vatter hans Otten, Scholtzen zu Jornigk, wegen gedachter
Donation angegrieffen, So hat ers mit ihme richtiger weise in grundt
furtragen, fur alle das Jenige alle vnd Jde gelde, farende vnd Vn-
farende habe, wo es hangendt vnd langendt, es sein schulden oder bar-

schaft gewesen, Jhme volkommene vergnugungk, vnd erstattung
gethan, vnd ausgezahlet fur diesen ordentlichen Gerichten zweivnddreissig
marck, alweg 32 w(eisse) g(roschen) fur ide marck gerechnet, Nach empfahungk
ermelter gelde, hat Merten Wieller mit handt vnd mundt, fur sich sein
Ehweib, Erben vnd Erbnehmen, eine wierckliche, vnd bestendige verzei-
hungk, wie vorzicht recht ist gethan, wie dan auch neben ihm oft gedachte
fraw Anna Sachkierchen selbsten einem Erbarn Radt, zur Stregaw
angeglobet, vnd fur sich ~~selb~~ solches alles geeussert, ermelten hanns
Otten Scholtzen, noch die seinigen, oder besietzern gemelter Scholtzerei
itzen oder kumftigen, vmb nichts mehr zu mahnen, weder mit geistlichen
noch weltlichen rechten, vnd gerichten, auch solches niemandsen vor
seinetwegen hinwider zu geschehen verhengen, vnd gethan zu werden,
nicht gestatten noch verschaffen, weder durch sich selbst, oder andere,
heimlich noch ofentlich, durch werck radt oder tadt, keinerlei weise,
wie solches vnd alles anders durch menschen Verstandt sien vnd liest
mochte itzo, vnd in zukumftigen zeitten, erdacht, oder zuwege gbracht
werden, alles treulichen vnd ohne geferde, Die zeit Geschworne
Scheppen Gorge Rietter, hans doms Nieckel tschentscher Matz
hermen, vnnd Merten pauswange Geschehen den 5 Monats
tagk Augusti A(nno) 1592

- *Blatt 141 r.*

*[537]* A(nno) 1592 am tage Georgi hat hans Otte Scholtze, acht marck
Erbgeldt geleget, welche vnsers genedigen herrn, abgesanter
diener Andreas Reimen, an stadt seiner gnaden empfangn
die zeit Gorge Rietter hans doms, Matz hermen vnd Merten
pauswange geschworne Scheppen

*[538]* A(nno) 1593 am tage George hat Hans Otte Scholtze acht marck
Erbegeldt geleget, welches vnserem genedigen herren aufgerich-
tem kaufe nach zustendigk, er der Wolgeborne herr, herr
Carl herr von kietlitz et(c.), aus sonderer gunst diese acht marck
dem scholtzen Hans Otten verehret, die er widerumb zu sich
gehaben, die zeit Gorge Rietter, hans doms, Matz her-
men, vnd Nieckel tschentscher, geschworne Scheppen

*[539]* A(nno) 1594 am tage Georgy hat Bartel Guedermuth seinem kauffe
nach acht marck Erbgeldt erleget, welche der Wolgeborne Erbherr
herr Carol von kietlitz, herr auff Sprembergk zu sich empfange(n)
die zeit hans Otte Scholtis, neben im geschworne Scheppen
Gorg Rietter der ober, hans doms, Matz hermen, vnd Nickel
tschentscher

*[540]* A(nno) 1595 am tage Georgi leget abermal Bartel Guedermuth acht
marck Erbgeldt, welche die Edle Wolgeborne herrschafft als
Erbherr vnd herr auff Spremberg, zu sich empfangen, die zeit
hans Otte Scholtze, neben ihm geschworne scheppen, Gorge rietter
hans doms vnd Mathes hermen

*[541]* Anno 1596 am tage Georgy leget Bartel Guedermuth seinem
kauffe nach, acht marck Erbgeldt, welche vnsers genedigen herrn
diener, Zacharias preusse zur Malmietz, an stadt des herren,

herrn Caroln herrn von Kietlietz, zur Malmitz vnd Eissenberg,
herrn auff Sprembergk, empfangen hat, die zeit hans otte
Scholtis, neben ihm geschworne Scheppen, Gorg Rietter,
vnd Mathes hermen vnnd Simon hegber

- *Blatt 141 v.*

*[542]* Anno 1597 am tage Gorgy, leget Bartel guedermuth, seinem
kauffe nach, acht marck Erbgeldt, welches herr Lorentz Wierdt
vnserem genedigen herrn, hernn Caroln herrn von kietlietz, aufm
koniglichen schlos zur Lueben vberantwort, seine gnade den
Consens gegeben, das solche acht marck, sollen bein gerichten
verzeichnet werden, die zeit hans otte scholtis, neben im
Gorge Rietter, hans doms, Mathes hermen, Jacob hancke, vnd
Simon hegber geschworne scheppen

*[543]* A(nno) 1598 am tage Gorgy leget Bartel guedermut, seinem kauffe nach
8 m(arck) erbgelt, welches herr Zacharias preuse zur malmitz, der genedigen
herrn diener empfangen, Do Mathes hermen vnd Simon hegber
es im namen sein vberantwortet, vnd den Consens zum verschreiben
herein gebracht, die zeit hans otte scholtis, neben im Gorg rietter
hans doms vnd Jacob hancke geschworne scheppen

*[544]* A(nno) 1599 am tage Georgy leget Bartel guedermuth seinem
kauffe nach, acht marck erbgeldt, welches herr Zacharias preuse
amptman zur Malmietz, anstadt des gnedigen herrn empfang*(-)*
en, die zeit hans Otte scholtze, neben ihm Gorge rietter, Matz
herman, Jacob hancke, vnd Simon hegber, geschworne scheppen

*[545]* A(nno) 1600 am tage Georgy, leget Bartel guedermuth seinem
kauffe nach acht marck erbgeldt, welches herr Zacharias preusse
amptman zur Malmietz, an stadt des genedigen herrn, empfang*(-)*
en, die zeit hans Otte scholtis, neben ihm Gorge Rietter,
Matz hermen, vnd Jacob hancke, vnd Simon hegber,
geschworne scheppen

- *Blatt 142 r.*

*[546]* A(nno) 1601 am tage Georgy, leget Bartel guedermuth, seinem
kauffe nach, acht marck Erbgeldt, welches herr Zacharias
preusse amptman zur Malmitz, an stadt des Wolgebornen
edlen herrn, herrn Caroln herrn von kietlietz, auff Malmietz,
eissenbergk, vnd Contzendorff, vnd der herrschaft Spremberg,
vnd zu Jornigk,) empfangen,

*[547]* A(nno) 1602 am tage Georgy leget Bartel guedermuth seinem
kauffe nach acht marck Erbgeldt, welche herr Zacharias
preusse, amptman zur Malmietz, an stadt des Wolgebornen
edlen gnedigen herrn, hern Caroln hern von kietlietz (etc.)
als Erbherrn alhir empfangen, die zeit geschworne scheppen
Gorg Rietter, Matz hermen Jacob hancke, vnd hans hecker

*[548]* A(nno) 1603 am tage George, leget Bartell guedermuth seinem

kauffe nach, acht marck Erbgeldt, welche Adam Reiche, Schol-
tis zur Malmitz vnd verwalter zu Contzendorff, an stadt
des Wolgebornen genedigen herrn, herrn Caroln herrn von
kietlitz et(c.) enpfangen, die zeit geschworne scheppen, Gorg
Rietter, Matz hermen, Jacob hancke, Simon hegber, vnd
hans hecker

*[549]* A(nno) 1604 am tage Georgy, leget Bartell guedermuth, seinem
kauffe nach, acht marck Erbgeldt, welche der Wolgeborne
Edle herr, herr Carl herr von kietlitz, auff Malmitz, eissen-
berg vnd Contzendorff, vnd der herrschaft Spremberg, des
Sagischen furstenthumbs koniglicher amptsverwehser
empfangen, die zeit, Mathes hermen, vnd Jacob
hancke, geschworne scheppen

- *Blatt 142 v.*

*[550]* A(nno) 1605 am tage Georgy, leget Bartel guedermuth, seinem
kauffe nach acht marck Erbgeldt, welche der Wolgeborne herr
herr Carl herr von kietlitz, auff Malmitz, Eissenberg vnd Contz-
endorff, vnd der herrschaft Spremberg, des Sagischen Furste-
thumbs koniglicher amptsverwehser, vnd Erbherr alhir, em-
pfangen, die zeit Gorge Rietter, Matz hermen, Simon
hegber, vnd hans hecker geschworne scheppen

*[551]* Anno 1606 Am Tage Georg Legt Barttel Gudermutt, seinem kauffe
nach Acht M(arck), Erbgeldt, welche der Wolgeborne herr, herr Carl h(err) Von
kittlitz, Auf Malnitz, Eysenberg Vnd Contzendorff, Vnd der herrschafft
Spremberg, deß Sagenschen Fürstenthumbs königlicher Ampts Verweser, Vnd
Erbherr alhie Empfangen, die zeitt Georg Ritter, Matz herman Vnd
Simon heigwer, geschworne schöppen

*[552]* A(nno) 1607. Am Tage Georgi legt Barttel Guedermutt seinem
khauffe nach Acht Marckh Erbegeldt, welche der Wolgeborne herr, herr
Carll herr von khittliz, zur Mallniz Eysenberg vnd Cunzendorff
herr zu Spremberg des Sagnischen Fürstenthumbß khöniglicher Ambes
Vorweser, vnd Erbherr allhie emphang(en) die zeit Georg Ritter
Mattes herman, vnd Simon hegwer geschworne Schöppen

*[553]* A(nno) 1608. Am Tage Georgi, legt Bartel Guedermutt seinem khauffe
nach Acht Marckh Erbegeldt, welche der Wolgeborne herr, herr Carll
herr von khittliz, zur Mallniz, Eysenbergkh vnd Cunzendorff herr
zu Spremberg, des Sagnischen fürstenthumbß, khön(iglicher) Ambes Verweser,
vnd Erbherr allhie emphangen, vnd auß dessen Canzeley, beweißlichen
schein, ertheilet, solches einschreiben zu lassen, welches er den gerichten
vorgeleget, die zeit Georg Ritter, Jacob hanckhe, Simon hegber vnd
hanß heckher geschworne Schöppen

*[554]* A(nno) 1609. am Tage Georgi, leget fraw Margarete, Bartel Gueder-
muts sehligen, nachgelassene Wittib Acht Marckh Erbegeldt,
welche der Ehrwirdige vnd Wolgelerte herr Georg Ludwig Pfar-
herr allhie, weg(en) des gnedigen Erbherrenß, seiner g(naden) emphangen
Geschehen vor ~~Bartel Guedermutten~~ hanß heckhern gerichtsvorwaltern geschwornen

Schöppen, Georg Rittern, Jacob hanckhen, vnd Simon hegbern

- *Blatt 143 r.*

*[555]* A(nno) 1610 am Tage Georgi Legett fraw Margretha, Barttel Gudermuths sehligen, nachgelassenen Wittib, Acht Margk Erbegeldt, welche herr Johanniß Roth, des Genedigen herren Secretareus an Stadt ihrer Genaden Empfangen, zu sich genommen vnnd begehrett das solches Gerichtlichen solle verzeichnett werden, Geschehen in den Gerichten, vor hanß hecktern Gerichts*(-)* verwaltern, George Rittern, Jacob hancken vnnd Simon hegwer geschworne Schöppen

*[556]* Anno 1611 am Tage Georgi legett fraw Margretha, Barttel Gutter Muthß sehligen nach gelassenen wittib, Acht Margk Erbegeldt, welche Jhre Gnaden zu sich Empfangen vnd begehret das solches Gerichtlichen solle verschrieben werden, Geschehen in den woluerordneten Gerichten, fur hanß hecktern Gerichtßverwaltern, Jacob hancken vnnd Simon hegwer geschworne Scheppen

*[557]* Anno 1612 am tage Georgi legett George Meltzer Acht Margk Erbegeldt, welche Jhre Gnaden zu sich Empfangen, vnd begehrett das solches Gerichtlichen verschrieben werden solle Geschehen in den Woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichtsverwaltern, George Rittern Jacob hancken Simon hegwer, vnd Hacob Bartt geschworne Scheppen

*[558]* Anno 1613 am tage Georgi legett George Meltzer Acht Margk Erbegeldt, welche Jhre Gnaden zu sich Empfangen, vnnd begehrett das solches Gerichtlichen verschrieben werden solle Geschehen in den Woluerordneten Gerichten fur hans hecktern Gerichtsverwaltern, George Rittern Jacob hancken Simon hegwer vnd Jacob Bartt geschworne Scheppen

*[559]* Anno 1614 am tage Georgi legett George Meltzer Acht Margk Erbegeldt, welche Jhre Gnaden zu sich Empfangen vnd begehret das solches Gerichtlichen verschrieben werden solle, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichtsverwaltern, George Rittern Simon hegwern vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugezeugen

Die letzten Erbegulden vnd die vortzicht suche am 150 blatt

- *Blatt 143 v.*

*[560]* Anno 78 denn 20 Marty ist durch der herschafftenn d(er) strydt So tzwischenn paul Rittern vnnd valtenn Linckenn beide tzu Joraw wegenn des anh falhs So valtenn Lincke an statt ~~Jh~~ Seines weibes vnnd kind(er) auff benanttes paul Ritters gutte noch tödlichem abgange Seines des Ritters eheweibe tzu habenn vermeinet hatt, nach volgend(er) gestalt, hin geleget vnd verglychenn wordenn, als nemlichenn, vnnd vor d(as) erste giebett vnd endrichtet, paul Ritter valtenn Linckenn, ann stadt Seines ehe weibes vnnd kind(er) auff Jtzo nachst volgendenn tag Johannes

paptista Lauffendenn Jares ein hundertt Marck, vnnd dannenn
vorgemeltenn tag Johannes vber ein Jar wied(er)umb funff
vnnd Sechtzig Marck Jde Marck vor 32 w(eisse) g(roschen) gerechnett
Lest Jhme auch volgenn alle Seines verstorbenenn vnd
Jhnn gottruhendenn weibes kleidung, wie die Selbenn
durch die gerichte befundenn vnnd vertzeichnet Sind wordenn
des gleichenn auch alles klein geredte, So Sie ann Jhrem
Leibe getragenn, ann hemdenn Schurtztuchernn vnnd
Schleyernn, So wol tzwoh betttzichenn vnnd einn
pfultziche, was aber nach ferner vermöge d(er) gerichte auff
tzeichnuß ahnn vnuerschnittenn Leimet Schleyer stucklin,
tischtuchernn vnnd handtuchernn, Jtem ann flachse, garne
vnnd tzinnenn gefesse vorhandenn, Jhnn Solches alles
Soll Lincke, ann stadt Seines weibes vnnd kind(er) d(as)
dritte teil habenn, weitter So Soll Ritter, Jhme
Jtzo kunfftige tage auch tzu stellenn vnnd gebenn, einn
Malder kornn, drey Melcke kuhe die Jhme Lincke
vnd(er) allenn Rindern, ausser tzwu kuhe So er Ritter Jhme
tzuuor hierauss tzu Nemenn bedinget auß welchenn Mag
andertt halbe Seitte Fleisch, vnnd 1 vierteil Lehnn
damitte Sie also auff beid(er) Seitts, guttenn willenn endtlichen
wie obgedacht vorglichenn vnnd endtschiedenn wordenn, vnnd
hatt Sich viel erhmelter valtenn Lincke, wegenn Seines
weibes vnnd aller Seiner kind(er), So Sie auch Jtzo habenn
od(er) gott Jhnnenn geben Möchte, So wol auch wegenn des
verstorbenenn brudern, vnnd d(er) and(er)n verstorbenenn schwesternn
kind(er), des Selbenn ehrbenn vnnd nachkomenn, denn allenn

- *Blatt 144 r.*

vnnd Jder vor Mei(n)dtenn od(er) habennden annhn vnnd tzu
spruche, auff benanttes paul Ritters gutte, gentzlichenn vor-
tzeihenn mit Mundt vnnd handt, vor Sich vnnd alle andere benante
vnnd vnbenandte globende, tzu sagende, vnnd versprechende, benant-
tenn paul Ritter Seine erbenn vnnd nachkomennden od(er)
besitzern des Selbtenn guttes Nhun vnnd tzu ewigen tzeittenn
vmb viel od(er) wenig mit od(er) außer rechte(n)s nicht vortzunehmen
nach ahnn tzu sprechenn, alles treulich vnnd vngeferlich
beschehenn tzu kratzkaw Jhnn gegendenn werdt wol gedachter
herschafft, vnnd dannenn hans ottenn Schultz tzu Joraw,
vnnd beid(er) Seits hie tzu erbettehnenn freundenn, als auff
paul Ritters Seittenn andres hancke tzu Joraw, vnnd auff
valten Linckens Seitte Seines brudern Christuff Lincke
vonn tzedlitz, vnnd Michel henn Schultz tzu arnstdorff Jhm
Jar vnnd tage wie obenn, vnnd hernach denn tag vnnd Jare
Jhnn kegenwerdt Schultz vnnd scheppenn tzu ewigenn tzeittenn vnnd
gedechtnus Jhns scheppenbuch tzu Joraw vertzeichnet wordenn

*[561]* Anno 1578 denn 20 Marty habenn paul Ritter
vnnd valtenn Lincke mit einn and(er) ein christliche teilung
dem vortrag nach gehaldenn Jhnn bey Sein des schultzenn
hans ottenn, hans Thomas ein scheppe vnnd Melcher Seidel,
Schreyber alle tzu Joraw vnnd Christuff Lincke vonn tzedlitz

Vnnd ist genanttem valten Lincken vonn wegenn
Seines weibes hedwiges tzu beanttworttet wordenn, die
Lemet kleine vnnd ~~gl~~ grobe durch vnnd durch denn drittenn
teil tzwoh bettzichen vnd 1 pful tziche, vonn denn tuchern
durch vnnd durch denn drittenn teil, vonn denn handtuchern
des gleichenn Jtem 9 schurtztucher tzwey tuchlein schleyer welche
nicht tzurschnittenn denn drittenn teil Jtem Mehr ist Jhm tzu
beanttworttet wordenn 9 Schleier gemachte, 18 hemdlein
klein vnnd grobe, zwenn Leib peltze, 3 Mutzenn 6 hals
kuller, tzwenn Röcke vnnd 1 hulle tzwenn schurtze
3 farbenn 2 par peltzermel, 2 par stieffelnn denn flax
garnn tzinnenn gefesse durch vnnd durch Jdes denn drittenn
teil 3 kuhe ein Malder kornn ein firtel Leihenn vnnd
andertt halbe Seitte schweinennfleisch

- *Blatt 144 v.*

*[562]* Anno 1578 auff denn tag Johannes des
teuffers hatt paul Ritter dem vertrage nach
gelegett ein hundertt Marck die m(arck) gerech*(net)* wie oben Jhnn
dem vortrage vermeldet die weil denn valtenn Lincke
Jtziger tzeit sterbens krank tzu puschkaw gelegenn hatt
Sein ehelich weib genandt hedwiges dur*(ch)* Jhrenn her tzu
erbettenen fur Mundenn dipbrandt pfordtnern vonn
gangcke Solche hundertt Marck an stadt Jhres Mannes
tzu Sich gehabenn geschehenn Jhnn denn gerichtenn als
d(er) schultz hans otte die scheppenn George Ritter George
willer, Casper henn, hans Thomas vnnd paul hancke die
tzeit geschworne

*[563]* Jhnn dem 1578 Jar am tage Johannes des teuffers
hatt paul Ritter dem vertrage nach geleget vnnd gegeben
funff vnd sechstzig m(arck) Solches hatt empfangenn
hedewigis valtenn Linckes in gottruhende vonn
~~puschkaw~~, preistdorff Nach gelassene witfraw durch
Jhre hirtzu erbettene vormunde vor sie vnnd alle Jhre
kind(er) als mit namenn Jacob glumpper schultz vnd
hans weisse welcher gemelter Lincken tochter eua
Jhnn kurtz vorschinnener tzeit tzu(m) eheweibe genomen,
alle von puschkaw, vnnd hatt d(er) halbenn obgenatte
witfraw vnnd Nebenn Jhr, obgenatte hir tzu erbettene
Jhrer vnnd Jhrer kind(er) vormunde gestanden, habenn auß gesaget
vnnd bekandt d(as) Sie von paul Rittern, wie der
vortrag vbenn Lauttett vol vergnugett vnnd be-
tzallet wordenn seindt vonn dem erstenn heller bis
tzum Letztenn, vnnd habenn Sich auch Solches alles
alles vnnd Jtzlicher anspruche wie obenn im vor-
tragenn gegrieffenn, gengestlichenn vortziegenn,
Nun vnnd Niemermehr vonn, paul Rittern, od(er)
nach Mahlenn besitzern dieses gutts etwas tzu
Mahnenn auch Niemande vonn Jhret wegenn
gestattenn Solches tzu thun wied(er) mit geistlichen

- *Blatt 145 r.*

od(er) weltlichenn gerichtenn od(er) aber wie es
Menschenn Liest erdenckenn Möchte, ist geschehenn
in denn gerichtenn vorm schultz hans ottenn
die scheppenn Jorge Ritter, Jorge willer, hans
Thomas, paul haucke, vnnd Nickel Tschent-
scher geschworne

*[564]* Nickhel Seydels vortzicht.

A(nno) 1610 den 3. May, hat ~~der Vor~~ Merten Michler, seinem Mündlein
Nickhel Seydeln, gebürliche Rechnung gethan, vnd ihme in allem wegen
des Vätterlichen Antheilß zugestelt, berechnet vnd vberandtworttet
[Nemblichen 78 m(arck) 7 g(roschen) vnd den Mutterlich antheil
12 m(arck) welche er auch zu seinen handen emphangen,]
Welche Raittung er dan mit sonderlicher bedanckhung angenomben,
das Jhme die gnedige Obrigkheit, mit vorsehung vnd der Vormunde so threu*(-)*
lich vorgestanden, mit Ehrbittung solches mit threuem Vleiß vnd
möglichen dinst zu beschulden. Hierauf Er dan vor Ordentlichen *(gerichten)* gestan-
den, vngezwungen vnd Vngedrungen, bekhandt vnd ~~v(...)~~ außgesaget, das
er von mehrgenandtem seinem Vormünde, wegen seines Vätterlichen
vnd Mutterlichen anfahlß halben, gnüglichen berechtiget, vnd bezahlet
sey, hierüber er ihn den auch mit schuldiger danckhbarkheit, quittiret
vnd loszehlet, mit zusagung, ihn weder vor sich, noch seine Erben, vnd
Nachkhommen vmb nichtes mehr zu mahnen, noch Jemanden von den seinig(en)
zu ~~sto~~ thun gestatten, alles threulich vngefehrlich, geschehen vor ~~Orde~~ hanß
heckhern, gerichts Vorwaltern, Georgen Ritter, Jacob hanckhen Simon hegbern,
vnd Jacob Bartten, geschwornen Schöppen.

- *Blatt 145 v.*

*[565]* Christoff Pfolß khauff.

Jm Nahmen der heiligen vnd Vnzertheilten Dreyfaltigkheit,
ist heute dato den lesten Marty dieses 1609 Jahres, ein Vnwider-
rufflicher Erbkhauff, ~~biß auf~~ mit gunstiger zulassung, des Wolgebornen
herrn, herrn Carlln herrn von khittliz, zur Mallniz, Eysenberg
vnd Cunzendorff, herrn zu Spremberg, des ~~k~~ Sagnischen fürsten-
thumbß khön(iglicher) Ambesvorwehsers, vnsers gnedigen vnd gebittenden
herrn seiner gnaden, beschehen vnd behandlet worden, zwischen Merten Michlern,
alß Vorkheuffern, vnd Christoff Pfoln von Bunzelwiz alß kheuffern
wie volget
Es vorkhaufft Merten Michler sein Gutt, so vor 6. Rutten Ackhers,
zwischen Jacob Vogten, vnd Michel Hübnern gelegen, zu reine vnnd
grenze, massen er es zuuor innegehabt vnd genossen, obgemeltem
Christoff Pfoln benentlichen in einer Summa vmb 536 m(arck) Jeder dero-
selben zu 32 g(roschen), vnd den g(roschen) P(ro) 12 h(eller) gerechnet, Darauf er zu an-
fange, baar entrichten vnd zahlen sol, als nemblichen auf nechsten Johan-
nis Tag 100 m(arck) vnd dan auf khommende Weinachten 200 m(arck) mehr A(nno) 1610.
zu Weinachten 118 m(arck) vnd A(nno) 1611. wiederumb Weinachten 118 m(arck)
damit also die oben gemelte Summa der 536 m(arck) völlig erleget,
vnd entrichtet würde, Vorkheuffer thut dabei lassen, 2. khue

vnd 3. khelber, 6 gense, vnd 5 hüner, vnd einen han, 9 scheffel haber,
3. scheffel gerste, vnd 2. Virtel Wickhen zu sahmen, vnd weil den noch ein
wenig getreidicht zu dreschen, bleibet kheuffern dasselbe auch halb,
doch dassie es mit einander außdreschen, es leihet im auch vorkheuffer
1 ½ scheffel Weiz, biß so lange, das er seiner Tochter die außgabe machen möchte,
das er im denselben alß dan wieder geben solle, Jtem lest er dabei den
Wagen vnd Ackhergeschirr so gutt es vberal, in einem vnd dem andern,
vorhanden, den Offentopf vnd khessel, sambt allem was Erdt, Witte,
vnd Nagelfest ist Dagegen zeucht ihm vorkheuffer aus, freye herberge,

- *Blatt 146 r.*

im heußlein auf drey Jahr, doch das er ihme auch darinne, eine haußgenössin halten
mag, eine khue, dauon er ihme ein khalb abgewehnen khan, sambt einem ferkh-
len dauon er ihme diß erste Jahr geben sol, ein Schockh stro, vnd sol ihm auch
einen halben scheffel Lein sehen, was aber die andern zwey Jahr betrifft
sol ihme kheuffer Jedes Jahr geben 1 scheffel khorn, vnd 1. scheffel gerste, so wol
auch an Weizen, Rockhen, vnd gersten Stro Sechs Mandeln, hierauf sol er auch
vorbunden sein, den Mist beim gutte zu lassen, den Tisch in der Stuben nimbt
Vorkheuffer auch herauß. Welchen khauff sie also einander,
mit Mundt vnd handt, stett, Vest, vnd vnuorbrüchlichen zuhalten zugesaget,
Jedoch der gnedigen herrschafft Regalien vnd Obmessigkheit, dinst vnd Roboten
vnschedlichen, dabey seind gewesen, auff des Vorkheuffers theil Simon hegber,
vnd hanß heckher, auf des kheuffers theil Petter Süssebach von Thunckhendorff
Merten hain, vnd Christoff Scheffer von Bunzelwiz, Geschehen vor Hanß
heckhern Gerichts Vorwaltern, Georg Rittern, Mattes herrman, Simon hegbern,
vnd Jacob hanckhen, geschwornen Schöppen.

*[566]* A(nno) 1609. zue Weinachten leget Christoff Pfol seinem geschlossenem khauffe
nach 200 m(arck) welche Merten Michler emphangen zu seinen henden, gescheh(en)
vor Hanß heckhern, Gerichts Vorwaltern, Georgen Ritter, Jacob hanckhen,
vnd Simon hegbern geschwornen Schöppen.

*[567]* A(nno) 1610 zu Weinachten legett Christoff Pfol seinem geschlossenen khauf-
fe nach 100 vnd 18 margk, welche Merten Michler Empfangen
zu seinen henden. Geschehen vor hanß hecktern Gerichtsvorwaltern
George Ritter, Jacob hancken, Simon hegwer, vnd Jacob Bartt Ge-
schworne Schöppen

*[568]* [Anno 1611 zu Weinachten hatt Christoff Pfol
seinem geschloßenen kauff Nach zur letzten gereitschafft]
geben sollen 118 Margk, weil Ers aber Mitt seinem des verkeuffers willen gehalten das
Er Jhm geborgett, vnd auch daselbe der verkeuffer Merten Michler zuuorschreiben aufgeschuben
biß vber ein Jahr als auf weinachten des 1612 Jahres, vber das hatt Jn der Allgewaltige
Gott von diesem Jammerthal durch den zeitlichen todt Abgefordert, weil aber Nu keufer Christof
Pfol seinem geschloßenen kauff Nach zu weinachten des 1612 Jahres 118 Margk zur letzten
gereitschafft Erleget so hatt sie dorothea Merten Michlers Jn Gottruhenden hintterlaßenen wittib

- *Blatt 146 v.*

durch Jhren Erbettenen Machtman Boßian hilschern Jhrem Bruder zu Conzendorff
zu Jhren henden Empfangen, Geschehen in den woluerordneten Gerichten
zu Jawernig fur hans hecktern Gerichtsverwaltern George Rittern, Jacob han-

cken, Simon hegwern vnd George Meltzer, Geschworne Scheppen zugezeugen

*[569]* Hierauff Jst vor diesen krefftigen vnnd woluerordneten Gerichten gestanden
[gutter vernunft vnd sinnen dorothea Merten Michlers Jn Gott Ruhenden
hintterlaßene wittib durch Jhren Erbettenen Machtman Boßian]
hilschern Jhrem Bruder zu Contzendorf Bekandt vnd außgesagt das sie
von gemeltem Christoph Pfoln Wegen seines guttes gentzlichen gezahlet vnd zu
frieden gestellet worden, also das sie ein wolgefelliges genugen daran
gehabett, zu sagett vnnd vorspricht sich Jhre Erben vnd Erbnehmen, Ermel-
ten Christoph Pfolen seine Erben vnd Erbnehmen oder besitzer des Guttes vmb
nichtes Mehres weder durch geistliche Noch weltliche Gerichte zumahnen
vnd zu besprechen auch Niemanden wegen Jhrer zu thun gestatten Nu
vnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den woluerordneten Gerichten
zu Jawernig fur hans hecktern Gerichtsverwaltern George Rittern Jacob
hancken Simon hegwer vnd George Meltzern Geschworne Scheppen zugezeugen

*[570]* Vertrag dorothea Mertten Michlers hintterlaßene
wittib mit Jhren kindern

Mitt Genediger zulaßung des wolgebornen herren, herren Carol, herren
von kittlitz auf Malnitz Eisenbergk Conzendorff vndt Buchwaldt herren
Auf Sprembergk vnd Jawernig des Saganischen furstenthumbes königlicher
Ampts verweßer S(einer) G(naden) Jst im Nahmen der heilligen dreifaltigkeit des 1613
Jahres den 20 Januari ein Rechter vnwiederrufflicher Anschlag vnd vergleichung
zwischen Mutter vnd kindern getroffen worden folgender gestalt vnd also. Es hatt
sich dorothea Merten Michlers Jn Gott Ruhende hintterlaßene wittib durch Jhren
Erbettenen vormunden Boßian hilschern zu Contzendorff Jhrem bruder, dan Christoff
Pfol vndt Jacob voigt in vormundschaft Merten Michlers Jn Gott ruhende hint*(-)*
terlaßene kinder mit Nahmen dem alter Nach, hanß Annae vnd Barbarae vnd
dan George Bircke wegen seines weibes Margretha, Merten Michlers Jn
Gott Ruhende hintterlaßener tochter der Andern Ehe, wegen Jhres geburenden
vatterrechtens gentzlichen vertragen vnd verglichen, vnd ist die vorhandene Sum-
ma angelde befunden wurden 187 m(argk) vndt giebt denselben Jhren kindern
aus Jhrer gesamleten vorlaßenschaft wegen all Jr recht Jederm 37 klein Margk
[3 w(eisse) g(roschen) vnd 6 ½ h(eller) Jedere m(argk) fur 32
w(eisse) g(roschen) vnd den groschen fur 12 h(eller) gerechnett]
vnd sol solchen Sembtlichen Jhnen daselbe Erlegen vnd geben auf Nechst kommen*(-)*
de Pauli Bekehrung, was George Bircken wegen seines weibes Margretha
Belangendt, weil sie Außetzungen bekommen so bekommt Er noch

- *Blatt 147 r.*

wegen Jhr zum vattertheil 20 klein Margk, vnd sol Jhm dieselben auch auf
Nechst Pauli Bekehrung zugestellet werden, diesen Anschlag vnd vergleichung
haben beide theil geliebet vnd gelobet auch denselben einander standt fest
vnd vnuerbruchlich zuhalten versprochen vnd zugesagt auch Mit handt vnnd
Mundt den Gerichten angeglobet vnd sind zu Mehrer Nachrichtung zwene zet-
tel einer hand geschriebene vorferttigett worden derer Einen der witwen
vnd den Andern den vormunden zugestellet worden Geschehen in den woluer-
ordneten Gerichten fur hans hecktern Gerichts verwaltern Simon hegwer
vnd George Meltzern Geschworne Scheppen zugezeugen

*[571]* Anno 1613 auf Pauli Bekehrung legett dorothea Merten Michlers hintter*(-)*

laßene wittib durch Jhren Erbettenen Machtman Boßian hilschern Jhren bruder
zu Conzendorff 111 Margk 10 g(roschen) 7 ½ h(eller), welche Christoph Pfol vnd Jacob
voigt als erkorne vormunden wegen Jhrer Mundlein, hanßes, Annae
vnd Barbara zu Jhren henden Empfangen, wiederumb auch auf
diesen Pauli Bekehrung leget sie 20 Margk welche George Bircke
hanß heckter wegen seines Mundleins Margretha Empfangen Geschehen
in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichtß verwaltern
George Rittern Jacob hancken vnd Simon hegwern vnd George Meltzern
geschworne scheppen zugezeugen

*[572]* Hierauff sindt vor diesen kreftigen vnd woluerordneten Gerichten gestanden
gutter vernunft vnd sinnen Christoph Pfol vnd Jacob voigt wegen Jhrer dreier
Mundlein, vnd dan hanß heckter wegen seines Mundlein Margretha
Bekandt vnd ausgesagtt das sie von Ermelter frawen dorothea Mertten
Michlers Jngottruhende hintterlaßener wittib wegen Jhres Mundlein vat-
terrechtens gentzlichen gezahlett vnnd zu frieden gestellett worden, zusagen
Globen vnd vorsprechen hiemitt, Ernatte, wittib, wegen vnser Mundlein
wegen Jhres vatter rechtens vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch
weltliche Gerichte zu mahnen vnndt zu besprechen, auch Niemanden wegen
ihrer aller zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den
woluerordneten Gerichten fur hans hecktern Gericht verwaltern, George
Rittern, Jacob hancken, Simon hegwer, vnd George Meltzer geschworne
Scheppen zugezeugen

- *Blatt 147 v.*

*[573]* kauff George hegwers

Mitt genediger zulaßung des wolgebornen herren, herren Carol, herren
von kidtlitz Auf Malnitz, Eisenberck Contzendorff vnd buchwaldt herren
auf Sprembergk vnd Jawernick des Saganischen furstenthumbes königlicher
Ambtß verweßer S(einer) G(naden) Jst im Nahmen der heilligen dreifaltigkeit des
1613 Jahres den 29 Januari Ein Rechter vnwiederrufflicher kauff
Abgeredet vnd beschloßen worden wie folgett, Es verkauft Christoff Pfol
sein Nebenhauß zu Nechst Michel hubnern Neben dem Gerttlein sampt den
Außgesonderten Morgenstucklein durch alle drei felde Jn Jederm felde Acht
bette Breitt durch 2 gewende, George hegwern zu Jawernig Benentlich
in Einer gewißen kauff Summa vmb zweihundert vnd funfftzig klein Margk
Jedere Margk fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den groschen fur 12 h(eller) gerechnet. Jedoch Mit die-
sem vorbehalt wen Ers frembden Jn kunftig oder Nachfolgende besitzer wie-
derumb aus Jhren henden zulaßen in willens, Er doch den vorkauff, wen Ers Mitt
verkeuffers willen halten wird haben sol, vnd sol Auf Nechst kunftige ostern
dieses Jnstehenden Jahres geben funfftzig klein Margk, dann folgends Auf Pauli
Bekehrung des folgenden 1614 Jahres zweihundert Margk zu voller bezahlung
keuffer sol verkeuffern Jehrlichen zu Michaeliß einen thaler geldes zu hulffe
geben zu J(hrer) G(naden) zinße, damit keine Jrrung J(hrer) G(naden) Jn Registern fur fallen Möchte,
diesen kauf haben beide theil geliebet vnd gelobet auch denselbten Einander dies
Mit Mund vnd handt versprochen vnd zugesagt Auch den Gerichten angeglobet, vnd
sind auf keuffers theil geweßen Simon hegwer sein vatter, vnd Michel hubner
beide zu Jawernig welche fur keuffern Burglichen ein gesprochen, vnd auf verkeuf-
fers theil Michel Pfol, vnd zu Mehrer Nachrichtung 2 gleich lautende zettel
einer handt geschriebene vorferttiget, vnd Jedem einer zugestellet worden Geschehen
fur hanß hecktern Gerichtsverwaltern, vnd George Ritter Geschworner Scheppe zu

gezeugen

*[574]* Anno 1613 auf ostern leget George hegwer seinem geschloßenen kauff nach funfftzig klein Margk welche Christoph Pfol zu seinen henden genugsamb Empfangen, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hans hecktern Gerichtsverwaltern George Rittern Jacob hancken Simon hegwern Jacob Bartt vnndt George Meltzern Geschworne Scheppen zugezeugen

*[575]* Jtem Christoph Pfol alß verkeuffers hatt George hegwern alß keuffern zugelaßen eine stelle zu einem Scheunlein am wonhauße wie Er keuffer angeweißet worden, J(tem) den Mist auf seinem wege Nauß zufuhren vnd das getreide auch auf seinem wege herein zufuhren, J(tem) auch den Außgang zu fuße hinden Nauß vnd auch wieder herein. J(tem) das wasser an seinem borne zu trincken, zum backen vnd auch zum kochen zu hollen, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß

- *Blatt 148 r.*

hecktern gerichtßverwaltern, George Rittern Jacob hancken Simon hegwern Jacob bartten vnd George Meltzern geschworne Scheppen zugezeugen

*[576]* Anno 1614 Auf Pauli Bekehrung Erlegett George hegwer seinem geschloßenen kauf nach zur Ersten gereitschaft 200 Margk, welche Christoff Pfol zu seinen henden Empfangen, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichtsverwaltern, Simon hegwern vnnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugezeugen

*[577]* Hierauf Jst vor diesen kreftigen vnnd woluerordneten Gerichten gestanden Christoff Pfol, Bekand vnd ausgesagt das er von gemeltem George hegwern, wegen des haußes vnd Ackers, souel er ihm verkaufft gentzlichen gezahlett vnnd zu frieden gestellet worden, Das er ein wolgefelliges genugen dran gehabt, zusaget Globet vnd vorspricht sich hiemit, seine Erben vnd Erbnehmen, Ermelten George hegwern, seine Erben vnd Erbnehmen, wegen des haußes vnnd Ackers, vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnnd zu besprechen, auch Niemanden wegen seiner zu thun gestatten, Nu vnnd zu Ewigen Zeitten, Geschehen in den woluerordneten Gerichten, fur hanß hecktern Gerichtsverwaltern Simon hegwern, vnnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugezeugen

*[578]* Weil verschiner zeitt Christoph Pfol wegen hanß ottens hintterlaßenen tochter Anna zu einem vormunden er kohren worden vnd daruber mit todt abgegangen weil aber das Mundlein sich verheirattet. alß hatt heut dato ostern des 1618 Jahres dorothea Christoph Pfoles hintterlaßene wittib durch ihren Erbettenen Machtman Jacob vogtten. dem hanß winttern Alß seines weibes krigischen vormunden, dem Register nach wie daselbe von Jahr zu Jahr Richtig berechnet worden gebuhrliche Rettung gethan, da dann Ermelter hanß wintter wegen seines weibes Empfangen 62 Margk 17 g(roschen) 4 ½ h(eller), mit welchem er gar wol Contentt vnd zu frieden geweßen, hierauf ist vor diesen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden hanß wintter Bekandt vnd ausgesagtt das er von gemelter Christoph Pfoles hintterlaßenen wittib in vormundschaft wegen seines weibes gentzlichen vergnuget vnd getzahlet sey zu saget Globet vnd vorspricht sich hiemit seine Erben vnd Erbnehmen ermelte Christoph Pfoles hintterlaßene

wittib Jhre Erben vnd Erbnehmen wegen seines weibes Rechtens vmb nichts
Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zumahnen vnd zu-

- *Blatt 148 v.*

*(be)*sprechen auch Niemanden wegen sein vnd seines weibes zu thun gestatten
Nu vnnd zu Ewigen zeitten geschehen in den woluerordneten ge-
richten fur George gasten gerichtsverwaltern hanß hecktern vndt
Simon hegwern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[579]* hanß Michlers vertzicht

Weil verschiener zeitt Jacob vogtt vnd George hegwer wegen hanß
Michlers zu vormunden verordnett worden Alß er aber an Jtzo Mun-
disch hat er Jhre Gnaden bittlichen angelanget d(as) sie Gnädigst die
gunst dartzu geben wolte d(as) ihm gemelte seine geordnete vormunden Ret-
tung thun Möchten, da dan auch Jhrer Gnaden alß obersten vormunden
drein gewilliget vnd den Consens dartzugegeben, vnd haben Ermelte vor-
munden heut data Pauly Bekehrung des 1622 Jahres Ermeltem
hanß Michlern Alß ihrem Mundlein dem Register nach wie dasselbe von
Jahr zu Jahr Richtig berechnet worden gebuhrliche Rettung gethan da
dann er Melter hanß Michler an vatter theil Empfangen 53 Margk
31 w(eisse) g(roschen) 1 ½ heller mitt welchem er gar wol Content vnd zu frieden gewessen
hirauf ist fur diesen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden guter vernunft
vnnd sinnen hanß Michler Bekandt vnd ausgesagt das er von gemeltem Jacob
vogten vnd George hegwern alß seine gewessene vormunden ~~gent~~ An vatter-
theil gentzlichen getzahlet vnd befriediget worden sey zu saget Globet vnnd vor-
spricht sich hiemitt fur sich seine Erben vnnd Erbnehmen, Ermelte Jacob vogtten
vnd George hegwern alß seine vormunden Jhre Erben vnd erbnehmen, wegen
seines vatters rechts vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche
gerichte zu mahnen vnd zu besprechen, auch Niemanden wegen sein zu thun
gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten geschehen in den woluerordneten gerichen fur
George gasten gerichtsverwaltern, hanß hecktern, Simon hegwern vnd Jacob Bartten
geschworne Scheppen zugezeugen

*[580]* Weil verschiener Zeit Jacob vogtt vnd George hegwer wegen Barbara Merten Michelers hint*(-)*
terlaßener tochter zu vormunden verordnet worden, Alß aber das Mundlein fur Mundisch erkennet
vnd Jhr krigischer vormunde von Jhnen Rettung begehret, Alß haben Ermelte geordnete vormunden
George richtern wegen seines weibes Barbara heut dato Pauli Bekehrung des 1623 Jah-
res dem Register nach wie dasselbe von Jahr zu Jahr richtig berechnet worden gebuhrliche Ret-
tung gethan, da dann Ermelter George Richter wegen seines weibes Empfangen 65 klein
[Margk 25 w(eisse) g(roschen) 6 ½ h(eller) mit welchem
er gar wol Contendt vnd zu frieden gewessen, hier-]
[auf ist fur diesen kreftigen vnd woluerordneten
gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen George]
Richter bekandt vnd ausgesagt das er von gemelten Jacob vogten vnd George hegwern we(gen)
seines weibes Barbara gentzlichen getzahlet worden, zu saget Globet vnd vorspricht sich hie-
mit seine Erben vnd Ernehmen, Ermelte seines weibes gewessene vormunden Jhre Erben vnd Erb*(-)*
nehmen wegen seines weibes Recht vmb nichts Mehres weder durch geistliche nocht welt-
liche gerichte zu mahnen vnnd zu besprechen auch Niemanden wegen sein vnd seines wei-
bes zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten, geschehen in den woluerordneten gerich-
ten fur hanß weigeln gerichts verwaltern, George gasten, Simon hegwern, Jacob Bartten
vnd Petter vogtten geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 149 r.*

*[581]* Anno 1616 zu weinachten hatt hanß heckter als ein erkohrner
vormunde wegen seines Mundleins Margretha Mertten Michlers
hintterlaßenen tochter Mitt genediger gunst vnd willen dieser Gene-
digen herschaft, George Bircken. alß seines weibes zustandt
dem Register nach wie daselbe von Jahr zu Jahr berechnet worden
gebuhrliche Rettung gethan, da dan Ermelter George Bircke
wegen seines weibes Empfangen. Muttertheil 68 Margk
10 g(roschen) 11 h(eller) vattertheil Empfangen 20 Margk. thut in Summa
88 Margk 10 g(roschen) 11 h(eller) Mitt welchem er gar wol Content vnd
zu frieden geweßen, zu saget globet vnd vorspricht sich hiemit seine Erben
vnd Erbnehmen Ermelten hanß hecktern als seines weibeß geweße-
nen vormunden, wegen ihres vatter vnd Mutter rechtens, vmb nichts
Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnnd
zu besprechen, auch Niemanden wegen seiner vnd seines weibes zu thun
gestatten, Nu vnd zu Ewigen zeitten, geschehen in den woluerordneten
gerichten fur Mattes hancken gerichtsverwaltern Simon hegwern, Jacob
Bartten, Michel hubnern vnd George gasten geschworne scheppen zugetzeugen

*[582]* Der Merten Michlern vertzicht

Weil verschiener zeitt Pasian hilscher zu kontzendorff wegen seiner Schwester dorothea
weilandt Merten Michlers hintterlaßene wittib zu einem vormunden gebetten alß hat er*(-)*
melter Paßian hilscher heut dato Pauly Bekehrung des 1623 Jahres seiner Schwester fur
ordentlichen gerichten gebuhrliche Rettung gethan, da dann Ermelt dorothea Merten Michlerß hin-
terlaßene wittib alß seine Schwester durch ihren Erbettenen Machtman George Richtern
alß Jhrem Eidam Empfangen 64 klein Margk 17 w(eisse) g(roschen) mit welchen sie gar wol Content
vnd zufrieden gewessen. hirauff ist fur diesen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestand(en)
gutter vernunft vnd sinnen dorothea Merten Michlers hintterlaßene wittib durch ihren Erbete-
nen Machtman George Richtern Bekandt vnd ausgesagt d(as) sie von gemeltem Paßian
hilschern alß Jhrem Brudern wegen Jhres geburenden rechtens gentzlichen vergnuget vnd ge-
tzahlet worden zusaget Globet vnd vorspricht sich hiemitt durch erbettenen Jhren Machtman
Jhre Erben vnd Erbnehmen, Ermelten Paßian hilschern seine Erben vnd erbnehmen wegen solches
ihres geldes vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnd
zu besprechen auch niemanden wegen Jhrer zu Thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten,
geschehen in den woluerordneten gerichten fur hanß weigeln gerichts verwaltern, George
gasten, Simon hegwern, Jacob Bartten vnnd Petter vogtten geschworne Scheppen
zugetzeugen

- *Blatt 149 v.*

*[583]* Weil verschiener Zeitt Jacob vogtt vnnd George hegwer von der Genedigen
herschaft wegen Merten Michlerß hintterlaßenen Tochter mit Nahmen
Anna zu vormunden verordnet worden, weil aber das Mundlein
nach dem vätterlichen willen gottes Todtes verblichen: vnndt Also
desselben verlaßenschaft an Jhre Mutter gestammet, Alß haben ge-
ordnete vormunden mit Consens der Genedigen herschaft, heut dato
Pauly Bekehrung 1626 Jahres gemelter Frawen drothea Mertten
Michelers hintterlaßenen wittib: an statt ihrer verstorbenen tochter, dem
Register nach wie dasselb von Jahr zu Jahr Richtig berechnet worden ge-
buhrliche Rettung gethan, da sie dann durch ihren Erbettenen Macht-

man George Bauchen Empfangen 52 Margk 21 g(roschen) 5 ½ heller
mit welchem sie gar wol content vnd zufrieden geweßen Jst also fur
diesen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden gutter vernunft
vnd Sinnen Fraw dorothea Mertten Michlers hintterlaßene wittib. durch
ihren erbettenen Machtman George Bauchen, Bekandt vnd ausgesagt,
das sie von gemeltem Jacob vogtenn vnd George hegwern alß geordnete
vormunde, wegen ihrer verstorbenen Tochter gentzlichen getzahlet vnd befriedigett
worden, zusaget Globet vnd vorspricht sich hiemitt durch ihren Erbettenen
machtman Jhre Erben vnd Erbnehmen, gemelte geweßene vormunden ihre
Erben vnd Erbnehmen, wegen solcher ihrer verstorbenen Tochter, vmb nichts Meh-
res weder durch geistliche noch weltliche gericht zu mahnen vnd zu besprechen
auch Niemanden wegen ihrer zu thun gestatten, Nu vnnd zu ewigen zeitten,
geschehen in den woluerordneten gerichten fur Frantz Rudeln dem Scholtzen
Simon hegwern, Jacob Bartten, Petter vogtten, vnd christoff weissen ge-
schworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 150 r.*

*[584]* Anno 1629 hatt auf Befehlich der Wolgebohrnen Frawen Frawen
Margrethae Rebeccae. Fraw von khittlitz wittib: Gebohrne Freyhin
von Promnitz Fraw auf Malnitz Eißenbergk, kontzendorff Jawernigk vnd
der herschaft Sprembergk J(hrer) G(naden) Erlegett Margretha George
Meltzers hintterlaßene wittib: die hintterstelligen Erb Gulden
alß Georgi 1615. Jtem 1616. Sechstzehen Margk, welche
Fraw Eua George Gastes (Seeligen) hintterlaßene wittib Auf
verordnen J(hrer) G(naden) in abschlag zu betzahlung des weitzens Empfangen
vnd den hinderstandt Georgi 1617 benentlichen 6 Margk
haben auf gehorsambes Pitten J(hre) G(naden) der george Meltzern
solche Sechs Margk Gnedig Erlaßen, wehre also dieser kretscham
Richtig betzahlett dieses zugetzeugen herr Frantz Rudell Erbscholtz
Jacob Bartt Petter vogtt Christoff weiß, vnd Christoff weigel ge-
schworne Scheppen

- *Blatt 150 v.*

*[585]* George Ritters des eltern kauff

Anno 1577 denn 21 Nouembris ist alhie tzu Joraw
ein Rechter Christlicher auffrychtiger vnnd endtlicher
erbkauff, geschehen twyschenn, doratthea Matthes Ritters
Jhnn gottruhendt nach gelassene wittip, vnnd Jhrenn Söhnenn
Töchtern, vnd edemenn, als die Mit namen, Casper
Matthes Jacob Ritter, vnnd anna Marthinn Ritters
eheliche hauß fraw tzur strigaw, vnnd barbara bartthel
weissers eheliche hauß fraw tzum Lasenn als die verkeuffer
ann einem
vnnd Jhr Sohn Jorge Ritter als keuffer anders theilis
nemlich d(as) erb vnnd gutt als tzwo hubenn vnnd ein Rutte
ackers, welches genantte wittip Jhnn Rechtem besitz
vnnd brauch Jhnne gehabett, ann allenn Reinenn vnnd
grantzen, wie vor alters gelegenn vnnd nach Liegett, tzwischen
Christuff nailen, vnnd Casper hennenn, vnnd habenn Jhm
Solch erb vnnd gutt verkaufft mit Sampt allenn

pferden wagenn, vnnd allem viech hauß vnnd baw
Ratt, erde nagel vnnd witte feste, wie es stehet vnnd Liget
nichts außgetzogen, denn allein tzwoh kuh, welche die
Mutter bekomenn, Sol, dar fur Soll genantter keuffer
Jhnn d(er) heupt Sum(m)a gebenn, dreytzehnn hundertt Marck
Jde m(arck) fur 32 w(eisse) g(roschen) vnnd denn g(roschen) fur 12 (heller) gerechnet
vnnd Sol auff das 78 Jar auff Johannes des teuffers tag
tzur erstenn geretschafft ann gebenn Siebende halb hundertt
marck, dar auss Soll die Mutter bekomenn zwey hundertt
m(arck) vnnd Jhnn das ander alles Sollen die kinder in
gleiche theilung gehenn, allein des keuffers teil Soll
alles auffem gutte bleibenn biss auff die Letzte,
vnnd darnach auff d(as) 78 Jar auff weinachtenn
tzwelff Marck erbenn geldt gebenn, vnnd fortthin alle
weinachtenn 12 m(arck) biss tzu endtlicher betzalung obenn
beruhertter Sum(m)a
vnnd denn tzweienn brudern als Caspern vnnd Jacobenn
welche nach vnuerandertt Seinn, Sol der keuffer Jdem
ein hochtzeit auff Sechs tische Machenn, wenn sie es bedorffen*(-)*

- *Blatt 151 r.*

de Sein, od(er) aber twelff Marck darfur was Jhnenn
am bestenn geliebett, auch ein Jdenn wenn Sich Sich ver-
andern, Jar vnnd tag mit Sampt dem weibe, frey essenn
vnnd trinckenn gebenn, So gutt er es mit Seinem
weib kind vnd gesinde ysset vnnd trincket, auch Jdem
tzwoh kuh Jar vnnd tag bey Seynem futter vnnd weide
frey tzu haldenn, vnnd So gutt gebenn Lassenn als es
Seinem viech gegebenn wirdt, aber auch Mit diesem
bescheyde, d(as) Sie Jhm diese gemelte tzeit Sollenn
helffenn erbeittenn So wol als ein and(er) knecht, allein
die weiber Sollen auff Jhrenn eigenn heller erbeit-
tenn, auch hatt Sich der käuffer verwilliget dem
Jungstenn obenn genanttenn Jacobenn tzu gebenn tzwelff
m(arck) fur die erbschafft

*[586]* Volgett der altenn Matz Rittern
außgeding

Erstlichenn hatt Jhr die Mutter durch Jhrenn erkorenn
fur Mundenn Thomas Jeckelnn tzu witgendorff, auß
gedingett, einenn freyen Tisch, also mit diesem bescheide
der besitzer des gutts, Soll Jhr Mit Sampt einem
dinst Megdlein, Jhr Lebenn Lang frey essenn vnnd
trincken gebenn, also gutt er es mit Seinem weibe
kind(er) vnnd gesinde yssett vnnd trinckett, auch da Sie
biss weilenn Leibes schwacheit halbenn, nicht allerlei
gemeine speisse essenn Möchte, Soll Sie Macht habenn
vber ander essende war, Jhm gutte tzu gehenn, vnnd fur
Jhrenn Leib etwas besonders Machenn, vnnd tzwoh
kuh Soll Jhr d(er) besitzer des gutts bey Seinem
futter weide vnnd gresserey, vorhaltenn vnnd gebenn

Lassenn, So gutt als es Seinem viech gegebenn wirdt
vnnd denn nutz als die Michspeisse fur d(as) Jhrige ge-
brauchenn, auch Jhnn dem keller vnnd auff dem Söller
Macht habenn tzu haltenn, auch Jhr schlaff gemach Jhnne
habenn, welches Sie vormallen Jhnne gehabett hatt, auch
alle

- *Blatt 151 v.*

alle ein firteil Lein nebenn denn Seynigenn tzu seen
So fern aber Sie Sich nicht inn dem gutte mit
ein and(er) vortragenn kundenn, oder ein fal Sich tzu truge
d(as) Solch gutt Jhnn in and(er) hende keme, bey Jhrem Lebenn
So Soll Sie d(as) hauß mit dem garttenn bey Jhrem
Lebenn ohnn allenn endtgeltnis Jhnne habenn, vnnd
d(er) freye tisch mit Sampt dem dinst Megdlein, nach
bleibenn, vnnd abgehenn, dar fur Soll Jhr d(er) besitzer des
guttes alle Jar Jerlich tzu gebenn schuldig Sein, als
nemlich funff scheffel korn, tzwenn scheffel weitze
vnnd tzwenn scheffel gerste, vnnd ein schwein nicht das
beste vnnd auch nicht d(as) geringste, Jtem tzwey schock eyher
vnnd vonn einem appelbaum, welcher hind(er) d(er) schawnn stehet
alle Jar die fruchte tzu genissenn habenn, Jtem Zwey bette
krautt, vnnd ein bette Rubenn, vnnd ein kluffter holtz
die weil aber in dem garttenn auff tzwoh kuh
greserey genaungsam vorhaltenn, Soll Jhr auß dem
gutte futter dartzu gegebenn werdenn, vnnd denn mist
Sol d(er) besitzer des guts fur d(as) Seinigenn gebrauchenn
nach Jhrem tode aber Soll Solches alles dem gutte
wied(er) vmbheim fahlenn, Solches alles ist geschehen mit
vergunstung der erbherschafft

*[587]* Anno 1587 Jar am tage Johannes des
Teuffers hatt Jorge Ritter dem kauffe nach die erste
gerettschafft gegebenn als nemlich siebende halb hundert
Marck, darauß hatt die Mutter bekomenn tzwey hundert m(arck)
das ander alles habenn die kind(er) gleiche getheilet, als
Martthin Ritter vonn d(er) strigkaw an stadt Seines
ehelichenn weibes anna hundertt vnd dreissig m(arck)
vnnd Casper Ritter Sein brud(er) auch hundertt vnnd dreissig
m(arck) vnnd Matthes Ritter auch hundertt vnnd dreissig
m(arck), vnnd Jacob Ritter Sein Jungste bruder auch hundert
vnnd dreissig m(arck) vnnd hatt auch darnebenn bekomenn die
tzwelff m(arck) fur seine erbschafft welche obenn vermeldet sindt

- *Blatt 152 r.*

vnnd bartthel weisser vom Lasen an statt Seines
ehelichenn weibes barbara ~~al~~ auch hundertt vnd dreissig
Marck, Solches alles ist geschehenn in denn gerichtenn
als vorm schultz hans otte die scheppenn Jorge Ritter
Jorge willer, Casper henn, hans Thomas vnnd paul
hancke die tzeit geschworne

*[588]* Anno 1578 auff die weinachtenn hatt Jörge Ritter
erbe gelt geleget tzwölff m(arck) darauss hatt die Mutter
die alte Matz Ritterin bekom(m)en Jhrenn drittenn
heller nemlich 4 m(arck) vnnd d(as) and(er) hatt empfangenn
Mertthenn Ritter vonn d(er) striegaw wegenn Seines
anna vetterlichenn an teiles ist geschehenn furm
Schultz hans ottenn Jorge willer hans tomas,
paul hancke vnnd Nickel tschentscher geschworne

*[589]* Anno 1579 auff die weinachtenn hatt Jörge
Ritter erbe gelt geleget tzwelff m(arck) vonn Solchenn
hatt empfangenn die Mutter die alte Matz Ritte-
rin Jhrenn drittenn heller nemlich 4 m(arck) d(as) ander
hatt empfangenn Casper Ritter als vetterlich
anteil ist geschehenn in denn gerichtenn furm
schulz hans ottenn Jorge willer hans tomas
paul hancke vnnd Nickel tschentscher geschworne

*[590]* Anno 1580 auff weinachtenn hatt Jörge ritter
erbe gelt geleget tzwelff m(arck) auß Solchem hatt
empfangenn die alte Matz Ritterin doratthea genandt
denn drittenn heller Nemlich 4 m(arck) die andern acht
m(arck) hatt gehabenn Matz Ritter von kuntzendorff
ist vetterlich an teyl, ist geschehenn in denn gerichten
furm schultz hans ottenn, hans tomas, Nickel
tschentscher vnnd Matz hermenn gescheppenn

- *Blatt 152 v.*

*[591]* Anno 1581 auff weinachtenn hatt Jörge ritter
erbe gelt geleget tzwelff m(arck) vonn Solchenn hatt die
Mutter doratthea genandt, Matz ritters nach gelassen
witfraw Jhrenn drittenn heller nemlich 4 m(arck)
empfangenn, vnd die and(er)n acht m(arck) hatt empfange(n)
Sein bruder Jacob ritter vetterlich an teil ist ge-
schehenn in gerichtenn furm schultz hans ottenn
hans tohmas nickel tschentscher vnd matz herme(n)
geschworne

*[592]* Anno 1582 auff weinachtenn hatt Jörge ritter
erbegelt geleget 12 m(arck) vonn Solchem hatt gehabenn
Sein Mutter genandt doratea Matz ritters nach
gelassenn witfraw Jhrenn dryttenn heller Nem-
lich 4 m(arck) vnd die andern acht m(arck) hatt gehabenn Jörge
höckner vom lasenn an stadt Seynes weybes barbara
vetterlich ann teyl ist geschehenn in gerichtenn vorm
Schulz hans ottenn hans Tomas Nickel tschentscher
Matz hermenn vnd Mertthenn hecker geschworne scheppenn

*[593]* Anno 1583 auff weinachtenn hatt Jörge ritter erbe
gelt geleget 12 m(arck) vonn Solchem hatt gehabenn sein
Mutter Jhrenn drittenn heller Nemlich 4 m(arck) vnd die
andern acht m(arck) hatt empfangenn Mertthenn ritter

als ein ehelicher vor Munde seynes weybes anna ist
geschehenn in gerichtenn vorm schultzenn hans ottenn
Nickel Tschentscher vnd Mertthenn hecker vnd Jörge
ritter Selbest die zeit geschworne

*[594]* Anno 1584 auff weinachtenn hatt Jorge ritter erbe gelt
geleget 12 m(arck) vonn Solchenn hatt empfangenn Sein Mutter
denn drittenn heller Nemlich 4 m(arck) vnd die andern acht
m(arck) hatt empfangenn Casper ritter ist geschehenn in gerichtenn
vorm schulzenn hans Ottenn Matz hermenn Mertthenn
hecker vnd Merttenn pausewange die tzeit geschworne

- *Blatt 153 r.*

*[595]* Anno 1585 Auff weinachten hatt George ritter
erbegelt geleget 12 m(arck) vonn diesem hatt gehaben
die Mutter Jhrenn dritten heller 4 m(arck) vnd die andern
acht m(arck) hatt empfangenn Matz ritter von kuntzendorff
geschehenn in gerichten vorm schultzen hans Otten George
Ritter hans Tomaß Mertten hecker vnd Mertten pause-
wange die tzeit geschworne scheppenn

*[596]* A(nno) 1586 zu Weynachten hat George Ritter seinem kauff nach zwolff
marck Erbgeldt geleget, welches zu sich empfangen die Mutter 4 marck
die andern acht marck hat Jockel Ritter gehaben, Solches ist beschehen
fur ordentlichen Gerichten, hans Otte scholtz neben im geschworne
scheppen, hans domus, Merten pausewang vnd Matz hermen, als
geschworne scheppen

*[597]* A(nno) 1587 zu Weynachten hatt Gorge Rietter seinem kaufe nach zwolff
marck Erbgeldt geleget, dauon seine Mutter 4 m(arck) empfangen,
die andern acht marck hat Gorge heckner von kuntzendorff in
ehlicher Vormundschaft seines weibes Barbara, zu sich ghaben,
die zeit hans otte scholtze, neben im gschworne scheppen,
hans doms, Matz hermen, Nickel tschentscher, vnd Merten
pauswange

*[598]* A(nno) 1588 zu Weinachten hat Gorge Rietter seinem kaufe
nach zwolff marck Erbgeldt erleget, dauon seine Mutter
4 m(arck) empfangen Christoff klose in Ehlicher Vormund-
schaft seines Weibes Justina 4 m(arck), vnd dauidt Riet-
ter 4 m(arck) als wegen seiner geliepten Mutter, die
vorgesatzten 4 m(arck), hat die alte Matz Rietterin, durch
Jacob Rietter ihren Son empfangen, diese zeit
hans Otte scholtze, neben ihm, Merten pauswange, als
ein geschworner Scheppe

- *Blatt 153 v.*

*[599]* A(nno) 1589 zu Weinachten, leget Gorge Rietter seinem kaufe
nach zwolff marck Erbgeldt, dieweil aber seine geliepte Mutter
daraus 4 m(arck) zu heben, Vnd druber nach dem willen gottes todlichen
verbliechen, das die kinder also alsampt ins mutterteil zu gleiche zu heben

gutte macht haben, So haben die kiender ihre Erben, als Christoff klose vnd dauid Rietter beide zur Stregaw, als angeerbet recht von ihrer glipten fraw Mutter vnd Schwigermutter Anna Merten Ritters gewesene Ehliche hausfrauen, dan Casper Rietter, dan Matz Rietter, Jockel Rietter, gbruder, Vnd dan Jorge heckner in ehlicher Vormundschaft seines weibes Barbara zu Contzendorff, dise bewilligung vnd richtige Vergleichung gemacht, das sie Gorge Riettern, besitzern des guts, ihrem Brudern vnd Schwogern diese 4 m(arck) zugelassen haben, die er zu sich wider gehaben, mit diser klaren Condition, das sie nu alle wans an einen kompt, vom eldesten bis zum Jungsten, anzufangen eine folle Erbgeldt heben sollen, als Vatter vnd mutterteil zu gleiche, Aber Gorge Ritter (besitzer des guts) sol kein teil drein haben, dessentwegen, sie ihn die 4 marck, wie oben gemelt haben bekohmen lassen, bis auf die letzte wie der kauf vermag) mag er sich seins teils erhollen
die andern 8 m(arck) hat Casper Rietter empfangen, vnd zu seiner bewarsam genomben,
die zeit Hanss Otte scholtze, neben ihm hans doms, Nickel tschentscher Matz hermen, vnd Merten pauswange, als geschworne scheppen

*[600]* Diese obengeschriebene persone Gorge Rietters, geschwister, haben fur diesen ordentlichen gerichten gstanden, guttes gesundes leibes, haben ausgesaget, das sie wegen der Vierschilge marck, die er ihrer glipten Mutter schuldig gewesen, gentzlichen Vorgnuget sein, sampt alle dem, was anhengig, an farnis vnd Vnfarnis, geldt aber geldes werdt, globende ferner ihnen, nach nimandsen, weiter vmb nichts an-zusprechen, wollen auch nimandsen, fur Erben vnd Erbnehme(n) solches nimandsen zu thun gestatten, alles treulichen on geferde, Zu mehrem bekentnis, ist solches fur hans Otten dem scholtzen bekomen, neben im hans doms, Nickel tschentscher, Matz hermen, vnd Merten pauswange, als geschworne Scheppen

- *Blatt 154 r.*

*[601]* A(nno) 1590 zu Weinachten leget Gorge Rietter seinem kaufe nach zwolff marck Erbgeldt, welches Matz Rietter sein Bruder zun seinen sichern henden empfangen, zu Contzendorff, ob ers im gleich ein wenig zuuor aus Bruderlicher gunst, auf sein bitliches anhalten, erleget hat, die zeit hans Otte scholtze, neben ihm hans doms geschworner scheppen

*[602]* Anno 1591 am tage Conuerssionis pauli, Jst ein aufrichtiger kauf beschehen, zwischen Gorge Riettern keuffer an einem, vnnd dan Christoff klosse vnd dauid Rietter, von der Stregaw vorkeuffer andersteils, vmb das Erbgeldt als 54 m(arck), alleweg 32 w(eisse) g(roschen) fur eine marck gerechnet, welches sie auff seinem gutte zuheben gehabet, das sie angestammet ist von ihrer Mutter vnd grosmutter, fur mehrermelte 54 m(arck), hat Gorge rietter ihnen gegeben Viervndzwantzigk m(arck), welche sie auch empfangen hierauf obgedachte personen, fur diesen ordentlichen gerichten ge-standen, als Christoff klose in ehlicher Vormundschaft seines Ehweibes Justina, vnd dauid Rietter fur sich, haben alle einmuttiglich ein Jeder Jnsonderheit, bein ihren christlichen trauen

vnd warhaftigen worten bekandt vnd ausgesaget, das sie der
54 m(arck) halben gentzlichen abgestattet vnd vorgnuget sein,
haben sich derhalben solcher gar geeussert vnd vorziehenn,
niemhmermehr Gorge Riettern, noch seine Erben, oder zu-
kumftigen besietzern gemeltes guttes weitter drumb
anzuflihen, noch zubesprechen, mit keinem gerichtszwangk
es sei geistlich oder weltlich, wollen auch solches fur ihre person
niemandsen zu thun verstatten, Es sturbe sie den was
weitter an, oder kauftens, vmb ihr frei purpur gut geldt
Gorge Rietter saget den gerichten zu, do fern sie derenthalben
einigen anstos hetten, sie allerseits vertretten, vnd schadlos
zu halten, alles treulichen vnd ohne geferde, die zeit hans
Otte scholtze, neben ihm hans doms, vnd *(...)*
Matz hermen, als geschworne scheppen

- *Blatt 154 v.*

*[603]* Anno 1591 zu Weinachten leget Gorge Rietter seinem kaufe
nach zwolff marck Erbgeldt, welches sein Bruder Jacob Rietter fur
diesen ordentlichen Gerichten zu sich gehaben, die zeit hans Otte
Scholtze, neben ihm hans doms Matz hermen, Merten pauswange
vnd Nieckel tschentscher als geschworne scheppen

*[604]* Anno 1592 zu Weinachten leget Gorge Rietter seinem kauffe nach
zwolff marck Erbgeldt, welche Gorge heckner zu Contzendorff in
ehlicher Vormundtschafft seines Weibes Barbarae fur diesen ordent-
lichen gerichten zu sich gehaben, die zeit hans Otte scholtze, neben im
geschworne Scheppen, Hans doms, vnd Matz hermen

*[605]* Anno 1593 den 4 Monatstagk January, ist ein aufrichtiger kauff
beschehen, zwischen Gorg Riettern als keuffern an einem, vnd dan
Gorge hecknern von kuntzendorff Jn ehlicher Vormundtschaft seines wei-
bes Barbara, Verkeuffer andersteils, vmb die funftzigk marck Erbe-
geldt, welche er auff seinem Gutte wegen seines itztgedachten ehweibes
zu heben gehabt, dafur er ihm gegeben vnd ausgezalt, alhir fur or-
dentlichen gerichten, zwantzigk marck, darauf erwenter Gorge
heckner gestanden, neben ihm gedachtes sein Ehweib, haben beide mit
guttem wolbedachtem mutte, freiwilligk Cedirt vnd aufgelassen,
Gorge Riettern, ihm seinen Erben vnd Erbnehmen, gedachte
funftzigk marck, nu vnd nihmermehr, von nu an vnd zun ewigen
zeitten, ihn noch rechte nachkomende besietzer des guts, nihmermehr
nicht weiter drumb zumahnen, noch ihnen besprechen, weder mit
geistlichen noch weldtlichen gerichten, sie beide wollen auch solches
fur ihre person niemandsen zu thun gestatten, Es sturbe sie dan
was weiter an, oder kauftens vmb ihr frei purpur guth geldt, Er,
der Gorge Rietter saget den gerichten zu, dafern sie derent-
halben einigen anstos hetten, sie aller seits, wo es hin hangendt vnd
langendt sie zuvertretten, vnd schadlos sie zu halten, alles treu-
lichen vnd ohne geferde, die zeit hans Otte scholtze, neben ihm
geschworne Scheppen hans doms, Matz hermen vnd Nieckel
tschentscher als geschworne Scheppen

- *Blatt 155 r.*

*[606]* Anno 1593 den 13 Monatstag July, haben fur ordent*(-)*
lichen Gerichten gestanden, hans doms Nieckel tschentscher
vnd Jacob Lehen, als georndnete Vormunden, George Rietters
kiender, der ersten Ehe, mit Namen, hans, Anna, Matz
dorothea, Barbara vnd Vrschula,) bekandt bezeuget, vnd aus-
gesaget, das Gorge Rietter, seinen kiendern (ihren
Mundlein, aufrichtigem Vertrage vnd anschlage nach, iderm
sechsigk marck, von Jar zu Jar erleget haben, die sie an stadt
ihrer Mundlein empfangen haben, hierauf sie fur or-
dentlichen gerichten gestanden, guttes gesundes leibes mit
wolbedachtem mutte, haben sich gentzlichen vnd gar alle dieses
geeussert vnd vorziehen, was sie wegen ihrer Mundlein
Mutterrecht bekomen soln, weder den Vatter seine
rechte nachkomen weiter vmb nichts keinerlei weise zube-
sprechen, weder mit geistlichen noch weltlichen Gerichten,
sie wollen auch solches gar niemandsen zu thun verstatten,
alles treulichen vnd ohne geferde, die zeit hans Otte
scholtze, neben ihm geschworne Scheppen, Matz hermen,
vnd Merten pauswange

*[607]* Anno 1594 zu Weinachten leget Gorg Rietter seinem kauffe nach
zwolff marck Erbgeldt, welche Casper Rietter sein bruder fur ordent-
lichen gerichten zu seinen selbst eigen henden hat empfangen, die zeit
hans Otte scholtze, neben im geschworne scheppen, Gorge rietter, hans
doms, Mathes hermen Nickel tschentscher, vnd Merten pauswange

*[608]* A(nno) 1595 zu Weinachten leget Gorg Rietter seinem kauffe nach
zwolff marck Erbgeldt, welche Mathes Rietter sein Bruder fur
odentlichen gerichten zu seinen selbest eigenen henden empfang*(-)*
en, die zeit hans Otte Scholtis, neben im geschworne Scheppen
hans doms vnd Mathes hermen

- *Blatt 155 v.*

*[609]* A(nno) 1596 zu Weinachten leget Gorge Rietter seinem kauffe nach
zwolff marck Erbgeldt, welche sein Bruder Jacob Rietter zu sich empfangn
die zeit hans Otte Scholtis, neben im geschworne Scheppen, hans doms
Mathes hermen, Jacob hancke, vnd Simon hegber

*[610]* A(nno) 159~~9~~7 zu Weinachten ~~Sol~~ hat Casper Rietter wan ers erlebet, zwolff
marck Erbgeldt heben, das es gleich dem geschwistrigit, nach gerech-
net, an ihm were, Weil er aber ein bekummerter armer man, sinder-
lich in dieser geschwienden theuren zeit, so hat sein bruder Gorg riet-
ter Jnhaber des guttes, aus erbarmung ihme solche zwolf marck
fur der zeit guth genacht, das er also, dan wan das heben an ihnen
kompt, nichts zu fordern hat, dem Jargange nach, die zeit hans otte
Scholtis, vnd neben ihm geschworner Scheppe Mathes hermen

*[611]* A(nno) 1600 Montag nach Cantate. hat Gorge rietter seinem bruder Cas-
per Rietter, alle sein erbgeldt abgekauft was er zu rechte auf seinem
guette zu heben gehabt an Vater oder mutterteil, benampt oder vnbenampt
es sei gleich vil oder wenig nichts ausgenomben, dafur er ihm gegeben vnd

ausgezelt, Sechs vnd zwantzigk marck,
darauf er fur ordentlichen gerichten gestanden, guettes gesundes ver-
mogendes leibes, vngezwungen vnd vngedrungen, hat sich alle seines
rechtens fur diesen kreftigen gerichten gentzlichen vnd gar geeussert vnd
verziehen, wie vorziecht recht ist, globende fur sich sein erben vnd erbneh-
men auf bemelt guth nu vnd zun ewigen zeiten vmb nichts weiter anzu-
sprechen, weder mit geistlichen noch weltlichen geriechten, er wil auch
solches gar niemandsen zu thun gestatten, noch verhengen, oder
geschehen lassen, weder durch sich selbst nach andere, es sey gleich,
heimlich nach offentlich, durch werck radt oder tadt keinerlei
weise, wie solches vnd alles ander durch menschen verstandt, sien,
vnd liest mocht erdacht, oder zuwege gebracht werden, alles
gantz treulich vnd ohne geferde, die zeit Hans Otte, scholtis,
neben ihm Jacob hancke, vnd Simon hegber, geschworne
scheppen

- *Blatt 156 r.*

*[612]* Anno Christi, dinstag nach Oculy, ist mit zulassung der Erbherrschafft
fur diesen ordentlichen gerichten gestanden, George Ritter, gsundes leibs,
gutter vernunft, vnd hat mit wolbedachtem muth, recht vnd redlich zu
einem ewigen testament, vbergeben seinem Ehlichen weibe Barbarae
Jockel Rusners glipte tachter zu Wiesrode, aus Ehlicher trew vnd liebe,
wie in der Verlobung neben der Morgengabe ists gdacht worden hundert
marck zu 32 w(eissen) g(roschen) Specificirt, Solche hundert marck Cedirt benimpt vnd
eignet ihr Gorge Ritter, in der aller besten, form vnd gestaldt, wie zu rechte
am aller kreftigisten beschehen kan, das sie dieselbeten nach seinem seligen
absterben, zuuor aus an alle menschliche verhinderung, fur Erben vnd Erb-
nehmen bekomen sol, Vnd dan den dritten h(eller), wie breuchlich, neben den
Erben zufordern, damit sol sie macht haben zu thun vnd zulassen, als mit
ihrem eigen purpur guth, fur menniglich vngehindert, zu warem bekreftigm
glauben, ist solches furn gerichten alhir kreftig verkomen, die zeit hans otte
Scholtze, neben im hans domus Matz hermen, vnd Merten paus-
wange, als geschworne Scheppen

*[613]* A(nno) ~~1599~~ 1600 zu Weinachten leget Gorge Rietter seinem kauffe
nach zwolff marck erbgeldt, welche sein Bruder Matz riet-
ter fur ordentlichen *(gerichten)* empfangen, die zeit hans Otte, scholtis,
neben ihm geschworne scheppen, Matz hermen, Jacob
hancke, vnd Simon hegber

*[614]* A(nno) 1601 zu weinachten leget Gorge Rietter seinem kaufe
nach zwolff marck Erbgeldt, welches Jacob Rietter fur
ordentlichen geriechten empfangen, die zeit Bartell gue-
dermuth scholtze, neben ihm Matz hermen, Jacob hancke,
Simon hegber, vnd hans hecker, geschworne scheppen

*[615]* A(nno) 1605 zu Weinachten leget Gorge Rietter seinem
kauff nach, zwolff marck Erbgeldt, welche, ~~Jac~~
Mathes Rietter sein Bruder, fur ordentlichen
gerichten zu seinen selbest henden empfangen, die zeit
Barthel guedermuth scholtis, neben ihm Matz
hermen, Jacob hancke, Simon hegber, vnd

hans hecker, geschworne scheppen

Folgett Folio 160

- *Blatt 156 v.*

*[616]* Gorge Rietters kiender anschlagk

Anno 1586 Montag fur Johannes des teufers tag, welches da
war der 23 Juny, ist alhir zu Jornigk, ein rechter christlicher
vnd endlicher anschlag geschehen, mit zulassung der Erbherrschaft
als oberste Vormunden, zwischen Gorge Riettern, Vnd seinen
kiendern, mit namen hans vnd Matz Rietter gebruder, den
die tochter Anna, Dorothea Barbara vnd Vrschula, welche
kiender er, mit seinem weibe der ersten Ehe dorothea gnandt
(seligers gedechtnis) ehlichen gezeuget hat, vnd derselben
kiender verorndte Vormunden, auch mit namen Jacob Lehn
von tunckendorff, Nickel tschentscher, vnd hans doms, mit
diesem bescheide wie folget,
Es sol gemelter Vater, seinen 6 kiendern, zu ihrem muterlichen
anteil, am barem gelde aus seinem gutte geben, iglichem kiende
60 m(arck), zu 32 w(eissen) g(roschen) gerechnet, anzufahen, auf Johannis des teufers
tag anno 1587 Jars, dem Eltesten seinen gebuhr imer vor,
bis alle furgnuget werden, Auch sol der Vater die kiender
an seinem Brothe erzihen, vnd sie mit zimlicher kleidung ver-
sorgen, bis sie zu ihren mundigen Jaren, Vnd wan sich mitler zeit
die Sohne, vor andern, sol er iglichem ein Rock, von dreisigler
tuche, ein Semisch wammes, vnd leingewandt keufen vnd
machen lassen, Vnd iglichem ein hochzeit auf sechs tiesche,
oder 12 m(arck) dafur geben, was ihnen am besten geliebet, Auch
sol er iglichem Sohne, Wan sie sich verandern, sampt ihren
Ehweibern, in dem gutte, ein Jarlang frei herberge, frei essen
vnd trincken geben, so guth ers mit seinen andern kiendern
vnd gesiende isset vnd trincket, So wol auch iglichem ge-
meltes Jar zwei Khue, frei bei seinem futter, weide, vnd
gresserei, vber winter vnd Sommer erhalten, Vnd die Sohne
sollen auch, dem Vatter, gemeltes Jar vber, in dem gutte
helfen arbeitten
Vnd sol der Vatter iglicher tochter keuffen, vnd machen lassen
drei halskoller, eins von Damaske, das ander vo(n) tschamleth,
vnd das dritte vo(n) Cartecke, vnd zu iglichem hals koller ein
halbe Elen Sammeth, Jtem mehr iglicher drei rocke, einen
von Lundisch, die andern zwein vo(n) dreisigler tuch,

- *Blatt 157 r.*

auch sol er iglichen geben zu einem scheublein acht thaler,
zu einer mutze zweine taler zu einem Wetschken vier vnd
zwantzig w(eisse) g(roschen), Jglicher zweine gurtel, den einen vmb
achzehen w(eisse) g(roschen), vnd den andern vmb 12 w(eisse) g(roschen), Jtem mehr
zwei Bortel, das eine vmb 24 w(eisse) g(roschen), Vnd das ander vmb
18 w(eisse) g(roschen) Mehr iglicher zweine kasten, den einen vmb ein
schwere marck, vnd den andern vmb Viertzig weisse g(roschen),

Jtem auch ider ein par strefermel vmb einen thaler, Vnd
ider einen Vnuberzogenen Leibpeltz keufen, Vnd sol auch
einer iglichen, weil sie an seinem Brothe sein, ein halb
Virtel lein sehen, dieweil aber der kiender verstorbene mutter
zu pitterwitz, nach drei vnd zwanzigisti halbe marck, zu heben
gehabt, hat solches der Vater bewilliget, vnd zugelassen, das es
die kiender alleine, fur sich heben, vnd gbrauchen sollen,
Auch befienden sich in dem gutte, funf ballen vnangeschnitene
leimeth, in welche die kiender (hir breuchlichen) die dritte
Ele gehabet hetten, haben die Vormunden, solche leimeth
dem Vater allein zugelassen, darmitte er die kiender
desto besser kleiden konne, Jtem wan sich die tochter
verandern, sol er ider zum oberbette geben, ein oberbette
ein Vnterbette, vnd zweine pfuhle, Vnd vber iglichs stuck
zweine Vberzuge, als vber das oberbette, vnd den einen
pfuhl, Vberzuge von zwilich, die andern alle, von flechsener
leimeth, darzu ein leilach von kleiner leimeth, Vnd
zwei bet thucher Vnd wan sich die tochter vorandern,
sol er ider ein freiet auf zweine tiesche machen, vnd
aufs zuchten 4 scheffel weitze, vnd drei achtel bier,
Vnd sol Jder mitte geben zwei khue, nicht die besten,
auch nicht die geringsten, Solchen Vertrag vnd anschlag
haben beide parthen, geliebet vnd gelobet, einander steth
feste, vnd vnuorbruchlichen zu halten, Gescheen
in gerichten furm Scholtzen hans Otten, neben im
hans doms Nickel tschentscher, Matz hermen, vnd
Merten pauswange, als geschworne Scheppen

- *Blatt 157 v.*

*[617]* Diesem Vertrage nach hat Gorge Rietter den Vormunden
hans domessen, Nickel tschentschern, vnd Lacob lehn entricht,
60 m(arck), welche hanssen geburen, die sie zu ihren henden
empfangen haben, die zeit hans Otte scholtze, neben
ihm geschworne Scheppen, Matz hermen, vnd Merten
pauswange, Ditz ist erleget wurden zu Johannis Baptiste
A(nno) 1587

*[618]* A(nno) 1588 zu Johannis babtiste leget abermal, den obge-
dachten Vormunden Gorge Rietter 60 m(arck), wegen
Enleins, dorbei gewesen, die obgeschriebenen
Scholtz vnd Scheppen

*[619]* A(nno) 1589 zu Johannis leget abermal Gorge Rietter
seinem Sohne Matzen gehorig den Vormunden 60 m(arck)
die sie auch zu ihren henden empfangen habenn,
die zeit, die Vorgesatzten gerichte, scholtz vnd scheppen

*[620]* A(nno) 1590 zu Johannes Babtistae leget abermal Gorge Rietter,
dem Contract nach 60 marck, welches die Vormunden hans
doms Nieckel tschentscher, vnd Jacob Lehn, an stadt ihres Mund-
leins Dorothea empfangen haben, Die zeit hans Otte
scholtze, neben ihm Matz hermen, ein geschworner Scheppe

*[621]* A(nno) 1591 am tage Johannes Babtistae leget abermal Gorge Rietter dem Contract nach 60 m(arck), welches die Vormunden, hans doms Nickel tschentscher, vnd Jacob Lehn, an stadt ihres mundleins Barbarae empfangen, Die zeit hans Otte scholtze, neben ihm Matz hermen, vnd Merten pauswange als geschworne Scheppen

*[622]* A(nno) 1592 am tage Johannes Babtistae leget abermal Gorge Rietter den Vormunden 60 m(arck) welches sie wegen ihres Mundleins Vrschula empfangen, die Vormunden hans doms Nieckel tschentscher, vnd Jacob lehn, Die zeit hans Otte Scholtze, neben ihm Matz hermen, als ein geschworner Scheppe

- *Blatt 158 r.*

*[623]* Anno 1595 donnerstag nach Maria Magdalenae, hat fur ordentlichen gerichten gestanden Gorg doms, als ein ehlicher Vormunde, fraw dorothea, des Erbsamen Gorg Rietters des obern, Gelipte tachter, hat offentlich vnd fur Jdermenniglichen bekandt bezeuget, vnd warhaftig ausgesaget, das ihme die georndneten Vormunden, wegen seines gelipten ehweibes, als hans doms, Nieckel tschentscher, vnd Jacob lehen, ordentliche rechnungk vnd bezahlung gethan, als 79 m(arck) vnd 17 g(roschen), welche er nach laut des Scheppenbuchs, vnd gehaltener register, zu guttem dancke angenohmen, mit hochster dancksagung das im seines weibes, wolgeorndnete Vormunden treulichen vnd vleisig vorgestanden, saget derowegen, die Obrigkeit, als die obersten, darnach von ihnen wolgeorndnete Vormunden, fur alles vnd Jdes, quit frei ledigk vnd los, globende gar niemandsen wegen seines weibes Mutterteil, vmb nichts weiter anzusprechen, fur sich sein erben vnd Erbnehmen, er wil auch solchs fur seine person gar niemandsen zu thun v(er)staten Die zeit hans Otte Scholtze, neben im geschworne schep(pen) Gorg Rietter, vnd Mathes hermen

*[624]* A(nno) 1598 den 17 Nouembris, hat fur ordentlichen gerichten gestan*(-)* den Mathes rietter der Junger, vnd Casper gast von Calndorff in ehlicher vormundschaft seines weibes annä, des erbarn Gorge rietters gelipte tochter, haben beide ofentlich fur kreftigen gerichten vnd fur iedermenniglichen bekandt, bezeuget, vnd warhaftig ausgesaget, das ihnen die georndnete Vormunden, wegen eigener vnd ehlicher vormundschaft person, als hans doms vnd Jacob lehen, ordentliche rechnung vnd bezahlung gethan, als Mathes Rietter hat empfangen 90 m(arck) vnd 23 ½ w(eisse) g(roschen) vnd Casper gast 110 m(arck) vnd 16 ½ w(eisse) g(roschen), welche sie nach laut des Scheppenbuchs vnd gehaltenen register abrechnung zu guttem dancke, nach voriger auszahlung, auch angenomben, Vnd bedancken sich beide gegen den Vormunden, das sie ihnen beiden treulichen vorgestanden, sagen, derowegen, die obrigkeit, als die obersten, darnach von ihnen

- *Blatt 158 v.*

wolgeorndnete vormunden wegen ihres Mutterteils, fur

alles vnd iedes quit frei los vnd ledigk, globende beide, samp*(-)*
lich vnd sonderlichen, gar niemandsen fur erben vnd erb-
nehmen, gar niemandsen weder die Vormunden, noch den
Vater, oder wer der gleich sein mag, wo es hanget vnd langet,
vmb nichts weiter anzusprechen, es sei gleich mit geistlichen
oder weltlichen gerichten, sie wollen, auch solches fur ihre per-
son gar niemandsen zu thun verstatten, verhengen, oder ge-
schehen lassen, alles treulichen vnd ohne geferde, Vnd weil
Mathes rieter mit dem Vater, etzlicher kleidung halben in Vn-
vernehmen gerathen, sind sie auch mit einander Veterlichen
versohnet, vnd sonlich verglichen, Quitiret der vater
auch solches anspruchs halben Weil auch von pieterwitz
etzlich wenig geldt hero komen, darmit die vormunden auch
gewandelt, ist in auch mite zugeteilet wurden, das wirdt
sich auch mite geeussert, die zeit hans Otte scholtis,
neben im geschworne scheppen, Gorg rieter der Vater, vnd
Jacob hancke, neben hans domessen, auch dem gezeichneten
Vormunden

*[625]* Jn diesem lauffenden sechszehenhundertein Jare Montag nach
Visitationis Mariae, Jst mit gonstiger zulassungk, hans Otten
des scholtzens, an stadt der wolgebornen, gnedigen erbherrschaft,
ein endliche rechnungk erfolget, Das Gorge rietter, der Vater
als georndnete vormunde, vnd beisietzer, neben den gerichten
vnd Gorge doms, an stadt seines gelipten Vaters, hans
doms, nu in Gott ruende, welcher abgestorben, vnd Jacob
lehen von pfaffendorff, welcher mit vieler bemuhung nicht
hat zur stelle komen konnen, hansen Riettern, ihrem
mundlein, ordentliche gburliche rechnungk, vnd bezalung

- *Blatt 159 r.*

gethan, vnd ihme fur ordentlichen geriechten ausgezalt
hundert, neun vnd zwantzigk marck, zu 32 w(eissen) g(roschen)
specificirt, vnd darzu 14 w(eisse) g(roschen), welche rechnung er
mit hochster bedanckung angenomben, nach laut vnd
inhalt des scheppenbuchs, was ihm zu seinem muetter-
lichen rechten gebuhret hat, vnd was es von dato, mit
ziens, vnd wiederzins, landbreuchlich getragen,
Darauf erwenter, hans Rietter, fur diesen ordeten
kreftigen bescheidenen gerichten gestanden, vngezwung-
en vnd vngedrungen, freiwillig ausgesagt vnd bekandt,
das ihm gentzliche gnugsame, rechnungk, vnd bezahlungk
wegen seines Muetter rechtens widerfahren ist, vnd sich
derenthalben alle seines Muetter rechtens gentzlich vnd gar
geeussert, vnd verziehen, von nu an, nihmermehr, vnd bis
zu ewigen zeiten, ermelte Vormunden, vmb nichts weiter
zu besprechen, mit keinem rechte, weder mit geistlichen, nach
weltlichen geriechten, er wil auch fur seine person, gar
niemandsen solches zuthun verstatten, Thut sich auch,
hiebei offentlich bedancken, gegen den obersten, so wol,
gegen seinen georndneten Vormunden bedancken, das sie
ihm wegen seines muetter rechten ofentlichen furgestanden,

Vnd saget die Vormunden, mit mundt vnd handt
quit frei ledig vnd los, Die zeit hans Otte, scholtis,
neben ihm, Gorge rietter, Matz hermen, Jacob
hancke, vnd Simon hegber, geschworne scheppen

*[626]* George Ritters Auffgabe
wegen seines weibes dorothea

Demnach vorschiener zeit der Wolgeborne herr, herr Carol, herren von kidtlitz auf Malnitz Eisen*(-)*
berg Conzendorff vnd buchwaldt, herren auff Spremberg vnd Jawernig, des Saganischen
fursten thumbeß königlicher Ambtßverweßer S(eine) G(naden) mir George Rittern Pauerß
man zu Jawernig in gnaden zu gelaßen, das Jch Meinem lieben Weibe do-
rothea durch Jhren Erbettenen vormunden Jacob Bartten zu Jawernig der dritten
Ehe, das Jch Jhr den Gartten sampt einer dartzu gehörigen Rutten Ackers
so zwischen Jacob bartten vnd bartel seiferten gelegen, Nach Meinem tode, Jedoch
mit genedige genehmhabung J(hrer) G(naden) Regalien ob vnd Bott Meßigkeiten vnnd
Erb Zinßen (etc.) vnd andern vber sich Nehmen vnd Erstatten, Nach Malß Nach ihrem
tode sol der garten sampt der Rutten Ackers wieder dem gutt zufallen, Welches
sie den, durch Jhren Erbettenen obgedachten vormunden willig angenommen, geschehen
in den woluerordneten Gerichten zu Jawernig, fur hanß hecktern Gerichtß ver*(-)*
waltern, Simon hegwer vnd Jacob hancken geschworne Scheppen den
13 octobris A(nno) 1611: J(ahres)

- *Blatt 159 v.*

*[627]* Jm lauffenden. 1603 Jare, dornstag nach Visitationis
Mariae. Jst Matz hancken von Seitendorff. fur ordent-
lichen kreftigen gerichten, wegen Barbara Rietterin seines
ehweibes. als nu einem ehlichen Vormunden, fur kreftigen
gerichten. ordentliche rechnung erfolget, Weil hans Doms
nu in Gott ruhende. verorndneter Vormunde neben Jacob
lehnen gewesen, So ist Gorge Doms als sein eltester Son
an die Vormundschaft getretten, Vnd solcher rechnung vnd
bezahlung hat beigewohnet Gorge Rietter, der Vater,
Vnd haben ihm fur ordentlichen geriechten zu gestalt ein
hundert, vnd ein vnd zwantzig m(arck), zu 32 w(eissen) g(roschen), gerechnet,
welche rechnung vnd bezahlung er zu hohem dancke ange-
nomben, Darauf die Vormunden quit frei los vnd
ledig gesagt, so wol Gorg Riettern den Vatern, das er
wegen seines weibes Mutterteil. vollig. bekomen, laut dem
anschlage nach, vnd bis zu dato darauff erlauffenen zinsen,
vnd wiederziensen. was es getragen, Bedanckt sich gegen
den obersten so wol georndneten Vormunden, neben dem
Vater. das sie ihm treulich furgestanden, globet an ferner
niemandsen weiter zu besprechen, mit keinem gerichts-
zwang weder geistlich nach weltlich. er wil auch solches gar
niemandsen (wer der auch sey) zu thun verstatten,
Es sturbe in dan weiter was an, oder kaufts vmb sein frei
purpur gut geldt. alles treulichen. vnd ohne geferde,
Die zeit, Bartel guedermuth scholtis. neben ihm geschwor*(-)*
ne scheppen, Gorge Rietter, Mathes hermen, Jacob hancke
Simon hegber, vnd hans hecker

- *Blatt 160 r.*

*[628]* Jm lauffenden 1605 Jar in Vigilia Conuerssionis pauli,
Jst herrr Christoff kleinern von Waldenburgk, fur ordent-
lichen geriechten, wegen Vrschula Rietterin, seines Ehweibes
als nu einem ehlichen Vormunden, ordentliche rechnung zur
Notdurft erfolget, Vnd hat ihm der Vater Gorge Rietter
zugestaldt, wegen ihres lieben Mutter rechten, (nu in Gott
ruhende) vnd was es fur ziens vnd widerzins, bis zu dato
getragen 115 m(arck) vnd 17 ½ w(eisse) g(roschen), welche rechnung vnd bezah-
lung er zu hohem danck angenomben, darauf den Vater
fur sich, vnd an stadt der Verstorbenen Vormunden, frei
quit frei ledig vnd los gesagt, Bedanckt sich gegen dem Vater
das er seiner tochter, (nu seinem ehweibe) neben den Ver-
storbenen Vormunden treulichen furgestanden, globendt
an ferner weiter gar niemandsen zu besprechen, mit keinem
gerichtszwang. weder geistlich noch weltlich, er wil auch solches
gar niemandsen wer der auch sey,) zu thun verstatten,
Es sturbe in dan weiter was an, oder kaufts vmb sein eigen
purpur gut geldt, alles treulich vnd ohne geferde, die zeit
Bartell Guedermuth Scholtis. neben ihm geschworne
scheppen, Matz hermen vnd Jacob hancke

*[629]* Anno 1606 zu Weynachten Legt Georg Ritter seinem kauff
nach 12 M(arck) Erbgeldt welche Jacob Ritter zu sich empfangen
Gescheen Barttel gudermutt scholtz, Simon heigwer Matz
herman geschworne schöppen

ferner suche d(as) 177
bla(tt)

*[630]* Georg Ritters Aufgabe
gegen seinem Weibe Barbarae.

Demnach vor ezlichen vorschienen Jahren, der Wolgeborne Herr, Herr Carll
herr von khittliz, zur Malniz vnd Eysenberg. herr auf Spremberg,
Röm(isch) khay(serlicher) May(estat) Ratth, vnd Volmechtiger Landt Vogt, des Marggraff*(-)*
thumbß Nieder Laußnitz, mir Georgen Ritter Pauerßmahn zu Jauernig
in gnaden zugelassen, das Jch meinem lieben Weibe Barbarae, der andern Ehe,
[100. khleine marckh, Jeder deroselben zu 32 g(roschen),
vnd den g(roschen) P(ro) 12 h(eller) gerechnet,]
welche sie nach meinem Tode, vor den khindern zuuorauß emphangen solle,

- *Blatt 160 v.*

vormacht, massen dieselbigen den auch im Scheppenbuch inseriret worden,
Wan Jch dan aber spüre vnd merckhe, das nach meinem Tode, sintemaln
der khinder von beeden Ehrben viel, vnd sonderlichen der Jzigen wol Achte,
dieselbigen auch noch khlein, vnd Vnerzogen, viel vnratts entstehen möchte,
Alß habe Jch mich heute vnten dato, mit meinem lieben Weibe, vnd ihrem
hierzu erbettenen Vormünden hanß heckhern dahin beredet, dassie die
obgedachten 100 m(arck) fallen lassen solte, vnd Jch ihr dagegen den Gartten,
sambt einer dazu gehörigen Rutten Ackhers, so zwischen Jacob Bartten,
vnd Bartel Seiferdt gelegen, nach meinem Tode, mit gnediger genehmhabung

des Wolgebornen herrn, herrn Carlln herrn von khittliz, zur Mallniz,
Eysenberg vnd Conzendorff, herrn zu Spremberg, des Sagnischen fürsten-
thumbß. khön(iglicher) Ambesvorwehsers, alß vnserer gnedigen Erbherrschafft,
zwelff Jahr lang zugenissen, ihrem Rechten vnd Außgedinge aber vnsched-
lich, damit sie die Vnmündigen desto besser erzihen khan, ordentlich
vermacht haben wolte, mit diesem bescheide aber, do sie Jn die ge-
melten 12. Jahr nicht außleben würde, solten die ihrigen khinder,
so ich mit ihr in werender Ehe gezeuget, die ausstendigen Jahr, vol-
lendß zubringen, den gartten auch der gnedigen herrschafft vorzinsen,
Vorsteuren, vnd was sonsten dauon breuchlichen zu leisten, doch solle
nach außgange der 12 Jahren, der gartten sambt der Rutten Ackhers,
wieder zum gutte khomben, Welches sie dan, durch ihren ehrbettenen
obgedachten Vormünden, willig angenomben, auch durch hand vnd Mundt
die obgedachten 100 m(arck) losgesaget, vnd angeglobet, solchem gebürlich
nachzuleben, Geschehen vor hanß heckhern Gerichts Vorwaltern,
George Rittern, Mattes herman, Simon hegbern vnd Jacob hanckhe
geschworne Schöppen. den 24. July des 1609. Jahres

- *Blatt 161 r.*

*[631]* Volget Jorge kluppels
wie sichs im anfang des
buchs anhebet

Anno 1579 auff Martthin hatt Jörge kluppel erbe (gelt)
geleget tzwo m(arck) Solches hatt empfangenn adam hancke
vonn tzedlitz als vetterlich vnd Mutterlich anteyl
ist geschehenn in denn gerichtenn furm schultz hans
Otten, Jorge Ritter, hans tomas, Nickel tschentscher
vnnd Mertthenn hecker geschworne

*[632]* Anno 1580 auff Martthini hatt Jörge
klöppel erbegelt geleget tzwo m(arck) Solches hatt
gehabenn hedewigis Jörge ruttners nachgelasse-
ne witfraw vonn arnstdorff als vetterlich
vnd Mutterlich an teyl ist geschehenn ingerichte(n)
furm schultz hans otten Jörge ritter
hans tomas, Nickel tschentscher Matz hermen
vnd mertthenn hecker geschworne scheppenn

*[633]* Anno 1581 auff Martthini hatt Jörge klop*(-)*
pel erbegeldt geleget tzwo m(arck) Solches hatt ge-
habenn andres göbel wegen seynes weibes
Marttha vetterlich vnd Mutterlich ann teyl
ist geschehenn in gerichten furm schultz hans
Ottenn, Jörge rytter hans tomas, Nickel
tschentscher, Matz hermenn, vnd Mertthen hecker
geschworne scheppenn

*[634]* Anno 1577 auff wolpury hatt Jörge kloppel
denn vormundenn Simenn hennenn, vnd Jörge
willern wegen seiner stieff tochter vatterteil, hedewigis
genandt 8 m(arck) empfangenn, weyl aber vnser her gott

gedachte sein stieff tochter durch denn tzeitlichenn todt
hinweg gefordertt, vnd Solche acht m(arck) wied(er) wegenn
Seynes weybes an Jhnn gefallenn, vnd er seim
Jungstenn styff Sohn, adam berger genandt auch
vatter teil 8 m(arck) schuldig gewesenn, hatt d(er) halbenn
obgedachter stieff vatter Solche acht m(arck) denn vormun-
denn, wegenn gedachtem adamas vber gebenn, habenn

- *Blatt 161 v.*

d(er) halbenn obgenantte vormunden hye fur denn gerichten
gestandenn habenn außgesaget vnd bekandt d(as) sie von
Jörge klöppeln, wegen Jhres Mundlins adam bergern
vetterlichenn an teylis vom ersten heller biß tzum
Letztenn voluergnuget vnd betzallet wordenn seind
auch sich seynes garttens Jhnn volmechtigkeit Jhres
Mundlins geeussert vnd vertziegenn, nu vnd nie-
mermehr vonn Jörge klöppelnn, od(er) besitzern dyses
garttens, begerenn Solches vatterrechten etwas
tzu Manenn, wed(er) mit geistlichenn od(er) weltlichenn
gerichtenn od(er) aber wie es menschenn Liest erdencken
möchte auch Niemande gestadtenn vonn Jhret wegenn
Solches tzu thun, ist geschehenn in gerichtenn fur schultz
hans ottenn Jörge ritter hans tomas, Nickel tschentscher
matz hermenn, vnd mertthenn hecker geschworne
scheppenn

*[635]* Jacob Ritters kauff
Mit Jörge klöppeln

Jhm 1582 Jar Sönnabendt nach canttate welches
da war d(er) Neunzehende Mey ist alhie tzu Joraw
ein Rechter Christlicher vnd endtlicher erbkauff ge-
schehen, mit gunst vnd tzu lassen vnserer erbherr*(-)*
Schafft tzu kratzkaw, tzwischen Jörge klöppeln
verkeuffer ann eynenn, vnd Jacob Rittern
als keuffer des andern teylis, Nemlich vmb den
gartten, vnd des Selbenn dartzu gehörrendenn acker-
stucken, hauß vnd hoff wie Solches Jhnn Seynenn
Reynenn vnd grantzenn vor alters, als vor dritte-
halbe Rutte gelegenn vnd nach Lieget, tzwischenn der
pfarer wiebenet, vnnd vrbann herdwigenn, wie denn
Solchenn obgedachter klöppel alda in rechtem besitz vnd
brauch Jhnne gehabet, vor Solchenn obgenanttenn gartten
vnd ackerstucke Soll keuffer gedachter Jacob ritter im

- *Blatt 162 r.*

heupt Sum(m)a gebenn drey hundertt vnd Sechs vnd
dreyssig Marckg, Jede m(arck) vor 32 w(eisse) g(roschen) vnd den g(roschen)
vor 12 heller gerechnet, vnd tzur erstenn gerettschafft
Soll er auff drey termynn, drey hundertt m(arck) geben als
Nemlich auff kunnfftigenn Johannes des teuffers

tag ein hundertt, darnach auff Martthinni d(as) ander
hundertt vnd darnach auff volgennde weinachtenn d(as)
dritte hundertt m(arck) d(as) also die Sum(m)a d(er) geretschafft
völlig erleget Soll werdenn, vnd nach Solcher geret-
Schafft bleybet nach tzur erbeglde tzu betzalenn Sechs
vnd dreyssig m(arck) welche keuffer alle Jar Jerlich auff
volgenndenn Martthinn an tzu fahenn mit tzwey marcken
nach erweysung des scheppenbuchs erlegenn Soll, Solange
biß tzu endtlicher vnd völliger betzalung oberuhertter heupt
Sum(m)a

*[636]* Anno 1582 auff denn tag Johannes des teuffers
hatt Jacob Ritter Seynem kauffe nach die erste ge-
rettschafft geleget ein hundertt m(arck) welches hatt
tzu seynenn handenn empfangenn Jörge klöppel
vonn witgendorff ist geschehenn in gerichtenn vorm schultz
hans ottenn, Jörge Ritter hans Tomas, Nickel
Tschentscher, Mertthenn hecker, vnd Matz hermenn ge-
Schworne scheppenn

*[637]* Anno 1582 auff Martthin hatt Jacob Ritter
Seynem kauffe nach die ander geretschafft geleget
hundertt m(arck) welches hatt empfangenn Jörge
klyppel vonn witgendorff
Nebenn diesenn hatt er auch Seynem kauffe
nach geleget tzwo ma(arck) tzur erstenn erbe gelde
d(as) habenn empfangenn, der altenn Jörge birckenn
nach gelassenn erbenn Mit Namenn Mertthen bircke
vonn thunckendorff, Michel bircke hie tzu Joraw vnd
Jörge bircke vonn der Lubichaw vnd hans
bircke auch vonn Joraw Jtzlicher 16 w(eisse) g(roschen)

- *Blatt 162 v.*

ist geschehnn Jhnn gerichtenn furm schultzenn
hans ottenn Jörge Ritter hans Tomas
Nickel Tschentscher Matz hermenn, vnd Mertthen
hecker geschworne scheppenn

*[638]* Anno 1582 auff weinachten hatt Jacob ritter
Seynem kauffe nach, die dritte vnd Letzte geretschafft
geleget hundertt m(arck) Solches hatt in seyne
Sichere hende empfangenn Jörge klyppel vonn
witgendorff
was aber belangende Jörge klyppels stieffkinder
auß satzunge welche Jhnnen auß dem gartten
volgenn Sollenn, hatt der Jörge klyppel, Jacob
Rittern hie in gerichtenn mit Mundt vnd handt
tzu gesaget vnd angeglobet Jhnnen darin tzu vortretten
vnd befreyenn, ist geschehenn in gerichten vornn
schulz hans ottenn, Jörge ritter hans Tomß,
Nickel Tschentscher vnd Matz hermen geschworne

*[639]* Anno 1583 auff Mertthin hatt Jacob ritter erbe
gelt gelegett zwo m(arck) welche hatt empfangenn petter
barttisch als ein ehelicher vor Munde Seynes weybes
Margarettha ist geschenn in gerchtenn vorm schultzenn
hans ottenn Jörge ritter hans Tomas Nickel Tschent-
Scher vnd Mertthenn hecker die zeit geschworne

*[640]* Anno 1584 auff Martthin hatt Jacob ritter erbegelt geleget
tzwo m(arck) daruon hatt gehabenn gerdrudytt den dritten heller vonn
witgendorff 21 w(eisse) g(roschen) 8 heller vnd d(as) ander hatt empfangenn
Jhr Sohn hans hancke tzur strigaw ist geschehen in gerichtenn vorm
Schultzenn hans Ottenn, die scheppenn George ritter, hanß tomß
Nickel Tschentscher Matz hermenn, Mertthenn hecker vnd Merttenn
pausewange die tzeit geschworne

- *Blatt 163 r.*

*[641]* Anno 1585 auff Marttin hatt Jacob rihter
erbe gelt geleget tzwo m(arck) welches hatt empfangenn
barttel hancke vonn Lussen ist geschehen in gerichten
vorm schultzen hans Ottenn Jörge ritter hans Tomaß
vnd Marttin hecker die zeytt geschworne scheppenn

*[642]* A(nno) 1586 zu ~~Weinachten~~ Martini, hat Jacob Rietter seinem kauffe
nach zwo marck Erbegeldt geleget, welches zu sich gehaben
Adam hancke von tzedlitz, die zeit hans Otte scholtze,
vnd Merten pauswange

*[643]* A(nno) 1587 zu ~~Weinachten~~ Martini hat Jockel Rieter seinem kauf nach 2 m(arck)
Erbgeldt geleget, welches zu sich gehaben Anders kunlein von
Arnsdorff, in Ehlicher Vormundschaft seines weibes hedwigk,
die zeit hans Otte scholtze, neben im Gorge Rietter, hans
doms, Matz hermen Nickel tschentscher, vnd Merten pauswange
als geschworne Scheppen

*[644]* A(nno) 1588 zu Martiny hat Jockel Rietter seinem kaufe nach
zwo marck Erbgeldt geleget, Welches Anders gebel in Ehlicher
Vormundschaft seines Weibes zu sich gehaben, die zeit hanns
Otte scholtze, neben im Gorge Ritter hans doms Nickel
tschentscher Matz hermen, vnd Merten pauswange, als
geschworne Scheppen

*[645]* A(nno) 1589 zu Martiny hat Jacob Rietter seinem kaufe nach
zwo m(arck) Erbgeldt erleget, welches gehaben Merten Michel
Gorge vnd hans Biercke, gebruder, Jders 16 w(eisse) g(roschen)
die zeit hans Otte scholtze, neben ihm Gorge Rietter
hans doms, Nickel tschentscher, Matz hermen, vnd Merten
pauswange, als geschworne scheppen

*[646]* A(nno) 1590 zu Martiny hat Jocob Rietter seinem kauffe nach
zwo m(arck) Erbgeldt erleget, welches nachfolgende personen empfangen,
die weil aber nach ausweisungk des scheppenbuchs, ihnen noch
zweine g(roschen) datzu gebuhret, die sie vber etzlich Jar erst hetten

bekommen sollen, so sindt sie ihnen mitte zugezalt wurden,
wegen der Richtigkeit, Vnd hat Casper Baumgarth empfangen

- *Blatt 163 v.*

von kratzke in ehlicher Vormundschaft seines Weibes Margaretha
22 g(roschen) hans Bartsch von schonfeldt 22 g(roschen) w(eisse) fur sich, Vnd
Michel vnd hans Biercke, an stadt Jockel Bartschs (seligers)
als georndnete Vormunden 22 w(eisse) g(roschen), die sie seiner hinder-
lassenen Wittibin balde zungestaldt
Hierauff diese alle obengesatzte personen, fur ordentlichen gerichten
gestanden guttes gesundes leibes, heben wolbedachtsamlich bekandt
vnd ausgesaget, das sie ihren geburenden zustandt, allerseits empfang-
en, vnd sie also gentzlichen abgestattet sein, hierauf gereden vnd
globen wir fur diesen kreftigen gerichten besietzern, noch kumftigen be-
sietzern dietz gutleins, nihmermehr weiter vmb nichts zubesprechen,
weder mit geistlichen noch Weltlichen gerichten, sie wollen auch
solches Vnderscheidlich ein Jder fur ihre person, niemandsen zu-
thun verstatten, alles treulichen vnd ohne geferde, zu warem
glauben sind diese vorzichten alle kreftigk verkommen,
Die zeit hans ~~Beiler~~ Otte scholtze, neben ihm Gorge Rietter hans
doms Matz hermen, vnd Merten pauswange, als geschworne
Scheppen

*[647]* A(nno) 1591 zu Martiny hat Jacob Rietter seinem kaufe nach zwo m(arck)
Erbgeldt erleget, welche hans hancke von der Striege, als Vaterteil
empfangen, dieweil ihm aber noch zweine g(roschen) vnd 4 h(eller) gburet hetten,
so sindt ihm wegen der richtigkeit solche mitte zugestaldt wurden,
Darauf er sich fur ordentlichen gerichten gentzlichen vnd gar alle sei-
nes Rechtens, durch hans Biercken seinen Volmechtigen
vorziehen, wie ers auch selb selbst fur seine person den gerichten
zuuor angeglobet, mit vorheischungk, vnd warhaftiger zusagung
nihmermehr weiter auf bemelt gutlein zu sprechen, weder mit
geistlichen noch weldlichen gerichten, Er wil auch fur seine person
niemandsen solches zu thun verstatten, alles treulichen vnd ohne
geferde, zu warem glauben ist diese vorzicht fur diesen ordent-
lichen gerichten kreftigk vorkomen, die zeit hans Otte
scholtze, neben ihm Gorge Rietter hans doms Nieckel tschen-
tscher, vnd Merten pauswange, als geschworne scheppen

- *Blatt 164 r.*

*[648]* A(nno) 1592 zu Martini, hat Jacob Rietter seinem kauffe nach
zwo marck Erbgeldt erleget, welche Bartel hancke von liessel
empfangen, Dieweil ihm noch vber etzliche Jarzeit, wan das
heben wider an in kompt, gburet hette 2 g(roschen) 4 h(eller), die sindt ihm
wegen der Vorzicht mitte erfolget
Darauf Adam hancke sein bruder, an stadt Bartel hanckens
gestanden, mit guttem gesundem leibe vnd wolbedachtem muthe
hat sich an stadt seines Brudern alle seines rechten verzihen, nu vnd
nihmer mehr weiter kunftigen oder itzigen besitzern des gutleins
vmb nichts zu besprechen, weder mit geistlichen noch weltlichen gerichtn
er wil auch solches gar niemandsen wegen seines brudern zu thun

verstatten, alles treulichen vnd ohne geferde, die zeit hanns
Otte scholtze, neben ihm geschworne Scheppen Gorg Rietter, hans
doms, Matz hermen vnd Nieckel tschentscher

*[649]* Anno 1593 zu Martiny hat Jacob Rietter seinem kaufe nach
zwo marck Erbgeldt geleget, ihme darzu 2 g(roschen) 4 h(eller) zugestaldt, welche
er der Adam hancke von zedlitz zu sich empfangen,
Darauf er fur ordentlichen gerichten gestanden guttes gesundes leibes
mit wolbedachtem mutte, hat sich gentzlich vnd gar alle das ihenigen
was er ihmales auf bemeltem gutlein zu heben gehabt, fur sich sein
Erben vnd Erbnehmen vorzihen, globende ferner nu vnd nihmermehr
weder itzigen noch zukumftigen besitzern weiter vmb nichts anzu-
sprechen, Es sei mit geistlichen oder weltlichen gerichten, er wil auch
solches fur seine person, noch wegen seiner Erben niemandsen solches
zu thun verstatten, alles treulichen vnd ohne geferde, die zeit
hans Otte scholtze, neben im Gorge Rietter hans doms Matz
hermen, vnd Nieckel tschentscher geschworne Scheppen

*[650]* Anno 1594 Montag nach Quadragesima, hat ~~Jacob k~~ Gorge
kluppel, fur diesen ordentlichen gerichten, der fraw Anna
Pietter partsches (in Gott ruhende) hinderlassene Wittib, alle
sein recht es sei vil oder wenig gar vbergeben vnd mechtig zuge-
staldt, was er auf Jacob Rietters gutlein zu heben gehabt, das
sie oder ihre erben an stadt sein dan zufordern haben,

- *Blatt 164 v.*

Darauf erwenter Gorge kluppel fur diesen ordentlichen gerichten
gestanden, guttes gesundes leibes mit wolbedachtem mutte, hat sich
gentzlichen vnd gar alle das Jenigen verzihen vnd geeussert, was er ih-
males auf Jacob Rietters gutlein zu heben gehabt, globende ferner
nu vnd nihmermehr, weder itz inhabern noch zukumftigen besietzern
vmb gar nichts weiter anzusprechen, bein seinen christlichen trauen
vnd waren worten, sondern die Vorgenante fraw partschen, sol solchs
an seiner stelle macht haben von Jar zu Jar, so vil solches austregt
zufordern vnd zuheben, Er der Gorge kluppel wil auch gar nie-
mandsen was darwider zu handlen enthengen, alles treulichen vnd
ohne geferde, die zeit hans Otte scholtze, neben im gschworne scheppen
Gorge Rietter, hans doms Matz hermen, vnd Nieckel tschentscher

*[651]* Anno 1594 zu Martiny leget Jacob Rietter zwo m(arck) Erbgeldt, welche
Andreas kienlein als ein ehlicher Vormundschaft seines Ehweibes hedwiges
empfangen, weil im vber etzliche Jar noch 2 g(roschen) 4 h(eller) hette zustanden, sindt
ihm dieselbten mit erfolget, Darauf erwenter Andreas kienlein fur kref-
tigen gerichten gestanden, an stadt sein vnd seines Ehweibes, hat sich gentzlich
vnd gar geeussert vnd verzihen, alle dis was er wegen seines weibes wegen
ihmales zu heben gehabt, Globende ferner fur sich sein erben vnd erbneh-
men, gar niemandsen vmb nichtes weiter anzusprechen, weder mit geist-
lichen noch weltlichen gerichten, sie wollen auch solches gar niemandsen zu thun
verstatten, bein ihren christlichen trauen vnd waren worten, on alle arge*(-)*
list vnd menschliches ersinnen, ist diese vorzicht kreftig vorkomen, wie beim
rechte eignet vnd geburet, die zeit hans Otte scholtze neben im geschworne
Scheppen, Gorge Rietter, hans doms, Mathes hermen vnd Nickel tschentscher

*[652]* A(nno) 1595 zu Martiny hat Andreas gebel ~~sein~~ von Jacob riettern zwo m(arck) 2 g(roschen) 4 h(eller) Erbgeldt, in ehlicher Vormundschaft, wegen seines weibes Marthe empfangen, darauf er fur ordentlichen gerichten gestanden guttes gesundes leibes, mit wolbedachtem mutte, hat sich gentzlich vnd gar geeussert vnd vorzihen, alle seines rechtens was er ihmales zu recht gehabt, globendt weder mit geistlichen noch weldlichen gerichten, gar niemandsen vmb nichts weiter anzusprechen, Die zeit hans Otte Scholtze, neben im geschworne Scheppen Gorge Rietter hans doms vnd Mathes hermen

Folio Verte
277

- *Blatt 165 r.*

*[653]* Jacob Rietters anschlagk mit seinen kiendern der Ersten ehe

Mit Consens vnd zulassungk, des Edlen Ehrenuesten Wolbenampten herrn Gorge Seidlietzen zum Bierckholtz, als vermochter amptman, von dem Edlen Wolgebornen, vnserem gnedigen Erbherrn, herrn Carl herrn von kietlietz, auff der Malmietz, Eissenbergk vnd Sprembergk, hat sich heute dato A(nno) 1589 am tage Ascensionis Do(mi)ni. Jacob Rietter alhir zu Jornigk, mit seinen kiend(ern) der ersten Ehe, als Barbara, hanslein, vnd Dorotheae, ihrer Verorndneten Vormunden, Melchor khunerten zu Contzendorff vnd Jacob hancke zu Jornigk, vmb deroselben Mutterteil zu grunde verglichen, Also das Jacob Rietter bewilliget, Jderm der dreier kiender fur solch ihr Mutterteil zugeben, achtzehen m(arck) derer Jde fur 32 w(eisse) schlesigische g(roschen) gerechnet, Vnd sol anfangen dem eltesten seine achtzehen marck zuerlegen, auf negst folgende weinachten, vber ein Jar, wen man wird schreiben A(nno) 1590, Vnd dan folgendt alle Jar iderm sein teil, als die achtzehen marck, auff Weinachten bis er die Vormunden der dreier kiender halben zu frieden gestelt, Oder im fahl er es ihnen auff bestimpte termin nicht erlegte, so sol ers den Vormunden gnugsam versichern, vnd wie landbreuchlichen verziensen, Die kiender aber wil vnd sol er auch mit notdurftigem Vnderhalt, Essen vnd triencken, vnd teglicher kleidungk versehen, bis sie den leutten nutze werden, Auch den zwo tochtern die zuchten wie breuchlichen ausrichten, Als er sol einer Jden nach Gottes versehungk, eine freiheit machen, auf einen tiesch, vnd ein halb achtel Bier, Zur ausgabe aber Jder aufs zichten zweine scheffel Weitze, vnd ein achtel bier, Jtem ein ober vnd vnder bette sampt einem pfuhl, vnd vber ider stucke zwo zichten, Eine kleine flechsene, vnd eine kleine werckene, Ein leinlach von zehen Elen kleiner leimeth, Jtem zwei Bettucher, ein klein flechsenes, vnd ein klein werckens, Jtem ider eine kue zugeben, vnd einen

- *Blatt 165 v.*

thaler zu einem kasten, vnd zwolff w(eisse) g(roschen) zu einer lade, kleidungk erstlichen, Jder 6 kleine m(arck) zu einem scheublein, Jtem zweine rocke von Striegnischem tuche, den einen von drei, den andern von zwei-

siegler tuch, zwei hals koller, ein tschamlets vnd ein Carteckes, zu
iderm anderthalb Viertel sammeth, zweine gurtel Jdern vmb 9 w(eisse) g(roschen)
Jtem ein bertlein vmb 18 w(eisse) g(roschen), ein par peltzermel vmb 18 w(eisse) g(roschen)
Jtem ein mutze vmb ein schwere marck, ein par rothe stiefeln vmb
20 w(eisse) g(roschen), Jtem er wil auch Jder noch darzu geben, ein tischtuch ein
handttuch, vnd zweine schleier
Dem knaben sol er auff drei tische, auf diesem grundt vnd boden alhir
eine hochzeitliche Wirdtschaft bestellen, aber 6 m(arck) nach gefallen ihme
dafur einstellen, Wolt er auch ein handtwerck lernen, so wil er im
darzu 6 m(arck) behulflichen sein, Jm fahl ob er gleich auch kein
handtwerck lernete, sol er gleichwol die 6 m(arck) zu seinem nutz vnd
besten haben, zur kleidung sol er dem Sohne, drei siegler strignisch
tuch kauffen zu einem Rocke ein Semisch wammes, vnd ein
par semisch beingewandt, vnd ein par stiefeln, Solchen vertrag haben
alleteil gutwillig angenomben, geliebet vnd gelobet, Vnd denselben
stet feste vnd vnuorbruchlichen zuhalten geglobet zugesaget vnd Ver-
sprochen, gantz treulichen vnd ohne geferde, Geschehen vnd vorkomen
in gerichten zu Jornigk fur hans Otten dem scholtzen, neben ihm
Gorge Rietter, hans doms vnd Matz hermen, geschworne schep-
pen, in Jar vnd tag wie oben

*[654]* A(nno) 1590 zu Weinachten leget Jacob Rietter dem Contract nach seine(m)
eltesten kiende Barbare genandt, achtzehen marck, welches die Vor-
gedachten georndneten Curatorn, als Melchor konradt zu Contzendorff
vnd Jacob hancke alhir zu Jornigk empfangen haben, die zeit
hans Otte scholtze, neben ihm Gorge Rietter, hans doms Vnd
Merten pauswange, als geschworne scheppen

*[655]* A(nno) 1591 zu Weinachten leget Jacob Rietter seinem kaufe ~~nach~~ vnd anschlag
nach achtzehen m(arck), seinem Sohne hans Riettern ghorigk, welchs
seine verorndnete Vormunden Melcher Conradt von Cuntzendorff
vnd Jacob hancke alhir zu Jornigk, an stadt seiner empfangen haben
Darauf fur ordentlichen gerichten die erwenten Vormunden ~~empf~~ gstanden
an stadt ihrer beider mundlein, guttes gesundes leibes mit wolbedachtem
mutte, bekandt vnd frei ausgesaget, das ihre Mundlein, des Mutter teils
gar abgestattet vnd Vorgnuget sein, darumb sie ihnen auch gburliche
Rechnung thun wollen, vnd sie ~~ihnen~~ zu ihren henden empfangen,
Sagen derowegen den Vattern, sampt alle den seinigen
derentwegen quit frei ledig vnd los, die zeit hans Otte scholtze
Gorge Ritter hans doms, Matz hermen, gschworne scheppen

- *Blatt 166 r.*

*[656]* Anno 1580 auff Michaelis
hatt andres hancke erbegelt geleget funff
m(arck) von welchem hatt empfangenn Jacob
Ritter der alte 3 m(arck) vnd 16 klein g(roschen) vnnd
Jörge Ritter sein Sohnn vonn pitterwitz
hatt empfangenn Sieben firrunge weniger
4 klein g(roschen) ist geschehenn in gerichtenn
furm schultz hans ottenn Jorge Ritter
vnnd Mertthenn hecker geschworne

*[657]* Anno 1581 auff Michaelis hatt andres hancke
Erbe gelt geleget funff m(arck) vonn welchem hatt empfan-
*(gen)* Jacob Ritter der alte vonn witgendorff 3 m(arck) vnd 16
klein g(roschen) vnd Michel Ritter tzu witgendorff hatt d(as)
ander Jhnn volmechtigkeit Seynes brudern mertthen
Ritters empfangenn Nemlich Siebenn firrunge
weniger 4 klein g(roschen) ist geschehenn in gerichtenn furm
schultz hans Ottenn Jorgenn Ritter hans tomas
Nickel tschentscher Matz hermenn vnd Mertthenn
hecker geschworne scheppenn

*[658]* Anno 1582 auff Michaelis hatt andres hancke
Erbe gelt geleget funff m(arck) Seim freymarcke nach
vonn welchem hatt empfangenn Jacob Ritter der alte
vonn witgendorff 3 m(arck) vnd Sechtzehenn klein g(roschen)
vnd Sein Sohn tzu witgendorff, auch Jacob
Ritter genandt, hatt empfangenn wegen Seynes
Mutterlichenn ahnteiles eine m(arck) 21 w(eisse) g(roschen) vnd
4 heller ist geschehenn in gerichtenn vorm schultzenn
hans ottenn die scheppenn Jörge Rytter hans
doms, Nickel Tschentscher, Matz hermenn vnd
Mertthenn hecker geschworne scheppenn

- *Blatt 166 v.*

*[659]* Anno 1583 auff Michaelis hatt andres hancke erbe
gelt geleget 5 m(arck) vom welchem hatt empfangen
Jacob ritter der alte vonn witgendorff 3 m(arck) 16
klein g(roschen) vnd Michel ritter vonn puschke hatt
empfangenn 1 m(arck) 21 w(eisse) g(roschen) 4 heller ist geschehen
in gerichtenn vorm schulzenn hans ottenn Jörge
ritter hans thomas, Nickel Tschentscher Maz
hermen vnd Mertthenn hecker die zeit geschworne
scheppenn

*[660]* Anno 1584 auff Michaelis hatt andres hancke erbegelt ge-
Leget 5 m(arck) vonn welchenn hat empfangenn der alte Jacob
ritter vonn witgendorff 3 m(arck) 16 klein g(roschen) vnd in volmechtigkeit
wegenn Seynes Sohns Jörge ritters vonn kundertts walde
ein m(arck) 21 w(eisse) g(roschen) vnd 4 heller ist geschehenn in gerichten vorm
schultzenn hans Ottenn, die scheppen Geörge ritter, hans tomß
Nickel Tschentscher Matz hermenn, Mertthenn hecker, vnd Mertten
pausse wange die tzeit geschworne

*[661]* Anno 1585 Auff Michaelis hatt Andres hancke erbegelt
geleget 5 m(arck) vonn welchem hatt empfangenn der alte
Jacob Ritter vonn witgendorff vor Sich 3 m(arck) 16 klein
groschenn vnd in volmechtigkeit Seynes Sohnes Merttenn
Ritter genandt welcher Jtziger tzeit tzu breßlaw ein m(arck)
21 w(eisse) vnd 4 heller ist geschehenn in gerichten vorm schulzen
hans ottenn Jörge ritter hans Tomaß Matz hermann vnd
Mertthenn hecker die tzeit geschworne scheppenn

*[662]* A(nno) 1586 zu Michaheli hat Andres hancke seinem kaufe nach 5 m(arck)
Erbgeldt geleget, welches zu sich empfangen Jacob Ritter zu wickendorf
der Elter 3 m(arck) 16 kleine g(roschen), Vnd Jockel Ritter der Junger sein son
Von Arnsdorff, hat empfangen Ein m(arck) 21 w(eisse) g(roschen) 4 h(eller), die zeit hans
Otte scholtze, neben im Gorge Ritter, hans domus, Nickel tschentscher,
vnd Merten pauswange, als geschworne scheppen

*[663]* A(nno) 1587 zu Michahelis hat Andres hancke seinem kaufe nach 5 m(arck)
Erbgeldt geleget, welches zu sich empfangen Jockel Ritter zu wicken-
dorff der Elter 3 m(arck) 16 kleine g(roschen) Vnd dan wider dieser Jockel ritter
der alte, wegen seines Sohnes Michel Rietters von puschke empfangen
ein ma(arck) 21 w(eisse) 4 h(eller), die zeit hans otte scholtze, neben im Gorge Ritter,
hans doms, Nickel tschentscher, Matz hermen, vnd Merten paus-
wange, als geschworne scheppen

- *Blatt 167 r.*

*[664]* A(nno) 1588 zu Michahelis hat Jockel hancke seinem angenome-
nem kauffe nach, funf marck Erbgeldt geleget, welches zu sich
gehaben, Jockel Rietter von Arnsdorff 3 m(arck) 16 kleine g(roschen) als Vater
teil, Vnd dan Gorge Rietter zu Conradtswalde eine m(arck)
21 w(eisse) g(roschen) 4 h(eller) Mutterteil
Dieweil der alte Jockel Ritter (seliger) vorschieden, so haben sich seine
geliepte hinderlassene kiender, als Jockel Ritter zu Arnsdorff
Michel Rietter zu puschke, Gorge Ritter zu Conradtswalde fur
sich, vnd dan auch in aufgetragener voller macht seines Brudern
Merten Rittern zu Breslau, so wol Fabian Rietter, als ein
georndneter Vormunde der Jungsten 4 kiender, auch an stadt
seines abwesenden mit Vormunden Gorge Ritters des
niedern zu Jornigk, mit einander vorglichen, das sie imerzu
von Anno zu Anno, was d(as) Vatterrecht betrieft, heben vnd
der Elteste bis auf den Jungsten anheben sol, bis zu aus-
gange ihres geburenden zustandes, Dieweil aber Jockel
Rietter als der Elter wie oben vermerckt heuer am vaterrecht
angefangen, Darein die Wittib Margaretha ihren geburenden
dritten heller drinne gehabt, welches Jockel Rittern von den
drey marcken vnd 16 kleine g(roschen) ist hinwiderumb zu rucke gezo-
gen worden, Die hat Gorge ~~Rietter~~ klieppel, als ein erbe-
tener Vormunde als 1 m(arck) 3 g(roschen) vnd 6 ½ h(eller) an stadt der Witti-
ben zu sich gehaben, Vnd ihr solches balde zugestaldt,
die zeit hans Otte scholtze, neben im Gorge Rietter
hans doms Vnd Nickel tschentscher, als geschworne
Scheppen

*[665]* A(nno) 1589 zu Michahely hat Jacob hancke seinem kaufe nach
funf marck Erbgeldt erleget, dauon gehaben Michel Rietter zu
puschke, als Vatterteil 2 m(arck) 7 g(roschen) 1 ½ h(eller), Vnd hans doms
als ein gebettener Machtman von Merten Riettern zu
Breßlau, wegen seines Mutterteils eine m(arck) ein vnd
zwantzigk w(eisse) g(roschen) 4 h(eller), Darnach Gorge klieppel zu
Wieckendorff, als ein erbetener Vormundt frau Margaretha
Jocob Rietters hinderlassene wittib eine m(arck) 3 g(roschen) 6 ½ h(eller)
die er ihr balde zugestaldt, die zeit hans Otte scholtze,

neben ihm Gorge Rietter, vnd hans doms, als
geschworne scheppen

Suche weiter folio 170

- *Blatt 167 v.*

*[666]* hans Bircken kauff

Anno 1578 denn drittenn Nouembris ist
hie tzu Joraw ein Rechter Christlicher vnd endtlicher
erbkauff geschehenn, mit tzulassung vnd verwillung
der erbherrschafft tzu kratzkaw, twischenn barbara
Jörge birckes in gottruhende hinderlassenn witfraw
vnnd Jhrer Sohne, als mit namenn Martthin,
Michael, vnnd Jörge birckenn, als verkeuffer ann einem
vnd Jhr Sohnn hans bircken als keuffer des andern
teilis, nemlich vmb Jhrenn gartenn, als fur tzwoh
Ruttenn ackers, wie vor alters gelegenn vnnd nach
Lieget, tzwischenn Jorge willernn, vnnd andres hanckes
halbenn hube, Reynenn vnnd tzeunenn, vnnd haben
Jhm Solchenn gartenn gegebenn vmb drey schillinge
marckg Jede m(arck) fur 32 w(eisse) g(roschen) vnnd denn g(roschen) fur 12 (heller)
gerechnet, vnnd Soll genantter keuffer auf Michaelis
des volgendenn 79 Jares tzur erstenn geretschafft
ann gebenn achtzehnn m(arck) vnnd darnach vber ein Jar
auff Michaelis Sechs firrung erbegelt gebenn
vnnd fortthinn alle Jar Jerlich auff Michalis sechs
firrung, byß tzu endtlicher vnnd voller betzalung obenn
beruhertter Sum(m)a, allein des keuffers anteil
welches er erbett hatt Soll auff die letzte ann der
Sum(m)a abgekurtzet werdenn

*[667]* Anno 1579 auff Michaelis hatt hans bircke
Seynem kauffe nach die erste geretschafft gegebenn 18 m(arck)
vonn Solchenn 18 Marckenn haben empfangenn
Mertthenn bircke vonn tunckendorff 3 m(arck) vatter teil
Jtem Michel bircke hie Joraw 3 m(arck) vatter teil vnnd
Jorge bircke vonn arnstdorff 3 m(arck) vattehr teil
der Mutter aber hatt darauß wegenn Jhres drittenn
hellers vnnd Jhres vorstorbenenn Sohnes geburet
9 m(arck) vnnd hatt aber beinn Jhrem leben nicht mehr
empfangenn denn ein m(arck) vnnd nach Jhrem tode blieben
acht m(arck) So hatt auch ein Jedes der keuffer So wol als
der andern eines drauß bekomenn 2 m(arck) d(as) Sie also

- *Blatt 168 r.*

die Suma d(er) geretschafft völlig empfangenn
haben, ist geschehenn in denn gerichtenn furm
Schultz hans ottenn, Jorge Ritter, Jorge willer
hans tomas, vnnd Nickel tschentscher geschworne

*[668]* Anno 1580 auff Michaelis hatt hans byrcke
erbegelt geleget 6 firrunge Solches hatt tzu seynen
handenn empfangenn Sein bruder, Mertthenn bircke
tzu thunckendorff als vetterlich vnd Mutterlichenn
teyl, ist geschehenn in gerichtenn, vorm schulz hans
Ottenn, Jörge Ritter hans Tomas, Nickel Tschent-
scher, Matz hermenn vnd Mertthenn hecker geschwor-
ne scheppenn

*[669]* Anno 1581 auff Michaelis hatt hans bircke erbe
gelt geleget 6 firrunge Solches hatt tzu Seynenn
handenn empfangenn, Michel bircke Sein bruder hie
tzu Joraw als vetterlich vnnd Mutterlich ahnnteil,
ist geschehenn in gerichtenn vorm schultz hans ottenn
Jörge Ritter, hans Tomas, Nickel Tschentscher
Matz hermen, vnd Mertthenn hecker geschworne

*[670]* Anno 1582 auff Michaelis hatt hans bircke erbe
gelt geleget 6 firrunge Solches hatt tzu Seynenn
handen empfangenn Sein bruder Jörge bircke tzur
Lubuchaw, als vetterlich vnd Mutterlich anteyll
ist geschehenn in gerichtenn vorm schultz hans ottenn
Jörge ritter, hans Tomas, Nickel Tschentscher
Matz hermenn, vnd Mertthenn hecker geschworne

*[671]* Anno 1583 auff Michaelis hatt hans bircke erbegelt ge*(-)*
leget 6 firrunge Solches hatt empfangenn Sein bruder
Mertthenn bircke vonn tunckendorff als vetterlich vnd mutter(er)*(-)*
lich an teyl ist geschehenn in gerichtenn vorm schulzenn
hans ottenn Jorge ritter hans Tomas, Nickel Tschent-
Scher Maz hermen vnd Mertthenn hecker die zeit
geschworne

- *Blatt 168 v.*

*[672]* Anno 1584 auff Michaelis hatt hans bircke erbegelt
geleget 6 firrunge welches hatt empfangenn Sein bruder
Michel bircke ist geschehenn in gerichtenn vorm schultzen hans otten
die scheppenn Jörge ritter, hans Tomaß, Nickel Tschentscher
Matz hermenn, Mertthenn hecker vnd Merthenn pausewange
die tzeit geschworne

*[673]* Anno 1585 auff Michaelis hatt hans bircke erbe
gelt geleget 6 firrunge welches hatt empfan Sein
bruder George bircke von kuntzendorff ist geschehen
in gerichtenn vorm schultzen hans Otten Jorge ritter
hans Tomaß vnd Martthin hecker die tzeit geschworne
Scheppenn

*[674]* A(nno) 1586 auff Michahelis, hat hans Biercke erbegeldt geleget sechs firding
welches hat empfangen Merten Biercke 24 w(eisse) g(roschen) vnd Michel Biercke auch
24 w(eisse) g(roschen), fur diesen ordentlichen gerichten, die zeit hans Otte, scholtze neben
im geschworne scheppen, Gorge Rietter, hans domus Nickel tschentscher

Merten pauswange, vnd Matz hermen

*[675]* A(nno) 1587 auff Michahelis hat hans Biercke seinem kaufe nach, welches sich an Erbgelden noch auff 24 w(eisse) g(roschen) erstreckt hat, geleget, welches fur diesen ordentlichen gerichten Gorge Bierck empfangen, die zeit hans Otte scholtze, neben im geschworne scheppen Gorge Ritter, hans doms Nickel tschentscher Matz hermen vnd Merten pauswange

*[676]* Hierauf haben fur diesen ordentlichen gerichten gestanden, guttes gesundes leiben Erstlichen Merten biercke, darnach Michel Biercke, vnd Gorge biercke, ein ider sonderlichen fur sich, haben bekant vnd ausgesaget, das ihnen rechte gentzliche volle gnuge, vom ersten heller bis zum letzten widerfaren sei, globende ferner hans Biercken ihren gelipten Brudern, noch menniglichen, hierinnen nicht drumb zubesprechen, wollen auch solches ~~durch~~ niemandsen zu thun gestatten, weder mit geistlichen noch weltlichen gerichten, Sondern sie eussern vnd verzeihen sich, aller rechten gerechtigkeit, die sie auf bemeltem garten zufordern gehabt, alles treulichen vnd on geferde, zun mehrer bekreftigung ist solches fur diesen ordentlichen gerichten die zeit hans Otte scholtze, neben im geschworne scheppen Gorge Rietter, hans doms, Nickel tschentscher Matz hermen vnd Merten pauswange, verkomen

- *Blatt 169 r.*

*[677]* Merten Birckhenß kauff

Jm Nahmen der heyligen dreyfaltigkheit, ist heute dato den 26. Aprilis. des 1609. Jahres, mit gnediger zulassung des Wolgebornen herrn, herrn Caroln, herr von kittliz, zur Mallniz, Eysenberg vnd Cunzendorff, des Sagnischen fürstenthumbß khön(iglicher) Ambts Verweser ein Christlicher vnwiederrufflicher Erbkhauff, volzogen worden, nachfolgender gestalt. Es vorkhauffen Eliesabeth, weylandt hanß birckhenß nachgelassene Wittib, durch ihren lieben Brueder, alß erbettenen Vormünden, Michel khlosen, von Wirben, Georg Birckhe vor sich selbst, Michel hübner vnd Jacob hanckhe, alß verordnete Vormünden hedewigis, ihres lieben Mannes, vnd Vattern, (sehligen) hinderlassenen gartten, so zwischen Michel hübnern, vnd Caspar Lehnen gelegen, mit erdt, widt, vnd Nagelfest, sambt allem wie es hanget vnd langet, vnd wie es der Vatter genossen vnd gebraucht, ihrem lieben Sohne, vnd Bruder Merten Birckhen, benentlichen in einer Summa, vmb zwölff schilge marckh, Jede deroselbe zu 32 g(roschen) vnd den g(roschen) P(ro) 12 h(eller) gerechnet, dauon er auf zu khunfftige Johannis, baar zahlen vnd legen sol dreyschilge marckh Jedoch das er schuldige 9. marckh, so der Vatter hinderblieben, von dieser Summa zahlet, den A(nno) 1610. auf Ostern dreischilge marckh, vnd wieder vber ein Jahr alß A(nno) 1611. zu Ostern die hinderstelligen Sechschilge marckh, dauon er seinen gebürenden Theil innehelt, vnd die Summa damit gar bezahlet wirdt, Es wirt ihm dabey gelassen, eine khue, ein Jährig kahlb, welches er der Schwester, biß das es zu ~~seiner~~ einer khue wirdt, aufzihen sol, vnd derselben einandtwortten, so wol 2. hünner, die Mutter dinget ihr aus, bey ihren Lebetagen freye herberge, 2. Angewiesene Opfel, vnd 1. birnbaum ein Mezen Eimer Butter, ½ schockh khese, ½ schockh eyer, Georgen dem Bruder giebet er vorß außgedinge wen ers begehret, 3. m(arckh) hedewigis der Schwester aber, giebet er der außgabe zu hilffe, 1. achtel Bier, vnd 1. sch(ockh) weitz auch wen er ihrenthalben, von gutten leutten ehrsucht würde, wil er

ebenfahlß geben, zu hilffe 1. Virtel feßlen Bier, eine korpe, oder waß sonst

- *Blatt 169 v.*

die gelegenheit gibt, ein Pahr khuchen, khesenbrodt, vnd was der liebe Gott
bescheren möchte, Welchen khauff allerseits einander, mit
Mundt vnd handt zu halten angeglobet, der herrschafft Obmessig-
kheit, vnd Regalien vnschedlich, Geschehen in obgemelten Jahre
vnd Tage

*[678]* Hierauf A(nno) 1609. zu Johanni, erleget kheuffer, Merten
Birckhe, seinem geschlossenem khauffe nach, drey schilge marckh,
welche emphangen Die Mutter, durch ihren erbettenen Vormün-
den Mattes Ritter 9 m(arckh) den Georg Birckhe, durch seinen
Machtsmahn, Georgen Ritter 9 marckh Michel hübner, vnd Jacob hanckhe
wegen ihres Mündleinß hedewigis auch 9 m(arckh) vnd sind 9. m(arckh) dem khauffe
nach schuldt gezahlet worden, Welches alles geschehen, vor hanß
heckhern, Gerichts Vorwaltern, Georg Rittern Mattes herrman,
Jacob hanckhen, vnd Simon hegbern geschwornen Schöppen

*[679]* Anno 1610 auf ostern erlegett kheuffer. Mertten Birckhe
seinem geschlossenem khauffe nach drey schilge Margkh.
welche Empfangen die Mutter, durch Jhren Erbettenen
~~vormunden~~ Machtman Jacob kenttnern zu Jawernig
12 Margkh. den George Birgke fur sich 12 Margk.
vnnd dan Michel hubner, vnd Jacob hancke wegen Jhres Mund-
leins hedwigeß auch 12 Margk, welches Geschehen fur
den ordentlichen Gerichten fur hanß hecktern Gerichtsverwe*(-)*
sern George Rittern Simon hegwer vnd Jacob Bartt ge*(-)*
schworne Scheppen

*[680]* Anno 1611 auf ostern erlegett kheuffer. Merten Birckhe seinem
geschlossenem khauffe nach Sechß Schillinge Margkh. Welche
Empfangen die Mutter, durch Jhren Erbettenen Machtman
Jacob kenttnern 24 Margk. George Birgke fur sich
9 Margk, dan Michel hubner vnd Jacob hancke we-
gen vnsers Mundleins hedwigiß auch 9 Margk. Merten
der kheuffer seine 30 Margk das völig gezahlett. Gesche-
hen Jn den ordentlichen Gerichten fur hans hecktern Gerichtß
verwesern George Ritter Simon hegwer vnd Jacob Bartt
geschworne Scheppen. zugezeugen

die verzichte suche im 177 blat

- *Blatt 170 r.*

*[681]* Anno 1590 zu Michaheli leget Jacob hancke seinem ordentlichen
kauffe nach funf marck Erbgeldt, welches gehaben Gorge Ritter
von Conradtswalde vaterteil zwo marck 7 g(roschen) 1 ½ h(eller), Vnd Jacob
Rietter von Arnsdorff ein marck 21 w(eisse) vnd 4 h(eller) mutterteil,
darnach Gorge Klieppel zu Wieckendorff, als ein erbetener Vor-
munde frau Margaretha Jockel Rietters hinderlassene Wittib
eine marck 3 g(roschen) 6 ½ h(eller) die er ihr auch zugestaldt, die zeit

hans Otte scholtze, neben ihm geschworne scheppen Gorge rietter
hans doms, vnd Matz hermen

*[682]* A(nno) 1591 zu Miechaheli leget Jacob hancke seinem kaufe nach funf
marck Erbgeldt, welches gehaben Michel Rietter zu Gruena, in
Aufgetragener macht ~~Michel~~ Gorg Rietter kierchvater zu Jornigk
solches empfangen wegen sein Mutterteil ein marck 21 w(eisse) 4 h(eller)
Vnd dan Vaterteil Gorge Rietter erwenter kierchvatter, an
stadt seines abwesenden Vormunden Fabian Rietter empfangen
zwo marck 7 g(roschen) 1 ½ h(eller) Vaterteil, wegen Jacob Rietters ihrer
mundlein verlasenen Jungsten kiendern, Vnd weitter
als ein erbetener Vormunde hat obgedachter Gorg Rietter
kierchvatter, wegen frau Margaretha, Jacob Rietters hinderlas-
ne Wittib empfangen eine m(arck) 3 g(roschen) 6 ½ h(eller), die er ihr auch zun*(-)*
gestaldt, die zeit hans otte scholtze, neben ihm, geschworne
scheppen, Gorg Rietter hans doms, Matz hermen, vnd
Merten pauswange, als geschworne scheppen

*[683]* A(nno) 1592 zu Michaheli leget Jacob hancke seinem kauffe nach
funf marck erbgeldt, dauon gehaben Merten Rietter
Vatterteil zwo m(arck) 7 g(roschen) 1 ½ h(eller), vnd Gorge Rietter Mutter-
teil ein m(arck) 21 g(roschen) 4 h(eller), Vnd dan Gorge Rietter der kierch-
vater als ein erbetener Vormunde, wegen frau Margaretha
Jacob Rietters hinderlassene Wittib empfangen eine m(arck)
3 g(roschen) 6 ½ h(eller), die er ihr auch zugestaldt, die zeit hans otte
Scholtze, neben ihm geschworne Scheppen, Gorge Rietter
hans doms, Matz hermen, vnd Merten pauswange

- *Blatt 170 v.*

*[684]* Anno dominy 1593, den 28 Monatstag Nouembris, haben fur
diesen kreftigen ordentlichen gerichten gestandes, guttes wolbedachtes
muttes, vngezwungen vnd vngedrungen, bekandt bezeuget vnnd
ausgesaget, als Gorge hancke vom Weissen kierschdorff, dan er auch
weiter an stadt seiner Schwester Anna, der Gorge heinen, als ein erbe-
tener machtman, Vnd hans hancke von obergrun fur sich,) das
es Jacob hancke, wegen ihres geliepten Verstorbenen, nu mehr in
Gott ruenden Vatern, Andreas hancken, vmb desselben verlassen-
schaft, vnd angestameten guth, allenthalben richtig gemacht, Vnd in
der vergleichungk iderm zugestaldt hat Vierschilge m(arck), welches ein
Jder empfangen, Darauf erwente personen, sich solches gentzlichn
vnd gar geeussert vnd vorziehen, Nun vnd nihmermehr, ihren gelip-
ten Bruder Jacob hancken, seine erben, oder rechte nachkomen, es sei
frembe oder gefreunte zukumftiger zeit besietzer solches guttes, vmb
gar nichts, anzusprechen, in keinerlei weise, gerichtszwang es sei geist-
lich, oder weltlich, sie wollen auch solches fur Niemandsen wegen ihrer
person zu thun gestatten, alles treulichen vnd ohne geferde, die
zeit hans Otte scholtze, neben im geschworne Scheppen, Gorge
Rietter, hans doms, Matz hermen, Nieckel tschentscher vnd Merten
pauswange

*[685]* A(nno) 1593 zu Michaheli leget Jacob hancke seinem kauffe nach funf m(arck)
Erbgeldt, welches gehaben, Gorge Rietter der nieder als ein georndneter

Vormunde, seines Brudern Jocob Rietters (in Gott ruende) kiender, als
dietzmal wegen seines Mundleins Anna genandt, Vatterteil zwo m(arck)
7 g(roschen) 1 ½ h(eller), dan Merten Rietter Mutterteil ein m(arck) 21 g(roschen) 1 ½ h(eller)
Vnd dan Gorge kluppel als ein erbetener machtman, wegen frau Margaretha
des Jacob Rietters hinderlassene wittib empfangen ein m(arck) 3 g(roschen) 6 ½ h(eller)
die er ihr auch balde zugestaldt, diese zeit, hans Otte Scholtze, neben im
geschworne scheppen, Gorge Rietter hans doms, Matz hermen vnd
Nieckel tschentscher

- *Blatt 171 r.*

*[686]* Anno 1594 zu Michaheli, leget Jacob hancke seinem kauffe nach
funf marck Erbgeldt, welches gehaben Gorge rietter der nieder, als
ein georndneter Vormunde seines Bruders Jacob rietters, in gott
ruender kiender, ditzmal wegen hansen Ritters seines
mundleins Vaterteil 2 m(arck) 7 g(roschen) 1 ½ h(eller) Vnd dan Jacob rietter
zu arnsdorff Mutterteil ein m(arck) 21 g(roschen) 1 ½ h(eller), Vnd dan Gorge
Rietter der nieder, als ein erbetener machtman, wegen frau
Margaretha des Jacob Rietters hinderlasene wittib empfang(en)
ein m(arck) 3 g(roschen) 6 ½ h(eller), die er ihr auch balde zun gestalt,
diese zeit hans Otte scholtze, neben im geschworne
scheppen, Gorge Rietter, hans doms Mathes hermen, Nickel
tschentscher vnd Merten pauswang geschworne Scheppen

*[687]* A(nno) 1595 zu Michaheli, leget Jacob hancke seinem kauffe nach funff m(arck) Erb-
geldt, welches gehaben Gorge Rietter der Vormunde, wegen seines Mund-
leins Merten Rietters 2 m(arck) 7 g(roschen), Vnd dan Jacob hancke, als erkauft
recht von Michel riettern ein m(arck) vnd 21 w(eisse) g(roschen) dan Gorge Rietter
der nieder, als ein erbetener Machtman, wegen frau Margaretha, des
Jacob Rietters hinderlassene Wittib ein m(arck) 3 g(roschen) 6 ½ h(eller), die
er ihr balde zugestaldt, diese zeit hans Otte Scholtze, neben im
geschworne Scheppen, hans doms vnd Mathes hermen

*[688]* A(nno) 1596 zu Michaheli leget Jacob hancke seinem kauffe nach funf marck
Erbgeldt, welches dauon gehaben Jacob hancke als erkauft recht von Jacob
Riettern von Arnsdorff 2 m(arck) vnd 7 g(roschen), dan Wegen Michel rietters
hat auch Jacob hancke als erkauft recht gehaben ein m(arck) 21 w(eisse) g(roschen), dan
Gorge Rietter der nieder, als ein erbetener Machtman, wegen frau
Margaretha, des Jacob Rietters hinderlassene wittib ein m(arck) 3 g(roschen) 6 ½ h(eller)
die er ihr balde zugestaldt, diese zeit hans Otte Scholtis, neben ihm
geschworne Scheppen, Gorg Rietter, hans doms Matz hermen
vnd Simon hegber

- *Blatt 171 v.*

*[689]* A(nno) 1596 zu Michaheli, hat Jacob hancke der fraw Margarethen, Weilandt
Jacob Rietters zu wieckendorff (seliger hinderlassene wittib, alle ihr recht
abgekauft, benampt vnd vnbenampt, es sei vil oder wenig gar nichtes aus-
genomben, welches auch durch ihren erbeten Vormunden vnd Macht-
man Gorge Riettern den niedern geschehen ist, dar~~auf~~ fur er ihr gezalet
vnd gegeben siebendihalbe marck, welche sie zu sich empfangen,
Darauf erwenter Gorg Rietter der nieder, an stadt frau Margaretha
der Jacob Rietterin fur diesen kreftigen gerichten gestanden, vngezwung-

en vnd vngedrungen, freiwillig bekandt vnd ausgesaget, das ihr der frauen, gnugsame billiche erstatung erfolget ist, derohalben er neben der frauen, mit mundt vnd handt sich solcher gerechtigkeit (was sie auff seinem gutte zu fordern) gentzlichen vnd gar geeussert, vnd verziehen hat, wie wierckliche vnd bestendige vorzicht recht sein magk, Das sie auf bemeltes Jacob hanckes gut, vmb nichtes mehr zu mahnen wil befuget sein, weder mit geistlichen noch weltlichen Gerichten, sie wollen auch solches gar niemandsen (wer der auch sei) zu thun verstaten, noch verhengen oder geschehen lassen, weder durch sich selbest, oder ander, heimlich noch ofentlich, durch werck radt, oder tadt, keinerlei weise, wie solches vnd alles anders durch menschen verstandt, sien vnd liest, mocht erdacht oder zuwege gebracht werden, oder in zukumftigen zeiten werden mochte, alles treulich vnd ohne geferde, die zeit hans Otte Scholtis, neben im geschworne Scheppen, Gorg Rietter, hans doms Mathes hermen, vnd Simon hegber

*[690]* A(nno) 1597 den 24 January, hat Jacob hancke, dem Vorsichtigen George Riettern dem niedern, als georndneten Vormunden wegen seines verstorbenen Bruderns Jacob Rietters, hinderlassener kinder, als Gorge hans vnd Merten Rietter gebruder, vnd dan auch Anna ihre schwester, seiner mundlein recht abgekauft, es sei vil oder wenig benampt oder vnbenampt, gar nichtes ausgenomben, es sei vil oder wenig, dafur er gegeben acht kleine marck, welche Gorge Rietter an stadt seiner Vier mundlein empfangen, Darauf erwenter Gorg Rietter gestanden, mit wolbedachtem mutte, hat bekandt bezeuget, vnd ausgesaget, das ihme gnugliche erstatungk wegen seiner Mundlein widerfaren ist, Globende mit seinen treuen vnd waren worten fur sich sein Erben vnd Erbnehmen, auch an stadt seiner

- *Blatt 172 r.*

Mundlein aller, gar niemandsen, es sei gleich itzo besitzer des guttes, oder zukumftiger, vmb nichtes weiter anzusprechen, weder aufs guth zu mahnen, es sei gleich mit geistlichen noch weltlichen Gerichten, er wil auch solches niemandsen zu thun verstatten, auch seine Mundlein dahin weisen, das sie als itzo ~~vnd dan~~, vnd dan als itzo, niemandsen weiter besprechen wollen, Sondern diese vorzicht ist wircklich vnd kreftig vorkomen, wie bei rechte kreftig eignet, vnd geburlich sein mag, alles treulichen, vnd ohne geferde, die zeit hans Otte Scholtis, neben im geschworne Scheppen, Gorg rietter, hans doms, Mathes hermen, Jacob hancke, vnd Simon hegber

*[691]* A(nno) 1597 am tage Michaheli, leget Jacob hancke seinem kaufe nach funf marck Erbgeldt, welches dauon gehaben Jacob hancke, als erkauft recht von Miechel riettern als Vaterteil 2 m(arck) vnd 7 g(roschen), dan wegen Gorge Rietters Mutterteil ein marck 21 w(eisse) g(roschen), als auch erkauft recht, dan weiter hat Jacob hancke zu sich erkauft Jacob rietters hinderlassener wittibin teil ein m(arck) 3 g(roschen) 6 ½ h(eller), welches er auch empfangen, die zeit hans Otte Scholtis, neben ihm geschworne scheppen, Gorge rietter, hans doms Matz hermen, vnd Simon hegber

*[692]* A(nno) 1600 Montagk nach Septuagesima. ist ein endlicher aufrichtiger kauff geschehen vmb erbgeldt, nemblichen also, es hat

Merten Rietter eine schencke zu Breslaw, ~~dem~~ Jacob hancken alle
sein recht Verkauft es sey viel oder wenigk, benampt vnd vnbe-
nampt, nichts ausgenomben, dafur er ihm fur alles vnd iedes in
einer Somma gegeben sieben marck, vnd acht w(eisse) g(roschen), wie dan
gemelter Verkauffer Gorge Riettern zum beistande gehabt,
Darauf erwenter Merten rietter fur ordentlichen geriechten ge-
standen, guettes gesuendes leibes, mit wolbedachtem muette, hat
freiwillig bekandt bezeuget vnd ausgesaget, das ihm gnugliche be-
zahlunge wiederfaren sey, sich derenthalben fur sich sein erben
vnd erbnehmen verziehen, eine wierckliche vnd bestendige
vorziecht gethan, das er auf gemeltes gut, welches Jacob hancke itzo im besitz
vnd gebrauch hat, ihn noch die seinigen, oder rechten nachkomenden
vmb nichts mehr zu mahnen, weder mit geistlichen noch weltlichen
gerichten, er wil auch solches von seinetwegen, gar niemandsen

- *Blatt 172 v.*

wer der auch sei, (nicht zu thun gestatten, verschehen oder verhengen, weder durch sich selbst
weder heimlich noch ofentlich, es sei durch radt oder tadt, keinerlei weise, wie solches
vnd alles anders durch
menschen verstandt sien vnd liest mocht erdacht oder zuwege gebracht werden, oder in
zukumftigen zeiten werden mochte, alles treulich vnd ohne geferde, die zeit hans
Otte scholtis, neben im Gorge rietter, vnd Simon hegber geschworne scheppen

*[693]* Jorge Schlegels kauff

Anno 1582 auff ossterliche feyertage ist ein Christ-
licher vnd endtlicher erbkauff geschehenn, tzwischenn denn
herrschafftenn tzu kratzkaw verkeuffer an eynem
vnd Jörge schlegeln hie tzu Joraw keuffer des ander(n)
teylis, Nemlich vmb d(as) hauß vnd gerttlin, tzu sampt
des Selbenn dartzu vorordenttenn acker stucklins,
welches hauß vnd gerttlin gelegenn ist tzwischen wol
gedachter herrschafft Forberg vnd Jörge grossern, vnd
gemeltes ackerstucklin ist gelegenn, auff der herrschafft
Forberg diß Seits d(er) Mule, tzwischenn vielge-
dachter herrschafft birckenn, vnd Michel birckenn
ackerstuckenn, vndt mit dem eynenn ordte an daniel
Schindels forberg stossende, vor Solches alles
Soll keuffer Jhnn heupt Sum(m)a gebenn acht vnd
tzwentzig Marckg Jede m(arck) vor 32 w(eisse) g(roschen) vnd denn
*(groschen)* vor 12 heller gerechnet, vnd tzur erstenn geretschafft
Soll er ann gebenn auff Nechst volgendenn Michaelis
14 m(arck) vnd darnach auff ostern des volgendenn
83 Jares ein m(arck) erbe gelt, vnd hinfortt alle Jar
Jerlich auff ostern ein m(arck) biß tzu endtlicher vnd voller
tzalung oberuherttes heupt kauffs
Auch Soll er alle Jar Jerlich auff Michaelis tzur
erbtzinsse der herrschafft gebenn, 18 w(eisse) g(roschen) vnd tzwo
alte hunder, vnd was Sonstenn andere Mitte*(-)*
woner vnd gerttner tzur gemeyner hoff erbeit vnd
dinstparkeit, Schuldig Seindt, Soll er gleiches
falles auch vnduorwiederlichen thun vnd Leistenn,

Solcher kauff ist geschenn vor der herrschafft tzu kratzkaw

*[694]* Anno 1582 auff Michaelis hatt Jörge
Schlegel Seim kauffe nach dy geretschafft gelegett
14 m(arck) Solches hatt empfangenn der herrschafft

- *Blatt 173 r.*

diener vnd schreyber Martthin knobelstdorff
als ein volmechtiger ann stadt vnd vonn wegenn
d(er) h(errschafft) ist geschehenn in gerichtenn vorm schultzen
hans ottenn Jörge Ritter, hans Tomas
Nickel Tschentscher Matz hermen, vnd Mertten
hecker geschworne scheppen

*[695]* Anno 1583 auff ostern hatt Jörge Schlegel erbegelt
geleget ein m(arck) Solche hatt empfangenn die edle
ehrentugendtreiche frau hedewigis geborne schweintzin
des edlenn ehrenuestenn vnnd wolbenampten herrn
herdwig vonn Seydlitz ect Seliger gedechtnis hinder
Lassene witfraw, auff kratzkaw, als vnsere Liebe
erbfraw, ist geschehenn in gerichtenn, vorm schultzenn
hans ottenn, Jörge Ritter, hans Tomaß, Nickel
Tschentscher, Matz hermen, vnd Mertthenn hecker,
die tzeit geschworne scheppenn

*[696]* Anno 1584 auff ostern hatt Jörge Schlegel erbegeldt
geleget ein m(arck), Solche hatt empfangenn die edle ehrendtu-
gendtreiche Fraw hedewigis gebornne Schwentzin des
edlenn ehrenuestenn vnd vnd wolbenampten herrn herdt-
wig vonn Seidlitz ect Seliger gedechtnis hinder Lassenne
witfraw auff kratzkaw als vnsere Liebe erbfraw, ist ge*(-)*
schehenn in gerichtenn vorm schultzen hans Otten, Jörge ritte(r)
hans Tomas, Nickel Tschentscher vnd Matz hermen die
tzeitt geschworne scheppenn

*[697]* Anno 1585 auff Ostern hatt Jörge Schlegel erbegeldt
geleget ein m(arck) welches hatt empfangenn die Edle Ehrendtu-
gendtreiche fraw hedewigis geborne schweintzin des Edlenn
Ehrenuestenn vnd wolbenampten herrn herdtwig von seydlitz
ect: Seliger gedechtnis hinder lassenn witfraw Auff
kratzkaw ect: ist geschehenn in gerichtenn vorm schultzen hans
Ottenn Jorge Ritter hans Tomaß vnd Matz hermann
die tzeit geschworne scheppenn

*[698]* Anno 1586 auff Ostern hatt Jörge schlegel erbegelt geleget
Ein m(arck) welche hatt empfan die edle Ehrentugendt reiche frau

- *Blatt 173 v.*

Hedewigis geborne schweintzin des Edlen Ehrenuesten
vnd wolbenamptenn herrn herdwig von Seydlitz Seliger
gedechtnis nachgelassenn witfraw auff kratzkau ect:

ist geschehenn in gerichtenn vorm schultzenn hans Ottenn
Jörge ritter, hans Tomaß, vnd Nickel Tschentscher die
tzeit geschworne scheppenn

*[699]* A(nno) 1587 zu Ostern, hat Gorge Schlegel Eine marck Erbgeldt geleget,
welche hat empfangen, die Edle Ehrentugentreiche frau hedwigk
geborne Schwentzen, des Edlen Ehrentugentreichen herrn, hertwigk
von Seidlitzs (seliger) zu kratze hinderlasene wittib, die zeit
hans Otte scholtze, neben im geschworne scheppen Gorge Ritter, hans
domus, Nickel tschentscher, vnd Merten pauswange

*[700]* A(nno) 1588 zu Ostern hat Gorge schlegel seinem kaufe nach, ein marck
Erbgeldt geleget, welch hans Mangnus, als des Edlen wolgebornen
herrn Carolo von kietlitz auff Sprembergk, als vnsers gnedigen herrn
diener, empfangen, Die zeit hans Otte scholtze, neben im Gorge
Rietter hans doms vnd Matz hermen, als geschworne scheppen

*[701]* A(nno) 1589 zu Ostern hat Gorge Schlegel seinem kaufe nach, eine m(arck)
Erbgeldt geleget, welche herr hans mangnus, als des Edlen wolgebor-
nen hern Carolo herrn von kietlitz, auff Sprembergk, als vnsers
gnedigen herrn diener, zu sich empfangen, die zeit hans otte
scholtze, neben im Gorge Rietter hans doms, Matz hermen
Nickel tschentscher, vnd Merten pauswange, als gschworne
Scheppen

*[702]* A(nno) 1590 zu Ostern hat Gorge Schlegel seinem kaufe nach Eine m(arck)
Erbgeldt geleget, welche der Edle wolgeborne herr Carol herr von
kietlietz als vnser gnediger Erbherr, zu sich empfangen, die zeit
hans Otte scholtze, neben ihm Gorge Rietter, hans doms Matz
hermen, vnd Merten pauswang, als gschworne scheppen(n)

*[703]* A(nno) 1591 zu Ostern hat Gorge Schlegel seinem kauffe nach, eine marck
erbgeldt geleget, welche herr Lorentz Wierdt, von vnserm gnedigen
herrn ihm vbergeben, er an stadt seiner aussage empfangen, die
zeit hans Otte scholtze, neben ihm Gorge Rietter hans doms
Nieckel tschentscher, vnd Matz hermen, geschworne Scheppen

- *Blatt 174 r.*

*[704]* A(nno) 1592 zu Ostern hat Gorge Schlegel seinem kauffe nach
eine marck Erbgeldt erleget, welche herr Lorentz Wirdt, von
vnserm gnedigen herrn, seiner aussage nach, ihme vbergeben,
zu sich empfangen, die zeit hans Otte scholtze, neben ihm
Gorge Rietter hans doms Nieckel tschentscher, vnd Matz
hermen als geschworne Scheppen

*[705]* A(nno) 1593 zu Ostern hat Gorge Schlegel seinem kauffe nach ein marck
erbgeldt geleget, welche herr Lorentz Wierdt forbergsman zu sich em-
pfangen, die zeit hans Otte Scholtis, neben ihm Gorg Rietter, hans
doms, Matz herman, vnd Merten pauswange, geschworne scheppen

*[706]* A(nno) 1594 zu Ostern hat Gorg Schlegel seinem kauffe nach ein marck, erbgeldt
geleget, Welche herr Lorentz Wierdt forbergsman zu sich gehaben, die zeit

hans Otte Scholtis, neben ihm Gorge Rietter, hans doms, Matz
hermen, vnd Merten pauswange geschworne scheppen

*[707]* A(nno) 1595 zu Ostern hat Gorge Schlegel seinem kauffe nach ein m(arck) ge-
leget, welche auch herr Lorentz Wierdt zu sich empfangen, diese
zeit hans Otte Scholtis, neben ihm geschworne scheppen, Gorg rietter
hans doms, Mathes hermen, vnd Merten pauswange

*[708]* A(nno) 1596 zu Ostern leget Gorge schlegel seinem kauffe nach ein m(arck)
erbgeldt, welche herr Lorentz Wierdt zu sich gehaben, die zeit hans otte
Scholtze, neben ihm Gorge rietter hans doms, Mathes hermen, vnd
Merten pauswange, geschworne scheppen

*[709]* Darauff herr Lorentz Wierdt Forbergsman. fur disen loblichen
gerichten gestanden. guttes gesundes leibes, hat sich solcher Erbgelde
verzihen, bekandt, das diesem kauffe nach, denen er mit der
Wolbenampten erbherrschaft aufgericht, (darein er als ein keuffer,
wie ihm die im Contract vbergeben sein) getretten, volligk
vorgnuget ist, Globende ferner fur sich sein erben vnd Erbnehmen
gar niemandsen, welcher diesen garten besietzen mochte, vmb
nichtes weiter anzusprechen, weder mit geistlichen noch weltlichen
gerichten, alles treulichen vnd ohne geferde, die zeit hans
~~Beiler~~ Otte scholtis, neben ihm Gorge Rietter, hans doms, Matz
hermen vnd Merten pauswange, geschworne Scheppen

folio weiter 185

- *Blatt 174 v.*

*[710]* Der Neue kauff der Forbergs Gertner, wegen der ge-
kaufften ackerstuecke

Anno Christi 1594 am tage Corporis Christi. ist ein endlicher aufrichtiger kauf
vnd endliche vergleichung geschehen, zwischen den erbarn vnd vorsichten, herrn
Lorentz Wirten forbergsmannen als verkeuffern an einem, Vnd dan seinen Vn-
terthanen, hansen liencken, Casper lehnen vnd Gorge Schlegeln, als keuffern
andersteils, dieses deutlichen bescheides, das herr Lorentz Wierdt, iderm insond(er)heit
zu dreien scheffeln ackers, welche an der strasse in einem strieche liegen verkauft
vnd hingelassen hat, Also d(as) imerzu ein scheffel vber winter, der ander vber sommer
kan geseet werden, der dritte sol in der brache bleiben liegen, die hutweide
aber drauf behelt im verkeuffer beuor) Fur solchen acker, sol ein Jder inson-
derheit geben sein zuuor gebrauchtes ackerstucklein, Vnd darneben am gelde, dar-
zu erlegen zwantzig thaler, idern zu 36 w(eissen) g(roschen) gerechnet, Vnd sol alweg Jerlich
auf Gorge tag zweine taler erlegen, bis zu endlicher richtiger bezalungk,
vnd auf negst Gorge tag als Anno 1595 anfangen, Verkeuffer vorwilliget
sich auch einem Jdern die ackerarbeit zu vnderschidenen zeiten, wo es hangendt
vnd langeth, auch mit dem mistfuhren, vnd einfuhren alweg zuuerrichten,
hergegen zur Erbziense, vnd fur die ackerarbeit mitte zu erlegen, ein ider
auch insonderheit verpflicht sein sol Jerlich zu Michaheli, ohne seumsal ein-
zustellen, anderthalben thaler vnd zwo alte hunner, keinen mist sollen
sie sonsten nirgendt hin, als auff ihre ecker furen lassen, Jm fahl so sie in
darauf nicht benotiget, wil ich sie aufs forbergk lassen nein seen, vil weni-
ger sollen sie macht haben irgendt ein schiette stro zu verkeuffen,

Nachdem ich Lorentz Wierdt, sampt meinem gelipten weibe betrachtet, die Vielfaltige muhe in vorfallender wirdschaft, so habe ich mit meinen vnderthanen welche oben vermeldet, neben andern auch meinen zugezogenen Vnderthane(n) einen richtigen anschlag vnd vertrag gemacht, welcher zwischen mir, meinen Erben, vnd nachkomen, nu vnd zu iderzeit, vnd auch zwischen meinen Vnderthanen, ihren Erben, vnd nachkommenden ohne widerruf, vnd einigen behelff gehalten werden sol, dergestaldt, Erstlichen das sie in allem getredicht, auff ihre eigene Vnkusten vnd muhe erndten sollen, vmb die zwolfte mandel, vnd zu iderzeit ein ider shalb dritte zu felde, sich zu vleissiger verrichtung der arbeit sol einstellen, die Seele zum aufbienden, wie sonsten breuchlichen sollen sie auch bein ihrer kust vmbsonst darzu machen, Was die Erbessen betrieft, sollen sie vmbsonst abhauen, abschneiden, oder

- *Blatt 175 r.*

ausreuffen, nach gelegenheit der zeit, Alles getredicht aber, so wol die erbessen, sollen sie vmb den einvndzwanzigisten scheffel rein ausdreschen, vnd zum tugen ohne mangel verrichten, doch behalte ich Lorentz Wierdt mir beuor, do ferne ich was mit meinem gesiende auszudreschen vermogende (welche ich sonsten in meiner wirdschaft zu verhuttung mussiggans haben mus) das solches sol vnuerfenglichen sein, Wan aber im aufheben der korner auff die letzte ein neige bleibet, als das es kaum ein halb virtel oder was drunter, sol es den dreschern nichts gelten, sondern der herrschaft zufallen, Jm fahl es aber vber ein halb Viertel zuerkennen, sol es ihnen fur ein Virtel zugelassen werden, Sonsten im heben sollen ihre virtel gestrichen, vnd gemessen werden, wie sie in rechtem masse, mein getredicht recht zu messen pflegen, Wan aber die Seezeit her zu kompt, es sei gleich vber winter oder vber Sommer, vnd ich sie zum seen allesampt zu gehulffen bedurffende, aber einen allein, welcher mir aber meinen nachkomen, gefelligk sollen sie mir auf erfordrungk, dasselbete beim kehsenbrodt, sonsten ohne einige belonung, treulich zuuorrichten schuldig sein,
Allerlei gemeine arbeit, war zu ich sie sampt ihren weibern benotiget, sollen sie mir, wan ich sie fordere balde treulich verrichten, einen tag vmb Vier heller lohn
Was aber die arbeit am flachs anreichendt, haben sie sich so gewilliget, das sie denselbten sampt allem getetze vmbs kehsen brodt wollen iheten, denselbten reuffen, aufbienden rieffeln, in die roste legen, auswaschen, bleuen, vnd wasserlei arbeit am flachse zu thun, wie es namen haben mag, im brechen aber bein ihrer eigen kust, sol ich in von iderm kloben, 6 h(eller) zu geben schuldigk sein,
Die Ruben sollen sie aushacken, abschneiden, vnd fertig machen, bein ihrer eigenen kust, da sollen sie durch vnd durch zu ihrem geburenden lohn, sie sein gleich klein oder gros, das funfte Virtel zu lohne haben,
Was das Spiennen anreichendt, sol mir ein Jder schuldig sein zu spinnen in allem acht stucke, Jerlichen, als Specie, ein stuck grobwerckens, zwei stucke mittelwerckens, vnd funf stucke flechsens, von iderm stucke aber zu gleiche, sol ich in zu lohne geben, zweine w(eisse) g(roschen) vnd ein Spienne Brodt

- *Blatt 175 v.*

Da einer aber der ander mit der herrschaft willen einen hausgenos heldt, sollen dieselbeten befreiet sein, es wer dan d(as) sie die herrschaft zur not zur handt-

arbeit bedurffendt, sollen sie mir fur andern vmb geburlich lon zu arbeiten
schuldig sein, was ander leutte geben, was das spiennen anreichendt, sol-
len sie mir fur andern auch dasselbige verrichten, von einem Jdern stucke
lohn 4 w(eisse) g(roschen), darunter aber ein halb stucke grobwerckens, ein stucke
mittelwerckens, vnd das ander flechsens, das heu vnd grundt aber
sollen sie der herrschaft (zu gleiche) vmbs kesenbrodt aufrechen helffen,
Wan ich aber gras hauen lasse, es sei gleich zu hew, oder zu grunde, sollen
sie mir dasselbete vmbs tage lohn, als sechs zehen heller, bein meiner kust
so guth als es das gesiende isset, vnd bei gemeinem trincken, treulich
vnd vleissigk verrichten,
Fur die eingegebene gresserei, sol mir ein Jder zu Michaheli, geben zwei
Junge hunner, ob sie mir wol personlichen zuuor, von derselbten gres-
serey gegeben zwolff w(eisse) g(roschen), lasse ich dasselbete fallen, nehme dafur die
zwei hunner, darmitte sie in furfallender meiner wirdschaft desto-
vleissiger sein,
Jn vorfallenden sachen aber, wan ich einen botten benotiget, sol er mir eine
meihl vmb 9 h(eller) zu lauffen schuldig sein, vnd solches sol zu gleiche, vom erste(n)
bis zum letzten zechweise rumb gehen,
Diese stucke alle haben beide teil geliebet, gelobet, vnd angenomben, auch mit
mundt vnd handt stet feste vnd vnuorbruchlich ein ander zu halten
versprochen, alles treulichen vnd ohne geferde, darbei gewesen zu
Vnderhandlungk beiden teilen zum besten, hans Otte, Scholtis,
Gorge Rietter der ober, Martinus Blummel der schreiber, vnd
Gorg doms der elter, Vnd hat ider teil ein ausgeschniten zedel
zu sich genomben,
Es sindt aber beide teil, herrschaft vnd Vnderthane fur kreftigen
gerichten erschinen, haben begehret, man wolle zu Ratification
solches ins Scheppenbuch einverleiben lassen, Jst ihnen solches
auff ihr bitten erfolget, darneben beide teil den gerichten
auch angeglobet, solchem vertrag in allen puncten nachzusetzen,
die zeit hans Otte Scholtis, neben ihm Gorge rietter, hans
doms, Matz hermen, vnd Merten pauswange geschworne scheppen

- *Blatt 176 r.*

*[711]* A(nno) 1595 am tage Georgy haben hans liencke, Casper Lehn,
vnd Gorge Schlegel, ihrem kauffe nach, ein Jder insonderheit zwei-
ne thaler geleget, welche ihr Erbherrschaft herr Lorentz Wierdt als
geschlossenem kauffe nach zu sich empfangen, die zeit hans
Otte Scholtis, neben ihm geschworne Scheppen Gorge Rietter,
hans doms, Mates hermen, vnd Merten pauswange

*[712]* A(nno) 1596 am tage Georgi haben abermal hans liencke,
Casper Lehen vnd Gorge Schlegel, ihrem kauffe nach, geschlosse-
nem termin erleget, ein ider Jnsonderheit zweine tahler, welche
herr Lorentz Wierdt die Erbherrschaft zu sich empfangen, die zeit
hans Otte Scholtis, neben ihm geschworne Scheppen, Gorg rietter
hans doms, Mathes hermen, vnd Merten pauswange

*[713]* A(nno) 1596 am tage Georgy, haben hans Liencke, Casper Lehen, vnd
Gorge schlegel ihrem kauffe nach, geschlossenen termin erleget, ein
ider insonderheit zweine thaler, welche herr Lorentz wierdt die
erbherrschaft zu sich empfangen, die zeit hans Otte scholtze, neben

ihm geschworne scheppen Gorg rietter, hans doms, Matz herme(n)
vnd Jacob hancke vnd Simon hegber,

*[714]* A(nno) 1597 am tage Georgi haben hans liencke, Casper leen, vnd gorge
schlegel, ihrem kauffe nach, geschlossenem kaufe nach, erleget, ein ider
insonderheit, zweine thaler, welche ~~herr~~ Mathes Opitz, an stadt seines
Vaters, vnd der andern mit Consorten, als Christoff vnd Adam
Jungenietsche, gbruder empfangen, die zeit hans Otte scholtze
neben im geschworne scheppen, Gorg rietter, hans doms
Matz hermen, Jacob hancke, vnd Simon hegber,
Weil aber im scheppenbuch diser Jarzeit nach iderm auch ein m(arck)
ist zugeschrieben wurden, das wirdt aber allen anno 96, vnd
anno 97 mitte eingerechnet

*[715]* Heute dato am tage Visitationis Mariae. Jst fur ordentliche
geriechte komen Adam Jungnietsche, hat bekant, vnd ausge-
saget, das er von seinen dreien Gertnern, als hans liencken, Casper lehnen, wegen seines gartens, den itzo Valten
han inne hat, vnd Gorge schlegel, neben seinem abster-

- *Blatt 176 v.*

ben von seinen erben durch ein abreitung gezahlet, vnd
von Jderm bekomen hat, zwolff thaler, ist also darmit vor-
gnuget, vnd sie fur gerichten quitiret, das er einen oder
den andern nicht weiter wegen solcher kaufgelder an-
sprechen wil, die zeit Bartel guedermuth scholtes, neben
ihm Gorg Rietter, Matz hermen Jacob hancke, Simon
hegber, vnd ~~M~~ hans hecker, geschworne scheppen

*[716]* Anno 1611 auf ostern Jst gestanden fur ordentlichen Ge-
richten fraw Elisabeth Weilandt hanß Birckens
nachgelaßener Wittib durch Jhren Erbettenen Macht-
man Jacob kenttner, George Birgk fur sich.
vnnd dan Michel hubner, vnd Jacob hancke wegen
Jhreß mundleins hedwigiß, Bekandt vnd außgesaget
demnach sie von Jhrem Sohne vnd bruder Mertten
Birgken alß keuffern des garttens gentzlichen gezahlett
vnnd zu frieden gestellett word(en) Sagen derhalben fur
diesen krefftigen Gerichten zu, Besitzer des Garttens
an vattertheil nimmermehr vmb nichts zu mahnen oder
zu besprechen, auch Niemanden wegen vnser zu thun
gestatten, Nu vnnd Ewig, darauf sie die geburende
vortzicht gethan alle semptlichen, Geschehen Jn denn
ordentlichen Gerichten fur hanß hecktern Gerichtßver*(-)*
weßern, George Rittern Simon hegwer, vnd Jacob
Bartt geschworne Schöppen zugezeugen

- *Blatt 177 r.*

*[717]* Jm lauffenden 1610, Jahr auff weinachten hatt sich George Ritter
mit seinen zweyen brudern wegen Jhres Erbgeldes so sie auff
seinem Gutte zu fodern gentzlichen berechnett, vnnd befunden wor-

den das noch ein Jeder auf seinem gutte Erbegeldt zu heben gehabt
Viertzehen Margk Ein vnd zwantzig groschen vnd vier heller dar-
auf er sich mit Jhnen völliglichen verglichen: Also,
Es Jst vor ordentlichen Gerichten gestanden Matthes Ritter bekandt
vnnd außgesagt, das er von George Rittern seinem bruder auf
seinem gutte Erbgeldt zu fordern gehabt Also d(as) sich daselbe Erst
auf 5 Jahren legend vnd hebend erfolgen solte, so hatt George Ritter
Jhme Jtzundt des 1610 Jahres dieses folgende Erbgeldt weil Ers be-
dörffend gentzlichen vorrichtett vnd zu frieden gestellett. sagett der
halben George Rittern besitzer des Guttes. seinen Erben vnd Nach*(-)*
kommen vmb nichts mehres weder durch Geistliche noch weltliche
Gerichte zu mahnen oder Besprechen, Auch Niemanden wegen sein zu
thun verstatten Nu vnd Ewig, Geschehen fur den ordentlichen Gerichten
hanß hecktern Gerichtsvorwalttern George Rittern Jacob hancken
Simon hegwer, vnd Jacob hancken Geschworne Scheppen

*[718]* Anno 1611 Auff Weinachten Jst vor ordentlichen Gerichten gestanden
Jacob Ritter gutter vernunft vnd sinnen, das er von George Rittern
seinem bruder an Erbegeldt noch was zu fodern gehabt Alß nemblichen
14 Margk 21 w(eisse) g(roschen) vnd 4 h(eller) Auf welches er genugsamb Abgestattett
vnd geburliche vortzicht thutt Globett derwegen Gemelten George Rit-
tern seinen bruder oder besitzer des Guttes vmb nichts mehres, weder
durch Geistliche noch weltliche Gericht zu mahnen noch zu sprechen, Auch
Niemanden wegen sein zu thun gestatten, Nu vnd Ewig, Geschehen fur
den ordentlichen Gerichten hanß hecktern Gerichtßvorwaltern Jacob
hancken Simon hegwer vnd Jacob Bartten Geschworne Scheppen

*[719]* Anno 1612 Auf we

- *Blatt 177 v.*

*[720]* Michel bircken kauff

Anno 1582 auff österliche feyer tage ist ein
Christlicher vnd endtlicher erbkauff geschehen tzwischen
denn herrschafftenn tzu kratzkaw verkeuffer an
eynem, vnd Michel birckenn hie tzu Joraw keuffer
des andern teylis, nemlich vmb d(as) hauß vnd gerttlin
tzu Sampt des Selbenn dartzu vorordenetten acker
stucklins, welches hauss vnd gerttlin ist gelegenn tzwischen
Matz hemenn, vnd hans Linckenn, vnd gemeltes
acker stucklin ist gelegenn auff d(er) herrschafft forberg
diß Seidts d(er) Mule, tzwischen Jörge schlegels
vnd hans Lincken ackerstuckenn, vnd ann dem einen
ordte ann daniel Schindels forberg stossende,
vor Solches alles Soll keuffer Jhnn heupt Sum(m)a
gebenn acht vnd tzwentzig m(arck) Jede m(arck) vor 32 w(eisse) g(roschen)
vnd denn g(roschen) vor 12 heller gerechnet, vnd tzur
erstenn geretschafft Sol er ann gebenn auff Nechst volgen-
denn Michaelis 14 m(arck) vnd darnach auff ostern des
volgendenn 83 Jares ein m(arck) erbegelt vnd hinfortt
alle Jar Jerlich auff ostern ein m(arck) biß tzu endtlicher
vnd voller tzallung oberuherttes heupt kaufftes

Auch Soll er alle Jar Jehrlich tzur erb tzinse der herrschafft gebenn, auff Michaelis 18 w(eisse) g(roschen) vnd tzwo alte hunder, vnd was Sonstenn andere mitwoner vnd gerttner, tzur gemein hoffe erbeit vnd dinstparkeit Schuldig Seindt, Soll er gleiches falles auch vn-wied(er)lichen thun vnd Leistenn, Solcher kauff ist geschehenn vor d(er) herrschafft tzu kratzkaw,

*[721]* Anno 1582 auff Michaelis hatt Michel bircke Seinem kauffe nach die geretschafft geleget

- *Blatt 178 r.*

14 m(arck) Solches hatt empfangenn d(er) herrschafft diener vnd schreyber Martthinn knobelstdorff als ein volmechtiger an stadt vnd vonn wegenn der h(errschafft) ist geschehenn in gerichten vorm schultz hans ottenn Jörge Ritter, hans Tomas, Nickel Tschentscher Matz hermenn, vnd Mertthenn hecker geschworne scheppenn

*[722]* Anno 1583 auff ostern hatt Michel bircke Seynem kauffe nach die erste erbe gelde geleget ein m(arck) welche hatt empfangenn die edle ehrentugendtreiche fraw hedewigis geborne schweintzin, des edlenn ehrenuestenn vnd wolbenamptenn herrn herdwig vonn Seydlitz seliger gedechtnis hinder Lassene witfraw, auff kratzkaw als vnsere Liebe erbfraw, ist geschenn in gerichtenn vorm schultzen hans Ottenn, Jörge Ritter, hans Tomaß, Nickel Tschentscher, Matz hermen, vnd Mertthenn hecker geschworne scheppenn

*[723]* Anno 1584 auff ostern hatt Michel bircke erbegelt geleget ein m(arck) welche hatt epfangenn die Edle ehrentugendt*(-)* reiche Fraw hedewigis geborne Schweintzin, des edlenn ehrenuestenn vnd wolbenamptenn herrn herdtwig von Seidt-Litz Selliger gedechtnis hinder Lassenne witfraw auff kratzkaw, als vnsere Liebe erbfraw ist geschehenn in ge-richtenn vorm schultzenn hans Ottenn, Jörge Ritter hans Tomaß Nickel Tentscher, vnd Matz hermen die tzeit geschworne scheppenn

*[724]* Anno 1585 Auff Ostern hatt Michel bircke erbegelt ge-Leget ein m(arck) welche hatt empfangenn die Edle Ehrendtu-gentreiche fraw hedewigis geborne schweintzin des Edlenn Ehrenuesten vnd wolbenampten herrn herdwig von Seydlitz ect: Seliger gedechtnis hinder Lassen witfraw Auff kratzkaw ist geschehenn in gerichten vorm schulzen hans Ottenn, Jörge Ritter hans Tomas vnd Matz herman die tzeit geschworne

- *Blatt 178 v.*

*[725]* Anno 1586 auff Ostern hatt Michel bircke erbegelt

geleget ein m(arck) welche hatt empfangen die Edle ehren-
tugendtreiche fraw hedewigis gebornne schweitzin, des
Edlenn Ehrenuestenn vnd wolbenamptenn herr herdwig
von Seydlitz Seliger gedechtnis nachgelassen witfraw
auff kratzkaw ect: geschehenn in gerichten vorm schultzen
hans Ottenn, Jörge ritter hans Tomaß vnd nickel tschent-
Scher die tzeit geschwornne scheppenn

*[726]* A(nno) 1587 auf ostern hat Michel Biercke ein marck Erbgeldt geleget, welchs
die Edle Ehrentugentreiche frau hedwig geborne Schwentzen, Erbfrau, zu-
sich empfangen, die zeit hans otte scholtze, neben im Gorge ritter
hans domus, Nickel tschentscher, vnd Merten pauswange, als geschworne
scheppen

*[727]* A(nno) 1588 auf Ostern hat Michel Biercke seinem kaufe nach Eine marck
Erbgeldt erleget, welche hans Mangnus, als des Edlen Wolgebornen
herrn Carol von kietlitz, als vnsers gnedigen herrn diener zu sich
empfangen, die zeit hans otte scholtze, neben im Gorge Rietter
hans doms Matz hermen, vnd Merten pauswange, als geschworne
Scheppen

*[728]* A(nno) 1589 zu Ostern hat Michel Biercke seinem kaufe nach eine m(arck)
Erbgeldt geleget, welche herr hans Mangnus, als des Edlen
wolgebornen herrn Carolo herrn von kitlitz, als vnsers gnedigen
herrn diener zu sich empfangen, die zeit hans Otte scholtze,
neben im Gorge Ritter, hans doms Matz hermen, vnd
Merten pauswange, als geschworne Scheppen

*[729]* A(nno) 1590 zu Ostern hat Michel Biercke seinem kauffe nach, eine m(arck)
Erbgeldt geleget, welche der Edle wolgeborne herr Carl herr von
kietlietz, als vnser gnediger Erbherr zu sich empfangen, die zeit
hans Otte scholtze, neben ihm Gorge Rietter, hans doms Matz
hermen, vnd Merten pauswange, geschworne scheppen

*[730]* A(nno) 1591 zu Ostern hat Miechel Biercke seinem kaufe nach eine marck
Erbgeldt geleget, welche Lorentz Wirdt forbergsman, an stadt des
Edlen Wolgebornen herrn, herrn Carol herr von kietlietzs, von vnsers
gnedigen Erbhern wie er saget vbergeben, empfangen,
die zeit hans Otte Scholtze, neben ihm Gorge Rietter, hans doms
Nieckel tschentscher, vnd Matz hermen, geschworne Scheppen,

- *Blatt 179 r.*

*[731]* Anno 1592 zu Ostern, hat Miechel Biercke seinem kaufe nach
eine marck Erbgeldt erleget, welche herr Lorentz Wierdt, ihme
von vnserm Wolgedachten gnedigen herrn vbergeben siendt
zu sich gehaben, die zeit hans Otte Scholtze, neben ihm geschwor*(-)*
ne Scheppen Gorge Rietter, hans doms Nieckel tschentsch-
er, vnd Matz hermen

*[732]* A(nno) 1593 zu Ostern hat Miechel biercke seinem kauf nach ein m(arck) Erb-
geldt geleget, welche herr Lorentz Wierdt, forbergsman empfangen,
die zeit hans Otte scholtze, neben im geschworne Scheppen, Gorge

Rietter vnd Mathes hermen

*[733]* Casper Lehnes kauff

Jm namen der heiligen dreifaltigkeit, vnd als man zalt nach der geburdt
christi 1594, den 13 Monatstag January, ist ein endlicher aufrichti-
ger vnwiderruflicher Erbkauff, mit gunst vnd zulassungk herr
Lorentz Wiertes forbergsmannes, abgehandlet, vnd folgendt beschlos-
sen wurden, Nemblichen vnd also, das Miechel Biercke sein heus-
lein mit dem gehorigen Gertlein, welches zu negst neben hans
Liencken, vnd Simon hegbern gelegen, auch mit einem morgenstuck*(-)*
lein, welches anfenglichen darzu ist gegeben wurden, vorkaufft,
dem Casper Lehnen von kletschke, welcher es im heuptkauffe
annimpt, vmb Neunvnddreissig marck, alweg 32 w(eisse) g(roschen), fur die
marck gerechnet, Vnd sol zur ersten gereidschaft, auf negst komende
Johannes Babtistae, angeben drei schilge marck, die vbrigen drey
marck sollen zu Erbgulden bleiben, als alle Jar zu Ostern eine
m(arck) erlegen, bis zu endlicher volliger bezahlungk, do fern aber Ver*(-)*
keuffer was mehres daran zu zahlen schuldig, als die drei m(arck) austregt,
sol solches Verkeuffern in dem heuptkauf abgekurtzt werden,
Solcher kauff ist beschehen, der Erbherrschaft Erbziensen
vnd Regalien vnschedlichen

- *Blatt 179 v.*

*[734]* Anno 1594 zu Ostern leget Casper Leen seinem kauffe nach, eine m(arck)
erbgeldt, welche herr Lorentz Wierdt forbergsman zu sich empfangen,
die zeit hans Otte Scholtze, neben im geschworne scheppen, Gorge Rietter
vnd Mathes hermen,

*[735]* Anno 1594 am tage Johannes Babtistae leget Casper Lehen abermal seine(m)
kauffe nach dreischilge marck, welche vorkeuffer Miechel Biercke zu sich
gehaben vnd in seine sichere hende empfangen hat.
Darauf erwenter Miechel biercke, fur diesen Loblichen ordentlichen ge-
richten gestanden, mit wolbedachtem mutte, hat frei vngezwungen vnd
vngedrungen ausgesaget, bezeuget vnd warhaftig bekandt, das ihme von
Casper Lehnen seinem keuffer, vollige aufrichtige gnugliche vol-
komene bezahlungk widerfaren sey, Globende ferner, nu vnd
nihmermehr fur sich sein Erben, vnd Erbnehmen, ihnen seine Erben,
oder andere nachkomene besietzer vmb gar nichts weiter anzusprechenn,
weder mit geistlichen noch weltlichen gerichten, er wil auch solches von
seinetwegen, gar niemandsen zu thun verstatten, alles treulichen vnd
ohne geferde, die zeit hans Otte scholtze, neben im geschworne
Scheppen Gorge Rietter, vnd Mathes hermen

*[736]* A(nno) 1595 zu Ostern leget Casper Lehn seinem kauffe nach eine m(arck) Erbgeldt
welche herr Lorentz Wierdt forbergsman zu sich empfangen, die zeit hans Otte
Scholtis, neben ihm geschworne Scheppen, <u>hans Otte Scholtis</u> Gorge Rietter
hans doms, Mathes hermen, vnd Merten pauswange

*[737]* A(nno) 1596 zu Ostern, leget Casper Lehn seinem kauffe nach, ein m(arck) Erbgeldt, welche
herr Lorentz wierdt zu sich gehaben, die zeit hans Otte Scholtis, neben
ihm geschworne Scheppen, Gorg Rietter, hans doms, Mathes hermen,

vnd Merten pauswange
Darauf erwenter herr Lorentz wierdt forbergsman fur kreftigen gerichten
sich vorzihen, das er wie er anglobet vnd zugesaget wegen diser kaufgelder
gar niemandsen, weder itzigen noch kumftigen besietzern vmb gar nichts
weiter anzusprechen, es sei gleich mit geistlichen noch weldlichen gerichten,
alles treulichen vnd ohne geferde, die zeit hans Otte Scholtis, ne-
ben ihm geschworne Scheppen Gorg Rietter, hans doms, Mathes
hermen, vnd Merten pauswange

- *Blatt 180 - 181 fehlen.*
- *Blatt 182 r. leer.*
- *Blatt 182 v.*

*[738]* hans Lincken kauff

Anno 1582 auff österliche feyer tage *(ist)* einn Christ-
licher vnd endtlicher erbkauff geschehenn, tzwischenn
denn herrschafften tzu kratzkaw verkeuffer ann
einem, vnd hans Lincken hie tzu Joraw als
keuffer des andern teylis, Nemlich vmb d(as)
hauss vnd gerttlin, tzu sampt des selben dar-
tzu vorordenettenn acker stucklins, welches hauß
vnd gerttlin ist gelegenn, tzwischenn dem schultzenn
d(er) herrschafft halbenn hube, vnd Michel birckenn
vnd gemeltes acker stucklin ist gelegenn auff der herr-
Schafft forberg diß Seidt d(er) Mule, tzwischenn
daniel Schindels forberg, Michel birckenn acker-
stucklin, vor Solches alles Soll keuffer Jhnn
heupt Summa gebenn 28 m(arck) Jede m(arck) vor 32 w(eisse) g(roschen)
vnd denn g(roschen) vor 12 heller gerechnet, vnd tzur ersten
geretschafft Soll er ann gebenn auff nechst volgen-
denn Michaelis 14 m(arck) vnd darnach auff ostern des
volgenden 83 Jares ein m(arck) erbe gelt vnd hinfortt
alle Jar Jerlich auff ostern ein m(arck) biß tzu endtlicher
vnd vnd voller tzalung oberuherttes heupt kauffs
Auch Sol er alle Jar Jerlich tzur erbtzinse
auff Michaelis gebenn, 18 w(eisse) g(roschen) vnd tzwo alte hunder
vnd was Sonstenn andere mit wohner vnd gerttner,
tzur gemein hoff erbeit vnd dinstparkeit Schuldig
Seindt, Soll er gleiches falles, auch vnwied(er)lichenn
thun vnd Leistenn, Solcher kauff ist geschehen
vor d(er) herrschafft tzu kratzkaw,

*[739]* Anno 1582 auff Michaelis hatt hans lincke
Seynem kauffe nach die geretschaft geleget 14 m(arck)
Solches hatt empfangenn der herrschafft diener
vnd schreyber Martthin knobelstdorff, als ein
volmechtiger ann stadt vnd vonn wegenn der herrschafft

- *Blatt 183 r.*

ist geschehen in gerichtenn vorm schultzenn hans
Ottenn, Jörge ritter, hans Tohmas, Nickel Tschent-

Scher, Matz hermenn, vnd Mertthenn hecker
geschworne scheppenn

*[740]* Anno 1583 auff ostern hatt hans Lincke Seynem
kauffe nach die erste erbe gelde geleget eyn m(arck) welches
hatt empfangenn die edle ehrentugendtreiche fraw
hedewigis geborne schweintzin, des edlenn ehrenuesten
vnd wolbenamptenn herrn herdtwig vonn Seidlitz ect:
Seliger gedechtnis hinder Lassene witfraw, auff
kratzkaw, als vnsere Liebe erbfraw ist geschehenn in
gerichtenn vorm Schultzenn hans ottenn, Jörge ritter
hans Tomaß, Nickel Tschentscher, Matz hermen,
vnd Mertthenn hecker geschworne scheppenn

*[741]* Anno 1584 auff ostern hatt hans Lincke Seim kauffe
Nach erbe gelt gelegeletget ein m(arck) welches hatt empfangen
die edle ehrentugendtreiche Fraw hedewigis gebornne
Schweintzin, des edlen ehrenuesten vnd wolbenampten
herrn herdwig vonn Seidlitz ect: Seliger gedechtnis hinder-
Lassenne witfraw ist geschehenn in gerichtenn vorm schultzen
hans Otten, Jörge ritter, hans Tomaß, Nickel Tschentscher
vnd Matz hermen die tzeit geschworne scheppen

*[742]* Anno 1585 auff Ostern hatt hans Lincke erbegelt
geleget ein m(arck) welches hatt empfangenn die edle ehrend-
tugendtreiche fraw hedewigis geborne schweintzin, des
Edlenn Ehrenuestenn vnd wolbenampten herrn herdwig
vonn Seydlitz ect. Seliger gedechtnis nachgelassen wit-
fraw Auff kratzkaw ect: geschehenn in gerichtenn vorm
Schultzenn hans Ottenn Jörge ritter hans thomaß vnd
Matz herman die tzeidt gescheppen

*[743]* Anno 1586 auff Ostern hatt hans Lincke erbegelt geleget ein
m(arck) welches hatt empfangen die edle ehrentugendtreiche fraw
hedewigis gebornne schweinzin, des edlen ehrenuesten vnd wolbe-
namptenn hernn herdwig von Seydlitz ect: Seliger gedechtnis
nachgelassen witfraw Auff kratzkaw ect: geschehenn in gerichten
vorm schultzen hans Otten, Jörge ritter hans Tomaß vnd Nickel
Tschentscher die tzeyt geschworne scheppenn

- *Blatt 183 v.*

*[744]* A(nno) 1587 zu Ostern, hat hans liencke seinem kaufe nach Ein marck
Erbegeldt geleget, welches die Edle Ehrentugentreiche frau hedwig geborne
Schwentzen, des Edlen wolehrenuesten herrn hertwig von Seidlietz, in gott
ruhendt, hinderlassene wittib auff kratzkau, als Erbherrschaft dietz dorffs
Jorau, zu sich empfangen, die zeit hans otte scholtze, neben im Gorge Ritter
hans domus, Nickel tschentscher, vnd Merten pauswange, als geschworne
Scheppen

*[745]* A(nno) 1588 zu Ostern hat hans liencke seinem kaufe nach Eine m(arck)
Erbgeldt geleget, welchs hans Mangnus, als des Edlen wolgebornen
herrn Carolo von kietlitz, auff sprembergk diener als vnser gnediger herr

empfangen, die zeit hans otte scholtze, neben im Gorge Rietter,
hans doms vnd Matz hermen, als geschworne scheppen

*[746]* A(nno) 1589 zu Ostern hat hans Liencke, seinem kaufe nach Eine m(arck)
erbgeldt gleget, welche herr hans Mangnus, als des Edlen
Wolgebornen herrn Carolo, herrn vo(n) kietlietz, auf Sprembergk
vnsers gnedigen herrn diner, empfangen, die zeit hans otte
scholtze, neben im Gorge Rietter, hans doms Matz hermen
vnd Merten pauswange, als geschworne scheppen

*[747]* A(nno) 1590 zu Ostern hat hans liencke, seinem kaufe nach, eine m(arck)
Erbgeldt erleget, welche der Edle wolgeborne herr, Carl herr vo(n)
kietlietz, als vnser gnediger Erbherr zu sich empfangen, die zeit
hans Otte scholtze, neben ihm geschworne Scheppen, Gorg Rietter
hans doms Matz hermen, vnd Merten pauswange

*[748]* A(nno) 1591 zu Ostern hat Hans Liencke seinem kauffe nach, eine
marck Erbgeldt erleget, welche herr Lorentz Wierdt, an stadt, des
Edlen Wolgebornen gnedigen herrn, herrn Carol herren von kietlietz
auff der Malmietz Eissenbergk vnd Sprembergk, ihme
vbergeben, empfangen, die zeit hans Otte Scholtze, neben
ihm, Gorge Rietter, hans doms, Nieckel tschentscher, vnd
Matz hermen, geschworne Scheppen,

*[749]* A(nno) 1592 zu Ostern, hat hans Liencke seinem kaufe nach, eine m(arck)
erbgeldt erleget, welche herr Lorentz Wierdt, zu sich empfangen,
die zeit hans Otte scholtze, neben ihm Gorge Rietter
hans doms, Nieckel tschentscher, vnd Matz hermen, ge-
schworne Scheppen

- *Blatt 184 r.*

*[750]* A(nno) 1593 zu Ostern hat hans liencke seinem kauffe nach eine marck
erbgeldt geleget, welche herr Lorentz Wierdt zu sich empfangen, die zeit
hans Otte Scholtis, neben ihm geschworne Scheppen, Gorge Rietter
hans doms, Mathes hermen, vnd Merten pauswange geschworne
Scheppen,

*[751]* A(nno) 1594 zu Ostern leget hans liencke seinem kauffe nach eine marck
Erbgeldt, welche herr Lorentz wierdt zu sich empfangen, die zeit hans Otte
Scholtis, neben ihm geschworne Scheppen, Gorg Rietter, hans doms, Matz
hermen vnd Merten pauswange

*[752]* A(nno) 1595 zu Ostern leget abermal hans liencke seinem kauffe nach ein
marck Erbgeldt, welche herr Lorentz Wierdt zu sich gehaben, die zeit
hans Otte Scholtis, neben ihm Gorg Rietter, hans doms Matz
hermen, vnd Merten pauswange, geschworne scheppen,

*[753]* A(nno) 1596 zu Ostern leget abermal hans Liencke seinem kauffe nach,
ein marck Erbgeldt, welche herr Lorentz wierdt forbergsman zu sich ge-
haben, die zeit hans Otte Scholtis, neben ihm geschworne Scheppen,
Gorg Rietter, hans doms, Matz hermen, vnd Marten paus-
wange

*[754]* Darauf der Erbare herr Lorentz Wierdt fur kreftigen gerichten gstanden guttes gesundes leibes mit wolbedachtem mutte, hat sich gentzlich vnd gar geeussert vnd vorzihen, alles Erbgeldes, was er zu rechte zuheben ghabt, er begehret vnd saget zu, weder in noch zukumftigen besitzern dieses gartens, vmb solcher bezahlungk wegen nicht anzusprechen, weder mit geistlichen noch weltlichen gerichten, alles treulichen vnd ohne geferde, die zeit hans Otte scholtis, neben ihm Gorge Rietter, hans doms Mathes hermen vnd Merten pauswange, geschworne Scheppen

*[755]* A(nno) 1597 zu Ostern leget abermal hans liencke seinem kauffe nach eine marck erbegeldt, welche Lorentz Wierdt forbergsman zu sich empfangen, die zeit hans Otte scholtis, neben im geschworne Schep-pen, Gorg rietter, hans doms, Matz hermen, Jacob hancke vnd Simon hegber

*[756]* A(nno) 1598 zu Ostern, leget abermal hans liencke, seinem kauffe nach eine marck erbegeldt, welche Mathes opitz im namen der andern versamlungk, als seines Vaters, vnd Christoff vnd Adam Junge-nitsche gebruder zu sich empfangen, die zeit hans Otte scholtze, neben im geschworne scheppen, hans doms, gorge ritter, Matz hermen(n) Jacob hancke, vnd Simon hegber

- *Blatt 184 v.*

*[757]* Weil wir geschriebene vormunden hanß heckter vnd Michel hubner, verschiner zeit wegen hedwigiß George Ritters Tochter zuuormunden verordnet worden, weil aber dieselbe sich vorehlicht mit Simon verlohrnen, alß haben ge-ordnete vormunden, Ermelten Simon verlohrnen, wegen seines weibes heut dato ostern 1618. dem Register nach wie daselbe von Jahr zu Jahr richtig berechnet worden gebuhr-liche Rettung gethan da dan Ermelter Simon verlohrn Empfangen 160 m(arck) 26 g(roschen), mit welchem er wol Content vnd zu friden geweßen hirauf ist vor diesen kreftigen vnd wol verordneten gerichten gestanden Simon verlohrn Bekandt vnd ausgesagt das er von geordneten vormunden hanß hecktern vnd Michel hubner, wegen seines weibes an vatter vnd Mutter theil gentzlichen getzahlet vnd zu frieden gestellet worden Zusaget globet vnd vorspricht sich hiemit seine Erben vnd Erbnehmen Ermelte geordnete vormunden Jhre Erben vnd Erbnehmen, wegen seines weibes vatter vnd Mutter recht vmb nichts mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnd zu besprechen, auch Niemanden wegen sein vnd seines weibes zu thun gesta-ten Nu vnd zu Ewigen zeitten geschehen in den woluerordneten gerichten fur george gasten gerichts verwaltern, Simon hegwern vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugetzeugen,

- *Blatt 185 r.*

*[758]* A(nno) 1597 zu Ostern, leget Gorge schlegel seinem kaufe nach ein marck erbgeldt, welche Lorentz wirdt zu sich empfangen, die zeit

hans Otte, scholtis, neben ihm geschworne scheppen, Gorge rieter,
hans doms, Matz hermen, Jacob hancke, vnd Simon hegber

*[759]* A(nno) 1598 zu Ostern leget abermal Gorge schegel seinem kaufe nach
eine marck erbgeldt, welche Mathes opitz im namen seines vaters
vnd der andern mit Consorten, als Christoff vnd Adam Junge-
nietsche gebruder empfangen, die zeit hans Otte scholtis, neben
im Gorg rietter hans doms Matz hermen, Jacob hancke,
vnd Simon hegber, geschworne scheppen

- *Blatt 185 v. leer.*
- *Blatt 186 r.*

*[760]* Anno 1582 auff weinachtenn hatt Jörge grusser
Erbegelt geleget 4 m(arck) diese hatt gehabenn Fabiann Sum(m)er
vnd Tomaß gelig vonn kum(m)eraw als vor Mundenn
Christuff geliges nachgelassener kinder, ist geschehenn
in gerichtenn vorm schulzen hans ottenn, Jörge ritter
hans Tomaß, Nickel Tschentscher, vnd Mertthenn hecker
geschworne scheppenn aber dieser Tomaß gelig hatt
Seynenn anteil auß diesenn 4 Marckenn empfangenn
ein m(arck) 10 w(eisse) g(roschen) 8 heller

*[761]* Anno 1583 auff weinachtenn hatt Jörge grosser erbe
gelt gelegett 4 m(arck) diese hatt empfangenn stentzel gussel
vonn zedlitz wegenn Seynes Mundlins Melcher
Rodlers nachgelassenn Sohn adam genandt ist ge-
schehenn in gerichtenn vorm schulzenn hans ottenn
Jörge ritter, hans Tomaß Nickel Tschentscher vnd
Mertthenn hecker die zeit geschworne

*[762]* Anno 1584 auff weinachtenn hatt Jörge grosser erbe
gelt geleget 4 m(arck) welches hatt gehabenn Matz gerttner von
weiß kirstdorff als erkaufft gelt vonn adam kugler
ist geschehenn in gerichtenn vorm schultzenn hans Ottenn
die scheppenn Jörge ritter hans Tomaß Matz hermen
vnd Mertthenn hecker dye tzeit geschworne

*[763]* Anno 1581 am Fettenn Sonntage hatt Fabiann
Sumer Seynem Mundlin tomas geligenn vonn
komeraw als christuß geliges nachgelassen Sohn
volle vnd richtige rechenschafft gethann vnd hatt Jhm
baer gelde tzu beantwortt 32 m(arck) weniger ein
firdung, auff Solche redtung hatt ergemeltenn
Seynenn vor Munden quit frey loß vnd ledig ge*(-)*
zelt von nu an bis tzu ewigenn tzeitten
nicht ferner darumb an tzu an tzu sprechenn
weder mit geistlichenn oder weltlichenn gerichten
oder aber wie es Menschen list erdencken Möchte
ist geschehen geschen in gerichten vorm schultzn
hans otten Jörge ritter hans tomas nickel
tschentscher Matz hermen vnd Mertten hecker

- *Blatt 186 v.*

*[764]* Mertten willers kauff

Anno 1585 Montag Nach pettry vnd pauly welches da
war der erste July ist alhie tzu Jornig ein Christlicher
vnd endtlicher erbkauff geschehenn mit gunst vnd tzu lassen
d(er) erbherrschafft (etc.) zwischenn George grussern vorkeuffer
Ahnn eynem, vnd Mertten willern keuffer des andern
teylis, Nemlich vmb das erb vnd gutt, hauß vnd hoff vnd
des Selbenn dartzu gehörenden gartten welches gedachter
George grusser in Rechtem besitz vnd brauch Jhnne gehabet
vnd wie Solches vor alters als vor eilff rutten ackers Jhn Seynen Reynen vnd
grantzen gelegenn vnd Nach lieget tzwischen Nickel
Tschentschers halbenn hube vnd der herrschafft forberge
vnd hat keuffer Solch erb vnd gutt kauffs weyse
Ahn genomen in d(er) heupt Sum(m)a vmb Sechs hundertt
vnd vmb vier vnd Siebentzig Margk Jede m(arck) vor 32
w(eisse) g(roschen) vnd den g(roschen) vor 12 (heller) gerechnet, vnd tzur erstenn
geretschafft Soll er auff drey termin an geben funff
hundertt vnd vier vnnd Siebentzig Margk, als erstlich
auff nechst volgende Jacoby andertthalb hundertt m(arck)
darnach auffastnach des volgenden 86 Jares drey hundertt
m(arck) vnd darnach auff Michaelis des gedachten 86 Jares
ein hundertt vnd vier vnd zwentzig m(arck) mit welchem
also die Sum(m)a der geretschafft völlig erleget Sol
werden, darnach bleybet tzur erb gelde tzu tzalenn
hundertt m(arck) welches Sol keuffer alle Jar Jerlich
auff weinachten mit Sechs Marcken ablegen vnd tzalen
So Lange biß tzu endtlicher vnd voller bezalung oberu-
herttes heupt kauffs, ahn tzu fahen auf nechst volgenden
weinachtenn

- *Blatt 187 r.*

*[765]* Anno 1585 auff Jacoby hatt Mertthen wyller Seynem
kauffe nach die erste geretschafft geleget Andertthalb hundertt
m(arck) welches hatt tzu Seynen *(handen)* empfangen George Grusser
vonn d(er) Neukirche ist geschehenn in gerichten vorm schultzen
hans Ottenn George Ritter, hanß Tomaß Nickel
Tschentscher Matz hermen vnd Mertthen paussewange
die tzeit geschworne scheppenn

*[766]* Anno 1586 auffastnach hatt Mertthin willer Seynem
kauffe nach die ander gerettschafft geleget drey hundertt
Marckg welches hatt tzu Seynen handen empfangenn
George grusser vonn der Neukirche ist geschehenn in ge-
richtenn vorm schultzenn hans Ottenn Jörge ritter hans
Tomas Matz hermann vnd Mertten pausewange die
tzeit geschworne scheppenn

*[767]* Anno 1586 auff Michaelis hatt Mertthen willer seynem
kauffe nach die letzte geretschafft geleget hundertt vnd vier

vnd tzwentzig m(arck) welches hatt tzu Seynen handen empfangen
Jörge grusser von der Neukirche ist geschehenn in gerichten
vorm schultzenn hans Ottenn, Jörge ritter, hans domaß
Nickel Tschentscher Matz hermann vnd Mertthen pause-
wange die zeit geschworne scheppenn

*[768]* Anno 1585 auff weinachtenn hatt Martthin willer
Seynem kauffe nach erbe gelt geleget Sechs m(arck) Solches
hatt empfangenn Jörge grusser von der Neukirche
als nemlich 4 m(arck) wegenn erkaufft gelt von hans
heuslern vnd Seynen schwegern vnd die andern tzwo
m(arck) wegenn der erhöhung der erbegelde, ist geschehenn
in gerichtenn vorm schulzenn hans Ottenn die scheppenn
Jörge ritter hans Tomas vnd Mertthenn hecker die
tzeit geschworne scheppenn

*[769]* Anno 1585 auff weinachtenn hatt Martthin willer
Adam Rodlern vonn buntzelwitz Melchyor Rodlers
nach gelassen Sohn alle Sein habende rechte welches er auff
Seynem gutte von Seynen eldern ererbett es Sey viel oder

- *Blatt 187 v.*

wenig Recht vnd redlich abe gekaufft dar vor hatt
hatt er Jhm gegebenn funfftehalbe m(arck) 4 scheffel
korn vnd tzwenn scheffel gerste hierauff ist ge-
dachter Rodler vor gerichte gestanden, hatt gutt
willig mit seinem frischenn gesunden vnd wolbe-
dachtenn gemutte außgesaget vnd bekandt das er
vonn gemeltem willer wegenn Solches sey-
nes erbrechtenn vom erstenn heller biß tzum letzten
vol vorgnuget vnd betzalet worden ist, vnd Sich auch
des gutts geeussertt vnd vortziegenn vonn nu an biß
tzu ewigenn tzeittenn nicht darauff tzu sprechenn weder
mit geistlichenn oder weltlichenn gerichtenn oder aber
wie es Menschenn List erdencken Möchte, vnd auch
Niemande vonn Seynet wegenn gestadtenn Solches
tzu thun, vnd hatt auch der gestalt Seynen gewesenen
vor Mundenn stentzel gusseln von tzedlitz der vor
Mundtschafft Quitt Frey Loß vnd ledyg getzalt, inn
vnd Seyne erbenn dar von nicht ferner darumb tzu
besprechenn, welches dann der rodler in abwesen
des alten stentzel gussels Seynen Sohn hans gusseln
hie vor gerichtenn mit Mundt vnd hand angelobet das
Sein vatter vnd alle Sein erbenn der vor Mundt-
Schafft vonn Jhm vnd alle dye Seynigen keynnen
an stoß fernner haben Sollenn ist geschehen
in gerichten vorm schultzenn hans Ottenn Jorge ritter
hans tomas vnd Mertten hecker die tzeit geschworne

*[770]* A(nno) 1586 zu Weinachten hat Merten willer seinem kaufe nach 6 m(arck)
erbegeldt geleget, welchs fur ordentlichn gerichten, empfangen domus
gehligk ein schock vnd 4 kleine g(roschen) hans Gehligk ein schock vnd

4 kleine g(roschen), vnd hans Velcken in Ehlicher vormundschaft seines
weibes Anna ein schock vnd vier kleine g(roschen), als mutterteil, empfang(en),
Vnd dan Gorge grusser von der Newkierche, wegen der erhohungk
2 m(arck), Die zeit hans Otte scholtze, neben im hans domus
Matz hermen, vnd Merten pauswange, als gschworne scheppen

- *Blatt 188 r.*

*[771]* Hans geliegs, vnd hans Felchkels
lossagungk,

Annorum 1587 Freitag nach Angneta, ist fur disen
ordentlichen gerichten gestanden hans Gehliegk,
neben ihm hans Volckel vnd an stadt seines weibes
Anna, als ein verorndneter ehlicher vormunde, vnd haben
fur diesen ordentlichen gerichten, ihre Verorndnete
Vormunden, mit namen Tomas gehligen zu komerau
vnd Fabian Sommern, quith frei los vnd ledig gsagt,
das sie ihnen, treulich vorgestanden, mit hochster bedanck-
ung, das sie ihnen volkomliche rechnung, vnd gnugliche
bezahlung gethan, welche sie angenohmen, Vnd ihnen
vberantwordt sechs schilge vnd drei marck, gereden
zusagen vnd vorsprechen fur sich vnd ihre Erben, vnd
Erbnehmen, das sie gedachte Vormunden, noch niemand-
sen, (do dis geldt hingeweiset hat) nihmermehr besprechen
wollen, mit keinerlei gerichts zwang, es sei geistlich, aber
weltlich, Woln auch solches niemandsen, von ihret wegen
zu thun gestatten, sondern alles treulich, vnd ohn geferde,
Zu wahrem bekentnis, vnd vnuorbruchlicher haltunge,
ist solche lossagung, fur hans otten dem scholtzen gschehn,
neben im hans domus, Matz hermen, vnd Merten
pauswange, als geschworne scheppen

- *Blatt 188 v.*

*[772]* Melchor opiets kauff

Anno christi 1587 Montag in Osterlichen feiertagen, ist mit zulassung der Erb-
herrschaft, ein christlicher bestendiger vnwiderruflicher Erbkauff behandlet worden,
zwischen Merten Willern, als vorkeufer an einem, Vnd dan Melchern opitz von
kuntzendorff, als keuffer anders teiles, mit diser Condition. nemblichen vmb
das Erb vnd guth, haus vnd hoff, vnd desselbeten dazugehorigen Gerten, welches
gedachter Merten Willer, in seinem rechten besietz vnd gebrauch ghabt, Vnd
wie solches fur alters, in seinen Reinen zeuhnen, vnd grantzen, fur Elf rutten
ackers, zwischen der Erbherrschaft forberge, vnd Nickel tschentschers halben huben
gelegen, Vnd sol keuffer fur solch Erb, vnd guth, mit derselbten zugehor in einer
somma, am heuptkaufe geben, Siebenhundert, vnd funf vnd dreissig marck, albeg
[32 w(eisse) g(roschen) fur eine marck, vnd 12 h(eller)
fur einen g(roschen) gerechnet, Vnd sol erstlichen ange-]
ben, auff Johannes Babtistae, zwey hundert marck, den auf negst folgende Wei-
nachten, drithalb hundert marck, Dan widerumb auff Johannes Baptistae
A(nno) 1588, zwey hundert vnd funf vnd zwantzig marck, Was dan nu bis zu voller
richtiger bezalung, das Erbgeldt btrieft, sol er auf negst Weinachten Von dato anfangen

zuerlegen, zwei Jar, ider Jar 6 m(arck) Erbgeldt, Vnd dan weitter noch ausgange der zweier Jar, albege zu weinachten, Jerlich 4 m(arck) Erbgeldt, bis zu voller beschlosener richtiger bezalungk, Dieweil vorkeuffer ein teil, Von Adam Rodlern erkauft, noch ausweisung des Scheppenbuchs, dasselbige teil bleibet keuffern zu gutte, wen das heben an in kompt, darbey

*[773]* Anno Christi Jm lauffenden 1587 Jar am tage Johannes Babtistae hat Melchor opietz seinem geschlossenen kaufe nach, fur disen ordentlichn gerichten, zwey hundert marck erleget, welches Merten Willer, die zeit zu Reichenau, zu seinen sichern selbest henden empfangen, vnd in seine sichere bewarsam genomen, Die zeit hans Otte scholtze, neben im Gorge Ritter hans doms, Nickel tschentscher Matz hermen, vnd Merten pauswange, als geschworne scheppen

*[774]* A(nno) 1587 zu Weynachten, hat Melcher opitz ferner seinem geschlossenen kaufe nach, fur diesen ordentlichen gerichten, drithalb hundert m(arck) Erbegeldt geleget, Welches Merten willer, die zeit zu Reichenau zu seinen sichern selbest henden empfangen, vnd in seine sichere bewarsam genomben, die zeit hans Otte scholtze, neben ihm Gorge Ritter, hans doms, Matz hermen, Nickel tschentscher, vnd Merten pauswange, als geschworne scheppen

*[775]* A(nno) 1587 zu Weinachten leget Melcher opitz 6 m(arck) Erbgeldt erleget dauon Melcher opitz wider zu sich ghaben 4 m(arck), als Erkaufft geldt, seines Vorfarn von Adam Rodlern, die andern zwo marck hat Gorge grusser von der Neukierche, wegen der Erhohung empfangen, die zeit hans otte Scholtze, neben im Gorge Rietter vnd Matz hermen, als geschworne Scheppen

- *Blatt 189 r.*

*[776]* A(nno) 1588 am tage Johannis Babtistae, hat Melcher opietz seinem geschlossenen kauffe nach fur diesen ordentlichen gerichten zwei hundert vnd funfvndzwantzigk marck erleget, obwerender muntze, Welche Merten Wieller zu seinen sichern selbsten henden genohmen, vnd richtig empfangen hat,
Hierauff Merten Wieller, guttes gesundes leibes gestanden, hat offentlichen fur idermenniglichen bekandt, vngezwungen vnnd vngedrungen ausgesaget, das ihm sein keuffer Melcher opietz rechte richtige vollige bezalunge getan hat, Globende ferner in keinerlei weise, in oder seine Erben, oder rechten nachkommenden besitzern gemeltes guttes, vmb nichts zubesprechen, weder mit geistlichen oder weltlichen Gerichten, sondern er saget frei, das Er vom ersten heller bis zum letzten, gentzlichen vorgnuget ist, Er wil auch solches von seinetwegen, niemandsen solchs zu thun verstatten, Alles treulichen vnd on geferde, zu Vrkundt, vnd vnwiderruflicher besprechungk, ist solchs, fur diesen gerichten kreftigk bekomen, als die zeit hans otte scholtze neben ihm Gorge Rietter hans doms, Matz hermen Nieckel tschentscher, vnd Merten pauswange, als geschworne scheppen

*[777]* A(nno) 1588 zu Weinachten leget widerumb Melcher opitz 6 m(arck) Erbgeldt

welche empfangen Matz Gertner von Weiskiersdorff, als erkauft
geldt von Adam kueglern 4 m(arck), die andern zwo marck, hat Gorge
grusser von der Neukirche, wegen der erhohung gehaben, die zeit
hans Otte scholtze, neben im Gorge Rietter, vnd Matz hermen
als geschworne Scheppen

*[778]* A(nno) 1589 zu Weinachten leget Melcher Opietz seinem kaufe
nach Vier marck Erbgeldt, welches in gerichten verblieben,
die zeit hans Otte scholtze, neben ihm geschworne scheppen
Gorge Rietter, hans doms, Matz hermen, vnd Nieckel
tschentscher, diese Vier marck hat Gorge Grusser Von der
Neukierche hernach weggehaben, vnd zu seinen henden em-
pfangen

- *Blatt 189 v.*

*[779]* A(nno) 1590 zu Weinachten, leget Melchor Opitz seinem kaufe nach
Vier marck Erbgeldt, welches fur ordentlichen diesen gerichten
empfangen, Domas Gehlig ein schock vnd 4 kleine g(roschen), hans
Gehligk ein schock vnd 4 kleine g(roschen), Vnd hans felckel in
ehlicher Vormundschaft seines weibes Anna, ein schock vnd 4 kleine
g(roschen), die zeit hans Otte scholtze, neben ihm, Gorge Ritter,
hans doms, Matz hermen, vnd Nickel tschentscher, als ge-
schworne Scheppen

*[780]* A(nno) 1591 zu Weinachten leget Melchor opitz seinem kaufe nach 4 m(arck) Erbe-
geldt, welches er aus erweisungk wegen Adam Rodlers als erkauft
recht zu sich wider gehaben, die zeit, hans Otte scholtze, neben ihm
Gorge Rietter hans doms Matz hermen, Nickel tschentscher vnd
Merten pauswange, als geschworne scheppen

*[781]* A(nno) 1592 zu Weinachten leget Melcher opitz seinem kaufe nach Vier
marck Erbgeldt, welches Matz Gertner von weiskierschdorff, als erkauft
geldt, von Adam kuglern, gehaben, die zeit hans Otte scholtze, neben
im Gorg Rietter, hans doms, Matz hermen, vnd Nickel tschentscher
geschworne Scheppen,

*[782]* A(nno) 1593 zu Weinachten leget Melchor opietz seinem kaufe nach vier m(arck)
erbgeldt, welche Gorge grusser von der Neukirche zu sich gehaben
die zeit hans Otte scholtze, neben im Gorge rietter, hans domes
Mathes hermen, Nieckel tschentscher, vnd Merten pauswange ge-
schworne Scheppen

*[783]* A(nno) 1594 zu Weinachten leget Melcher opitz seinem kauffe Nach vier m(arck)
Erbgeldt, welche fur ordentlichen gerichten empfangen, domus gehligk ein
m(arck), 10 g(roschen) 8 h(eller) hans gehligk ein m(arck) 10 g(roschen) 8 h(eller), Vnd hans felckel,
in ehlicher Vormundschaft seines weibes Anna ein m(arck) 10 g(roschen) 8 h(eller)
die zeit hans Otte Scholtze, neben im Gorge Rietter, hans
doms, vnd Mathes hermen, geschworne schepp(en)

*[784]* A(nno) 1595 zu weinachten leget Melcher opietz seinem kauffe nach 4 m(arck)
erbgeldt, welches er wiederumb fur ordentlichen gerichten, als erkauft recht
von Adam Rodlern zu sich gehaben, die zeit hans Otte Scholtis

neben ihm geschworne Scheppen, Gorg Rietter, hans doms vnd
Mathes hermen

- *Blatt 190 r.*

*[785]* A(nno) 1599 zu Bartolomey, ist ein riechtigkeit geschehen, vmb
erbegeldt, solcher meinungk Nachdeme Melchor opitz, wegen erkauf-
tes rechtens von Adam Rodlern 4 m(arck) Erbgeldt zu rechte zu heben
gehabt, vnd dan fur seine person noch eine m(arck), dan wiederumb
wegen erhohung des kaufs eine marck zu rechte zu heben, das macht
zusammen sechs marck, das hat Christoff pauswange kauf-
lich von ihm angenomben, derenthalben am meisten, das sein
guth riechtig wurde, vnd ihme sechs marck dafur guth gemacht,
darauf erwenter Melchor opitz fur diesen kreftigen gerichten gestan-
den guttes gesundes leibes mit wolbedachtem muthe, hat sich solches
seines rechtens erforderunge der erbgelde, gentzlich vnd gar, geeus-
sert vnd verziehen, alle seines rechtens, das er von nu an, vnd bis
zu ewigen zeiten, weder itzigen, noch kumftigen besietzern
gemeltes guettes vmb nichts weiter ansprechen wil, mit keiner-
ley geriechtszwangk es sey geistlich oder weltlich, er wil auch
solches gar niemandsen zu thun verstatten, alles treulichen,
vnd ohne geferde. Die zeit hans Otte scholtis, neben ihm
geschworne scheppen, Gorge Rietter, Matz hermen Jacob
hancke, vnd Simon hegber

- *Blatt 190 v. leer.*
- *Blatt 191 r.*

*[786]* volget weitter hans Tomsen
erbegelt

Anno 1583 auff weinachtenn hatt hans Tomaß
erbegelt gelegett zwelff m(arck) daruonn hatt gehabenn
Casper klyppel vonn Tuschendorff acht m(arck) vetter*(-)*
Lich ann teil, vnd die andern 4 m(arck) hatt gehabenn
paltzer klyppel vonn Rancke Mutterlich anteil
ist geschehenn in gerichtenn vorm schultzen hans
Ottenn, Jörge Ritter, Nickel Tschentscher,
Matz hermenn, vnd Mertthen hecker die zeit ge*(-)*
schworne scheppenn

*[787]* Anno 1584 Mitwoche nach denn ersten Aduents Sontage
hatt hans Tomaß Jacob klyppeln als sein vetterlich vnd mut-
terlich ahntheil Recht vnd redlich abegekaufft als Nemlich vor
16 m(arck) vnd vor 5 w(eisse) g(roschen) hatt er im gegebenn 7 m(arck) vnd 4 w(eisse) g(roschen)
hierauf ist gedachter klyppel vngetzwungen vnd vngedrungen
vor gerichtenn gestandenn hatt guttwillig mit Seynem frischen
gesunden vnd wolbedachten gemutte außgesaget vnd bekandt
d(as) er mit Solchen 7 marcken vnd 4 w(eissen) g(roschen) wegen Solchen
Seynes vorgehabtenn, gedachtem hans Tomassen gutte tzum
vetterlichenn vnd Mutterlichen ahnteylis vom ersten heller
byß tzum Letzten vol vorgnuget vnd betzalet worden ist
vnd Sich also Seynes gutts geeussertt vnd vertziegenn

Nu vnd tzu ewigenn tzeittenn vonn hans Tomassen oder
Nach kömlichen besitzern dieses guttes begehrenn ettwas
tzu Mannen weder mit geistlichenn od(er) weltlichenn gerichtenn
od(er) aber wie es Menschenn List erdenckenn Möchte vnd auch
Solches Niemande vonn Seinet wegen gestadten Solches tzu
Thun, es störbe Jhnn den mittler tzeit etwas wieder dar
Auffe ahnn oder keuffte es vmb Sein eygen frey gelt, ist
geschehehen in gerichten vorm schultzen hans Otten die scheppen
Geörge Ritter, Nickel Tschentscher, Matz herrmen, Mertthen
hecker vnd Mertthen pausewange die tzeit geschworne

- *Blatt 191 v.*

*[788]* Anno 1584 Sönabendt Nach dem Christage tage
hatt hans Tomaß, hans klyppeln vonn Nickeldorff im
strelischenn weichbilde gelegenn alle sein habende recht
vatter vnd Mutter teyl welches er auff Seim gutte
als erbegelt tzu fordern gehabet es Sey viel oder
wenig recht vnd redlich abe gekaufft vohr Solches alles
hatt er im gegebenn Siebendehalbe m(arck) welche er tzu seynen
handen empfangenn, ist der halbenn gemelter klyppel
hie vor die gerichte vngetzwungen vnd vngedrungen standen
hatt gutt willig mit Seynem frischenn gesunden vnd
wolbedachtem gemutte auß gesaget vnd bekandt, das
er von hans Tomessen wegen Solches Seynes vor
gehabtenn erbrechtenn vom ersten heller bis tzum Letzten
vol vergnuget vnd betzalet worden ist, vnd sich also seines
guttes geeussertt vnd vertziegenn Nu vnd tzu ewigen tzeitten
vonn hans Tomessenn od(er) Nach kömlichenn besitzern
dieses guttes nicht begerenn etwas tzu Manenn weder mit
geistlichenn od(er) weltlichenn gerichten, oder aber wie es Menschen
Liest erdencken Möchte, auch Niemande vonn Seynet wegen
gestadtenn Solches tzu thun, es störbe in den Mittler tzeit
wieder vmb was darauff an od(er) keuffte es vmb Seyn
eygenn frey gelt, ist geschehenn in gerichten vorm schultzen
hans Ottenn die scheppen Jörge ritter Matz hermenn
vnd Mertthen hecker die tzeit geschworne

*[789]* Anno 1584 auff weinachtenn hatt hans Tomas erbe
gelt gelegett tzwelff m(arck) Daruonn hatt gehabenn paltzer
klyppel vonn Rancke vetterlich an anteyl acht m(arck) die
andern 4 m(arck) habenn gehabenn vnd Jörge ritter der Junger
hatt drauß empfangenn tzwo m(arck) 21 w(eisse) g(roschen) 4 heller vnd Jörge
ritter d(er) elter Christ nayl vnd Jörge klyppel von witgendorff
in vor Mundtschafft des gedachtenn Jörge ritters des Jungern
kinder welche er mit Seynem ersten weybe ertzeuget ein
m(arck) vnd 16 klein g(roschen) ist geschehenn in gerichtenn vorm schultzen
hans Ottenn hans Tomaß Mertthenn hecker vnd Mertthen pause*(-)*
wange die tzeit geschworne

- *Blatt 192 r.*

*[790]* Anno 1585 auff weinachtenn hatt hans Tomaß

tzwelff m(arck) *(geleget)* daruonn hatt gehabenn Jörge rihtter der Junger
wegen Seynes verstorbenen weybes eua genandt vetterlichenn
an teyl funff m(arck) zehenn w(eisse) g(roschen) vnd acht heller, vnd die vor Munden
des gemeltenn Jörge ritters des Jungern kindern genandt
Jörge ritter der elter hatt empfangenn in vormundtschafft vor
Sich vnd in volmechtigkeytt Seyner mit vor Mundenn genandt
Christuff Nayles hie von Jornig vnd Jörge klyppels vonn
witgendorff, welche kinder ein Jedes mit namen geschrieben
Obenn im an schlage, empfangen tzwo m(arck) 21 w(eisse) g(roschen) vnd 4 heller
die andern 4 m(arck) Seindt in die scheppen lade eingeleget
worden, ist geschehenn in gerichtenn vorm schultzenn hans Otten
Jöhrge ritter der elter Nickel Tschentscher, Matz hermann vnd
vnd Merttenn hecker die tzeit geschworne schworne scheppenn

*[791]* A(nno) 1586 zu Weinachten hat hans doms zwolff marck erbe geldt geleget,
welchs fur ordentlichen gerichten zu sich gehaben Merthen Matz von klein
Silsterwitz 4 m(arck), die hinderstelligen acht marck, weil her den dritten h(eller)
hat, haben seine kiender empfangen Gorge Matz fur sich zwo marck,
Christoff Matz fur sich zwo marck, ferner in georndneter Vormund-
schaft der zweier hinderstelligen kinder, als Merten Matz der Vater, vnd
Paltzer kliepel von Rancke, die Vormunden, wegen ihrer mundlein
Michel Matzes vnd Merten Matzes, gebruder, haben empfangen 4 m(arck)
als wegen eines Jdern zwo m(arck), Die zeit hans Otte scholtze,
neben im Gorge Rietter Matz hermen, vnd Nickel tschentscher
als geschworne Scheppen

*[792]* A(nno) 1587 zu Weinachten hat hans doms zwelf marck Erbe
geldt geleget welches zu sich fur ordentlichen gerichten gehaben,
hans doms selbest 8 m(arck) als gekauft Erbgelt von Melcher kli-
peln, als Vaterteil, die andern 4 m(arck), hat hans doms
auch zu sich gehaben, als auch Erkauft Erbgeldt von hans
klieppeln als Mutterteil, die zeit hans Otte scholtze,
neben im Gorge Rietter Nickel tschentscher, vnd Merten
pauswange, als geschworne Scheppen

- *Blatt 192 v.*

*[793]* A(nno) ~~1589~~ 1588 zu Weinachten hat hans doms seinem
kaufe nach 12 m(arck) Erbgeldt gleget, welches zu sich gehabenn
Gorge kliepel zu wickendorff 8 m(arck) Vatterteil, Vnd
dan 4 m(arck) Abraham klieppel zu mirschelwitz Mutterteil,
die zeit hans otte scholtze, neben im geschworne scheppn,
Gorge Rietter, Nickel tschentscher, Matz hermen, vnd
Merten pauswange, als geschworne Scheppen

*[794]* A(nno) 1589 zu Weinachten, leget hans doms seinem kaufe
nach 12 m(arck), welches zu sich hans doms gehaben wider 4 m(arck), wegen
Melcher klippels als erkauft geldt, die andern 8 m(arck), hat em-
pfangen Jockel kuen wegen seines weibes anna, von
tzedlietz, die zeit hans Otte scholtze, neben im Gorge
Rietter, Nickel tschentscher Matz hermen, vnd Merten
pauswange als geschworne Scheppen

*[795]* A(nno) 1595 zu Weinachten leget hans doms seinem kaufe nach zwolff marck Erbgeldt, welches fur ordentlichen gerichten gehaben, als Christoff klieppel acht marck Vatterteil, die andern Vier marck beiben in gerichten, die zeit hans otte scholtze, neben im geschworne Scheppen Gorge Rietter vnd Matz hermen, die vier marck hat hernachmales hans prasler von tuschendorff, inhalt einer Vorschrift seines herrn daselbst gehaben, welches Casper klieppel seligers, kiendern, als seinen Stiefkiendern daselbst gehorigk 2 m(arck) 21 w(eisse) *(groschen)* 4 h(eller), wie sich dan sein herr im schreiben an die gerichte alhie lauttende erboten, das die kiender daselbst auf seinem gutte sollen gnugsam versichert werden, das ander als eine m(arck) 10 w(eisse) g(roschen) 8 h(eller), hat erwenter hans prasler, wegen seines Ehweibes hedwiges, welche zuuor der Casper kluppel gehabt empfangen, die zeit oben gezeichnete personen, Scholtz vnd scheppen, neben denen Merten pauswange

- *Blatt 193 r.*

*[796]* A(nno) 1591 zu Weinachten leget hans domes seinem kaufe nach zwolff marck Erbgeldt, welches fur ordentlichen gerichten gehaben, als Lurtz Weisse zur Goglaw, in ehlicher Vormundtschaft seines weibes Barbara acht marck, die andern Vier m(arck) als Mutterteil, hat Paltzer kluppel zu Rancke empfangen, die zeit hans Otte Scholtze, neben im geschworne Scheppen Gorge Rietter Matz hermen, vnd Merten pauswange geschworne scheppen

*[797]* A(nno) 1592 zu Weinachten leget hans doms seinem kaufe nach zwolff marck Erbgeldt, welches gehaben hans domes acht marck als erkaufft geldt von hans kluppeln, Vnd die andern Vier marck empfangen Gorge Rietters des niedern kiender georndnete Vormunden, als Gorge Rietter der ober, vnd Christof Nahl, an stadt ihrer mundlein, die zeit hans Otte scholtze neben ihm geschworne Scheppen, Gorg Rietter, Matz hermen vnd Nieckel tschentscher

*[798]* Anno 1593 zu Weinachten leget hans doms seinem kaufe nach zwolff marck Erbgeldt dauon gehaben Merten Matz von Silsterwitz in ehlicher Vormundschaft Margaretha der klupel schwester 42 w(eisse) g(roschen) vnd 8 h(eller) dan Gorge Matz 21 w(eisse) *(groschen)* 4 h(eller) Christoff matz 21 w(eisse) *(groschen)* 4 h(eller) Nickel Matz 21 w(eisse) *(groschen)* 4 h(eller) vnd dan Merten Matz 21 w(eisse) *(groschen)* vnd 4 h(eller), alle des oben geschrieben Merten Matzes kiender, Vnd dan Abraham klup*(-)* pel von Mierschelwietz acht marck

*[799]* Anno 1594 Montag nach Quadragesima, hat Merten Matz von Sielsterwietz Verkauft alle das Jenige was er wegen seines Weibes Margaretha zuheben gehabt, So wol haben seine kiender neben ihm als Jorge, Christoff Miechel Merten die Matze gebruder, auch ihr teil vorkauft, was ein Jders es sei vil oder wenig, benampt vnd vnbenampt, Jhmales auf hans doms gut zuheben haben, dafur ihnen allen in einer Somma Gorge Rietter der kierchvatter gegeben, vnd ausgezalt hat, Sechs marck, vnd hat es also richtiger weise an sich gebracht, das er fur

sich, vnd seine Erben, solches was ihr teil erreicht, heben magk,

- *Blatt 193 v.*

darauf diese obgeschriebene personen fur diesen loblichen wolgeorndneten gerichten gestanden guttes gesundes leibes, mit wolbedachtem mutte ein Jder fur sich, als erstlichen Merten Matz Parens an stadt seines Ehweibes Margaretha, des Nieckel kluppels in Gott ruhende hinderlassene tochter, vnd dan seine sohne, als Georg, Christoff Miechel Merten, die Matze gbruder haben sich alle in einem Ja worte vorzihen bein ihren christlichen trauen vnd waren worten, nihmermehr weiter weder hans domessen, seine Erben, oder kumftigern besitzern gemeltes gutt, gar niemandsen vmb nichts weiter zu mahnen, weder mit geistlichen noch weltlichen gerichten, alles treulichen vnd ohne geferde, die zeit hans Otte scholtze, neben im geschworne scheppen Gorg Rietter Hans doms, Matz hermen, vnd Nieckel tschentscher geschworne Scheppen

*[800]* Anno 1594 zu Weinachten leget hans doms seinem kaufe nach zwolff marck Erbgeldt, welches er der hans doms als erkauft geldt, widerumb zu sich gehaben, als von wegen Jacob klippeln als Vaterteil 8 m(arck), vnd dan wegen Melchor kluppels mutterteil 4 m(arck), die zeit hans Otte scholtze, neben im geschworne scheppen, Gorg Rietter, Matz hermen, Nickel tschentscher vnd Merten pauswange

*[801]* A(nno) 1595 zu Weinachten leget hans domes seinem kaufe nach 12 m(arck) Erbgeldt welches hans doms als erkauft geldt von hansen kluppels wegen 4 m(arck) wiederumb zu sich gehaben, die andern acht m(arck) hat empfangen, hans prasler von tuschendorff ~~empfangen~~, wegen seines weibes hedwiges als ererbet von Casper kluppeln 4 m(arck) Vnd dan wegen seiner zweier stiefkinder als Adam vnd Eua kluppelin auch 4 m(arck), welche er den Gerichten ihnen zuzustellen, mit mundt vnd handt angeglobet, die zeit hans Otte scholtze neben im geschworner Scheppe Matz hermen

*[802]* A(nno) 1596 zu weinachten leget hans doms seinem kauffe nach zwolff marck Erbegeldt, dauon gehaben Paltzer kluppel fur sich acht marck, die andern 4 m(arck) beiben in gerichten, die zeit hans ~~Beiler~~ Otte scholtze, neben im geschworne Scheppen, Gorge Rietter, Simon hegber

*[803]* A(nno) 1597 zu Weinachten leget hans doms seinem kauffe nach zwolff marck Erbgeldt, daruon gehaben, Gorge Rietters des niedern, seliger, erben, vnd deroselbten vnmundigen, georndnete Vormunden, acht marck, welche sie vntereinander gebuhrlich geteilet, die andern Vier marck hat Paltzer

- *Blatt 194 [a] r.*

Kluppel von damsdorff zu sich empfangen, die zeit, hans Otte scholtis, neben ihm geschworne Scheppen Gorge rietter, vnd Mathes hermen

*[804]* A(nno) 1598 den 22 Juny hat Paltzer kluppel von damsdorff alle sein recht, was er auff hans domesses gut zu fordern, es sei vil oder wenig gar nichts ausgenomben, wie das namen haben mag, dem hans doms besietzer gemeltes guttes, verkauft, dafur

er ihm gegeben, vnd ausgezalt, zweine thaler, welche er vor ordent*(-)*
lichen Gerichten empfangen, darauf erwenter Paltzer
klueppel gestanden, guttes gesundes leibes, mit wolbedachtem
mutte, hat freiwillig vngezwungen vnd vngedrungen bekandt,
bezeuget, vnd ausgesagt, das ihme in allem gnugsame bezalungk
widerfaren sey, Globendt fur sich sein erben vnd erbnehmen
weder itzo besietzern ditzt guts, oder kumftigern besietzern ditz
guts nicht weiter zubesprechen, weder mit geistlichen noch weld*(-)*
lichen gerichten, er wil auch solches gar niemandsen zu thun
verstatten, Sondern er verzeihet sich alles vnd iedes, aller gerech*(-)*
tigkeit, wie bein verziecht am kreftigisten beschehen kan vnd
mag, alles treulichen vnd ohne geferde, die zeit hans Otte
Scholtis, neben ihm geschworne scheppen, Gorge Rietter,
vnd Mathes hermen

*[805]* A(nno) 1598 zu Weinachten leget hans domessen seinem kauffe
nach zwolff marck Erbgeldt, dauon gehaben Gorge rietters des
niedern in Gott ruenden hinderlassene kiender 8 m(arck) Vaterteil,
welches ihr Gott seliger Vater, von seinem Schwoger Merten Matz-
en, erkauft, das sie vndersich geteilet, dauon genomen Bartel seiuerdt
in ehlicher vormundtschaft seines Weibes seinen dritten h(eller) als zwo
m(arck) 21 w(eisse) g(roschen), das ander haben die kiender vndersich geteilet, als
Mathes hermen hat empfangen in ehlicher Vormundschaft hedwigk
seines ehweibes 17 g(roschen) w(eisse), dan Gorge Rietter 17 w(eisse) g(roschen) fur sich,
vnd Christoff pauswange in ehlicher Vormundschaft seines weibes
Barbara 17 w(eisse) g(roschen) den georndnete Vormunden Gorge rietter
der ober vnd Christoff nahl, wegen ihrer zweier mundlein
wegen, als adam vnd anna, von iders wegen 17 w(eisse) g(roschen, die an- *[weiter 194 [a] v.]*
die andern Vormunden als Simon hegber vnd hans doms ha-
ben wegen der Jungsten kiender empfangen 2 m(arck) vnd 21 w(eisse) g(roschen)

- *Blatt 194 [a] v.*

dern vier marck, haben die eltesten kiender der ersten ehe, als Mutter-
teil empfangen, welches sie gburlich vnder sich gelteilet, die zeit
hans Otte scholtze, neben im geschworne scheppen, Gorge rietter,
hans doms, Matz hermen Jacob hancke vnd Simon hegber

*[806]* A(nno) 1599 zu Weinachten leget fraw Anna, weilandt hans doms selig(ers)
hienderlassene wittib, zwolff marck erbgeldt, dauon gehaben Lorentz
weisse von der Goglau in ehlicher vormundschaft Barbara seines eh-
weibes acht marck vaterteil, dan die hans domessen 4 m(arck)
muetterteil, als erkauft recht von hans klueppeln, die zeit
hans Otte scholtis, Gorge rietter, Jacob hancke, vnd Simon
hegber, geschworne scheppen

*[807]* A(nno) 1600 zu weinachten leget frau Anna, Weilandt hans doms
seliger ~~erben~~ hinderlassene wittib, fur ordentlichen geriechten,
zwolff marck Erbgeldt, dauon sie zu sich wiederumb gehaben,
als erkauft recht wegen hansen kluppels acht marck, Vnd 4 m(arck)
wegen abraham klippels, erben, siendt in gerichten verblieben,
die zeit hans Otte scholtis, neben ihm geschworne schepp(en)
Gorge Rietter, ~~hans d~~ Matz hermen, Jacob hancke vnd

Simon hegber
Die vier marck, welche in geriechten verblieben, wegen Abraham klieppels erben, hat hernachmals sein Sohn Casper kluppel, aus den gerichten empfangen,

*[808]* A(nno) 1601 leget fraw Anna, Weilandt hans doms (seligers) hinderlassene Wittib, fur ordentlichen geriechten zwolff marck erbgeldt, dauon Casper klueppel, Abraham kluppels son, acht m(arck) an stadt seines Vaters, seines Vatern Vaterteil empfangen weil es aber nicht balde hat konnen verzeichnet werden, hats erwenter Casper kluppel, wircklich zu verzeichnen lassen, aufgegeben Mathes hermen, die andern vier marck, hat erwente frau domessen, als erkauft recht von Jacob kluppeln zu sich gehaben, die zeit Bartel Guedermuth scholtze, neben ihm, Gorge rietter, Matz hermen, Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans hecker, gschworne schepp(en)

- *Blatt 194 [b] r.*

*[809]* A(nno) 1602 leget fraw Anna Weilandt hans doms (seliger) hinderlassene Wittib, vnd ihre Erben, zwolff marck erbgeldt, dauon sie wiederumb zu sich gehaben, als erkauft recht von Jacob klueppeln wegen des Vaterteils, acht marck, die andern 4 m(arck) als das Mutterteil, hat hans Bresler von tuschendorff, von wegen sein vnd Casper kluppels erben, auff volle macht empfangen, die zeit Bartel guedermuth scholtz, neben ihm geschworne scheppen, Gorge Rietter, Mathes hermen, vnd Jacob hancke

*[810]* Anno 1611 Am Montage Nach Oculy Jst fur Ordentlichen Gerichten gestanden Caspar kluppel von Protschkenhain, Jn genugsamer volmacht seiner Mutter Catharina Abraham kluppelß hintterlassenen Wittiben Adam kluppelß seines brudern, Seiner Schwester Elisabeth zu Mirsselwitz, Abraham kluppelß zu kiffendorff, Margaretha zu Sachwitz, George kloppisch zu wenigmonau an stadt seines weibeß dorothea der vorigen kinder vnd mitgeschwister Jhme vor den Wolbestalten gerichten zu Mirselwitz, vnd dan derselben Adelichen obrigkeitt herren hansen von der heide vnnd oberpeile auff Rosenthal vnd Mirselwitz Briff vnd Sigel, ~~sonder~~ in die Scheppenlade gelegett, ertheilett, Guttes gesundes leibes Gutter vernunft vnnd sinnen, bekandt vnd ausgesagt, dem nach er vnd die obgenantten erben an Vatter Vnd Muttertheil auf Jacob Bartteß Gutte zu Jawernig weß zu fodern gehabt, vnd heut dato Gentzlichen zufrieden gestellett derhalben Globe Jch bey diesen kreftigen gerichten an, vor mich vnd alle Ernante Erben Jacob Bartten oder besitzer des Guttes vmb nichts mehres, weder durch Geistliche noch weltliche Gerichte zu Mahnen noch zu besprechen, Auch Niemanden wegen vnser aller zu thun gestatten, Nu vnd Ewig, Geschehen fur den ordentlichen Gerichten zu Jawernig hanß hecktern Gerichts vorweßern, George Ritter, Simon hegwer, Jacob hancke, vnd Jacob Bartt geschworne Schöppen zugezeugen

- *Blatt 194 [b] v. – 195 r. leer.*
- *Blatt 195 v.*

*[811]* Barttel poles kauff

Anno 1578 denn 22 Janurary ist allhie tzu Joraw
ein rechter Christlicher erbkauff geschehenn mit gunst
vnd zulassen der erbherrschafft zwischenn dem
altenn vßwaldt pollen, verkeuffer an eynem,
vnd Seynem Sohn bartthel pollen, keuffer des
andernn teylis, Nemlich vmb denn garttenn
welchenn gedachter vßwaldt polle Jhnn rechtem besitz vnd
brauch Jhnne gehabet, ann allenn reynenn grantzen
vnd zeunen, wie vohr alters vor zwo ruttenn gelegen
vnd nach Lieget zwischenn paul hanckenn, vnd Casper
pollen, vnd vor Solchenn gartenn Soll genantter
keuffer Jhnn d(er) heupt Sum(m)a geben drey schillinge
m(arck) Jede m(arck) vor 32 w(eisse) g(roschen) vnd denn *(groschen)* vor 12 heller
gerechnet aber doch mit diesem bescheyde d(as) der
alte vßwaldt polle, Solchenn garttenn bey Seynem
Lebenn vor d(as) Seynige gebrauchenn Sol So woll
als vor Mallenn, vnd Nach Seynem todte Soll
gemelter sein Sohn als der keuffer Solchenn gartten
Jhnn obgemeltem heuptkauffe Macht an zu Nemen
habenn, vnd ein vierteil Jar nach des altenn tode
Sol er tzur ersten geretschafft gebenn 12 m(arck) vnd dar
nach vber ein *(Jar)* zwo m(arck) erbe gelt, vnd fortth an alle Jar
Jerlich zwo m(arck) biß zu endlicher vnd voller bezalung
obgemelter heupt Sum(m)a
Vnd nach des altenn tode Jhm 83 Jar auff Michaelis
hatt der keuffer barttel polle Sich mit Seim geschwister
vorglichenn vnd vortragenn, vnd gerettschafft vnd nach
gelde alles auff ein Mal erleget, als nemlich drey
Schillinge m(arck) drauss habenn die Jungstenn funff
kuder empfangenn denn drittenn heller vor Jhr
mutter teyll zwelff m(arck) vnd die elteste anna
genandt hatt tzu Jhrem vatter teyl durch Jhrenn
hie erbettenenn vor Mundenn andres hancken empfangen 3 m(arck)
13 w(eisse) g(roschen) 9 heller Jtem hans hencke vonn Merzdorff
hatt wegenn Seynes Mundlins hans wesstein genandt
des altenn hans wessteins nach gelassenn Sohnn em-
pfangenn wegen Seyner Mutter dorattea vatter teil
3 m(arck) 13 w(eisse) g(roschen) 9 heller Jtem barbara hatt durch
Ihrenn hirtzu erbettenenn vor Munden Melchyor

- *Blatt 196 r.*

Seydeln den schreyber empfangenn vatter
vnd Mutter teyl funff m(arck) Siebenn vnd zwentzigste
halbenn w(eisse) g(roschen) Jtem elyzabetth hatt durch Jhren
hirtzu erbettenenn vor Mundenn Jörge rittern
empfangenn vatter vnd Mutter teyl funff m(arck)
26 ½ w(eisse) g(roschen) Jtem die ander anna hatt durch
Jhrenn hirzu erbettenenn vor Mundenn Matz hermen
vatter vnd Mutter teyl empfangenn funnf m(arck)

26 ½ w(eisse) g(roschen) Jtem Marttha hatt durch Jhrenn
hirtzu erbettenenn vor Munden hans Tossenn
vatter vnd Mutterteil empfangenn funff m(arck)
26 ½ w(eisse) g(roschen) vnd der keuffer bartthel polle
hatt vor Sein vatter vnd mutter teil bey sich behal-
tenn funff m(arck) 26 ½ w(eisse) g(roschen)
hierauff hatt ein Jedes wie Sie mit Namenn
geschryben Seindt hie vor gerichtenn gestandenn
habenn guttwillig, ein Jedes vor sich vnd durch
Jhre vorgeschrybene, vor Mundenn, vngezwungenn
vnd vngedrungenn, mit Jhrem frischenn gesundenn
vnd wolbedachtem gemutte auß gesaget vnd bekandt
d(as) Sie vonn Jhrem bruedern parttel pollen wegen
Jhres vatter vnd Mutter teylis von Seynem gartten
vom erstenn heller biß zunn Letztenn vol vorgnuget
vnd bezalet wordenn Sein, Sich auch Seynes
garttens also geeussertt vnd vorziegenn Nun vnd ny-
Niemehr mehr darauff tzu sprechenn, oder etwas
vonn Jhme oder besitzern dieses garttens zu
Manenn, wed(er) mit geistlichenn od(er) weltlichenn gerichten
od(er) aber wie es Menschenn Liest erdencken Möchte
auch Niemande vonn Jhret wegenn gestadtenn
Solches tzu thun, es storbe Sie denn mitler zeit
wied(er) vmb etwas darauffe an od(er) keufftens vmb
Jhr eygenn frey gelt Solches ist geschehenn in ge-
*(richten)* vorm schultzenn hans ottenn, Jörge ritter, hans
Tomas, Nickel Tschentscher, Matz hermenn, vnd
Mertthenn hecker die tzeit geschworne scheppenn

- *Blatt 196 v.*

*[812]* volget weiter Mertthenn pausewangen
erbegeldt

Anno 1582 auff weinachtenn hatt Mertthen
pause wange erbegeldt geleget 6 m(arck) daruon hatt
empfangenn Laurentz gramisch vnd Michel henn
vonn steffens hain 6 firrunge als vor Mundenn
wegenn Jhres Mundtlins Mertthenn hens nachge*(-)*
Lassenn Tachter Jtem Mehr hatt darauß empfangen
Michel henn vonn wirbenn 16 w(eisse) g(roschen) Jtem Cristuff
Schoss vonn wilkau hatt empfangenn als ein ehe*(-)*
licher vor Munde seynes weibes anna 16 w(eisse) g(roschen)
vnd 16 w(eisse) g(roschen) seindt zu stendig Laure(n)tz hens sohnn
Simen genandt die weil er aber nicht ein heimisch
hatt diese 16 w(eissen) g(roschen) der alte Simen hein als sein
vor Munde zu sich genomen, vnd die andern 3 m(arck)
hatt auch der alte Simen hen gehabenn als erkaufft
gelt vonn wegenn Laurentz hens tachter anna genandt
vnd des Selbenn Sohnn Jacob genandt Solches
ist geschehenn in gerichtenn vorm schultzen hans
Ottenn, Jörge ritter, hans Tomaß Nickel Tschentscher
Matz hermen vnd Mertthenn hecker die zeit geschworne

*[813]* Anno 1583 auff weinachtenn hatt Mertthenn pause
wange erbegeldt gelegett 6 m(arck) vonn diesem hatt em-
pfangenn hanns hein drey m(arck) vnd sein bruder Jörge hen
vonn d(er) kreyse auch drey m(arck) ist vatterlich vnd Mutter*(-)*
Lich an teyl ist geschehenn in gerichten vorm schultzen
hans ottenn Jörge ritter hans Tomaß Nickel Tschentscher
Matz hermenn vnd Mertthenn hecker die zeit geschworne

*[814]* Jhm 1584 auff weinachten hatt Mertthen pausewange Erbegelt
geleget 6 *(marck)* Solches habenn empfangenn die kirchenn vetter wegen
d(er) kirchen als erkaufft gelt vonn Simen(n) hennen ist geschen
in gerichten vorm Schultzenn hans Otten Jorge ritter hans tomaß
vnd Mertthenn hecker die tzeit geschworne

- *Blatt 197 r.*

*[815]* Anno 1585 auff George hatt Merttenn paussewange dem
Erbarn zacharias Rehmennman ein Rimer von der schweindt*(-)*
niz Sein ahn teyl welches er vonn wegenn Seynes
weybes Margaretta genandt, Matz schmides nach gelassen
tachter auff Seim gutte hatt tzu gewarttenn gehabett als nem*(-)*
Lich vor ein schwerre m(arck) vnd acht klein grosschen hatt
er Jhme gegebenn 34 w(eisse) g(roschen) hierauff ist gedachter tzacharias remenn-
man Nebenn gedachtem Seynem weybe hie vorrichten gestandenn
vngetzwungen vnd vngedrungenn habenn habenn guttwillig mit
Jhrem frischenn gesunden vnd wolbedachtenn gemutte außge-
Saget vnd bekandt, das Sie von Merttenn paussewange vom
ersten heller byß tzum Letzten vol vorgnuget vnd betzalet worden
ist, vnd auch Sich Solches Seynes guttes geeussertt vnd vorziegen
von Nu an bis zu ewigenn tzeitten nicht drauff zu sprechen
weder mit geistlichen oder weltlichenn gerichtenn oder
aber wie es menschen Liest erdencken mochte ist geschehen
in gerichten vorm schulzen hans Ottenn Jorge ritter, Nickel tschent-
Scher hans Tomas Matz hermen vnd Mertten hecker die
zeit geschworne scheppen

*[816]* Anno 1583 auff weinachten hatt Mertthenn pause-
wange dem altenn Simen henn achtzehenn m(arck) erbe
gelt recht vnd redlich abe gekaufft welche er auff seynem
gutte zugewartten gehabett dar vor hatt er Jhm gegeben
9 m(arck) vnd Sol gedachter Mertthenn pausewange
dieser gekaufftenn gelde vonn datto vber drey Jar bey
Sich behaltenn die erstenn erbegelde, vnd nach volgendes
Jhmer fortt wenn wied(er) vmb d(as) hebenn den altenn
Simen henn erreichen wirdt soll er die selben Jerlichen
bey sich behaltenn, So Lange biß er sich der gekaufften
achtzehenn erhollet, solches ist geschehenn in gerichten
vorm schultzenn hans Ottenn Jörge ritter hans tomß
Nickel Tschentscher, Matz hermen, vnd Mertthenn hecker
die zeit geschworne scheppen

- *Blatt 197 v.*

*[817]* Anno 1585 Montag nach dem Sontage Ockuly hatt
Mertthenn paussewange Simenn hennen achtzehen
m(arck) erbegelt abegekaufft dar vor hatt im gegebenn 9 m(arck)
Solche achtzehenn m(arck) Soll Mertten pause auff Seim gutte
Jerlichenn wieder vmb tzu Sich hebenn die nehsten Jar
zeittenn wen d(as) hebenn Simenn hennen errechen wirdt
So Lange bis er Solche 18 m(arck) vollig wieder tzu sich
bekomet ist geschehenn in gerichtenn vorn schulzen hans Otten
Jörge rittern Matz hermen vnd Mertten heckern die zeit
geschworne scheppen

*[818]* Anno 1585 am tage Sanct Jorgy hatt der erbar tzacharias
Rennann von der schweindnitz vor gerichtenn gestandenn hatt gutt willig aussgesaget
vnd bekandt das Simen henne Seynes weybeß schwester
mit Namenn vrsula alle Jhre erbrecht welchs Sie auff
Merttenn paussewangenn gutte zu gewartten gehabet recht vnd
redlich abe gekaufft als Nemlich vor alle Jhr recht hatt er Jhr
gegebenn 16 w(eisse) vnd hatt gedachter zacharias remann als ein
volmechtiger vnd erbettener vor Munde wegen Jhr vor ge*(-)*
richtenn gestanden auß gesaget vnd bekandt das diese vrsula
vonn diesem gutte wegenn Jhres erbrechten vonn ersten
heller biß tzum Letztenn vol vorgnuget vnd bezalet worden ist
vnd auch Sich dieses guttes geeussert vnd vorziegen
vonn nu ann biß zu ewigenn tzeitten nicht drauff zu
sprechenn weder mit geistlichen od(er) weltlichen gerichten
od(er) aber wie es Menschen lyst erdencken Möchte
vnd auch nymande vonn Seynet od(er) Jhret wegen ge*(-)*
stadten Solches tzu thun, geschehen in gerichten vorm
schulzen hans Otten Jorge ritter hans tomas Nickel
Tschentscher, Matz hermenn, Mertthenn hecker vnd Mertten
paussewange dy zeit geschworne scheppen

- *Blatt 198 r.*

*[819]* Anno 1585 zu weinachten, hat Merten pauswange
sechs marck Erbegeldt geleget, welchs in gerichten verbli-
ben, Casper domesses Erben es ghorigk, welcher zehne sein,
die nachfolgenden ihr teil empfangen, als auf iderteil 19 g(roschen) w(eisse)
vnd drithalben h(eller), als Casper doms, fur sich, Christof Rusner
an stadt seiner Mutter hedwigk, Abraham klieppel, wegen
seines Ehweibes Anna, des Merten doms tachter, vnd dan
~~Merten~~ Paltzer Muller, wegen Margarathetha seiner Mutter,
Bartel Riese zu Banckwitz 19 w(eisse) g(roschen), hans alde 19 w(eisse) g(roschen)

*[820]* A(nno) 1586 zu weinachten hat Merten pauswange seinem
kauffe nach 6 m(arck) erbegeldt geleget dauon er funf marck, wider
zu sich gehaben, wegen Simon heins, als gekauft Erbegeldt, die
ander marck hat er auch zu sich gehaben, die er dem Zacharias
Reimen satlern zur schweidnitz, welcher seines weibes wegen
Margaretha, auf gemeltem gutte zu heben, abgekauft, Solches ist
beschehen fur hans Otte scholtze, neben im hans Domus
Matz hermen, als geschworne scheppen,

*[821]* Anno dominy 1586 zu weinachten, hat Merten pauswange, von
Simon heinen, achzehen kleine marck, Erbegeldt gekauft, dauor
sol er ihm geben zehen m(arck) obberurter mutze zu 32 w(eissen) g(roschen), gerechnet,
Vnd sol dan albeg wen das heben, an Simon hemen der Jar zeit
nach kompt, wan die andern gekauften Erbegelde weg komen,
sich solches ergetzen, bis er der achzehen marck, gentzlichen vor-
gnuget wirdt, solchs ist beschehen, fur hans otten, scholtzen,
neben im hans domus, vnd Matz hermen, als ge-
schworne scheppen

- *Blatt 198 v.*

*[822]* A(nno) 1587 zu Weinachten leget Merten pauswange 6 m(arck)
Erbgeldt, welches Er wider zu sich, als erkauft Erbgeldt von Simon
heinen (seliger) zu sich gehaben, die zeit hans Otte scholtze
neben im Gorge Rietter hans doms, Matz hermen Vnd
Nickel tschentscher, als geschworne scheppen

*[823]* Annorum 1588 zu Michahelis hat Merten pauswange, Simon Heines
in Gott ruhende hinderlassener Erben, als Paltzer Schober von puschke, in
Ehlicher Vormundschaft seines weibes Anna, Casper hein zu pultzen, Valten
hain zu kratzke, Jacob Rechwieg zu kumerau in Ehlicher Vormundschaft seines
Weibes Dorothea, Gorge hein, Anders hein zur Guhle, Merten Sommer
zu kratzke, in Ehlicher Vormundschaft seines weibes Eua, Vnd hans doms
vnd Valten hein als vororndnete Vormunden der Vnmundigen kiender als
Martin vnd Barbara, auch Simon heins gelassene kiender) abgekaufft, alle
dis was sie wegen ihres vattern in Gott ruhende zuheben auff seinem gutte
gehabt, welchs sich befunden in der Rechnung des Scheppenbuchs, als 67 m(arck)
26 w(eisse) g(roschen) vnd 8 h(eller), ~~Es wer mehr~~ dafur er ihnen in einer Suma gegeben
28 m(arck), Vnd solche ihnen allen fur den gerichten guth gemacht, erleget vnd
zugestaldt Darauff sie alle ein ider Jnsonderheit eigener p(er)son, wie sie
oben verzeichnet, fur disen ordentlichen gerichten gestanden, guttes gesundes
leibes vnd gutter vernunft, haben bekandt, samplichen vnd sienderlich, das ihne(n)
gentzliche gnugsame vorgnugung widerfahren vnd beschehen sei, wegen alle dis
das ihnen von ihrem geliepten Vatern angestammet, vnd sie solches ererbet haben,
Sagen vnd bekennen bein ihren christlichen trauen, vnd warhaftigen worten, das
sie Merten pauswangen noch seine Erben, oder rechte nachkomende besitzer
des guts, nu vnd nihmermehr in keinerlei weise, ferner noch weiter nicht besproch-
en wollen, es sei mit geistlichen, oder weldtlichen gerichten, sie wollen auch
solches nimandsen ein ider fur seine person zu thun gestatten, alles treulichen
vnd ohne geferde, Zun mehrer vnverbruchlicher haltungk, sind solche vorzichten
fur disen gerichten kreftig vorkomen, als fur hans otten dem scholtzen, neben
im geschworne Scheppen Gorge Rietter, hans doms Merten hermen,
vnd Nieckel tschentscher

*[824]* A(nno) 1588 zu Weynachten, leget Merten pauswange 6 m(arck)
Erbgeldt, Vier marck hat er balde wider zu sich gehaben, als erkauft
Erbgeldt von Simon heinen, die andern zwo marck habenn
ghaben, nachfolgende personen, als nemlichen Casper khunert
von Niedergruene Jn ehlicher Vormundschafft seines Weibes Anna
Eine marck, die ander marck hat gehaben Michel kebler von
kuntzendorff, als Ererbet von seiner Mutter Anna

- *Blatt 199 r.*

Darauff diese beide personen Casper kunert, vnd Michel
kepler, fur diesen ordentlichen gerichten gestanden, guttes
gesundes leibes, haben sich gentzlichen vnd gar vorziehen, alle
des Jenigen, was sie auff Merten pauswanges gutte Jemales
zu fordern, vnd zu heben gehabt, Globende ferner niemand-
sen weitter darumb zu besprechen, Es sei kumftiger besitzer
ditz guths, oder wehme diese vorzicht, oder lossagunge von noten,
weder mit geistlichen noch weldlichen gerichten, alles treulichen
vnnd ohne geferde, die zeit hans Otte scholtze, neben
ihm Gorge Rietter, hans doms, Matz hermen, vnd
Nieckel tschentscher, als geschworne scheppen,

*[825]* A(nno) 1589 zu Weinachten leget Merten pauswange 6 m(arck)
Erbgeldt, 4 m(arck) hat er balde zu sich gehaben, als erkauft Erbgeldt
von Simon heinen, Die andern zwo m(arck) haben gehaben
nachfolgende personen, als Michel hein fur sich 21 w(eisse) 4 h(eller)
Christoff Schoff, wegen seines weibes Anna 21 w(eisse) 4 h(eller)
Simon heinen geburen 21 w(eisse) 4 h(eller) die bleiben in gerichten
Darauf diese beide personen, als Michel hein, vnd Christoff
Schoff, beide zu wilkau wonhaftig, fur disen ordentlichen gerichten
gestanden, guttes gesundes leibes, beide in einem christlichen
warhaftigen Ja worte, sich gentzlichen vnd gar verziehen, alle des
Jenigen, was sie auf Merten pauswangen guth Jmahles zu for-
dern, vnd zu heben gehabt, Globende ferner nimandsen
weiter vmb ichts zu besprechen, es sei kumftiger besitzer
ditz guts, oder wem dise vorzicht, oder lassagung von noten,
weder mit geistlichen noch weldlichen gerichten, alles treulichen
vnd ohne geferde, die zeit hans otte scholtze, neben
im Gorge Ritter hans doms Matz hermen vnd
Nieckel tschentscher, als geschworne Scheppen

- *Blatt 199 v.*

*[826]* Anno 1590 leget Merten pauswange seinem kaufe nach 6 m(arck) Erbgeldt
welches das Casper doms erben, als Casper doms fur sich, Christof Rus-
ner an stadt seiner Mutter hedwigk, Abraham klieppel wegen seines
Ehweibes Anna, des Merten doms tachter, Vnd dan paltzer Muller
wegen Margaretha seiner Mutter, Jdes empfangen ~~ein m(arck)~~ 9 w(eisse)
4 ½ h(eller)
Vnd weil aufgerichtem vertrage nach, auff Merten pauswangen gutte
Casper domessen Erben zu fordern nach haben 3 m(arck) weniger 5 w(eisse) g(roschen)
welche erst vonn Anno 1591 vber sieben Jar felligk wehren, die
hat er auch erleget, welches die zehen erben, vndersich teilen, die
oben geschrieben 4, ihr teil empfangen
darauf sie, als Casper doms fur sich, Christof Rusner an stadt seiner Mutter,
hedwigk, Abraham klieppel wegen seines Ehweibes Anna, des Merten
doms tachter, Vnd dan Paltzer Muller wegen Margaretha, seiner Mutter,
gestanden, guttes gesundes friesches leibes, mit wolbedachtem mutte,
haben sich gentzlichen vnd gar alle Vier in einem Jaworte, geeussert,
vnd vorziehen, alle ditz was sie ihmals, nach ausweisung des scheppen-

buchs, wegen ihrer anfordrung zugewarten gehabt, globende ferner
Merten pauswangen, seine Erben Erbnehmen, noch rechte nachkomen
nu vnd nihmermehr vmb gar nichtes zu besprechen, weder mit geistlichen
noch weltlichen gerichten, sie wollen auch solches gar niemandsen zu thun
fur ihre person gestatten, alles treulichen vnd ohne geferde, die zeit
hans Otte scholtze, neben ihm geschworne Scheppen Gorge Rietter
hans doms, vnd Matz hermen

*[827]* Weiter hat fur ordentlichen Gerichten gestanden Bartel Riese zu Banckwitz
in ehlicher Vormundschaft seines weibes Anna, Vnd neben ihm hans alde zu
kratzke, als in ehlicher macht Angnetha, des Casper domessen Erben
vnd hat Jders empfangen ein m(arck) 19 w(eisse) 4 ½ h(eller) darauf nach empfahung
solches geldes sie beide in einem Jaworte einhelliglichen gestanden, guttes
gesundes leibes mit wolbedachtem mutte, haben sich gentzlichen alle ihres rechten
was sie ihmales zu furdern gehabet alles verziehen, nu vnd nihmermehr nie-
mandsen, weder Merten pauswangen, seine Erben, oder andere rechte
nachkomen, vmb nichts zu besprechen, weder mit geistlichen noch weldlichen
gerichten, sie wollen auch solches gar niemandsen zu thun gestatten, alles
treulichen vnd ohne geferde, die zeit hans Otte scholtze, neben im
geschworne scheppen Gorge Rietter, Vnd Nieckel tschentscher

folio 290

- *Blatt 200 r.*

*[828]* Jockel Hancken kauff

A(nno) 1586 Mitwoch noch pfingsten, ist ein Rechter christlicher Erbkauff
geschehen, mit zulassung der Erbherrschafft, zwischen Anders hancke(n),
vnd neben im zweine Sohne Gorge vnd hans hancke gbruder, vnd
Gorge hein in Ehlicher Vormundschaft seines weibes Anna, vorkeufer
an einem teil, Vnd sein son Jacob hancke, als keuffer anders teils,
als nemblichen, vmb das Erb vnd guth, haus, vnd hoff, vnd zuge-
horigen Garten, vnd neben hause, welches gedachter Anders
hancke, in rechtem besietz vnd gebrauch gehabt, vnd wie es fur alters
fur eine hube Ackers, in seinen reinen, vnd grantzen gelegen,
zwischen Nickel tschentschern, vnd Gorge Rittern, dem niedern,
Vnd hat keuffer solch Erb vnd guth, wie es stehet vnd leit, nichts aus-
genomben, mit Erdt wieth, vnd nagelfest, Jm heuptkauf angenomben,
Vmb Neunhundert marck, Jde m(arck) fur 32 w(eisse) g(roschen), vnd den g(roschen) fur
12 (heller) gerechnet, Vnd sol zur ersten gereidschaft auf funf termin
angeben, acht hundert marck, als erstlichen auf Fasnacht, des
folgenden 87 Jares, Vierhundert marck, daraus sol den dreien
kindern mit namen Jorge vnd hans hancke gbruder, Vnd Jorge
hein wegen seins weibes Anna, Einem iglichen zu ihrem mutter-
lichen rechten hiraus folgen funftzig marck, aber der keuffer
sol mit seinem warten, bis auf die letzte, darnach auf Fasnacht
des 88 Jares, sol er geben Ein hundert marck, Solches hat der
Vatter den dreien kindern, Jorgen, hansen, gbrudern, vnd
Gorge heinen wegen seines weibs, von seinem Rechte geschencket,
welchs sie alle drei zugleiche miteinander teilen sollen, vnd auf
Fasnacht des 89 Jars, sol er geben, Ein hundert marck, welches dem
Vatter gebuhret, darnach auf Fasnacht A(nno) 99, sol er geben

hundert marck, welchs auch dem Vatter geburet, Vnd letzlich auf
Fasnacht des 91 Jars, sol er geben hundert marck, mit welchem also die
Somma der gereidschaft volligk erleget sol werden, daraus geburet
dem keuffer sein Mutterteil funftzigk marck, Vnd die andern
funftzigk marck geburen dem Vatter, darnach bleiben an
dem gutte, alte Erbegelde zu bezahlen, hundert marck, welche sol
keuffer, alle Jar Jerlichen, auf Michaheli mit 5 marcken ablegn,
bis zu endlicher richtiger bezalungk, Vnd sol anfangen am
Erbegeldt auff Michaheli A(nno) 1586, Auch hat im der
Vatter in dem guth ausgedinget, bey seinem leben frei herberge
vnd einen freien tiesch, so guth ers mit seinem gesinde, vnd den
seinigen ischt vnd trinckt Jtem mehr sol er im geben, alle Jar
einen halben Virtel eimer putter, zwey schock Eier, einen
halben scheffel weitze, von zweien Epfel beumen, die fruchte
zu genissen Vnd alle Jar sol er im, ein halb Virtel lein seen,
in den acker, da er den seinigen hinwendeth Wenn

- *Blatt 200 v.*

aber sie sich, in dem gutte, vmb das ausgedinge, nicht vertragen konthen, sol keufer
dem Vatter alle Jar Jerlichen, dafur geben acht marck, vnd ein schefel weitze
sowol gemelten halben Virtel Eimer putter, vnd die zwey schock Eier, aber
nach todlichem abgang des Vatern, sol solch ausgedinge, dem keufer, ohn
entgeltnis ins gut heimfallen, Was aber belangendt den Jungsten Brud(er)
hans hancken, sol der keuffer im 24 m(arck), vor die Erbschaft geben, wen er sich
vorandert, sol er im auf Vier tiesche ein hochzeit machen, oder aber 9 m(arck) dafur
geben, was dem Jungsten am besten geliebet, Vnd sol im auch ein Jar langk
sampt seinem weibe, frei essen, vnd trincken geben, aber er sol gemeltes Jar
dem keuffer helffen arbeiten, Vnd zwei kue sol er im dise Jarzeit, frei bei
seinem futter, weide, vnd gresserei Erhalten, wen ers aber nicht Erlebete,
vnd die hochzeit, vnd ausgedinge nicht bedurfende wer, sol d(as) ausgdinge
dem keuffer ohn entgeltnis ins gut heim fallen, Vnd die 24 m(arck), der Erbschaft
sollen an den Vater komen, so er bei leben, so er aber nicht beim leben,
sollen sie dem geschwister in gleiche teilunge fallen, Solchen kauf haben
sie auf allen teilen, geliebet gelobet vnd angenohmen, treulich zu halten

*[829]* A(nno) 1587 zu ~~Weinachten~~ Fasnacht, hat Jockel hancke seinem geschlossenen kaufe nach
400 m(arck) erleget welchs fur ordentlichen gerichten zu sich empfangen, Gorge
hancke Mutterteil 50 m(arck) Vnd Gorge hein in Ehlicher Vormundschaft seins
weibes Anna 50 m(arck) Mutterteil, Vnd dan hans hancke, zu mutterlichen
teil auch 50 m(arck), vnd anderthalb hundert marck, hat der Vater Anders
hancke zu seinem teil, aus disen gelden, geburlich empfangen, Vnd
nach dem sich hundert marck scholdt, richtiger weise gefunden, seindt
sie auch aus disem gelde, den gleubigern Richtigk zu gestaldt worden,
fur ordentlichn gerichten, die zeit hans Otte scholtze, neben im
Gorge Ritter, hans doms, Nickel tschentscher, Matz hermen, vnd
Merten pauswange, als geschworne scheppen

*[830]* Nach diesem haben fur disen ordentlichen gerichten gestanden, Gorge vnd
hans ~~do~~ hancke, gbruder, vnd neben in Gorge hein, als ein ehlicher Vor-
munde Anna ihrer schwester, mit guttem gesundem leibe, vnd wolbedachtem
mutte, haben sich gentzlich vnd gar, geeussert vnd vorziehen, wegen der 50 m(arck)
ihres mutterlichen rechtens, das sie solches richtiger weise, ider in sonderheit

das seinige empfangen hat, zusagen gereden vnd globen, ferner keines weges darnach zu fragen, oder keuffern zu besprechen, mit keinem recht, es sei geistlich aber weldtlich, wole(n) auch solches, weil wir derenthalben gentzlich abgestattet sein, nimandsen, wegen vnser zu thun gestatten, alles treulichen, vnd ohn geferde, die zeit hans Otte scholtze, neben im Gorge Ritter, hans doms, Nickel tschentscher, Matz hermen, vnd Merten pauswange, als geschworne scheppen

- *Blatt 201 r.*

*[831]* A(nno) 1588 auf fasnacht, hat Jockel hancke, seinem geschlossenen kauf nach Einhundert marck geleget, welches Anders hancke, als vorkeufer zu sich gehaben, Weil aber vnder den geschwistrigen, ein striet furgefallen, do Anders hancke seinem Sohne Jockeln, das guth verkauft, sam solle er ihm dass selbete zu wolfeil geben, haben, vnd ihm im kauffe was enthangen, hat er der Vater Anders hancke, im betrachtung allerlei strits dise 100 m(arck) seinen dreien kindern aus gutwilligkeit vbergeben, als Jorge vnd hans hancken, gebrudern, vnd Gorge hein, in vormundschaft seines weibes Anna, die er in auch balde furn gerichten zugestaldt, die sie auch ein ider insonderheit, zu ihren selbst henden empfangen haben, der keufer Jockel hancke sol aber kein teil in dieses geldt haben, die zeit hans otte scholtze, neben ihm Gorge Rietter Matz hermen, vnnd Merten pauswange, als geschworne Scheppen

Nota, Sein nachfolgend erbgeldt, suche folio 166

*[832]* A(nno) 1589 zu Fasnacht leget Jacob hancke seinem kauffe nach ein hundert marck, welche Andreas Hancke als der Vatter zu sich empfangen, die zeit hans Otte Scholtze, neben ihm geschworne Scheppen Gerge Rietter hans doms Matz hermen Nieckel tschentscher, vnd Merten pauswange,

*[833]* A(nno) 1590 zu Fasnacht leget Jacob hancke seinem kaufe nach ein hundert marck, welche Andreas hancke parens zu sich empfangen die zeit hans Otte scholtze, neben ihm Gorge Rietter hans doms Matz hermen Nieckel tschentscher, vnd Merten pauswange, als geschworne Scheppen

*[834]* A(nno) 1591 zu Fasnacht leget Jacob hancke seinem kaufe nach widerumb ein hundert marck, daraus der Vater funftzig marck empfangen, die andern funftzig marck hat Jacob hancke, wegen ergetzligkeit seines Mutterrechtens empfangen, die zeit hans Otte scholtze, neben ihm Gorge Rietter hans doms Matz hermen Nickel tschentscher vnd Merten pauswange, als geschworne scheppen

- *Blatt 201 v.*

*[835]* Anno 1594 am tage Johannes Babtistae, Jst fur ordentlichen gerichten ein endlicher aufrichtiger kauf beschehen, vmb Erbgeldt wie folget, dieses deutlichen bescheides, das Miechel Rietter zu grunaw verkauft hat, dem Jacob hancken alle sein Recht, was er Jmales an Vater vnd mutterteil

zu heben gehabet, es sei viel oder wenig gar nichts ausgenomben, fur alles vnd
Jdes er im bar ausgezalt, vnd gegeben drei marck weniger vier g(roschen), welche
er auch zu seinen sichern henden empfangen vnd bekommen hat,
darauf erwenter Gorge Rietter der nieder fur diesen ordentlichen,
gerichten gestanden, guttes wolbedachtes muttes, hat sich wegen Miechel
Rietters seines freundes, Jn kreftiger beweislicher habender macht, vor-
zihen vnd geeussert, alle des, was er auf ermeltes Jacob hanckens gut
zu heben gehabt, Globende, wegen vorgedachtes Michel Rietters, der
es zuuor auch den gerichten angeglobet, nu vnd nihmermehr, ihn, noch seine
Erben oder rechte nachkomen, vmb gar nichtes weiter anzusprechen, wie es
nahmen haben mag, er wil auch solches fur seine person gar niemandsen
solches zu thun verstatten, alles treulichen vnd ohne geferde, die zeit
hans Otte scholtze, neben im geschworne scheppen, Gorg Rietter Mathes
hermen, vnd Nieckel tschentscher

*[836]* Anno 1595 am tag Trium Regum, hat Jacob hancke Erbgeldt kauft dieses
deutlichen berichtes, also Es verkauft im Jacob Rietter sein teil, was er
ihmales zu heben gehabt auf seinem gutte an Vater vnd Mutterteil, gar nichts
ausgenomen, benampt vnd vnbenampt, dafur er im ausgezalt 2 m(arck) vnd
24 w(eisse) g(roschen) welche er zu seinen sichern henden empfangen, darauf er alhie fur
diesen loblichen gerichten gestanden guttes gesundes leibes, mit wolbedachtem
mutte, hat sich gentzlich vnd gar desselbten geeussert vnd verzihen, globende
ferner nu vnd nihmermehr weder Jacob hancken, noch kumftigen besitzern
gemeltes guttes vmb nichts weiter anzusprechen, weder mit geistlichen noch
weltlichen gerichten, es sturbe in dan weiter was an, oder kaufts vmb sein
frei eigen purpur gut geldt, alles treulichen vnd on geferde, die zeit
hans Otte scholtze, neben im geschworne scheppen Gorg Rietter, hans
doms, Mathes hermen, Nickel tschentscher vnd Merten pauswange

- *Blatt 202 r.*

*[837]* Anno 1595 Sonntag Quasimodo geniti, hat Jacob hancke
alhir fur ordentlichen gerichten, Erbgeldt gkauft, so vil, Gorge rietter
(Gottseliger) auf seinem gutte zu heben gehabt, es sei vil oder wenigk
benampt vnd vnbenampt, wie es ihmer nahmen haben mag, oder ge-
deutet werden mochte, das an fraw Margaretha, seine hinderlassene
Wittib, vnd an seine kiender geerbet, Es hat aber solch teil
gedachte Wittib durch ihren hirzuerbetenen Machtman, Gorge Riet-
tern den niedern alhir zu Jornigk, was ihr zustendigk gewesen
verkauft, Jtem Jacob hantsche von Conradtswalde, als ein ehlicher
Vormunde Anna des Gorge Rietters tachter sein teil, dan
Jacob Rietter als georndneter vnd erkorner Vormunde, der
Jungsten zweier kiender, als Gorge Rietters, vnd Barbara, auch
ihr teil dem vorermelten Jacob hancke in einem Worte verkauft,
darfur er in fur al ihr vermeint recht, gegeben vnd zugestalt hat
drei kleine marck, derer Jde zu 32 w(eisse) schlesigische g(roschen), gerechnet,
Vnd nach dem ihr Ehman vnd Vatter was von schulden hin-
dersich verlassen, so haben gedachte Erben, aus christlichem erbarm
gemutte, mit diesen drei marcken etzliche schulden abgezahlet, Vnd
siendt also zu richtigmachungk alle erschienen,
hierauf erwente Wittib frau Margaretha durch ihren oben angezoge-
nen Machtman Gorge Riettern fur sich, fur ordentlichen ge-
richten gestanden, neben ihr Jacob hanske, in ehlicher Vormundt-

schaft seines weibes Anna, Vnd dan Jacob Rietter die zeit zu Arns-
dorff, als georndneter Vormunde Gorge Rietters, vnd Barbara der
Vnmundigen stelle Verwehser, fur diesen kreftigen ordentlichen
gerichten gestanden, guttes gesundes leibes, mit wolbedachtem mute,
haben alle in einem Ja worte, vngezwungen vnd vngedrungen
bekant bezeuget, vnd warhaftig ausgesagt, bein ihren christlichen
trauen vnd warhaftigen worten, das ihnen rechte genugliche bezah-
lungk vnd gentzliche abrichtung widerfahren sei, globende ferner
nu vnd zu ewigen zeiten, weder Jacob hancken, seine Erben
oder Erbnehmen, nicht weiter vmb gar nichts anzusprechen,

- *Blatt 202 v.*

in keinerlei weise, wie die geschehen oder vorbracht mochte werden, mit
geistlichen vnd weltlichen gerichten, Sie wollen auch solches ein ider
insonderheit, gar niemandsen, wer der auch sei, zu thun gestatten, alles
treulich vnd ohne geferde, die zeit hans Otte scholtze, neben im
geschworne Scheppen Gorge Rietter, Mathes hermen, vnd
Nieckel tschentscher

*[838]* Der Zweyer hancken vertzicht

Weil verschiner zeit Anno 95 den 6 Augusti Jacob hancke
fur weiland Görge hanckes seligers hintterlaßener kinder
mit Nahmen Michel vnd George hancke, so wol auch vrsula
zuuormunden verordnett worden, vnnd heut dato zu wei-
nachten des 1613 Jahres, hatt Barbara Jacob hanckes
hintterlaßen wittib durch Jhren Erbettenen Machtman vnd Eidam
Merten Paußen, diesen zweyen Michel hancken vnd George
hancken gebruder, was sie von Jhrem vatter zu Erben gehabt
dem Register Nach gebuhrliche Rettung gethan, vnnd hatt Jeder
bekhommen 32 Margk 31 w(eisse) g(roschen) vnd 1 h(eller), damit sie beide
ein wolgefelliges genugen dran gehabt, zusagen alle beide Michel
vnd George hancke gebruder, vnd Globen vorsprechen hiemit Jhre
Erben vnd Erbnehmen, Ermelte fraw Barbara Jacob hanckes
hintterlaßenen wittib, durch Jhren Erbettenen Machtman vnnd
Eidam, Merten Paußen, wie den auch Jhre Erben vnd Erbnehmen, wegen
des was sie von Jhren vatter zu Erben gehabt, Nimmermehr
vmb nichts mehrers weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu
mahnen vnd zubesprechen, auch Niemanden wegen Ihrer beider
vnd der Jhrigen zu thun gestatten, Nu vnd zu Ewigen zeitten,
Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Ge-
richts verwaltern, George Meltzern, George Rittern, Simon hegbern
Jacob Bartten vnd Michel hubnern geschworne scheppen zugezeugen

- *Blatt 203 r.*

*[839]* Weil verschiener zeit Mertten Pauße wegen vrsula George hanckes Jn got ruhende
hintterlaßen tochter zu einem vormunden erkißet worden, vnnd dieses
Mundlein Anno 1617 durch den zeitlichen todt von dießem welt abge-
storben, Alß hatt heut dato weinachten des 1617 Jahres, Ermelter
vormunde Mertten Pauße wegen seines verstorbenen Mundleins *(~~...~~)* vrsula
George hanckes hintterlaßene wittib durch ihren Erbettenen Sohn vnd Macht-

man Michel hancken zu Puntzelwitz, als dießes verstorbenen Tochter Mutter,
dem Register nach von Jahr zu Jahr berechnet gebuhrliche Rettung gethan,
Nemblichen das Ermelter Michel hancke zu Puntzelwitz wegen seiner
Mutter Empfangen 37 klein Margk 2 g(roschen) 4 ½ h(eller), zusaget globet vnd vorspricht
sich hiemit wegen seiner Mutter, seine vnd Jhre Erben vnd Erbnehmen, Ermelten
Mertten Paußen seine Erben vnd Erbnehmen, wegen dießes Mundleins Jhrer
tochter geld, vmb nichts mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte
zu mahnen, vnnd zu besprechen auch Niemanden wegen sein vnd seiner Mutter
zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten, geschehen in den woluerordneten
gerichten fur Mattes hancken gerichtsverwaltern, hanß hecktern Simon hegwern
Jacob Bartten, Michel hubnern vnd George gasten geschworne Scheppen
zugetzeugen

- *Blatt 203 v. - 204 r. leer.*
- *Blatt 204 v.*

*[840]* Jörge Ritters des Jungern
Ann Schlag mit Seynenn kindern

Anno 1583 Am tage Angnettis welches da war der 21
January, ist alhie tzu Joraw ein Rechter Christlicher vndlicher
Ahn Schlag geschehenn, Mitt gunst vnd tzulassen vnserer erb
herrschafft auff kratzkaw ect: zwischen George Rittern
dem Jungern, vnd des Selbenn Seyner kinder vor Munden
Mit Namen George Ritter der elter vnd Christuff Nayl
beyde von Joraw vnd George klyppel vonn witgendorff
Die kind(er) auch Mit Namen hedewigis, George, Barbara
Adam, vnd Anna, welche kinder er mit Seynem ersten
weybe Eua genandt, die nu inn gottruhende ehelichenn getzeuget
hatt, Mit diesem bescheyde wie volgett, Es Soll der
vatter diesenn obgenanttenn Seynen kindern eynem Jedern
tzu Seynem Mutterlichenn ann teyl hierauß geben tzwelff
m(arck) Jede m(arck) vor 32 w(eisse) g(roschen) vnd den g(roschen) vor 12 heller gerechnet
welches dann in Sum(m)a thutt Sechzig m(arck) vnd Sol ann
fahenn auffastnach des volgendenn 84 Jares auff genantte
Sechtzig m(arck) dem eltestenn vor ann Seyne tzwelff m(arck) tzu erlegen
Schuldig  Sein, darnach alle Jar Jerlich auffastnach Jhmer dem
eltestenn vor Sein tzwelff m(arck) So Lange biß Solche 60 m(arck)
endtlichen abgetzalet wirdt, Auch wenn Sich die
Söhnne nach göttlichem vorleyenn mit der zeit voranderttenn
Soll er eynem Jedern ein wirttschafft Machenn auff drey tische
od(er) aber Sechs m(arck) dar vor gebenn was innen am besten gefelt
Jtem den Töchtern wann Sie Sich mit d(er) tzeit voranderttenn
Soll er auch eyner Jedern vonn tzweyen scheffeln weytze
vnd eynem virttell bier ein tzeuchten Machen, Jtem er Sol
auch Jeder tochter ein kue vnd ein Jerlich kalp geben Jeder
ein hulle od(er) Manttel vonn tzwelff elenn drey Siegeler tuche Machen
Lassen, vnd Jeder zweyne Röcke den eynen vonn drey
Siegler tuche, vnd den andern vonn tzwey Siegeler tuche, Jtem
Jeder ein Muntze keuffen, vnd tzwey halß kuller eynes vonn *[s.u. Blatt 205 r.]*
Jtem auch Jeder tzwen gurttel vnd ein
wettischkenn

- *Blatt 205 r.*

Tschamlette vnd d(as) ander vonn vorstatte vnd tzu beyden andertt
halb firttel Samet, auch eyner Jedern ein oberbette ein vnder
bette vnd ein pful vnd vber Jedes stucke tzwo tzichen von
kleyner Leymet, vnd dartzu drey tucher ein Mittles vnd tzwey
kleine vnd ein Leylach
Auch habenn Sie auff hanß Tomassen gutte noch etliche erbe
gelde tzu hebenn drauß Soll der vatter So woll die kind(er)
ein Jeder Sein recht gewerttig Sein, ist geschehenn in gerichten
vorm schultzen hans Ottenn hans Tomaß Nickel Tschentscher
Matz herrmenn vnd Mertthenn hecker geschworne scheppenn

*[841]* Anno 1584 auffastnach hatt George Ritter dem ann
Schlage Nach die erstenn tzwelff m(arck) erleget vnd gegebenn
welche habenn empfangenn Jörge Ritter d(er) elter Christuff Nayl
vnd Jörge klyppel vonn witgendorff wegenn Jhres Mundt-
Leins hedewigis ist geschehenn in gerichtenn vorm schultzen
hans Ottenn hans Tomaß Mertthenn hecker vnd Mertthenn
pause wange diese tzeit geschworne scheppenn

*[842]* A(nno) 1585 zu fasnacht leget Gorge Rietter dem anschlag nach
zwelff marck erleget, welche empfangen Gorge Rietter Maior
Christoff Nahl, vnd Gorge klieppel zu Wieckendorff, wegen
ihres Mundleins, Gorge Rietters, die zeit hans Otte
scholtze, geschworne Scheppen hans doms, vnd Merten paus-
wange,

*[843]* A(nno) 1586 zu Fasnacht, leget Gorge Rietter dem anschlage nach zwolf
marck, welche empfangen, Gorge Rietter Maior Christoff Nahl, vnd
Gorge klieppel zu Wickendorff, in Vormundschaft ihres Mund-
leins Adam Ritters, die zeit hans Otte scholtze, neben ihm
geschworne Scheppen hans doms, vnd Merten pauswange,

*[844]* A(nno) 1587 zu Wasnacht, leget Gorge Rietter dem anschlage nach zwolff
marck, welche die obgedachte Vormunden, Gorge Rietter Maior
empfangen, neben im Verorndnete Vormunden Christoff Nahl,
vnd Gorge klieppel, wegen ihres mundleins, Adams
Rietters die zeit Hans Otte scholtze, neben im geschworne
Scheppen hans doms, vnd Merten pauswange

Suche folio 207

- *Blatt 205 v.*

*[845]* Jörge ritters des Jungern kauff

Anno 1584 dornstag Nach Marya heimsuchung welches da
war der 5 July ist alhie tzu Joraw ein rechter Christlicher
vnd endtlicher erbkauff geschenn mit gunst vnd tzulassenn
vnser erbherrschafft tzu kratzkaw zwischenn paul ritters nach
gelassenn erbenn wie sie mit Namen volgenn
Als nemlich Jorge Ritter des paul ritters Jungster bruder

hatt das gutt vonn Seynenn geschwistern kauffs weyse ann
genomenn wie das selbe Jhnn Seynen reynen vnd grantzen
vohr alters als vor ein hube vnd ein Rutte ackers gelegenn
vnd nach Lieget zwischenn hans Tomassenn vnd andres hancken
wie es stehet vnd Leidt mit allem haußradte vnd baw radte erde
Nagel vnd witten feste Jhnn der heupt Summa ~~vmb~~ Seinn
drey geschwistern auff drey termin hierauss gebenn acht hundertt
Marckg Jede m(arck) vor 32 w(eisse) g(roschen) vnd den g(roschen) vor 12 (heller) gerechnet
als erstlichenn auff kunfftige fastnach des volgenden 85 Jares
Sechs hundertt darnach auffastnach des 86 Jares ein hundertt
vnd Letzlich auffastnach des 87 Jares das Letzte hundertt
das also die gantze Sum(m)a volligerleget vnd endtlichen gezalet
Sollenn werdenn

*[846]* Anno 1585 auffastnach hatt Jorge ritter Seynem kauffe
nach die erste geretschafft geleget Sechs hundertt marckg
vonn dysem hatt empfangen Jacob Ritter vonn witgendorff
tzwey hundertt m(arck) Jacob grusser von Tschechen wegenn
Seynes weybes Martta zwey hundertt m(arck) vnd Casper
Ritter vonn Latmanstdorff zwey hundertt marckg
Solches ist geschehenn in gerichten vorm schultzen hans Ottenn
Jorge Ritter der elter hans Tomas, Nickel Tschentscher
Matz hermen, Merttenn hecker vnd Mertten paussewange
die tzeit geschworne Scheppenn

*[847]* Anno 1586 auffastnach hatt Jörge ritter seynem
kauffe nach die ander geretschafft als nemlich hundertt m(arck)
geleget daruon hatt empfangenn Sein bruder Jacob ritter
vonn witgendorff 33 m(arck) 10 w(eisse) vnd acht heller vnd Sein
ander bruder Casper ritter vonn Latmanstdorff hat vor

- *Blatt 206 r.*

Sich auch empfangen 33 m(arck) 10 w(eisse) g(roschen) vnd acht heller
die weil aber die andern 33 m(arck) 10 w(eisse) g(roschen) vnd acht heller hetten
Jacob grossern tzu gestanden hatt ers auch dem Casper ritter
auß gutt willigkeit tzu Seyner nodtdorfft auff dies Jar
volgenn lassenn mit diesem bescheyde das ers vber einn
Jar wegenn Sein wieder bekomen Soll darmitte also
gedachter Casper ritter vor Sein an teil endtlichenn ist abge*(-)*
tzalet worden, ist der halbenn vorgerichten gestandenn hatt
guttwillig mit Seynem frischenn gesunden vnd wolbedachten
gemutte auß gesaget vnd bekandt das er vonn Seinem bruder
Jörge ritter wegenn des erb falles Jhres vorstorbenen
brudern paul ritters vom ersten heller bis tzum letzten
vol vorgnuget vnd betzallet worden ist, vnd auch Sich Solches
gutts geeussert vnd vortziegenn von nu an biß tzu ewigenn
tzeittenn nicht darauff tzu sprechen weder mit geistlichen
oder weltlichenn gerichtenn oder aber wie es Menschenn
Liest erdenckenn Möchte, vnd auch Niemande von Seynet
wegenn Solches tzu thun *(gestatten)* es störbe in dan mitlehr tzeit
weder was darauffe an oder keufftes vmb sein eygen frey *(geld)*
geschenn in gerichten vorm schultzen hans Ottenn Jörge rytter

hans Tomaß Nickel Tschentscher, Mats hermann, die tzeit ge*(-)*
schworne scheppenn vnd Mertthen pause wange

*[848]* Anno 1587 zu Fasnacht hat Gorge Ritter seinem kaufe nach, Ein-
hundert marck erleget, welchs zu sich empfangen, der alte Jockel Ritter,
zu Wickendorff 33 m(arck) 10 w(eisse) g(roschen) 8 h(eller) Vnd dan Jockel grusser von tschechen
wegen seines weibes Martha 33 m(arck) 10 w(eisse) g(roschen) 8 h(eller) Weil Casper Ritter
hette mitheben sollen, so ist er aber im Vorgehenden Jar abgestattet wordn,
wie seine Vorzicht ausweiset, die andern 33 m(arck) 10 w(eisse) g(roschen) 8 h(eller), hat
Jockel grusser in Ehlicher Vormundschaft seines Weibes Martha,
welche er fur eim Jar hat bekomen sollen, heut auch empfangen,
die er Casper Rittern hat folgen lassen
Auff dieses sendt fur disen ordentlichen gerichten gestanden, erstlichen
Jockel Ritter fur sich vnd dan Jockel Grusser, in ehlicher Vormundschaft
seines weibes marta, guttes gesundes leibes mit wolbedachtem mutte, richtigk
ausgesaget vnd bekandt, das sie wegen ihres Verstorbenen Brudern, paul
Ritters Erbschaft, vom ersten heller, bis zum letzten, vorgnuget vnd bezalet

- *Blatt 206 v.*

worden sein, haben sich solchs gantz vnd gar Jder fur seine persone, geeussert vnd
vorziehen, von nu an bis zu ewigen zeitten, nicht weiter drumb zu mahnen, noch
ferner weder durch geistlich, oder weltlich gericht darauf zu sprechen, oder durch menschliche
sinnigkeit wie es mocht erdacht werden, Wole(n) auch solches nimandsen von ~~seinet~~ ihret
wegen zuthun gestatten, alles treulichen vnd ohn geferde, die zeit hans Otte
Scholtze, neben im Gorge Ritter, hans domus, vnd Matz hermen, geschworne
Scheppen

- *Blatt 207 r.*

*[849]* A(nno) 1588 zu Fasnacht leget Gorge Rietter, seinem
anschlag nach zwolff marck, welche die Vorgemelten Vor-
munden, Gorge Rietter Maior Christoff Nahl, vnd Gorge
klieppel von Wieckendorff, wegen ihres Mundleis Anna empfang*(-)*
en haben, die zeit hans Otte scholtze, neben ihm
geschworne Scheppen hans doms, vnd Merten
pauswange

*[850]* Anno 1592 zu fasnacht haben georndnete Vormunden Christoff
Nahl vnd Gorge Rietter der ober, als georndnete Curatores, Gorge
Rietters des niedern funf kiender der ersten ehe, gestanden, fur
ordentlichen Gerichten, mit wolbedachtem mutte, das sie d(as)
geldt, welches erwenter Gorg Rietter dem Contract vnd anschlag
mit der herrschaft Consens vnd verwilligungk nach, seinen kien-
dern hat einstellen sollen, volliglich vnd gar empfangen haben,
wie es auch das scheppenbuch vorgehendt, wie sie es empfangen,
ausweiset, Darauf gedachte Vormunden den Parens
los, quit vnd frei gesaget, nihmermehr ihnen noch die seinigen
vmb dietz geldt zu besprechen, weder mit geistlichen noch weldt-
lichen gerichten, alles treulichen vnd ongeferde, ihr mutter-
recht anreichendt, die zeit hans ~~Beiler~~ Otte scholtze, vnd
neben ihm hans Doms, vnd Mates hermen geschwor-
ne Scheppen

*[851]* Anno 1595 den 21 Juny hat Mathes hermen fur ordentlichen
gerichten gestanden guttes gesundes leibes mit wolbedachtem mute,
hat warhaftig bekandt, bezeuget vnd ausgesaget, das ihme die georndnete
vormunden als Christoff Nahl vnd Gorge Rietter, der ober, wegen
seines weibes hedwigk, volkommene gnugliche rechnung vnd
bezahlung gethan haben, welche er mit hohem dancke angenomben,
Globende ferner fur sich sein Ehweib, Erben vnd Erbnehmen,
weder angezogene Vormunden, oder Gorge Riettern den vater
noch niemandsen wer der auch sei, vmb nichts weiter, (wegen des
Mutterteils zumahnen) es sei gleich mit geistlichen noch weltlichen
gerichten, er wil auch solches fur seine person gar niemandsen solches
zu thun verstatten, Alles treulichen, vnd ohne geferde, die zeit
hans Otte scholtze neben im geschworne scheppen hans doms,
Nickel tschentscher vnd Merten pauswange

- *Blatt 207 v. leer.*
- *Blatt 208 r.*

*[852]* Merten pauswangen kauff mit Melcher opitzen

Jm namen der heiligen dreifaltigkeit, vnd als man zalt nach der geburt
Christi 1596 Mitwoch nach Oculi, Jst mit gonstiger zulassung, des
Edlen Wolgebornen herrn, herrn Caroln herrn von kietlietz zur Mal-
mietz vnd Eissenbergk, herrn auff Sprembergk, Rom(isch) kay(serlicher) (majestat) radt
verwalter der koniglichen Landvogdtey, des Marggrauenthumb
Nieder lausnitz, an Stadt aber seiner gnaden, herr Lorentz wierdt For-
bergsman, vnd hans Ottis Scholtis, als von seiner gnaden vbergebene
machtmanne) ein endlicher aufrichtiger Christlicher bestendiger vn-
widerruflicher Erbkauff vorkomen, zwischen Melcher opitzen als ver-
keuffer an einem, Vnd dan Christoff pauswangen, als keuffern
andersteiles, mit dieser Condition. Nemblichen vmb das Erb vnd
guth, haus vnd hoff, sampt denen zugehorigen Gerten, wie Melcher
Opietz verkeuffer, solches in seinem rechten besietz vnd gebrauch gehabt,
vnd wie es fur alders in seinen reinen vnd grantzen, fur Neun rutten
ackers zwischen der kierchgasse, vnd dem Forberge gelegen, dafur im
mehrermelter Christoff pauswange, am heuptkauffe geben vnd
erlegen sol, Siebenhundert vnd funfvndzwantzig marck, alweg 32
w(eisse) g(roschen) fur Jde marck ganghaftige muntze gerechnet, Vnd sol solche
erwente gelder auff Vier vnderschidene termin angeben, als
erstlichen von dato auf negst Johannes Babtistae zwei hundert marck,
den auf kommende Weinachten zweihundert marck, dan auff
pfiengsten A(nno) 1597 zweihundert marck Vnd dan wiederumb zu
Weinachten A(nno) 1597, hundert vnd funfvndzwantzig marck, deme
was noch daran zu zahlen vnschedlichen, als benampt 21 m(arck), ist was
mehrers sols ans verkeuffers schaden gehen, ists weniger so sols im zu
gutte gelangen, auff Weinachten Jerlichen mit vier marcken
Erbegelden abzurichten, Dieser kauff ist beschehen der Erbherr-
schaft Regalien vnschedlichen, Vnd haben denselbten beide part, gelie-
bet gelobet vnd angenomben, auch mit mundt vnd handt stet feste
vnd vnuerbruchlicher ein ander zu halten entschlossen vnd zu-
gesaget, Darbei ist gewesen aufs keuffers teil, Jacob
kentner, vnd Martinus Blummel der schreiber, auff verkeufers

teil Mathes hermen vnd Simon hegber

- *Blatt 208 v.*

*[853]* A(nno) 1596 am tage Johannes Babtistae hat Christoff pauswange seinem kauffe nach zwey hundert marck fur diesen kreftigen ordentlichen gerichten erleget, welche Melcher opietz zu seinen siecheren henden empfangen, die zeit hans Otte Scholtis, neben ihm geschworne Scheppen, Gorge Rietter hans doms, vnd Merten pauswange Vnd Mathes hermen

*[854]* A(nno) 1596 am tage Johannes Babtiste nach der Ersten gelde, auf folgende weinachten, hat Christoff pauswange fur diesen ordentlichen gerichten geleget zwey hundert marck, welche Melcher opietz zu sich empfangn, die zeit hans Otte Scholtis, neben ihm geschworne scheppen Gorge Rietter hans doms, Matz hermen, Jacob hancke vnd Simon hegber

*[855]* A(nno) 1596 zu Weinachten, leget Christoff pauswange seinem kauffe nach Vier marck Erbgeldt, welches frau Anna die Mathes gertnerin zu Weiskirschdorff, sampt ihren kiendern, auf vorbietlich schreiben ihres Erbherrn, weil sie noch ein vngesondert guth haben,) empfangen, die zeit hans Otte Scholtis, neben im Gorg Rietter, hans doms, Matz hermen Jacob hancke, vnd Simon hegber, geschworne scheppen

*[856]* A(nno) 1597 zu pfiengsten leget Christoff pauswange seinem kauffe nach den dritten termin, wiederumb zwey hundert marck, fur diesen wolgeorndneten gerichten, welche Melchor opietz zu pultzen zu seinen sichern henden empfangen, Die zeit hans Otte Scholtis, neben im geschworne Scheppen, Gorg Rietter, hans doms, Mathes hermen, Jacob hancke, vnd Simon hegber

*[857]* A(nno) 1597 zu Weinachten leget Christoff pauswange seinem kauffe nach fur ordentlichen gerichten ein hundert vnd funfvndzwantzigk marck, welche Melcher Opietz die zeit zu pultzen, fur diesen kreftigen gerichten zu sich empfangen, die zeit hans Otte Scholtis, neben ihm geschworne Scheppen, Gorge Rietter, hans doms Mathes hermen, Jacob hancke, vnd Simon hegber

*[858]* A(nno) 1598 zu Weinachten leget Christoff pauswange seinem kauffe nach Vier marck Erbgeldt, welches Gorg gruesser, als erkaufft recht von seinem Sohne kauft, zu sich gehaben, drithalbe marck, dauon bleibet ein schwer marck in gerichten, die zeit hans Otte Scholtis, neben im geschworne Scheppen, Gorg rieter, hans doms, Jacob hancke vnd Simon hegber,

- *Blatt 209 r.*

*[859]* Hirauff Gorge grusser fur diesen ordentlichen gerichten gstanden guttes gesundes leibes, mit wolbedachtem muthe, hat warhaftig bekandt bezeuget vnd ausgesaget, das ihme gnugliche volkommene bezalungk widerfaren ist, globendt fur sich sein erben vnd Erbnehmen, gar niemandsen vmb nichts weiter anzusprechen, weder mit geistlichen noch weltlichen gerichten, er

wil auch solches fur seine person gar niemandsen, zu thun
verstatten, wer der auch sey, ihm geschehen oder verhengen
lassen, alles treulich vnd ohne geferde, die zeit hans
~~Beiler~~ Otte Scholtze, neben im geschworne Scheppen, Gorg
Rietter, hans doms, Jacob hancke, vnd Simon hegber

*[860]* A(nno) 1598 zu Weinachten leget Christoff pauswange seinem
kauffe nach. vier marck Erbgeldt, das gehaben erstlich Tomas
gehligk fur sich aber in voller macht wegen sein hans gehlig
42 w(eisse) g(roschen) vnd 8 h(eller) das er erbotig im balde zu zustellen, dan
hans gehlig fur seine person gehaben 42 ~~m(arck)~~ w(eisse) g(roschen) vnd 8 h(eller)
Vnd dan hans felckel in ehlicher vormundschaft wegen sei*(-)*
nes weibes anna 42 w(eisse) vnd 8 h(eller) die zeit hans Otte
scholtis, vnd neben im geschworne scheppen, hans doms
vnd Jacob hancke, vnd Simon hegber,

*[861]* Vnd weil diese drei gesatzte personen, vber vier Jar, nach eine
marck darauf zu heben gehabt, solches hat in Christoff pauswang
abgekauft, vnd durch richtigen vertrag ihnen 27 w(eisse) g(roschen) zun ge-
staldt, welches sie vnder sich geteilet, der hans gehligk
abermal Tomas gehligs teil, als 9 w(eisse) g(roschen) in voller macht
empfangen,
darauf erwente personen, hans gehlig fur sich, vnd dan in
voller macht, wegen Tomas gehligs seines brudern, Vnd
dans hans felckel an stadt seines weibes anna fur diesen
kreftigen gerichten gestanden, guttes gesundes leibes

- *Blatt 209 v.*

mit wolbedachtem muthe, vnd haben sich allesampt geeussert,
vnd verziehen, alle das Jenigen, was sie, einer aber der ander
auf gemeltem gute zu heben gehabt, Globende ferner fur sich
sein erben vnd erbnehmen, gar niemandsen weiter vmb nichts
anzusprechen, weder itzo als Christoff pauswangen, oder zu-
kumftigen besietzern, vmb gar nichtes weiter anzusprechen, es
sei gleich mit geistlichen oder weltlichen gerichten, sie wollen
auch solches gar niemandsen zu thun verstatten, oder wegen
ihr geschehen, oder verhengen zulassen, alles treulich vnd
ohne geferde, die zeit hans Otte Scholtis, neben im
hans doms, Jacob hancke, vnd Simon hegber, geschworne
Scheppen

*[862]* A(nno) 1601 leget Christoff pauswange seinem kaufe nach eine
marck erbgeldt, weil es der empfangenen personen, als frau
Anna der Mathes gertnerin nicht mehr austregt,
Darauf in ihrem nahmen Miechel kietschelt, fur ordentlichen
geriechten gestanden, guttes gesundes leibes, mit wolbedachtem
muethe, hat wegen seiner schwester, erwenter frau Anna
gertnerin, ein freiwillige Vorzicht gethan, auf gemelt guth
nicht weiter zubesprechen, mit keinem geriechtszwang, es
sey geistlich oder weltlich, ~~sie~~ Er wil auch solches fur seine
person, wer der auch sey, Vnd auch wegen seiner
schwester person, gar nicht verhengen, oder zu thun ge-

statten, alles treulichen, vnd ohne geferde, die zeit
Bartel guedermuth scholtze, neben ihm, Gorge Rietter,
Matz hermen, Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans
hecker, geschworne scheppen,
Weil aber Miechel kietschelt da die vorzicht geschrieben,
nicht zur stelle gewesen, hat er zuuor Gorge Riettern,
volkomne macht, solches zuverschreiben lassen, gegeben,
samb er selbsten, aller handtsache, zur stelle were

- *Blatt 210 r.*

*[863]* Der Merten pauswangen kauff oder anschlag
mit ihren kiendern

A(nno) 1598 freitag nach Omnium sanctorum, ist mit zulassung hans
Ottens des scholzens, an stadt vnd vbergebener macht, der genedigen
erbherrschaft, eine freundliche christliche abhandlungk, vnd einem
kauff gemes vergleichung geschehen, zwischen der tugendsamen fraun
dorothea, Weilandt Merten pauswangs (seligers) hienderlassene
wittib, durch ihren erbetenen Vormunden Mathes hermen, an einem,
vnd dan andersteils ihrer gelibten kiender, vnd deroselbten verorndnete Vormunden, als Christoff pauswange fur sich, dan hans
hiellebrandt von weisstein, in ehlicher vormundschaft seines weibes Anna, vnd die georndnete Vormunden, wegen der sieben
zugehorigen vnmundigen erben, als nemlichen, Merten miechler,
vnd Andreas Ludwigk, wie hernach folget, Es nimbt oft gedachte
fraw Wittib, ihres hienderlassenen mannes (nu in gott ruendt)
gut an, welches am niederende, vnd neben hans domessen, in
reinen vnd grantzen gelegen, wie es obgemelter seliger, Merten
pauswange, in rechtem besietz, bewonung vnd gebrauch gehabt,
auch wie es der gnedigen erbherrschaft vorzienset, beim leben
allenthalben genossen, vergeben, vnd verbraucht hat, der gestaldt,
wie hernach folget, sambt allem verhandenem haus vnd baurat,
wie es stehet vnd lieget, nichts ausgenomben, an, der gestaldt,
das sie die frau sol ihrem erbkauff nach, iderm kiende raus geben, zu ihrem geburlichen Veterlichen teil, funftzig kleine marck,
derer iede zu 32 w(eissen) g(roschen) gerechnet solcher gelegenheit, das sie sol dem
eltesten seinen geburenden zustandt, imerzu von Jar zu Jar verriechten, Weil aber hans hiellebrandt, wegen seines gekauften
guttes zu Weisstein benotiget, giebet im Christoff pauswange
fur im den vorzugk, das negste als auff Weinachten schirs kom*(-)*

- *Blatt 210 v.*

mende zuempfahen, vnd dan hernach folgende weiter imer die andern dem eltesten nach, bis auff den Jungsten, alle Jar zu weinachten zu empfahen, ihrem Jungsten Son aber, sol sie 24 m(arck), wegen
der erbschaft verrichten, wan er zwolff Jar aldt wirdt, den dreien
hienderstelligen Sohnen aber, sol sie iderm ein hochzeit machen, wan
sie sich verandern, den einen tag auff 4 tiesche, den andern tag auff
zweine tiesche, oder zwolff thaler dafur, nach ihrem gefallen, den
tochtern aber, ider nach versehung Gottes, eine freiheit, auf ein
achtel striegner Bier, vnd ein halbscheffel weitze, vnd was zugehorig

sein mag, auff zweine tiesche, das man zu ehren bestehen kan, zur
ausgab aber 3 scheffel weitze, vnd ein virtel desselben Striegnischen
biers, auch ider zwo kue, oder nachgefallen zehen marck dafur,
ider vnder vnd oberbette, sampt zweinen pfulen, vnd zu iderm stucke
zweine vberzuge Jtem drei betthucher, ein grobes, ein mietels, vnd
ein kleines, auch von 9 elen kleiner leimeth ein Leilach, Jder auch
zwo tieschtucher, vnd zwo handtucher, auch eine schaube, oder 8
thaler dafur, zweine rocke, beide von zwei siegler Striegner
tuche, drei halskoller, ein grofgranes, ein tschamlets, vnd ein
damaskes, zu allen dreien halskollern, ein ele gemeinen sammet
Jtem zweine thaler zu einer mutze, einen wetschken vmb 16 g(roschen) w(eisse), ein
par stiefeln, vmb 24 w(eisse) g(roschen), ein par peltzermel vmb 24 w(eisse) g(roschen), zwo m(arck)
zu kasten, den elsten dreien tochtern von dato, ider ein halb
viertel lein zu seen, so lange sie an der mutter brote sein, der Jungs-
te aber sol sie anfangen Jerlich auch ein halb Viertel lein zu seen,
wan sie ihr zwolftes Jar erreicht, Jder son aber sol fur alles, vnd ides
wan sie sich verandern zwolff marck, fur die kleidung erfolgen,
dargegen auch der tiesch schwienden, fallen, vnd nichtes sein sol

- *Blatt 211 r.*

Weil sie aber noch neben bei ein guthlein gehabt, welches Christoff
pauswange der elteste Son angenomben, allermassen vnd ge-
staldt, wie es im zuuor in diesem scheppenbuche, zugeschrieben,
so beheldt ers auch in solchem kauffe, vmb 725 m(arck), neben dem
was noch dran zu zahlen, sol daran gut thun, auff Johannes babtistae
herschwebenden Jares 200 m(arck), dan auff Weinachten A(nno) 99, zwei
hundert marck, weiter folgende auff Pfiengsten, wan man schrei-
ben wird, sechszehenhundert Jar, gemeiner Jarzahl nach 200 m(arck)
dan auff Weinachten dieses komenden schwebenden sechszehen
hunderten Jares 125 m(arck), die erbgelde, wie das Scheppenbuch Jer-
lichen zuuorrichten, obgesatztem kauff vnschedlich, noch vermag
Von solchem kauffe sol die Liquidirte scholdt gezalt werden,
was aber hienderstellig an scholdt bleibet, sol die mutter ohne ent-
geltnis ihrer kiender fur ihre person zahlen, vnd riechtig machen,
die scholdt aber welche zum aldenwasser bein puescheln aus-
stendig ist, sollen sie zugleich ermahnen, vnd geburlichen diesem
landtbrauch nach, vnder sich teilen, diesen vertrag haben
alle teil gutwillig, geliebet gelebet, vnd angenomben, auch ein
andern wie er hir fur kreftigen gerichten vorschrieben, zu hal-
ten, mit mundt vnd handt versprochen, die zeit hans otte
scholtes, vnd auch an stadt der gnedigen erbherrschaft, neben im
geschworne scheppen, Gorg Rietter, hans doms, Mathes
hermen vnd Jacob hancke, auff der wittibin, der Merten
pauswangen teil, ist auch gewesen zum beistandt, ihr obenge-
schriebener Vormunde Mathes hermen, vnd der ehrwirdige wol-
gelerte herr Georg auersbach pfarrer, vnd Martinus Blumel
der schreiber, auff Christoff pauswanges teil, ist gewesen
Jacob kentner, doch den andern teiln auch zum besten,

*[864]* A(nno) 1598 Weinachten leget frau dorothea Merten pauswange

- *Blatt 211 v.*

seligers hienderlassene Wittib, ihrem kauff vnd anschlag nach
fur diesen kreftigen gerichten Funftzig marck, welche oben-
erwenter hans hiellebrandt, von Weisstein, in ehlicher
Vormundtschaft frau Anna, des Merten pauswangen, hin-
derlassene tochter, zu ihrem Vaterteil empfangen hat,
darauf erwenter hans hiellebrandt fur diesen wolgeorndneten
kreftigen gerichten gestanden, vngezwungen vnd vngedrungen
freiwillig bekandt vnd ausgesaget, das ihm wegen seines obge-
dachten ehweibes Vaterteil, gnugsame erstatung erfolget ist,
derohalben er fur seine, vnd seines Weibes person, mit hand vnd
mundt fur sich sein erben vnd erbnehmen, ein wierckliche vnd
verstendige vorzeihung, wie vorzicht recht ist gethan, das er seine
gelipte Schwihermutter ihr erben, noch alle die Jrigen, wie die
genandt mogen werden, nihmermehr vmb nichts weiter mah-
nen wil, noch befugt darzu wil sein es sturbe sie dan weiter was an, es sei gleich mit geistlichn
oder weltlichen gerichten, er wil auch solches, fur seine, noch fur
seines weibes person, gar niemandsen (wer der auch sei) zu thun
gestatten, noch verhengen, oder geschehen lassen, weder durch
sich selbst, oder ander, heimlich noch offentlich, durch werck,
radt, oder tadt, keinerlei weise, wie solches vnd alles anders
durch menschliche liest mocht erdacht, oder zuwege gebracht
werden, oder in zukumftigen zeiten werden mochte, alles
gantz treulich vnd on geferde, die zeit hans otte scholtze,
neben im Gorge rietter, hans doms, vnd Jacob hancke
geschworne scheppen

*[865]* A(nno) 1599 am tage Johannes Babtistae, leget Christoff pauswange
seinem kauffe nach, zweyhundert marck fur ordentlichen geriechten,
welche fraw dorothea, durch ihren Ehman Casper hofman, zu
ihren siechern selbest henden empfangen, die zeit hans Otte scholtis,
neben ihm geschworne scheppen, Gorge Rietter hans doms
Matz hermen, Jacob hancke, vnd Simon hegber

- *Blatt 212 r.*

*[866]* Anno 1599 zu Weinachten leget Casper hofman in seinen ge-
tretenen kauff demselben nach Funftzigk marck, welche Chris-
toff pauswange zu seinem Vaterteil fur ordentlichen geriechten
empfangen, darauff erwenter Christoff pauswange fur diesen
kreftigen geriechten gestanden, vngezwungen vnd vngedrungen,
freiwillig bekandt vnd ausgesagt, das ihm sein Vaterteil vorgnuget
sey, derohalben er fur sich sein erben vnd erbnehmen eine wierck-
liche vorziecht, wie vorzicht recht ist gethan, globende gar niemandsen
vmb nichts anzusprechen, es sey gleich mit geistlichen noch weltlichen
gerichten, er wil auch solches fur seine person gar niemandsen zu-
thun verstatten, noch verhengen, oder geschehen lassen, weder durch
sich selbst, noch ander, weder heimlich noch offentlich, durch werck,
radt oder tadt keinerley weise, wie solches vnd alles anders, durch,
menschliche liest, mocht erdacht, oder zuwege gebracht werden, oder in
zukumftigen zeiten werden mochte, alles gantz treulich vnd ohne
geferde, die zeit hans Otte scholtis, neben ihm geschworne
scheppen, Gorge Rietter, Jacob hancke, vnd Simon hegber

*[867]* A(nno) 1599 zu Weinachten leget Christoff pauswange seinem kauffe nach fur ordentlichen geriechten zwey hundert marck, welche Casper hofman, sein Stiefvatter, zu sein selbst henden empfangen, die zeit hans Otte scholtis, neben ihm Gorge Rietter, Jacob hancke, vnd Simon hegber, geschworne schepp(en)

*[868]* A(nno) Sechszehen huendert, zu pfiengsten, leget Christoff pauswange seinem kauffe nach, zwey hundert marck, welche Casper hofman fur diesen kreftigen wolgeorndneten geriechten empfangen, die zeit hans Otte Scholtis, neben ihm Gorge Rietter, Matz hermen, Jacob hancke, vnd Simon hegber, geschworne scheppen,

- *Blatt 212 v.*

*[869]* Anno Sechszehen hundert zu Weinachten, leget Casper hofman dem anschlage nach fur ordentlichen geriechten, Funftzigk marck, welches Andreas Ludwig vnd Merten miechler, als georndnete vormunden, wegen ihres Muendleins Margaretha, empfangen die zeit hans Otte Scholtis, neben im geschworne scheppen, Gorge rietter, Matz hermen, Jacob hancke, vnd Simon hegber

*[870]* A(nno) Sechzehenhundert zu Weinachten, leget Christoff pauswange seinem kauffe nach, das letzte geldt, als einhundert vnd funf vnd zwantzig marck, welche Casper hofman fur ordentlichen geriechten empfangen, die zeit hans Otte scholtis, neben ihm geschworne scheppen, Gorge rietter, Mathes hermen, Jacob hancke, vnd Simon hegber

*[871]* Hierauf erwenter Casper hofman, fur ordentlichen gerichten gestanden fur seine person, vnd auch an stadt, seines Ehweibes, dorothea, hat bekandt, bezeuget vnd ausgesaget, das er nach besage des scheppenbuchs, ordentlich bezahlet ist, von seinem stief Sohne Christoff pauswangen, wegen seines angenombenen guttes, Globende ferner, fur sich sein ehweib, fur erben vnd erbnehmen, ihn noch die seinigen, vmb nichts anzusprechen, weder mit geistlichen, noch weltlichen gerichten, er wils auch fur seine person, (wer der auch sey) gar niemandsen zu thun, gestatten, geschehen, oder verhengen lassen, mit radt, oder tadt, in keinerlei weise, wie solches vnd alles anders, durch menschen verstandt, sien vnd liest mochte erdacht, oder zuwege gebracht werden, alles treulichen vnd ohne geferde, die zeit hans Otte, scholtze, neben ihm, Gorge Rietter, Matz hermen Jacob hancke, vnd Simon hegber, geschworne scheppen,

*[872]* A(nno) 1601 zu Weinachten, leget Casper hofman, dem anschlage nach fur ordentlichen gerichten Funftzigk marck, welche Andreas ludwig, vnd Merten Miechler, als georndnete Vormunden, wegen

- *Blatt 213 r.*

dorothea, Pausen zu sich gehaben, die zeit Bartel Guedermut scholtze, neben ihm geschworne scheppen, Gorge Rietter, Matz hermen, Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans

hecker,

*[873]* A(nno) 1602 zu Weinachten leget Casper hofman, dem anschlage
vnd kauffe nach, fur ordentlichen geriechten Funftzigk
marck, welche Andreas Ludwig, vnd Merten miechler,
als georndnete Vormunden, wegen hedwig, ihres mund-
leins, Weilandt Merten pauswanges (seligers) ~~seines~~
~~Vorfarn~~ hinderlassene geliepte tochter, empfangen habe(n),
die zeit Bartel guedermuth scholtis, neben ihm geschwor*(-)*
ne scheppen, Gorg Rietter, Matz hermen, Jacob hancke,
vnd hans hecker

*[874]* A(nno) 1603 zu Weinachten leget Casper hofman dem anschlage,
vnd seinem angetretenen kauffe nach, Funtzig marck, welche
Andreas ludwig vnd Merten ~~pauswange~~ Miechler, als geornd*(-)*
nete Vormunden wegen vnd an stadt ihres mundleins,
Merten pauswanges, empfangen, die zeit Bartel gueder-
muth scholtze, neben ihm, Gorge Rietter, Matz hermen,
Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans hecker, geschworne
scheppen,

*[875]* A(nno) 1604 zu Weinachten leget Casper hofman, dem anschlage,
vnd seinem angeerbten kauffe nach, funftzig marck, welche
Andreas Ludwig, vnd Merten miechler, als georndnete Vor-
munden, wegen vnd an stadt, ihres mundleins, hansen
pauswachen empfangen, die zeit Bartel guedermuth
scholtis, neben ihm Gorge Rietter, Matz hermen,
Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans hecker, geschworne
scheppen

- *Blatt 213 v.*

*[876]* Jn diesem lauffenden 1606 Jar, freitag nach Margaretha
ist fur ordentliche geriechte furkomen, Gorge Miemel von
zedlitz, hat wegen seines weibes dorothea, Weilandt Mer-
ten pauswanges (seligers) hinderlassene tochter, mit be-
willigung der Erbherrschaft, rechenschaft begeret, die ist im
auch fur gerichten, ordentlich, erfolget, als das er nach gutter
rechnung vnd richtiger bezalung empfangen hat, am am gros*(-)*
vater, ~~vnd mutterteil~~ teil, von der zierle herrurende,
vnd wegen leiblichen Vaters teil 83 m(arck) 12 g(roschen), beide, zu*(-)*
sammen gerechnet, welche erwenter Gorge Miemel, fur
ordentlichen gerichten, empfangen, hierauf erwenter
Gorge Miemel fur ordentlichen gerichten, sich verzihen,
das er nun vnd zu ewigen zeiten, gar niemandsen weiter vmb
nichts mahnen noch besprechen wil, weder mit geistlichen
noch weltlichen geriechten, er wil auch solches gar niemand-
sen zu thun verstatten, ~~ver~~geschehen, oder verhengen lassen,
sondern bekennet sich, das Casper hofman sein stief-
vater in in allem richtiger weise Contentiret, vnd zu-
frieden gestelt hat, Saget darauf die oberste Vor-
munden, so wol Merten michlern georndneten Vor-
munden, neben des verstorbenen vormunden erben,

solcher Vormundschaft, quit frei ledig vnd los, vnd be-
danckt sich, das sie seinem weibe, treulich furgestan-
den, alles treulichen vnd ohne geferde, die zeit
Bartell guedermut scholtis, neben ihm Gorge
Rietter, Mathes hermen, Jacob hancke, Simon hegber,
vnd hans hecker geschworne scheppen

- *Blatt 214 r.*

*[877]* A(nno) 1605 zu Weinachten, leget Casper hofman dem
anschlage nach, fur ordentlichen geriechten, funftzig marck,
welches georndnete Vormunden Merten Miechler, vnd
Andreas Ludwigs, verstorbene erben, empfangen, die
zeit Bartel guedermut scholtis, neben ihm, Gorge Riet-
ter, Mathes herman, Jacob hancke Simon hegber,
vnd hans hecker, geschworne scheppen
gehorigk Barbara, Merten pauswanges, hinder-
lassene tochter

*[878]* Anno 1606 Auff Weynachten, Legett Casper hoffman
seinem kauff vnd Anschlag nach, für Ordentlichen gerichten
50 M(arck). Welche dem Jüngsten Georg Pausewangen gehören
vnd darnach 24 M(arck) Für seine Wilkühr, Welche die ver-
ordneten vormünden ~~zu J~~ Als Mertten Michler, vnnd
Christoff Paußwang zu Jhren henden Empfangen, derhal-
ben die gemelten vormünden vor Ordentliche Gerichte getretten
für sich vnd Jhr Mündlein Jn krafft dieses schöppenbuchs, Eine vol-
kohmen verzicht vnd Lossag gethan, daß sie von Casper hoffman
Richtig vnd zur gnug Jn Allem gezahlt sein, Sagen ihn derhalben
himit Frey Quit Ledig vnd Loß, Jhnen Weg(en) ihrer Mündlein
hinfürder nit zubesprechen, Auch von ihrentwegen Niemanden zuthun
gestatten, Eß gesche gleich wie solchs Menschen liest oder wietz er-
dencken Möchte, gantz treulich vnd ohne gefehr, Geschen für
Bartel Gudermutten dem scholtzen, Georg Ritter Matz herman
Jacob hancke, Simon heigber, geschworne schöppen.

*[879]* A(nno) 1610, donnerstag nach Mariae Lichtmeß ist vor Ordentliche Gerichte
vorkhommen, Christoff Faulion Schmidt zue Puschka, vnd hat wegen sei-
nes Weibes hedwigis, Weilandt Merten Pausewanges, (sehligen) hinderlassene
[Tochter, ihres zustehend(en) Groß Vater vnd Vattertheiles
halben, von Christoff Pausewangen, vnd Merten]

- *Blatt 214 v.*

Merten Michlern alß geordneten Vormunden, richtige vnd Ordent-
liche Rechnung zu thun begehret, welche Jhme dan auch erfolget,
da sich dan nach gnugsamer vnd Vleissiger berechnung befunden,
das Jhme an Groß Vatter, vnd Vatter theile, nach laut des Re-
gister zustehet vnd gebüret 89 m(arck), 14 g(roschen) 2 ½ h(eller), welches Jhme die
gedachten Vormünde, in seine gewahrsame hende zugestellet vnd
Vberantworttet, hierauf Er dan vor mehrgenandten
Gerichten gestanden, freywillig, vngezwungen vnd Vngedrung(en)
bekhandt vnd ausgesaget, das Jhme wegen seines Weibes, gebuhr*(-)*

liche vnd Notturftige Rechnung beschehen sey, bedankhet sich
gegen der gnedigen Obrigkheit, Gerichte, vnd Vormunden, ~~dassie~~
der Threuen fürsorge, vnd Vleisses so sieh in Wehrender Vor-
mundschafft gehalten, Saget beineben die mehrgenandten
Vormunde, mit handt vnd Mundt, der Vormundschafft loß,
vnd globet vnd Vorspricht, das Er nun vnd zu ewigen zeiten
die Gerichte, so wol die Vormunde, dieses seines Weibes zuge*(-)*
standenen Großvatter~~theil~~ vnd Vatter Theil vmb nichtes mehr
besprech(en), noch mahnen wil, auch Niemanden von den seinigen
solches zuthun vorstatten, Alles ganz threulich vnd sondere
gefehrde, Geschehen fur hanß heckhern Gerichts Vorwaltern,
Georgen Ritter, ~~Jabo~~ Jacob hanckhen, vnd Simon hegbern geschwor*(-)*
nen Schöppen.

*[880]* Jngleichen ist obgenandtes Jahres vnd Tages Merten Pausewange,
auch vor den gerichten allhie erschienen, vnd von obgedachten Vor-
munden Rechnung begehret, die ihm auch erfolget, vnd hat sich
nach fleissiger gepflogener Rechnung befunden, das Jhme die Vor-
munde laut des wolberechneten Registers, an groß Vater vnd

- *Blatt 215 r.*

[Vattertheile schuldig zuberechnen geweßen, Nemblich(en)
80 m(arck) 18 g(roschen) 9 h(eller) sieh Jhme]
auch gebürlichen zugestellet haben, hierauf Er vor mehrgedachten Gerichten
gestanden, Vngezwungen vnd Vngedrungen, bekhandt vnd Ausgesaget,
das Jhme völliglich vnd zur gnuge hierumb rechnung bescheh(en), Bedanckhet
sich sowol auch, gegen der gnedigen Obrigkheit, Gerichte, vnd Vormunde,
der Threuen fürsorge, vnd gehabten Vleisses, so hirinnen beschehen, Anglo-
bende durch handt vnd Mundt, das er nu vnd zu ewigen zeiten, weder
durch Geistliche noch Weltliche Gerichte, die Vormunden, vmb mehres
nicht mehr besprechen, auch solches zuthun Niemanden vorstatten,
gantz Threulich vnd sondere gefehrde, Geschehen in den Gerichten vor
obgedachten Personen, Alß hanß heckhern gerichts Vorwaltern, Georg Rittern
Jacob hanckhen, vnd Simon hegbern geschwornen Schöppen.

*[881]* Mitt gnediges zulaßen des wolgebornen herren herren Carol herrn von
kidtlitz auf Malnitz, Eißenbergk Contzendorff vnd Buchwaldt herren
auf Sprembergk vnnd Jawernigk des Sagnischen Furstenthumbes könig*(-)*
licher Ambtßverweßer S(einer) G(naden) Jst im Nahmen der heiligen dreyfaltig-
keitt ein christlicher vnd bestendiger vertrag abgeredet vnd beschloßen worden
den 13 May des 1611 Wie folgett, Erstlichen hat sich caspar hoffman
mit seinen stiffkindern vnd deroselben geordnete vormunden Als Christoph vnnd
Mertten Pauße gebruder beide fur sich, hanß hillebrandt von weißstein wegen
seines weibes Annae George Ritter gerttner zu wickendorff wegen seines
weibes Margretha, George Mumel von Zedlitz wegen seines weibes doro-
thea, christoff Falljone Schmidt zu Puschkaw wegen seines weibes hedwigeß
vnd dan Merten Michel vnnd christoff Pauße Jnuormundtschaft George Paußes
vnd Barbara seiner schwester wegen Jhres geburenden Mutterrechtens gentzlichen
vertragen vnd verglichen, weil es so mechtige vnd große schulden auf seim gut geweßen
das sich keines des selben hat wollen anmaßen, vnd sol den selben allen aus sei-
nem gutte welches fur Ein huben Ackers lieget zwischen Mattes hancken vnd Jacob
Bartten in seinen alten ausgesetzten Reinen zeunen vnd grentzen, heraußgeben zwey

[hundert Margk, Jedere m(arck) fur 32 w(eisse) g(roschen)
vnd den groschen fur 12 h(eller) gerchnet vnndt]
sol auf Nechst kunftige weinachten geben vnd Erlegen Ein hundert Margk, dann
folgends auf weinachten des 1612 Jahres die andern hundert Margk, zu
gentzlicher zahlung vnd sol der vatter dieße mechtige schulden so viel ihr

- *Blatt 215 v.*

ist wo vnd welcherley die gemacht worden, Es sey viel oder wenig gentzlichen
ohn der kinder zuthun zahlen vnd gutt machen, solchen vertrag vmb Ab-
handlung haben obgemelte seine stiffkinder, vnd deroselben Eheliche
vnd zu georndnete vormunden mit danck zur voller genug ange-
nommen, Beineben sol vnd wiel der vatter seinen dreyen stiffkindern
Merten, Georgen, vnd Barbara, Jhre Außatzungen leisten vnndt
verrichten wann sie sich vorehelichen, wie die andern kinder vermög
des vertrag briffs bekommen, welches Jm Scheppen buche zu sehen
vnd zu befinden Jst, so haben derowegen die kinder vnd vormunde
Jhrem lieben stiffuatter caspar hoffman sein gutt sambt aller vnd Jeder
zugehör wie alles Jmmer nahmen haben Mag, vnd Jtzt steht vnd ligt nichts
ausgenommen in seinem vorigen wertthe, als sein leibeigen gutt förder
zu haben vnd zu behalten guttwillig aufgelassen vnd gentzlichen abgetretten,
wie billich vnd recht ist, Jedoch J(hrer) G(naden) Regalien dinsten Rentten, zinßen
ob vnd bottmeßigkeitten geistlichen zinßen Pfardecem vnd andern
vnschedlichen, auf caspar hoffmans theil geweßen zun beistandt
Simon hegwer geschworner scheppe, vnd Barttel seiffert zu Jawernigk an der
kinder statt, Jhre obgenandten vormunden, geschehen in den woluerordneten
gerichten, fur hanß hecktern gerichtsverwaltern, George Rittern, Simon heg-
wern, Jacob hancken vnd Jacob Bartten geschworne scheppen Jm Jahr
vnd tage wie oben

*[882]* Anno 1611 auf weichnachten Erlegett caspar hoffman seinem vertrag
nach hundert klein Margk, dauon Empfangen hanß hillebrandt
von weisstein wegen seines weibes Anna 25 Margk, George Mumel
zu zedlitz wegen seines weibes dorothea Empfangen 25 Margk
George Ritter gerttner zu wickendorff wegen seines weibes Margretha
25 Margk, vnndt dan christof Fall Jone schmidt zu Puschkaw die andern
25 Margk zu Endtlicher zahlung, geschehen in den woluerordneten
gerichten fur hanß heckern gerichtsverwaltern, George Rittern, Simon hegwern
Jacob hancken, vnd Jacob Bartten geschworne scheppen zugetzeugen

*[883]* Anno 1612 zu weinachten Erleget caspar hoffman seinem vertrag nach
die andern hundert Margk, zu Endlicher zahlung, dauon Empfangen christoff
Pauße fur sich 25 Margk, Mertten Pauße fur sich Empfangen 25 Margk
Barttel seiffert wegen seines weibes barbara Empfangen 25 Margk
vndt dann christoff Pauße wegen seines Mundlein vnd bruders George
Paußes Empfangen die andern 25 Margk zu Endtlicher ~~zh~~ zahlung
geschehen in den woluerordneten gerichten fur hanß hecktern gerichtsver*(-)*
waltern, George Rittern, Simon hegwern Jacob hancken vnd Jacob Bartten
geschworne scheppen zugetzeugen

folget von beiden Jahren die vertzicht

- *Blatt 216 r.*

*[884]* Hirauf sindt vor dießen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen Simon hegwer zu Jawrnigk in volmacht hanß hillebrandts von weißstein wegen seines weibes Anna, George Mumel zu Zedlitz wegen seines weibes dorothea, George Ritter gerttner zu wickendorff wegen seines weibes Margretha, Michel hubner zu Jawrnigk in volmacht christoff Falljones schmides zu Puschkaw wegen seines weibes hedwiges, christoff Pauße fur sich, Mertten Pauße auch fur sich, Barttel seiffert zu Jawrnigk wegen seines weibes Barbara vnndt dann christoff Pauße wegen seines Mundleins vnd Bruders George Paußes, Bekandt vnd ausgesagtt, das sie alle semptlichen von gemeltem caspar hoffman wegen ihres gebuhrenden Mutterrechtens gentzlichen ~~vertragen~~ getzahlet vnd zufriden gestellet worden, also das sie allesambt ein wolgefelliges genugen dran gehabet, zusagen Globen vnnd versprechen, hiemit allesambt fur sich, Jhre Erben vnndt Erbnehmen, Ermelten caspar hoffman oder besitzern des guttes vmb nicht Mehres weder durch geistliche Noch weltliche gerichte zu mahnen vnnd zubesprechen, auch Niemanden wegen Jhrer aller zu thun gestatten, Nu vnd zu Ewigen zeitten, geschehen Jn den wol uerordneten gerichten fur hanß hecktern gerichtsverwaltern, George Rittern, Simon hegwern, Jacob hancken, vnd Jacob Bartten geschworne scheppen zugetzeugen

*[885]* Weil verschiner zeitt christoff Pauße wegen seines Bruders George Paußes, zu einem vormunden erkohren worden, Alß hat er ihm heutt dato Johannis Paptistae des 1617 Jahres, wie daselbe dem Register nach von Jahr zu Jahr Richtig berechnet worden, gebuhrliche Rettung gethan, da dann das Mundlein als george Pauße Empfangen an vatter, vnd Muttertheil der Erbschaft in allem 206 Margk 23 g(roschen) 3 ½ h(eller) hirauf ist vor dießen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen, George Pauße, Bekandt vnd ausgesagt das er von gemeltem christoff Paußen seinem bruder vnd vormunden, wegen seines vatter vnd Mutterrechtens, gebuhrliche Rettung erfolget vnd gethan worden, das er ein wolgefelliges genugen dran gehabt, zusaget globet vnd vorspricht sich hirmit seine Erben vnd Erbnehmen, Ermelten christoff Paußen als seinen bruder vnd vormunden seine Erben vnd Erbnehmen wegen seines vatter vndt Mutterrechtens vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zumahnen vnd zu besprechen auch Niemanden wegen sein zu thun gestatten

- *Blatt 216 v.*

Nu vnndt zu Ewigen zeitten, geschehen in den woluerordneten gerichten fur Mattes hancken gerichts verwaltern, hanß hecktern, Simon hegwern, Jacob Bartten, Michel hubnern, vnd George gasten geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 217 leer.*
- *Blatt 218 r.*

*[886]* Valten hanes kauff mit Casper lehnen

Jm namen der heiligen dreieinigkeit. vnd als man zalt nach christ vnsers herrn geburdt, Sechszehenhundert vnd drei, dornstag nach

Fasnacht, den 13 February, Jst mit Consens des erbarn herrn adam
Jungnietschen, forbergsman, ein christlicher bestendiger erbkauff
geschehen, vnd aufgericht wurden, dieses deutlichen bescheides,
Es hat Casper Lehn seinen hewgarten zum forberge gehorigk,
welcher zwischen hans liencken. vnd Simon hegbern gelegen,
sampt den zugehorigen dreien Morgenstucken, verkauft, samb
erdt, wiet vnd nagelfest, wie landvblich vnd breuchlichen, dem
Valten han. welcher ihm am heuptkauffe, dafur geben sol, Neun-
schilge marck, alweg 32 w(eisse) g(roschen), gutte ganghaftige muntze gerechnet,
Vnd sol zum ersten auf negst George tag erlegen, Funftzig m(arck)
dan das hinderstellige als 58, aufnegst kommende Michahely
damit solch haus vnd garten bezahlet ist, Bein solchem kauff
bleibet der Miesth, der gemacht ist. vnd noch gemacht wird, bis zu Ostern
ein mandel schuetten stro. die Bencke in der Stube, die arbeit
ihrem herrn, als dem forbergsman sol keuffer. treulich verrich-
ten. wie es aufgericht. vnd die Signatur im Scheppenbuch Jncor-
porirt. ausweiset, aller massen es verkeuffer, genossen, beses-
sen verzienset. vnd gebraucht hat, alles treulichen, vnd ohne ge-
ferde, dieser kauff ist allenthalben von keuffern. vnd verkeuf-
fern, wie er beschlossen, geliebet. vnd angenomben wurden, auch
mit mundt vnd handt, einander zuhalten versprochen, Vnd
ist zum gezeugnis bein solchem kauff gewehsen, Casper gast,
vnd aufs keiffers teil hans liencke, Vnd ist in gerichten, fur
Barthel guedermuthen dem scholtzen, neben im geschworne schep-
pen, Gorg Rietter, Matz hermen, Jacob hancke, Simon heg-
ber. vnd hans hecker

- *Blatt 218 v.*

*[887]* Jn diesem lauffenden 1603 Jar am tage Gorge tag. leget Val-
ten han seinem kauffe nach, fur ordentlichen geriechten,
funftzig marck, welche Casper Lehnen, zu sich empfangen,
Vnd ihn diesem Jar 1602 auf folgenden Michahelis tag, hat
wiederumb zu endlicher bezahlung, Valten han, seinem kauf
nach acht vnd funftzig marck geleget, welche fur ordentlichn
gerichten Casper lehnen, abermal empfangen
Hierauf erwenter Casper lehen, fur ordentlichen kreftigen
geriechten gestanden, hat warhaftig vnd bestendig, bekandt vnd
ausgesagt, das ihm Valten han gnugliche bezahlung einen
oder den andern termin gethan, welche er zu seinen selbst
eigen henden empfangen, Sich darauf gentzlich geeussert vnd
verziehen. nihmermehr weiter ihn noch kumftige besitzer,
nicht weiter anzusprechen. mit keinem rechte, weder mit geist-
lichen noch weltlichen, er wil auch solches fur seine person, gar
niemandsen wer der auch sey zu thun verstatten, oder ver-
hengen, alles treulichen vnd ohne geferde. Geschehen in
kreftigen wolgeorndneten gerichten, die zeit Bartel gudermuth
scholtze, neben ihm, Gorge Rietter, Matz hermen, Jacob
hancke, Simon hegber, als geschworne scheppen,

- *Blatt 219 r.*

*[888]* Casper lehns kauff, mit Miechel Riettern

Jm namen der heiligen dreifaltigkeit, vnd als man zelet nach christ
vnsers erlosers, vnd seligmachers geburth, 1603, dornstag nach
Fasnacht, ist der 13 Monatstag February, Jst mit Consens vnd zulas-
sung, des Wolgebornen gnedigen herrn, herrn Caroln herrn von
kietlitz, auff der Malmitz, eissenberg vnd Contzendorff, herr auff
Spremberg, vnd auch erbherr hir zu Jornig et(c.), ein endlicher
bestendiger vnwiederruflicher erbkauff geschehen, vnd richtig vor-
komen. zwischen den Vorsichtigen Mennern, Michel Riettern, als
verkeuffer an einem, Vnd dan Casper lehen, als keuffer anders
teils, dieses deutlichen bescheides, Es hat Miechel Rietter sein
haus vnd garten. welcher zwischen hans biercken. vnd Casper
gasten, sambt erdt, wiedt vnd nagelfest. gelegen, dem obgedachten
Casper lehnen, verkauft vmb hundert vnd vier marck, alweg
32 w(eisse) g(roschen) fur Jde marck, gutte ganghafftige Muntze gerechnet, Vnd
sol erstlichen angeben, auf negst Gorge tag, funftzig marck,
den die nachfelligen gelde, als vier vnd funftzig marck, auf negst
kommende Michahely, darmit dan die folgenden zahlung erfol-
get, Bein solchem kauffe bleibet ein kupffern ofen tob, die
bencke in der stuben. vnd der miesth der da furhanden, Ver-
keuffer dinget im aus, Vier wochen nach Ostern frei herberge,
diesen kauff haben beide teil gewilliget, geliebet, vnd angenomb-
en. auch mit mundt vnd handt ein ander zu halten versprochen
Bein solchem kauff ist gewesen, aufs verkeuffers teil,
Matz Rietter, vnd aufs keuffers teil Casper gast, vnd ist in
gerichten, fur Bartel guedermuthen dem scholtzen, neben
ihm Gorge Rietter, Mattes hermen, Jacob hancke, Simon
hegber. vnd hans hecker, als geschworne scheppen, ver-
schrieben wurden

- *Blatt 219 v.*

*[889]* Jn diesem lauffenden 1603 Jar, leget fur ordentlichen ge-
richten Casper lehen seinem kauffe nach, funftzig marck
welche ihn seine bewarsame hende Michel Rietter von
protschkenhane empfangen, die zeit Bartel gudermuth
Scholtis. neben ihm Gorg rietter. Matz hermen, Jacob
hancke, Simon hegber, vnd hans hecker, geschworne
Scheppen
Weiter in diesem 1603 Jar leget abermal. fur ordentlichen
gerichten. Casper lehen, seinem kauffe nach, Vier vnd
funftzig marck, welche abermal Miechel Rietter von protsch-
kenhane. zu sich genomben, fur obgedachten Scholtz
vnd scheppen

*[890]* Hierauff Miechel Rietter sich solches hausses vnd gartens
verziehen, Weil aber. nach empfahung des geldes. es balde
weil er wegfertig. nicht hat ins scheppenbuch konnen ge-
schrieben werden, hat ers seinem Vatern volle macht gege-
ben, darauf sein Vater Mathes Rietter alhir, fur
diesen kreftigen wolgeorndneten geriechten gestanden,
guttes gesundes leibes. mit wolbedachtem muthe, hat aus-
vbergebener voller macht warhaftig bestendig ausgesagt,

das seinem Sohne Michel Rietter, der Casper lehen, we-
gen des aufgelassenen verkauften gartens, vollige Ver-
gnugung vnd bezahlunge gethan habe, Verzeihet sich neben ihm
an stadt abwehsendt sein, das sein sohn nihmermehr weiter
itzigen noch zukumftigen besitzer, vmb gemelten haus vnd
garten, nicht weiter besprechen wil, mit keinem rechten,
weder geistlich noch weltlich, er wil auch solches gar nie-
mandsen wer der auch sey, zu thun verstatten, oder ver-

- *Blatt 220 r.*

hengen, alles treulich vnd ohne geferde, geschehen in kref-
tigen Wolgeorndneten gerichten, die zeit Bartel gueder-
muth Scholtze, neben ihm Gorg Rietter, Matz hermen,
Jacob hancke, Simon hegber. vnd hans hecker, geschworne
scheppen

- *Blatt 220 v. leer.*
- *Blatt 221 r.*

*[891]* Valtin haines anschlag mit seinen kindern

Jm Nahmen der heilligen dreyfaltigkeit Jst heut dato den 18 May
des 1610 Jahres, Mit gunstiger zulassung des Edlen Ehrenuesten
vnd wolbenampten herren Modestino Crum Crugers, herren auff
ziereßberg vnd Forberg Jawernig, ein ordentlicher Anschlag vnd
Vergleichung zwischen Valtin hanen vnd seinen kindern, Vrsula
Melchiors, Christofs vnd Paltzers geordnete vormunden, alß Merten
Girschman, vnd Merten hann zu Puntzelwitz wegen Jhres Mutterlichen
zustandes getroffen worden, Nach folgender gestalt, Es williget der
Vater den kindern samptlichen zu hauffen zugeben 30 Margk Jeder
deroselben zu 32 g(roschen) vnd den groschen fur 12 h(eller) gerechnet, vnd giebt die
selbigen auff Nechst kunfftige Johanne vber ein Jahr, auf ein Mahl Weil
aber vnser herr Gott das Eine alß Christophen durch den zeitlichen todt
Nach dem anschlage zu sich genommen, so Jst deßen theil alß Nemblichen
7 ½ Margk wieder dem Vater zugefallen vnd vorbleibet den andern
dreyen 22 ½ Margk sowol dem Eldisten kinde Vrsulam auf kom-
mende Pfingsten Vber 3 Jahr eine kuhe, welche die vormunden
zu Jhrem besten vorkauffen Mögen, vnd wan sie sich nach Gottes
willen vorehelicht, eine Margk zu hulffe zu einer Schaube, vnnd
zum zuchten zwey virttel weitzen vnd ein halb Achtel bier, des
gleichen auch den Söhnen Jederm zwo Margk zur hochtzeit, vnd
eine Margk zu kleidern, Welche vorgleichung sie allerseits ge-
liebet gelobet vnd vnwiedersprechlichen zu halten, mit Mundt vnd handt
zugesaget, der herrschafft Recht vnd dinst vnschedlich, Geschehen vor
hanß hecktern Gerichtßvorwaltern, Jacob hancken, Simon heg-
wer vnnd Jacob bartten Geschworne Schöppen im Jahr vnd tage
wie oben

*[892]* Anno 1611 auf ostern leget Valtin han 7 Margk so auß betten ge*(-)*
Market worden, welche die vormunden wegen Jhrer Mundlein
zu sich Empfangen Geschehen fur den woluerordneten Gerichten hanß hecktern
gerichtß verwaltern George Rittern Jacob hancken Simon hegber vnd

Jacob bart geschworne scheppen zugezeugen welches der tochter allein v(er)bleiben

*[893]* J(tem) in diesem Jahr Anno 1611 auf Johannis leget Valtin han seinem anschlage Nach 22 ½ Margk, welche die vormunden wegen Jhrer Mundlein zu sich Empfangen Geschehen fur den woluerordneten Gerichten hanß hecktern gerichtß verwaltern George Rittern Jacob hancken, Simon hegwer vnd Jacob bart geschworne Scheppen zugezeugen

*[894]* Hierauff sind vor diesen krefftigen vnd woluerordneten Gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen, Merten Girßman vnd Merten hann bekandt vnnd außgesagt das sie von Valtin haines kinder zuuormunden verordnet worden, vnd weil heut dato Valtin

- *Blatt 221 v.*

han seinem anschlage Nach 22 ½ Margk vnd 7 Margk fur bette welche dem Megdlein allein verbleiben sollen alß Nemblichen in der Summa 29 ½ Margk fur diesen krefftigen gerichten geleget, welche wir genandte vormunden wegen Jhrer Mundlein zu Jhren henden Empfangen Globen zu sagen vnd vorsprechen wir obgenandte vormunden wegen vnser Mundlein, Valtin hainen wegen des Mutter rechtens vmb nichtß Mehres weder durch geistliche noch weltliche Gerichte zu mahnen vnd zu besprechen, auch Niemanden wegen Jhrer zuthun Gestatten, Nu vnd zu Ewigen zeiten Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichtß verweßern George Rittern, Jacob hancken Simon hegwer vnd Jacob bartt geschworne Scheppen zugezeugen

- *Blatt 222 r.*

*[895]* Jm vorgeschriebenen Merten Miechlers kauff befiendet sich das er seiner Stieftochter dorothea A(nno) 1595 hat zum Mutterteil legen sollen zwantzig marck, die hat er nu ihrem ehlichen Manne Pieter werften von puschkau, richtiger weise ausgezalt, vnd ihme, was er an ziensen bis zu dato getragen gut gemacht, das er fur volle bezahlunge allenthalben angenomben,
darauf erwenter Peter werft, fur diesen kreftigen wolgeordne*(-)* ten gerichten gestanden A(nno) 1604, Freitag nach Laetare guttes gesundes leibes, mit wolbedachtem mutte, hat sich als ein ehlicher Vormunde an stadt seines weibes ihres mutter rechtens gentzlichen vnd gar geeussert vnd verziehen, globende ferner kreftig an, das er nu vnd zu ewigen zeiten gar niemandsen, als nemlich Merten Miechlern, noch kumftigen besietzern seines guttes, oder wen er drumb furnehmen mochte, weiter nicht besprechen noch mahnen wil, mit keinem rechte, weder geistlich noch weltlich, er wil auch solches gar niemandsen wer der auch sein mochte, zu thun verstatten, geschehen, oder verhengen lassen, alles treulichen vnd ohne geferde, Vnd ist solche verzicht in der aller besten form mas vnd weise verkomen, wie eine verziecht bei rechte am kreftigisten geschehen, kan vnd

mag, die zeit Bartel guedermuth scholtis, neben ihm, Gorge
Rietter, Matz hermen, Jacob hancke, Simon hegber, vnd
hans hecker geschworne scheppen

*[896]* A(nno) 1604 Freitag nach Laetare, Jst weiter fur ordentlichen
geriechten furkomen Merten Miechler, hat bekandt, das er
seinem ehleiblichen tochterlein zum Mutterteil anno 1596
zwantzig marck den georndneten Vormunden hette erleget~~n~~
~~sollen~~, die gerichte ihn drumb zurede gest*(ellet)*, warumb ers

- *Blatt 222 v.*

nicht hette in schepbuch verschreiben lassen, so ist solche Singnatur
~~hatte~~ heute einverleibet, das die Vormunden, solche zwantzig
marck empfangen haben, Ob zwar die Vormunden teiles abge-
storben, so weisens doch die Register aus das sie solche zwantzig
marck, Muetterteil zu geburender zeit empfangen haben,
darauf die vormunden, als Andreas ludwig, vnd hans hecker,
fur kreftigen gerichten gestanden, vnd Merten Miechlern,
quitiren, frei los vnd ledig, zahlen, sich wegen ihres mundleins
eussern vnd verzeihen, nu vnd nihmermehr weiter vmb nichts
zu mahnen, wollen auch das mundlein dahin weisen, nicht
zu thun, alles treulich, vnd vngeferlich empfangen, die zeit
Bartel guedermuth scholtze, neben ihm geschworne scheppen,
Gorge Rietter Matz hermen Jacob hancke, vnd Simon hegber

*[897]* Herr George Außerbaches vertzicht

Anno 1613 zu Martiny hat herr George Awerß-
bach Junior weil Jm Jn seinen vnmundigen Jahren
ein stuck geldes wegen seiner (seligen Mutter) von seinem herren
vattern verehret worden, Also das daselbe stucke geldt die
geordneten Gerichts Perschonen, Neben seinem herren vattern Jehr-
lichen fortt gehandlet haben wie in Registern breuchlichen, vnd Jhm
heutt dato dem Register nach geburliche Rettung gethan benentlich
62 Margk 10 g(roschen) 6 h(eller) saget Erstlich danck seinem gelieb-
ten herrn vatter der im solches aus vätterlichem hertzen verehrett
Nochmals bedancket er sich auch kegen den löblichen Gerichten, das
sie fur dasselbe auch gesorgett, vnd die zeit hero fortt gestellet haben
zusaget Globet vnd vorspricht sich hiemit durch seinen Erbettenen
Machtman Caspar hoffman, wegen seines anfahls seinen herren
vatter vnd die löbliche Gerichte, wegen seines Muttertheils, vmb
nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zumahnen
vnnd zubesprechen, auch Niemanden wegen seiner zuthun ge-
statten Nu vnnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den woluer-
ordneten Gerichten fur hans hecktern gerichtsverwaltern, George Meltzern
George Rittern Simon hegwern vnnd Jacob Bartten geschworne
Scheppen zugezeugen

- *Blatt 223 r.*

*[898]* Jm lauffenden 1615 Jahres den 4 Marci Jst Mitt gunstiges zu*(-)*
laßen des Edlen Ehrenuesten vnd wolbenambten herren Modestinus krum-

krugern auf ziresbergk vnd Forbergk Jawernigk Ein rechter Christlicher
kauff abgeredet vnd beschloßen worden wie folgett, Es haben Falten
han zu Jawernigk, christoph keffer, vnd christoph han beide zu Puntzelwitz
Jhr Gärttner hauß alhie zu Jawernigk zu Nechst dem Forbergk vnd Michel
Pfolen gelegen sampt dreien dartzu gehörigen Morgen zu dorffe vnnd
felde in seinen ausgesatzten Reinen zeunen vnd grentzen, erdt witt vnnd
Nagelfest, als es vorkeufern, wie auch zuuorige verkeuffer daselbe Jnne
gehabt beseßen genoßen vnd gebraucht haben, Jedoch der wolgemelten her-
schaft zinßen, dinsten vnd Pflichten vnschedlichen, verkauft vnd hingelaßen, hanß
Meißnern zu zedlitz. Benentlichen in einer gewißen kauf Summa vmb zwey
hundert klein Margk Jedere Margk fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den groschen
fur 12 h(eller) gerechnett vnd sol ermelter keuffer auf Nechst kunftige ostern
geben vnd erlegen 24 klein Margk, dan auf weinachten Nechst kommende
dieses Jnnstehenden Jahres Erlegen vnd geben hundert vnd Sechs vnd Sieben-
tzigk klein Margk zu Endlicher zahlung, weil aber noch hintter
stellig Erbegeldt auf dem gartten stehett, sol es von dem letzten legegeldern
abgekurtzet werden, Bei diesem Gartten verbleibet Ein topffbrett. J(tem) die
bencke. J(tem) Ein sudenlade, J(tem) ein Mistgabel vnd ein schorschauffel. J(tem) eine kanne
vnd ein schaff. J(tem) das stro souiel des vorhanden. J(tem) ein bette auf des herren
bedunget sol keuffer genißen vnd gebrauchen, J(tem) der Mist souiel des vorhanden,
diesen kauf haben beide theil geliebet vnd gelobet auch denselben einander stand
fest vnd vnuorbruchlich zuhalten versprochen vnd zugesaget, vnd sindt auf des
keuffers theil geweßen Simon hegwer sein Schweruatter, Jacob Meiß-
ner zu zedlitz sein bruder, vnd George hegwer schuster alhie zu Jawernigk
welche allesambt fur keuffern fur die gantze Summa burglichen eingesprochen
auf der vorkeuffere theil ist geweßen Martten han, vnd sind zu Mehrer
Nachrichtung 2 zettel einer hand geschribene vorfertigett worden, deren
ein Jeder Partt einen zugestellett, Geschehen in den woluerordneten Gerichten
fur George Meltzern Scholtzen, vnd hanß hecktern geschworner Scheppe im
Jahr vnndt tage wie oben

- *Blatt 223 v.*

*[899]* Anno 1615 zu ostern Erlegett hanß Meißner seinem kauf nach
24 Margk, welche Falten han, Christoff keffer vnd christoph
han Empfangen, Geschehen in den woluerordneten gerichten
fur George Meltzern Scholtzen, hanß hecktern Simon hegwern Jacob
Bartten vndt Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[900]* Anno 1615 auf weinachten Erleget hanß Meißner seinem kauff nach zur
letzten gereittschaft 172 Margk, welche Falten han Christoph keffer vnndt
christoph *(han)* Empfangen. Geschehen in den woluerordneten gerichten fur Mattes
hancken, Siomon hegwern Jacob Bartten, Michel hubnern vnd George gasten
geschworne scheppen zu getzeugen

*[901]* Hirauf sind vor dießen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden gutter
vernunft vnd sinnen Falten han, christoph han vnd christoph keffer Bekandt
vnd ausgesagt das sie alle drei von gemeltem hanß Meißnern wegen seines
garttens gentzlichen getzahlet vnd zufrieden gestellet worden also das sie alle
drei ein wolgefelliges genugen dran gehabt, zusagen Globen vnd vorsprechen
hiemitt fur sich, Jhre Erben vnd Erbnehmen, Ermelten hanß
Meißnern besitzern des garttens seine Erben vnd erbnehmen vmb nichts Mehres
weder durch geistliche Noch weltliche gerichte zu Mahnen vnd zubesprechen

auch Niemanden wegen Jhrer aller dreier zu thun gestatten, Es wehre
denn das sie in kunftiger zeitt wiederumb Etwas Erkauften oder sie an*(-)*
sturbe Nu vnd zu Ewigen zeitten geschehen in den woluerordneten
gerichten fur Mattes hancken Simon hegwern, Jacob Bartten Michel
hubnern vnd George gasten geschworne Scheppen zu getzeugen

- *Blatt 224 r.*

Falten hanes zwey kinder vrsula vnd Melchers vertzichten
Suche 224 blatt

*[902]* Weil verschiener zeitt Metten han vnd hanß Nuppel wegen vrsula Falten hanes
tochter zu vormunden verordnet worden, Alß aber das Mundlein sich nach schick-
ung gottes willen in den h(eiligen) Ehestandt zu begeben, Alß haben Ermelte vormunden
heut dato weinachten 1622 mit gunstiges zulaßen Jhrer herschaft, weil
die zeit schwer, vnnd Jhr bett vnd ander gehörigen sachen solte geschickte werden, dem
Register nach wie dasselbe von Jahr zu Jahr richtig berechnet worden gebuhrliche
Rettunge gethan da dann Ermelte vrsula Falten hanes tochter durch ihren Erbettenen
Machtman hanß Meißnern zu Jhren henden Empfangen 37 Margk 7 g(roschen) mit welchem
sie gar wol conttent vnd zufrieden gewessen, hirauf Jst fur diesen kreftigen vnd wol-
uerordneten gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen vrsula Falten hanes tochter durch
Jhren Erbettenen machtman hanß Meißnern, Bekandt vnd ausgesagt das sie von Er-
melten Jhren geordneten vormunden wegen Jhres Mutterrechts gentzlichen getzahlett
vnd zufrieden gestellet worden also das sie ein wolgegelliges genugen dran gehabt zu*(-)*
saget Globett vnd vorspricht sich durch Jhren Erbettenen machtman hanß Meißnern
Jhre Erben vnd Erbnehmen, Ermelten Merten hanen vnd hans Nuppeln als Jhre geweße-
ne vormunden Jhre Erben vnd Erbnehmen wegen dieses Jhres ~~Mundleins~~ Mutterrechts
vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gericht zu mahnen vnd zu besprechen
auch Niemanden wegen Jhr zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten geschehen in
den woluerordneten gerichten fur hanß weigeln gerichtsverwaltern, George gasten
Simon hegwern, Jacob Bartten vnd Petter vogtten geschworne Scheppen zugetzeugen

*[903]* Melcher hanes vertzicht

Weil verschiener zeitt Merten han vnd hanß Nuppel wegen Melcher hanes zu vormunden
verordnet worden, Alß er aber von der herschaft alß Nemblichen Herren Modesti-
nus krum krugern fur Mundisch Erkennet wurden, Alß haben Ermelte vormunden
heut dato weinachten 1622 Jahres ermelten Melcher hanen dem Register nach wie
dasselbe von Jahr zu Jahr richtig berechnet worden gebuhrliche Rettung gethan, da dan
Ermelter Melcher han zum Muttertheil Empfangen 14 Margk 25 g(roschen) 7 ½ heller, mitt
welchem er gar wol content vnd zu frieden gewessen, hirauf ist fur dießen kreftigen vnnd
woluerordneten gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen, Melcher han Bekandt vnd aus*(-)*
gesagt das er von gemelten seinen gewessenen vormunden, wegen seines Mutterrechtens
gentzlichen getzahlet vnd zu frieden gestellet worden zu saget globet vnd vorspricht sich hiemit
seine Erben vnd Erbnehmen. Ermelte Merten hanen vnd hanß Nuppeln als seine gewessene vor-
munden Jhre Erben vnd Erbnehmen wegen dieses seines Mutterrechts vmb nichts Mehres
weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnd zu besprechen auch Niemanden
wegen sein zu thun gestatten, Nu vnd zu Ewigen zeitten geschehen in den woluerordneten
gerichten fur hanß weigeln gerichts verwaltern, George gasten, Simon hegwern
Jacob Bartten vnnd Petter vogtten geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 224 v.*

*[904]* Weil verschiener Zeitt Mertten han, vnd hanß Nuppel von der herschaft zu uormunden verordnet worden, wegen Paltzer hanes, Falten hanes Sohnes, weil aber das Mundlein von der herschaft vor mundisch Erkennett: Alß haben heut dato Weinachten 1625 Jahres geordnete vormunden, gemeltem Paltzer hanen gebuhrliche Rettung gethan, da dan gemelter Paltzer han dem Register nach wie daselbe von Jahr zu Jahr richtig berechnet worden gebuhrliche Rettung gethan, da er in allem Empfangen Mutterlich Recht 18 Margk 14 w(eisse) g(roschen) 6 h(eller) mitt welchem er gar wol Contentt vnd zufrieden geweßen, Hirauf Jst fur diesen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden gutter vernunft vnd Sinnen Paltzer han, Bekandt vnd ausgesagt, das er von gemelten Mertten hanen, vnd hanß Nuppel als seine gewessene vormunden wegen seines Mutterlichen Rechtes gentzlichen vnd fur voll getzahlet worden sey, zu saget Globet vnndt vorspricht sich hiemit seine Erben, vnd Erbnehmen, Ermelte geordnete vormunden, Jhre Erben vnd Erbnehmen, wegen dieses seines Mutterrechtes vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gericht zu mahnen vnd zu besprechen, auch Niemanden wegen sein zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten. geschehen in den woluerordneten gerichten fur Franz Rudeln dem Scholtzen, Jacob Bartten, Petter vogtten, vnnd christoff weißen geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 225 r.*

*[905]* Jm Lauffenden 1610 Jahre, den 12 February. Jst im Nahmen deß Ewigen Gottes ein Aufrichtiger Erbkauff, zwischen dem Edlen Ehrenuesten vnndt Wolbenampten herren Modestino Crum Crugern auf zireßberg vnnd forwerg Jawernig vorkeuffern an einem, vnnd hanß Niepeln keuffern Andern theileß, geschloßen worden, folgender gestaltt vnnd Also, der herr vorkeuffer, vorkauffet keuffern, sein Gärtner hauß, Neben dem todten haußе gelegen, sampt dem daran stossenden Gärttlein, vnd den dreyen dartzu gehörigen Morgen, mit allen Beneficien, auch Allen Arbeitten Roboten, dinsten, Ehrungen vnd zinßen zu leisten, wie die Alten drey Erb Gärttner, hanß Lincke, Caspar Lehn, vnd George schlegel, ihre heußer vnd Morgen genoßen vnd die Arbeit geleistet, vermöge des vortrageß zwischen herren Lorentz wirtten vnd den geregten Gärttnern am Tage Coporis christi A(nno) 1594 aufgerichtet, darinnen Alleß neben einAnder in sonderheitt gesetztet worden, vor Welches Alles dem herren vorkeuffern, keuffer Legen vnd geben sol, Jn einer Summa Sechtzig Margk, die Marg zu 32 w(eissen) g(roschen) vnd den groschen fur 12 h(eller) gerechnett, vnndt sol Auff Martiny instehenden Jahreß zu legen schuldig sein, dreissig Margk, vnd dan(n) Allwege Auff Martiny, von einem Jahr zu dem Andern, Nebenst den Anderen Erb Zinßen, im Alten angezogenen vortrage benennet. Anderthalbe Margk, biß zu vorrichtetter volliger bezahlunge der 60 Margk, Alle Arbeitt wie die Nahmen haben mag, sol er Neben den Andern Gärtnern mit gröstem fleiß zuuorrichten vorpflichtet sein, dieses Alles zu leisten hatt er mit Mundt vnd handt versprochen vnd zugesagett, herr vorkeuffer vorwilligett sich ihme keuffern ein kuh Nebenst ein kalbe mit seinen kuhen an die Weide zu laßen, Biß es zwey Jahr wirdt, zur nachrichtung sindt zweene gleichlauttende zettel außeinander geschnitten geferttigett Jedem theil einer zugestellett worden, Auff herren

vorkeuffers seitten der Ehrwirdige wolgelertte herr George Ludwig Pfarherr, Auf keuffers seiten, hanß Lincke. Valten han vnd Mertten Girschner, die vor keuffern Burglichen eingesprochen, Geschehen fur den ordentlichen Gerichten hanß hecktern Gerichtsverweßern George Rittern, Jacob hancke vnd Simon hegwer geschworne Scheppen

- *Blatt 225 v.*

*[906]* Anno 1610 Auf Martiny Erlegett hanß Niepel seinem kauff nach dreißig Margk, welcheß der Edle Ehrnueste vnd Wolbenampte her Modestin(us) Crumcrugern zu seinen sichern henden Empfangen vnd zugestellet worden, Geschehen fur den ordentlichen Gerichten hanß hecktern Gerichts vorweßern, George Rittern, Jacob hancke vnd Simon hegwer geschworne Schöppen

*[907]* Anno 1611 Auf Martiny Erleget hanß Niepel seinem kauff nach Anderthalbe Margk Erbegeldt, welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus Crumcruger auf zireßbergk vnd forbergk zu Jawrnig Empfangen Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichtsverwaltern, George Meltzern, George Rittern vnd Simon hegwern Geschworne Scheppen zugezeugen

*[908]* Anno 1612 Auf Martiny Erleget hanß Niepel seinem kauff nach Andert-halb Margk Erbegeldt. welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus Crumcruger auf zireßbergk vnd forbergk zu Jawrnig Empfangen Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichtsverwaltern George Meltzern, George Rittern vnd Simon hegwern Geschworne Scheppen zugezeugen

*[909]* Anno 1613 Auf Martiny Erleget hanß Nuppel seinem kauf nach Andert halb Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenamb-te herr Modestinus krumkruger auf zieresbergk vnd Forbergk Jawr-nigk Empfangen, geschehen in den woluerordneten gerichten fur hanß hecktern gerichtsverwaltern, Simon hegwern, Jacob Bartten vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[910]* Anno 1614 Auf Martiny Erleget hanß Nuppel seinem kauf nach Anderthalb Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus krumkruger auf zieresbergk vnd Forbergk Jawrnigk Empfangen geschehen in den woluerordneten gerichten fur hanß hecktern gerichts verwaltern Simon hegwern Jacob Bartten vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[911]* Anno 1615 Auf Martiny Erleget hanß Nippel seinem kauff nach Andert-halb Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus krumkruger auf zieresbergk vnd Forbergk Jawr-nigk Empfangen geschehen in den woluerordneten gerichten fur hanß hecktern gerichtsverwaltern, Simon hegwern Jacob Bartten vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 226 r.*

*[912]* Anno 1616 zu Martiny Erleget hanß Nippel seinem geschloßenen kauf nach Anderthalb Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnndt wolbenambte herr Modestinus krumkruger auf ziereßbergk vnd Forbergk Jawrnigk Empfangen, geschehen in den woluerordneten gerichten fur Mattes hancken gerichtsverwaltern hanß hecktern, Simon hegwern, Jacob Bartten Michel hubnern vnd George gasten geschworne Scheppen zugetzeugen

*[913]* Anno 1617 auf Martiny Erleget hanß Nippel seinem geschloßenen kauff nach Anderthalb Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus krumkruger auf ziereßbergk vnd Forbergk Jawrnigk Empfangen geschehen in den woluerordneten gerichten fur Mattes hancken gerichtsverwaltern, hanß hecktern. Simon hegwern Jacob Bartten Michel hubnern vnd George gasten geschwor-ne Scheppen zugetzeugen

*[914]* Anno 1618 auf Martiny Erleget hanß Nuppel seinem geschloßenen kauf nach Anderthalb Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus krumkruger auf ziresbergk vnd Forbergk Jawrnigk Empfangen. geschehen in den woluerordneten gerichten fur George gasten gerichts verwaltern, hanß hecktern, Simon hegwern vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen,

*[915]* Anno 1619 auf Martiny Erleget hanß Nuppel seinem geschloßenen kauf nach Anderthalb Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus krumkruger auf zieresbergk vnd Forbergk Jawrnigk Empfangen, geschehen in den woluerordneten gerichten fur George gasten gerichts verwaltern, hanß hecktern, Simon hegwern vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[916]* Anno 1620 auf Martiny Erleget hanß Nuppel seinem geschloßenen kauff nach Anderthalbe Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnnd wolbenambte herr Modestinus krumkruger auf ziereßbergk vnd Forbergk Jawrnigk Empfangen, geschehen in den woluerordneten gerichten fur George gasten gerichts verwaltern, hanß hecktern, Simon hegwern vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugetzeugen

*[917]* Anno 1621 auf Martiny Erlegett hanß Nuppel seinem kauff nach Anderthalbe Marg(k) Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus krumkruger auf ziereßbergk vnd Forbergk Jawrnigk Empfangen, geschehen in den woluerordneten gerichten fur George gasten gerichts verwaltern, hanß hecktern, Simon hegwer vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugetzeugen

hanß Nuppels kauff mit seinem herren
vmb das Erbegeldt suche am andern blat
welches ist 227 blatt

- *Blatt 226 v.*

*[918]* Jm lauffenden 1610 Jahre, den 14 Februarj, Jst im Nahmen Gotteß ein Aufrichtiger, vnd vnwiederruflicher Erbkauff ge*(-)* schehen vnd geschlossen worden, zwischen dem Edlen Ehrnuesten vnd Wolbenampten herren Modestino Crumcrugern auff zie-reßberg vnndt Forwerg Jawernig vorkeuffern Eineß, vnd George Mullern keuffern Anderß theileß, folgender gestalt vnd Also. herr vorkeuffer, vorkaufft keuffern sein Gärttner

hauß, Neben der Schmiede gelegen, sampt dem daran stossenden
Gärttlein, vnd den dreyen dartzu gehörigen Morgen, mit Allen
Beneficien, auch Allen Arbeitten, robotten, dinsten, Ehrungen
vnd zinßen zu leisten, wie die Alten drey Erbgärttner, hanß
Lincke, Caspar Lehn, vnd George schlegel ihre heuser vnd Morgen
genossen, vnndt die arbeit geleistett, vermöge des vortrageß
zwischen herren Lorentz wirtten, vnd den geregten Gärttnern
am tage Corporis christi A(nno) 1594 abgeferttigett, darinnen
Alleß neben einander in sonderheitt gesetzett worden, vor Welcheß
Alleß dem herren vorkeuffern keuffer legen vnd geben sol
in einer Summa Sechtzig Margk, die Margk fur 32 w(eisse) g(roschen)
vnd den groschen fur 12 h(eller) gerechnett, vnd sol Auf Martiny
Jnstehenden Jahreß zu legen schuldig sein Sechß vnd dreißig
Margk, vnd den Allewege Auf Martinj von einem Jahr zu
dem Andern, Nebenst den Andern Erbzinßen im Alten ange-
zogenen vortrage benennett Andert halbe Margk, biß zur
volliger zahlung der 60 Margk. Alle Arbeitt wie die Nahmen
haben mag. sol er Neben den Andern Gärttnern, mit gröstem
fleiß zuuorrichten vorpflichtett sein, herr vorkeuffer vor-
willigett sich keuffern ein kuh Nebenst einem kalbe mit
seinen kuhen an die Weide zu lassen biß es zwey Jahr wirdt
zur Nachrichtung sindt zwene gleich lauttende außgeschnittene
zettel vorferttigett Jedem theil einer zugestellett, vnd zum
zeugnuß geruffen worden, Auff herrn vorkeufferß theil
der Ehrwirdige wolgelärtte herr George Ludwig Pfarrherr, Auff
keuffers hanß Linck Valten han, Welche vorkeuffern burg-
lichen eingesprochen, Geschehen fur den ordentlichen Gerichten
hanß hecktern Gerichts verweßern George Rittern. Jacob
hancke vnd Simon hegwer Geschworne Schöppen

- *Blatt 227 r.*

*[919]* Anno 1610 den tag An Martinj hatt George Muller
seinem kauffe Nach Erlegett Sechß vnd dreißig Margk
Welches der Edle Ehrenueste vnd Wolbenampte herr Modestinus
Crumcruger zu seinen sichern henden zu sich genommen vnnd
zugestellett worden, Geschehen fur den ordentlichen Gerich-
ten hanß hecktern Gerichts verweßern, George Rittern
Jacob hancken, vnd Simon hegwer Geschworne Schöppen

*[920]* Anno 1611 Am tag Martinj

*[921]* hanß Nuppel kauff mit seinem herren vmb das Erbegeldt

Weil der Edle Ehrenueste vnnd wolbenambte herr Modestinus krumkruger auf
ziereßbergk vnd Forbergk Jawrnigk noch Etliche Erbegeldt auf hanß Nuppels
gartten zu fodern gehabt Alß hat heutt dato 1622 Jahres gemelter hanß
Nuppel herren Modestinus krumkrugern als seinen herren dasselbe Erbegeldt ab-
gekauft da dann Ermelter hanß Nuppel, herren Modestinus krum krugen fur
solches Erbgeldt geben 11 Margk vnd 16 w(eisse) g(roschen) das Also das Erbegeldt auf
solchem hauß gentzlichen abgeleget mit welchem herr Modestinus krumkruger gar
wol contentt vnd zufrieden gewessen, Hirauf Jst vor diesen kreftigen vnnd
woluerordneten gerichten gestanden gutter vernunft vnd Sinnen, herr Modestinus

krum kruger Bekandt vnd ausgesagt das er von gemeltem hanß Nuppeln wegen seines haußes gentzlichen vnd fur vol getzahlet worden sey zusagett Globet vnnd vorspricht sich hiemitt fur sich seine Erben vnd Erbnehmen Ermelten hanß Nuppeln seine Erben vnd Erbnehmen oder besitzern dieses garttens vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gericht zu mahnen vnd zu besprechen auch Niemanden wegen sein zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten geschehen in den woluerordneten gerichten fur George gasten gerichts verwaltern, hanß hecktern, Simon hegwern vnnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugezeugen

- *Blatt 227 v. leer.*
- *Blatt 228 r.*

*[922]* Jm Lauffenden 1610 Jahre den 12 February, Jst im Nahmen der heiligen dreyfaltigkeitt, ein Redlicher Aufrichtiger vndt vnwieder*(-)* rufflicher Erbkauff geschehen, zwischen dem Edlen Ehrnuesten vndt Wolbenampten herrn Modestino Crum Crugern auf zireßberg vnd forberg Jawernig. vorkeuffern an einem, vnd Mertten Girschnern keuffern Anderß theileß, ~~zwischen~~ Folgender gestalt vnd Also herr vorkeuffer vorkauffett, keuffern, sein Gärttnerhauß, zwischen dem Forwerge, vnnd Mattheß Zimmern gelegen, sampt dem angewiessenen Gärttlein, vnd den dreyen dartzugehörigen Morgen, mit allen Beneficien, auch Arbeitten, Robotten, dinsten. Ehrungen, vnd zinßen zu leisten, Jn massen es sein vorfahren Georg Schlegel besessen, genossen, vnd gebrauchett, wie solches Alleß ordentlichen im vortrage zwischen herren Lorentz wirtten, vnd den Alten dreyen Erbgärttnern, hanß Lincken, Caspar Lehnen, vnd Georg Schlegeln, A(nno) 1594 am tage Corporis Christi gehalten, specificirett vnnd aufgericht worden, vor Welcheß Alleß herren vorkeuffern keuffer legen vnd geben sol Jn Einer Summa Sechtzig Margk, die Margk fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den groschen fur 12 h(eller) gerechnett, vnd sol zu legen Anfahen auff Martinj in stehenden Jahreß Funfftzig Margk. vnd den Alle wege Auff Martiny von einem Jahr, zum Andern Nebenst den Andern Erbzinßen, im Alten Angezogenen vortrage benennett Anderthalbe Margk, biß zu völliger zahlung der 60 Margk, Alle Andere Arbeitt, wie die Nahmen haben mag, sol er Neben den andern Gärtnern mit gröstem fleiß zuuorrichten vorpflicht sein, dieses Alles zuhalten hatt er mit mundt vnd handt vorsprochen vnd zugesagett, ~~herr vorkeuffer vorwilligett sich keuffern ein kuh, Nebenst eim kalbe mit seinen kuhe an die Weide zulaßen, biß es zwey Jahre wirdt~~, zur Nachrichtung sindt zweene gleichlauttende zettel vorferttigett Jedem theil einer zugestellett, vnd zum zeugnuß Erfordertt*(~~...~~)* worden Auff herren vorkeufferß seiten herr Georg Ludwigk Pfarherr Auff keuffers hanß lincke vnd Valten han die sich vor keuffer burglichen eingelaßen, Geschehen fur den ordentlichen Gerichten hanß hecktern gerichtß verweßern George Rittern, Jacob hancken, vnd Simon hegwer Geschworne Scheppen

- *Blatt 228 v.*

*[923]* Anno 1610. Am tage Martiny. hatt Matthes zimmer *[darüber:]* Merten Girßman seinem kauffe nach Funfftzig Margk Erlegett, welche der Edle Ehrnueste vnd wolbenampte herr Modesti-

n(us) Crum Cruger zu seinen sichern henden zugestellett
worden, Geschehen fur den ordentlichen Gerichten
hanß hecktern Gerichtß vorweßern, George Rittern
Jacob hancken, vnnd Simon hegwer Geschworne
Scheppen

*[924]* Anno 1611 zu Martiny Erlegett Merten Girßman Anderthalbe
Margk Erbegeldt, welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenampte
herr Modestinus Crumcruger Auf ziereßbergk vnd Forbergk zu Jawr-
nig Empfangen, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern
Gerichtsverwaltern, George Meltzern, George Rittern vnd Simon
hegwer geschworne Scheppen zugezeugen

*[925]* Anno 1612 zu Martiny Erlegett Merten Girßman Anderthalbe Margk
Erbegeldt, welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus
Crumcruger Auf ziereßbergk vnd forbergk zu Jawrnigk Empfangen, Ge-
schehen in den woluerorodneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichtsver-
waltern, George Meltzern, George Rittern vnd Simon hegwern Geschwor
ne Scheppen zugezeugen

*[926]* Anno 1613 zu Martiny Erlegen, falten han, christoph keffer vnd christoph
han Anderthalbe Margk Erbegeldt, welches der Edle Ehrenueste vndt
wolbenambte herr Modestinus krumkruger Auf ziresbergk vnd Forbergk
Jawrnig Empfangen, geschehen in den woluerordneten gerichten fur George
Meltzern Scholtzen, hanß hecktern Simon hegwern, Jacob Bartten vnndt
michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[927]* Anno 1614 zu Martinj Erlegen falten han christoph keffer vnd christ-
toph han Anderthalbe Margk Erbegeldt, welches der Edle Ehrenueste
vnd wolbenambte herr Modestinus krumkruger Auf zireßbergk vndt
Forbergk Jawrnig Empfangen, geschehen in den woluerordneten gerichten
fur George Meltzern Scholtzen, hanß hecktern, Simon hegwern, Jacob
Bartten vnd michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 229 r.*

*[928]* Anno 1615 zu Martiny Erlegett hanß Meißner seinem geschlossenen kauff
nach Andert halb Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnd
wolbenambte herr Modestinus krum kruger auf ziereßbergk vnd Forbergk
Jawrnigk Empfangen, geschehen in den woluerordneten gerichten fur hanß
hecktern gerichts verwaltern Simon hegwern Jacob Bartten vnd Michel
hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[929]* Anno 1616 zu Martiny Erleget hanß Meißner seinem geschloßenen kauff
nach Anderthalb Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnd wol-
benambte herr Modestinus krum kruger auf ziereßbergk vnd Forbergk
Jawrnigk Empfangen, geschehen in den woluerordneten gerichten fur hanß
hecktern gerichts verwaltern Simon hegwern. Jacob Bartten vnd Michel
hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[930]* Anno 1617 zu Martiny Erleget hanß Meißner seinem geschloßenen
kauff nach Ein Margk Erbegeldt zur vollen zahlung, welches der Edle
Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus krum kruger auf ziereß*(-)*

bergk vnd Forbergk Jawrnigk Empfangen geschehen in den woluerordneten gerichten fur Mattes hancken gerichts verwaltern hanß hecktern Simon hegwern Jacob Bartten Michel hubnern vnd George gasten geschworne Scheppen zugetzeugen

*[931]* Hirauf ist vor dießen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus krumkruger, Bekandt vnd Außgesagt, das er von gemeltem hanß Meißnern wegen dießes garttens Erbegeldt gentzlichen getzahlet vnd zu frieden gestellet worden Also das er ein wolgefelliges genugen dran gehabt zusaget Globet vnd vorspricht sich hiemit seine Erben vnd Erbnehmen Ermelten hanß Meißnern seine Erben vnd Erbnehmen oder besitzern des garttens wegen solches geldes, vmb nichts mehres weitter zu Mahnen vnd zubesprechen, auch Niemanden wegen sein zu thun gestatten Es wehre dann das er kunftiger zeitt Etwas drauff erkaufte Nu vnd zu Ewigen zeiten geschehen in den woluerordneten gerichten fur Mattes hancken gerichtsverwaltern, hanß hecktern, Simon hegwern. Jacob Bartten, Michel hubnern vnd George gasten geschworne Scheppen zugetzeugen

wegen des stuckleins im Gartten suche
den kauff am 239 blatt

- *Blatt 229 v.*

*[932]* Jm lauffenden 1610 Jahre den 15 February Jst im Nahmen des Ewigen Gottes ein Auffrichtiger vnd vnwiederrufflicher Erbkauff geschloßen worden, zwischen dem Edlen Ehrnuesten vnd Wolbenampten herren Modestinus Crum Crugern, Auf ziereßberg vnndt Forberg Jawernig vorkeuffern an einem, vnd Michel zimmer keuffern anderß theileß, folgender gestalt vnd Also, der herr vorkeuffer vor kauffett sein Gärttner hauß Neben dem brunen gelegen sampt dem daran stoßenden Gärttlin, vnd den dreyen darzu gehörigen Morgen, mit allen Beneficien, auch allen Arbeitten, robotten dinsten, Ehrungen vnd zinßen zu leisten, wie die Alten drey Erb-Gärttner, hanß lincke, Caspar Lehn, vnnd George schlegel ihre heuser vnd Morgen genoßen, vnd die Arbeitt geleistett, vermöge des vortrages, zwischen herrn Lorentz Wirtten, vnd den geregten Gärttnern, am tage Corporis Christi A(nno) 1594 aufgerichtett, darinnen Alleß Neben einander Jnsonderheitt gesetzet worden, vor Welcheß dem herren vorkeuffern, keuffer legen vnd geben sol, Jn einer Summa Sechtzigk Margk. Jedere Margk zu 32 w(eissen) g(roschen) vnd den groschen zu 12 h(ellern) gerechnett, vnd sol Auff Martiny in stehenden Jahreß zulegen schuldig sein, Sechß vnd dreißig Margk, vnd den Allwege auf Martiny von einem Jahr zu dem Andern anderthalbe Margk, Neben den Andern Erbzinßen, im Alten angezogenen vortrage benennet, biß zu volliger zahlung der 60 Margk, Alle Arbeit wie die Nahmen haben mag sol er neben den andern Gärttnern, mit größtem fleiß zuuorrichten vorpflichtett sein, dießes alles zu leisten hat er mit mundt vnd hand versprochen vnd zugesagt, Eine kuh vnd ein kalb biß es zwey Jahr alt wirdt. wil herr vorkeuffer dem keuffer Nebenst seinen kuhen an die weyde laßen, zur Nachrichtung sind zweene außgeschnittene zettel, gleich lauttendt vorferttigett Jedem theil einer zugestellett vnd zum zeugnuß geruffen worden, Auff herren vorkeufferß seiten

der Ehrwirdige vnd wolgelärtte herr George Ludwigk Pfarherr, Auff keuffers seiten Valten hain vnd hanß barttel welche auch vor keuffern burglichen eingesprochen, Geschehen fur den ordentlichen Gerichten hans hecktern Gerichtsvorweßern, George Rittern, Jacob hancken vnd Simon hegwern Geschworne Scheppen

- *Blatt 230 r.*

*[933]* Am tage Martiny des 1610 Jahres hatt Michel zimmer seinem kauffe nach Sechß vnd dreißig Margk Erlegett, welche der Edle Ehrnueste vnd wolbenampte herr Modestinus Crum Cruger zu seinen sichern henden Empfangen vnd zugestellett worden, Geschehen fur den ordentlichen Gerichten hanß hecktern Gerichtß verweßern, George Rittern, Jacob hancken, vnd Simon hegwern Geschworne Schöppen

*[934]* Anno 1611 zu Martinj Erlegett Michel zimmer seinem kauffe nach Andert halbe Margk Erbegeldt, welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus Crum Cruger Auf ziresbergk vnd Forbergk zu Jawrnig Empfangen, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichtsverwaltern, George Meltzern, George Rittern, vnd Simon hegwern Geschworne Scheppen zugezeug(en)

*[935]* Anno 1612 zu Martinj Erlegett Michel zimmer seinem kauffe nach Andert-halbe Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus Crum Cruger Auf zieresbergk vnd Forbergk zu Jawrnigk Empfangen Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichtsverwaltern George Meltzern, George Rittern, Simon hegwern, vnd Jacob Bartten Geschworne Scheppen zugezeugen

*[936]* Anno 1613 auf Martiny Erlegett Michel zimmer seinem kauffe nach Andert-halbe Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus krum kruger auf ziereßbergk vnd Forbergk Jawrnigk Empfangen geschehen in den woluerordneten gerichten fur hanß hecktern gerichtsverwaltern, Simon hegwern, Jacob Bartten, vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[937]* Anno 1614 auf Martiny Erlegett Michel zimmer seinem kauf nach Andert halb Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnd wol benambte herr Modestinus krumkruger auf zieresbergk vnd Forbergk Jawrnigk Empfangen, geschehen in den woluerordneten gerichten fur hanß hecktern gerichtsverwaltern. Simon hegwern. Jacob Bartten vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[938]* Anno 1615 auf Martiny Erlegett Michel zimmer seinem kauf nach Anderthalb Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnd wol benambte herr Modestinus krumkruger auf zieresbergk vnd Forbergk Jawrnigk Empfangen. geschehen in den woluerordneten gerichten fur hanß hecktern gerichtsverwaltern Simon hegwern. Jacob Bartten vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 230 v.*

*[939]* Anno 1616 auf Martiny Erleget Michel zimmer seinem kauff

nach Anderthalb Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vndt
wolbenambte herr Modestinus krumkruger auf zieresbergk vndt
Forbergk Jawrnigk Empfangen geschehen in den woluerordneten
gerichten fur Mattes hancken gerichts verwaltern, hanß hecktern
Simon hegwern Jacob Bartten Michel hubnern vnd George
gasten geschworne Scheppen zugetzeugen

*[940]* Anno 1617 auf Martiny Erleget Michel zimmer durch seinen
Erbettenen Machtman hanß Nuppeln Anderthalb Margk Erbegeldt,
welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus
krumkruger auf zieresbergk vnd Forbergk Jawrnigk Empfangen,
geschehen in den woluerordneten gerichten fur Mattes hancken gerichts
verwaltern, hanß hecktern. Simon hegwern Jacob Bartten Michel
hubnern vnd George gasten geschworne Scheppen zugetzeugen,

*[941]* Anno 1618 auf Martiny Erleget Margretha Michel zimmers hintter-
laßene wittib, durch ihren Erbettenen Machtman hanß Meißnern Anderthalbe
Margk Erbegeldt, welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Mo-
destinus krumkruger auf ziresbergk vnd Forbergk Jawrnigk Empfangen,
geschehen in den woluerordneten gerichten fur George gasten gerichts verwaltern
Simon hegwern, vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen,

*[942]* Anno 1619 auf Martiny Erleget Margretha Michel zimmers hintterlaßene
wittib durch ihren Erbettenen Machtman. hanß Meißnern Anderthalbe Marg(k)
Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modesti-
nus krum kruger auf zieres bergk vnd Forbergk zu Jawrnigk Empfangen,
geschehen in den woluerordneten gerichten fur George gasten gerichtsverwal-
tern Simon hegwern, vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen,

*[943]* Anno 1620 auf Martiny Erleget hans grundler diesem kauff nach Anderthalbe
Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnnd wolbenambte herr Modesti-
nus krum kruger auf zieresbergk vnd Forbergk Jawrnigk Empfangen, geschehen in
den woluerordneten gerichten fur George gasten gerichts verwaltern, hanß hecktern, Simon
hegwern vnd Jacob Bartt geschworne Scheppen zugetzeugen

*[944]* Anno 1621 auf Martiny Erleget hans grundler diesem kauff nach Anderthalbe
Margk Erbegeldt, welches der Edle Ehrenueste vnnd wolbenambte herr Modestinus
krum kruger auf zieresbergk vnnd Forbergk Jawrnigk Empfangen, geschehen in den
woluerordneten gerichten fur George gasten gerichts verwaltern, hanß hecktern, Simon
hegwern vnnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugetzeugen

hanß grunndlers letzte geldt das er seinem
herren das Erbegeldt abgekauft Suche am
238 blatt

- *Blatt 231 r.*

*[945]* Jm lauffenden 1611 Jahre den 22 January, Jst biß auff gunstige
zulassung des Edlen Ehrenvesten vnndt Wolbenampten herren
Modestinj Crum Crugerß auff ziereßberg vndt Forwerg Jawernig
im nahmen Gottes, ein Endlicher auffrichtiger vnd vnwiederruff-
licher Erbkauff gehalten vnndt geschloßen worden, zwischen Geor-
ge Mullern vor keuffern an einem, vnndt hanß Mazen von

Puschkaw keuffern anderntheileß folgender gestalt vndt Also,
Genantter Georg Muller vor kauffett sein gärttnerhauß, vntter
Erwentem herren Crum Cruger gelegen, hanß Mazen, sampt dem da-
ran stossenden gärttlein, Negst der Schmiede, vnnd den darzugehörigen
morgen in dem felde, mit allen beneficien, Auch allen arbeiten,
robotten, dinsten Ehrungen vndt zinßen zuleisten, wie die alten drey
Erbgerttner, hanß lincke, Caspar lehn vndt George Schlegel, Jhre heu-
ser gärtte vnnd Morgen genossen, vnd die arbeit geleistett, vormöge des
vortrageß, zwischen herren lorentz wörtten vnd den geregten gärttnern,
am tage Corporis Christi Anno 1594 auffgerichtett, darinnen
alles neben einander gesetzett worden, welcher dem Scheppenbuche ein
verleibett, vnd eine Abschrift den Elttern gärttnern Ertheilett, vnnd
Jhm keuffern vorgelesen Jst worden, vnd gewehrett Jhm dasselbe
mit Erdt, witt vnnd nagelfest, offentopff, bencken, fenstern, topbrett
zweyen hunnern vnd einen han, vor welcheß alles geregter keuffer
hanß Maz, keuffern in einer Summa geben vnd legen sol, drey vnd
Neuntzig Margk, die Margk vor zwey vnd dreysig groschen, den
groschen fur 12 h(eller) gerechnett, vnd sol auff Negsten tag Georgi vn*(-)*
seumlichen geben dreißig Margk, Auff folgende Weinachten, Neun
vnd dreißig Margk, dar zu die noch darauff stehenden vir vnd zwan*(-)*
tzig Margk Erbegeldt, Jehrlichen durch ablegung einer Schweren Marg(k)
meinem herren, nach besage meineß kauffes gutt machen, hiemit also
von Jhme die drey vnd Neuntzig Margk gutt gemacht werden, vnd
er es in einem vnd dem andern, wie Jch eß von meinem herren, mit
einer vnd der andern gerechtigkeitt an mich bracht, gebrauchen können,
vor keuffer dingett Jhme auß frey herberge biß zu Michaeliß, vnd freye
futterung so lange dieselbe wehrett, frey bey seinem herren zu dreschen
vmb den scheffel biß zu ostern, der mist aber sol dem keuffer vorbleiben
diesen kauff haben beide theil geliebett gelobett, angenomen Ein-

- *Blatt 231 v.*

ander senselben zu halten mit mundt vnd handt vorsprochen vndt
zugesagt, sind auch auff vorkeuffers seiten zum beystandt vnndt
zeugnuß geweßen Valten hain, Mertten girschner, Michel zimmer,
hanß Niepel, vnd christoph bockiß, Auff keuffers seiten, hanß
breitte der oberbecker zu Puschkaw, Nickel becker zu Pietterwitz
diese beide haben sich wegen deß Ersten geldeß vor keuffern burg-
lichen vor sich Jhre Erben vnd Erbnehmen eingelassen vnd ange-
globett, Geschehen Jn gerichten zu Jawernig vor hanß hecktern
gerichts vorwesern, vnd sindt zur nachrichtung zween gleich
lauttende zettel einer handschrift außeinander geschnitten vorfer-
tigett Jedem theil einer zu gestehlett worden Geschehen in den
ordenttlichen Gerichten hanß hecktern Gerichtß verweßern
George Rittern Jacob hancke, Simon hegwer vnd Jacob bart
geschworne Scheppen

*[946]* Anno 1611 Am tage Georgi legett hanß Maz seinem geschlo-
ßenen kauff nach dreißig Margk, welche George Muller
zu seinen sichern henden Empfangen, Geschehen in den ordent-
lichen Gerichten fur hanß hecktern gerichtß vorweßern, Georg
Rittern, Jacob hancke, Simon hegwer, vnd Jacob Bartt ge-
schworne Scheppen zugezeugen

*[947]* Anno 1611 Auff weinachten legett hanß Matz seinem geschloßenen
kauff nach Neun vnd dreißig Margk, welche George Muller zu sich
Empfangen, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß
hecktern Gerichtß verweßern, George Rittern, Jacob hancke, Simon heg-
wer, vnnd Jacob Bartt geschworne Scheppen zugezeugen

*[948]* Hierauff Jst gestanden gutter vernunft vnnd sinnen fur diesen kreftigen
vnd woluerordneten Gerichten George Muller bekandt vnndt
ausgesagtt, das er von gemeltem hanß Matzen Wegen seines
erkauften haußes vnnd gartten, gentzlichen gezahlett vnnd zufrieden gestellett
worden, zusaget globet vnnd vorspricht sich vnnd seine Erben,
Jhn vnd seine Erben vmb nichtß mehres weder durch geist-
liche Noch weltliche Gerichte, zu mahnen vnnd zubesprechen,
auch Niemanden wegen seiner zu thun gestatten,
Nu vnnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den wol
woluerordneten Gerichten zu Jawernig fur hanß hecktern
Gerichtß verwaltern George Rittern. Jacob hancken Simon
hegwer vnnd Jacob Bartt geschworne Scheppen zugezeugen

- *Blatt 232 r.*

*[949]* Jch Carol herr vonn kitlitz, zur Malnitz Con-
tzendorff vnnd Eisenberg vnd Buchwalde, herr auff
Sprembergk, des Sagnischen Furstenthumbs königlicher Ambtß
verweser, Bekenne hiemit offentlich vor Aller Menniglich, das
fur mich kommen vnd erschienen sindt Meine Vntterthanen
vnnd lieben getreuen, die Erbaren Christoph Jungnitsch Forbergß
man zu Neudorff vnnd hedewigis Jacob Opitzens kretschmers zu
Trebnitz hintterlassenen Wittiben, durch Matthes Opitzen Jhren
Sohn vnd dieser sachen erkießeten vormunden vnd mir zu erken-
nen geben, Wellichermassen sie Jrem Brudern Adam Jungnitsch
das Forbrig zu Jawernigk vorkaufft, vnnd vntterthenglichen vnd
Alles gehorsambes gebetten, Jch wolte geruhen, solchen kauff nicht
allein zu ratihabieren, sondern auch denselben in allen Clausuln,
Artickeln vnnd Puncten, wie solche in dem Ersten meines seligen ge-
liebten herrn vattern gehalttenen kauff, vnnd dann Jnn dem Andern
von wortt zu wortt begrieffen, zu Confiermieren vnd Laut Jetziger
kauff von wortt zu wortt Also

*[950]* Jm Nahmen der heilligen hochgelobten dreyfaltigkeitt Amen
zu Wißen, das nach Christi vnsers herren vnd seligmachers
geburt, Jm Eintausent, Sechßhundert, vnnd Achten Jahre, den
zwelfften Tag des Monatß Juny, zwischen den vorsichtigen
vnd thugendsamben, Christoph Jungnitschen Forbergßman zum
Neudorff vnnd hedewigeß, Jacob Opitzenß kretschmerß zu Trebnitz,
hintterlaßenen Wittiben, durch Mattheß opitzen Jhren Sohn vnd
dieser Sach Erkiesseten vormunden, Alß vorkauffere Einestheiles,
vnnd dann Adam Jungnitschen Forbergßman zur Schweidnitz kauffern
am Ander theile, Ein Endlicher vnwiederrufflicher Erbkauff beschloßen
vnnd verkomben, vmb das Forberg zu Jawernig, sampt seiner Ein-
vnnd zugehörunge, an Gebeuden, Eckern, Wiessen, Gärtten, Puschen
Rutticht, Strutticht, Teichen, Teichstetten, Muhlen, Muhlstetten, wil-

den fischereien, Gärttnern, heußelleutten, Schmieden, zinßen, Ehrungen
hoff Arb*(ei)*tten, viehzuchten, Schafftriefften, huttungen, Auwenrechten

- *Blatt 232 v.*

vnd sonst Allen Andern Nutzungen ein: vnd zugehörungen, Rechten
vnd Gerechtigkeitten, Reinen vnd Gräntzen, wie solches alles
vnnd Jedes Jhr Stiefvatter vnnd Vorfahre, Lorentz Wirth von
Weylandt dem Wolgebornen herren, herren Carol herr von
kidtlitz, zur Malnitz vnnd Eisenbergk, herr auff Sprembergk
Röm(isch) kay(serlicher) May(estat) Rath vnnd Volmechtiger Landtvogt des
Marggrafthumbß Nieder Lausitz, Christmilder gedechtniß S(einer) G(naden)
zu Erb: vnd Eigenen Rechten, erkaufft vnd an sich bracht, Nach lautt
des Alten kauffbrieffes des datum Malnitz, den Achten Juny,
Anno Neuntzigk. Jtem Seiner Gnaden vortragen Sonnabendt
nach Ascensionis Christi Anno drey vnnd Neuntzigk, vorgleichung
mit den vntterthanen, am Tage Corporis Christi, Anno vier vnd
Neuntzigk vnnd kay(serlichem) Ambtes Vortrage den drey vnnd
zwantzigisten May, Anno Funff vnnd Neuntzig, desgleichen
auch besage des Andern Erbkauffes vnnd vorgleichung, welcher mas-
sen gedachter Lorentz Wirtt, Jnen selbst durch einen sonderbahren
Erbkauff so den zwelfften Nouember Anno Sieb vnd Neuntzig
datieret, Welche Alte brieffliche Vhrkunden, dem keuffer zu
mehrer nachrichtung originaliter eingestalt worden sind, vnd wie
Er, der Wirtt, vnd vor Jhme die Erbherschafft, solches Alles vnnd
Jedes Jnnegehabt, beseßen, genoßen vnd gebraucht, ferner gezeuget,
Erbawet vnnd angerichtett, Jnmassen solches alles in briefflichen
Erzeltten Vhrkunden, mit Nahmen genandt werden möchte, Jn-
sonderheit auch mit allem Vieh, klein vnd groß, Jtem wagefartt,
Ackergeschier, Erdt, witt, Nagel vnd fensterfest, vnd was an Bawer
Wirthschafft, Baw Rath, gestrude, vnd sonst allem vnd Jedem, wie
es stehett vnnd liegett, nichts außgeschloßen, noch auß zuschließen,
Solches alles vnnd Jedes haben Erwehnette Verkauffere, kauffern
Adam Jungnitschen, Jnhalt Jhrer mit einander gepflogenen geschwis-
terlichen Abreittung, daruber sie auch Alreitt vortzicht gethan,
in dem kauffe, wie sie es von genandten Jhrem stief vattern
kauffsweiße angenomben, Als Nemblich vor Acht Tausendt
Thaller. Jeden derselben Pro Sechßvnddreysig weiße groschen,
solche Jn Jahr vnd tag zu zahlen, abgetretten, eingereumbt,

- *Blatt 233 r.*

vnnd vbergeben, doch dergestalt vnndt Also, das es in allen Claußeln, Puncten
vnd Artickeln, bey dem Ersten, von Wolgedachtem herren von kidtlitz
S(einer) G(naden) besiegelten, sowol auch bey dem andern des Lorentz wirttß
behandelten, vnd von vnserm Genedigen herren S(einer) G(naden) bestettigten
kauff Contract vndisputierlich, nicht allein wegen der Erbzinßen,
Stewren vnnd Anlagen, sondern auch allem anderm dem buchstaben
gemeß vorbleiben, vnnd in diesem Erbkauff vnnd vor Reichung mit
eingeschloßen sein solle, gleichsamb wehre Es von wortt zu wortte hie-
rinnen begrieffen, Sol hiermit der kauffer Adam Jungnitsch, sowol
sein Erben Erbnehmen vnnd rechte nachkommen, Söhne alß töchter
töchter alß Söhne, diß Gutt vnnd Forbrig Jnnezuhaben, zu besitzen

zugenißen, zugebrauchen, sämbtlich vnnd sonderlich zuuerkauffen, zu
verwechseln, zuuorgeben, an freunde vnd frembde Mannes vnd Weibes
Persohnen zuwenden, vnd damit frey zu thun vnd zulaßen, oder das-
selbe, als andere Erb vnd Eigengutt nach Erbganges Rechte zuuer-
fellen macht haben, von vns, vnsern Erben vnd Menniglich vngehin-
dertt, Jedoch sol er Jhr G(naden) vnd kunfftige herschafft des dorffs
Jawernigk vor seine Obrigkeitt vnd Erbherschafft vor sich, seine Erben
vnd nach kommen Jederzeit Erkennen vnd wiessen, die vorreichunge
Empfahen, vnd Gewöhnliche Pflicht thun, Weil Jch dann
vermerckett, das es allerseits zu Jhrem Erkrießlichen aufnehmen
vnnd wolfarth gereichett, alß hab Jch Jhr vntterthenige vnd ge-
horsambes bitten statt finden laßen, Thu demnach zu solchem
geschloßenen kauff, nicht allein Consentiren, Sondern wiel auch den-
selben Jn allen Clausulen, Puncten, vnd Artickeln, wie solche in dem
ersten meines seligen geliebten herren vattern gehaltenem kauffe,
vnd dann Jn dem Andern von wort zu wortt begrieffen Con-
firmiren bestettigen vnnd bekrefftigen, doch mir, meinen Erben
Erbnehmen vnd kunfftigen besitzer dieses Guttes Jawernigk an Jhren
Regalien, gerechtigkeitten, Pflichten, zinßen, ob: vnnd bottmessigkeitten
vnschedlichen vnd vngehindert, zu Mehrer Vhrkundt habe Jch von obrig-
keitß wegen alß die Erbherschafft solchen kauff mit meinem herlichen
angebornen Jnsigill Confirmiret vnd bekrefftigett, vnd mit Eige-
nen handen vntterschrieben, Geschehen Sagen den Acht vnd zwantzigsten
tag Monatß July Nach Christi vnsers herren Geburtt, Jm Eintausendt
Sechßhundert vnnd Achten Jahre

- *Blatt 233 v.*

*[951]* Jm Sechtzehenhundert vnd Eilfften Jahre den Sieben vnd zwantzigisten
May, legett vor den ordentlichen Gerichten zu Jawernigk
vermöge Nechst voriges geschriebenes kauffs, die Tugendtsambe
Fraw Annae Adam Jungnitsches hintterlassenen Wittiben
die Jm angezogenen kauffgelder welche Christoph Jungnitsche
Forbergßman zum Neudorff, vnd dann die Erbare Fraw
hedewigiß, Jacob Opitzes zu Trebnitz hinderlaßenen Wittiben
zu selbst Jhren Eigenen henden Empfangen vnd genommen haben,
darauf Christoph Jungnitsch fur sich, vnd denn Fraw hedwigiß,
Nebenst Jhrem hiertzu Erbettenen vormunden George Rittern
dem Eltern zu Jawernigk vor diesen ordentlichen krefftigen
Gerichten gestanden, vngezwungen vnd vngedrungen, freywillig
bekandt vnd ausgesagt, das Jhnen wegen Jhres verkaufften
Guttes vnd Forbergß zu Jawernigk völlige Erstattung vnnd
zahlung Erfolgett Jst, derohalben sie vor Jhre Perschon mit
handt vnd mundt vor sich, Jhre Erben vnd Erbnehmen, Eine wir-
ckliche vnd bestendige verzeihung wie vorzich recht Jst gethan,
das sie auf gemeltes Gutt vnd Forberg Jawernig, Nu vnd zu
Ewigen zeitten vmb nichts mehr zu mahnen wollen befuget sein,
weder mit geistlichen noch weltlichen gerechten vnd gerichten, sie
wollen auch solches von Jhrent wegen gar Niemanden, wer der auch
sey, zu gestatten noch verhengen, oder geschehen laßen, weder durch
sich selbß oder andere, heimlich noch offentlich, durch werck Rath
oder thatt, keinerley weiße, wie solches vnd alles anders durch Menschen
verstandt, sinn vnd list möcht Erdacht oder zu wege gebracht werden

oder in zukunfftigen zeitten werden möchte, alleß gantz treulich
vnnd vngefehrlich, Geschehen in Gerichten zu Jawernig, fur
hanß hecktern Gerichtß verweßern, Jacob hancke, Simon heg-
ber vnnd Jacob Bartt geschworne Scheppen zugezeugen

- *Blatt 234 [a] r.*

*[952]* Jch Carol herr von kidtlitz zur Malnitz, Eisenberg, Con-
tzendorff vnnd Buchwaldt, herr auff Sprembergk des Sag-
nischen Furstenthumbeß, königlicher Amtß verweser, Bekenne
hiemit offentlich, vor Allermenniglich, das fur mich kommen vnd
erschienen sindt, meine vntterthanen vnnd lieben getrewen, die
Erbarae Annae Jungnitschen, Adam Jungnitsches forbergßmanß
zur Schweidnitz vnnd Jawernig hintterlaßenen Wittib, durch den
Ehrenuesten George Wittich dießer sachen Jhren Erkießeten vor-
munden, vnd mir zu erkennen gegeben, Welcher massen Jhr Mann
Gottseligen Adam Jungnitsch das Forberg zu Jawernig, dem Edlen
Ehrenuesten Modestino Crum Crugern von ziereßberg Erkaufft vnnd
vntterthenigliche vnnd alles gehorsambes gebetten, Jch wolte geruhen
solchen kauff nicht allein zu Ratihabiren, sondern auch denselben in
allen Clauseln, Artickeln vnd Punckten, wie solche Jn dem Ersten
meines seligen geliebten herren vattern gehalttenem kauff, vnnd
dann in dem andern von wort zu wortt begrieffen zu Confirmiren
vnd lautt Jetziger kauff, von wort zu wort also

*[953]* Jm Nahmen der heilligen vnnd vnzurtheilten drey Einigkeit Amen,
Jst zu wießen, das nach Christi vnsers herren vnd seligmachers
geburtt Jm Ein Tausendt Sechßhundert vnd Neunden Jahre,
den Sechßten Octobris, zwischen dem Edlen Ehrenuesten herren
Modestino Crum Crugern auf ziereßberg Als kauffern an Einem,
vnd dem vorsichtigen Adam Jungnitschen Forbergßman zu
Jawernig vnd von der Schweidnitz, als vorkauffern anderß theiles,
Ein Erblicher, Ehrlicher, vnd auffrichtiger, vnwiederrufflicher kauff
geschloßen worden, vmb das Forberg zu Jawernig, sambt seiner
Ein, vnnd zugehörunge, Jn gebeuden Eckern, wiesen, Gärtten, Puschen,
Rutticht, strutticht, Teichen, Teichstetten, Muhlen, Muhlstetten Wälden
fischereyen, Gärttnern, heußelleutten, Schmiden, zinßen, Ehrungen,
hoff Arb*(ei)*tten, vieh Triefften, Schafftriefften. huttungen, Awen
Rechten, vnd sonsten allen andern Nutzungen, Ein vnd zugehörungen,

- *Blatt 234 [a] v.*

Rechten, vnd gerechtigkeitten, Reinen vnd Grentzen, wie solches
alles vnd Jedes von vorigen besitzern, von Weylandt dem
Wolgebornen herren, herren Carol herren von kidtlitz, zur
Malnitz vnnd Eisenberg, herr auff Spremberg Röm(isch) kay(serlicher)
May(estat) Rath vnd volmechtigen Landtvogtes Marggrafthumbß
Niederlausitz, Christ Milder gedechtnuß hero zu Erb vnd Eigenen
Rechten Erkaufft vnd an sich bracht, nach lautt des Alten kauff
Brieffes, des datum Malnitz den Achten Juny, Anno Neuntzig
J(tem) S(einer) G(naden) vortrage Sonabendt nach ascensionis Christi
Anno 93 vorgleichung mit den vntterthanen am tage corpo-
ris Christi Anno 94 vnnd kay(serlichem) Ambtß vortrage, den

23 May Anno 95 des gleichen auch besage des Andern Erb
kaufs vnnd vergleichung so dem kauffer Jn originalibus in
die Schöppenlade, biß zu Jhrer G(naden) Consens doch dieselben
hernach wieder herauß zugeben eingestalt, welchermassen Jung-
nitsch, vnd die vorigen kauffer, solches Jnnengehabt, vnd genossen
beseßen vnd gebraucht hatt, ferner gezeigett vnd Erbgutt, Jnmassen
solches alles, Neben dem, was Erdt, witt, vnd Nagelfest Jst
auf einem Eigenen Zettel geschrieben, sonsten nichtß außge-
schloßen, noch auß zuschließen, So alles vnd Jedes, Ernantter
verkauffer dem Crum Crugern alß kauffern vor Acht Tausendt
hundert vnnd Funffitz Thaler, Jedern deroselben Pro Sechß-
vnddreißig weiße groschen, vnd den groschen Pro, zwelff heller
gerechnett, vier Tausendt hundert vnd Funfftzig thaler
Auf kunfftigen Georgi, die Andern viertausendt Thaler
Auf folgenden Michaeliß, des Eintaußent Sechß hundert
vnnd zehenden Jahres Abzulegen, Abgetretten Eingereumet
vnnd vber geben, auch den Gottes Pfennig Erlegett vnd leinkauff
darbey getruncken, Bey welchen Contractu geweßen auf
des keuffers seiten, die Edlen Ehrenuesten Achtbaren vnndt
hoch gelährtten, herren Johanniß Menzeliuß der Artzney
doctor vnd bestalter Physicus zu Glogaw, vnnd Palthasar
Wildtpert der Rechten doctor, Neben dem Ehrwirdigen
vnd Wolgelartten herren George Ludwigen Pfarrherren

- *Blatt 234 [b] r.*

zu Jawernig, auff des vorkauffers aber, der Ehrenueste vnnd
Wolgelärtte herr George Wittich Advocattes zur Schweidnitz
die Erbaren, vorsichtigen, vnd Arbeittsamen Melchor fischer
Burger zur Schweidnitz, Melchior Opitz Bawerßman zu
Bögendorff, Nickel Junge Erbscholtze zu Buntzelwitz, vnnd
George Buer Bauerßman zu Bögendorff, so sie zu mehrer
bekrefftigung, mit Eigenen handen vntterschrieben, vnnd
mit Jhren Pettschafften besiegelt, doch Jhren Erben, vnd Erb-
nehmen vnverfenglich, Geschehen zur Schweidnitz den Sechß-
ten Octobris. Jn der vorstadt in des vorkauffers forberge,
Anno Tausendt Sechß hundert vnnd Neune

*[954]* Weil Jch dann vermercket das es allerseits zu Jhrem Erkrieß-
lichen Auffnehmen, vnd wolfahrt gereichte, Als habe Jch Jhr
vnttertheniges vnnd gehorsambes bitten statt finden laßen,
thu demnach Jn solchem geschloßenen kauff, nicht allein Consen-
tiren, sondern wiel auch denselben in allen Clauseln Punc-
ten vnd Artickeln, wie solche Jn dem Ersten meines seli-
gen geliebten herren vattern, gehaltenem kauff, vnd dann Jn
dem andern, von wortt zu wortt begrieffen Confirmieren,
bestettigen vnnd bekrefftigen, doch mir, Meinen Erben Erbneh-
men, vnnd kunfftigen besitzern des Gutts Jawernick, an
Jhren Regalien, Gerechtigkeitten, Pflichten, zinßen, ob vndt
bottmessigkeitten vnschedlich vnd vngehindert, zu Mehrer
Vhrkundt hab Jch von Obrigßkeitt wegen, alß die Erbherschafft
solchen kauff, mit meinem herlichen, angebornen Jnsigill
Confirmiret vnd bekrefftigett vnd mit Eigenen händen

vntterschrieben, Geschehen zum Sagen den Ersten Monats
tag Aprilis, Nach Christi vnsers heilandes vnd seligmachers
genadenreichen geburtt, Jm Ein tausendt Sechßhundertt
vnnd zehenden Jahres

- *Blatt 234 [b] v.*

*[955]* Jm lauffenden Sechzehenhundert vnd zehenden Jahre legett
der Edle Ehrenueste Wolbenampte herr Modestinus
Crum Cruger auf ziereßberg Am tage Georgi vier
Tausendt Einhundert vnnd Funffzig thaler den thaler
fur Sechß vnd dreißig weiße groschen vnd den groschen fur
12 h(eller) gerechnett, vormöge seines hiervor geschriebenen kauffs
vnd Wiederumb legett Er Anno Tausendt Sechß hundertt
vnnd Eilffe den Sieben vnd zwantzigisten May viertausendt
thaler, den thaler zu Sechß vnd dreißig groschen, den groschen
fur zwelff heller gerechnett (hatt sich auch mit Jhnen
wegen des vorzuges vom termin Michaeliß biß zu dato
wegen der angewenden schaden vnd vncosten, Richtig vorgerich-
ten vertragen vnnd vorglichen.) hiermit Also die gantze
kauff Summa genzlichen vnd völliglichen, vom herren Crum
Crugern abgetragen, solch geldt hatt die Tugendtsame Frau Annae
Adam Jungnitsches seligers hintterlaßene Wittib Forbergß fraw
zur Schweidnitz, vor vnsern Wolverordneten Gerichten durch
Jhren erbettenen vormunden, dem Ehrenuesten herren George
Wittich. Landt Gerichtß: Stadt Adtvogaten vnd Burgern zur
Schweidtnitz, zu Jhren sichern vnd gewahrsamen henden ange-
nommen, vnd richtig ohn einigen Abgang Empfangen,
Darauf Ernänte Fraw Annae Jungnitschen Neben Jhrem hierzu
gebettenen Vormunden George Wittichen, vor diesen ordentlichen
krefftigen vnd löblichen Gerichten, gestanden, vngezwungen
vnd vngedrungen, freywillig vnd offentlich Bekandt vnnd Neben
Jhrem vormunden fur war außgesagt, das Jhr wegen Jhres
Mannes seligerß verkaufften Gutts, vnd Forbergß Jawernig
völlige Erstattung vnd zahlung durch herren keuffern Er*(-)*
folget Jst, derohalben sie Neben Jhrem Erbettenen vormunden
Jn den löblichen Gerichten alhir, mit handt vnd mundt, vor sich,
Jhre Erben vnnd Erbnehmen, Eine wirckliche vnd bestendige
vorzeihung wie vorzicht recht Jst, gethan, das sie auf gemeltes

- *Blatt 235 r.*

Gutt vnd Forberg Jawernig, Nu vnd zu Ewigen zeitten, sie vmb
gar nichtß mehr wiel befugt sein, weder mit geistlichen noch
weltlichen Gerechten, vnd Gerichten, sie wiel auch solches
von Jrent wegen gar Niemanden, wer der auch sey, zu thun
gestatten, noch verhengen, oder geschehen laßen, weder durch sich
selbß, oder andere, heimlich, noch offentlich, durch werck, Rath
oder thatt, keinerley weiße, wie solches alles anders, durch Mensch-
en verstandt, sinn vnd list möcht Erdacht oder zuwege gebracht
werden, oder Jn zu kunfftigen zeitten werden möchte, Alles
gantz trewlichen vnd vngefehrlich, Geschehen in der Gerichten
zu Jawernig fur hanß hecktern Gerichtßverweßern George

Rittern, Jacob hancke Simon hegber, vnnd Jacob Bartt
geschworne Scheppen zugezeugen

*[956]* Hanß Sußebachß kauff

Jm Lauffenden 1611 Jahre den 28 Octobris Jst Jm Nahmen des
Ewigen Gottes ein auffrichtiger vnnd vnwiederrufflicher Erbkauff
Mitt gunstiger zulaßung des edlen Ehrenuesten vnndt wolbenampten her-
ren Modestinus Crum Crugern auff ziereßberg vndt Forbergk Jawernigk
abgehandelt volzogen vnnd beschloßen worden, zwischen hantz Matzen an einem
vnd hanß Sußebach von der Schweidnitz Anders theileß Folgender gestalt
vnnd Also, Es verkauffet hanß Matz sein Gärttner hauß zu Nechst der
Schmiede, vnd hanß Niepeln gelegen sampt dem daran stossenden Gärttlein
vnd den dreyen dartzu gehörigen Morgen, mit allem recht, Beneficien, auch
allen arbeitten, Robotten, dinsten Ehrungen vnd zinßen zuleisten, wie die
alten drey Erb Gärttner, hanß Linck Caspar lehn, vnd George Schlegel Jhre
heußer vnd Morgen genossen vnnd die Arbeit geleistett, vermöge des vertrages
zwischen herren lorentz wirttin vnd den geregten Gärttnern, am tage Corpo-
ry Christi A(nno) 1594 aufgerichtett, darinnen alles Neben einander
Jnsonderheit gesetzet worden, dem Erbahren hanß Sußebach von der Schwei-
dnitz, Benentlich vmb Einhundert vnd zwey vnd dreißig Margk. Jedere Marg
fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den groschen fur 12 h(eller) gerechnet, vnd sol auff Nechstkunfftige
weinachten Erlegen vnd angeben Funfftzig Margk, dan Folgends auf Michaeliß
des 1612 Jahres Acht vnd Funfftzig Margk vnd allewege auff Martiny
von einem Jahr zu dem andern, Nebenst den andern Erbzinßen, im alten
angezogenen vertrag benennett Anderthalbe Margk, biß zu vorrichter
völliger bezahlung der Einhundert vnd zwey vnd dreißig Margk

- *Blatt 235 v.*

Alle arbeit wie die Nahmen haben Mag, sol er Neben den andern
gärttnern, mit gröstem fleiß zuuorrichten verpflichtet sein,
dieses alles zuleisten hat er mit Mund vnd handt versprochen vnndt
zugesagett, bei solchem haußе verbleibet Ein kuhe, sampt der krippen,
J(tem) Ein topffbrett vnd offentopff, J(tem) die Bencke, J(tem) 2 schock schutten
stro, des gleichen dinget Jhme verkeuffer Frey herbrige auß biß
auff Nechst kunfftige ostern, die herschafft vorwilliget Jhme
eine kuhe, Nebenst einem kalbe mit seinen kuhen an die weide
zu laßen, biß es zwey Jahr wirdt, zur Nachrichtung sindt zwe-
ne gleichlauttende zettel außgeschnitten vorferttigett, Jedem theil
einer zugestellet worden, vnd sind auff keuffers theil geweßen
Christoph Pfol Lehnman zu Jawernig, welcher fur keuffern
burglichen eingesprochen, auf verkeuffers theil valten han,
Geschehen in den Woluerordneten Gerichten zu Jawernig fur hanß
hecktern Gerichtß verwaltern, George Rittern, Jacob hancken,
Simon hegwer vnd Jacob Bartt geschworne Scheppen zugezeugen

*[957]* Anno 1611 zu weinachten Erlegett hanß Sußmann seinem
geschloßenen kauff nach 50 m(arck), welche Verkeuffer hanß
Matz zu sich Empfangen, Geschehen in den woluerordneten
Gerichten zu Jawernig fur hanß hecktern Gerichtß ver-
waltern George Rittern Jacob hancken Simon hegwer
vnnd Jacob Bartt geschworne Scheppen zugezeugen

*[958]* Anno 1612 auf Michaeliß legett hanß Sußebach seinem geschloßenen
kauff Nach zur letzten gereittschafft 58 m(arck) welche Anna hanß Matzes
hintterlaßene wittib durch Jhren Erbettenen Machtman Barttel Becker
von Petterwitz alß Jhren lieben Bruder zu Jhren henden Genugsamb
Empfangen, Geschehen in den woluerordneten Gerichten zu Jawernig
fur hanß hecktern Gerichtßverwaltern, George Rittern Jacob hancken
Simon hegwer vnd Jacob Bartt geschworne Scheppen zugezeugen

*[959]* Hierauff sind fur diesen kreftigen vnd woluerordneten Gerichten gestan-
den gutter vernunft vnd sinnen fraw Anna hanß Mattes hintterlaße-
ne wittib durch Ihren Erbettenen Machtman Barttel Becker von
Petterwitz alß Jhren lieben Bruder, Bekandt vnd außgesagt, das
sie von gemeltem hanß Sußebachen wegen seines Garttens
Gentzlichen gezahlett vnnd zufrieden gestellett worden also das sie
ein wolgefelliges genugen daran gehabet, zusaget vnd vorspricht sich
Jhre Erben vnd Erbnehmen Besitzer dieses haußes seine Erben
vnd Erbnehmen, vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche
gerichte zu Mahnen vnd zu besprechen auch Niemanden von wegen
Jhrer zu thun gestatten, Nu vnd zu Ewigen zeitten, Geschehen
in den woluerordneten Gerichten zu Jawernig fur hanß hecktern
Gerichtß verwaltern. George Rittern Jacob hancken Simon hegwern
vnd Jacob Bartten Geschworne Scheppen zugezeugen

hanß Sußebachs Erbegeldt 237 blat

- *Blatt 236 r.*

*[960]* Jm Nahmen der heilligen dreyfaltigkeit Alß man zehlett Nach christi
vnsers herren vnd selig Machers Geburtt tausendt Sechshundert vnd zwelffe
Jahres den zwantzigisten Marci Jst Mitt Gunstiges zulaßen des Edlen Ehrenuesten
vnd wolbenambten herren Modestinus Crumcrugern Auf zieresbergk vnd Forbergk Jawer-
nig Erbherrn, Ein Rechter Christlicher vnd vnwiederruflicher Erbkauff abgeredet vnnd
beschloßen worden Folgendergestalt vnd Also, Es hatt hanß Lincke sein Gärttnerhauß zu
Nechst dem kretscham vnd zu Nechst Falten hanen gelegen sampt dreyen zugehörigen Morgen zu
dorffe vnd felde in seinen Alten ausgesetzten Reinen zeunen vnd Gräntzen. Erdt witt vnd
Nagelfest, als es verkeuffer hanß lincke Jnne gehabt beseßen genoßen vnd gebraucht
hat, Jedoch der Wolgemelten Erbherschafft zinßen vnd Pflichten auch dinsten vnschedlichen
verkauft vnd hingelaßen dem Erbahren Merten hanen von Buntzelwitz, Benentlichen in Einer
gewißen kauff Summa vmb zweyhundert vnd zwelff klein Margk. Jedere Margk fur 32 g(roschen)
[vnd den groschen fur 12 h(eller) gerechnett, vnd sol auf
Nechstkunftige Johanniß Baptistae Erlegen vnd geben]
zwey vnd Siebentzig Margk. dann folgends auf Martini Einhundert vnd Viertzig Margk,
beides dieses lauffenden Jahres, zu Endtlicher vnd völliger zahlung der haupt Summae,
Bey diesem Gartten vorbleibett Ein kuhe, vnd ein kalb, J(tem) 2 hunner. J(tem) Ein sudenlade mit
[dem Messer so gut als es vorhanden, J(tem) Ein Mistgabel,
J(tem) Ein grob Eisen J(tem) die bencke in der]
stuben. J(tem) Ein topff Brett, des gleichen dinget Jhme verkeuffer aus zwey Jahr Frey herbrige, vnd
vnd was auf einem Abel Baum vnd Einem Birn Baum wechset die sollen keuffer vnd
verkeuffer zugleich theilen. J(tem) verkeuffer dinget seiner Schwester dorothea frei herbrige
aus auf diesem gartten bey Jhren lebtagen, verkeuffer lest auch keuffern 3 futter
Mist von dem Jitzigen auf seinen Morgen zuuor aus fuhren den andern aber der Noch
verhanden vnd folgendt gemacht wird biß auf Nechst ostern den sollen sie zugleich theilen

die futterung sollen sie zugleich verfuttern so lang daselbe wehret, diesen kauf haben beide theil geliebet vnd gelobet auch einander denselben standt fest vnd vnuorbruchlich zu halten versprochen vnd zugesagett den Gerichten angeglobett vnd sind auf verkeuffers theil geweßen Caspar lehn. Michel zimmer vnd Falten han, auf keuffers theil aber Christoff keffer vnd Merten Feltzman beide von Buntzelwitz welche fur keuffern Burglichen eingesprochen, Geschehen in den Woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichtsver*(-)* waltern, George Rittern, Simon hegwer vnd Jacob Bartt geschworne Scheppen zugezeugen, vnd sind zu gutten Nachrichtung 2 lauttende zettel einer hand geschrieben vorfertigett worden, deren Jeden einen zugestellet, Geschehen im Jahr vnd tage wie oben

*[961]* Anno 1612 auf Johannes Baptistae legett Mertten han seinem geschloßenen kauff nach 72 Margk, welche hanß lincke zu seinen henden Empfangen, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichts verwaltern, George Rittern Jacob hancken vnd Simon hegwern geschworne Scheppen zugezeugen

*[962]* Anno 1612 auf Martiny legett Merten han seinem geschloßenen kauff Nach zur letzten gereittschafft 140 Margk, welche hanß lincke zu seinen henden Empfangen, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichtß

- *Blatt 236 v.*

verwaltern George Rittern Jacob hancken vnd Simon hegwern geschworne Scheppen zugezeugen

*[963]* Hierauf ist vor diesen kreftigen vnd woluerordneten Gerichten gestanden gutter vernunft vnnd sinnen hanß Lincke Bekandt vnd ausgesagtt das Er von gemeltem Merten hanen wegen seines garttens gentzlichen gezahlett vnnd zu frieden gestellett worden, Also das er ein wolgefelliges genugen daran gehabett zusagett Globet vnd vorspricht sich hiemit seine Erben vnd Erbnehmen, Ermelten Merten hanen seine Erben vnd Erben oder besitzer des garttens, vmb nichtes Mehres weder durch geistliche Noch weltliche gerichte zu mahnen vnd zubesprechen auch Niemanden wegen seiner zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichts verwaltern, George Rittern, Jacob hancken vnd Simon hegwern Geschworne Scheppen zugezeugen

*[964]* Anno 1611 zu Martini Erleget hanß Sußebach seinem geschloßenen kauf Nach Anderthalbe Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vndt wolbenambte herr Modestinus Crum Cruger Auß ziereßbergk vnd forbergk zu Jawrnig Empfangen, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichtsverwaltern, George Meltzern George Rittern, Simon hegwern vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugezeugen

*[965]* Anno 1612 zu Martiny Erleget hanß Sußebach seinem geschloßenen kauf nach Anderthalbe Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus Crum Cruger Auf ziereßbergk vnd forbergk zu Jawrnig Empfangen, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichtsverwaltern, George Meltzern, George Rittern, Simon hegwern, vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugezeugen

*[966]* Anno 1613 zu Martiny Erleget hanß Sußebach seinem geschloßenen kauf nach Andert halb Margk Erbegeldt welches der Edle Ehren-

ueste vnd wolbenambte herr Modestinus krumkruger auf ziereßbergk
vnd forbergk zu Jawrnigk Empfangen geschehen in den woluerordneten
gerichten fur hanß hecktern gerichtsverwaltern Simon hegwern Jacob
Bartten vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[967]* Anno 1614 zu Martiny Erleget hanß Sußebach seinem geschloßenen
kauf nach Andert halb Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste
vnd wolbenambte herr Modestinus krumkruger auf ziereßbergk vnd For-
bergk zu Jawrnigk Empfangen, geschehen in den woluerordneten gerichten fur
hanß hecktern gerichtsverwaltern, Simon hegwern, Jacob Bartten
vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 237 r.*

*[968]* Anno 1615 auf Martiny Erleget hanß Sußebach seinem geschloßenen kauff
nach Anderthalb Margk Erbegeldt, welches der Edle Ehrenueste vnd wol-
benambte herr Modestinus krum kruger auf zieresbergk vnd Forbergk
Jawrnigk Empfangen geschehen in den woluerordneten gerichten fur hanß
hecktern gerichts verwaltern Simon hegwern, Jacob Bartten, vnd Michel
hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[969]* Anno 1616 auf Martiny Erleget hanß Sußebach seinem geschloße-
nen kauff nach Anderthalb Margk Erbegeldt welches der Edle Ehren-
ueste vnd wolbenambte herr Modestinus krum kruger auf zieresbergk
vnd Forbergk Jawrnigk Empfangen geschehen in den woluerordneten ge-
richten fur Mattes hancken gerichts verwaltern hanß hecktern Simon hegwern
Jacob Bartten, Michel hubnern vnd george gasten geschworne Scheppen zugetzeug(en)

*[970]* Anno 1617 auf Martiny Erleget hanß Sußebach seinem geschloßenen
kauff nach Anderthalb Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnd
wolbenambte herr Modestinus krum kruger auf zieresbergk vnd Forbergk
Jawrnigk Empfangen geschehen in den woluerordneten gerichten fur
Mattes hancken gerichts verwaltern hanß hecktern Simon hegwern
Jacob Bartten. Michel hubnern vnd George gasten geschworne Scheppen
zugetzeugen

*[971]* Anno 1618 auf Martiny Erlegett Anna hanß Sußebachs Ehweib
durch Jhrn Erbettenen Machtman hanß grundlern Andert halb Margk Erbe-
geldt, welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenambt herr Modestinus
krum kruger auf zieres bergk vnd Forbergk zu Jawrnigk Empfangen,
geschehen in den woluerordneten gerichten fur George gasten gerichts ver-
waltern, hanß hecktern, Simon hegwern vnd Michel hubnern geschworne Schep-
pen zugetzeugen

*[972]* Anno 1619 auf Martiny Erleget Anna hanß Sußebachs Eheweib durch
Jhren Erbettenen Machtman hanß grundlern Anderthalb Margk Erbegeldt,
welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus krum kruger
auf zieres Bergk vnd Forbergk zu Jawrnigk Empfangen, geschehen in den
woluerordneten gerichten fur George gasten gerichts verwaltern, hanß
hecktern, Simon hegwern, vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zu-
getzeugen

*[973]* Anno 1620 auf Martiny Erleget hanß Sußebach seinem kauff nach Anderthalb Margk

Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnnd wolbenambte herr Modestinus krum kruger auf zieres bergk vnnd Forbergk Jawrnigk Empfangen geschehen in den wol uerordneten gerichten fur George gasten gerichts verwaltern, hanß hecktern Simon hegwer vnd Jacob Bartt geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 237 v.*

*[974]* Anno 1621 auf Martiny Erleget hanß Sußebach seinem kauff nach Andert halb Margk Erbegeldt welches der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus krumkruger auf zieres bergk vnd Forbergk Jawrnigk Empfangen, geschehen in den woluerordneten gerichten fur George gasten gerichts verwaltern hanß hecktern Simmon hegwern vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugetzeugen

*[975]* Weil der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus krumkruger auf ziereßberk vnd Forbergk Jawrnigk noch Etliche Erbegeldt auf hanß Sußebachs gartten zu fodern gehabt alß hatt heut dato 1622 Jahres, hanß Sußebach Ermeltem herren Modestinus krumkrugern dasselbe Erbegeldt was er auf seinem gartten zufodern abgekaufft da dann ermelter hanß Sußebach seinem herren fur solche Erbegeldt gegeben 6 Margk vnd 16 w(eisse) g(roschen) das Also solch Erbegeldt gentzlichen abgelegett mit welchem herr Modestinus krum kruger gar wol Contendt vnd zufrieden hirauf Jst fur dießen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden gutter vernunft vnd Sinnen herr Modestinus krum kruger auf zieres bergk vnd Forbergk Jawrnigk Bekandt vnd ausgesagt das er von gemeltem hanß Sußebachs wegen seines haußes gentzlichen getzahlet vnd zufrieden gestellet worden zusaget Globet vnd vorspricht sich hiemit fur sich seine Erben vnd Erbnehmen Ermelten hanß Sußebachen seine Erben vnd Erbnehmen oder besitzern dieses haußes vmb nichts mehres weder durch geistliche ~~gerich~~ noch weltliche gerichte zu mahnen vndt zu besprechen auch Niemanden wegen sein zuthun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten geschehen in den woluerordneten gerichten fur George gasten gerichts verwaltern hanß hecktern, Simon hegwern vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugetzeugen

*[976]* hanß grundlers kauff mit seinem herrn vmbs Erbegeldt

Weil der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus krumkruger auf ziereßbergk vnnd Forbergk Jawrnigk noch Etliche Erbegeldt auf hanß grundlers gartten zu fodern gehabt, alß hatt heut dato 1622 Jahres hanß Grundler Ermeltem herren Modestinus krumkrugern dasselbe Erbegeldt was er auf seinem gartten zufodern abgekaufft da dann ermelter hanß grundler seinem herren fur solche Erbegeldt gegeben 6 Margk vnd 16 w(eisse) g(roschen) das Also solch Erbegeldt gentzlichen abgeleget mitt welchem herr Modestinus krum kruger auf ziereßbergk vnd Forbergk Jawrnigk gar wol Content vnd zufrieden, hirauf Jst fur dießen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden gutter vernunft vndt sinnen herr Modestinus krum kruger Bekandt vnd ausgesagt das er von gemeltem hanß grundlern, wegen seines haußes gentzlichen getzahlet vnd zufrieden gestellett worden zusaget Globet vnd vorspricht sich hiemit fur sich seine Erben vnd Erbnehmen Ermelten hanß grundlern seine Erben vnnd Erbnehmen oder besitzern dieses haußes vmb nichts mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnd zubesprechen auch Niemanden wegen sein zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeiten geschehen in den woluerordneten gerichten fur George gasten gerichts verwaltern, hanß hecktern Simon hegwern vnnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 238 r.*

*[977]* Anno 1612 den 6 december Jst Mit gunstiges zulaßen des Edlen Ehrenuesten
vnd wolbenambten herren Modestinus Crum Cruger auf ziereßbergk vnd forberg
Jawernig Ein Rechter vnwiderrufflicher kauff abgehandelt voltzogen vnd beschloßen
worden folgender gestalt vnd also Es hat Merten Girßman sein Gärttner hauß
zu Nechst Michel zimmern vnd Michel Pfolen gelegen sampt dreien dartzugehörigen
Morgen zu dorffe vnd felde in seinen Alten ausgesetzten Reinen zeunen vnnd
grentzen Erdt witt vnd Nagel fest als es verkeuffer Merten Girßman
Jnne gehabt beseßen genoßen vnd gebraucht hat Jedoch der wolgemelten
Erbherschaft zinßen vnd Pflichten auch dinsten vnschedlichen verkauft vnd
hingelaßen Merten kißewettern von Säberßdorff Benentlich in Einer
gewißen kaufsumma vmb zweihundert vnd Sechtzehen klein Margk Jede
Margk fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den groschen fur 12 h(eller) gerechnet vnd sol auf Nechst
kunftigen tag der heiligen 3 könige des 1613 Jahres Erlegen vnd angeben
zwelff margk dan folgends auf Johannis Paptistae des Jnstehenden Jahres
Einhundert margk vnd dan folgends auf weinachten des 1613
Jahres Einhundert vnd 4 klein Margk bis zu Endlicher zahlung
Weil aber Noch hintter stellig Erbegeldt auf dem garten stehet sol es
von den letzten lege geldern abgekurtzet werden verkeuffer dinget ihm aus
sampt seiner Mutter freiherbrige biß auf Nechst kunftige ostern Bei
diesem gartten verbleibet Ein kuhe, Ein scheffel haber vber Sommer, J(tem)
Ein sudeladen J(tem) Ein ~~kupferner~~ topffbrett vnd die bencke in der stuben
J(tem) Ein Mistgabel vnd Ein schorschauffel, J(tem) Ein schaff vnd Ein wasserkanne J(tem)
Mit dem futter sol verkeuffer sampt dem keuffer zugleich futtern mit
den kuhen biß auf Nechst kommende ostern Nachmals nach ostern sol er keuffern
allein was noch verhanden Jst verbleiben, J(tem) der Mist vnd strew souiel des
verhanden sol keuffern verbleiben, diesen kauf haben beide theil gelibet vnnd
gelobet auch einander den selben standt vnd vnuerbruchlich zuhalten versprochen
vnd zugesaget den Gerichten angeglobet, vnd sind auf verkeuffers theil christoph
han vnd christoff keffer beide zu Puntzelwitz vnd falten han zu Jawernig
welche fur keuffern fur die gantze Summa burglichen eingesprochen, Ge-
schehen in den woluerordneten Gerichten fur hans hecktern Gerichtsverwaltern
George Rittern vnd Simon hegwern geschworne Scheppen zugezeugen, vnd sind
zur gutten Nachrichtung 2 gleich lauttende einer hand geschriebenen zettel
vorferttiget worden deren Jedem einen zugestellet Geschehen im Jahr vnndt
tage wie oben

*[978]* Anno 1613 auf der heiligen 3 königtag leget Merten kißewetter seinem kauf
nach 12 Margk welche Merten Girßman Empfangen Geschehen in den
woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichts verwaltern George Meltzern
George Rittern Simon hegwern vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen

- *Blatt 238 v.*

*[979]* Anno 1613 auf Johanniß Paptistae leget Merten kißewetter seinem kauf
nach 100 Margk welche Merten Girßman Empfangen, Geschehen
in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern gerichts verwaltern
George Meltzern George Rittern Simon hegwern vnd Jacob Bartten
geschworne scheppen zugezeugen

*[980]* Anno 1613 auf weinachten, legen christoff keffer, vnd christoph han
beide zu Puntzelwitz, vnd Falten han zu Jawernigk, weil sie in
Merten kißewetters kaufs getretten Erleget dem geschloßen kauf

nach zur letzten gereitschaft, 104 Margk welche Merten Girßman
zu seinen henden Empfangen Geschehen in den woluerordneten gerichten
fur hanß hecktern gerichtsverwaltern, George Rittern Simon
hegwern vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen

*[981]* Hierauf Jst vor diesen kreftigen vnd woluerordneten Gerichten gestan-
den gutter vernunft vnd sinnen, Merten Girßman, Bekand vnd
ausgesagt, das er von gemelten Christoff keffern vnd christoff
hanen, vnd Falten hanen, wegen seines garttens gentzlichen gezahlet
vnd zufrieden gestellett worden, das er ein wolgefelliges genugen
dran gehabt, zusagett Globet vnd vorspricht sich hiemit seine Erben
vnd Erbnehmen, ermelten Christoph keffern Christoph hanen vnd falten
hanen ihre Erben vnd Erbnehmen, oder besitzern des garttens, vmb
nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen
vnd zubesprechen auch Niemanden wegen seiner zuthun gestatten,
Nu vnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den woluerordneten Gerich-
ten fur hanß hecktern Gerichtßverwaltern, George Rittern
Simon hegwern vnd Jacobartten geschworne Scheppen zugezeu-
gen

- *Blatt 239 r.*

*[982]* hanß Meißners kauff vmb ein flecklin im gartten

Jm lauffenden 1621 Jahres den 21 May hatt der Edle Ehrenueste vnd wol-
benambte herr Modestinus krum kruger auf zieresbergk vnd Forbergk Jawrnigk
hanß Meißnern alß seinem vntterthanen ein flecklin im Gartten an seinem des
hanß Meißners hauß stößendt verkaufft wie dasselbe an Itzo Richtig verzeunet
Mitt diesem Bescheidt das Ermelter hanß Meißner herr Modestinus krum
krugern als seinem herren fur solches flecklin geben sol zehen Margk Jedere dero
[selbe fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den groschen fur 12
h(eller) gerechnett, welches Ermelter keuffer hanß Meiß-]
ner alßbaldt die 10 Margk erleget vnd herr Modestinus krumkruger auf zieres-
bergk vnd Forbergk Jawrnigk zu seinen henden Empfangen, zusagett Globet vnd vor-
spricht sich hiemitt fur seine Erben vnd Erbnehmen, Ermelten hanß Meißnern seine Erben vnd
Erbnehmen oder besitzern dieses haußes wegen solches flecklins vmb nichts Mehres weder
durch geistliche noch weltliche gericht zu mahnen vnd zu besprechen auch Niemanden wegen
sein zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten geschehen in den woluerordneten gerichten
fur George gasten gerichts verwaltern, hanß hecktern, Simon hegwern vnd Jacob Bartten
geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 239 v.*

*[983]* Anno 1613 den 12 Septembris Jst fur diesen kreftigen vnd wol-
uerordneten Gerichten fur hanß hecktern gerichtsverwaltern George Meltzern
george Rittern vnd Simon hegwern geschworne Scheppen ein vertrag vnd ver-
gleichung abgeredet vnd beschloßen worden zwischen Merten kißewettern
an einem vnd falten han zu Jawrnig ~~vnd~~ christoff keffer vnd christoff
han beide zu Puntzelwitz alß Burgen anders theils Es haben
genande burgen Mertten kißewetters gartten am kauffe angenom-
men wie ers im kauff an sich bracht dem kauf zettel nach was die
wintter Erndte anlangendt wegen der garben, sol Merten kißewetter
daselbe genißen an körnern, vnd den Arbeittern lohnen, was die Somer

Erndte anlangendt sollen genandte burgen dasselbe gebrauchen allein
sie sollen den Arbeittern lohnen vnd geben genandte burgen Merten
kißewettern herauß sein theil was er Nein geleget alß 16 m(arck) vnd 16 g(roschen)
auf Michaeliß, vnd Mag die kuhe die er Jtzund hat, auch seinem besten
gefallen verkauffen, des gleichen dinget Jhm Mertten kißewetter
herbrige herauß biß auf Michaeliß. J(tem) der Mist der auf das hoffe
stuck gefuhrett worden, sol Mertten kißewettern die frucht alß
Ruben genißen, vnd Nochmals die ander frucht sol zum gartten kommen
J(tem) Mertten kißewettern bleibett auch ein schock Rockstro welches er
fur dem Jahr weggeliehen, welches sie auf beiden theilen geliebet ge-
lobett vnnd angenommen, vnd sindt zur gutten nachrichtung 2 gleich
lautende zettel einer hand geschribene vorfertiget worden, vnd Jedem einen
zugestellett, Geschehen im Jahr vnd tage wie oben

*[984]* Anno 1613 zu Michaeliß legen Falten han zu Jawrnig
Christoff keffer vnd christoff han beide zu Puntzelwitz 16 m(arck) vndt
16 w(eisse) g(roschen) welche Mertten kießewetter Empfangen, Geschehen in den
woluerordneten Gerichten, fur hanß hecktern Gerichts verwaltern, George
Meltzern, George Rittern, Simon hegwern, Jacob Bartten vnd Michel
hubnern geschworne Scheppen zugezeugen

*[985]* Hierauf Jst vor disen kreftigen vnd woluerordneten Gerichten gestanden guter
vernunft vnd sinnen, Mertten kißewetter, Bekandt vnd außgesagt, das
er von gemeltem falten hanen Christoph keffern vnd Christoff hanen, wegen
seines garttens gentzlichen gezahlet vnd zu frieden gestellet worden, das er ein
wolgefelliges genugen dran gehabt, zusaget Globet vnd vorspricht sich
himit seine Erben vnd Erbnehmen, Ermelten falten hanen Christoff keffern vnndt
christoff hanen, wegen dieses gartens, vmb nichts Mehres weder durch geist-
liche noch weltliche Gerichte zu mahnen vnd zubesprechen, auch Niemanden wegen sei-
ner zu thun gestatten, Nu vnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den woluerordneten
gerichten fur hanß hecktern gerichts verwaltern, George Meltzern, George Rittern
Simon hegwern, Jacob Bartten, vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugezeug(en)

- *Blatt 240 r.*

*[986]* Matz ziemmers kauff

Jm namen der heiligen dreifaltigkeit, vnd als man zehlet nach christi
vnsers heilandes vnd seligmachers geburdt, Sechzehen hundert vnd
funf dinstag nach Judica, ist mit Consens des wolgebornen edlen
herrn, herr Caroln, herrn von kitlitz, auff Malmitz, eissenberg,
Contzendorff, vnd der herrschaft Spremberg, koniglicher verweser
des Furstenthumbs Sagen, vnd erbherr hir zu Jornig, ein endlich-
er auffrichtiger, bestendiger vnwiederruflicher erbkauf vol-
gender meinung volzogen wurden, zwischen den vorsichtigen
Mennern, als Christoph pauswange verkeuffern an einem, vnd
Mathes ziemmer vom kauder, als keuffer anders teils, Es hat
verkeuffer Christoff pauswange, dem Mathes ziemmern sein
gut, welches fur neun Ruthen ackers, neben dem forberg vnd
kierchgasse gelegen, mit seinen Reinen vnd grantzen, wie es die
vorfaren genossen, gebraucht vnd verzienset haben, vmb acht
hundert marck, verkauft, alweg zwei vnd dreissig weisse g(roschen)
fur iede marck, gutte ganghaftige muntze gerechnet, Vnd sol

solche erlegen, auff vier vnderschiedene termin, Als erstlichen
auff itzo negst kommende Ostern funftzig marck, dan auf Jo-
hannes Babtistae negst folgende drey hundert marck, ferner
auff Weinachten in diesem schwebenden Jar, anderthalb hun-
dert. vnd letzten termin zu Johannes Babtistae anno 1606
drei hundert marck, obwerender muntze, zu endlicher bezah-
lung, hats kauft mit erdt wieth vnd nagelfest wie landesbreuch*(-)*
lichen,

*[987]* A(nno) 1605 zu Ostern leget Mathes ziemmer seinem kauffe nach
funftzig marck, welche Christoff pauswange, fur ordentlich-
en geriechten empfangen, zu abzahlung seiner schulden,

*[988]* A(nno) 1605 am tage Johannes Babtistae, leget abermal Mathes ziem-
mer seinem kauffe nach, drey hundert marck, welche zu ab-
zahlunge seiner schulden Christoff pauswange empfangen,
die zeit Bartel guedermuth scholtis, neben ihm Gorge rietter,
Mathes hermen, Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans hecker
geschworne scheppen,

- *Blatt 240 v.*

*[989]* A(nno) 1605 zu Weinachten leget Mathes ziemmer seinem
kauffe nach anderthalb hundert marck, welche Christoff paus-
wange zu abzahlung seiner schulden fur ordentlichen ge-
riechten empfangen, die zeit Bartel gudermuth scholtis
neben ihm geschworne scheppen Gorge Rietter, Mathes
hermen, Simon hegber, vnd hans hecker auch Jacob
hancke geschworner scheppe

*[990]* A(nno) 1606 am tage Johannes Babtistae, leget abermal, Mathes zimmer gleich
zur letzten gereidtschaft, vnd endlicher richtiger bezalung
drey hundert marck, welche Christoff pauswange, zu be-
zahlung seiner schulden empfangen,
Hierauf erwenter Christoff pauswange, fur diesen
kreftigen wolgeorndneten gerichten gestanden, guttes
gesuendes leibes, mit wolbedachtem muthe, hat fursich-
tig ausgesagt, das er wegen seines erkauften guttes
vollige bezahlung, erlanget, vnd bekohmen, hirauf er sich
fur kreftigen gerichten, solcher anforderung aller ge-
eussert, wolmeinende verziehen, das er nu von dato an,
bis zu kumftigen ewigen zeiten, gar niemandsen, weiter
vmb nichts ansprechen wil, es sey gleich mit geistlichen,
oder weltlichen geriechten, er wil auch solches gar
niemandsen zu thun verstatten, verhengen, oder ge-
schehen lassen, wer der auch sein mochte, vnd ist solche
verziecht verkohmen, in der aller stercksten, mechtigisten
form vnd weise, wie vorzicht recht, vnd am kreftigisten
geschehen mag, alles treulich vnd ohne geferde, die
zeit, Bartel guedermut scholtis, neben ihm, Gorge
Rietter, Mathes herman, Jacob hancke, Simon
hegber, vnd hans hecker, geschworne scheppen

- *Blatt 241 r.*

*[991]* kauff Michel Pfoles vmb Matthes
zimmers Gutt Alda,

Mitt genedige zulaßung des Wolgebornen herren, herren Carol
herren von kidlitz auff Malnitz, Eisenberg Conzendorff, vnndt
Buchwaldt, herren auff Spremberg vnnd Jawernig, des Saga-
nischen Furstenthumbeß königlicher Ambeßverweßer S(einer) G(naden)
Jst im Nahmen der heiligen dreyfaltigkeitt, Ein Endtlicher
vnwiederrufflicher kauff gehaltten worden, den 10 Juny
Anno 1611 wie folgett, der Erbare vorsichtige Mattes
zimmer hatt sein Erb vnd Gutt welches fur 9 Rutten Ackerß
zwischen dem Forberge vnd hanß heckterß Gerichtßverwesers
halben huben gelegen, Jn seinen Alten außgesetzten Reinen
zeunen vnnd Gräntzen, Erdt witt vnd Nagelfest, mit allem
recht vnd gerechtigkeitt, alß er es selber beseßen genoßen
vnd gebraucht hatt, Jedoch Jhrer Gnaden Regalien, Ob
vnd bott Meßigkeitten, Pfarr decem, geistlichen zinßen,
stewren vnnd Landes Anlagen vnschedlichen, verkaufft vnd
hingelaßen, dem Erbaren vnnd vorsichtigen Michel Pfolen
von tunckendorff, Benentlich in Einer gewißen kauff
Summa vmb Achthundert vnd Sechß vnd dreißig Margk
Jedere deroselben fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den groschen fur 12 h(eller) gerech-
nett, vnnd sol Auff Nechst kommende Johannis Paptistae
Erlegen vnnd angeben Einhundert Margk, dann auff Nechst
kunfftige weinachten zweyhundert vnd Achtzehen Margk
beides dieses lauffenden 1611 Jahres, vnd dan Folgendß
auff weinachten des 1612. Jahres die Andern Funffhun-
dertt vnd Achtzehen Margk zu voller vnd gentzlicher zahlung
der hauptsumma, dargegen verbleibet bey solchem Gutte
2 Pferde, wagen vnd Ackergeschirr so gutt Alß es vorhanden
Jst, desgleichen 2 kuhe, vnnd zwey kelber, J(tem) zwo Altte,
vnd 23 Junge Genße, J(tem) 3 huner vnd Einen haan, J(tem) der tisch
in der stuben sampt drey bencken, vnd ein Topbrett, J(tem) Ein offen
topff vnnd keßel. J(tem) in kuhe vnd Pfärrstellen, die krippen so
gutt alß sie verhanden, J(tem) Ein sudeladen sampt dem Messer,

- *Blatt 241 v.*

J(tem) der hundt Mitt der ketten, J(tem) die stangen in der scheune, vnndt
br vntterm schupen, mit allem stro souiel deßen vorhanden
J(tem) ein gesinde Span vnd fetterbette J(tem) Ein teigtrack, vnnd
zwey schaffe, J(tem) Ein Mistgabel, vnd Ein Misthacken, des-
gleichen dinget Jhme Mattes zimmer vorkeuffer frey herbrige
auß biß auff Nechst kommende ostern, desgleichen dinget
Jhm auch vorkeuffer auß den Flachß hintter dem kretscham
vorm wege, biß auff zwey bette am ober Rein welche keuf-
fern vorbleiben, Aber hinder dem wege sol dem keuffer
der flachß allein vorbleiben, das Nu diesem allen in seinen
Clausulen vnd Puncten nach gelebet werden möge, haben sich
die Erbaren vnd vorsichtigen Fabian Schubartt von tunckendorff
Christoph Pfol Lehman zu Jawernig, vnnd Caspar hoffman auch

zu Jawernig, welche semptlichen fur keuffern vor die gantze
Summa sich burglichen eingelaßen, den Gerichten angeglobett,
diesen kauff haben beide Partten geliebet vnd gelobet, Auch
angenommen, denselben zuhalten den Gerichten vnd einander
selbst mitt Mundt vnd handt versprochen vnd zugesagt, vnd Jst
auf des keuffers theil zum beystandt geweßen, Jacob hancke
vnd auff keuffers theil Fabian Schubartt zu tunckendorff
Christoff Pfol Lehman vnd Caspar hoffman beide zu Jawer*(-)*
nig, Geschehen in den ordentlichen Gerichten zu Jawernig,
vor hanß hecktern Gerichtß verwaltern, George Rittern
Jacob hancken vnd Zsimon hegwer vnd Jacob Bartt geschwor-
ne Scheppen, vnd sind zu Mehrer sicherheit, zwene gleich-
lauttende zettel Eines lautts vnd handschrifft vorfertigett
worden vnd einen den Gerichten, den andern vorkeuffern,
Geschehen im Jahr vnd tage wie aben

*[992]* Anno 1611 Auff Johannis Paptistae Erlegett Michel
Pfol seinem geschloßenen kauffe Nach, Einhundertt
klein Margk. welche sein verkeuffer Matthes zim-
mer zu seinen sichern henden Empfangen, Geschehen fur
diesen woluerordneten Gerichten zu Jawernig, fur hanß
hecktern Gerichtß verwaltern, Jacob hancken vnnd
Simon hegwer geschworne Scheppen zugezeugen

- *Blatt 242 r.*

*[993]* Anno 1611 zu weinachten Erlegett Michel Pfol seinem geschloßenen
kauff Nach, zweyhundert vnnd Achtzehen Margk, welche sein
verkeuffer Mattes zimmer zu seinen henden Empfangen,
Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Ge-
richtß vorwaltern, George Ritter, Jacob hancke Simon hegwer
vnnd Jacob bartt geschworne Scheppen zugezeugen

*[994]* Anno 1612 zu weinachten legett Michel Pfol seinem geschloßenen kauff
Nach zur letzten gereittschafft 518 Margk welche sein verkeuffer Mattes
zimmer zu seinen henden Empffangen, Geschehen in den Woluerordneten
Gerichten fur hanß hecktern Gerichtsverwaltern, George Rittern, Jacob hancken
Simon hegwer vnd Jacob Bartt geschworne Scheppen zugezeugen

*[995]* Hirauff Jst vor diesen krefftigen vnnd woluerordneten Gerichten gestan-
den Mattes zimmer Bekandt vnd ausgesagt das Jhm von Michel Pfo-
len wegen seines Guttes genugsambe zahlung gethan vnnd Erfolgett Jst
Also das er ein wolgefelliges genugen dran gehabett, zusaget vnd vor-
spricht sich hiemit seine Erben vnd Erbnehmen Ermelten Michel Pfolen oder
besitzer des guttes seine Erben vnd Erbnehmen vmb nichtes Mehres weder
durch geistliche Noch weltliche Gerichte zu Mahnen vnnd zubesprechen,
auch Niemanden wegen seiner vnd der seinigen zu thun gestatten Nu vnd
zu Ewigen zeitten, Geschehen in den Woluerordneten Gerichten fur
hanß hecktern Gerichtß verwaltern, George Rittern, Jacob hancken,
Simon hegwer vnnd Jacob Bartt geschworne Scheppen zugezeugen

*[996]* Vertrag Jacob Barttes Mitt seinem
Stieff Sohne

Jm Nahmen der heilligen dreifaltigkeit, Jst heutt dato den 2 decembriß Anno 1607
Mitt gnediger zulaßung des wolgebornen herren, herren, Caroln, herren von kidt-
litz auf Malnitz Eisenbergk, Contzendorff, vnd buchwaldt herren auf Sprembergk vnd Jau-
[ernigk, des Saganischen furstenthumbeß königlicher
Amptsverweßer S(einer) G(naden) ein vnwieder*(-)*]
rufflicher richtiger Erbkauff, zwischen Jacob hancken, vnd hanß hecktern, weiland Michel
Tschenschers gelaßenes kindes mit Nahmen George, verordnete vormunden eines theiles
vnd dann Annae, obgedachtes Michel Tschenschers nachgelaßene wittib anders theiles, ge-
schloßen worden, nach folgender gestalt vnnd Also, Es verkauffen mehr gemeltes Mundleinß
vormunde sein vätterliches gelaßenes Gutt, zu einer huebe vnd funff Rutten, zwischen
Jacob hancken vnd caspar hoffman, mit Erdt Nagel vnnd wittenfest, vnd wie es Jtzi-
ger zeit zu feldt vnd hauß stehett vnnd liegett, nichts dauon ausgeschloßen, vnd geson-

- *Blatt 242 v.*

ders obgemelter Annae alß des Mundleinß Mutter benentlichen in einer Summa
[vmb 1500 M(arck). Jeder deroselbe zu 32 w(eissen)
g(roschen) vnd den groschen fur 12 h(eller) gerech-]
net, hierauf sol keufferin zu anfange zahlen, richtige vnd erweißliche
schuldt, so auffm Gutte stehet, 650 M(arck). dann geburet ihr im gutt habendes
Recht, welches von der kaufsumma gezogen wirdt 300 m(arck). Nachmals sol sie
den mehrgedachten vormunden auf einmahl baar zahlen vnd entrichten, benentlichen
auf den termin Pfingsten des 1613 Jahres 450 m(arck) Folgendß wird dem kindt
ausgezogen, so gleiches falles von der kauff Summa keufferin entrichten sol, Nem-
lichen wen es zu seinen Mundigen Jahren kompt, vnd sich vorheurattet, einen Rock von
Strignischem kerntuche, sambt dem Futtertuch *(o)*der 5 Thaller dafur, von Bockheutten
hoßen vnd wames oder 8 Thaler dafur, J(tem) einen hutt oder 2 Thaler dafur J(tem) Ein
Paar Stiffeln oder 1 Thaler 16 g(roschen) dafur J(tem) 2 Flechsene hembde. Jedes zu 5 Ellen
3 Ellen Flechsene leimet zu einem Schurtze, J(tem) eine wehre oder 2 Thaler dafur. J(tem)
einen khasten oder 2 Thaler dafur, dann die hochtzeit zumachen, den ersten tag 4 tisch
den andern 3 tisch, mit Morgen vnd abend Essen oder 24 Thaler dafur, thun diese
außtzuge alle 50 m(arck), vnd folgends vor die Erbschaft oder willkhur 50 Margk. welche
50 Margk wilkhur keufferin des 1614 Jahres Termin Pfingsten Erlegen sol, ist
also wilkhur vnd ausgedinge 100 Margk. Mit welchen 100 Margk dann die
obgedachte kauffsumma der 1500 Margk richtig erlegt vnd bezahlet sein wurde,
wann denn der keufferin Mutter, ein starckes Recht vnd ausgedinge, im Gutte hatt,
wie dan dasselbe in vorigem gehaltenem kauffe ordentlichen specificiret, Alß
nimbt die wittibe dasselbe vber sich ohne endtgeldtnuß der kauffsuma zu Ent-
richten, wie dann Jngleichem Etzlichen Erbegelden, so noch aufm Gutte stehen zu betzahlen,
damit aber das kindt seinen vntterhalt haben möge ist beschloßen worden, das keuf-
ferin alß die Mutter dasselbe, biß es zu seinen Mundigen Jahren khombt mit
gebuhrlicher khleidung. Essen vnd trincken so wol vier Jahr nach ein ander zur schullen
zuhalten, mit Buchern Papir vnd tuntten zuuorsehen schuldig sein solle, hergegen den
vormunden auch ein gebunden, das kindt mit gutter anmahnung dahin zuhalten, der Mut-
ter allen kindtlichen vnnd schuldigen gehorsamb, alß einem treuen kinde geburet willig*(-)*
lichen zuleisten, welchen kauf sie also einander geliebet, gelobet. vnd vnuobruchlichen
zuhalten zugesagett, doch hierinnen der herschaft Regalien vnd Obmessigkeitten
nichts benommen, dabey seindt geweßen auf der vorkeuffer Seiten Barttel Gut-
termuth Scholtz, George Ritter Mattes herman, vnd Simon hegwer, Auf der
keufferin Seiten Caspar hoffman, vnnd George Thomas zu tunckendorff,
Geschehen im Jahr vnd tage wie oben

*[997]* Anno 1613 auf Pfingsten legett Jacob Bartt seinem geschloßenen kauff nach 450 Margk, welche hanß heckter Gerichts verwaltern wegen seines mundleins Empfangen, Geschehen, in den woluerordneten Gerichten fur George Meltzern an stadt des Gerichtsverwalters, George Rittern vnndt Simon hegwern geschworne Scheppen zugezeugen

- *Blatt 243 r.*

*[998]* Anno 1614 Auf Pfingsten Erlegett Jacob Bartt seinem vertrage nach 50 Margk welches Erbrecht geweßen, welche hanß heckter gerichtsverwalter, wegen seines Mundleins George Tschenschers Empfangen Geschehen in den woluerordneten gerichten fur George Rittern, Simon hegwern, vnnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[999]* Hierauf Jst vor diesen kreftigen vnd woluerordneten Gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen hanß heckter gerichtsverwalter, bekandt vnd ausgesagt, das er von gemelten Jacob Bartten, wegen seines Mundleins george Tschenschers was im zustendig geweßen gentzlichen gezahlett vnnd zufrieden gestellett worden, zusaget globett vnd vorspricht sich hiemitt, wegen seines Mundleins, Ermelten Jacob Bartten vmb nicht Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnnd zubesprechen auch Niemanden wegen sein vnd seines Mundleins zu thun gestatten Nu vnnd zu ewigen zeitten, geschehen in den woluerordneten gerichten, fur George Rittern, Simon hegwern vnnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[1000]* Mitt Gnedige zulaßung der wolgebornen Frawen Frawen Margaretham Rebeccam Fraw von kidtlitz wittib: Geborne Freyhin vom Promnitz Fraw auf Malnitz, Eisemberg kontzendorff, Buchwaldt Jawernigk vnnd der herschaft Sprembergk J(hrer) G(naden) Jst des 1618 Jahres den 9 January ein vnwiederrufflicher Anschlag vnd vortrag abgehandelt volzogen vnnd beschloßen worden, zwischen hanß kluppeln zu Jawernigk an einem vnd dann Mattes Rittern vnd hanß Rittern alß geordnete vormunden hanß kluppels kindes, Mitt Nahmen Barbara Andern theiles folgens Also
Es hatt sich hanß kluppel mit seinem kinde wegen Jhres Mutterrechtens gentzlichen verglichen Nemblich das er gemelten vormunden wegen ihres Mundlein aus seiner gelaßenschaft des 1618 Jahres zu weinachten zum Muttertheil herauß zugeben verwilligett Sechß klein Margk. Jedere Margk fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den groschen fur 12 h(eller) gerechnett, Beineben verwilligett auch der vatter seiner tochter Einen Jtzt gemachten vbertzug von zwillich auf oberbette vnd den Pful, Auch sol vnd wiel der vatter dieses kind so lang es bei Jhm mitt Essen vnnd trincken so wol teglicher kleidung nach Notturft versehen vnnd versorgen, dießen Anschlag vnnd vertrag haben Beide

- *Blatt 243 v.*

Partten einander gelieben vnnd gefallen lassen, auch denselben einander Mitt handt vnnd Mundt versprochen vnnd zugesagt, vnd sindt zu Mehrer Nachricht zwen zettel einer handt geschriebene vorferttiget worden, deren Jeden Partt einen zugestellet geschehen in den woluerordneten gerichten fur Mattes hancken gerichts verwaltern, Simon hegwern vnd George gasten geschworne Scheppen Jm Jahr vnnd tage wie oben

*[1001]* Anno 1618. auf weinachten Erlegett hanß kluppel seinem Anschlag
vnd vertrage nach 6 klein Margk, welche Mattes Ritter, vnd hanß
Ritter wegen Jhres Mundleins Barbara Empfangen geschehen in den
woluerordneten gerichten fur George gasten gerichtsverwaltern hanß hecktern
Simon hegwern, vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugetzeugen

*[1002]* Hirauf sindt fur diesen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden gutter
vernunft vnd sinnen, Mattes Ritter, vnd hanß Ritter, Bekandt vnd ausge-
sagt, das sie von gemeltem hanß kluppeln wegen Jhres Mundleins zum
Muttertheil gentzlichen getzahlet vnd zu frieden gestellet worden, das sie ein
wolgefelliges genugen dran gehabt, zu sagen Globen vnd vorsprechen hiemit fur
sich wegen Jhres Mundleins, hanß kluppeln seine Erben vnd Erbnehmen, wegen
dieses Mundleins Mutterrecht, vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch
weltliche gerichte zu mahnen vnd zu besprechen auch Niemanden wegen Jhr vnndt
Jhres Mundleins zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten, geschehen in den wol*(-)*
uerordneten gerichten fur George gasten gerichtsverwaltern hanß hecktern Simon
hegwern vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugetzeugen,

*[1003]* [Weil verschiner zeit Mattes Ritter vnd hanß
ritter wegen Barbara hanß kluppels tochter zu vor-]
[munden verordnet worden ~~alß~~ weil aber das Mundlein
nach sonder schickung gottes todes verblichen Alß]
haben Ermelte vormunden heut dato weinachten 1621 Jahres hanß kluppeln als dem vatter
[wegen dieses verstorbenen kindes gelaßenschaft
gebuhrliche Rettung gethan, da dann Ermelter hanß]
kluppel wegen seiner verstorbenen tochter, wie dasselbe dem Register nach von Jahr zu Jahr richtig
[berechnet worden, Empfangen 8 Margk 19 w(eisse) g(roschen)
9 h(eller) mitt welchen er gar wol content vnd zu]
frieden geweßen hirauf Jst fur dießen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden gutter
vernunft vnd sinnen, hanß kluppel Bekandt vnd ausgesagt, das er von gemelten Mattes Rittern
vnd hanß Rittern als seiner verstorbenen tochter geweßene vormunden wegen Jhrer gelaßen-
schaft gentzlichen zufrieden gestellet worden, zusaget Globet vnd vorspricht sich hiemitt
seine Erben vnnd Erbnehmen, Ermelte~~n~~ Mattes Rittern, vnd hanß Rittern Jhre Erben
vnd Erbnehmen, wegen dieses seines verstorbenen tochter rechts, vmb nichts Mehres
weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnnd zu besprechen auch Niemanden
wegen sein zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten geschehen in den woluerordneten
gerichten fur George gasten gerichts verwaltern, hanß hecktern, Simon hegwern vndt
Jacob Bartten geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 244 r.*

*[1004]* Mitt genediges zulaßen des Wolgebornen herren, herren Carol herren von kidtlitz
auf Malnitz, Eisenbergk Contzendorff vnd Buchwaldt herren auf Sprembergk vnnd
Jawernig des Saganischen Furstenthumbeß königlicher Ambtß verweßer S(einer) G(naden) Jst im
Nahmen der heilligen dreifaltigkeit Ein christlicher vnd bestendiger vertrag Abge-
redet vnd beschloßen worden den 15 Juny des 1611 wie folget,
Es hat sich George Ritter mit seinen kindern der andern Ehe Mitt Nahmen dem
alter nach, Merten Kattarina, Caspar, hedwigiß, Maria Eua, Barbara vnndt
dorothea vnnd deroselben dartzugeordnette vormunden Alß hanß heckter Gerichtsverwalter
Michel hubner vnd Christoph Pfol wegen Jhres geburenden Mutterrechtens gentzlichen
verglichen, vnd sol gemelter vatter seinen Acht kindern zu Jhrem Mutterlichen Antheil an
Barem gelde auß seinem gutt geben Jeglichem kinde Funfftzig Margk, Jedere Margk
[fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den groschen fur 12

h(eller) gerechnet, vnd sol auf Nechst kunftige ostern]
des 1612 Jahres den Eldisten zweyen kindern Jederm seine Funfftzig Margk
schuldig zugeben sein, vnnd darnach alle Jahr auf ostern Jmmer den zweyen
Eldisten Jhr theil vor, so lange biß diese kinder oder genantte Jhre vormunden
an stadt Jhrer Mundlein alle abgerichtett vnd bezahlet werden, Auch sol der vatter
die kinder An seinem brodte erziehen vnd sie mit zimlicher kleidung vorsorgen
biß zu Jhren Mundigen Jahren, vnd wen sich Mittler zeit die Söhne vorehelichen
wollen Sol er Jeglichem ein Rock von Muret tuche, Ein wambst vnd hoßen von gut-
ten kalbfelen keuffen vnd Machen lassen, vnnd Jeglichem eine hochtzeit Auf Sechß
tische Machen oder zwelff Margk dafur geben was Jhnen am besten geliebet, vnnd
sol den beiden Söhnen Merten vnd Casparn fur den freien tisch sampt den wei-
bern 12 Margk geben wenn er die funfftzigk einem Jeden ableget, sollen sie auch mit
abgeleget werden Volgen der töchter Kleidung vnd Außatzung
vnd sol der vatter Jeglicher tochter keuffen vnd Machen lassen drei halßkoller Eines
von tomaschke das ander von tobin vnd das dritte von Groffgran, vnd zu Jeglich-
em halßkuller ein halbe Elle Samet, J(tem) Mehr Jeglicher drei Röcke den einen
von lu(n)dischem tuche vnd die andern zweene von Muret tuche, Auch sol er Jeglicher
geben zu einem scheublin Acht thaler, J(tem) zu Einer Mutze zweene thaler. J(tem) zu Einem
wetschken vier vnd zwantzig weiße groschen. J(tem) Jeglicher zwene gurttel den Einen vmb
Achtzehen groschen, vnd den andern vmb zwelff weiße groschen J(tem) Mehr zwey Bärttel
das ein vmb vier vnd zwantzig weißgroschen vnd das ander vmb Achtzehen weiße
groschen. J(tem) Mehr Jeglicher zweine kasten den Einen vmb ein schwere Margk vnd
den andern vmb virtzig weiße groschen. J(tem) auch Jeder ein Paar Peltz Ermel vmb
ein taler, vnd Jeder ein weissen leib Peltz keuffen, vnd sol auch Jeglicher weil
sie an des vatters brotte sein alle Jahr ein halb virttel lein geseet werden,
J(tem) wann sich die töchter vorehelichen sol er Jeder zum bettgewandt geben ein ober-
bette. ein vntter bette, vnnd zweene Pfuhlle, vnd vber Jegliches stucke zwene vber
zuge alß vber das oberbette vnd den Einen Pful einen vbertzug von zwillich

- *Blatt 244 v.*

vnnd die Andern von flächsener leimet dartzu ein leylach von kleiner leimet
vnd zwei betttucher, vnd auch Jeglicher sol er ein freiheit auf zwene tische
Machen vnd aufs zuchten vier scheffel weitzen, vnd drei Achtel bier geben, vnd sol
Jeder mit geben zwo khue nicht die besten vnd auch nicht die geringsten, Solchen
vortrag vnd Anschlag haben beide Partten geliebet vnd gelobet ein Ander standt
feste vnd vnuorbruchlich zuhalten, vnd Jst auf des vatters seiten zum beistandt
geweßen der Edle Ehrenueste vnd wolbenambte herr Modestinus Crumcruger
Auf ziereßbergk vnd Forbergk Jawernig, an der kinder statt Jhre obgenantte
vormunden, vnd der Ehrenueste herr lorentz wirtt von der Strigaw beiden
theilen zu gutte, Geschehen in den ordentlichen Gerichtlichen zu Jawernigk
fur hanß hecktern Gerichtß verwaltern, Jacob hanck Simon hegwer vnndt
Jacob Bartt geschworne Scheppen, vnd sind zu Mehrer sicherheit zweene gleich
lauttende zettel vorferttiget worden derer einen den Gerichten vnd den andern
den vatter zugestellett worden, Geschehen im Jahr vnd tage wie oben

*[1005]* Anno 1612 zu ostern legett George Ritter seinem Anschlage Nach 100 Margk
welche hanß heckter Michel hubner vnd christoph Pfol an stadt Jhrer Mundlein
Merten, vnd Cattarina zu Jhren henden Empfangen, desgleichen leget
der vater George Ritter auch Merten seinem Sohne 12 m(arck) fur den freien tisch
abe, welche genandte vormunden an stadt Jhres Mundlein auch Empfangen
Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur George Meltzern an stadt des
Gerichtsverwalters, Simon hegwer vnd Jacob Bartt geschworne Scheppen zu

gezeugen

*[1006]* Hierauf sind gestanden vor diesen kreftigen Gerichten gutter vernunft vnnd sinnen hanß heckter, Michel hubner vnd christoph Pfol, Bekandt vnd ausgesagt das sie von George Rittern wegen Jhrer beider Mundlein Merten vnd Cattarina wegen des Mutterlichen antheilß am gelde gentzlichen getzahlet vnd zu frieden gestellet sowol auch wegen den freien tisch Merten belangendt alß 12 m(arck), zusagen Globen vnd vorsprechen hiemit wir vormunden an statt vnser Mundlein Ernantten George Rittern, wegen des geldes am Muttertheil vmb nichts Mehres weder durch geistlichliche noch weltliche Gerichte zu mahnen vnd zubesprechen auch Niemanden wegen Jhrer vnd Jhrer Mundtlein zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur George Meltzern an stadt des Gerichtsverwalters Simon hegwern vnd Jacob Bartten Geschworne Scheppen zugezeugen

*[1007]* Anno 1613 zu ostern leget George Ritter seinem Anschlage Nach 100 Margk welche hanß heckter, Michel hubner vnd christoph Pfol an stadt Jhrer Mundlein Caspars vnd hedwigiß zu Jhren henden Empfangen, des gleichen leget der vatter George Ritter auch Casparn seinem Sohne 12 m(arck) fur den feien tisch abe, welche genandte vormunden an stadt Jhres Mundleins auch Empfangen Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur George Meltzern an stadt des Gerichtsverwalters Simon hegwer vnd Jacob Bartt geschworne Scheppen zugezeugen

- *Blatt 245 r.*

*[1008]* Hierauf sind gestanden vor diesen kreftigen Gerichten gutter vernunft vnnd sinnen hanß heckter. Michel hubner vnd christoph Pfol, Bekandt vnd ausgesagtt das sie von George Rittern wegen Jhrer beider Mundlein Caspars vnnd hedwigiß g wegen des Mutterlichen antheileß am gelde gentzlichen gezahlet vnd zu frieden gestellet sowol auch wegen den freien tisch Casparn belangendt alß 12 Margk zusagen Globen vnd vorsprechen hiemit wir vormunden an statt vnser Mundlein Ernantten George Rittern wegen des geldes an Muttertheil vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche Gerichte zu mahnen vnd zu besprechen auch Niemanden wegen Jhrer vnd Jhrer Mundlein zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur George Meltzern an stadt des Gerichtsverwalters Simon hegwern, vnd Jacob Bartten Geschworne Scheppen zugezeugen

*[1009]* Anno 1614 zu ostern, leget George Ritter seinem Anschlage nach 100 Margk, welche hanß heckter gerichtsverwalter, Michel hubner vnd christoph Pfol an stadt ihrer Mundlein Maria vnd Eua Empfangen haben, geschehen in den woluerordneten gerichten fur Simon hegwern vnd Jacob Bartten geschworne scheppen zugetzeugen

*[1010]* Hierauf sind vor diesen kreftigen vnd woluerordneten Gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen, hanß heckter, Michel hubner vnnd christoph Pfol. Bekandt vnd ausgesagt, das sie von gemeltem george Rittern wegen Jhrer beider Mundlein Maria vnd Eua, wegen des Mutterlichen antheileß gentzlichen gezahlet vnd zufriden gestellet worden, zusagen globen vnd vorsprechen hiemit, wir vormunden an statt vnser zweyer Mundlein, Ernantten George Rittern wegen des Muttertheils vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch

weltliche gerichte zumahnen vnd zubesprechen, auch Niemanden wegen Jhrer Mundlein zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten geschehen in den woluerordneten Gerichten fur Simon hegwern vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugetzeugen

*[1011]* Anno 1615 zu ostern legen George Ritters Erben diesem Anschlag nach 100 Margk welche hanß heckter, Michel hubner vnd christoph Pfol an stadt Jhrer zweyer Mundlein Barbara vnd dorothea Empfangen haben

- *Blatt 245 v.*

geschehen in den woluerordneten gerichten fur George Meltzern Scholtzen Simon hegwern vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugezeugen

*[1012]* Hirauf sind vor dießen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen, hanß heckter, Michel hubner vnd Christoph Pfol, Bekandt vnndt ausgesagt, das sie von gemelten George Ritters Erben, wegen Jhrer zweier Mundlein Barbara vnd dorothea wegen Jhres Mutterlichen antheileß gentzlichen gezahlet vnd zufrieden gestellet worden, Nemblich hundert Margk zu sagen Globen vnnd vorsprechen hiemitt wir vormunde an statt vnser Mundlein, Ernantte George Ritters Erben, wegen dieser vnser beider Mundlein Muttertheil, vmb nichts Mehres weder durch geistliche Noch weltliche gericht zumahnen vnnd zubesprechen auch Niemanden wegen Jhrer Mundlein zu thun gestatten Nu vnndt zu Ewigen zeitten, geschehen in den woluerordneten gerichten fur George Meltzern Scholtzen, Simon hegwern vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 246 r.*

*[1013]* Weil wir hanß heckter gerichtsverwalter Michel hubner vnndt Christoph Pfol, wegen Mertten Rittern zu vormunden verordnet worden, Alß haben wir heutt dato dem Register nach des 1614 Jahres auf Pfingsten, gebuhrliche Rettung gethan, vnndt im vber Anttworttett Funfftzig Margk, welches er zur dancke sage angenommen, vndt ist heutt dato, fur dießen woluerordneten gerichten gestanden, Mertten Ritter bekandt vnndt ausgesagt, das im seine geordnete vormunden, weil er Mundisch erkennet worden gebuhrlich Rettung gethan haben, zusaget Globet vnd vorspricht sich hiemitt, Ermelte seine vormunden, wegen seines Mutter rechtens, vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zumahnen vnnd zubesprechen, auch Niemanden wegen sein vnd der seinigen zuthun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten, geschehen in den woluerordneten Gerichten fur George Rittern, Simon hegwern vnnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 246 v.*

*[1014]* Anno 1617 zu ostern haben wir geschriebene vormunden hanß heckter Michel hubner vnd christoph Pfol vnsers Mundlein Kattarina, George Ritters hintterlaßenen Tochter

dem Mertten hermen zu wickendorff alß von wegen seines
weibes, Mitt genediger zulaßen vnd willen dießer genedigen
herschaft, dem Register nach wie daselbe von Jahr zu Jahr be-
rechnett worden, an vatter vnd Mutter Theil gebuhrliche Ret-
tung gethan, da er Melter Mertten hermen wegen seines
weibes Mutterlich theil Empfangen funfftzig Margk, vatter
Theil Empfangen Ein vnd Neuntzigk Margk 11 g(roschen) 6 h(eller) thutt
zusammen 141 Margk 11 g(roschen) 6 h(eller). mit welchem er wol
Content vnd zufrieden geweßen, zusagett globet vnd vorspricht
sich hiemit seine Erben vnnd Erbnehmen, Ermelte hanß hecktern
Michel hubnern christoph Pfollen alß geordnete vormunden wegen
ihres Mundleins Kattarina, Jhre Erben vnd Erbnehmen, an vatter
vnd Mutter theil vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch
weltliche gerichte zu mahnen vnndt zubesprechen, auch Niemanden wegen
sein vnd seines weibes zu thun gestatten, Es wehre dan das ihn kunftig
etwas wegen seines weibes, von den andern geschwistern Etwas ansturbe,
Nu vnd zu Ewigen zeitten, geschehen in den woluerordneten gerichten
fur Mattes hancken gerichts verwaltern, Simon hegwern, Jacob Bartten
vnnd George gasten geschworne scheppen zugetzeugen

*[1015]* Anno 1617 zu ostern haben geschriebene vormunden hanß
heckter, Michel hubner vnnd christoph Pfol, vnserm Mundlein
Caspar Rittern, Mitt bewilligung vnd zulaßen dießer gene-
digen herschaft, dem Register nach wie daselbe von Jahr zu
Jahr Richtig berechnett worden, an vatter Theil, Muttertheil
wie den auch fur die Erbschaft fur die hochtzeit fur den freyen
tisch gebuhrliche Rettung gethan, da den er Melter Caspar
Ritter Empfangen Mut(ter)theil 57 Margk, vatter theil Empfan-
gen 88 Margk 12 g(roschen) 1 h(eller). wegen der Erbschaft Empfangen 40 Marg
fur die hochtzeit Empfangen, 12 Margk fur den freien tisch Empfangen
12 Margk, thut den die gantze Summa 210 Margk. mit welchen
er gar wol content vnd zufrieden geweßen, auch ist er wegen der kleidung

- *Blatt 247 r.*

Richtig abgestattet worden, zusaget Globet vnd vorspricht sich hiemit
seine Erben vnd Erbnehmen, Ermelte hanß hektern, Michel hubnern
vnd christoph Pfollen Jhre Erben vnd Erbnehmen, an vatter theil
Muttertheil. Erbschaft Theil hochtzeit, freien tisch vnd auch kleidung
vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gericht zu
mahnen vnd zu besprechen, auch Niemanden wegen sein zu thun gestat-
ten, Es wehre dann das ihn kunftig etwas von seinen Andern
geschwistern Etwas ansturbe Nu vnd zu Ewigen zeitten, geschehen
in den woluerordneten gerichten fur Mattes hancken gerichtsverwaltern
Simon hegwern, Jacob Bartten vnd George gasten geschworne
Scheppen zugetzeugen

*[1016]* Weil verschiener zeitt hanß heckter wegen Maria weilandt George Ritters (See-
ligen tochter zu einem vormunden verordnett worden, weil sie aber zur hei-
rath geschritten vnnd sich in den Ehestandt begeben mitt Melcher weißheutt Vogtten
zu gregerßdorff weil Ermelter Jhr Eheman alß ein krigischer vormunde wegen
seines weibes an Jtzo Rettung Jhres zustandes begehrett, vnnd solches bey Jhrer
Gnaden alß obristen vormund(en) Ersucht Alß hatt heut datto Ermelter hanß

heckter alß der vormunde mitt Consens willen vnd zu laß(en) Jhrer Gnaden
dieses 1622 Jahres zu ostern gemeltem Melcher weißheutt(en) vogtten zu gregers-
dorff wegen seines weibes Maria an vatter vnnd Muttertheil dem Register
nach wie dasselbe von Jahr zu Jahr Richtig berechnet worden gebuhrliche Rettung ge-
than da dann ermelter Melcher weißheut wegen seines weibes Maria an vatter
vnd Mutter theil Empfangen in Allem 207 Margk 14 w(eisse) g(roschen) 4 h(eller) mitt wel-
chem er gar wol content vnd zufrieden gewessen, hierauf Jst fur diesen krefti-
gen vnd woluerordneten gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen, Melcher weiß-
hött Bekandt vnd ausgesagtt, das er von gemeltem hanß hecktern alß seines
weibes geweßen vormunden an vatter vnd Muttertheil, so wol der Außatzung gentz-
lichen getzahlet vnd zufrieden gestellet worden sey zusagett Globet vnd vorspricht sich
hiemitt fur sich sein Eheweib Erben vnd Erbnehmen, Ermelten hanß hecktern seine Erben
vnnd Erbnehmen wegen solcher vormundschaft an vatter vnd Muttertheil sowol der Auß-
satzung vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen
vnnd zu besprechen Auch Niemanden wegen sein vnd seines weibes zu thun gestatten
Nu vnnd zu Ewigen zeitten, geschehen in den woluerordneten gerichten fur Ge-
orge gasten gerichtsverwaltern, Simon hegwern vnnd Jacob Bartten geschwor-
ne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 247 v.*

*[1017]* Heut dato ostern 1625 Jahres haben hanß heckters (Seeligen
Erben Neben ihnen zu georndneten vormunden christoff weiße, vnnd Mertten
Ritter wegen Eua, George Ritters (Seeligen) hintterlaßenen tochter
mit Consens willen vnd zulaßen Jhrer Gnaden hanß Newge-
bauern die zeit vogtt zu Teichnaw welcher dis Mundlein gefreiet,
dem Register nach wie dasselb von Jahr zu Jahr richtig berechnet
worden gebuhrliche Rettung gethan da dan ~~er~~Ermelter hanß
Newgebauer wegen seines weibes Eua an vatter vnd muttertheil
Empfangen 241 Margk 12 g(roschen) 2 ½ h(eller). welchen Empfang sein weib
Eua selber zur stelle gewessen, vnd solchen Empfang zu recht ein neh-
men helffen, Hirauf ist fur diesen kreftigen vnd wol-
uerordneten gerichten gestanden gutter vernunft vnd Sinnen, hanß New-
gebawer vogtt zu Teichnaw Bekandt vnnd ausgesagtt, das er von
gemelten hanß heckters (Seeligen Erben christoff weißen vnd Merten Rittern
alß seines weibes Eua geweßene vormunden an vatter vnd Muttertheil
so wol der Außatzung gentzlichen getzahlet vnnd zu frieden gestellet worden
das er so wol sein weib mit solchem gar wol Contentt vnd zufrieden
gewessen, zusaget Globet vnd vorspricht sich gemelter hanß Neu-
gebawer an statt seines weibes. Jhrer beider Erben vnd Erbnehmen, Ermelte
hanß heckters (Seeligen) Erben, christoff weißen, vnd Mertten Rittern alß
seines weibes gewessene vormunden, Jhre Erben vnd Erbnehmen wegen solcher
vormundschaft an vatter vnd Muttertheil so wol der Außatzung vmb nichts
Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnd zu besprechen
auch Niemanden wegen sein, vnd seines weibes zu thun gestatten, Nu vndt
zu Ewigen zeitten, geschehen in den woluerordneten gerichten fur Frantz Rudeln
dem Scholtzen, George Gasten, Simon hegwern, Jacob Bartten, vnndt
Petter vogtten geschworne Scheppen zugetzeugen

*[1018]* Heutt dato ostern 1628 Jahres, haben hanß heckters (Seeligen) Erben
Neben ihnen zugeordnete vormunden christoff weiße, vnnd Mertten Ritter,
wegen Jhres Mundleins Barbara George Ritters (Seeligen) tochter, mitt
Consens, willen, vnnd zulaßen Jhrer Gnaden alß obersten vormunde, Mattes

hanen alß Jhrem kriegischen vormunden zu Teichenaw, dem Register nach, wie dasselbe von Jahr, zu Jahr Richtig berechnet worden, gebuhrliche Rettung gethan, da dann gemelter Mattes han, an statt seines weibes Barbara, an vatter- vnnd Muttertheil in allem Empfangen 264 Margk 19 g(roschen). mit welchem er gar wol Content vnd zufrieden gewessen, hirauf Jst fur diesen kreftigen vnnd woluerordneten gerichten gestanden, gutter vernunft vnndt sinnen, Mattes han zu Teichnaw, Bekandt vnnd ausgesagtt, das er von gemelten hanß heckters (Seeligen) Erben, christoff weißen, vnnd Merten Rittern, alß seines weibes geweßene vormunden, an vatter, vnnd Muttertheil, so wol

- *Blatt 248 r.*

der Außatzung gentzlichen getzahlet vnnd zu frieden gestellet worden, das er ein wolgefelliges genugen dran gehabt, zusaget Globet vnnd vorspricht sich hiemit seine Erben vnnd Erbnehmen, Mehr gemelte, vormunden, Jhre Erben vnnd Erbnehmen, wegen solch seines weibes vatter, vnd Mutterrecht, wie dann auch der Außatzung, vmb nichtes Mehres, weder durch geistliche noch weltliche gericht zu mahnen vnnd zu besprechen, auch Niemanden wegen sein, vnd seines weibes zu thun gestatten, Nu vnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den woluer- ordneten gerichten, fur herr Frantz Rudeln dem Scholtzen, Jacob Bartten. Petter vogtten, vnnd christoff weigeln geschworne Scheppen zugetzeugen

*[1019]* Heutt dato ostern 1628 Jahres haben hanß heckters (Seeligen) Erben, Neben Jhnen zugeordnete vormunden, christoff weiße, vnnd Mer- ten Ritter, wegen Jhres Mundleins Dorothea, George Ritters (Seeligen hintterlaßenen tochter, mitt Consens, willen, vnnd zulaßen Jhrer Gnaden, alß obersten vormunde, Meister George zimppeln an Jtzo Schmidt zur Jortz Muhle, alß Jhrem kriegischen vormunden, dem Re- gister nach, wie dasselbe von Jahr zu Jahr richtig berechnett worden ge- buhrliche Rettung gethan, da dann gemelter George zimppell an statt seines weibes Dorothea, an vatter vnnd Muttertheil in allem Empfangen 264 klein Margk 14 g(roschen) 9 ½ heller, mit welchem er gar wol Content vnnd zu frieden gewessen, hirauf Jst vor diesen kreftigen vnnd woluerordneten gerichten gestanden, gutter vernunft vnndt sinnen, George zimppel, Bekandt vnnd ausgesagtt, das er von gemelten, hanß heckters (Seeligen Erben, christoff weißen, vnnd Merten Rittern, alß seines weibes geweßene vormunden, an vatter, vnnd Muttertheil: so wol der Außatzung gentzlichen getzahlet vnnd zu frieden gestellet worden, das er ein wolgefelliges genugen dran gehabt, zu saget Globett vnnd vorspricht sich hiemit seine Erben vnnd Erbnehmen, Mehr gemelte, vormunden, Jhre Erben, vnnd Erbnehmen, wegen solch seines weibes, vatter vnnd Mutterrecht, wie dann auch der Außatzung, vmb nichtes Mehres, weder durch geistliche noch weltliche gericht zu mahnen vnndt zu besprechen, auch Niemanden wegen sein, vnnd seines weibes zu thun gestatten, Nu vnnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den wol- uerordneten gerichten, fur herr Frantz Rudelln dem Scholtzen, Jacob Bartten, Petter vogtten, vnnd christoff weigeln geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 248 v. – 249 v. leer.*
- *Blatt 250 r.*

*[1020]* Jm lauffenden 1619 Jahres den Montag fur Faßnacht ist Jm Nahmen der heilligen dreyfaltigkeitt ein aufrichtiger vnnd vnwiederrufflicher Erbkauff geschloßen worden Mitt

gunstiges zulaßen des Edlen Ehrenuesten vnd Wolbenampten herren Modestinus krum krugern auf zieres bergk vnd Forbergk zu Jawrnigk zwischen Margretha Michel zimmers hintterlaßene wittib als vorkeuffern an einem, vnd dan hans Grundlern zu Metschkaw keuffern andern Theileß folgender gestalt vnd also, Es verkauft Michel zimmers hintterlaßene wittib Jhr gerttnerhauß neben dem brunen gelegen sambt dem daran stoßenden gerttlin vnd den dreyen dartzu gehörigen Morgen, mit allen beneficien, auch allen arbeitten Robotten, dinsten Ehrungen vnd zinßen zu leisten wie die alten drey Erbgertner ihre heußer vnd Morgen genoßen vnd die arbeitt geleistett vermöge des vertrages zwischen herren Lorentz wirtthen vnd den geregtten gerttnern am tage Corporis christi 1594 aufgerichtett vnd verkauft solches hauß hans grundlern zu Metschkaw sambt Erdt witt lehm vnd Nagelfest wie es ihr Seeliger Eheman vnd sie bis anhero beseßen genoßen vnd gebraucht haben, Jedoch mit diesem bescheidt das hanß Meißener oder besitzer seines haußes Jhm hanß grundlern oder besitzern seines haußes den gantzen Rein zaun Richtig allein halten sol, Benentlichen vmb hundert vnd Achtzig klein Margk, vnd sol ermelter keuffer auf Jtzo ostern dieses 1619 Jahres Erlegen vnd angeben 24 klein Margk. Folgends auf weinachten des 1619 Jahres Sechs vnd Sechtzig klein Margk, vnd dan folgends auf ostern des 1620 Jahres Neuntzigk Margk zu völliger Zahlung, von solchem letzten gelde sollen die hintter stelligen Erbegeldt souiel das Scheppenbuch besagen wirdt, abgekurtzet werden, Alle Arbeitt wie die Nahmen haben Mag sol er Neben den andern gärttnern mit größtem fleiß zuuerrichten verpflichtet sein. J(tem) ein kuh vnd ein kalb bis es zwey Jahr alt wird, Nebenst des herren kuhen an die weide gehen laßen, Bey diesem hauße verbleibet Ein kuh vnd ein Jehrig kalb, J(tem) hew vnd Rawfutter souiel des verhanden. J(tem) ein tisch vnd bencke so gutt die verhanden. J(tem) ein kupferner offentopff. J(tem) ein topffbrett. J(tem) ein Backbeutt sambt schußen vnd stangen, J(tem) 2 heng stangen vnd 1 latte. J(tem) ein sudelade sambt dem Messer. J(tem) ein schnittbang J(tem) ein Trage Radwer. J(tem) ein Mistgabel vnd 1 schorschauffel. J(tem) ein Brand Reitte vnd offengabel. J(tem) einen alten kasten. J(tem) ein getreide staubfege J(tem) 2 Ruckschlößer. J(tem) ein kipsaule. J(tem) ein kuhkrippe. J(tem) ein scheffel Sam haber, J(tem) 2 huner, Ermelte verkeufferin dinget ihr frey herbrige aus ein Jahr lang aber gleichwol sol sie ein weinig holtz zu hulffe geben, des gleichen ein tetze bettlin wie sie einander angeweiset, Solchen kauff haben beide Theil geliebet vnd gelobett auch denselben einander stand feßt vnd vnuorbruchlich zu halten versprochen vnd zugesagt, vnd ist auf des keuffers theil gewesen, Michel Eichner, Michel Pfol vnd hanß Sußebach, welche fur keuffern fur die gantze Summa burglichen eingesprochen, auf der verkeufferin theil geweßen Mertten krauße zu wirben, Gregor karon zu Arnßdorff vnd hanß Meißner alhie vnd sindt zu Mehrer Nachricht zwene zettel einer hand geschriebene vorferttiget worden deren Jeden Theil einen zu gestellet geschehen in den woluerordneten gerichten fur george gaßten gerichts verwaltern, hans hecktern Simon hegwern. Jacob Bartten, vnd Michel hubnern geschworne Scheppen

- *Blatt 250 v.*

*[1021]* ANNO 1619 zu ostern Erleget hanß grundler seinem geschloßenen kauff nach 24 Margk. welche Margretha Michel zimmers hintterlaßene wittib durch ihren Erbettenen Machtman hanß Meißnern Empfangen geschehen in den woluerordneten gerichten fur George gasten gerichtsverwaltern hans hecktern, Simon hegwern vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[1022]* ANNO 1619 auf weinachten Erleget hanß grundler seinem geschloßenen kauff nach 66 klein Margk, welche Margretha Michel zimmers hintterlaßene wittib durch ihren Erbettenen Machtman hanß Meißnern

Empfangen geschehen in den woluerordneten gerichten fur George gasten gerichts verwaltern, hans hecktern. Simon hegwern vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[1023]* Anno 1620 zu ostern Erleget hanß grundler seinem geschloßenen kauff nach Neuntzigk Margk von welchen 10 ½ Margk abgezogen hintterstellig Erbegeldt da sie dann Ermelte Margretha Mich*(-)* el zimmers hintterlaßene wittib durch ihren Erbettenen machtman hanß Meißnern Empfangen 79 klein Margk vnd 16 w(eisse) g(roschen). mit welchen sie gar wol Contentt vnd zu frieden geweßen, Geschehen in den woluerord*(-)* neten gerichten fur George gasten gerichts verwaltern, hanß hecktern, Simon hegwern, vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugetzeugen

*[1024]* Hirauf Jst vor diesen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden Margretha Michel zimmers hintterlaßene wittib durch Jhren Erbettenen Machtman hanß Meißnern bekandt vnd ausgesagt, das sie von gemeltem hanß grundlern welgen solches haußes gentzlichen getzahlet vnd zufrieden gestellet worden, zusaget Globet vnd vorspricht sich hiemit durch ihren Erbettenen machtman Jhre Erben vnd Erbnehmen, Ermelten hanß grundlern seine Erben vnd Erbnehmen oder besitzern dieses haußes vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zumahnen vnd zubesprechen auch Niemanden wegen Jhr zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten, geschehen in den woluerordneten gerichten fur George gasten gerichts verwaltern, hanß hecktern, Simon hegwern vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 251 r.*

*[1025]* Hanß Grundlers Anschlag mit seinen zwey kindern

Mitt gunstiges zulaßen des Edlen Ehrenuesten vnnd wolbenambten herren Modestini krumkrugern auf ziereßbergk vnd Forbergk Jawrnigk Jst des 1622 Jahres den 1 Juny Ein christlicher Anschlag vnd vertrag Abgehandelt vnd beschloßen worden wie folgett. Es hatt sich hanß Grundler mit seinen kindern dem Alter nach, Mertten, vnnd hanß, deroselben geordneten vormunden, Michel Eichnern, vnnd Mertten dittman wegen Ihres gebuhrenden Mutterrechtens gentzlichen vertragen vnnd verglichen der gestalt vnnd Also das gemelter hanß grundler seinen zweyen Söhnen, aus seiner gelaßenschaft zum Muttertheil, vnd gleichsamb fur die Außastzung in allem geben soll dreißig klein Margk, Jedere Margk fur 32 w(eisse) g(roschen) vnnd den groschen fur 12 h(eller) gerechnet, welches abzulegen stehet auf Martiny des 1627 Jahres, da dann von solchem Jeder kindt bekommen wirdt, Funfftzehen klein Margk, haben derentwegen gemelte vormunden an statt vnd von wegen Jhrer Mundlein Ermelten hanß grundlern seinen Gartten fur das seine gebrauchen gentzlichen gelaßen vnnd Abgetretten, diesen Anschlag vnd vertrag haben beide theil geliebet vnd gelobet, auch denselben einander stand fest vnnd vnuerbruchlich zu halten versprochen vnnd zugesagt, vnnd ist auf hanß Grundlers theil geweßen Michel Pfol, auf der Erben vnnd Mundlein statt geweßen Jhre geordnete vormunden, vnnd sindt zu mehrer Nachricht zwene zettel einer handgeschriebene vorferttigett, deren Jeden theil einen zu gestellet worden, Geschehen in den woluerordneten gerichten fur George Gasten, gerichtsverwaltern, hanß hecktern, Simon hegwern, vnnd Jacob Bartten geschworne Scheppen Jm Jahr vnnd tage wie oben

*[1026]* Anno 1627 zu Martiny Erlegett hanß Grundler seinem anschlag
zettel nach dreißigk klein Margk, welche, Michel Eichner, vnd
hanß Flam an statt vnd in vollmacht Mertten dittmans alß andern vormunde
wegen, Jhrer Mundlein, Martiny, vnd hanßes, zu Jhren henden Empfangen,
Geschehen in den woluerordneten gerichten fur herr Frantz Rudeln dem Scholtzen,
Petter vogtten, vnnd Christoff weißen geschworne Scheppen zugetzeugen,

*[1027]* Hirauf sind fur diesen kreftigen vnnd woluerordneten Gerichten gestanden
gutter vernunft vnnd sinnen, Michel Eichner, vnd hanß Flam an statt vnd
in volmacht Mertten dittmans, Bekandt vnnd ausgesagt, das sie von ge-
meltem hanß Grundlern, wegen Jhrer zweyer Mundlein Mutterrecht
gentzlichen getzahlet vnd zu frieden gestellet worden, zusagen Globen vnd vor-
sprechen hiemitt fur sich Jhre Erben vnd Erbnehmen, Ermelten hanß Grundlern
seine Erben vnnd Erbnehmen, wegen solch Jhrer Mundlein Mutterrecht vmb
nichts Mehres, weder durch geistlich noch weltliche Gerichte zu mahnen

- *Blatt 251 v.*

vnnd zu besprechen, auch Niemanden wegen Jhr, vnd Jhrer Mundlein zu
thun gestatten, Nu vnnd zu Ewigen zeitten, geschehen in den woluerordne-
ten gerichten fur herr Frantz Rudeln dem Scholtzen, Petter vogtten, vnd
Christoff weißen geschworne Scheppen zugetzeugen

Sig(natum) 16 Janu(arii) 1629.

- *Blatt 252 r. – 254 r. leer.*
- *Blatt 254 v.*

*[1028]* Jm Nahmen der heilligen dreyfaltigkeit des 1618 Jahres den dinstag
nach dem Newen Jahr Jst Mit gunstiges zu laßen des Edlen Ehrenuesten
vnd wolbenambten herren Modestinus krum kruger auf zieres bergk vnd
Forbergk Jawrnigk ein aufrichtiger vertrag vnd anschlag gehalten zwischen
hanß Nuppeln an einem, dann Mertten han vnd hanß Sußebach als
geordnete vormunden wegen hanß Nuppels dreyer kinder mit Nahmen
dem alter nach, dorothea, hanß vnd George, andern theiles folgen-
der gestaldt vnd Also, Es vorwilliget hanß Nuppel seinen dreyen kin-
dern aus seiner gelaßenschaft zum Muttertheil heraus zugeben vier-
vnd zwantzigk Margk Jedere Margk fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den groschen
fur 12 h(eller) gerechnett vnd sol anfahen auf weinachten des 1618
Jahres der Eldesten tochter dorothea ihre Acht margk Erlegen
dan auf weinachten des 1619 Jahres seinem Sohn hanßen Acht
Margk Erlegen, vnd dann auf weinachten des 1620 Jahres
seinem Jungsten Sohne seine Acht Margk, der vatter verwilliget auch
seiner tochter ein oberbette vnd ein Pful sambt zweyen vbertzugen, vndt
einem stro tuch. J(tem) zum zuchten einen halben scheffel weitze vnd ein halb
Achtel bier. J(tem) er verwilliget auch ihr des 1621 Jahres Ein zwey-
Jährig kalb zugeben, dann zweyen Söhnen zur hochtzeit Jederm
zwo Margk vnd ein Margk fur die kleidung alles wann sie sich vor-
Ehlichen, Beineben sol vnd wil der vatter seine kinder so lang sie an
seinem brott mit teglicher Nottwendiger kleidung versehen vnd versorgen,
da aber eines oder das ander solche Außatzung nicht erlebete. so sol solche
Außatzung dem vatter anheim fallen, haben derwegen die geordneten
vormunden dem vatter seine heußliche Nahrung sambt aller zugehör gentzlichen
gelaßen vnd abgetretten vnd sind zu mehrer nachricht 2 zettel einer hand ge-

schribene vorferttiget worden derem Jeden theil einen zugestellet geschehen
in den woluerordneten gerichten fur Mattes hancken gerichtsverwaltern, hanß
hecktern vnd george gasten geschworne Scheppen im Jahr vnd tage wie oben

*[1029]* Anno 1618 zu weinachten Erleget hanß Nuppel seinem Anschlage nach Acht
klein Margk welche Mertten han vnd hanß Sußebach wegen Jhres
Mundlein dorothea Empfangen geschehen in den woluerordneten gerichten fur
George gasten gerichtsverwaltern hans hecktern, Simon hegwern Jacob Barten
vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[1030]* Hirauf sindt fur dießen krefftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden
gutter vernunft vnd sinnen Mertten han vnd hanß Sußebach Bekandt
vnd ausgesagt das sie von gemeltem hans Nuppel wegen Jhres

- *Blatt 255 r.*

Mundleins Dorothea Muttertheil Nemblich 8 Margk gentzlichen getzahlet
vnd zufrieden gestellet worden das sie ein wolgefelliges genugen dran
gehabt zusagen globen vnd vorsprechen fur sich Jhres Mundleins
Ermelten hanß ~~Sußeb~~ Nuppeln wegen dießes Jhres Mundleins
Mutter Theil vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch
weltlich gerichte zu mahnen vnd zu besprechen auch Niemanden wegen
Jhr vnd Jhres Mundleins zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen
zeitten geschehen in den woluerordneten gerichten fur George gasten
gerichts verwaltern hans hecktern Simon hegwern Jacob Bartten
vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[1031]* Anno 1619 zu weinachten Erlegett hanß Nuppel seinem geschloßenen vertrag
nach Acht Margk. welche Mertten han vnd hanß Sußebach als geordnete vor-
munden wegen Jhres Mundleins hanßes Empfangen. geschehen in den woluerordneten
gerichten fur George gasten gerichtsverwaltern hans hecktern, Simon hegwern,
vnd Jacob Bartt geschworne Scheppen zugetzeugen

*[1032]* Hirauf sind fur dießen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden gutter ver-
nunft vnd sinnen Mertten han vnd hanß Sußebach Bekandt vnd ausgesagtt
das sie von gemeltem hanß Nuppeln wegen Jhres Mundleins hanßes Muttertheil
gentzlichen getzahlet vnd zufrieden gestellet worden das sie ein wolgefelliges genugen
dran gehabt, zu sagen Globen vnd vorsprechen hiemitt wegen Jhres Mundleins
Ermelten hanß Nuppeln seine Erben vnd Erbnehmen wegen solches Mundleins Mutter-
recht vmb nichts Mehres weder durch geistliche Noch weltliche gerichte zu mahnen
vnd zu besprechen auch Niemanden wegen Jhr vnd Jhres Mundleins zu thun gestatten
Nu vnd zu Ewigen zeitten, geschehen in den woluerordneten gerichten fur George
gasten gerichts verwaltern hans hecktern, Simon hegwern vnd Jacob Bartten ge-
schworne Scheppen zugetzeugen

*[1033]* ANNO 1620 zu weinachten Erleget hanß Nuppel seinem Anschlag
vnnd vertrag nach Acht Margk welche Mertten han vnd hanß Sußebach als
geordnete vormunden wegen Jhres Mundleins Georges Empfangen. geschehen in den
woluerordneten gerichten fur George gasten gerichtsverwaltern, hans hecktern Simon hegwern
vnnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugetzeugen

*[1034]* [Hirauf sind fur dießen kreftigen vnd woluerordneten
gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen]

Mertten han vnd hanß Sußebach Bekandt vnd ausgesagtt das sie von gemeltem hanß Nuppeln wegen Jhres Mundleins Georges Muttertheil gentzlichen getzahlet vnd zu frieden gestellet worden, das sie ein wolgefelliges genugen dran gehabt zu sagen Globen vnd vorsprechen hiemit wegen Jhres Mundleins Ermelten hanß Nuppeln seine Erben vnd Erbnehmen wegen solches Mundleins Mutterrechts vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnnd zu besprechen auch Niemanden wegen Jhr vnd Jhres Mundleins zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten geschehen in den wolverordneten gerichten fur George Gasten gerichts verwaltern, hans hecktern Simon hegwern vnnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 255 v.*

*[1035]* Hanß Nupels vertzicht

Heutt dato Weinachten 1629 Jahres haben geordnete vormunden Mertten han, vnnd hanß Sußebach, hanß Nuppeln alß ihrem geweßenen Mundlein dem Register nach wie dasselbe von Jahr zu Jahr richtig berechnet worden an Mutter, vnd großmutter theil gebuhrliche Rettung gethan, da dann gemelter hanß Nuppell Empfangen 24 Marg 21 w(eisse) g(roschen) mit welchem er gar wol Contendt vnd zu frieden geweßen, Hirauf ist fur diesen kreftigen vnnd woluerordneten gerichten gestanden gutter vernunft vnnd sinnen hanß Nuppell Bekand vnd ausgesagtt, das er von gemeltem Mertten hanen vnd hanß Sußebachen wegen seines Mutter, vnd großmutter rechtens gentzlichen befriedigett zu saget Globet vnnd vorspricht sich hiemitt seine Erben vnd Erbnehmen, gemelte seine geweßene vormunden, Jhre Erben vnd Erbnehmen, wegen dieses seines Mutter, vnd großmutter Rechtes vmb nichts Mehres weder durch geistliche Noch weltliche gericht zu mahnen vnnd zu besprechen, auch Niemanden wegen sein zu thun gestatten Nu vnnd zu Ewigen zeitten geschehen in den woluerordneten gerichten fur herr Frantz Rudeln dem Scholtzen, Jacob Bartten, Petter vogtten, Christoff weißen, vnd Christoff weigeln geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 256 r.*

*[1036]* George Langers kauff

Jm namen der heiligen dreifaltigkeit. vnd als man zelet nach Christi vnsers herrn, erlosers. vnd seligmachers geburdt, Sechszehenhundert vnd vier, Freitag nach Septuagesima, den 20 Monatstag February, Jst mit Consens des wolgebornen gnedigen herrn, herrn Caroln herrn von kietlietz. auff der Malmitz vnd eissenbergk (et cetera), vnd Erbherr hir zu Jornig. ein endlicher aufrichtiger bestendiger. vnwiederruflicher erbkauff verkomen. zwischen den vorsichtigen Mennern, Jacob riettern, als verkeufer an einem, vnd dan Gorge langer von Wieckendorff als keuffer anders teils, nemblichen vnd also, es hat Jacob rietter. seine heusliche bewohnung. sampt den eckern welche fur drithalb Ruthe, zwischen der Wiedemuth, vnd Merten Miechlern liegen, vnd den garten darzu gehorig, dem George langern verkauft, dafur er ihm geben vnd zahlen sol, Vierhundert marck, derer Jde m(arck)

fur 32 w(eisse) g(roschen), gutte ganghaftige Muentze gerechnet, Vnd
sol erstlichen erlegen, auf negstfolgende Johannes bab-
tistae, siebenschielge marck, dan auf negstkommende
Bartolomey. in diesem Jar, sechsdihalben schielge marck,
Weitter auff folgende Weinachten, Jn diesem schwebenden
Jar, anderthalb hundert marck, darmit also die dreihun-
dert marck verriechtet, das letzte hundert bleibet zu
erbe gulden, als alle Jar Jerlichen. mit sechs marcken ab-
zuzahlen, vnd anzufahen auff negst Fasnacht, Jnn 1605
Jar, den alle Jar Jerlichen zu fasnacht, sechs Marck, bis
zu endlicher voller bezahlungk, solcher kauff ist geschehen
samb, erdt, wieth vnd nagelfest, wie landbreuchlichen,
dieser kauff ist allenthalben riechtig verkomen, den ihm

- *Blatt 256 v.*

keuffer vnd verkeuffer, haben gelieben, vnd gefallen las-
sen, auch solchen beide teil einander zuhalten, mit
mundt vnd handt zugesagt vnd versprochen

*[1037]* Auff diesen kauff leget Jorge langer am tage Jo-
hannis Babtistae, in diesem lauffenden 1604 Jar,
Siebenschielge marck, welche Jacob Rietter, fur die-
sen kreftigen wolgeorndneten geriechten, zu sich bekom-
men, die zeit Bartel guedermuth scholtz, neben ihm
Gorg Rietter, Matz hermen, Jacob hancke, Simon hegber
vnd hans hecker, geschworne scheppen,

*[1038]* Weiter den tag Bartolomey in diesem 1604 Jar, leget Gorge
langer abermal, furn geriechten, sechsdihalben schilling
marck, welche Jacob Rietter zu seinen selbst henden
genomben, vnd empfangen, die zeit Bartel guedermuth
scholtis. neben ihm Gorg Rietter, Mathes hermen, Jacob
hancke, Simon hegber. vnd hans hecker geschworne
scheppen,

*[1039]* A(nno) 1604 zu Weinachten leget Gorge Langer seinem kauffe
nach anderthalbhundert marck, welche Jacob Rietter zu seinen
selbest henden fur ordentlichen gerichten bekennende, empfang(en)
die zeit Bartel guedermuth scholtis, neben ihm Gorg rietter
Matz hermen, Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans hecker
geschworne scheppen

*[1040]* A(nno) 1605 zu Fasnacht leget Gorge Langer seinem kaufe nach
sechs marck erbegeldt, welche Jacob Rietter auch zu sich gehaben
die zeit Bartel guedermuth scholtis, neben ihm, Gorg ritter
Matz hermen, Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans
hecker geschworne scheppen,

- *Blatt 257 r.*

*[1041]* A(nno) 1606 zu Fasnacht leget fraw Anna Weilandt Gorge
langers seligers hienderlassene Wittib 6 m(arck) Erbgeldt, welche

Jacob Rietter fur ordentlichen geriechten empfangen, die
zeit Bartel guedermuth scholtis. neben ihm Gorg rietter
Matz hermen, Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans
hecker geschworne scheppen,

*[1042]* Anno 1607 zu Fastnacht Legett Jacob Vogdt Alß besitzer deß
Georg Langers gartten 6 m(arck) Erbgeldt Welche Jacob Ritter für ordent-
Lichen gerichten empfangen, Bartel gudermutt scholtz Georg Ritter
Matz herman, Simon heigwer, geschworne schöppen

*[1043]* A(nno) 1608. zu Faßnacht leget Jacob Vogdt, alß besitzer Georg Langers
gartten, 6 m(arck) erbegeldt, welche Jacob Ritter vor ordentlichen gerichten
emphang(en), der zeit Bartel Guedermutt Scholz, Georg Ritter
Mattes herrman, Simon hegwer, Neben ihme geschworne Schöppen

*[1044]* A(nno) 1609. zu Faßnacht leget Jacob Vogt abermahlen 6 m(arck) erbegeldt,
welche Jacob Ritter, vor ordentlichen gerichten emphang(en), der zeit Bartel
Guedermutt Scholz, Georg Ritter Mattes herrman Simon hegber, vnd
Jacob hanckhe geschworne Schöppen.

*[1045]* A(nno) 1610. zue Faßnacht leget Jacob Vogt abermahlen 6 m(arck) erbegeldt, welche Jacob
Ritter emphang(en), dessen getzeuge ist Georg Ritter, die zeit hanß hector
Gerichts Vorwalter, Georg Ritter, Jacob hanckhe, Simon hegber vnd Jacob bartt
geschworne Schöppen.

*[1046]* Anno 1611. zu Fastnacht legett Jacob Vogt abermahlen 6 Margk erbegeldt
welche Jacob Ritter Empfangen, dessen gezeuge ist Georg Ritter, die zeitt
hanß hecker Gerichts vorwalter, George Ritter, Jacob hancke, Simon heg-
wer vnnd Jacob bartt Geschworne Scheppen

*[1047]* Anno 1612 zu Fastnacht leget Jacob voigt abermahlen 6 Margk
erbegeldt welche Jacob Ritter zu seinen henden Empfangen Ge-
schehen in den ordentlichen Gerichten fur hanß hecktern Gerichtßver*(-)*
waltern George Rittern Jacob hancken, Simon hegwer vnd Jacob
Bartt geschworne Scheppen zugezeugen

*[1048]* Anno 1613 zu Fastnacht leget Jacob voigt abermahlen 6 Margk erbegeldt
welche Jacob Ritter zu seinen henden Empfangen Geschehen in den woluerordne-
ten Gerichten fur hanß hecktern Gerichts verwaltern, George Rittern. Jacob hancken
Simon hegwern vnd George Meltzer geschworne Scheppen zugezeugen

- *Blatt 257 v.*

*[1049]* Anno 1614 zu Fastnacht leget Jacob vögt abermahlen
6 Margk Erbegeldt, welche Jacob Ritter zu seinen
henden Empfangen, Geschehen in den woluerordneten
gerichten fur hanß hecktern gerichts verwaltern, George Meltzern
george Rittern, Simon hegwern, Jacob Bartten vnd Michel
hubnern geschworne Scheppen zugezeugen

*[1050]* Anno 1615 zu Fastnacht Erleget Jacob voigt abermahlen
6 Margk Erbegeldt welche Jacob Ritter Empfangen, deßen
getzeugen George gast, geschehen in den woluerordneten gerichten

fur George Meltzern Scholtzen, hanß hecktern, Simon hegwern
vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[1051]* Anno 1616 zu Fastnacht Erleget Jacob vogt abermahlen 6 Margk
Erbegeldt dauon Empfangen dorothea Jacob Ritters Jngottruhende
hintterlaßene wittib durch ihren erbettenen Machtman Barttel seifferten
4 Margk 12 g(roschen) vndt 9 h(eller) Christoff hoffmeister zu Puntzelwitz
wegen seines weibes barbara Empfangen 25 w(eisse) g(roschen) 7 h(eller) hanß Ritter
alhie zu Jawrnigk Empfangen 25 g(roschen) 7 h(eller) geschehen in den woluer*(-)*
ordneten gerichten fur Matteus hancken gerichtsverwaltern hanß hecktern Simon
hegwer Jacob Bartten Michel hubnern vnd George gasten geschworne schep-
pen zugetzeugen

*[1052]* Anno 1617 zu Fastnacht Erleget Jacob vogtt abermahlen 6 Margk
Erbegeldt, dauon Empfangen dorothea Jacob Ritters hintter-
laßene wittib durch ihren erbettenen Machtman christoff Pfolen 4 Marg(k)
12 g(roschen) vnd 9 h(eller). Caspar lehn in volmacht hanß Ritters Empfang(en)
25 w(eisse) g(roschen) 7 h(eller) wiederumb weil hanß Ritter dem christoph
hoffmeister sein theil wegen des Erbegeldes auf dies(em) gartten abgekauft
alß hat caspar lehen wiederumb in volmacht hanß Ritters wegen
christoph hoffmeisters zu Puntzelwitz alß erkauft recht Empfangen
25 g(roschen) 7 h(eller) geschehen in den woluerordneten gerichten fur Mattes
hanken gerichtsverwaltern, hanß hecktern, Simon hegwern, Jacob Bartten
Michel hubnern vnd George gasten geschworne scheppen zugetzeugen

- *Blatt 258 r.*

*[1053]* Anno 1618 zu Fastnacht Erleget Jacob vogtt abermahl 6 Margk
Erbegeldt dauon Empfangen dorothea Jacob Ritters hintterlaßenen
wittib durch ihren erbettenen machtman Jacob Bartten 4 Margk 12 g(roschen) 9 h(eller)
hanß Ritter wegen sein vnd seines erkauften Rechtens Empfangen 1 Marg(k)
19 g(roschen) 3 h(eller) geschehen in den woluerordneten gerichten fur George gasten ge-
richtsverwaltern hanß hecktern Jacob Bartten vnd Michel hubnern geschwor-
ne Scheppen zugetzeugen

*[1054]* Anno 1619 zu Fastnacht Erleget Jacob vogtt abermahl 6 Margk Erbe-
geldt dauon Empfangen dorothea Jacob Ritters hintterlaßenen wittib
durch ihren Erbettenen Machtman Barttel seifferten Empfangen 4 Margk
12 g(roschen) 9 h(eller) hanß Ritter wegen sein vnd seines erkauften Rechtens Empfan-
gen 1 Margk 19 w(eisse) g(roschen) 3 h(eller) geschehen in den woluerordneten gerichten fur
george gasten gerichtsverwaltern hanß heckter Simon hegwern, Jacob Bartten
vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[1055]* Anno 1620 zu Fastnacht Erleget Jacob vogtt abermahl 6 Margk Erbegeldt, dauon
Empfangen dorothea Jacob Ritters hintterlaßene wittib durch ihren Erbettenen
Machtman Barttel seifferten Empfangen 4 Margk 12 w(eisse) g(roschen) 9 h(eller) hanß Ritter
wegen sein vnd seines erkauften Rechtens Empfangen 1 Margk 19 w(eisse) g(roschen) 3 h(eller),
geschehen in den woluerordneten gerichten fur George gasten gerichtsverwaltern
hanß hecktern, Simon hegwern vnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugetzeugen,

*[1056]* Anno 1621 zu Fastnacht Erleget Jacob vogtt zur gentzlichen zahlung
dieses garttens 4 Margk. dauon Empfangen dorothea Jacob Rit-
ters hintterlaßenen wittib durch ihren Erbettenen Machtman hanß wei-

geln Empfangen 2 Margk 29 w(eisse) g(roschen) 8 h(eller) hanß Ritter wegen sein
vnd sein erkauften Rechtens Empfangen 1 Margk 2 w(eisse) g(roschen) 8 heller
Geschehen in den woluerordneten gerichten fur George gasten gerichts-
verwaltern, hanß hecktern. Simon hegwern, vnd Jacob Bartten geschworne
Scheppen zu getzeugen

*[1057]* Hierauf sindt fur diesen kreftigen vnnd woluerordneten gerichten gestanden gut-
ter vernunft vnd sinnen, dorothea Jacob Ritters hintterlaßene wittib
durch ihren Erbettenen Machtman hanß weigeln, hanß Ritter fur
sich, vnnd wiederumb hanß Ritter an statt christoff hoffmeisters zu
Puntzelwitz alß erkauft recht, Bekandt vnd ausgesagtt, das sie von gemel-
tem Jacob vogtten wegen dieses garttens gentzlichen getzahlett vnd
zufrieden gestellet worden also das sie allerseits ein wolgefelliges genugen
dran gehabt zusagen Globen vnd vorsprechen hiemitt ermelte wittib
durch ihren Erbettenen Machtman hanß weigeln, hanß Ritter fur sich, wieder-
umb hanß Ritter an statt hoffmeisters Jhre Erben vnd Erbnehmen. Ermelten
Jacob vogtten seine Erben vnd Erbnehmen oder besitzern dieses garttens vmb

- *Blatt 258 v.*

nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen
vnd zu besprechen auch Niemanden wegen Jhrer aller zu thun gestaten
Nu vnd zu Ewigen zeitten geschehen in den woluerordneten gerichten
fur George gasten gerichts verwaltern, hanß hecktern, Simon
hegwern vnnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugetzeugen

*[1058]* Heut dato den 8 January 1629 Jahres haben dauidt Ritter
vnnd Annae Jacob Sommers hintterlaßene wittib durch Jhren Erbettenen
kriegischen vormunden hanß Nuppeln, Barttel Jungen zu Puntzelwitz
an statt seines weibes Barbara dem Register nach wie daselbe von Jahr
zu Jahr Richtig berechnet worden gebuhrliche Rettung gethan, da dann
gemelter Barttel Junge an stadt seines weibes in allem Empfangen
181 Margk 16 w(eisse) g(roschen) vnd 10 h(eller), mit welchem er gar wol content
vnd zufrieden geweßen, hirauf ist er fur diesen kreftigen vnnd woluerordneten
gerichten gestanden gutter vernunft vnnd sinnen, Barttel Junge zu Puntzelwitz
Bekand vnd ausgesagt, das er von gemelten dauidt Rittern, vnd
Jacob Sommers hintterlaßenen wittib, alß seines weibes geweßene vormunden
wegen ihres vatterrechtens gentzlichen getzahlet vnnd zufrieden gestellet worden,
zu saget Globet vnd vorspricht sich hiemit seine Erben vnd Erbnehmen
gemelte seines weibes geweßene vormunden Jhre Erben vnd Erbnehmen, wegen
dieses ihres vatterrecht vmb nichtes Mehres weder durch geistliche noch
weltliche gerichte zu mahnen vnnd zu besprechen, auch Niemanden wegen
sein vnnd seines weibes zu thun gestatten, Nu vnd zu Ewigen zeiten, geschehen
in den woluerordneten gerichten fur herr Frantz Rudeln dem Erbscholtzen,
Jacob Bartten, Petter vogtten, christoff weißen, vnnd christoff weigeln
geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 259 r.*

*[1059]* Jm lauffenden 1616 Jahres den 1 Marci Jst Mitt genediger zu*(-)*
laßung der wolgebornen frawen frawen Margretham Rebeccam
Fraw von kidlitz wittib: geborne Freyhin vom Promnitz Fraw auf Malnitz
Eißenbergk kontzendorff Buchwald Jawrnigk vnd der herschaft Sprembergk

ein aufrichtiger vertrag vnd vergleichung geschehen zwischen dorothea Jacob
Ritters (Jn gottruhende) hintterlaßenen wittib: durch ihren Erbettenen Macht-
man Mattes langern zu wickendorff an einem vnd dan christoph hoff-
meister zu Puntzelwitz wegen seines weibes Barbara, hanß Ritter fur
sich andern theiles folgender gestalt vnnd also, Es hat sich dorothea
Jacob Ritters (Jn Gottruhende) hintterlaßenen wittib durch ihren Erbetenen
Machtman Mattes langern Mitt ihren stiffkindern als christoff hoff-
meistern zu Puntzelwitz wegen seines weibes Barbara, vnd hanß Rittern
alhie zu Jawrnigk wegen ihres vatterrechtens gentzlichen vertragen
vnd verglichen, Nemblichen das sie ihren beiden stiffkindern aus ihrer
gelaßenschaft heraus giebet auf weinachten dießes Jnstehenden Jahres
34 Margk Margk Jedere Margk fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den groschen fur 12 h(eller)
gerechnet, weil aber noch etlich Erbegeld auf Jacob vogttes gartten

- *Blatt 259 v.*

stehet, vnnd Jehrlichen mit 6 Margken abgeleget wird, bekom-
men dieße Jhre stiffkinder von solchen 6 Margken Jeder
25 w(eisse) g(roschen) vnd 7 h(eller), vnd haben ermelte stiffkinder Jhrer
lieben stiffmutter die heußliche Narung Neben den gertlein
sambt ander vorhandene habe gentzlichen abgetretten vnnd ge-
laßen, das sie daselbe Jedes vnd alles was fur handen, fur das
Jhrige gebrauchen vnd genißen Mag, welchen vertrag vnd ver*(-)*
gleichung sie beider Theil einander gelieben vnd gefallen laßen, standt
fest vnd vnuorbruchlich zu halten versprochen vnd zugesagt, vnd sindt
zu mehrer sicherheit zwene zettel einer hand geschriebene vorfertiget
worden, deren Jeden Partt einen zugestellet, geschehen in den
woluerordneten gerichten fur Mattes hancken gerichtsverwaltern
hanß hecktern Simon hegwern, vnd Jacob Bartten geschworne
Scheppen Jm Jahr vnd tage wie oben

*[1060]* Anno 1616 zu weinachten Erlegett dorotteha Jacob Rit-
ters hintterlaßene wittib durch ihren Erbettenen Machtman christoff
Pfolen Jhrem vertrage nach ihren stiffkindern zun vattertheil
34 Margk, dauon Empfangen christoff hoffmeister zu Puntzel*(-)*
witz wegen seines weibes Barbara 17 Margk die andern 17 Margk
hat hanß Ritter durch seinen erbettenen Machtman caspar lehnen
Empfangen geschehen in den woluerordneten gerichten fur Mattes
hancken gerichtsverwaltern, hanß hecktern, Simon hegwern, Jacob
Bartten Michel hubnern vnd George gasten geschworne scheppen
zugetzeugen

*[1061]* Hirauf sind vor dießen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden
gutter vernunft vnd sinnen, christoff hoffmeister zu Puntzelwitz,
wegen seines weibes Barbara, vnd caspar lehn in volmechtig(keit)
seines Eidams hanß Ritters, Bekandt vnd ausgesagt das sie von
gemelter dorothea der Jacob Rittern, als ihrer lieben stiffmutter
wegen ihres gebuhrenden vatterrechtens gentzlichen getzahlet vnd zufriden
gestellett worden, das sie ein wolgefelliges genugen dran gehabt

- *Blatt 260 r.*

zusagen globen vnd vorsprechen hiemit Ermelter christoff hoffmeister wegen

seines weibes Erben vnd Erbnehmen, caspar lehn in volmacht hanß Rittern
seine Erben vnd Erbnehmen, Genantte ihre liebe stiffmutter, oder
besitzern dießes garttens vmb nichts Mehres weder durch geistliche
noch weltliche gerichte zu mahnen vnd zu besprechen, auch Niemanden
wegen ihrer beider zu thun gestatten, Nu vnd zu ewigen zeitten,
geschehen in den woluerordneten gerichten fur Mattes hancken gerichts-
verwaltern, hanß hecktern, Simon hegwern, Jacob Bartten, Michel
hubnern vnnd George gasten geschworne scheppen zugetzeugen

*[1062]* Weil Nach absterben Fraw Anna der Hanß domaßen zu Jawrnigk Nach Jhrem
Tode Jhre verlaßenschaft vntter Jhren Acht kindern vnd Erben Theilung geschehen vnd
gehalten worden, das auf einen Erben kommen ist 59 klein Margk Jedere fur 32
[w(eisse) g(roschen) vnd den groschen fur 12 h(eller)
gerechnett, Weil aber George domaß als der Eldeste]
Sohn seiner Mutter zu einem vormunden gesetzett, Jn gehaltener theilung aber diese
zwene Auslendische, Bruder Paltzer, vnd Michel domaße, nicht zur Stelle geweßen
Weil aber solcher tödlicher Abgang Jhrer lieben Mutter Jhnen so wol Jhre verlaßenschaft
zu wißen gethan Alß hatt er Melter Paltzer domaß zu Rastenburgk, weil er nicht
selber wegen leibes schwacheit so wol seines gewerbes nicht herein kommen können, Als hat
er von Einem Ehrenuesten Erbahren Wolweißen Rath der Stadt Rastenburg ein Caution
vnnd vorbitt schreiben zu wegen gebracht, Welcher den gerichten zu Jawrnigk furgelegt
vnd ermelter dießer Reuers in die gerichts laden eingelegtt kunftig zuerweißen, der
botten der solches abhollen, Mitt Nahmen Thomas kleppeln Mittburgern zu Rast-
tenburgk, da ermeltem dießem botten, wegen vnd in volmacht Paltzer domaßes, von
George domaßen, vnd Jacob Bartten, zugestellet worden nach gerechtem abgang sambt
2 Jahren weniger 3 wochen zinß, 13 ½ g(roschen) furs zienen gefeß, fur 14 ½ Ellen Leimet 1 thaller
bleibet die Summa in allem 65 klein Margk welche dießem botten Thomas kleppeln
zu seinen henden vber Anttworttet worden sindt, hirauf Jst fur dießen kreftigen
vnd woluerordneten gerichten gestanden gutter vernunft vnd Sinnen Thomas kleppeln zu
Rastenburgk an statt vnd in volmächtig Paltzer domaßes, Bekandt vnnd ausgesagtt das
er von gemeltem George domaßen zu tunckendorff, vnd Jacob Bartten zu Jawrnigk wegen
[Paltzer domaßes, seiner ver~~laßenens~~storbenen Mutter
verlaßenschaft, gentzlichen vergnuget vnd getzahlet]
sey, zusaget Globet vnd vorspricht sich Ermelter Thomas kleppel von Rastenburgk, Neben
eines Ehrenuesten Wolweißen Rathes Reuers alda, wegen Paltzer domaßes seine
Erben vnd Erbnehmen, Ermelte, George domaßen vnd Jacob Bartten Jhre Erben
vnd Erbnehmen, oder besitzer Jhrer gutter vmb nichts Mehres wegen seiner verstorbenen Mut-
ter anfahl weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnd zubesprechen auch
Niemanden wegen sein zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten, geschehen in den
woluerordneten gerichten fur George gasten gerichts verwaltern. hanß hecktern. Simon hegwern
vnnd Michel hubner geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 260 v. leer.*
- *Blatt 261 r.*

*[1063]* Weil nach dem willen gottes George langer tödlichen verblichen. hintter Jhm ein
Guttlin mit großer schold, vnd fraw Anna seine hintterlaßene wittib vnd vnerzogene
kinderlein mit Nahmen Barbara gelaßen so hat sich gemelte wittib Fraw Anna mitt
bewilligung der gerichte die zeit Barttel guttermuts scholtze an stadt des wolgebor-
nen gnedigen herren Caroln herrn von kidlitz, auf der Malnitz Eißenbergk kontzen-
dorff, herren auf Sprembergk et zu Jawernigk, königlicher verwehser des Fursten-
Thumbs Sagen vmb ihr vattertheil veranschlegett vnd mit des kindes geordnete vor-
munden Mattes langern zu wickendorff vnd Mertten Michlern zu Jawernigk zu grunde

folgender gestalt vertragen, Es Nimbt fraw Anna das gutlin an in gleichem kauffe wie es ihr verstorbener Ehman kauf(f) an sich bracht nach berechnung der schulden, giebt sie ihrem kinde heraus zehen Margk, welches nach aller vmbstendiger rechnung souel austregt derer
[Jede Margk zu 32 w(eissen) g(roschen) gerechnett,
vnd sol solche 10 Margk erlegen wan das kindt sein]
zwelfftes Jahr erreicht. Jn dergleichen aber wiel sie das kindt mit Notturftiger Teglicher kleidung erziehen, vnd es als trewe Mutter in der furcht Gottes auferziehen, vnd ob man zwar wegen des nach geschrieben vermelten ausgedinges halben am vattertheil ihr was hette enthangen mögen weil sie die scholdt ohne Entgeltnus des kindes zahlen sol, hatt sie doch solches ihrem kinde zu besten darmit mit der zeit man ihr nicht abbruch nach sagen durfte. guttwillig gewilliget, vnd sindt die ausgedinge folgender weiße voltzogen wurden Erstlichen zwene Röcke von Strigner tuch, den einen von drey siegler den andern von zwey siegler, darnach tomaschke zu einer gestalt vnd zu solchen auch einen gestalt von groffgran vnd zu beiden drey virttel Sammet J(tem) 18 w(eisse) g(roschen)
[zu gurtteln J(tem) 24 w(eisse) g(roschen) zu Peltz Ermeln. J(tem)
24 w(eisse) g(roschen) zu stiffeln. J(tem) 24 w(eisse) g(roschen)]
zu Berteln J(tem) 12 w(eisse) g(roschen) zu einem wetschken. J(tem) 6 Margk zu einer schaube Jtem 1 Thaler zu einem kasten vnd ihres verstorbenen vatters kasten, sol ihr auch verbleiben, vnd solche stucke sollen ihr alle getzeuget vnd vberanttworttet werden wan sie es bedarff Weil aber nach gnedigem willen Gottes solches kindt mit der zeit in Göttliche ordnung in heilligen Ehestand mit der Eltern vnd vormunden verwilligung schreiten wolte sol die Mutter ihr Erstlichen schuldig sein, ein freiheit zu machen dartzu ein virttel weitze vnd ein firdig feßlein bier, zur Ausgabe aber Sechs virttel weitze, vnd ein Achtel bier, Jtem ober vnd vntterbette, sambt einem zugehörigen Pfuel vnd zu Jederm stuck bette zwene vbertzuge, vnd alles von kleiner leimett, ausgenommen den einen vbertzug zum vntter bette von Mittel wercken leimetth. Nachfolgende ein wercken Bett Tuch, darnach zwey flechsene Betttucher, eines von 8 Ellen, ein Leylach genandt, das ander von Sechs Ellen, dann auch ein zwiellich tischtuch, vnd ein zwillich handtuch, auch sechs vir Ehlichen schleier. Jtem eine kuhe oder Acht Margk dafur Was das ererbte gros vattertheil von wickendorff, als christoff Langers (seeligers gedechtnus anreichendt) da sol das kindt seinen gebuhrenden zustandt weg heben, die Mutter auch ihrem gebuhrenden theil, demselben gerichtsbrauch nach, bekommen, was es einen oder den andern termin wegen seiner Erben geschloßenen kauff nach, Auf eines oder das ander kombt, des kindes theil aber das sol den

- *Blatt 261 v.*

vormunden vberanttwordett vnd zugestellet werden, darmit sie kunftig dem Mundlein gebuhrliche Rettung Thun können, diesen vertrag haben alle theil guttwillig angenohmen, geliebet vnd gelobett vnd mit handt vnd Mundt einander zuhalten bewilliget vnd zugesagtt zum beistandt ist auf ermelten wittib theil geweßen hans Bartth vnd Adam schiller beide zum Lahsen Neben Jhnen der Ehrwirdige vnd wolgelährtte herr George ludwig Pfarher vnd George Ritter Eldester geschworene Scheppen den 11 Septembris des 1606 Jahres

*[1064]* ANNO 1617 auf Georgi Erlegett Jacob vogtt diesem Anschlag nach 10 klein Margk welche Jacob Sommer Als ein erkorner vormunde wegen seines Mundleins ~~Anna~~ Barbara Empfangen, Geschehen in den wolverordneten gerichten fur George Gasten gerichtsverwaltern, hans hecktern Simon hegwern Jacob Bartten vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[1065]* Hirauf ist vor dießen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden gutter ver-

nunft vnd sinnen Jacob Sommer Bekandt vnd ausgesagtt das er von gemeltem Jacob vogtten wegen seines Mundleins Barbara An vatter Theil gentzlichen getzahlet vnd zufrieden gestellet worden das Er ein wolgefelliges genugen dran gehabt. zusaget Globett vnd vorspricht sich hiemit wegen seines Mundleins seine Erben vnd Erbnehmen Ermelten Jacob vogtten seine Erben vnd Erbnehmen oder besitzern dieses garttens wegen dieses Jhres vattern Theil vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnd zu besprechen auch Niemanden wegen sein vnd seines Mundleins zu Thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten, geschehen in den wolverordneten gerichten fur George gasten gerichtsverwaltern hans hecktern, Simon hegwern, Jacob Bartten vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 262 r.*

*[1066]* Jacob Rietters kauff

Jm namen der heiligen dreifaltigkeit, ist ein endlicher aufrichtiger, erbkauff verkomen, doch mit Consens des wolgebornen gnedigen herrn, herrn Caroln herrn von kietlietz, auff der Malnitz vnd eissenberg (et) erbherrn zu Jornigk, zwischen den vorsichtigen Mennern, Casper gast als verkeuffer an einem, vnd dan Jacob Riettern als keuffer anders teils, mit dieser Condition. nemblichen, vnd also. Es hat Casper gast seinen garten. welcher zwischen Matz Riettern. vnd Casper lehnen gelegen, dem Jacob Riettern vmb zehen schielge marck verkaufft, auff zweine vnderschiedene termin zu zahlen, als erstlichen auff Jahannes babtistae das halbe teil, als funfschielge marck, die andern funfschilge auff negst kommende Bartolemey hats kauft, sampt erdt, wieth vnd nagelfest wie breuchlichn diesen kauff haben beide teihl ihnen gelieben vnd gefallen lassen, auch mit mundt einander zu halten, vnd handt gebenden treuen zugesagt, alles treulichen vnd ohne geferde,

*[1067]* Jm 1604 Jare, am tage Jahannes Babtistae, leget Jacob Rietter seinem kauffe nach funfschilge marck, welche Casper gast fur ordentlichen geriechten zu sich empfangen, die zeit Bartell guedermuth scholtis, neben ihm Gorge Rietter, Matz hermen, Simon hegber Jacob hancke, vnd hans hecker, geschworne scheppen,

*[1068]* Jm diesem 1604 Jar, ferner am tage Bartolemey, leget Jacob Rietter abermal seinem kauffe nach, funfschilge margk, zu endlicher bezahlung. welche Casper gast von hoheposeritz abermal zu sich empfangen, die zeit Bartel guedermut scholtis, neben ihm Gorg Rietter Matz hermen, Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans hecker, geschworne scheppen

- *Blatt 262 v.*

*[1069]* Darauf ermelter Casper gast, fur diesen kreftigen wolgeord*(-)*

neten geriechten gestanden, guttes gesundes leibes, wol-
bedachtsamlich, hat freiwillig vngezwungen, vnd vnge-
drungen bekandt, vnd ausgesagt, das ihme gnugliche vollige
bezahlung. wegen seines verkauften gartens, wiederfaren
sey, Globende fur sich vnd die seinigen weder itzigen
noch zukumftigen besitzern, vmb nichts weiter, weder
in der suhne, noch mit rechte anzusprechen, er wil auch
solches wegen sein, gar niemandsen zu thun, verstaten,
verhengen, oder geschehen lassen, mit keinerlei weise,
weder mit geistlichen noch weltlichen gerichten, diese
vorziecht ist verkomen, vnd kreftig volzogen wurden,
in der aller besten vnd stercksten form des rechtens, wie
vorziecht geschehen kan, Es sturbe in dan weiter was
an, vnd kauft es vmb sein frei purpur gut geldt, alles
treulich vnd ohne geferde, die zeit Bartel guedermuth
scholtis. neben ihm Gorg Rietter, Matz hermen, Jacob
hancke, Simon hegber, vnd hans hecker, geschworne
scheppen

- *Blatt 263 - 264 leer.*
- *Blatt 265 r.*

*[1070]* Michael tschentschers kauff

Jm namen der heiligen dreieinigkeit, vnd als man zalt nach
Christy vnsers erlosers vnd seligmachers geburdt, Sechszehen
hundert vnd drey Freitag nach dem heiligen neuen Jars tag,
ist mit Consens des Wolgebornen edlen genedigen herrn,
herrn Caroln herrn von Kietlietz. auff der Malmitz, Eissenberg,
Contzendorff. vnd der herrschaft Spremberg (et cetera) auch zu Jornigk
Erbherr, dieser nachfolgende Christliche erbkauff geschehen,
nemblichen vnd also, Es hat frau Anna, weilandt hans doms
(seligers) hienderlassene Wiettib, durch Bartel Seiuerten ihren
zu dieser sachen erbetenen Vormunden, ihr guth sampt ihren
lieben kiendern verkauft. welche ihre kiender nachfolgendt ge-
schrieben. mit verkeuffer sein, als Gorge doms zu tuencken-
dorff wohnende, dan hans doms. ferner Andreas Neume(n)
von Waldenburgk, in ehlicher vormundtschaft frau dorothea
domissen, dan Nieckel doms fur sich, vnd neben diesen sind
dan zweine auslendisch, als Paltzer vnd Miechel doms ge-
bruder, so wol Christoff domessen dem Jungsten, welcher dar-
bei zur stelle gewesen, zu vormunden georndnet wurden,
Matz hermen, Gorge doms. vnd christoff pauswange, Vnd weil
auch dieses geschwiestergs einer sich im Landes preussen vernomb-
en, vnd niedergelassen. mit namen Melcher doms ein tieschler,
vnd nach Gottes willen von dieser muhseligen weldt, selig
verstorben. man aber noch zur zeit nicht wiessen kan, ob er ir-
gendt einen erben. nach seinem absterben mochte gelassen haben,
sindt itzt gedachte Vormunden. von den geriechten bestetiget
wurden. auf sein Vaterlich anteil auch achtung zu geben, bis
man die gelegenheit erfaren mochte. diese sind alle ver-
keuffer an einem,

- *Blatt 265 v.*

Vnd keuffer am andern teil Junckfraw Anna domessen, verkeuffer tochter. vnd geschwister durch ihren gebeten Vormunden Casper hofman, Es hat bemelte Junckfrau Anna. ihres Vatern in Gott ruwhende guth. welches fur siebenzehen Ruetten ackers lieget, sampt der hoferethe. gebeuden, Gerten, eckern, wiesen vnd gehieltze. so darzu gehorig. wie es stehet vnd lieget sampt pferdt. wagen, eden. vnd pflug. vnd allem hausradt, auch dem Riendtvieh, Schaffen, schweinen. huennern vnd gensen nichts ausgenomben, allein ein Ochssen. welchen frau Anna verkeufferin, namhaftig gemacht, zeugt sie ihr aus. vnd zwei Jerige helber. die sollen im guette bis sie zu kuen werden erzogen werden. vnd dan der Muetter fur das ihrige folgen, Sie hat aber solch guth am heuptkauff angenomben. allermassen es der Vater selbst beim leben. vnd seine vorfaren, es ihne gehabt, besessen, genossen, verzienset, vnd gebraucht haben, welches guth gelegen in Reinen vnd grantzen vnd zeuhnen. zwischen Casper hofman, vnd Bartel Seiuerten. welch guth vber wienter wol beseet, vnd sol am heuptkauff dafur geben. achtzehenhundert marck, alweg zweivnddreissig weisse groschen gutte ganghaftige muentze fur die marck gerechnet, Vnd sol erstlichen angeben auf negst kommende Johannes Babtistae, dieses lauffen Jares sechshundert marck, dan auf Fasnacht darnach, als Anno Sechszehenhundert vnd vier. zwolf huendert marck, darmit also die achtzehenhundert marck, erleget werden, zu diesem stehen noch alte Erbgelde aufm guette, die sol keifferin den achtzehenhunderten ohne schaden. ohne entgeltnis der verkeuffer guth machen, vnd alweg Jerlich zu Weinachten, mit zwolff marcken erlegen, so lange sie. nach ausweisung des Scheppenbuchs fellig sein, vnd sol an Erbgeldern zu Weinachten zuerle-

- *Blatt 266 r.*

gen A(nno) 1603 anfangen. Weil aber hans doms (nu in gott ruende, ihr lieber Vater ihr recht an erbgelden abgekauft, nach beweisung des Scheppenbuchs, solches alles sol keufferin ins gut zum besten gelangen, Verkeuffer sollen das getredicht, was itzo in der Scheune ausdreschen, dauon aber keifferin gewehren, dreissig scheffel zu Brothe. halb korn vnd halb gersten, vnd zum sahmen zehen scheffel gersten, der habern aber so vil an kornern ausgedreschen wird, sol gar beim guette verbleiben, Was aber sonsten die ander schwester. am Viehe zur abstattung vom gutte bekomen, felt keifferin mit dem guette. on einige wiederrede zum besten heim,
Die Muetter dinget ihr aus bei ihrem leben frei herberge. mit freier befeurung. vnd ein freien tiesch. so gut als es verkeufferin gebraucht, Vnd zum freien tiesche nachfolgende stucke, als einen scheffel weitze. einen halben Viertel eimmer puetter, Jtem ein mandel Schafkehse, vnd zwei schock huenner eier, auch alweg wen man puettert, einen puetterstrietzel vmb ein bohmischen groschen. auch alle Jar einen groskehse, eines halben thalers werdt. vnd zwei schock Riendern kehse, auch ein apf-

elbaum. vnd ein Biernbaum, Jerlich bei ihrem leben zu ge-
niessen. welche Beume die Muetter ihr mag zu eignen, die
ihr am besten annemlichen. vnd gefellig sein, Es sol ihr auch
alweg Jerlichen ein Viertel lein geseet werden, auf den ack-
er wo keuffer seinen leinsahmen hinwendet,
Auf den fahl nu aber. wan gemelter frau verkeufferin, der
freie tiesch nicht gefallen. noch annemlichen sein wolte, mag sie
Jerlich zu ihrer wilkur dafur nehmen. nachfolgende stucke, die
ihr auch balde auf anfordrung sollen zugestelt werden, als
funf scheffel korn, Jtem ein gemesth schwein, oder vier taler
dafur, welches ihr am besten geliebet, ein bethe kraut vnd ein

- *Blatt 266 v.*

bete Rueben. ihr auszulesen, vnd auch ein tetzebette welches
ihr Jerlichen sol betienget werden, sie aber sol ihr das getetze
selbst drauf pflanzen. vnd zu diesem auch die vor gesetzten
stuecke alle. welche Jerlichen neben dem freien tiesche ihr
folgen solten. solte ihr bein diesem. wan sie den tiesch nicht
hette. auch eingestelt werden,
Dem Jungsten Christoff domessen. sollen sie geben funftzig m(arck)
fur die erbschaft. vnd iderm Sohne Viervndzwantzig marck
die sich nicht ehlichen vernomben fur die hochzeit. vnd iderm
fur die kleidung zwolff marck, Solche benampte gelde. sollen
in aus dem kaufgelde zuuorraus werden, ohne zuthat
der keifferin,
Solcher kauff ist so weid behandlet vnd beschlossen wurden, der
wolgebornen genedigen Erbherrschaft Regalien. obmessigkeit
vnd erbziensen. vnschedlichen. welchen beide teil geliebet,
gelobet. vnd angenomben, auch mit mundt vnd handt, einan-
der zu halten. verwilliget, zugesagt vnd versprochen,
Bein solchem kauffe ist gewesen. allen teilen zum besten
die erbarn Vorsichtigen Adam Jungnietschen forbergs
man, Merten hecker. vom Schonenbornne. vnd hans
hecker zu Jornigk, Vnd ist furn geriechten, fur Bartel
guedermuthen, dem Erbscholtzen verzeichnet wurden,
in beisein der geschwornen scheppen, Matz hermen, Jacob
hancke, Simon hegber

*[1071]* An diesen kauff ist durch ehliche Vermehlung aus
Gottes schieckung getretten Miechel tschentscher, vnd
hat darauf am tage Johannes Babtistae, ordentlichen
termin. fur kreftigen geriechten ausgezahlet vnd ge-

- *Blatt 267 r.*

zahlet, siebenhundert marck, daruon sindt die schulden ge-
zahlet wurden, Vnd darauf bekommen hans doms zu seine(m)
Vaterrechten, einhundert vnd siebenzehen marck, dan wie-
derumb hat hans doms fur die kleidung vnd hochzeit bekome(n)
sechs vnd dreissig marck, Weiter hat bekomen Nieckel
doms zu seinem Vater rechten, einhundert, vnd siebenzehen
marck. dan darzu fur kleidung vnd die hochzeit, Sechs vnd

dreissig marck, daraus hat Christoff doms fur die
Erbschaft bekomen funftzig marck. Welches seine georndnete
Vormunden, als Gorge doms, Mathes hermen, vnd Christoff
pauswange, zu sich empfangen, Weiter hat frau Anna
Weilandt hans doms seligers hinderlassene Wiettib. we-
gen ihres rechten, darauf in der weil empfangen acht vnd
zwantzigk marck, Gorge doms hat zu seinem rechte
wie es ditzmal hat reichen wollen, bekohmen, einhundert
vnd sieben marck, Es hette wol keiffer diesen termin
nur sechshundert guth machen sollen, so hat er siebenhun-
dert erleget, darmit es aldo riechtiger wurden,
Hierauf fur ordentlichen geriechten gestanden, guttes gesun-
des leibes mit wolbedachtem muthe, Hans. vnd Nieckel
doms gebruder, haben frei vngezwungen, vnd vngedrungen
ausgesagt freiwilligk bekandt, das ihn wegen ihres Vater-
rechten, auch wegen der kleidung, vnd fur die hochzeit
vollige abstatung wiederfaren sey, Globen zusagen gere-
den. vnd versprechen bein vnsern christlichen trauen. vnd wah-
ren worten. niemandsen weder besitzern ditzs guts. noch kumf-
tigen. vmb nichts weiter zu besprechen. mit keinem gerichts
zwangk, weder geistlich noch weltliche gerichte, sie wollen
auch niemand (wer der auch sei, zu thun verstatten, ver-
hengen, oder geschehen lassen. alles treulich vnd ohne ge-
ferde, es sturbe dan weiter was an, das sie was sonsten
Erben mochten, die zeit Bartel guedermuth scholtis, neben
ihm geschworne scheppen, Gorg Rietter, Matz hermen
Jacob hancke. Simon hegber. vnd hans hecker,

- *Blatt 267 v.*

*[1072]* A(nno) 1604 zu Fasnacht hat Miechel tschentscher seinem geschlossen
kauffe nach, fur kreftigen gerichten geleget, Elf hundert marck
daraus bekomen frau Anna hans doms seligers (hinderlas-
sene Wittib, funfhundert marck, dan Gorg doms zehen m(arck)
Andreas Neumen wegen ehlicher vormundschaft seines weibes
dorothea sieben zehen marck, dan georndnete vormunden als
Gorg doms von tunckendorff empfangen, neben ihm georndnete
mit vormunden Mathes hermen, vnd Christoff pauswange an
stad ihres Mundleins paltzer domesses, ein vnd achtzigk m(arck)
dan itz gedachte Vormunden, wegen ihres mundleins Melcher
domesses, einvndachtzigk marck, Weiter itz genante Curatorn
empfangen wegen Miechel doms einhundert vnd ein vnd
viertzigk marck, wegen Christoff doms die vormunden auch
empfangen, hundert, vnd drei vnd funftzig marck, dan der
keuffer Michel tschentscher, an stadt seines weibes Anna empfang(en)
ein hundert vnd siebenzehen marck, die zeit Bartel gudermuth
scholtze, neben ihm geschworne scheppen, Gorg Rietter, Matz herman
Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans hecker,

*[1073]* Darauf erwente personen, als Bartel Seiuerdt zu Jornig alhir
fur kreftigen gerichten gestanden, wegen vnd an stadt frauen
Anna, Weilandt hans domes seligers hinderlassene Wittib,
dan Gorge doms von tunckendorff fur sich,

Weiter hat gestanden fur kreftigen wolgeorndneten gerichten
Andreas Neuman von waldenburg in ehlicher vormundschaft
seines weibes dorothea,
Ferner hat furn kreftigen wolgeorndneten geriechten gestanden
Gorg doms von tunckendorf, dan Matz hermen, vnd Chris-
toff pauswange, an stadt vnd wegen ihrer vir ~~Vor~~mundlein,
als, Paltzer Michel, Melchers, vnd Christoff doms gebruder

- *Blatt 268 r.*

Diese itz genante personen alle, haben vngezwungen vnd
vngedrungen, freiwillig ausgesagt, vnd bekandt, das erstlich
fraw Anna die hans domessen, durch ihren gebeten Vormun*(-)*
den Bartel Seiuerdt, vollige bezahlung bekomen, so wol, Jorge
doms von tunckendorff, so wol Andreas neuman von Walden*(-)*
bergk, Vnd dan die georndnete Vormunden an stadt ihrer
vier mundlein, wie vor gemeldet, ihr geburlich recht in wieder
faren sey, Vnd haben sich desselben alle in einem Ja worte,
gentzlich vnd gar geeussert vnd verziehen, nihmermehr weiter
auff gemelt guth zu mahnen, noch itzigen, oder zukumftigen
besietzern, vmb nichts weiter zubesprechen. weder mit geistlichen
noch weltlichen geriechten, sie wollen auch solches gar niemand-
sen wer der auch sey, zu thun verstatten, noch verhengen, oder
geschehen lassen, alles treulichen vnd ohne geferde, Vnd sind
solche verzichten verkomen. in aller besten form vnd weise, wie
vorzicht bein wolgeorndneten geriechten, am kreftigisten sein
mag, Es sturbe dan einen Jden etwas weiter an, oder kauf-
tens, vmb ihr frei purpur gut geldt, die zeit Bartell
guedermuth, scholtis. neben ihm Gorg Rietter, Matz herme(n)
Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans hecker, als
geschworne scheppen,

*[1074]* A(nno) 1603 zu Weinachten leget Miechel tschentscher seinem kauff
nach zwolff marck Erbgeldt, acht marck als erkauft recht von
Casper klueppeln, vnd hans Bresler von stueschendorff
4 m(arck) Muetterteil, Weil ihm nach ausweisung des scheppen-
buchs dan noch ein marck gebuhret auch vom Mutterteil her-
ruhrende, da hat sich Miechel tschentscher mit ihm drumb vertra-
gen, ihme sieben vnd zwantzig weisse groschen zugestellet, welche
auch erwenter Hans Bresler, fur fuhle bezahlung ange-
nomben,

- *Blatt 268 v.*

Darauf erwenter Hans Bresler, fur diesen kreftigen wolge-
orndneten geriechten gestanden, guttes gesundes leibes, mit wol-
bedachtem muthe, hat freiwillig bekandt vnd ausgesagt, das ihm
fur alles vnd iedes rechte gnugsame bezahlung wiederfahren sey
Verzeihet sich desselben, vnd globet den gerichten an, das er von nu
an, vnd zu ewigen zeiten, auff gemelt guth, nicht weiter zu mahnen
wil befuget sein, weder itzigen noch kumftigen besitzern noch
seine Erben, nicht zu besprechen, weder sohnlich noch rechtlich, er wil
auch solches gar niemandsen wer der auch sey zu thun verstatten,

alles treulichen vnd ohne geferde, Jst diese verzicht kreftig ver-
kommen, in der aller besten form vnd weise, wie vorzicht recht ist,
die zeit Bartel guedermuth, scholtis neben ihm, Gorg Rietter,
Matz hermen, Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans hecker, geschwor*(-)*
ne, Scheppen,

*[1075]* A(nno) 1604 zu Weinachten leget fraw Anna, Weilandt Michel
tschentschers (seliger) hinderlassene Wittib zwolff m(arck) erbgelt
dauon gedachte frau wiederumb 8 m(arck) zu sich gehaben, als er-
kauft recht von Paltzer klippeln, welche ihr lieber Vater vom
Vaterteil herruhrende ihme abgekauft, Vnd die andern vier
m(arck) als Mutterteil haben nachgeschriebene personen, als Matz
hermen in ehlicher Vormundsschaft seines weibes hedwig eine
marck empfangen, dan Gorge Rietter eine marck, dan
Christoff pauswange in ehlicher vormundschaft seines weibes
Barbara eine m(arck), dan Adam ~~klieppel~~ Rietter eine m(arck), Vnd weil
ihn noch vber etzliche weil eine m(arck) gebuhret, nach berechnung
des scheppenbuchs, wegen ihrer lieben mutter herrurende,
hat in die frau, miete erleget, wegen Richtigkeit der ver-
ziecht, vnd auch weil der kiender funffe, das Adam Neu-
deck von der lubechau in ehlicher Vormundschaft Anna seines
Ehweibes zur abstatung empfangen,

- *Blatt 269 r.*

Darauf erwente personen fur ordentlichen kreftigen
geriechten gestanden, guttes gesundes leibes, mit wolbedach-
ten muthe, haben sich ein ider fur seine person, wegen alle
ihres rechten gentzlich vnd gar geeussert vnd verziehen, das
sie nu vnd nihmermehr auf gemelt gut nicht besprechen
wollen, mit keinem gerichtszwang weder geistlich noch weltlich,
ein Jder wil auch solches wer der auch sey, gar niemandsen
zu thun verstatten, geschehen lassen, oder verhengen, Vnd
sind solche verziechten kreftig verkomen, wie bein gerichten
am aller kreftigisten geschehen kan, vnd mag, alles treulichen
vnd ohne geferde, Die zeit Bartel guedermuth scholtis,
neben ihm, Gorge Rietter, Simon hegber, vnd hans hecker
geschworne scheppen,

*[1076]* [A(nno) 1605 zue Weinachten leget fraw Anna
Tschentscherin 9 (marck) erbegeldt, vnd weil man nicht]
eigentlich gewust, wem sie zugehören, sind die in die gerichte geleget worden, des 1610 Jahres
[aber am 8 tage Juli hat ~~man~~ Jacob bart alß obiger fraun *(...)* Ehemahn
aufgeschlagen lassen, vnd befunden d(as) es Georg Ritters des Nied-]
ern Erben zugefallen, von Merten Matzen, ~~vnd seinen Söhnen~~, *(...)* wegen seines Weibes Mar-
garetae vnd derselben Söne herürendt, so erkhaufft worden, die auch emphangen bartel Seifert
[wegen seines Weibes Annae, 2 m(arck) 16 g(roschen
sodan Georg Ritter von Wickhendorff, wegen sein vnd]
seiner geschwister, hedewiges barbara Anna, vnd Adam, durch aufgetragene Vollmacht 2 m(arck)
[16 g(roschen) khömbt Jedem 16 g(roschen) dan Simon
hegber, wegen seiner Mündtlein Paul, Merten Eua Casper]
[Eliesabet, Ritter geschwister. 2 m(arck) 16 g(roschen) vnd ist
den Gerichten so auf vnkhosten geng(en) 1 m(arck) 16 g(roschen)]

thut 9 m(arck) hierauf Sie sembtlichen vnd sonderlich theilß vor sich vnd in voller macht, vor den
[gerichten gestanden, bekhandt vnd Außgesaget, d(as)
sie weg(en) ihres Vätterlichen erkhaufften Rechten]
von diesem gutte gentzlichen befridiget vnd bezahlet sein, daneben mit hand vnd Mundt zusagendt nun vnd zu ewigen zeitten, besitzern des guttes, vmb nichtes mehr zu mahnen, noch niemanden von den Jrigen zu thun gestatten, weder durch Geistliche noch Weltliche Rechte, Alles Threulich
[Vngefehrlich. gescheh(en) vor hanß hectorn Gerichtsvorwaltern,
Georgen Ritter, Jacob hanckh(en). Simon hegber]
vnd Jacob bartten geschwornen Schöppen

*[1077]* Deß 1606 Jahres Auff weynachten Legt fraw Anna die Michael tschentscherin besag ihres obgeschriebenen Erbkauff nach 12 M(arck) erbgeldt erlegt, welchs von dem Georg klüppel vom Alden Wasser 4 M(arck) empfangen, die Andern 8 M(arck) hatt Georg Ritter von wickendorff Alß Aldt erkaufft geldt wegen seines vaters zu sich gehaben, Georg kluppel Aber hat seinen zustandt Auf dißmahl gar empfangen, derhalben vor diesen Ordentlichen gerichten eine Richtige verzicht gethann, die fraw tschentscherin wegen deß Erbgeldtes, vnd sonsten, vmb nichts zubesprechen, Auch wegen sein, niemanden zuthun gestatten Ganz Trewlich vnd ohne gefehr, Geschen in Gerichten Bartel gudermut scholze, Georg Ritter, Matz herman, Jacob hancke, Simon heigwer, hans hecker Geschworne schöppen

- *Blatt 269 v.*

*[1078]* A(nno) 1607. Auf Weinachten erleget frau Anna Weilandt Michel Tschentschers nachgelassene Wittibe dem obgeschriebenem Erbkhauffe nach 12 m(arck) Erbegeldt, Welche Anna, Weiland Jacob Chienes von Zedtlitz ~~na~~ gelassene Wittib zu ihren henden emphang(en), Globendt hiemit, vndt bekhennet durch ~~diesen~~ ihren hiertzu erbettenen vnd erkhornen Vormunden Mattes herrman, dassie ihres Vetterlichen Rechtenß auf diesem gutte, gantz vnd gar vorgnuget vnd bezahlet sey, auch Niemanden von ihrent wegen etwas zu mahnen zu thun gestatten wil, alles Threulich vnd ohne einig geferde, Geschehen vor Bartel Guedermutt Scholtzen, Neben ihme geschworne Schöppen Georg Ritter, Mattes herrman, Simon hegwer, vnd hans heckher.

*[1079]* A(nno) 1608. zu Weinachten erleget ~~hanß~~ Jacob Bartt, dem obgeschriebenen Erbkhauffe nach 12 marckh erbegeldt, welche emphangen Christoff khliepel zu Wickhendorff, Jst hierauf vor ordentliche besezte Gerichte, getretten, bekhandt vnd außgesaget, das er seines Vätterlichen Rechtenß auf diesem gutte, ganz vnd gar vergnüget vnd bezahlet sey, Mit zusagung, das er nun vnd zu ewigen zeiten kheinen besitzer dieses guttes, vmb weiter nichts mahnen wil, auch Niemanden solches von seinetwegen zuthun gestatten, Alles gantz Threulich vnd sondere gefehrde, Geschehen vor Bartel Gudermutten dem Scholtzen Neben ihme geschworne Schöppen Georg Ritter Mattes herrman, vnd Simon hegber.

*[1080]* A(nno) 1609. zu faßnacht hat Christoff domis allhie vor ordentlichen gerichten, von seinen von der Obrigkheit geordtneten Vormünden seines Vätterlichen Rechtenß halben, als von Mattes herrman, Georg domissen seinem Bruder, vnd Christoff Pausewangen ordentliche Reitung begehret, welche ihm auch nach besage des Registers

so in der Scheppenlade allezeit behalten gewest, bescheh(en) ist, vnd
befindet sich das sie ihm zu berechnen sein biß obigen dato, 173 m(arck)
26 g(roschen) 3 h(eller) die sie ihme auch ordentlicher weise zugestelt,

- *Blatt 270 r.*

Hiemit gedachter Christoff domiß vor ordentlichem besatzten Scheppentisch, auf-
gestanden, mit lachendem Mutte vnd frölichem Angesichte bekhandt vnd auß-
gesaget, das er von mehrgedachten seinen Vormünden, seines Vätterlichen
Theiles halben, zur gnuge befriediget vnd bezahlet sey, mit zusagunge
durch hand vnd Mundt, ~~ob~~ mehrgemelte Vormünde, vmb nichtes mehr
anzusprechen, noch zu mahnen, weder durch geistliche noch Weltliche gerichte
auch solches Niemanden, die geg(en) den Vormünden, oder aber besitzern
des guttes dißfalß wes mahnen wolten, zuthun gestatten, Vnd bedan-
ckhet sich in gleichem auch, gegen der Obrigkheit, alß dem obristen Vor-
münde der threuen Vorsorge, vnd dan geg(en) den andern obig(en) gemelten
angeordtneten, des Threuen Vleisses, vnd bemühung, mit ehrbittung
solches, Jederzeit zuuoderist ~~geg~~ vmb die Obrigkheit, vnd nachmalß.
vmb die Vormünde, im besten vnd nach höchstem vermög(en) zuuerdienen.
Threulich Vngefehrlich, Gescheh(en) vor Bartel Gudermutten dem Scholzen,
Georg Rittern Jacob hanckh(en). vnd Simon hegbern, geschwornen Schöppen.

*[1081]* A(nno) 1609. zue Weinachten erleget Jacob bartt dem obgeschriebenen khauffe
nach 4 m(arck) erbegeldt, welche emphangen Lorentz Weisse von der Goglaw.
Hierauf er vor Ordentlichen Gerichten gestanden, bekhandt vnd außgesa-
get das er wegen seines Weibes Barbarae, ihres Vätterlichen vnd Mutter-
lichen Rechtenß halben auf diesem gutte, gantz vnd gar abgestattet sey,
durch Mundt vnd handt zusagendt, das er nun vnd zu ewigen zeiten, weder
vor sich oder die seinigen besitzer des guttes, vmb nichtes mehr besprechen
noch mahnen wollen vnd sollen, weder durch Geistliche vnd Weltliche
Rechte, oder wie Menschen list erdenckhen möchte, Alles Threulich
vnnd Vngefehrlich, Geschehen vor Hanß hectorn Gerichts Vorwaltern, Georg
Rittern, Jacob hanckhen, Simon hegbern, vnd Jacob bartten geschwornen
Schöppen.

- *Blatt 270 v.*

*[1082]* Verzicht Baltasar domisses.

An heute dato deß 1607 Jares den 7 May Jst Jm Namen
vnd vbergebener volmacht, besag brief vnd siegil so hinder die ge-
richte gelegt von der fürstlichen Stadt Rastenburgk Jn Preussen
Eineß Ehrenuesten Wolweisen Raths daselbst, gnugsame vnd
volkohmlich gefolmechtig Christoff Thomas, An stadt seines Bruders
Baltasers Thomissens, An krefftige gerichts stelle getretten, vnd
Jn krafft dieses schöppenbuchs, eine ordentliche verzicht vnd loßsag
gethan, d(as) bemelter Christoff Thomas, An stadt seines Bruders
Alle seinen vetterlichen zustandt, so ihm seine vormünden, alß
sein Brud(er) Georg Thomiß Matz heman vnd Christof Paußwange, Jn
verwalt, vnd Ordentliche Rechnung vor gerichten gethan, vnd be-
findet sich 101 M(arck), welches er zu sich empfangen weg(en) seines Brud(er)s
derhalben für gerichten seine vormünden Ordentlich in volmacht loß-
gesagt, sie vnd die gerichte wegen deß vatertheil nitt weiter zu-

besprechen, Auch desshalben von wegen sein vnd seines Bruders
An stadt ihrer Niemanden zuthun gestatten, Geschen ihn Gerichten
Bartel gudermut scholtz, Georg Ritter Matz hermen Jacob hancke
hans hecker, Simon heigwer geschworne schöppen

*[1083]* Anno 1612 den 23 May Jst fur diesen kreftigen vnd woluer-
ordneten Gerichten gestanden gutter vernunft vnd Sinnen, Michel domaßen
bekandt vnnd ausgesagt demnach sein lieber Bruder George domaß
vnd Jacob Bartt von der herschafft im zum besten zuuormunden ver-
ordnett worden Also das er heutt dato dem Register Nach welches
Jmmer in der Scheppenlade verblieben gebuhrliche Rettung wegen sei-
nes vätterlichen Rechtens so er alda zufodern gethan, vnd Jhme zu
seinen henden zugestellet worden 255 Margk 8 g(roschen) 2 ½ h(eller) derwegen
er sich gegen denselben seinen vormunden alles trewen fleißes zum aller
freundlichsten bedancket, zusaget Globett vnd vorspricht hiemitt
Ermelte seine liebe vormunde wegen seines vätterlichen antheileß Nim-
mermehr vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte
zumahnen vnd zubesprechen, auch Niemanden wegen seiner zu thun gestat-
ten, Nu vnd zu Ewigen zeitten, Geschehen in den woluerordneten
Gerichten fur hanß hecktern Gerichts verwaltern, George Rittern Jacob
hancken vnd Simon hegwer geschworne Scheppen zugezeugen

- *Blatt 271 r.*

*[1084]* Demnach heute dato Mitwoch nach Laetare Jm lauffenden
sechszehenhundert vnd vierden Jar, mit gonst vnd zulassungk
des Wolgebornen genedigen herrn, herrn Caroln herrn von
kietlitz, auff Malmitz Eissenbergk Contzendorff (et cetera) vnd
erbherr alhir zu Jornig, haben Gorge Rietter, vnd Matz hermen,
als gekorne Vormunden, weilandt Nieckel tschentschers (seligers)
hinderlassenen Sohne, Miechel tschentscher genandt, als ihrem
muendlein, geburliche notdurftige richtige gnugsame, ange-
nombene rechnung vnd bezahlung gethan, alhir fur ordentlichen
geriechten, Vnd hat sich befuenden, das die Vormunden, ihm
dem Mundlein vberantwort haben, bis es zu dato mit ziens, vnd
wiederzins getragen, zwolffhundert, vnd sechs vnd siebentzigk
marck, nach ausweisung des scheppenbuchs, das sie zuuor am
baren gelde, wegen ihres muendleins erlanget, darauf erwen-
ter Miechel tschentscher, fur diesen ordentlichen kreftigen gerichtn
gestanden, vngezwungen vnd vngedrungen, freiwillig ausge-
sagt vnd bekant, das ihm gentzliche gnugsame rechnung, vnd be-
zahlung, wegen alles seines Vatern rechten, wiederfahren sey, vnd sich
auch also desselben gentzlich vnd gar geeussert vnd verziehen, nih-
mermehr weiter obgemelte Vormunden, vmb nichts weiter zubesprech*(-)*
en, mit keinem rechte, weder mit geistlichen noch weltlichen gerichten,
er saget einem Jeden Vormunden zu, das ers wegen sein, gar
niemandsen wer der auch sey zuthun verstatten, alles treulichen
vnd ohne geferde, Er bedanckt sich augen gegen dem obersten
so wol gegen den niedrigen Vormunden, das sie ihm treulichn
vorgestanden, die zeit Bartel Guedermuth scholtis, neben ihm
gorg Rietter, Matz hermen Jacob hancke Simon hegber, vnd
hans hecker geschworne scheppen

- *Blatt 271 v.*

*[1085]* Verzicht wegen Melchior dohmisses deß verstorbenen

Anno 1607 Auff Judica haben die Erben (Seligen hans domissen
Wegen ihres Bruders Melchior dohmissens gewissen bericht bekohmen, d(as)
ihr lieber Bruder vnd Schwager Mitt tode Abgegen, ~~vnd dessen gewissen bericht bekohmen~~, wie solches d(as) gerichtliche zeugnus weiset von Newteiche in
in Preussen, welchs hinder die gerichte gelegt, Weil sie dann seiner ver-
lassenschafft An Bahrem gelde gefunden 94 M(arck) 23 g(roschen), dauon sindt auf
zehrung gegang(en) 9 M(arck) 1 g(roschen) die von der Suma gezogen, bleibt 85 M(arck)
22 g(roschen), daruß der Mutter ihren dritten Theil, Alß 28 M(arck) 6 g(roschen), bleibt
noch 57 M(arck) 4 g(roschen), d(as) ist in Acht Theil getheilet, kömt auff ein Theil 7 M(arck)
d(as) Ander ist Auff gerichts kosten gegeng(en), derhalben hernach gesetzte
Personenn, Als Georg dohmas für sich, hans dohmas für sich, Baltzer
dohmas, An Stadt seiner Seine Vormünden besag des Regiesters, dorothea
Anstadt ihrer ihr Mahn Andres Neuman von Waldenberg, Michael
dohmas An Stadt seiner seine vormünden, Nickel dohmas für sich,
Christoff dohmas An stadt seiner seine vormünden, besag des Registers,
Anna die Fraw Michael Tschentscherin, An stadt ihrer Casper hoffman, Alß ein
erbettener vnd krigischer vormünde, Vnd Frau Anna die Mutter ha(n)s
domissens hinderlassene wittib, An stadt ihrer Barttel Seifrid ir vormünde,
vor ordentliche gerichte getretten wie Recht vnd Billich, vnd in krafft dieses
schöppenbuchs, Eine ordentliche vnd volkohm(n)e verzicht vnd lossag gethan, daß sie
wegen ihres lieben Bruders Melchior dohmissens (Jn Gott Ruhende) Allen zustandt
wie oben erwehnet Richtig mit gunst der herrschaff Jhr Genaden, vnd der löblich(en)
gerichte Alhie, von ihren vorgesetzten vormünden, Als Georg domissens Matz hermans
vnd Christoff Paußwang(en) empfang(en) vnd zu ihren henden bekohmen, Sagen himit
Jhr G(naden) die Erbherrschafft, die löblichen Gericht, vnd ihre vorgesetzten vormünden
himit frey quit ledig vnd loß, sie ihn demfahl wie erwent nicht weiter
besprechen, wie solches menschen liest oder wietz erdencken, Auch wegen ihrer nie-
mand zuthun gestatten, Ganz Trewlich vnd ohne gefehrde, Gescheen für
gerichten, Jn beysein Bartel gudermutten deß scholtzen, Georg Ritter
Matz herman Jacob hancke Simon heigwer, hans hecker, Geschworne Scheppen.

- *Blatt 272 r.*

*[1086; vgl. 109]* Jacob Sommers kauff

Jm namen der heiligen dreifaltigkeit. vnd als man zelt nach Christi
vnsers seligmachers geburdt, Sechszehenhundert, Montag nach Johan*(-)*
nes Babtistae, Jst ein endlicher aufrichtiger bestendiger kauf gescheen,
vnd beschlossen wurden, zwischen den vorsichtigen Mennern, als
Fabian Sommer der Parens. neben ihm seine kiender. Frau dorothea, Wei-
landt Matz gralchers (seligers) hienderlassene Wittib, dan Merten som-
mer von Schonfelt, dan Christoff Wienter in ehlicher Vormundschaft
seines Weibes hedwigk, vnd Christoff vogdt in ehlicher Vormundschaft
seines ehweibes Margaretha, als alle verkeuffer an einem, vnd weil auch
hans Sommer zu Reichembach nu in Gott ruhende verstorben, drey
kienderlein gelassen. welche beuormundet, der Vormunde aber,
ob man zwar nach ihm geschieckt, nicht zur stelle komen, sondern furge*(-)*
wendet. was. vnd wie es die andern machen, so solte es ihnen auch ge-
fallen, Solches hat Jacob Sommer als keuffer am andern teil ausge-

saget. auch den geriechten angeglobet, solches zu verantworten Es sol
aber bemelter Jacob Sommer fur solchen Garten, welcher neben dem
pfarhoue, vnd Simon hegbern gelegen, sampt denselben zugehorigen
ackerstucken geben Siebenzehenschilge marck, alweg zwei vnd dreis*(-)*
sig w(eisse) g(roschen) fur Jde marck gerechnet, Vnd sol auf negstkomftig Ostern, ein
hundert marck erlegen, aus solchen hundert marcken sol bekomen
dorothea, dan Christoff Vogdt, vnd Jacob Sommer der keuffer, iders
achtzehen marck, zuuorraus, wie vormahles die andern geschwiester
bekomen, dan sol weiter von solchen hundert marcken, der Vater be-
kommen sechs marck, das vberbleibende sollen die kiender dan alle
zugleiche miteinander teilen, Dan weiter auff Ostern vber ein Jar,
A(nno) 1602, sol keuffer erlegen zwei vnd funftzigk marck, welche Fabian
Sommer der Vater bekohmen sol, Dan Weiter sol er erlegen zu
Ostern, A(nno) 1603, zwei vnd funftzigk marck, welche auch der Vater
zu seinen selbst henden nehmen sol, Hat das guetlein kauft sampt,
dem getredicht im felde, wie es stehet vnd lieget, sampt zweien
kuen, nichtes ausgenomben, Die hochzeit sol im keuffer, wan

- *Blatt 272 v.*

er sich verandert, selbsten machen, hergegen ihm der Vater, das ochs-
lein welches da furhanden lest, vnd wil im der Vater ein achtel bier
darzugeben, der vater dinget im aus bei seinem leben frei her-
berge, vnd frei essen vnd triencken, so gut als es keuffer mit den
seinigen geneusset, vnd darneben ein metzen eimer putter,
vnd wan er puttern lest, ein putterstrietzl eines groschens
werdt, Jtem sechs mandeln eier, vnd sechs mandeln kehse,
da fern sie sich aber nicht miteinander vernehmen konnen, das
er des tiesches entsetzet wurde, sol im keuffer alle Jar, sechs Vir-
tel korn. ein halben scheffel gersten, vnd ein Viertel weitze geben,
auch ein halben viertel eimer putter Jtem beineben den put-
terstrietzel kehse. vnd eier, wie oben vermeldet, Jm fahl auch
sich der Vater. wegen der herberge mit dem Sohne. nicht verneh-
men konte, das er sich zu einem andern kiende oder sonsten anders-
wo hin begebe, sol er ihm Jerlichen. einen thaler. bei seinem leben
fur die herberge geben, Wan er aber nach dem willen Gottes
todes halben abgehet, fallet solches ausgedinge, allen dem keifer,
oder den seinigen zu guth heim, Solchen kauf haben alle teil
geliebet, gelobet, vnd angenomben, auch mit muendt vnd handt
einander zuhalten versprochen, vnd zugesagt, Bein solchem
kauffe ist gewesen, auff verkeuffer teil, Gorge Rietter vnd
aufs keuffers teil, Mathes hermen, vnd ist solcher kauff in
Gerichten, fur hans Otten dem scholtzen (welcher auch ge-
melten kauff, an stadt vnser Wolgebornen, genedigen Erbherr-
schaft verschrieben wurden,

*[1087]* Anno 1601 zu Ostern, leget keuffer, Jacob Sommer. fur or*(-)*
dentlichen geriechten, seinem kauffe nach ein hundert marck,
daraus dem ordentlichen Contract nach, ist zugezehlet wurden,
als frau dorothea, achtzehen marck, Jtem Christoff Vogdten
achtzehen marck, dan Jacob Sommern dem keuffern
zugerechnet achtzehen marck, der Vater draus auch be-

- *Blatt 273 r.*

kommen sechs marck, Weil aber die andern geschwistriget,
in beisein des Vatern fukomen, anzeigende, mit guttem
beweislichen grunde, das ihr Vater ihn nicht allein, die
achtzehen marck geholffen, sondern noch letzlichen darzu sechs
marck darzu zugestellet, So hat man den hinderstel-
ligen, das sie einander gleich werden, Jderm 24 m(arck) ein-
vnd zwantzigk groschen w(eisse) vnd 4 h(eller) zugerechnet, welche sie
fur geriechten empfangen, Vnd weil hans Sommer
(seligen) zu Reichembach, nach seinem absterben, drei kien-
derlein gelassen, welche darzu als miterben gehoren, es hat
aber der Vater bein seinem leben, ihm achtzehen marck
geholffen, das hinderstellige, als sechs marck, ein vnd
zwantzigk w(eisse) g(roschen) vnd 4 h(eller), haben, an stadt der verweiseten
kiender, Merten Sommer die zeit zu hohen posseritz, vnd
Jacob Sommer alhir dieser keuffer zu sich genomben, welche
von loblichen Geriechten, ihnen als trewe Vormunden,
darmit zu handlen, vnd zu wandlen, vnd bescheidt mit der
zeit drumb zu geben, sind zugeordnet wurden

*[1088]* A(nno) 1602 zu Ostern leget Jacob Sommer seinem kauffe nach
zwei vnd funftzig marck, welche Fabian Sommer, als
verkeuffer, der Vater, fur diesen kreftigen gerichten zu
sich empfangen,

*[1089]* A(nno) 1603 zu Ostern leget abermal ordentlichem Contract
nach, Jacob Sommer, abermal, zweivndfuntzigk marck,
welche Fabian Sommer der Vater abermal, zu seinen
selbst, siechern henden fur ordentlichen kreftigen gerichten
empfangen, vnd in seine gewarsam gebracht

*[1090; siehe 1087]* [Vnd sindt dieße 6 Marck 21 g(roschen)
4 h(eller) welche zuuor Mertten Sommer zu hoh(en)]
Poßritz vnndt Jacob Sommer alhir der keuffer, wegen dießer Erben Empfangen, wieder-
umb abgelegett, vnndt dieselben, die Erben die es angehöret Empfangen Vnd zu-
gestellett worden, wie die vertzicht außweißett

- *Blatt 273 v.*

*[1091]* Hier auff erwente personen, fur diesen kreftigen wolgeorndne-
ten gerichten gestanden, guttes gesuendes leibes. mit wolbedach-
tem muete, als Fabian Sommer fur sich, dan neben ihm seine
geliepte kiender, als erstlichen Merten Sommer die zeit zu
hohe posseritz als ein gebetener Vormundt seiner schwester frau
dorothea, der ~~Christoff~~ Matz gralchern, dan Merten Sommer,
fur seine selbst eigen person, Weiter Christoff wienter
in ehlicher vormundschaft seines weibes hedwig, dan
Christoff Vogdt, in ehlicher Vormundtschaft seines weibes
Margaretha, vnd dan vorgemelte georndnete Vormunden,
Merten vnd Jacob Sommer gebruder, als georndnete fur-
munden Hansen Sommers zu Reichembach (seligers)
hinderlassener kiender, diese alle haben in einem Jaworte

einhellig bekandt, bezeuget, vnd ausgesaget, das ihnen vorgemeltem kauffe nach vollige bezahlung, vnd erstatungk wiederfaren sey, Globende fur sich, samplich vnd sonderlich, fur Erben vnd erbnehmen, auf gemelt guth, nicht weiter zu mahnen, mit keinem gerichtszwang, es sei geistlich, oder weltlich, sie wollen auch solches gar niemandsen wer der auch sey, zu thun gestatten, Es sturbe sie dan weiter, was an, ~~vnd~~ oder kauftens vmb ihr frei purpur gut geldt Vnd ist also solche verziechten kreftigk verkomen, wie fur kreftigen geriechten geschehen mag, alles treulichen, vnd ohne geferde, die zeit Bartel guedermuth, scholtis, neben ihm geschworne scheppen, Gorge Rietter, Matz hermen, Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans hecker

- *Blatt 274 r.*

*[1092]* Jm lauffenden 1605 Jar den 28 Monatstag Decembris sindt fur ordentliche gerichte komen, nachfolgende personen, haben sich aus im Scheppenbuch erkiendigen lassen, was ihr lieber Vater Fabian Sommer (in Gott ruhende) am gelde hinderlassen, darauf ihrem begehr nach die Rechnung ist fur die handt genomben wurden, das einem Jedern zu seinem geburenden Vater rechten nach bekohmen, Sechszehen marck, dreizehen w(eisse) g(roschen) vnd 4 h(eller), als Merten Sommer von posritz hat erstlichen seinen geburenden zustandt als 16 m(arck) 13 g(roschen) 4 h(eller) empfangen, dan frau dorothea, Matz gralchers seligers hinderlassene Wittib empfangen 16 m(arck) 13 w(eisse) g(roschen) 4 h(eller), dan fraw hedwig die Christoff Wientern empfangen 16 m(arck) 13 g(roschen) 4 h(eller), dan Christoff Vogdt, als ein ehlicher Vormundt Margaretha Sommerin 16 *(m(arck) 13)* g(roschen) 4 h(eller) Weiter hat empfangen Merten Sommer von posritz vnd Jacob Sommer, als georndtnete Vormunden ihres Bruedern seliger kiender empfangen 16 m(arck) 13 g(roschen) 4 h(eller) Weil aber ihr Mundlein, das eine sich verehlicht, vnd Zacharias Franckeu Burger vnd parchnern zu Reichembach gefreiet, welcher dieser Rechnung beingewohnet, sein teil fur ordentlichen gerichten empfangen, vnd gutte bezahlung von Vormunden mit hochster dancksagung angenomben, dan hat Jockel Sommer als ein gleicher Erbe, auch sein geburendt zustandt empfangen als 16 m(arck) 13 g(roschen) 4 h(eller)

*[1093]* Hierauf erwente personen fur ordentlichen kreftigen gerichten gestanden, guttes gesundes leibes mit wolbedachtem muthe, Erstlich Merten Sommer von posritz an stadt vnd von wegen seiner schwester, frau dorothea Weilandt Matz gralchers (seligers hinderlassene Wittib, vnd beineben zum gezeugnis, ihr Sohn Christoff gralcher, fuer eins, Furs ander hat Merten Sommer wegen seiner person gestanden, Weiter ist gerichtlich erschinen Christoff Vogdt, als ein gebetener Vormunde vnd machtman

- *Blatt 274 v.*

fraw hedwig Weilandt Christoff Wienters seligers hinderlassener Wittib, beineben Casper Wienter ihr eltester Son zum ge-

zeugnis, Weiter ist Christoff Vogdt, als ein ehlicher Vormuende
wegen seines Ehweibes Margaretha Sommerin gestanden, dan
ferner georndnete Vormunden, Merten vnd Jacob Somer
gebruder, als georndnete Vormunden, hans Sommers
seligers kiendt, vnd Letzlichen Zacharias franck, als ein
Ehlicher Vormunde Anna Sommerin, Weilandt hans
Sommers (seligers zu Reichembach hinderlassene tochter,
diese alle haben sich samplichen vnd sunderlichen verziehen,
vnd geeussert, alles vnd Jdes, was ihr lieber Vater vnd gros-
vater an gelde, farnis vnd vnfarnis, wies namen haben mag
Fabian Sommer (seliger) verlassen hat, Gereden globen
zusagen vnd versprechen, fur sich ihr erben vnd erbnehmen
Jacob Sommern, noch die seinigen, vnd rechte nachkomende,
gar vmb nichts weiter zu mahnen, weder mit geistlichen noch
weltlichen geriechten, es wil auch ein ider wegen sein, niemand-
sen zu thun verstatten, geschehen, oder verhengen lassen,
Sondern sie bekennen alle sich voller abstatung vnd bezahlung,
Es sturbe sie dan weiter was an, oder kauftens vmb ihr eigen
frei purpur gut geldt, alles treulichen vnd ohne geferde,
sind diese vorzicht verkomen, in der besten form vnd gestaldt
wie vorzicht am kreftigisten geschehen kan vnd mag, die zeit
Bartel guedermuth Scholtis, neben ihm Gorge Rietter, Matz
hermen, Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans hecker
geschworne Scheppen

*[1094a]* A(nno) 1609. den 29. Marty ist von Reichenbach Thomas Grünwald ein Zich-
ner, mit gnugsamer aufgetragener Vollmacht seines Weibes Annae, vor ordentliche
gerichte allhie erschienen, vnd von Jacob Sommern, seines verstorbenen Stiffsohnes
Caspar Sommerß, halben, so seinem lieben Weibe zugefallen, ordentliche Reit-
ung begehret vnd sich befunden, das ihme die geordneten Vormünde schuldig
[gewesen 12 m(arck) khleine vnd 1 ½ m(arck) vnd 1 ½ g(roschen) zinse Jede
zu 32 g(roschen) Vnd d(en) g(roschen) P(ro) 12 h(eller) gerechnet, welche ihme]
grünwalden auch zugestelt, derohalben gemelter Grunwalt, ihn seiner
aufgetragener Vollmacht aufgetretten, mit vngezwungenem gemutte
vnd fröligkheit bekhandt vnd ausgesaget, d(as) er numehr von mehrgemeltem
Jacob Sommer, seines Weibes von seinem Stifsohne anfalß halben ganz vnd gahr
bezahlet sey, mit zusagung weiter vmb nichtes auf diesem gutte mehr zu-

*# [s.u. Nr. 1094b]*

- *Blatt 275 r.*

*[1095]* Jm namen der heiligen dreifaltigkeit, vnd als man zehlet nach
christi vnsers heilandes vnd seligmachers geburdt, Sechszehen
hundert vnd zwei. Freitag nach Reminiscere. den 8 monatstag
Marty, Jst ein endlicher aufrichtiger erbkauff verkomen, zwischen
den vorsichtigen Mennern, Jacob hancken, vnd Michel riettern
vmb das haus, sampt dem zugehorigen Garten, welcher hingern
hause naus gehet, welch haus vnd garten zwischen hans biercken,
vnd Caspar gasten gelegen, dafur mehr ermelter Michel rieter
als keuffer geben, vnd erlegen sol ein hundert marck, vnd sol
solche auff negstkommende Martiny in einer pust auszehlen,
hats kauft sampt wiedt vnd nagelfest, wie landes breuchlich
Verkeuffer hat seiner schwester der Gorg heinen, ein Jar frei

herberge ausgedinget, Solchen kauff haben in keuffer vnd ver-
keuffer gefallen lassen. auch mit mundt vnd handt ein ander
zuhalten bewilliget vnd zugesagt, Es lest im verkeuffer ein
halben scheffel gersten zu sahmen darbey, Vnd verwilliget keuf-
fern auch ditzmal vber Sommer die ackerarbet zu thun, Weil das
haus von Jacob hancken gut ist getrandt wurde, so hat erwen-
ter hancke bewilligung im kauf gethan, sein gut fur fuel,
zu verziensen zu versteuren, vnd in allen Landes anlogen
zuvergeben wie vormahles, ohne entgeltnis inhabers, dieses
gartens er gethan, er auch noch thun sol, vnd wil, alles treulich
vnd ohne geferde,

*[1096]* Jn diesem Jar 1602 am tage Martiny leget Miechel Rietter seine(m)
kauffe nach einhundert marck, welche Jacob hancke fur ordent-
lichen geriechten zu sich genomben, vnd empfangen, die zeit
Bartell guedermuth scholtis. neben ihm Gorge Rietter. Matz
hermen, Simon hegber, vnd hans hecker, geschworne schepp(en)

*[1094b]* # mahnen, auch Niemanden solches von seinet weg(en) zu thun gestatten ~~threulich vngefehrlich~~ des weg(en) er sich auch ordentlich mit hand vnd Mund verzeih(en) thutt
threulich vngefehrlich gesch(ehen) vor Bartel Gudermutten Scholz(en) Georg Rittern
Matz hermen, Jacob hanckhe Simon hegbern vnd hanß heckhern geschwornen Schöppen.

- *Blatt 275 v.*

*[1097]* Darauff erwenter Jacob hancke fur ordentlichen kreftigen
geriechten gestanden, guttes gesundes leibes, mit wolbedachtem
muthe hat bekandt bezeuget vnd ausgesaget, das ihm gnugliche
bezahlung fur gemeldt haus wiederfahren sei, saget solches
quit frei ledig vnd los, fur sich sein erben vnd erbnehmen,
vnd seine rechte nachkommenden, nihmermehr zu ewigen
zeiten vmb solch heuslein keinen besitzer (wie ers an sich
brengen mochte) zu besprechen, keinerlei weise, vnd gestaldt,
weder mit geistlichen noch weltlichen gerichten, er wil auch
solches (wer der auch sey) nicht gestatten ~~solches~~ zu thun,
alles in warheit, die zeit Bartel guedermuth scholtis, vnd
Gorge hancke, Matz hermen, Simon hegber, hans hecker
geschworne scheppen

- *Blatt 276 r.*

*[1098]* Mitt genediger zulaßung der wolgebornen frawen frawen Margretham
Rebeccam fraw von kidtlitz wittib geborne freyhin vom Promnitz fraw auf
Malnitz Eißenbergk contzendorff Buchwaldt Jawrnigk vnd der herschaft Sprem-
bergk Jst des 1616 Jahres am tage der heilligen 3 könige ein aufrichtiger
christlicher kauff abgeredet vnd beschloßen worden zwischen George hegwern
an Einem vnd dann christoph Pfolen Andern theiles folgends Also
Es hatt George hegwer sein hauß zu Nechst Michel hubnern vnd christoph Pfolles
hoffreitt gelegen wiederumb christoph Pfolen zum gutte verkauft. Benentlichen
in einer gewißen kauffsumma vmb 70 Margk vnd 16 w(eisse) g(roschen) Jedere Margk
fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den groschen fur 12 h(eller) gerechnet, vnd sol ermelter keuffer
christoph Pfol George hegwern als verkeuffern Erlegen vnd angeben auf Nechst
kunftige Pauly Bekehrung 36 Margk, dann folgends auf Michaeliß

dießes Jnstehenden Jahres die andern 34 klein Margk vnd 16 w(eisse) g(roschen) zu
Endlicher vnnd völliger betzahlung darbey verbleibet erdt witt lehm vnnd
Nagel fest keuffer christoph Pfol vergönstett auch George hegwern als ver*(-)*
keuffern auf seinem Newen hauße an seinem borne waßer zuhollen, vnd sol
dartzu den weg haben hinder dem Newen hauße hirgegen sol george
hegwer den zaun von Jacob vogttes An bis so weitt sie einander angeweißet
vorferttigen vnd richtig halten dießen kauff haben beide theil geliebet vnd ge-
lobett auch denselben einander stand fest vnd vnuerbruchlich zu halten versprochen
vnd zugesagt vnd Jst auf des verkeuffers theil geweßen Simon heg-
wer sein vatter auf des keuffers Theil Michel Pfol sein bruder vnd sindt
zu Mehrer Nachrichtung zwene zettel einer hand geschribene vorferttiget worden
deren Jeden Partt einen zugestellet geschehen in den woluerordneten gerichten
fur Mattes hancken gerichtsverwaltern vnd Simon hegwern geschworner Scheppe
zugetzeugen

wegen des brachens sol er nichts brachen die Erste zahl
die ander zahl mag er gar zu brachen

- *Blatt 276 v.*

*[1099]* Anno 1616 auf Pauly Bekehrung Erlegett christoph Pfol seinem
geschloßenen kauf nach 36 klein Margk welche George hegwer
zu seinen henden empfangen geschehen in den woluerordneten gerichten
fur Mattes hancken gerichtsverwaltern hanß hecktern Simon hegwern
Jacob Bartten vnd George gasten geschworne Scheppen zugetzeugen

*[1100]* Anno 1616 zu Michaeliß Erlegett christoff Pfol seinem geschloßen
kauf nach zur letzten gereittschaft 34 Margk vnd 16 g(roschen) welche
George hegwer zu seinen henden Empfangen, geschehen in den wol-
uerordneten gerichten fur Mattes hancken gerichts verwaltern, hanß
hecktern, Simon hegwern, Jacob Bartten Michel hubnern vnndt
George gasten geschworne scheppen zugetzeugen

*[1101]* Hirauf ist fur dießen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden
gutter vernunft vnd sinnen, *(~~...~~)* George hegwer Bekandt vndt
ausgesagt, das er von gemeltem christoph Pfolen wegen dießes haußes
gentzlichen getzahlett vnd zufrieden gestellet worden also das er ein wol
gefelliges genugen dran gehabt, zusaget vnd vorspricht sich hiemit
seine Erben vnd Erbnehmen, Ermelten christoff Pfolen wegen solches
haußes seines Erben vnd Erbnehmen vmb nichts Mehres weder durch
geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnd zu besprechen, auch Nie-
manden wegen seiner zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten
geschehen in den woluerordneten gerichten fur Mattes hancken gerichts
verwaltern, hanß hecktern, Simon hegwern, Jacob Bartten Michel
hubnern, vnd George gasten geschworne scheppen zugetzeugen

- *Blatt 277 r.*

*[1102]* Anno 1595 zu Martiny hat Jacob Rietter 2 g(roschen) vnd 4 h(eller) den
Biercken, welche sie noch zu rechte gehabet auf seinem gutlein erle-
get, welches Merten, Michel Gorge vnd hans Biercke zu gleich
empfangen, darauf sie alle Viere, ein ider in sonderheit
fur diesen kreftigen wolgeorndneten gerichten gestanden, guttes
gesundes leibes mit wolbedachtem mutte, haben sich gentzlich vnd

gar Jhres rechten, was sie damahles zu heben gehabt, geeussert vnd verziehen, Globende fur sich ihre Erben vnd Erbnehmen, nu vnd nihmermehr gar niemandsen, weder itzigen noch kumftigen besitzern gemeltes gutleins gar vmb nichts weiter anzusprechen, weder mit geistlichen noch weldtlichen gerichten, sie wollen auch solches fur ihre person, ein ider insonderheit gar niemandsen zu thun verstatten, alles treulich vnd ongeferde, die zeit hans Otte Scholtze, neben ihm geschworne Scheppen, Gorg rietter, hans doms, vnd Mathes hermen

*[1103]* A(nno) 1596 zu Martiny leget Jacob Rietter seinem kauffe nach zwo marck Erbgeldt geleget, welche frau Anna Weilandt Peter partsches hinderlassene Wittib, als vbergeben geldt von Gorge kluppeln empfangen, die zeit hans Otte Scholtis, neben im geschworne scheppen Gorg rietter, hans doms, Jacob hancke, vnd Simon hegber

*[1104]* A(nno) 1597 zu Martiny leget Jacob rietter seinem kauffe nach zwo marck erbgeldt, welches frau Anna Weilandt peter partsches hinderlasene wittib als vbergeben geldt, von Gorge klupeln empfangen, die zeit hans otte Scholtis, neben im geschworne Scheppen Gorg rietter, hans doms Matz hermen Jacob hancke, vnd Simon hegber

*[1105]* A(nno) 1598 zu Martiny leget Jacob Rietter seinem kauffe nach, zwo marck erbegeldt, welches frau Anna, Weilandt peter partsches, seligers hienderlassene wiettib, als vbergeben geldt, von Gorge kluppeln empfangen, die zeit hans otte scholtis, neben im hanns doms Jacob hancke vnd Simon hegber, geschworne scheppen

- *Blatt 277 v.*

*[1106]* A(nno) 1599 zu Weinachten leget Jacob Rietter seinem kauffe nach ein schwere marck vnd vier g(roschen) erbgeldt, welches fraw Anna die Peter partschen als vbergeben geldt von Gorge klueppeln empfangen,
darauf erwente fraw Anna, vnd neben ihr Jacob hancke als ihr gebetener Vormunde fur diesen kreftigen gerichten, vngezwungen vnd vngedrung*(en)* gestanden, freiwillig bekandt vnd ausgesaget, das sie wegen ihres vbergebenen geldes, gnugsame bestatung bekomen hat, Vnd also drauf ein bestendige verzeigungk, wie vorzicht recht ist gethan, gar nihmermehr auf gemeltes gutlein, welches Jacob rietter itzo im brauch hat) nihmermehr zu spreche(n) weder mit geistlichen noch weltlichen gerichten, sie wil auch solches fur ihre person gar niemandsen zu thun verstatten, noch verhengen, oder geschehen lassen, weder durch sich selbst, oder ander, heimlich noch ofentlich, durch werck radt oder tadt, keinerleiweise, wie solches vnd alles anders, durch menschen verstandt sien vnd liest mocht erdacht oder zuwege gebracht werden, oder in zukumftigen zeiten, werden mochte, alles treulichen vnd ohne geferde, die zeit hans otte scholtze, neben ihm Gorge rietter vnd Simon hegber, geschworne scheppen

*[1107]* A(nno) 1606. den 7 Monatstag Augusty. haben georndnete Vormunden Melchor Conradt von Contzendorff, vnd Jacob hancke alhir, dem vorsichtigen Christoff hoffmeistern die zeit zu Buntzelwitz weg(e)n seines Ehweibes Barbara Rietterin, Jacob Rietters geliepte toch-

ter, Vollkomene notdurftige richtige rechnung, vnd bezalungk,
nach ausweisung des scheppenbuchs, was es bis zu dato ziens vnd wieder
zins getragen gethan im ein vberantwortet, neunvndsechzig marck
vnd 12 w(eisse) groschen, welche er fur ordentlichen geriechten zu sich empfangen,
vnd mit hochster bedanckung, gegen den Vormunden, das sie seinem
ehweibe treulich furgestanden angenomben, Saget derowegen
furs erste die obersten Vormunden, nachmales gesetzte obengeschri-
bene Vormunden quit frey, ledig vnd los, vnd verzeihet sich
seines weibes Mutter rechten, sampt dem gelde ausgemarckter
kleidung, globende fur sich sein Ehweib, erben vnd erbnehmen,
gar niemandsen weiter vmb nichts zu mahnen, mit keinerlei gerichts
zwang, weder geistlich noch weldtlich, er wil auch solches gar nie-
mandsen, wer der auch sein mochte zu thun verstatten, verhengen
oder geschehen lassen, alles treulichen vnd ohne geferde, Jst
diese vorzicht fur gerichten verkomen, wie vorzicht
recht ist, die zeit Bartel gudermuth scholtze, neben ihm Gorge
Rieter, Jacob hancke, Simon hegber vnd hans hecker scheppen

*[am linken Seitenrand unten]*
suche weiter
280 blat

- *Blatt 278 r.*

*[1108]* Bartel Guedermuths kauff

Jm namen der heiligen Dreifaltigkeit, als man zehlet nach der geburdt
christy vnd erlosers vnd seligmachers 1591 Jare, die Mitwoch nach Johan-
nes Babtistae, war der 26 Monats tag Juny, Jst mit bewilligung vnd zulas-
sungk, des Edlen Wolgebornen herrn, herrn Caroln, herrn von kietlietz
zur Malmietz vnd Eissenbergk, der herrschaft Spremberg Erbherr etc,
ein bestendiger erblicher christlicher vnd vnwiderruflicher Erbkauff
vorkomen, zwischen den Ersamen Hansen Otten, Scholzen zu Jornig,
vnd dan seinen kiendern, als Gorge posnern zu Seiuersdorff, in ehlicher
Vormundschafft seines weibes Margaretha, Mates Riettern zu Jornigk
in ehlicher Vormundschaft seines weibes Anna, Vnd dan Gorge riettern
des niedern vnd Merten Miechlern, georndnete Vormunden, Hansen
Otten des Jungern, seligen hinderlassenen zweien kiendern, verkeuf-
fern an einem, Vnd dan Bartel Guedermuth keuffern anders teiles
wegen des kretschems zu Jornig, nachfolgender gestaldt, geschlossen, vnd
behandelt wurden, Nachdem, vorermelter Hans Otte, den kretschem
so am oberende gegen dem Furberg vber gelegen, vorstehenden alters hal-
ben nicht wol versehen konnen, Als hat er denselben, sampt einer halben
huben Erbes, vnd den einen Garten am hause gelegen, Jngleichen an-
dern gebeuden, frei aller hoffe dienst, fur sich seine Erben, vnd alle an-
dere nachkomen, an freiem, schlachten Backen, so wol den Brantenwein
schanck, vnd Bierschanck, Jnmassen er allerlei bier, (ohne des Schweidnitzer)
zuuerschencken, vnd einzufuren befuget, neben seinen mitbeschriebenen
Consorten, Bartel Gudermutten, in einem Erblichen kauff, als pro
vnd vmb Neunhundert marck, ide fur 32 w(eiß) g(roschen), guldig, vorkauft vnd hin-
gelassen, welche Neunhundert marck er dan von dato in Jaresfriest, bei-
nebenst zweihundert marck, nachmals auff dem Kretschem alten Resti-
renden Erbgulden, die er gleicher gestaldt auf sich genomben, vnd der

herrschaft zustendig, Jerlichen den Tag Gorgy, mit acht marck abgeleget wirdt, bar vberreichen sol vnd wil, Vnd sol als dan mit demselbenn, alten Erbgulden, bis endlichen die zwei hundert marck, abgezalt werden, verfaren vnnd Jnnehalten

- *Blatt 278 v.*

Vor solchen kretschem aber sol er Jerlichen allezeit Michaheli, der herrschaft zwein thaler, vnd zwein weisse g(roschen) am gelde, so wol drei Viertel korn, vnd drei Viertel haber ein schulder, zwei hunner, Jngleichen von einem Jden fiertel Bier, so er einschroten vnd einschencken wirdt vier w(eisse) g(roschen) zu ziensen schuldig sein, Vnd weil auch der Schultis vorschiner zeit, alweg drey Viertel kratzker bier holen, dasselbe ausschencken vnd dem Tax nach zalen mussen, so hat wolgedachter herr kietlitz, S(eine) G(naden), gnedig bewilliget, vnd zugelassen, das er seine Erben, vnd nachkomende, hinferder das Bier alda abzuhollen, sol befreiet vnd gesichert sein, Daneben aber sol er die Gerichte, wan sie Hans Otten der alte Schultz, welchen dieselben an itzt von der oberkeit zuuersorgen aufgetragen, wurden, alters vnd vnuermugens halben nicht weiter versehen konte, auf sich nehmen, dieselben bestes seines verstandes, vnd vormogens versehen, Den Schmiedegarten welchen keuffer von der herrschaft auch an sich gebracht, sol er gleichermassen mit zwei weisse groschen, der kierchen vorzinsen, vnd der schatzunge nach fur zwo rutten, gleich andern Gertnern versteuren, Vnd hat im verkeuffer bein diesem kretschem gelassen, allen hausradt, funf kue, funf schweine, sampt allen hunnern, holtz vnd getredicht, im hoffe, vnd felde, allein die feder bette, vnd des zienen gefesse, haben die vorkeuffer ausgezogen, vnd zu sich genomben, dem keuffer aber hergegen zwei bette dem Gesiende im Gutte gelassen,
So hat im auch verkeuffer ausgedinget, vnd vorbehalten, frei herberge, vnd eine kammer, die er bis hero alwege innegehabt, bei seinem leben zu haben, vnd zu gebrauchen, Vnd sol im keuffer die zeit seines lebens, den freien tiesch an essen vnd trincken, so guth er es neben den seinen vorhanden hat, verschaffen vnd geben, Do sie sich aber beiderteils miteinander nicht vertragen konten, hat keuffer zu gesaget, ihnen den vorkeuffer alle Jar, vor das essen, vnd den tiesch, ausgesondert das getrencke, so er in alweg haben sol, Viervndzwantzigk marck zugeben, Vnd das getrencke wie vorgedacht, hieneben folgen zu lassen, Jnmassen auch derselbe, der kammer vnberaubet, vnd entnomben sein sol, Da aber verkeuffer nach dem willen Gottes, von dieser welt durch den zeitlichen todt, abgefurdert wurde, sollen ermelte ausgedinge, eines vnd das ander Nol todt vnd nichtig sein, Vnd dan keuffer hinwiderumb zu ruck ins guth fallen,
Damit nu diesem kauf von beiden teilen, also nachgelebet, vnd derselbte ihrer

- *Blatt 279 r.*

beiderseits eigenen verwilligung nach, in kreften gehalten werden mag, so haben sie vor wolgedachtem herrn von kietlitz S(einer) G(naden), als ihren Lehen vnd Erbherrn, vnderthenig vnd gehorsam ersucht, vnd gebetten, das S(eine) G(naden) denselben richtig aufs papir brengen lassen, vnd mit S(einer) G(naden), angebornen Jnsiegel vnd handtschrift zu bestetigung dessen, hirunter verfertiget, Geschehen im Jar vnd tagk wie oben, Vnd ist solcher kauff vom Original, ins scheppen buch von wort zu wort geschrieben wurden, wie sie damales aufs papir Concipirtem geschlossenem kauffe nach, sindt ge-

bracht wurden, in beisein, vnsers gnedigen herrn, herrn
Caroln, herrn von Kietlitz, abwesenden machtmannen, herrn
Lorentz wirten, forbergsmannen geschworne scheppen aber, neben
im, Gorge Rietter, Hans Doms, vnd Mathes hermen

*[1109]* Neben diesem geschlossenen kauffe nach, hat in Jar vnd tagk Bartel
Guedermuth, die Neunhundert marck, richtiger weisse, alwege fur ordent-
lichen Gerichten ausgezalt vnd gut gemacht, welche erwenter
hans Otte, zu seinen sichern henden, neben seinen angezogenen
mit Consorten, was geburet, empfangen
Hirauf erwente personen fur diesen kreftigen, wolgeorndneten gerich-
ten gestanden, die nachfolgenden personen, als erstlichen, hans Otte
der scholtze fur sich, neben im aber, Gorge posner sein Eidem zu
Seiuersdorff, in ehlicher Vormundschaft seines weibes Margaretha
dan Mathes Rietter in ehlicher Vormundschaft seines Ehweibes anna,
Vnd dan Gorge Rietter der nieder vnd neben im Merten Mich-
ler, als von der Erbherrschaft gekorne Vormunden, wegen hansen Otten
des Jungern, hinderlassener zweier kiender, haben bekandt, bezeuget
vnd ausgesagt, das ihnen dieses vorgeschribenen kauffes nach, gnugliche
aufrichtige redliche bezahlungk, widerfaren sey, Globende ferner
ein ider eigener person, fur sich sein Erben vnd Erbnehmen, weder
Bartel guedermuthen, seine erben, gar vmb keine bezahlunge weiter
anzusprechen, es sei gleich pfennig oder pfennigs werdt, oder wie es
gedeutet mocht werden, wir wollen auch solches gar niemandsen
gestatten, es sei gleich mit Geistlichen oder weltlichen gerichten,

- *Blatt 279 v.*

Sondern wir sagen aus das vns allenthalben, wie vorerwent, richtigk be-
zalung vnd gentzlich abstatung, widerfaren sei, vnd ist diese Vorzicht,
fur kreftigen gerichten gentzlich verkomen, wie bein rechte, mochte
vorzicht angedeutet werden, darbei gewesen, an stadt des scholtze(n)
herr Lorentz Wierdt, forbergsman, vnd dan geschworne Scheppen
Gorge Rietter, hans doms, vnd Mathes hermen,

- *Blatt 280 r.*

*[1110]* Heute dato achten Monatstag Decembris Jn diesem lauf-
fenden 1605 Jar, hat der Erbare Gorg Rietter, seinem
Muendlein Adam Riettern, ordentliche notdurftige, Rechnung
gethan, vnd ihme am Barem ge*(l)*de vberantwortet 178 ½ m(arck)
ohne dis was er vorgehendt einzeler weise zu vnderschiedlichen
mahlen bekomen, Welches laut des Scheppen Buchs, mit
ziens, vnd wiederzins, bis zu dato getragen, welche Rechnung
er mit hochster bedanckung angenomben Globende fur sich
sein erben vnd Erbnehmen gedachten Vormunden weiter vmb
nichts weiter anzusprechen, weder mit geistlichen noch weltlichen
gerichten, er wil auch solches gar niemandsen wer der auch sei
zu thun verstatten, verhengen oder geschehen lassen, alles
treulichen vnd ohne geferde Sondern er bekennet freiwil-
ligk alles vnd Jdes volkomener richtiger bezalungk, Vnd
saget angezogenen Vormunden quit frei los vnd ledigk,
die zeit Bartel guedermuth scholtis, neben ihm, Matz hermen,

Simon hegber, vnd hans hecker, geschworne scheppen

*[1111]* Anno 1609 zu weinachten haben wir obgeschriebene vormunden Melchior kunrath von Conhentzendorff in seinem Abwesen George Ritter zu Jawernig sein Machtman, vnd Jacob hancke alhie, vnserm Mundlein hanß Rittern gebuhrliche Rettung gethan alß Nemblich 42 Margk Hierauff Jst vor diesen krefftigen vnd woluerordneten Gerichten gestanden vnser Mundlein hanß Ritter Bekandt vnnd außgesagtt das Jm von den vorordneten vormunden wegen seines Mutterrechtenß genugsamb Rettung erfolgett Jst, Thut sich kegen denselben seinen vormunden Jhrer Muhe zum aller freundlichsten bedancken vnd verspricht sich vnd seine Erben Ernantte Meine vormunden wegen seines Mutterrechtenß vmb nichteß Mehres weder durch geistliche Noch weltliche Gerichte zu Mahnen vnnd zu besprechen, auch Niemanden wegen seiner zu thun gestatten, Nu vnd zu Ewigigen zeiten, Geschehen in den woluerordneten Gerichten fur hanß hecktern Gerichtß vorwaltern, George Rittern Jacob hancke Simon hegwer vnd Jacob Bartt geschworne Scheppen zugezeugen

- *Blatt 280 v. leer.*
- *Blatt 281 r.*

*[1112]* Demnach heute dato Mitwoch nach Trium Regum. ist mit gonstiger zulassung des Edlen Wolgebornen gnedigen herrn herrn Caroln, herrn von kitlitz. auff der Malmitz, eissenberg vnd Contzendorff, herr auff Spremberg, vnd Jornigk an stadt ihrer gnaden, Bartell guedermuth scholtze, Jm lauffen*(-)* den 1604 Jar, Gorge Riettern, wegen seines ehweibes Margaretha, Merten pauswanges seligers) hinderlassene geliepte tochter, von georndneten Vormunden, Andreas ludwigen, vnd Merten Miechlern, geburliche notdurftige rechnung, gethan, welche er auch fur ordentlichen geriechten angenomben, Nemblichen das ihm dem Gorg Riettern ist vberantwort wurden 75 m(arck) 28 g(roschen) vnd 5 ½ h(eller), die er fur ordentlichen geriechten empfangen, darauf erwenter Gorge Rietter, fur ordentlichen gerichten gestanden, vngezwungen, vnd vngedrungen, freiwillig bekandt vnd ausgesagt, das ihm gnugsame rechnung, vnd bezahlung, wegen alles seines Weibes Vaters, vnd Grosvaters rechten, wiederfaren sey, vnd sich auch also, desselben, gentzlichen vnd gar geeussert, vnd verzihen, nihmermehr weiter obgemelte Vormunden, vmb nichts weiter zubesprechen, mit keinem rechte, weder mit geistlichem, noch weltlichem, er saget auch zu das ers niemandsen zuthun, wegen sein, seines weibes, oder Erben, zu thun gestatten wil, Er bedanckt sich auch gegen dem Obersten Curatorn, vnd mindern gesatzten Tutorn vnd vormunden, das sie seinem Weibe. die Vormundtschaft angenomben, treulich vorgestanden, die er mit hochster bedanckung angenomben, getreulich vnd ohne geferde, die zeit Bartel guedermut scholtz, neben ihm Gorg Rietter, Matz hermen, Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans hecker, geschworne scheppen,

- *Blatt 281 v. leer.*
- *Blatt 282 r.*

*[1113]* Jm lauffenden 1602 Jar Mitwoch noch Visitationis
Mariae, hat Gorge Rietter der Vormunde, vnd auch
im namen Christoff Nahls seligers Erben, fur ordent-
lichen geriechten Adam Neudecker, wegen seines
Weibes in Ehlicher Vormundschaft Anna, Weilandt
des Nieder Gorge Rietters (seligers) gewesenen
kierchvaters tochter, ordentliche rechnungk, vnd beza-
lungk gethan, als nemblichen ihm vberantwort
176 m(arck) vnd 8 w(eisse) g(roschen), welche er zu seinen selbst henden
empfangen, darauf erwenter Adam Neudecke,
in ehlicher Vormundschaft seines Ehweibes, Anna,
fur ordentlichen geriechten gestanden, guttes gesundes
leibes mit wolbedachtem muthe, hat bekandt, bezeuget
vnd ausgesaget, das ihm die Vormunden, gnugliche
rechnungk, vnd bezahlunge gethan, welche er auch,
mit hochster bedanckung angenomben, das sie
seinem weibe treulich vorgestanden, Saget dero-
wegen, die oberste Vormunden, denen nach geornd-
nete Curatores quit frei ledig vnd los, wil auch
niemandsen fur seine person, gar niemandsen
zu thun verstatten, alles treulichen, vnd ohne
geferde, die zeit Bartel guedermuth scholtze, neben
ihm geschworne scheppen Gorge Rietter, Matz
hermen, Jacob hancke, Simon hegber, vnd hans
hecker

- *Blatt 282 v.*

*[1114]* Weil verschiener zeit hanß lincke vnd Jacob kunlein zur Schweidnitz w*(egen)*
George schlegels gelaßener kinder mit Nahmen Mattes, dorothea vnd
Barbara zu vormunden verordnet worden, Alß haben Ermelte vormunden
heut dato 1621 zu Johannis Paptistae den Mundlein als Matt*(es)*
Schlegeln, dorothea vnd Barbara geschwestern durch ihren Erbettenen
macht Man, vnd Brudern Mattes schlegeln dem Register nach wie *(das)*
selbe von Jahr zu Jahr Richtig berechnet worden gebuhrliche Rettung
gethan, da dann Ermelter Mattes schlegel fur sich Empfangen 11 Margk
15 g(roschen) 3 h(eller), dorothea seine Schwester durch ihn als seinen Erbettenen Mach*(t-)*
man Empfangen 11 Margk 15 g(roschen) 3 h(eller), vnd Barbara seine Schwester,
wieder durch ihren bruder vnnd Machtman Mattes schlegeln Empfangen
11 Margk 15 g(roschen) 3 h(eller). mitt welchem sie alle drey gar wol Contentt vnd
zu frieden geweßen zu sagen Globen vnd vorsprechen hiemitt Ermelter
Mattes schlegel so wol auch alß ein Erbettener machtman seiner beiden
schwestern dorothea vnd Barbara Jhrer aller dreyen Erben vnd
Erbnehmen. Ermelte geordnete vormunden Jhrer aller Erben vnd Erbnehmen
so wol auch die löblichen gerichte wegen ihres gebuhrenden zustandes
vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu
mahnen vnnd zu besprechen auch Niemanden wegen ihrer aller
drey zu thun gestatten Nu vnnd zu Ewigen zeitten, geschehen in
den woluerordneten gerichten fur George gasten gerichts verwaltern

hanß hecktern, Simon hegwern vnnd Jacob Bartten geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 283 r.*

*[1115]* Jn diesem lauffenden 1603 Jar, dornstag nach Jubilate, Jst fur ordentlichen geriechten furkomen, Gorg Otte, hat begeret, vom georndneten Vormunden Merten Miechlern, ~~als~~ geburliche Rechnung vnd bezahlungk, weil er mundisch, vnd sich furn Erbfeindt Christliches namens den turcken im Christlichen zuge (wie er dan einen bestalten herren) gbrauchen wolle lassen, Solch sein bgehr, der billigkeit gemes, ist ihm erfolget, vnd durch geburliche Rechnung, was er bis zu dato mit ziens vnd wiederzins getragen, zugestalt wurden, Vier- vnd dreissigk kleine marck, derer Jde zu zwei vnd dreissig weisse groschen gerechnet, Welche er fur ordentlichen gerichten empfangen, vnd zu sich genomben, Globende ferner nu vnd niehmermehr gar niemandsen vmb sein geburendt zustandt wegen seines lieben in Guttruhenden Vaters vnd lieben Gottseligen, grosvaters herrurende, ererbet, nu vnd nihmermehr weiter zubesprechen, mit keinem gerichtszwang, weder geistlich noch weltliche gerichte, er wil auch gar niemandsen wegen sein zu thun gestatten, verhengen, oder geschehen lassen, Er bedanckt sich auch zum freundlichst(en) mit treuem vleis, gegen dem obersten, so wol von denselbten georndneten seinen Vormunden, d(as) sie ihm so treulich, vnd vleisig vorgestanden, wil solches wie er zusaget gburlich verdienen, treulich vnd ohne geferde, die zeit Bartel guedermuth, Scholtis, neben ihm Gorg Rietter, Jacob hancke, vnd Hans hecker, geschworne scheppen

- *Blatt 283 v. leer.*
- *Blatt 284 r.*

*[1116]* Casper Gastenn kauff

Jm namen der heiligen dreifaltigkeit, vnd als man zalt nach der geburdt christi vnsers seligmachers, funfzehenhundert vnd im neunvndneunzigiten Jare, am heiligen pfiengstdienstag, ist mit zulassung hans Otten des scholtzens, an stadt vnser gnedigen herrschaft, ein christlicher bestendiger vnwiederruflicher Erbkauff verkomen, zwieschen Casper gasten als keuffern an einem, vnd dan Christoff wienter, als verkeuffer anders teils, mit dieser Condition, Nemblichen vmb das haus vnd garten welches zwieschen Jacob hancken heuslein, vnd Mathes rietters garten in seinen reinen vnd zeuhnen gelegen, vnd wie solches verkeuffer im rechtem sietz, wehsen vnd gebrauch gehabt, dafur ihm mehrermelter Casper gasth, am heuptkauff geben vnd erlegen sol, achtschilge vnd zwo marck, alweg zwei vnd dreissig weisse schlesigische groschen, gutter ganghaftiger vnthadelicher Muentze, fur eine marck gerechnet, Vnd sol die gelde folgender meinungk zahlen, als erstlich auf negstkommende Johannis Babtistae, sol er ihm fur ordentlichen geriechten erlegen zwolff marck, dan auff folgende Michahely, funftzigk marck, vnd dan das letzte, aufs kommende, Sechszehenhunderste Jar zu Fasnacht, dreischilge marck,

darmit dan also solcher garten gezalt wirdt, Verkeuffer lest keuffern
darbey verbleiben, den kupffern ofentopf, welcher im hause eingeklei-
bet vnd sonsten bleibets, samb wiedt, erdt vnd nagelfest, wie landbreuch-
lich, Vnd ist solcher kauff auch geschehen, der gnedigen erbherrschaften Rega-
lien vnd obmessigkeit vnschedlichen, diesen kauff allermassen, wie
obengeschrieben, haben beide teil geliebet, gelobet vnd angenomben, auch
mit mundt vnd handt ein ander stet feste, vnd vnuerbruchlichen zuhal-
ten, versprochen vnd zugesagt, darbei ist gewesen aufs keuffers
teil, Gorge Rietter zu Jornigk, vnd dauid Rietter zur Stregau,
aufs verkeuffers teil Jacob hancke, Vnd ist in ordentlichen
kreftigen geriechten, fur hansen Otten dem scholtzen, verschrieben
wurden, welcher auch solcher gestaldt, gemelten kauff, wie er Conci-
pirt. an stadt, der wolgebornen gnedigen erbherrschaft, (als ein machtman
Ratificirt. zugelassen vnd bestetiget hat, alles treulichen, vnd ohne
geferde, Geschehen in Jar vnd tagk wie oben,

- *Blatt 284 v.*

*[1117]* A(nno) 1599 am tage Johannes babtistae, leget Casper gast, seinem kauf
nach, zwolff marck, welche Christoff wienter von wieckendorff
zu sich empfangen, die zeit hans Otte scholtis, neben ihm Gorge
Rietter, vnd Jacob hancke geschworne scheppen,

*[1118]* Vnd in diesem lauffenden 1599 Jaren zu Michaheli, leget aber-
mal Casper gast seinem kauffe nach, Funftzig marck, welche erwen-
ter Christoff wienter fur diesen kreftigen, wolgeorndneten gerichten,
empfangen hat, die zeit hans Otte scholtze, neben ihm Gorge rietter,
vnd Jacob hancke, geschworne scheppen

*[1119]* A(nno) sechszehenhuendert zu Fasnacht, hat Casper gasth seinem kauffe nach
drey schielge marck erleget, welche Christoff wienter von wieckendorff
fur diesen ordentlichen Geriechten empfangen, hierauf erwenter
Christoff Wienter fur diesen geriechten gestanden, freiwillig
vngezwungen vnd vngedrungen, hat bekandt vnd ausgesaget, das
ihm seinem gehaltenen kauffe nach follige bezahlung vnd ersta-
tung wiederfaren sey, globende fur sich sein erben, vnd erbnehmen,
eine wierckliche vnd bestendige verzeihungk, wie furziecht recht ist,
auff gemelten Garten vmb nichts mehr zusprechen, noch mit kei-
nerley manung in anzufechten wil befuget sein, es sei gleich mit
geistlichen noch weltlichen geriechten, er wil auch solches fur seine per-
son gar niemandsen zu thun verstatten, noch verhengen oder ge-
schehen lassen, weder durch sich selbst, oder ander, heimlich noch ofent-
lich, durch werck radt oder tadt, keinerlei weise, wie solches vnd
alles anders, durch menschen verstandt sien vnd liest, mocht er-
dacht oder zuwege gebracht werden, oder in zukumftigen zeiten
werden mochte, alles gantz treulich vnd ohne geferde, die zeit
Hans Otte scholtis, neben ihm Gorge rietter, Jacob hancke,
vnd Simon hegber, geschworne scheppen

- *Blatt 285 r.*

*[1120]* Vorziecht vnd lossagungk der
Vermonden Merten Seidels

Jm lauffenden 1601 Jar, Freitagk nach Galli, hat fur
kreftigen gerichten gestanden, guttes gesundes leibes, mit wol
bedachtem muthe, hat freiwillig vngezwungen vnd vngedrungen
Merten seidel, ausgesagt das ihme wegen seines Vaterrechten, von den geornd*(-)*
neten Vormunden, als Andreas ludwigen, vnd Merten
Miechlern, mit Consens, des Wolgebornen Edlen herrn, hern,
Caroln herrn von kietlietzen, auff der Malmitz Eissenbergk,
Sprembergk, Contzendorff vnd Jornigk) ist ordentliche
rechnung vnd bezahlungk erfodert, welche er mit hochster bedanck-
ung angenomben, Globende vnd zusaget, obgedachte, oberste
Vormunden, so wol die Jungst georndneten, nihmermehr vmb
ihr Vaterteil nicht wollen zu mahnen befuget sein, weder mit
geistlichen noch weltlichen geriechten, er wil auch solches gar
niemandsen (wer der auch sey) zu thun gestatten, er be-
danckt sich gegen den Vormunden, das sie ihm treulich,
furgestanden, die zeit Bartel guedermuth scholtze,
neben ihm, Gorge Rietter Matz hermen, Simon
hegber, vnd hans hecker geschworne scheppen

*[1121]* A(nno) 1601 Freitag fur Jacoby. haben sich die Pole, mit
nahmen in ihrem allem namen hans pol von der schweid-
nitz, mit Junckfrau Anna, Weilandt ~~Mathes~~ Gorge hofmans,
(seligers) hinderlassene thochter vnd ihrem georndneten
Vormunden Merten Miechlern, vmb ihr Vaterteil
vertragen, welcher Jungst erwenter ~~Matz~~ Gorge hofman
der polen, als ihre schwester gehabt, dafur sie ihr zum
vertrage gegeben 6 kleine m(arck), die sie fur ordent-
lichen geriechten bekomen, darauf Sich Merten
Miechler an stadt ihr ordentlichen, geriechtlichen,

- *Blatt 285 v.*

verziehen, das sie wegen ihres Vaterrechten, gar nie*(-)*
mandsen ansprechen wil, weder mit geistlichen
noch weltlichen gerichten, auch niemandsen, wegen
ihr verhengen, gestatten, oder geschehen, lassen,
treulich ohn geferde, die zeit Bartel guedermut
scholtz, neben ihm, Gorg Rietter, Matz hermen,
Simon hegber, vnd hans hecker, geschworne
scheppen

*[1122]* Jn diesem lauffenden Jare 1603 Montag nach Jnuocauit
ist fur ordentlichen Gerichten furkomen, Andreas ludwig,
vnd Merten Miechler, als georndnete Vormunden, Weilandt
Nickel Seidels (seligers) hinderlassener kiender, vnd haben
Nieckel Rudluffen von Arnsdorff, an stadt ihres mundleins
Margaretham, des Nickel Seidels ehleibliche tochter, als nu ein
ehlicher Vormunde, geburliche Rechnungk, vnd bezahlung gethan
als ihm zugestaldt ein vnd funftzigk marck, vnd acht weisse g(roschen),
ohne das was sie zuuor nach laut des Registers empfangen, welch-
es so vil mit ziens vnd widerzins getragen, das er zu seinen
siechern henden empfangen, hierauf er fur ordentlichen ge-

riechten gestanden, guttes gesundes leibes, mit wolbedachtem
muete, hat, obgedachte Vormunden, erstlichen die obersten, dar-
nach die georndneten, los vnd ledig gesagt, mit hochster bedanck-
ung, das sie seinem ehweibe treulichen furgestanden, saget sie
derenthalben quit frei ledig vnd los, Begeret sie fur erben
vnd erbnehmen, gar nicht weiter zubesprechen, weder mit
geistlichen noch weltlichen geriechten, er wil auch solches gar,
niemandsen wer der auch sey. zu thun verstatten, alles

- *Blatt 286 r.*

treulichen vnd ohne geferde, die zeit Bartel guedermuth,
Scholtze, neben ihm geschworne scheppen, Gorge Rietter,
Matz hermen, vnd Jacob hancke

- *Blatt 286 v.*

*[1123]* Weil Christoff Nahl seliger (bei seinem leben) mit guttem be-
dacht, Tomas Vogdts tochter Junckfrau dorothea genandt, sechs m(arck)
aus freiem willen wan sie sich verehlichte, neben einer kue, ver-
williget zugeben, demnach aber Christoff nahls Erben, ihres
lieben Vatern guth verkauft, vnd Bartel guedermuthen, dem
Erbscholtzen solch guth, gegen gutter bezahlung eingeantwortet,
da aber das geldt dem kauffe nach ist geleget worden, da haben
sich Christoff nahls Erben, mit oben gemelter Junckfraw
dorothea vertragen, vnd ihr zwolff marck, als sechs marck fur
sich, vnd dan die andern sechs marck fur die kue, fur ordentlichen
geriechten zugestaldt, welche sie mit hochster bedanckung gegen den
Erben, vnd zu einem gedechtnis ihres lieben alten freundes
(nu in Gottruhrende, angenomben,
Darauf erwenter Hans Zender von Wickendorff, fur diesen kref-
tigen Wolgeorndneten gerichten gestanden, als ein erbetener Macht-
man, gemelter Junckfrau dorothea (vnd sie neben ihm) vnd hat
sich an stadt ihr, dieser anfordrung halben, wegen der kue, vnd der
sechs marck, gentzlich vnd gar verziehen, vnd geeussert, weder
Christoff Nahls seligers hinderlassene Wittib vnd Erben, vmb solchs
nicht weiter zu besprechen, auch auff ihr verkauft guth nicht zu-
mahnen, welches itzo Bartel guedermuth der scholtze im besietz hat,
oder kunftigen besitzern gemeltes guttes. weder fur sich, noch
anderen, weder heimlich noch ofentlich, durch werck rath, oder
tadt, alles treulichen, vnd ohne geferde, weder durch geistliche
noch weltliche gerichte, Sie wil auch solches niemandsen fur
~~sei~~ ihre person gar niemandsen zu thun verstatten, die zeit
Bartel guedermuth scholtze, neben ihm Gorge Rietter, vnd
Jacob hancke, geschworne scheppen

- *Blatt 287 r.*

*[1124]* Demnach heute dato Freitag nach Judica A(nno) 1599, mit gonstiger
zulassung hansen Ottens des scholtzens, an stadt der Wolgebornen
gnedigen erbherrschaft, Gorge Rieter, der ober, vnd Christoff Nahl,
als georndnete vnd erkorne Vormunden, des nieder Gorge Rietters
(in Gott ruende) hienderlassener kiender, der ersten ehe, ihren

Muendlein, als Gorge Riettern dem Jungern fur sich, Vnd dan Christoff pauswangen, in ehlicher Vormundtschaft Barbare, des itzt gedachten Gorg rietters (seligers) hinderlassene tochter, geburliche notdurftige, riechtige gnugsame, angenombene rechnung, vnd bezalung alhir vor ordentlichen geriechten gethan, Nemlichen das Gorge riettern ist vberantwordt wurden, nach inhalt vnd ausweisung des Scheppenbuchs, vnd darzu kommenden Landbreuchlichen Jarziensen, Neunvndzwantzigk m(arck) vnd zwantzig w(eisse) g(roschen), Christoff pauswangen Neunvndzwantzigk m(arck) vnd 3 g(roschen, wegen ihres Muetterrechten, als erwenter Christoff pauswange, wegen seines Weibes Barbara, darauf erwente beide personen, als Gorge rietter der Junger, vnd Christoff Pauswange, fur diesen ordentlichen geriechten gestanden, vngezwungen vnd vngedrung*(-)* en, freiwillig ausgesagt, vnd bekandt, das einem Jdern ein gentzliche gnugsame rechnung vnd bezalung wegen alle ihres rechten, wiederfaren sey, vnd sich auch also desselbten gentzlich vnd gar geeussert, vnd verzihen, nihmermehr weiter obgemelte Vormunden, vmb nichts weiter zubesprechen, mit keinem rechte, weder mit geistlichem noch weltlichem, Es saget auch ein ieder zu, das sie solches wegen ihrer person, gar niemandsen zu thun gestatten wollen, Thun auch hirmit ihren Vormunden, neben bei, freundlichen dancksagen, das sie in treulichen vorgestanden, vnd thun sie quvit, los vnd ledig sagen, mit handt vnd muendt, nu vnd ewigk, die zeit Hans Otte Scholtis, neben im geschworne Scheppen, Hans Doms, Matz hermen, vnd Jacob hanckhe

- *Blatt 287 v.*

*[1125]* Demnach heute dato Sonntag nach Elisabeth A(nno) 1599 mit gonstiger zulassungk hans Otten des scholtzens, an stadt vnser wolgebornen gnedigen herrschaft, hat Valten hein zu kratzke, mit auch vorwiessen vnd ersuchung des herrn Presidenten, seines gnedigen erbherrn seinem Muendlein Merten heinen Volkomene gnugsame rechnung gethan, nach ausweisung des Scheppenbuchs, was es getragen mit ziens vnd wiederzins, vnd im vberantwordt 18 m(arck) 4 g(roschen) 9 h(eller) Darauf erwenter Merten hein gestanden, fur diesen kreftigen wolgeorndneten geriechten, hat freiwilligk vngezwungen vnd vngedrung*(-)* en bekant bezeuget vnd ausgesaget, das ihm gnugliche bezahlungk wiederfaren ist, hat sich also seines rechtens gentzlichen vnd gar geeussert vnd verziehen, nihmermehr gar niemandsen weder die Vormunden noch wer der auch sey, vmb nichts weiter zu mahnen, noch zu besprechen, weder mit geistlichen noch weltlichen gerichten, er wil auch solches gar niemandsen fur seine person zu thun verstatten, Er hat sich auch thun gegen den Vormunden freundlich bedancken, das sie ihm treulich, vnd vleissig furgestanden, vnd sie solcher vormundschaft quit frei, ledigk, vnd los gesaget, die zeit hans Otte scholtze, neben ihm geschworne scheppen, Gorge Rietter, Matz hermen, Jacob hancke, vnd Simon hegber

- *Blatt 288 r.*

*[1126]* Demnach heute dato am tage Johannes E(uan)gelisty anno 1599 mit gonstiger zulassung hans Otten des scholtzens, an stadt vnser wolgebornen gnedigen herrschaft Valten hein zu kratzke, mit auch vorwiessen, vnd

ersuchung, des herrn Presidenten, seines gnedigen Erbherrn, seinem muendlein Junckfrau Barbarae, Simon heins (seligers) hinderlasene tochter, volkommene gnugsame rechnung gethan, neben auch Gorge Domessen, welcher seines Vattern (seliger) stelle verwehset, nach ausweisung des scheppen Buchs, was es getragen, mit ziens, vnd wiederzins, vnd ihr vberantwortet zwantzig marck, Darauff ermelte Junckfrau Barbarae, vnd neben vnd an stadt ihr, Jacob hancke, fur diesen kreftigen wolgeorndneten geriechten hat freiwillig, vngezwung*(-)* en vnd vngedrungen, bekant, bezeuget, vnd ausgesaget, das ihr gnugliche bezahlungk, wiederfaren ist, hat sich also seines rechtens gentzlichen vnd gar geeussert vnd verziehen, nihmermehr gar niemandsen, weder die Vormunden, noch wer der auch sey, vmb nichts weiter zu mahnen, noch zu besprechen, weder mit geistlichen noch weltlichen geriechten, sie wil auch solches gar niemandsen zu thun verstatten, Sie hat sich auch gegen den Vormunden freundlich bedancket, das sie ihr treulich vnd vleissig furgestanden, Vnd sie solcher Vormundtschaft, quit frei ledig vnd los gesaget, Die zeit hans Otte Scholtis, neben ihm, Gorge rietter, Jacob hancke, vnd Simon hegber, geschworne scheppen

*[1127]* Weil verschiener zeitt caspar Lehn wegen Hanß Raschkes kinder zu einem vormunden verordnett worden, das eine Mundlein aber durch den zeitlichen todt von dieser welt abgestorben dorothea, weil dan ihre dießes Mundleins gelaßenschaft an ihren Stiffuatter Mattes kraußen geerbett, Alß hat ermelter caspar lehn Jhme heutt dato Michaeliß des 1618 Jahres dem Register nach wie daselb von Jahr zu Jahr Richtig berechnet worden gebuhrliche Rettung gethan, da dan ermelter Mattes krauße wegen seiner Stifftochter Empfangen 15 Margk 19 w(eisse) g(roschen) 10 h(eller). mitt welchem er gar wol Contendt vnd zufrieden geweßen, Hierauf ist ermelter Mattes krauße fur dießen woluerordneten gerichten gestanden gutter vernunft vnd sinnen, Bekandt vnd ausgesagt das er von gemeltem caspar lehnen wegen seiner Stifftochter gentzlich vnnd völlig betzahlet sey zusaget globett vnd vorspricht sich hiemit seine Erben vnnd Erbnehmen Ermelten caspar lehnen seine

- *Blatt 288 v.*

Erben vnnd Erbnehmen wegen dieses Mundleins vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnnd zu besprechen. auch Niemanden wegen sein zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten geschehen in den woluerordneten gerichten fur George Gasten gerichtsverwaltern hanß hecktern, Simon hegwern. Jacob Bartten vnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

*[1128]* Weil verschiener zeitt Caspar lehn wegen hanß Raschkes hintterlaßenen Sohnes Martin zu einem vormunden verordnet worden, Alß hat er heut *(...)* dato dem Register nach wie daselbe von Jahr zu Jahr Richtig berechnet worden geburliche Rettung gethan, da dann ermelter Mertten Raschke durch seinen Erbettenen Machtman # Empfangen # auf Pfingsten des 1619 Jahres # Mattes kraußen als sein Stiffuatter 20 Margk 8 g(roschen) 7 h(eller). mit welchem er gar wol Content vnd zufriden geweßen, Hirauff Jst vor dießen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestanden Martin Raschke durch seinen Erbe*(te)*nen Machtman Mattes kraußen als seinem stiffuatter, Bekandt vnd ausgesaget das er von gemeltem caspar Lehnen als seinem geweßenen vormunden Richtig Rettung bekommen, zu saget Globet vnd vorspricht sich hiemit durch seinen Erbettenen Machtman, vnd Stiffuattern Ermelten Caspar lehnen seine Erben vnd Erbnehmen, wegen seines ge-

buhrenden zustandes vmb nichts Mehres weder durch geistliche noch weltliche
gerichte zu mahnen vnnd zu besprechen auch Niemanden wegen sein vnd seiner,
zu thun gestatten Nu vnd zu Ewigen zeitten geschehen in den woluerordneten
gerichten fur George gasten gerichts verwaltern hans hecktern, Simon hegwern
Jacob Bartten vnnd Michel hubnern geschworne Scheppen zugetzeugen

- *Blatt 289 r.*

*[1129]* A(nno) 1598 den 17 Monatstagk January, sindt fur ordentliche ge-
richte an geburlicher stelle erschienen, nachfolgende personen, die pole,
vnd haben richtigkeit gemacht, wegen des eingelegten geldes, das auff
ider geschwistriget ist komen funfzehen dihalben g(roschen), welches sie auch
empfangen, Als Gorge pol von der Schweidnitz, hat an stadt sein
vnd wegen seines Brudern, Matz poles kiendes, als Fridrich pohl,
vnd Anna ~~sein~~ als ihr georndneter Vormunde, wegen der kiender
empfangen 6 g(roschen) weniger 3 h(eller), nach erlegung geburlicher gerichtskosten,
dan hat hans pohl, als ein gebete*(ne)*r machtman, wegen seiner schwester
Elisabeth, der Stentzel waltern empfangen 14 ½ g(roschen) dan Matz
[hocke an stadt seiner mutter fraw Anna ~~14 ½~~ 5 ½ w(eisse) g(roschen)
zwei teil seiner bruder bleiben in gerichten dan Magdalena]
des Mathes hofmans (seligers hinderlasene wittib, durch hansen polen
empfangen 14 ½ w(eisse) Hans pohl fur sich 14 ½ w(eisse) g(roschen), Merten pohl
auch empfangen 14 ½ w(eisse) g(roschen) durch hansen polen seinen Brudern
Casper pohl fur sich empfangen 14 ½ w(eisse) g(roschen) Vnd adam pohl 14 ½ w(eisse) g(roschen)
dan haben die alle auch geburlicher weise, Adam pols, vnd ihrer schwester
Margaretha der hans Burgern, welche ohne erben verstorben sein,
ihr teil was auf ides komen ist, vnter sich geteilet, vnd ider sein teil
empfangen, Weil aber oben erwehnet das Matz hocke von der Schweidnitz
wegen seiner Mutter Anna ererbet vnd empfangen 5 ½ g(roschen) w(eisse), vnd seinen
zweien gebrudern als Gorge vnd Caster hocken, iderm so vil geburet,
welches oben vermeldet in gerichten bleiben solte, So hat hernachmals
Matz hocke ihr Bruder, von wegen eines idern halben empfangen
5 ½ g(roschen), Sich auch wegen ihrer bruder verziehen,
Darauf vorermelte personen, fur kreftigen gerichten gestanden, guttes
gesundes leibes, vngezwungen vnd vngedrungen, freiwillig bekandt
bezeuget vnd ausgesagt, das sie fur vol richtiger weise, ein ider vnd auch
an stadt seiner geschwister vnd machtmanne, gezahlet sindt, daruber
ein ider ein volstendige vorzicht, wie vorzicht bein gerechte geschehen
mag gethan, das sie vnd ihre Erben, auff bemeltes guth, welches
Merten Miechler itzo im besietz hat, niehmermehr gar vmb nichts wollen

- *Blatt 289 v.*

zumahnen befuget sein, weder mit geistlichen noch weldlichen gerich*(ten)*
sie wollen auch solches von ihretwegen, vnd auch wegen ihrer machtmann*(e)*
wegen, gar niemandsen zuthun verstatten, noch niemandsen, wer
der auch sei, verhengen, oder geschehen zu lassen, weder durch sich selb*(st)*
oder ander heimlich noch offentlich, durch werck radt oder that kei-
nerlei weise, wie solches vnd alles anders, durch menschen verstandt
sien vnd liest, mocht erdacht, oder zu wege gebracht werden, oder in zu-
kumftigen zeiten werden mochte, alles treulich vnd ohne geferde,
die zeit hans Otte Scholtis, neben im geschworne scheppen, Gorg rieter
hans doms, Matz hermen, Jacob hancke, vnd Simon hegber,

- *Blatt 290 r.*

*[1130]* Richtigem klarem vorgeschriebenem Vertrage nach, hat
Merten Ruesner zu grosmertzdorff in ehlicher vormundschaft seins
verstorbenen Ehweibes Anna Casper doms (in gottruende gewesene
tachter, empfangen ein m(arck) 19 g(roschen) w(eisse) vnd 4 ½ h(eller), welche ihme Merten
pauswange (wegen seines guttes) das er noch darauf zu rechte
erfordern hat zugestaldt den 28 Nouembris A(nno) 1593, So hat
er sich auch darauf baldt solcher seiner anfordrungk verzihen, Nu
vnd nihmer mehr, niemandsen weiter, es wer gleich Merten paus-
wange, seine Erben, oder wer der auch sei, vmb nichts weiter zu mahnen, weder
mit geistlichen noch weldtichen gerichten, er wil auch fur seine per-
son niemandsen solchs zu thun verstatten, alles treulichen vnd ohne
geferde, die zeit hans Otte Scholtze, neben im geschworne
Scheppen Gorge Rietter hans doms Matz hermen Nieckel
tschentscher, vnd Merten pauswange

*[1131]* Anno 1594 donnerstag nach Margaretha hat fur ordentlichen gerichten von
Merten pauswangen empfangen ihrem geburenden zustande nach, Nieckel
werft vom kentichen in ehlicher Vormundschaft seines Weibes ~~barbarae~~ Eua, des
Mathes domessens tochter, ein m(arck) 19 g(roschen) 4 ½ h(eller), dan weiter hat em-
pfangen in aufgetragener voller macht Nieckel Miechler von Seiuerdau
wegen fraw Barbarae, des Mathes thomas, in Gott ruhende hinderlassene
wittib, ein m(arck) 19 g(roschen) 4 ½ h(eller), darauff diese beide personen gestanden
in einem Ja worte, als erstlichen Nieckel werft wegen seines weibes Eua,
vnd dan auch obengeschriebener Nieckel Muller, in voller aufgetragener
macht der Mathes domessen, vnd haben sich geeussert alle des was sie auff
Mathes pausen guth Jmales zu heben gehabt, globende ferner nu vnd
nihmermehr gar vmb nichtes weiter anzusprechen weder mit geistlichen
noch weltlichen gerichten, Sie wollen auch solches gar niemandsen wer der
auch sei, zu thun verstatten, alles treulichen vnd ohne geferde, die
zeit hans Otte scholtze, neben ihm geschworne scheppen Gorge rietter
hans doms vnd Nieckel tschentscher

*[1132]* A(nno) 1593 zu weinachten leget Merten pauswange seinem kaufe
nach 6 m(arck) Erbgeldt, welches die kierchen Vetter als Christof langer,
Gorge rietter vnd Jacob lehnen, empfangen haben, der kierchen zu
gutte, die zeit hans Otte scholtze, neben im geschworne Scheppen
Gorge Rietter hans domes vnd Nieckel tschentscher
als erkauft geldt von Simon heinen

- *Blatt 290 v.*

*[1133]* A(nno) 1595 den 21 Juny hat Merten pauswange, dem kierchvater
Gorge Riettern zu Jornig Erbgeldt abgekauft, welches die kirche auf seinem
gutte als noch drei marck zu heben gehabt, ob sie zwar erst von dato vber
acht Jar weren fellig gewesen, So ist doch wegen richtigkeit des guttes auf
aller ansehen, so vil darzu geredet wurden, das er der kirchen ein schwere m(arck)
darfur zugestalt, welche er dem Vorstehern der kirchen, in beisein des
Ehrwirdigen wolgelerten herrn, herrn Gorgen auersbachen die zeit pfar*(-)*
herr alhir zungestaldt, Darauf erwenter Gorge Rietter fur dies*(en)*
kreftigen Gerichten gestanden guttes gesundes leibes, im namen

vnd von wegen der andern kirchen Vettern, vnd vorstehern, der
kirchen, hat sich wegen der anfordrung auf Merten pauswangens
gutte, gentzlich vnd gar geeussert vnd vorzihen, alle des rechtens, was
die kirch ihmales auf gemeltem gutte, als erkauft geldt, zu heben gehabt,
Globende ferner fur sich vnd seine mit Consorten, weder Merten pauswangen
noch kumftigen gemelten besitzern des guts von nu an, vnd zu ewigen zeiten
vmb nichts weiter anzusprechen, es sei gleich mit geistlichen oder weltlichen
Gerichten, Es wer dan sach das gemelte Vorstehende kirchenvetter
was ferners durch richtigen kauff, der kirchen zum besten, was zu sich
kauften, alles treulichen vnd ohne geferde, die zeit hans ~~Beile~~ Otte
scholtze, neben im geschworne Scheppen, Gorg Rietter, hans domes,
Matz hermen, vnd Nickel tschentscher

- *Blatt 291 r.*

*[1134]* A(nno) 1589 Montag nach Oculi, hat fur diesen ordentlichen
gerichten gestanden Christoff Nail alhir vnd Casper hein
zu pultzen, haben ihrem Mundlein hans lehman, vol-
komen Rechnung vnd bezalung gethan, vnd ihm vber
antwort anderthalbhundert vnd acht m(arck), das Er aldo wegen sei-
ner gros Eltern ererbet, Darauf hans lehn guttes
gesundes leibes gestanden, Vnd hat seine vorgeschribene
Vormunden, quit frey los vnd ledigk gezalt, mit aller
hoster bedanckung, das sie im treulichen vorgestanden,
Vnd wil hirmit alle quet frei los vnd ledigk gesaget haben,
denen dieses von noten, sie in keinem wege nicht zu besprech*(en)*
es sei mit geistlichen oder weltlichen gerichten, alles treulich*(en)*
vnd ohne geferde, die zeit hans Otte Scholtze, neben
ihm Gorge Rietter, vnd Merten pauswange, als
geschworne Scheppen

*[1135]* Demnach Anno 1596, den 3 January mit gonstiger zulassung der Erb-
herrschaften, Gorge Rietter der ober, vnd Mathes hermen, als georndnete
Vormunden Christoff kluppels, ihme geburliche angenehme richtige
Rechnung vnd bezalungk gethan, welche er mit hochster dancksagung treulich*(-)*
en angenomben, das ihme seine Vormunden so treulich vnd vleissig vorge-
standen, Saget derowegen die Erbherrschaften als die oberste Vormunden so
wol von derselbten seine georndnete Vormunden, Los vnd ledigk, Saget zu fur
sich seine Erben vnd Erbnehmen gemelte Vormunden nu vnd nihmermehr
gar vmb nichts weiter anzusprechen, (vnd auch wer der sei, mit keinerlei gericht*(s)*
zwang, es sei geistlich aber weldtlich, dan ich bin treulich abgestattet,
vom ersten heller bis zum letzten, Alles treulichen vnd ohne geferde,
die zeit hans Otte Scholtze, neben ihm geschworner Scheppe hans doms

- *Blatt 291 v.*

| | |
|---|---|
| der Lunen vertrag suche | 147 blatt. |
| George hegwers kauff suche | 148 blatt |
| Merten Bircken kauf vmb die acker stucklein suche | 118 blatt |
| Jacob Bartten vertrag mit seinem stieffsohne suche | 242 blatt. |
| herr George Außerbachs vertzicht suche | 223 blat |
| der vertrag zwischen Merten kißewetters | 240 blat |
| Merten Ritters vortzicht suche | 246 blat |

| | |
|---|---|
| Mertten hermans wegen seines weibes katterina vertzicht | 247 blat |
| George Bircken vertzicht suche am | 149 blatt |
| Caspar hoffmans anschlag suche am | 215 blatt |
| Christoph hermans vertzicht suche | 91 blatt, |
| Simon verlornes vertzicht, | |
| hanß wintters wegen seines weibes vertzicht suche am | 148 blatt |
| wegen Raschkes kindt vertzichtt suche am | 288 blatt |
| hans Nuppels vertrag suche am | 255 blatt |
| Paltzer domaßes vertzicht suche am | 260 klein blatt |
| der Jacob vogtten Anschlag suche | 261 blatt |
| hanß grundlern kauff Suche am | 250 blatt |
| ~~Jacob Barttes~~ hanß kluppels vertrag suche am | 243 blatt |
| George Schlegelß gelaßener kinder vertzicht suche am | 283 blatt, |
| hanß Michlers vertzicht suche am | 149 blatt |
| hanß Meißners kauf suche am | 239 blatt |
| George richters vertzicht wegen seines weibes suche am | 149 blatt, |
| Falten hanes zwey kinder vrsula vnd Melchers vertzichten Suche am | 224 blat*(t)* |
| hanß Grundlers anschlag suche am | 251 blatt |
| hanß Nuppels vertzicht suche am | 256 blatt |
| h(err) Modestino Crum Crugers kauff wegen des Forberg | 234 blatt |
| Bartell Gudermutß kauf umb den kretscham. | 278 blat |


- *Blatt (292 r.)*

Register dieses buchs


| | |
|---|---|
| Christuff nails kauff am | 1 bladt, |
| Mertthen bergers kauff | 8 |
| George klöppels kauff am | eilfften |
| adam klöppels kauff | 13 |
| hans Tomassen feymarck mit George Lehnen | 16 |
| hans schmidts kauff | 20 |
| Casper pollens kauff | 21 |
| Mertten Thomaß kauff | 35 |
| Casper hens kauff | 37 |
| hans heußlers kauff | 52 |
| George Grussers kauff | 55 |
| des Erbherrn kauff mit Michel kuglern | 57 |
| des Erbherrn kauff mit George Lehnen d(er) halben hube | 59 |
| des Erbhern kauff mit Simen henen d(er) halben hube halbe(n) | 61 |
| des Erbherrn kauff der Scholtzerey halben folio | 121 |
| Gueders Erbgelt | 141 |
| Simenn henns kinder vertzicht | 71 |
| Martthin pausewangen kauff | 73 |
| George Ritters des Jungern kauff mit Seim vattern | 75 |
| George Ritters des Jungern freymarck mit andres hancken | 76 Jtzo |
| Jacob hancke Jnhaber, | |
| George willers kauff mit Seiner Mutter vnnd geschwister | 89 |
| hans kutzen kauff gekaufft mit George willern | 91 |
| paul hanckenn kauff oder freymarck | 92 |
| George willers kauff mit brusigenn pollen | 109 |
| Des Schultzenn kauff vmb denn kretscham} nahmenß hanß Otte} | ~~136~~ 136 |

Georg polles kauff 127
Matthes hemans kauff mit George Rittern 77
Paul Ritters vertrag mit valtenn Linckenn 143 bladt
Vrbann herdwigs kauff mit Jorge pollen 129
Georg Langers kauff 256
Jacob voigten verzichten Suche 277 blat

- *Blatt (292 v.)*

George Ritters des eltern kauff 150
Nickel Tschentschers kauff 40
hans Birckenn kauff mit Seyner Mutter 167
Matz hermens kauff mit paul hancken 94 bladt
Mertthenn heckers kauff mit Jörge willern 110 bladt
Jacob Ritters kauff mit Jörge kloppeln ~~161~~ 10
hans Lincken kauff mit d(er) herrschafft 182
Michel bircken kauff mit d(er) herschafft 177
Jörge schlegels kauff mit d(er) herrschaft 172
Adam Jungnitsches khauf
mit den Schlegelschen Erben 8*(3)*
parttel polles kauff mit seim vattern 196 blatte
d(er) freymarckt zwischen Nickel Seideln vnd vrbann herdwigenn
am 131 blatt
George ritters des Jungern anschlag mit Seynen kindern 204
George Ritters des Jungern kauff mit Seynem geschwister 205
Christuff wintters kauff am 23 blatt
Mertten willers kauff am 186 blatt
Merttenn heckers ahnschlag mit Seyner tochter 112
Andres Ludwigs kauff mit Mertten heckern am 112 blatt
Simenn Heybers kauff mit Matz hemen am 80 blatte
Bartel seifertes vertrag mit seinen kindern am 30 blatt
Hans gehliegs vnd hans felckels lossagung ihrer Vormunden folio 188
Anders hanckes Erbgelt, do Jockel hancke sein son dran trit folio ~~166~~ 200
Melcher opietz kauf folio *(~~...~~)* 188
Nickhel seidelß vorzicht 1*(45)*
Merten Michlers kauf folio 132
Christoff Pfols khauf 145
Jockel hancken kauf folio 200
Caspar hoffmann 214
Michael tschentschers kauff 265
der neue kauff der alten drey Forbergß gärttner fol: 174.
Hanß niepelß kauff 225 fol.
Georg Müllerß fol 226
Mertten girschnerß kauff fol: 228.
hanß Sußebachs kauff
suche 235 blat
hanß Mazen kauff folgett 231 blatt
Michel Pfoles kauff 241 blatt
der hanß Raschkes vertrag 7 blatt
George riters Aufgabe / Mit seinem weibe dorothea suche 159 blat

- *Blatt (293 r.)*

*[1136]* Jm lauffenden 1606 Jar, Freitag nach Margare-
tha, haben georndnete Vormunden Casper Rietner
die zeit zu keltschen, vnd Christoff bauswange, als
georndnete Vormunden, Weilandt Mathes poles, hin-
derlassene tochter, Jungfraw Euan, ihr geburliche,
rechnung, vnd begerende zahlung gethan, ihr in allem, zur
geburender anfordrung, sampt zins, vnd wiederziens, bis
es zu dato getragen zugestaldt 21 m(arck) vnd 19 w(eisse) g(roschen),
Hierauf erwente Jungfrau Eua, durch ihren hirzu er-
betenen vnd dieser sachen von ihr erkornen Vormunden gorge Riettern, fur or-
dentlichen gerichten gestanden, guttes gesundes leibes
wolbedachtsamlichen gemuete, hat, bekandt, bezeuget
vnd warhaftig ausgesaget, das ihr georndnete vormun-
den volkomliche rechnung, sampt angenehmer be-
zalung gethan, Saget hirauf georndnete Vormunden
gutter zahlung, vnd richtiger rechnung halben, quit frei
ledig vnd los, neben hochlicher bedanckung, gegen
dem obersten, so wol georndnete Vormunden, das sie ihr
treulichen furgestanden, wil auch solche ihre Vormunden,
vmb nichts weiter ansprechen, noch sich iemandsen an-
massen, verhengen, oder geschehen lassen, wer der auch
sein mechte, alles treulichen, vnd ohne geferde, die zeit
Bartel guedermuth scholtis, neben ihm, Gorge Riet-
ter, Matz hermen, Jacob hancke, Simon hegber, vnd
hans hecker, geschworne scheppen

Bartel seiferts
kinder geldt suche
am 124 blat
George Ritters Anschlag mit seinen kindern am 244 blat
Jacob vogtten Erbegeld suche 256 blatt
der 2 hancken vertzicht suche am 203 blatt
Meißners kauff suche am 223 blat
der Jacob Rittern
vertrag such(e) 259 blat
Christoph henes kauff suche am letzten bladt
Christoph Pfoles kauf suche suche am 276 blatt

- *Blatt (293 v.)*

*[1137]* Demnach, im 1608. Jahre die Erbare Tugendsahme frau Barbara
des Ehrwirdigen vnd Wolgelehrten herrn Johanne Kaseco Pfarh*(errn)*
zu Wederaw ehliche geliebte haußwirttin (seligen) durch
den zeitlichen Todt, ehe sie sich mit ihrem Jztgedachten herrn
vorerbet, sehliglichen ~~abgefod~~ von dem Allmechtig(en) Gott abge*(fordert)*
Alß hat derselben frauen herr Vatter, der auch Ehrwirdige vnd
Wolgelehrte herr Georg Auersbach, Pfarherr zur Ölssen, sich ih*(rer)*
Erbschafft, so sie von ihrem Mutterlichen Theil zugewarten ge*(habt)*
gentzlich(en) wie billich angemasset, vnd hat sich domalß im obigen Jahr*(e)*
~~alß~~ der mehrerwehnte herr Pfarherr zur Ölsß alß der Vater
zu Martini in gerichten allhie vor Bartel Guedermutten, dem Scholzen
vnd Georgen Ritter dem Schöppen ordentlichen berechnet, da
sich dan befunden das Guedermutt der Scholz schuldig worde*(n)*

50 m(arck) Jede zu 32 g(roschen) gerechnet, sambt der zinse, darü*(ber)*
er dan dem mehrgedachten herrn Vattern vnd Erben einen Vor*(sorg)*
zugestalt, Sintemalen den aber der Scholz (sehlig(en)) auch mit Tode
obblichen, Alß hat desselben Verlassene Wittib die Tugends*(ahme)*
frau Margareta durch ihren erbettenen Vormunden den Ehrenu*(esten)*
vnd Wolgeachten h(errn) Michel Jung(en) Erb Scholzen zu Buntzelwitz h*(eute)*
dato den 27. Nouembris des 1609. Jahres, den wiedergeda*(chten)*
herrn Pfarherrn, vnd Erben ~~befr~~ mit danckhbarlicher zahlu*(ng)*
befriediget, vnd den Vorsorg zu sich hinwieder gelöset, hirauf
dan derselbe, vor vntengenandten gerichten freywillig bekhan*(dt)*
vnd außgesaget, das er wegen seiner Erbschafft so von seiner
lieben Tochter herrüret, gentzlichen befriediget sey, mit handt
vnd Mund zusagende, diß falß die Guedermuttisch(en) Erben
weiter vmb Nichtes ~~zu~~ weder durch Geistliche noch Weltliche *(ge-)*
richte mehr zu mahnen, solches auch in seinem Nahmen Niema*(ndt)*
zuthun vorstatten, alles Threulich vnd Vngefehrlich, geschehen
vor hanß heckhern Gerichtes Vorwaltern, Georg Rittern, Jacob
hanckhen, vnd Simon hegbern geschwornen Schöppen

- *Blatt (294 r.)*

*[1138]* Mitt Genediger zulaßung der wolgebornen frawen frawen Margretham Rebeccam
fraw von kidtlitz wittib: geborne freyhin vom Promnitz fraw auf Malnitz Eißenbergk
Contzendorff Buchwaldt Jawrnigk vnd der herschaft Sprembergk Jst ein
rechter christlicher kauff abgeredet vnd beschloßen worden den 13 Nouembris des
1615 Jahres wie folget Es hatt caspar hoffman alhie zu Jawrnigk sein Neben
hauß am Nieder Ende gelegen sambt dem tetze gertlin vnd einer Linde wie er daselbe
*(ge)*noßen vnd gebraucht hat Jedoch J(hrer) G(naden) zinßen dinst vnd Pflicht vnschedlichen verkauft
hingelaßen Christoph henen alhie zu Jawrnigk Benentlichen in einer gewißen
*(kau)*ffsumma vmb 108 Margk Jedere fur 32 w(eisse) g(roschen) vnd den groschen fur 12 h(eller)
*(ger)*echnet vnd sol ermelter keuffer auf fastnacht des 1616 Jahres Erlegen vnd angeben
*(5)*4 Margk dan folgends auf Michaeliß auch dießes Jnstehenden Jahres die andern
54 Margk zu Endlicher zahlung bei dießem hauß verbleibet Erdt witt vnd
*(Na)*gelfest J(tem) 2 benke in der stuben. auch mag keuffer eine kuhe Nebenst den gemein
*(ku)*hen mitte an die weide gehen laßen vnd wen er waßer zu hollen laßen willens
vnd von Nötthen hat im verkeuffer vergönstet das er an seinem borne hollen laßen
*(so)*l, vnd forne zum förderthor Neingehen da er dann von solchem den dritten theil
*(d)*es Eimers zu machen bewilliget. J(tem) wann keuffer Mist machet so solle verkeufer
denselben wofern er in fuhren wiel fur andern haben dem gutte zun besten,
wann aber kunftiger zeit dießes hauß wiederumb zu kauffe ginge so solle
verkeuffer wiederumb der auf diesem gutte wohnet der Nechste dartzu sein
*(na)*ch guttem erkenttnis, dießen kauff haben beide theil geliebet vnd gelobet auch den
selben einander stand fest vnd vnuerbruchlich zuhalten versprochen vnd zugesagt vnd
*(i)*st auf verkeuffers theil geweßen Martten Pauße, auf keuffers theil geweßen
*(h)*anß hancke vnd Michel zimmer welche fur keuffern fur die gantze kauffsumma
burglichen eingesprochen fur dieße burgschaft globet Anna die george henen durch
Jhren Erbettenen Machtman Merten Paußen schedlich, vnd sind zu Mehrer sicherheit zwene zettel
*(einer)* hand geschribene vorferttiget worden deren Jeden Part einen zugestellet geschehen in den
*(wol)*uerordneten gerichten fur hanß hecktern gerichtsverwaltern Simon hegwern vnd Jacob
Bartten geschworne Scheppen zugezeugen

- *Blatt (294 v.)*

*[1139]* Anno 1616 auf fastnacht Erleget christoph heen seinem geschloßenen kauff nach 54 *(m(arck))*
welche caspar hoffman zu seinen henden Empfangen geschehen in den woluer*(-)*
ordneten gerichten fur Matteus hancken gerichtsverwaltern hanß hecktern Simo*(n)*
hegwern Jacob Bartten vnnd George gasten geschworne Scheppen zugetzeugen

*[1140]* Anno 1616 zu Michaeliß Erleget christoph heen seinem ge-
schloßenen kauff nach zur letzten gereitschaft 54 Margk
welche caspar hoffman Empfangen geschehen in den woluerordn*(e-)*
ten gerichten fur Mattes hancken gerichtsverwaltern, hanß hecktern Si*(mon)*
hegwern, Jacob Bartten, Michel hubnern vnd George gasten geschwor*(ne)*
scheppen zugetzeugen

*[1141]* Hirauf ist vor dießen kreftigen vnd woluerordneten gerichten gestand*(en)*
gutter vernunft vnd sinnen, chaspar hoffman Bekandt vnd aus*(-)*
gesagt, das er von gemeltem christoph heen wegen dießes haußes
gentzlichen getzahlett vnd zufrieden gestellet worden, das er ein wol*(-)*
gefelliges genugen dran gehabt, zusaget globet vnd vorspricht sich
himit seine Erben vnd Erbnehmen, Ermelten christoph(en) heen seine Erb*(en)*
vnd Erbnehmen wegen dießes haußes vmb nichts Mehres weder
durch geistliche noch weltliche gerichte zu mahnen vnd zu besprechen
auch Niemanden wegen sein zu thun gestatten, es wehre dann das
er kunftiger zeit solches wiederumb erkaufte, Nu vnd zu Ewigen
zeitten, geschehen in den woluerordneten gerichten fur Mattes hancke*(n)*
gerichtsverwaltern hanß hecktern, Simon hegwern, Jacob Bartten
Michel hubnern, vnd George gasten geschworne scheppen zugetzeu*(gen)*

Forwerckß kauffe.
so in diesem buche do Von zu finden.


| | |
|---|---|
| deß Erbherrn kauf umb die hube mit Michel kuglern | *(5)*7 |
| deß Erbherrn kauf umb die halbe hube | 57. |
| der Erste kauf so die herr hadt mit Lorentz wirten gehalten | 64 |
| Modestino kauf umbß forwerg | 234 |
| Lorentz wirten kauff | 68 |
| *(...)* Mündel Verzicht dehnen Vormündern suche | 2*(...)*4 |